Die altfranzösisc... prosaübersetz... von Brendans Meerfahrt

BRENDANS MEERFAHRT

Skrifter utgifna af K. Humanistiska Vetenskaps-Samfundet i Upsala. IV. 3.

Die altfranzösische Prosaübersetzung

von

Brandan

BRENDANS MEERFAHRT

nach der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553

von neuem

mit Einleitung, lat. und altfrz. Parallel-Texten, Anmerkungen und Glossar

herausgegeben

von

Prof. Dr. CARL WAHLUND

UPSALA 1900
ALMQVIST & WIKSELLS BOKTRYCKERI-AKTIEBOLAG

‚Die beste Methode für die Herausgabe eines altfranzösischen Textes' — hat einer der berufensten romanistischen Herausgeber gesagt — ‚ist die möglichst genaue Wiedergabe der ältesten handschriftlichen Niederschrift, gleichgiltig ob dieselbe in dem Dialekt und der Zeit des Verfassers verfasst ist oder nicht' (W. Foerster, Cliges, *Einleitung*). Und anderswo äussert ebenderselbe Textverständige: ‚Da der Text in einer einzigen Handschrift erhalten ist, so ist ein möglichst genauer Abdruck derselben von vornherein geboten' (*Einl.* zum Aiol). Da nun dies der Fall ist mit der Prosaversion der Brendanlegende, die uns in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553 vorliegt, so ist selbstverständlich der Rat in dieser Ausgabe befolgt worden. Die genannte Hdschr. bildet den Grundstock; die lateinischen Texte und, als Vertreter der zweiten Prosaversion — neben dem Besançoner Fragment, — der Text der Pariser Hdschr. Maz.-Bibl. 1716 sind hier nur zur Erläuterung beigefügt.

Den Gedanken, einen Text wie den Brendan, der schon vor langer Zeit einmal im Druck erschienen ist, von neuem zu edieren, verdankt der Herausgeber einer liebenswürdigen brieflichen Anregung desselben Gelehrten, welche zu ‚einer kleinen Arbeit' einlud, ‚die sowohl lexikalisch als sprachlich von ungewöhnlicher Bedeutung wäre — einem Standard-Text des pikardischen Dialektes, von allen bisher übersehen, obgleich seit 1836 gedruckt'; ‚es würde sich also um eine genaue Collation des frz. Textes handeln, und daneben, wenn man ein übriges thun wollte, zu dem frz. Text eine knappe, aber vollständige Grammatik nebst Verzeichnis der seltneren Vokabeln'. ‚Sie werden sehn', — so schloss der Brief — ‚dass Ihnen die kleine Ausgabe viel Freude machen and wenig Zeit kosten wird'.

Sehr viel Freude hat die Ausarbeitung dieses Werkchens dem Herausgeber in der That bereitet, und daher fühlt er sich verpflichtet, dem hochverehrten Freunde, Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Wendelin Foerster hier seinen aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Der Herausgeber.

BRENDANS MEERFAHRT

EINLEITUNG

Leben des hl. Brendan.

Der Abt Brendan.

Vom Ende des fünften bis gegen das Ende des sechsten Jahrhunderts lebte, wirkte und starb im südwestlichsten Irland ein Abt, der in der Geschichte der irländischen Kirche wegen seines heiligen Wandels ein grosses, wohlverdientes Ansehen und in der weltlichen Litteratur wegen einer ihm zugeschriebenen Meerfahrt eine noch grössere, aber unverdiente Berühmtheit gewonnen hat.

Sein Name war Brendan.

Verschiedene Heilige dieses Namens.

Er ist indessen keineswegs der einzige Heilige, der diesen durch ihn zu solchem Ruhm gebrachten Namen getragen hat. Die wichtige alte Urkunde im Trinity College zu Dublin, das sog. Book of Leinster, eine irische Sammelhandschrift, die vor 1160 kompiliert und niedergeschrieben worden ist, giebt (S. 366, Sp. 5; Sp. 6, Z. 6) eine Aufzählung derjenigen Heiligen von Irland[1], die sämtlich den Namen Brendan trugen. Hier treten uns nicht weniger als siebzehn Heilige des Namens entgegen, und unter ihnen wird unser Brendan an zweiter Stelle und zwar mit seinem Clanschaftsnamen angeführt: **Br[enann] m[ac] hua Alta**, d. i. Brendan, Sohn des Enkels von Alti (*BRENDANUS FILIUS NEPOTIS ALTI*). Der Heilige, der den Reigen der Brendans eröffnet, führt den Beinamen ‚der Ältere', und war Abt von Bir (jetzt Birr, gewöhnlich aber nach dem Familiennamen des Earl of Rosse Parsons 'Town genannt, im mittleren Teile von Irland; ir. **bior**, oder **bir**, Gen. **birra**, bedeutet eig. ‚Strom' und bezeichnete einen Nebenfluss des Shannon). Hochbetagt

[1] Auch ausserirländische Heilige dieses Namens lassen sich nachweisen; so lebte im 16. Jahrhundert in Toskana ein Asket Bartolomeo Carosi da Petraio, auch San Brandano da Siena genannt.

starb er in den sechziger oder siebziger Jahren des sechsten Jahrhunderts, in der Nacht vom 28. zum 29. November, und sein Tag im Kalender ist der 29. Nov.; hinsichtlich des Todes eines Heiligen kennt man nämlich den Todestag, der ja alljährlich gefeiert wird, meistens genauer als das Todesjahr desselben.

Stammbaum. Brendans Stammtafel liegt uns einigemal in der irischen Litteratur vor, u. a. in dem ebengenannten Book of Leinster (S. 349, Sp. 1, Z. 16 ff. v. u.), sowie auch in einer Handschrift aus dem 14. Jhdt in der Royal Irish Academy, benannt Lebhar (lat. LIBER) Brec, s. v. w. *The speckled Book,* (S. 16, Sp. 2 und S. 87); in diesen beiden Texten geht das Register von Brendans Vorfahren in aufsteigender Linie bis ins zehnte Glied: Mogaed, *QUI DICITUR CIAR* (resp. Moga Toeth, *QUI VOCATUR CIAR*; s. *Anecdota Oxoniensia, texts, documents, and extracts* &c., *Mediaeval and modern series — Part V, edited by* WHITLEY STOKES, Oxford, 1890, S. 349, und *Transactions of the Royal Irish Academy, Ir.* MSS. *series — I, Part I,* Dublin, 1880, S. lxxxvii)[1].

Geburtsort. Unser Heiliger war seiner Geburt nach ein Mann aus Kerry. Die Abkömmlinge von Brendans Ahnherrn Ciar, altirisch **Ciarraige,** hatten dem Gebiet in der Provinz Munster, das heute ‚Kerry' heisst, den Namen gegeben; in diesem windumbrausten Küstenstrich wurde auch der berühmteste Sprössling der Ciarraige geboren. Nach dem Book of Leinster (S. 371, Sp. 1) und ebenso nach einem irisch geschriebenen Brendanleben, betitelt **Betha** (lat. *VITA*) **Brenainn** (Blatt 30, v°, Sp. 2, im Book of Lismore, einer Pergamenthandschrift des 15. Jhdts, im Besitze des Herzogs von Devonshire zu Lismore Castle in der Grafschaft Waterford, Munster), ist Brendans Geburtsort **Ciarraigi Luacra,** d. h. der gebirgige Norden von Kerry, und genauer **Altraigi Caille** (lat. *PALLIUM*), unweit Tralee[2], das heute der westlichste Eisenbahnendpunkt von Irland und die westlichste Hafenstadt von Europa ist. (S. STOKES, a. a. O., S. 99, resp. S. 247.)

[1] Bezüglich aller im Laufe dieser Einleitung zu nennenden irischen Texte wird hier ein für alle Mal auf H. ZIMMERS ‚Keltische Beiträge', II, Brendans Meerfahrt, in der *Ztschr. f. deutsches Alterthum,* XXXIII, 1889, hingewiesen.

[2] Man hat, aber nicht gerade überzeugend, auch auf etymologischem Wege Brendans Geburtsort in die Nähe von Tralee verlegen wollen. Der wenig Vertrauen erweckende Name, den die lat. Navigatio (S. 2, Z. 2) für Brendans Geburtsort angiebt, ‚Stagnile', ist mit dem lat. *STAGNUM* zusammen-

Brendans Geburt verlegen gewisse altirische Annalen, Annals of Boyle (in der Provinz Connaught) und Annals of Innisfallen (in der Grafschaft Kerry), in die Mitte der fünfziger, sechziger oder siebziger Jahre des fünften Jahrhunderts; die Bollandisten ACTA SS. MAII, III, 1738, S. 600, Sp. 1, setzen,

Geburtsjahr.

---

gestellt worden; so in MERVYN ARCHDALL's Monasticon Hibernicum or, *an History of the Abbies, Priories, and other Religious Houses in Ireland,* London, 1786, S. 278; neu herausgegeben *,with many additional notes'* von (Kardinal) PATRICK F. MORAN, I, 1873; II, 1876, S. 228: *,The Tract entitled NAVIGATIO S. BRENDANI has one phrase which may, perhaps, serve to define still more closely the birthplace of our Saint. It says: ,E STAGNILI REGIONE MOMONIEN-*(S. 229)-*SIUM ORTUS FUIT'. We may translate this sentence: — ,He was born in a district of Munster called Annagh', for this old Irish name, which means* a marsh, *precisely corresponds with the Latin STAGNILE. Close to Tralee there is still a parish which bears the name of Annagh'.* Buchstäblich dasselbe hatte MORAN schon gesagt in seinem Buche *ACTA SANCTI BRENDANI (VITA S. B., ORATIO S. B., NAVIGATIO S. B., LEGENDAE S. B.* &c.): *Original Latin Documents connected with The Life of Saint Brendan, Patron of Kerry and Clonfert,* Dublin, 1872, S. VI. — In einem lat. Text der Navigatio begegnete, so glaubte man, als Name von Brendans Geburtsort die Form ,Straguile' *,SANCTISSIMUS ITAQUE BRENDANUS ... STRAGUILE REGIONE NUMENSIUM ORTUS FUIT'*; s. W[ILLIAM] J[ENKINS] REES, *Lives of the Cambro-British Saints, of the fifth and immediate succeeding centuries, from ancient Welsh & Latin MSS. in the British Museum and elsewhere, with English translations, and explanatory notes. Published for the Welsh MSS. Society.* Llandovery, 1853, S. 251. Aus diesem imaginären (vgl. H. L. D. WARD, *Cat. of Rom. in the Brit. Mus.,* II, 1893, S. 531, Z. 2 v. u.) ,Straguile' hat nun ein Autor den Ortsnamen ,Tralee' herauskonstruiert: ,Straguile' sei nämlich eine lat. Korrumpierung aus ,Tragh-Li', mit nicht ungewöhnlicher Vorsetzung eines S bei irischen mit T anlautenden Namen. Und andererseits finde sich in dem sog. ,Liber Kilkenniensis' (14.—15. Jhdt), jetzt in Marsh's Library, Dublin, Brendans Geburtsstätte so angegeben: *,NATUS EST ... BRENDANUS ... IN REGIONE ... QUE GENS EST CIRCA ORAS LITTORIS LY CONTRA SOLIS OCCASUM'*; ,litus Ly' sei nichts anderes als eine Übersetzung desselben irischen ,Tragh-Ly', jetzt ,Tralee'; s. (Bischof) WILLIAM REEVES, *The Life of St. Columba, written by Adamnan. The Text printed from a manuscript of the eighth century; with ... copious notes and dissertations. Printed for the Irish Archæological Society and for the Bannatyne Club,* Dublin, 1857, S. 221, Sp. 2. In der zweiten Auflage, *The Historians of Scotland,* VI, Edinburgh, 1874, ist diese Reeves'sche Hypothese von dem neuen Herausgeber WILLIAM F. SKENE unterdrückt worden. Man könnte vermuten, die Hdschr. hätte hier, statt *LY, HY. (HYBERNIAE);* aber — nach einer liebenswürdigen Mitteilung des Herrn Bibliothekar NEWPORT J. D. WHITE, Keeper of Archbishop Marsh's Library, St Patrick's, Dublin — *,there is no question at all but that the word is* ly'. Lat. *VITA, ED.* MORAN, hat hier: *,CIRCA ORAS LITTORIS HYBERNIAE CONTRA SOLIS OCCASUM'.*

sich auf eine Weissagung des hl. Patrizius berufend, 480 als das Geburtsjahr an; gewöhnlich aber nimmt man als solches das Jahr 484 an, und diese letzte Annahme verträgt sich sowohl mit den Angaben des Book of Leinster (S. 371, Sp. 1), als auch mit denen des Book of Lismore (Blatt 30, v⁰, Sp. 2), nach denen unser Heiliger zu einer Zeit geboren wurde, da Oengus mac Nat-fraech, der i. J. 487 oder 489 starb, noch König von Munster war; s. G. SCHIRMER, *Zur Brendanus-Legende,* Habilitationsschrift, Leipzig, 1888, S. 4 und 5.

Erziehung in Irland. Nach dem ausführlichen Bericht der irischen **Betha Brenainn** (Blatt 30, v⁰, Sp. 2 bis 32, r⁰, Sp. 2, im Book of Lismore) wurde Brendan von dem **espoc** (lat. EPISCOPUS) **Erc** von Altraige, in Kerry, getauft, und zwar zunächst auf den Namen Mobhi[1]. Der Knabe gewann an diesem seinem Landsmanne einen väterlichen Seelsorger, der ihn in der Furcht Gottes auferzog. Von demselben Erc haben die Kap. 3—5 der lat. *VITA STI BRENDANI, ED.* MORAN, u. a. folgendes zu erzählen: ‚*Lachrymans episcopus* (Ercus) *baptizavit infantem vocavitque eum Brendanum ... Nutritusque pius puer est uno anno in domo parentum suorum, finitoque anno venit sanctus Ercus episcopus post sanctum Brendanum et duxit eum secum, ut aleretur apud sanctissimam ...*‘ &c; Kap. 4: ‚*Post jam quinque annos venit supradictus sanctus episcopus Ercus et reduxit sanctum Brendanum secum ad legendum et ... Beatus jam Brendanus die ac nocte legebat apud sanctum episcopum Ercum ...*‘ &c; Kap. 5: ‚*Beatissimus puer Brendanus cum decem annorum esset exiit in comitatu sancti Erci episcopi*‘, &c. &c. Wer war dieser Erc? Der Name ist in jener Zeit so häufig, dass man über ein blosses Raten schwerlich hinauskommen kann; vielleicht ist es derselbe **Herc Slani,** der im Book of Leinster (S. 370, Sp. 4) zusammen mit unserem Brendan, Patrizius, Columba u. a., unter den ‚SANCTI UNIUS MORIS‘ aufgeführt ist, nämlich der Bischof von Slane Erc, der nach den Annals of Ulster am 20. November 514 starb; s. SCHIRMER, a. a. O., S. 5, Anm. 4.

Brendan in Schottland. In eben diesem Jahre 514 soll, nach (Erzbischof) USSHER, *Works,*VI, 1654, *Index Chron.,* AN. DXIV, der damals auf der Reise begriffene Brendan ein Kloster ‚*IN REGIONE HETH*‘ gegründet

[1] Einer der zwölf Apostel von Erin hiess St. Mobhi.

haben, worüber man die lat. *VITA STI BRENDANI*, Kap. 16, *ED.* MORAN, S. 16, die ersten Zeilen, vergleiche. Da nun noch heute nördlich von Irland eine dem Herzog von Argyll gehörige Insel Tiree existiert, deren Namensform auf **Tir itha** (lat. *TERRA HETH*) zurückgeht, so hat man wohl nicht ohne Grund angenommen, dass auf dieser Insel der Platz des alten Klosters zu suchen sei; s. REEVES, a. a. O., S. 48, Anm. b; zweite Auflage von 1874, S. 255, und *Appendix* Nr. I (W. F. SKENE), S. 303 ff., *Identification of localities.*

Brendan in Wales.

Ungefähr zu derselben Zeit, in den ersten Jahrzehnten des sechsten Jahrhunderts, m. a. W. zur Zeit der Geburt des hl. Macutus oder Maclovus, jetzt Malo, seines nachherigen Schülers und, der Legende nach, Reisegefährten, wird Brendan erwähnt als Abt des um das Jahr 500 gegründeten[1] Klosters von Llancarvan (lat. *VALLIS CERVORUM*) im Süden von Wales. Den in dieser Gegend zwischen 510 und 520 am 15. November geborenen, später als armorikanischer Heiliger hochberühmten Macutus taufte hier unser Brendan, der ihn auch als seinen geistlichen Sohn annahm und erzog, bis er sprechen und lesen lernte: ‚*In Britannia quadrangula*[2] *mater nomine Deruel . . . in valle quae dicitur Nantcarvan* (Var. *Carvanna*), *in qua elegantissimum monasterium situm erat, in quo Brendanus confessor Christi abbas erat, . . . filium suum* (Macutum) *edidit. Quem Brendanus baptizans de fonte levavit ac postea loco filii spiritualis accepit, fideliterque a prima aetate quousque poterat loqui* (Var. *et literas cognoscere*) *et intelligere nutrivit*‘. S. *Vie inédite de Saint Malo, écrite au IXe siècle par Bili, p. p. Le R. P.* FR. PLAINE; *Autre Vie de Saint Malo, écrite au IXe siècle par un anonyme, p. p.* ARTH. DE LA BORDERIE, Rennes, 1884, S. 36, 37 und 132 (zuerst in *Bulletin et Mémoires de la Société archéologique du Département d'Ille-et-Vilaine,* T. 16, Rennes, 1883, erschienen); recenz. von L. DUCHESNE, ‚*CLERICUS ALETENSIS*‘, in *Rev. celt.,* XI, 1890, S. 1—22.

---

[1] S. W. DUGDALE, *Monasticon Anglicanum: A History of the Abbies and other Monasteries . . .* &c., VI, III, London, 1846, S. 1629, Sp. 1.

[2] *QUADRANGULA* nach Dom PLAINE ‚*mot inexpliqué*‘; nach WARD hier: ‚*zwischen den vier Seeen.*‘



Brendan in der Bretagne.

Dass unser Heiliger in der Bretagne gewesen, möchte man aus einer Stelle in der lat. *VITA STI BRENDANI,* Kap. 16, schliessen, welche behauptet, Brendan habe ein Kloster Ailech gegründet. In diesem Ailech hat man nämlich das alte ‚Alectum'[1] sehen wollen, d. h. den in der Nähe der heutigen Stadt Saint-Malo gelegenen *PAGUS* Aleth, dessen Bischof St. Macutus (St. Malo) gewesen und wohin seine irdischen Überreste um 895 gebracht wurden[2]; s. die *Deux Vies de Saint Malo,* S. 3 und 121. Der Name dieses bretagnischen Heiligen tritt in mehreren lat. Texten in enger Verbindung mit dem des hl. Brendan auf. Einerseits wurde, nach der *VITA STI MACUTI* von Bili, I, Kap. 16, M. von B. aufgefordert, die von ihm geplante Meerfahrt mitzumachen, diese nachmals so berühmte Fahrt, die erst nach sieben an Wundern und Abenteuern reichen Jahren vollendet werden sollte: *‚Ut fideles viri de generatione in generationem narrant, navigantes atque ad patriam revertentes septem Paschae supra mare fuerunt.'* Andererseits begegnet in gewissen lat. Handschriften der *NAVIGATIO STI BRENDANI* (Paris, Nat.-Bibl., fds. lat., 2333 A, olim DE LA MARE 373, und London, Brit. Mus., Cod. Vespas. A. XIV und B. X) eine Interpolation im Beginn des dritten Kapitels (S. 108, Z. 24, resp. S. 8, Z. 24), wo St. Macutus ausdrücklich als Brendans Begleiter genannt wird; diese Interpolation ist gedruckt bei JUBINAL, *La Légende latine de S. Brandaines,* Paris, 1836, S. 5, 6, bei MORAN, S. 89

[1] Die Hypothese rührt von dem vorsichtigen Dr. JOHN LANIGAN her; s. *An ecclesiastical history of Ireland from the first introduction of Christianity among the Irish, to the beginning of the thirteenth century,* Dublin, II[2], 1829, Kap. X, § 7. Anders dagegen REEVES (a. a. O., *ED.* 1857, S. lxxiv, Sp. 1; *ED.* 1874, S. 226): *‚Ailech, probably Alyth in Perthshire'*. Östlich von Alyth befindet sich eine Bucht, ehemals ‚St. Brandan's Haven' genannt; s. (Bischof) AL. PENROSE FORBES, *Kalendars of Scottish Saints with personal notices ... In Attempt to fix the Districts of their several Missions and the Churches where they were chiefly had in Remembrance,* Alphabetical List, Edinburgh, 1872, S. 287, Sp. 1. Derselbe Verfasser erwähnt auch, a. a. O., einen gewissen Brendan-Jahrmarkt zu Kilbirnie (Ayrshire), am 28. Mai.

[2] Als *dies translationis* wurde d. 10. Juli gefeiert. Behilflich bei dieser Überführung war St. Malo's erster Geschichtsschreiber Bili, Diakon der Kirche von Aleth, vielleicht derselbe, der von 890 bis 910 Bischof von Vannes war und um das Jahr 915, am 23. Juni, als Märtyrer durch das Schwert der heidnischen Wikinger starb; s. Dom PLAINE, a. a. O., S. 3.

und bei REES, S. 251[1]. Endlich finden sich noch heutzutage in der Bretagne geographische Erinnerungen an Brendan[2].

Brendan auf den britischen Nordsee-inseln.

Wenn Brendan auch ,ORCADUM ET SCOTICARUM INSULARUM APOSTOLUS' genannt worden ist, so hängt das wahrscheinlich von den Schlussworten im Kap. 7 des anonymen Lebens des hl. Malo ab, wo von diesem und unserem Brendan gesagt wird: *,Peragratis Orchadibus ceterisque aquilonensibus insulis, ad patriam redeunt'*. Ausser den Orkney- und anderen Inseln an der Nordküste von Schottland hätte Brendan auch, nach der Navigatio, Kap. 11, *Die Insel der Genossen des Ailbe,* die Shetlandinseln besucht, wenn es wahr ist, was REEVES, a. a. O., ED. 1857, S. 169, Sp. 1, von der Insel des Ailbe vermutet: *,This was most probably Mainland* (die Hauptinsel) *among the Shetland Isles'*; vgl. SCHIRMER, a. a. O., S. 50.

Brendans Besuche bei anderen Heiligen.

Die ir. **Betha Brenainn** sowie die Navigatio, Kap. 3, *Besuch bei Ende,* wissen von einem (monatelangen) Aufenthalt Brendans bei St. Ende (auf der heiligen Insel Aran) zu berichten; s. ED. STOKES, *Text* S. 111, *Translation* S. 257, *Notes* S. 353. Nicht in unserem Text, aber in Adamnan's *VITA STI COLUMBAE* wird uns erzählt, dass Brendan auch mit diesem grossen Heiligen einst zusammengetroffen sei: *,Alio in tempore quatuor ad sanctum visitandum Columbam monasteriorum sancti fundatores de Scotia[3] transmeantes, in Hinba eum invenerunt insula; quorum . . . Brendenus Mocu Alti . . .'* &c; s. REEVES, a. a. O., Buch III, Kap. 17 in der Originalauflage; Kap. 18 in der Aufl. *The Historians of Scotland,* VI. Dieser Besuch muss nach dem Jahre 563 stattgefunden haben, weil Columba

[1] In der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl., fds. lat., 6041 A, olim Gaignieres 663[1], steht, Blatt 143, v°, Sp. 1, nach dem Schlusse der Navigatio folgende Anmerkung: *,Sanctus Machutes, qui alias dicitur Sanctus Maclovius, fuit in societate et navigatione istius Sancti Brandanj'.*

[2] *,On montre encore, sur le rocher aujourd'hui dénudé et inhabité de Césembre* (nicht ganz zwei geographische Meilen von Saint-Malo entfernt), *la grotte dite de saint Brendan';* s. Dom PLAINE, a. a. O., S. 58, Anm. 4. Nicht so weit davon entfernt, südlich von *Saint-Brieuc,* im Departement *Côtes-du-Nord,* liegt Saint-Brandan, mit mehreren Tausend Einwohnern.

[3] Statt *SCOTIA* bietet eine Handschrift hier *HYBERNIA;* den Namen *SCOTIA* trug Irland bis um das 11. Jhdt; Schottland hiess damals **Alba,** d. i. ,Hochland', Gen. **Alban,** lat. *ALBANIA,* und erst seit dem 13. Jhdt *SCOTIA.*

erst zu dieser Zeit, in seinem zwei und vierzigsten Lebensjahre, nach der Nachbarinsel Hy kam[1].

Todestag. Mehr als neunzig Jahre alt starb der Abt Brendan um das Jahr 576, am 16. Mai[2], wenn man der lat. *VITA STI BRENDANI*, den Martyrologien &c. Glauben schenken darf.

Sterbe- und Begräbnis-Stätte. Das Schlusskapitel der *VITA*, und später BOLL., *ACTA SS.*, sich auf J. USSHER (*Britannicarum Ecclesiarum Antiquitates,* 1639; neue Ausgabe 1687, S. 494) berufend, geben an, dass Brendan gestorben sei zu Enachdune (jetzt Annaghdown, am Corribsee, in der Grafschaft Galway, Connaught), wo sich ein von ihm gegründetes Nonnenkloster befand, dessen Äbtissin seine Schwester Brig war. Nach derselben Quelle ist er in dem ebenfalls von ihm, in seinem 77. Jahre[3], um 561 gegründeten Kloster Cluainferta (jetzt Clonfert am Shannon, in derselben Grafschaft) begraben worden.

Litterarischer Nachlass. Ein charakteristisches Gebet überliefert die Navigatio (S. 156, Z. 17—21, resp. S. 56, Z. 17—21), in dem sich unser Heiliger an den Allmächtigen wendet: ‚*Venerabilis quoque senex extensis manibus in celum dixit. Domine libera nos sicut liberasti Jonam de potestate ceti magni. Domine libera servos tuos sicut liberasti David de manu Golie gigantis. His finitis (duobus) versibus*[4]. . .‘ &c. Die beiden ‚Verse‘ finden sich bereits in einem altirischen Text, Colman's Hymnus im *Liber Hymnorum* (Hdschr. aus dem Ende des 11. Jahrhunderts, jetzt in der Library of Trinity College, Dublin, aufbewahrt): ‚**Ronnain amal roanacht Dauid**‘, &c. Sie finden sich aber auch in der uns erhaltenen *ORATIO STI BRENDANI*, *ED.* MORAN, a. a. O., S. 27—44, auf S. 32: ‚*Libera me Domine sicut liberasti David*

[1] Ausser St. Ailbe und St. Ende sind in der Navigatio auch andere heilige Männer erwähnt, wie Barintus, Mernoc, Patrizius; über diese s. unten, Anmerkungen, S. 230, 231 &c.

[2] Einige lat. Texte geben indessen andere Daten, *ED.* JUBINAL, S. 53, Z. 17, 18, desgl. *ED.* MORAN, S. 131, Z. 5 *(NAVIG.)*: den 7. Juli, und Hdschr. 15076 (diese Aufl. S. 200, Z. 14): den 4 August. Die Kirche feiert seinen Tag am 16. Mai.

[3] Vgl. *VITA, ED.* MORAN, Kap. 21.

[4] *VERSIBUS* (statt *VICIBUS* oder *PRECIBUS*) in mehreren Handschriften: Berlin K. Bibl., Nr. 142; Dresden Pauliner Bibl., Nr. 844; Rom Vatican., palat., Nr. 217; ebendaselbst ‚Königin von Schweden‘, Nr. 481; Monte Cassino Nr. 152.

de furore ... Goliae', und S. 34: ‚*Libera me Domine sicut liberasti ... Jonam de ventre ceti*'. Wie die Überschrift der Oratio ausdrücklich sagt, hat Brendan dieses Gebet auf seiner gefahrvollen Ozeanreise gesprochen: ‚*Beatus Brendanus, monachus, quaerens insulam repromissionis per septem annos continuos, orationem istam de verbo Dei per Michaelem Archangelum*[1] *fecit quando transfretavit septem maria ...*'&c. Diese Oratio ist nur eine weitere Ausführung des Gebetes in der Navigatio, und diese beiden Anrufungen sind ihrerseits Zitate aus dem ebengenannten irischen Hymnus. Wenn auch sonst noch die Oratio auffällige Anklänge an die Gebete der altirischen Kirche zeigt, so erklärt sich das in natürlicher Weise daraus, dass man in beiden Fällen auf Stellen des alten und neuen Testamentes zurückging, in denen von Gottes wunderbarer Errettung der Menschen aus grosser Gefahr gesprochen wird[2].

Örtlichkeiten in Irland, die Brendans Namen tragen.

Dass Brendans Leben und Thaten sich besonders in seiner Heimat abgespielt haben, darf man wohl daraus schliessen, dass hier, im südwestlichsten Irland, erst nach seiner Zeit und noch heutigen Tages mehrere Örtlichkeiten seinen Namen tragen, wie: *Brandon Hill* (ir. **Cnoc Brenainn,** in HONDII Atlas in-fol., Amsterdam, 1628: Knok Brandon), *Mount Brandon*[3] (950 Meter über dem Meer) in South Munster an

[1] Vgl. Hdschr. in Florenz, R. Bibl. Naz., palat., 120: ‚*Santo Brandano monacho fece questa oratione della parola di Dio ... per Michele Archangelo, quando passò sette mari*'; nach FR. NOVATI, *La NAVIGATIO S. BR. in antico veneziano,* Bergamo, 1892, S. LVI, Anm. 1, und ART. GRAF, *Miti ... del medio evo,* I, Torino, 1892, S. 188. In einer schönen irischen Legende im Book of Lismore (Blatt 43, v⁰, Sp. 1) ist es ebenfalls der Erzengel Michael, der unserem Heiligen in einer Vision erscheint, als dieser an einem Ostersonntag vierzehn Jahre vor seinem Tode in der Kirche zu Clonfert die Messe liest.

[2] Nach Conchubranus (✝ 1082), Leben der hl. Modwenna, ist Brendan ein berühmter Irischer Dichter gewesen, ‚*UNUS DE POETIS SCOTORUM PRAECLARISSIMUS, ... IN ARTE POETICA INTER OMNES PRAECIPUUS*'; s. H. SUCHIER, *Roman. Stud.,* I, 1875, S. 557, 558, und desselben *Über die Matthaeus Paris zugeschriebene Vie de seint Auban,* Halle, 1876, Beigabe I: *Aus dem Leben der hl. Modwenna.*

[3] Schon *PURGATORIUM S. PATRICII,* z. B. Hdschr. Brit. Mus., Royal 13 B. VIII (12. Jhdt), Blatt 112, und Cotton, Nero A. VII (12.—13. Jhdt), Blatt 119, kennt ‚*Mons sancti Brandani*'. Ebenso ‚*munt seint Brandan*' in den altfrz. Versionen, z. B. Cotton, Domitian A. IV (13. Jhdt), Blatt 265, und Nat.-Bibl. fr. 25407, früher N.-D. 277 (13.—14. Jhdt), Blatt 121.

der Mündung des Shannon, und auf dem westlichen Abhange dieses Berges *Brandon's Well*[1]. Ferner das Vorgebirge *Brandon Head* und die *Brandon Bay*, welch letztere vielleicht mit dem *MARE BRENDANICUM* identisch ist, das der Oxforder Lehrer aus Wales Girald (Silvester) von Barri in seiner um 1190 verfassten *TOPOGRAPHIA HIBERNICA* (*ED.* J. F. DIMOCK, V, London, 1867, S. 31) angiebt. Endlich in der altprov. Übersetzung von *LIBELLUS DE DESCRIPTIONE HYBERNIE* des Bruders Philipp (d. i. ein Auszug aus Giralds *TOPOGRAPHIA*) ist u. a. von *‚la Val de S. Branda‘* gesprochen; s. J. ULRICH, *Frère Philippe: Les Merveilles de l'Irlande. Texte provençal,* Leipzig, 1892, S. 47.

Der Abt Brendan kaum Ozeanfahrer.

Dass nun so viele nach Brendan benannte Lokalitäten die Erinnerung an den Heiligen bewahren, dass Clonfert und Ardfert (nw. von Tralee) ihm geweiht wurden, dass die ganze Grafschaft Kerry ihn zum Schutzheiligen erkoren und die irländische Kirche seinen Namen noch heute feiert, das ist alles geschehen wegen der bedeutsamen Thätigkeit, die er in der keltischen Heimat ausgeübt hat, wegen seiner vielen Heidenbekehrungen, Wunderthaten und Klosterstiftungen, keineswegs aber wegen seiner sagenhaften ‚Mönchs-Odyssee‘.

Die Brendan-Legende[2].

Schiffermärchen; ir. ‚immrama‘, lat. ‚navigationes.‘

Dass in dem Leben eines Inselvolkes und demgemäss auch in seiner Litteratur Seefahrten eine grosse Rolle spielen, ist

[1] Vgl. lat. *VITA*, Kap. 7: *‚Et illico fons lucidus e terra surrexit . . .; et fons ille usque hodie lucide stillat, et dicitur fons Brendani‘.* Diese Quelle soll angegeben sein in den *Ordnance Survey Townland Maps for the County of Kerry,* Blatt 34.

[2] Irische Legenden, wie z. B. im Book of Lismore (Blatt 43, v⁰, Sp. 1) *Story of S. Brenainn, the young harper and the bird-like angel* (hrsg., mit englischer Übers., von STOKES, a. a. O., S. XIII—XV) oder in derselben Hdschr. (Blatt 45, v⁰, Sp. 1) *Les O'Dobarchon* (hrsg., unter dem Titel *Légendes nées de noms propres,* in *Mélusine,* IV, 1888—1889, Sp. 298—299, von STANDISH H. O'GRADY, *Irish Text, Engl. Translation*), welche wohl von Brendan handeln, aber keine Erwähnung seiner Ozeanfahrt enthalten, sind hier ausser acht gelassen worden.

durchaus natürlich, besonders bei einem Volke wie den Iren, die schon in frühen Jahrhunderten so ausgedehnte und denkwürdige Fahrten in die nördlichen Gegenden des atlantischen Ozeans unternommen haben. Nachdem das Christentum in ganz Erin Eingang gefunden, hatte sich, ungefähr im Laufe des sechsten Jahrhunderts, bei den Küstenbewohnern der Insel dieselbe Neigung geregt, auszuwandern und Einsiedler oder auch Missionare zu werden, die in dem unmittelbar vorhergehenden Jahrhundert, dem fünften, in Italien und Frankreich das Klosterleben hervorgerufen und im Jahrhundert zuvor, im vierten, christliche Syrer in die Einsamkeit der ägyptischen Wüste hinausgetrieben hatte, um daselbst allein oder in Gemeinschaft mit wenigen Gesinnungsgenossen zu leben. Denn was dem Morgenländer die Wüste, das war der Ozean dem abendländischen Iren; derselbe Trieb, der jenen in die grenzenlose sandige Einöde führte, lockte diesen hinaus auf die Wogen des unermesslichen Meeres.

All die kleinen Inseln an der Westküste von Irland, die gewissermassen Europas äusserste Vorposten im atlantischen Ozean bilden, mögen sie auch nur aus nackten Klippen bestehen, alle beherbergten sie während dieser Blütezeit des Mönchswesens irische Eremiten. Den anspruchslosen Lebensbedürfnissen dieser Anachoreten genügten wenige Wurzeln, Meerfische, eine Quelle oder Regenwasser, das sich in einer Vertiefung des Felsens angesammelt hatte, und dazu die Vorräte, die etwa Freunde von Zeit zu Zeit vom Festlande mitbrachten. Wer sie in solcher Wüstenei ihr Leben fristen sah, dem lag der Gedanke nahe, dass es der Herr sei, durch dessen Wunderthat ihnen ihr Unterhalt gewährt werde. Es ist bei den Heiligen, und namentlich den keltischen Heiligen, ein stets wiederkehrender Zug, dass sie ihre Nahrung in übernatürlicher Weise von Gott erhalten. Sie hatten sich dann um nichts weiter zu bekümmern, als um ihre Gebete und ihren Gottesdienst. Wenn sie sich einmal auf einer Insel niedergelassen hatten, erbauten sie aus einigen Steinen ein bescheidenes Betgemach; bisweilen wohnten sie auch darin, manchmal aber errichteten sie sich daneben eine Hütte zur Wohnung[1]. Selbstverständlich hat

[1] Die Abbildung einer solchen Steinhütte, die dem Brendan gehört haben soll, findet sich bei J. O'HANLON, *Lives of the Irish Saints ... compiled from*

mancher dieser Gottesmänner, die in gebrechlichen Fahrzeugen sich auf unbekanntes Fahrwasser hinauswagten, seinen Tod in den Wellen gefunden, ohne dass eine Nachricht davon in seine Heimat gelangt ist. Bei der halb-heidnischen, halb-christlichen Anschauungsweise der damaligen Zeit konnte sich dann leicht die Sage bilden, dass diese nicht Wiederkehrenden fern im Westen auf den Inseln der Seligen gelandet seien, die ja stets das äusserste Ziel der Pilgerfahrten zur See ausgemacht haben.

Durch diese Auswanderungen nun bevölkerten sich allmählich alle Inseln südwestlich, westlich und nordwestlich von Irland mit Klausnern oder bedeckten sich sogar mit Klöstern; es fühlten sich dann andere irländische Geistliche bewogen nachzuziehen, die noch weiter fuhren, so dass man im Laufe des sechsten, siebenten und achten Jahrhunderts die Hebriden, Orkney- und Shetlandinseln, darauf die Färöer, und schliesslich auch Island erreichte. Denn als die Skandinavier vor mehr als einem Jahrtausend nach Island kamen und es besiedelten, fanden sie dort (nach nordischen Quellen, wie dem *Islendingabók* u. a.) Abkömmlinge dieser hibernischen Pfadfinder, ferner irische Bücher und aus Irland herübergebrachte Kirchenglocken und Krummstäbe u. s. w. Ja sogar bis nach der westlichen Küste des atlantischen Ozeans sollen Irländer gekommen sein und zwar vor der Entdeckung der neuen Welt ums Jahr 1000 durch die skandinavischen Isländer; wenigstens fanden diese, nach denselben nordischen Quellen, anmutige Küsten, die sie für ‚Weissmannland‘ [1] oder ‚Gross-Irland‘ hielten.

Calendars, Martyrologies, and Various Sources, V, Dublin, London, Newyork (ohne Jahreszahl; 1892?), S. 456.

[1] Weissmänner s. v. w. *des hommes vêtus de blanc, missionnaires de l'ordre de Saint-Columba,* nach E. BEAUVOIS, *Les derniers vestiges du christianisme prêché du Xe au XIVe siècle dans le Markland et la Grande-Irlande,* in den *Annales de philosophie chrétienne*, 46e année, 6e série, T. XIII (92e vol. de la coll.), Paris, avril 1877, S. 308. — Über die vorcolumbische Entdeckung Amerikas durch die Nordmänner siehe die diesbezüglichen isländischen Sagen in den von der Gesellschaft für nordische Altertümer in Kopenhagen herausgegebenen *ANTIQUITATES AMERICANAE,* sowie auch die prachtvolle photographische Ausgabe der ältesten isländischen Entdeckungsschilderungen, *The History of the Icelandic discovery of America, with phototype plates of the vellum*

Die mannigfachen Abenteuer, die auf diesen Ozeanfahrten die irischen Seeleute, Anachoreten oder Heidenbekehrer, Fischer oder Kaufleute thatsächlich erlebt hatten, wurden ins Ungeheuerliche und Phantastische übertrieben, mit damals umlaufenden Schiffermärchen verwoben und mit altheidnischen Vorstellungen, wie sie noch in der Erinnerung der christianisierten Iren hafteten, verflochten. Der technische Ausdruck für solche Schilderungen ist im Irischen **imram,** Plur. **imrama,** und die entsprechende lat. Übersetzung Navigatio.

Erwähnungen der Meerfahrt Brendans in der ir. Litteratur.

In Verbindung mit einer Meerfahrt wird Brendans Name erwähnt in folgenden irischen Texten. Das erste litterarische Zeugnis, in dem ausdrücklich von einer Reise einer brendanschen Klostergemeinde gesprochen wird, ist die aus dem Ende des 9. oder dem Anfang des 10. Jhdts stammende Notiz im Heiligenkalender von Tallaght (Book of Leinster, S. 357, Sp. 4, Z. 31), XI. Kal. Aprilis: ‚*EGRESSIO FAMILIE BRENDINI*'; als den Gedächtnistag der Abreise Brendans scheint man also in der ir. Kirche den 22. März[1] gefeiert zu haben. — Zweitens findet sich in einem Gedicht des Cumin von Connor (Ort in der heutigen Grafschaft Antrim, Ulster), das ebenfalls frühestens in der zweiten Hälfte des 9. Jhdts entstanden sein muss, eine unserem Brendan gewidmete Strophe, die von ihm berichtet: *sieben Jahre war er auf dem Rücken des Walfisches* (findet sich auch in der **Betha Brenainn,** Book of Lismore, Blatt 32, v⁰, Sp. 1); hiermit zu vergleichen ist Navigatio, S. 23 ff., Kap. 9, Der Fisch Jasconius. — Im Dubliner *Liber Hymnorum,* in der Vorrede zu einem Hymnus, wird Brendan als Zuschauer des Kampfes zweier Meerungetüme dargestellt und zwar ausdrücklich ‚*NAVIGANS MARE ET QUAERENS TERRAM REPROMISSIONIS*'. Einen genau entsprechenden Bericht in irischer Sprache bietet eine Randnote einer zweiten Dubliner Handschrift (wie die vorige aus dem Ende des 11. Jhdts), in dem noch die Zeitbestimmung ‚sieben Jahre' hinzukommt: ‚*Brendan war*

---

mss. of the Sagas. London, 1890, gr. in-4⁰, von ARTHUR MIDDLETON REEVES· Ferner GUST. STORM im *Arkiv för nord. Filologi,* in den *Aarböger for nord. Oldkyndighed,* u. s. w. u. s. w.

[1] Vgl. S. XXXII, Z. 7 und 8: ‚*EODEM DIE XXII. MARTII. — DE EGRESSIONE FAMILIAE S. BRENDANI*'.

sieben Jahre auf dem Meere auf der Suche nach dem Lande der Verheissung. Eine Bestie folgte ihm zu dieser Zeit hinter seinem Kahn. Einst nun kam eine andere Bestie zu ihr, sie zu tödten... '&c. Beide Stellen gedruckt bei STOKES, a. a. O., *Notes,* S. 333, Sp. 1 & 2. und S. 353, Sp. 1 & 2; zu vergleichen hiermit ist Navigatio, S. 57 ff., Kap. 14, Kampf der beiden Meerungetüme. — Die nächste Erwähnung Brendans in der irischen Litteratur kommt in einer Erzählung vor, die von ‚drei jungen Klerikern und ihrer Katze' handelt. Sie ist uns in zwei Handschriften erhalten (Book of Leinster, S. 283, Sp. 1, Z. 14 bis Sp. 2, Z. 13, und Book of Lismore Blatt 42, v°, Sp. 1 und 2) und zuerst herausgegeben worden 1888 in irischem Text und französischer Übersetzung von GAIDOZ (*Mélusine,* IV, Sp. 5—11), dann 1889 in deutscher Übersetzung von ZIMMER (*Ztschr. f. d. A.,* XXX, S. 132, 133) und schliesslich 1890 in irischem Text und englischer Übersetzung von STOKES, (a. a. O., *Preface,* S. VII—X). Der Inhalt ist kurz folgender: *‚Drei irische Geistliche fahren, der Führung Gottes vertrauend, auf die hohe See hinaus. Drei Brote und eine Katze ist alles, was sie mitnehmen. Der Wind führt sie bald nach einer herrlichen Insel, auf der es ihnen an Wasser und Brennholz nicht mangelt. Hier beschliessen sie zu bleiben und bauen eine Kirche. Die Katze verschafft ihnen den Lebensunterhalt, indem sie Lachse fängt, sie selbst aber geben sich gänzlich dem Dienste Gottes hin. Nur einen noch von den dreien trifft Brendan an, da er auf seiner grossen Meerfahrt die Insel besucht, die beiden andern sind schon gestorben. Und auch für den dritten kommt Brendan eben nur zeitig genug, um seine wunderbare Lebensgeschichte zu hören, ihm das Abendmahl zu reichen und ihn dann sterben zu sehen'.* — Ferner trifft man Brendans Namen in einer alten, vielleicht in der Wikingerzeit entstandenen Litanei (Book of Leinster, S. 373, Sp. 3, Z. 13 ff.; eine Kopie im Lebhar Brec, S. 23, Sp. 2, Z. 13 ff.), in der verschiedene heilige Männer angerufen werden, unter ihnen auch Brendan und zwar mit Anspielungen auf seine Meerfahrt. Zunächst werden hier die Pilger angerufen, von denen Brendan einen auf der Insel der Katze am Leben getroffen; dies zielt offenbar auf die eben erwähnte

Erzählung von den ‚drei Geistlichen und der Katze' hin. Die folgende Anrufung der Litanei lautet: *‚Die Männer, die mit Brendan gingen, das Land der Verheissung zu suchen, (rufe ich mir zu Hülfe)'*. In der dritten Anrufung wird allerdings Brendans Name nicht genannt, wohl aber der des in der Navigatio vorkommenden Ailbe und seiner Gefährten (Kap. 11, Die Insel der Genossen des Ailbe), und in der vierten Anrufung derselben Litanei endlich wird der Anachoret erwähnt, der Brendan im Lande der Verheissung entgegen kam. — Das nächste, und vorletzte, Zeugnis für unsere Brendansage aus der irischen Litteratur ist in der **Betha Brenainn** enthalten. Diese angebliche Lebensbeschreibung besteht eigentlich aus zwei ungleich grossen, lose zusammengefügten Teilen, indem die ersten zwei Fünftel sich mit der lat. *VITA STI BRENDANI* (*ED.* MORAN, Kap. I bis XI) decken, während die übrigen drei Fünftel (Book of Lismore, Blatt 32, r⁰, Sp. 2 oben, bis 35, r⁰, Sp. 1 unten) der lat. Navigatio entsprechen, wenn auch die Einleitung und die Behandlung des nur in geringem Umfange gemeinsamen Stoffes abgeändert sind. Das Motiv der ganzen Fahrt sowie auch der Plan derselben sind verschieden und nur wenige Abenteuer sind beiden Reiseschilderungen gemeinsam, was um so mehr auffällt, wenn man bedenkt, dass beide Erzählungen dasselbe Thema behandeln und in demselben Lande entstanden sind. Mit anderen Worten, die irische Meerfahrt Brendans nimmt in der Brendan-Litteratur eine durchaus selbständige Stellung ein und steht weder zu der lat. Navigatio noch zu den anderen irischen **imrama** in einem engeren Abhängigkeitsverhältnis. Dem lat. **imram** und **Imram Brenainn** gemeinsam ist das Abenteuer mit dem Walfisch, auf dessen Rücken Brendan mit den Seinigen jedesmal in den sieben Jahren das Osterfest feiert (Kap. 9, Der Fisch Jasconius); gemeinsam auch die Schilderung eines Kampfes zweier Meerbestien (Kap. 14, Kampf der beiden Meerungetüme). In beiden **imrama** kommt ferner der Besuch bei St. Ende vor (Kap. 3, Besuch bei Ende); in beiden geht Brendan, ehe er seine Meerfahrt antritt, nach der Westküste von Kerry und weilt eine Zeit lang auf einem der heimatlichen Berge (Kap. 4), und in beiden Versionen der Sage wird die Begleitung zahlreicher, als

von Anfang an geplant war (Kap. 5, Drei Mönche kommen nach). Der uralte Mann im **Imram Brenainn** endlich, der Brendan und dessen Reisegefährten die Nähe ihres Zieles, des Landes der Verheissung, verkündigt, erinnert an Paulus den Eremiten (Kap. 23, Paulus der Eremit). — Zum Schlusse sei noch auf die nackte Erwähnung von Brendans Meerfahrt hingewiesen, welche in demselben Book of Lismore (Blatt 94, v⁰, Sp. 1) vorkommt, in einem Bericht von der Schlacht bei Cuil Dremne (in der Grafschaft Sligo, Connaught; ir. **cuil**, Winkel, Ecke). Hiermit wäre die Reihe der in irischer Sprache abgefassten Denkmäler, in denen uns Hinweise auf Brendans Meerfahrt entgegentreten, zu Ende.

Irische Vorbilder der brendanschen Navigatio.

Schon in der Bezeichnung Navigatio liegt ausgedrückt die Zugehörigkeit unserer brendanschen Meerfahrt zu jener Gattung volkstümlicher Litteraturwerke, die den Titel **imrama** führen. Noch enger aber sind diese Beziehungen. Es lässt sich nachweisen, dass der lat. *NAVIGATIO STI BRENDANI* nicht nur als Muster, sondern zum grössten Teil auch als Quelle ein **imram** vorgelegen hat, nämlich **Imram curaig Maelduin,** d. i. ,Umherrudern von Maelduins Boote' (aus dem 8.—9. Jhdt; s., u. a., *Lit.-Blatt f. g. u. rom. Philol.*, XIII, 1892, Sp. 107, Z. 10—12, und F. LOT, *Romania,* XXIV, 1895, S. 326, Anm. 2[1]; für engl., deutsche und franz. Übersetzungen s. C. BOSER, *Romania,* XXII, 1893, S. 582, Anm. 1). Aus diesem alten **imram** sind sämtliche Episoden der Navigatio, mit Ausnahme von Kap. 9, Der Fisch Jasconius, und Kap. 14, Kampf der beiden Meerungetüme, in mehr oder weniger freier Weise herausgearbeitet; das ganze kirchliche Gepräge aber ist das Eigentum des lat. Verfassers. Die Veranlassung, die Maelduin auf das weite Salzmeer hinaus treibt, ist eine andere, als die von Brendans Ausfahrt, aber schon vor Beginn der eigentlichen Meerfahrt fangen die Übereinstimmungen der beiden Berichte an. Wie Maelduin, ehe er darangeht, sich einen Kahn zu bauen, einen Druiden über das glücklichste Vorzeichen für die Fahrt befragt, so lässt auch der Verfasser der Navigatio seinen Brendan

[1] In einer Abhandlung in den *Sitzungsberichten der Akademie der Wissenschaften zu Berlin* (1891, I, S. 279—317, auf S. 290 ff.) hat ZIMMER neue Beweisgründe für seine früher geäusserte Ansicht über dieses **imram** und besonders über den Zeitpunkt der Textredaktion beigebracht.

einen Heiligen aufsuchen (Kap. 3, Vorbereitungen zur Reise, Besuch bei Ende). Die nächste Übereinstimmung ist die, dass Maelduin wie Brendan in derselben Weise die Aussenseite des Schiffes mit drei Schichten übereinandergelegter Häute bekleiden (Kap. 4, Bau des Schiffes); ferner, dass beide im letzten Augenblick mehr Reisebegleiter erhalten, als sie ursprünglich gedacht hatten (Kap. 5, Drei Mönche kommen nach). Was die wunderbaren Geschehnisse betrifft, die Maelduin und desgleichen Brendan auf der See erleben, so stellt sich heraus, dass in dem irischen Gedicht all die Abenteuer (mit Ausnahme zweier, Kap. 9 und Kap. 14) vorkommen, die den Hauptinhalt des lat. Prosagedichts bilden; die Abenteuer sind entweder direkt von Maelduin auf Brendan übertragen, oder es sind einzelne Züge aus dem **Imram Maelduin** zusammengearbeitet worden, oder aber es findet auch das Entgegengesetzte statt: aus einer Episode oder einer Person des **imrams** macht die Navigatio deren zwei; man vergleiche mit dem **Imram Maelduin** die Kap. 11—12, 16—17 und 22—23 der Navigatio. Aber in dem irischen Originalgedicht finden sich daneben Abenteuer, die in der Brendandichtung übergangen worden sind. Beide Seefahrer kommen auf ihrer Reise an ein unbewohntes, reichlich mit Lebensmitteln versehenes Kastell (Kap. 6, Die Insel mit der Wunderstadt); in beiden Erzählungen wird berichtet von einem Diebstahl und dessen Ahndung sowie auch von der Erscheinung des Teufels (Kap. 7, Der gestohlene Zaum). Wie Maelduin, so gelangt auch Brendan zu der eigentümlichen Schafinsel und der noch wunderbareren Vogelinsel (Kap. 8 und 10)[1]. Drei Tage lang verweilen Brendan sowohl wie Maelduin auf der Insel mit der einschläfernden Quelle (Kap. 12). Auf einem Eiland bleibt, in beiden Erzählungen, der zweite der drei Nachgekommenen zurück (Kap. 15). In beiden Fällen findet die Schiffsbesatzung Früchte, von denen jede einzelne sie viele Tage lang sättigt (Kap. 16). Brendans Genossen, ganz wie Maelduin und seine Genossen, geraten, als sie einen grossen Vogel erblicken,

[1] Die Schaf- und die Vogelinsel (*Djezîrat-el-Ṛánam* und *Djezîrat-eṭ-Ṭujûr*) werden auch erwähnt und beschrieben in einem Werk über *Afrika & Spanien* von dem Araber 'Idrîsî (geb. 1099, gest. nach 1164); s. unten, Anmerkungen zu Kap. 8, S. 238, und zu Kap. 10, S. 244.

in Furcht, er möchte sie in seinen Krallen forttragen (Kap. 17). Das durchsichtige Meer, die glänzende Säule mit dem silbernen Netz, sowie auch die Insel der Schmiede, begegnen Brendan wie Maelduin in ebenderselben Reihenfolge (Kap. 18, 19, 20). Den Verlust des dritten der Nachgekommenen, gegen das Ende der Irrfahrt, haben beide Reiseschilderungen gemein (Kap. 21). Maelduin hat bei seinem Umherstreifen einen Klausner getroffen, der, solange er unter Menschen lebte, in Sünden ergraut war, der aber, seitdem er als Greis einsam auf einem öden Felseneiland lebt, nicht weniger heilig geworden ist, als er vorher sündhaft gewesen; diese beiden Seiten ein und derselben Person — das sündenvolle Weltkind und der fehlerfreie Einsiedler — sind in der Navigatio unter dem Einfluss christlicher Sagen in zwei Persönlichkeiten zerlegt (Kap. 22, Judas und Kap. 23, Paulus der Eremit). Auch für die letzten beiden Kapitel der Navigatio (24 und 25) bietet die Schilderung der Insel der Seligen im **Imram Maelduin** wenigstens den Ausgangspunkt. Gemeinsam endlich ist beiden Erzählungen, dass die Helden wohlbehalten wieder in der Heimat anlangen.

Auch andere **imrama** haben manches, was sich, wenn es auch weniger direkt unserer Navigatio entspricht, doch gewissermassen damit vergleichen lässt. So z. B. **Imram curaig Ua Corra**, d. i. ‚Umherrudern des Bootes der (drei) Gebrüder O'Corra' (in seiner gegenwärtigen Form, mittelirischer Text aus dem 12. Jhdt). Wie Maelduin, und nach ihm Brendan (Kap. 4), so lassen auch die O'Corras ihr Boot mit drei Schichten von Häuten bekleiden, und auf diesem ihrem Schiffe finden sich zur Mitfahrt, wie auf dem Schiffe Maelduins und auf dem Brendans (Kap. 5), drei Leute ein, von denen ursprünglich gar nicht die Rede gewesen ist. Ganz wie Brendan (Kap. 12) treffen auch die Brüder O'Corra auf einer Insel eine einschläfernde Quelle an u. s. w.

Ferner hat, allerdings in geringerem Grade, der Navigatio als Vorbild und wohl auch als stoffliche Grundlage ein drittes **imram** gedient, **Imram Snedgusa 7 maic Riagla** oder die ‚Bootfahrt von Snedgus und mac Riagla', zwei Mönchen aus Columbas Kloster auf Hi (aus dem 9.—10. Jhdt, herausgegeben mit englischer Übers. von WH. STOKES, *Rev. Celt.*, IX, 1888,

S. 14—25). Wie in der Navigatio haben wir hier eine dichterische Schilderung einer von irischen Geistlichen freiwillig unternommenen Pilgermeerfahrt. Die Seefahrer kommen von ihrem Kurse ab, werden durch einen starken Wind in den Ozean getrieben und kommen so nach den Färöern. Die von zahllosen Vögeln erfüllten Inseln, die sie hier fanden, gaben den Anlass zu der später in der Navigatio so schön ausgeschmückten Legende von dem Vogelparadies mit dem Lebensbaum, in dessen Zweigen Scharen von Seelen in Vogelgestalt ununterbrochen mit ihrem Gesang den Schöpfer priesen (Kap. 10). Wie die Navigatio so hat dieses **imram** einen kirchlichen Anstrich; indirekt tritt diese kirchliche Färbung in der Beschreibung der — in ihren Augen — verabscheuungswerten Geschöpfe hervor, die sie auf einigen Inseln antrafen und die als hundsköpfige, schweinsköpfige u. dgl. Menschen geschildert werden. Man darf diese Ausdrücke nicht auf die Goldwage legen; es ist dies ein verächtlicher Vergleich wegen der abweichenden Gesichtsbildung einer anderen Rasse: die Beschreibung aller dieser wunderbaren Inselbewohner zielt offenbar auf die heidnischen Nordländer hin, die ja in den Augen der frommen, patriotischen Iren ungläubige Hunde waren.

Es finden sich also in der Navigatio mancherlei irische Sagen wieder, aber umgestaltet, und der wesentliche Grund der Umgestaltung war das Bestreben, die Züge der alten volkstümlichen Sagen durch ein christliches Gewand zu verhüllen.

Klassische Vorbilder der brendanschen Navigatio.

Da mit dem Christentum und seinen Verkündigern auch die klassische Bildung ihren Einzug in Irland gehalten und lange Zeit hier eine lebendige Pflegestätte gefunden hat, so dürfte der Gedanke wohl kaum allzu kühn erscheinen, in der ganzen Litteraturgattung der **imrama** (*NAVIGATIONES*) des 7. und 8. Jhdts eine mehr oder weniger bewusste Nachahmung der Irrfahrten des Aeneas sehen zu wollen. In der That lassen sich aus der *Aeneïde,* dieser klassischen ‚Navigatio', eine Reihe von Episoden anführen, denen Stellen in der Navigatio unseres Heiligen so auffallend entsprechen, dass man sie wohl mit Recht als klassische Reminiscenzen betrachten darf, — von der siebenjährigen Dauer beider Reisen ganz zu geschweigen — z. B. die Berichte in der *Aeneïde* von der Anfrage bei Apol-

los Priester vor Antritt der Reise (*AEN.*, III, 79 ff.; *NAV.*, Kap. 3, Besuch bei Ende), von dem Abenteuer mit den Cyklopen (*AEN.*, III, 639 ff.; *NAV.*, Kap. 20, Insel der Schmiede), vom Steuermann, der ins Meer stürzt (*AEN.*, V, 814 und 815, 859, VI, 337; *NAV.*, Kap. 21, Tod eines Mönches) u. s. w.

Orientalische Vorbilder der brendanschen Navigatio.

Der Orientalist M. J. DE GOEJE, *La Légende de Saint Brandan* (*Actes du 8e Congrès International des Orientalistes, tenu en 1889 à Stockholm et à Christiania,* Section sémitique, Leide, 1893, S. 43—76; Extrait, 1890, S. 1—36), hat seinerseits den Versuch gemacht, teilweise die Abhängigkeit der Navigatio von orientalischen Überlieferungen festzustellen und glaubt bes. in Sindbads sieben Reisen in *Tausend und Einer Nacht,* dieser ‚arabischen Odyssee', (nach DE GOEJE um das Jahr 900 verfasst) Vorbilder gefunden zu haben der siebenjährigen Fahrt des Brendan. Der Walfischepisode der ersten Reise des Sindbad entspricht mithin die Jasconiusepisode[1] der Navigatio; Sindbads zweite Reise hat ihr Gegenstück in der Schilderung der ‚einschläfernden Quelle'; die dritte Reise aber entspricht nicht nur Kap. 6 der Navigatio, vom ‚unbewohnten Kastell', sondern auch Kap. 20 und 21, von der ‚Insel der Schmiede' und von dem ‚Tode eines Mönches'. Die fünfte Reise entspricht Kap. 11, 16 und 17, von ‚Ailbes Insel', von der ‚Traubeninsel' und vom ‚Kampf der Greife'. Die vorletzte Reise Sindbads endlich schildert, ganz wie das vorletzte Kapitel der Navigatio, die Paradiesinsel mit ihrem Fluss und ihren Edelsteinen.

Für die brendansche Navigatio benutztes Sagenmaterial.

Die vielen buntscheckigen Elemente, aus denen sich die mosaikartige Legende von St. Brendans abenteuerlicher Fahrt zusammensetzt, wären demnach: altirische mythologische Züge, wie die von den ‚Gefilden der Wonne', und christliche Legenden; Schiffermärchen, die die Erlebnisse der Küstenbewohner Irlands phantastisch schilderten, und Fabeln von Glaubensboten oder Einsiedlern auf weltabgeschiedenen Inseln; endlich einheimische **imrama,** Reminiscenzen an das klassische Altertum und vielleicht noch von Hörensagen[2] bekannte arabische Stoffe.

[1] Über das Vorkommen derselben Episode im Zendavesta, in einem Talmudmärchen und beim Pseudocallisthenes, s. unten, Anmerkungen, S. 240, zu Kap. 9, Der Fisch Jasconius.

[2] Im 12. Jhdt existierte vielleicht schon eine lateinische Übersetzung der Reisen Sindbads; vgl. J. SALVERDA DE GRAVE, *Eneas,* Halle, 1891, S. LXVII.

Gerade Brendan Träger der Legende.

Aus all diesem kann man ersehen, wie allmählich Seeabenteuer der verschiedensten Art mehr und mehr zu Brendans Persönlichkeit in Beziehung gesetzt wurden, wie er — ein berühmter Mann geworden — bald zuerst ein berühmter Seefahrer, danach ein berühmter Entdeckungsfahrer auf dem Ozean und schliesslich der Hauptheld der Navigatio wurde, d. i. jener vielberühmten siebenjährigen Meerfahrt, die von der Westküste Irlands aus in den atlantischen Ozean unternommen wurde, um das Land der Verheissung aufzusuchen. Auf die Frage aber, wie diese Lawine ursprünglich zu Stande gekommen sei, mit anderen Worten, wo wir den Grund dazu suchen müssen, dass sich diese infolge wunderbarer Seefahrten stetig anwachsende Berühmtheit gerade mit Brendans Namen verknüpft hat, auf diese Frage antwortet H. ZIMMER, *Kelt. Beitr.*, dass man die Ursache, weshalb im 9.—10. Jhdt **Brendan mac hua Alta** zum frommen Ozeanfahrer gemacht wurde, in der missverstandenen Auffassung einer Stelle des **Imram Maelduin** zu suchen habe[1].

Entstehung der Brendan-Legende.

Es ist also aus Erzählungen, die — den verschiedensten Quellen entstammend — im Munde des keltischen Volkes lebten, eine Reihe sagenhafter Seeabenteuer zu einem lateinischen Prosagedicht zusammengestellt worden; dem Helden dieser Abenteuer wurde Brendans Name verliehen; und da Brendan ein Mann der Kirche war, hat die ganze Erzählung durchgehends ein kirchliches Gepräge erhalten.

Handschriftliches.

A. *Lat. Handschriften.*

Die lat. ‚Navigatio'.

Ausführliche Listen von Brendan-Handschriften findet man bei TH. DUFFUS HARDY (*Descriptive Catalogue of Materials relating to the History of Great Britain and Ireland, I, Part 1,* London, 1862, S. 159 ff.) und bei O'HANLON (a. a. O., S. 391 ff.),

[1] Vgl. jedoch demgegenüber DE GOEJE, a. a. O., letzte Seiten, und NOVATI, a. a. O., S. IX, Anm. 2; ferner GRAF, a. a. O., S. 186, WARD, a. a. O., S. 526, und BOSER, a. a. O., S. 585, Anm. 3.

aber das vollständigste Verzeichnis lateinischer Brendan-Handschriften ist von C. STEINWEG gegeben (*Die handschriftlichen Gestaltungen der lateinischen NAVIGATIO BRENDANI,* Inaugural-Dissertation, Halle, 25. Juli 1891; später mit zwei Kapiteln bereichert in den *Romanischen Forschungen,* VII, und als Sonderabdruck erschienen). In seine Liste, die 74 Nummern umfasst, können noch einige lat. Manuskripte eingetragen werden, nämlich:

I. Frankreich, Paris Nat.-Bibl., Nouv. acq. lat., 1606 (wie der Herr Konservator der Handschriftensammlung der Nationalbibliothek zu Paris H. OMONT auf schriftliche Anfrage freundlichst bestätigt), Hdschr. Arsenal 943, früher B. L. lat. 55 (nach H. MARTIN, *Catal. des MSS. de la Bibl. de l'Ars.,* II, 1886, S. 187) und Hdschr. Epinal 67 (nach H. MICHELANT, *Catal. génér. des MSS. des Bibl. publ. des Dép*[ts]*,* III, 1861, S. 425);

II. England, London Brit. Mus., Additional 15,106 (nach H. L. D. WARD, *Catalogue of Romances in the Department of Manuscripts in the British Museum,* II, 1893, S. 535)[1];

III. Deutschland, Hdschr. der Gräflich Schönbornschen Bibl. zu Pommersfelde Nr. 2907 (nach G. H. PERTZ, *Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde,* IX, Hannover, 1847, S. 530) und Hdschr. der Pauliner Bibl. zu Leipzig Nr. 838 (nach C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan,* Erlangen, 1871, S. v, Anm. 7);

IV. Italien, Rom Vatican., palat.[2], 217 (nach H. STEVENSON JUNIOR, *Codices palatini latini Bibliothecae Vaticanae,* I, Romae, 1886, S. 45: ‚*217. Membr. in 8, saec. XII*'; vgl. STEINWEG, a. a. O., auf der ersten Seite; DE GOEJE, a. a. O., S. 25).

---

[1] Eine Verschmelzung der *NAVIGATIO S. BRENDANI* mit der *VITA S. BRENDANI* rührt von J. CAPGRAVE (geb. 21. Apr. 1393, gest. 12. Aug. 1464) her und ist in einem Folioband, *Noua legēda anglie,* im J. 1516 von WYNKYN DE WORDE zum Druck befördert worden; eine Probe bei JUBINAL, a. a. O., S. XIV. Der entsprechende Brendan-Text in der Londoner Hdschr. Brit. Mus., Cotton, Tiberius E. i., Blatt 128 ff., wird Neujahr 1901 von neuem im Druck erscheinen samt dem ganzen übrigen Inhalt der Hdschr., J. OF TINMOUTH's *Sanctilogium Britannicum,* (nach gütiger Mitteilung der *Clarendon Press,* Oxford; s. auch C. HORSTMANN, *The Life of St. Katharine by* CAPGRAVE, in den Publikationen der *E. E. T. Soc.,* Nr. 100, 1893, S. XIV).

[2] Die *Bibliotheca palatina,* auch Pfälzische oder Heidelberger Bibliothek genannt, war eine der ersten, die die *Vaticana* mit ihren Schätzen bereicherte.

Vollständige Ausgaben einer oder mehrerer Handschriften des lat. Brendan-Textes sind folgende:

1° 1836. ACH. JUBINAL, *La Légende latine de S. Brandaines, avec une Traduction inédite en prose et en poésie romanes,* Paris, S. 1—53;

2° 1871. C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan. Ein lateinischer und drei deutsche Texte,* Erlangen, S. 1—36;

3° 1872. PATRICK F. MORAN, *ACTA*[1] *SANCTI BRENDANI: Original Latin Documents connected with The Life of Saint Brendan, Patron of Kerry and Clonfert,* Dublin, S. 85—131;

4° 1877. *Bibliotheca Casinensis seu Codicum manuscriptorum qui in tabulario Casinensi asservantur series ... enucleata ... cura et studio Monachorum ordinis S. Benedicti abbatiae Montis Casini,* III, Monte Cassino, S. 411, Sp. 1—S. 427 Sp. 2;

5° 1888. *Acta Sanctorum Hiberniae ex Codice Salmanticensi*[2] *nunc primum integre edita opera* CAROLI DE SMEDT ET JOSEPHI DE BACKER E SOC. JESU, *Hagiographorum Bollandianorum; Auctore et sumptus largiente* JOANNE PATRICIO MARCHIONE BOTHAE[3], Edinburgi et Londini, Sp. 113—154[4].

---

[1] Betreffs der verschiedenen hier zusammengestellten *ACTA* s. *Einl.,* S. XI, Anm. Die erste Stelle in MORAN's Buch (S. 1—26) nimmt eine lat. *VITA S. BRENDANI* ein, die nur in einer Dubliner Hdschr. in *Marsh's Library,* Liber Kilkenniensis, vorkommt, welche nach dem Herausgeber, S. 85, im 13. Jhdt, nach WARD, a. a. O., S. 519, aber erst ums J. 1400 niedergeschrieben worden ist. Ungefähr in der Mitte dieser *VITA* ist nun in der Hdschr., zwischen das jetzige 11. und 12. Kapitel, von einem Kompilator unsere *NAVIGATIO* eingeschaltet worden, jedoch ganz unvermittelt, weshalb sie auch MORAN aus der *VITA* ausgeschieden und anderwärts in seinem Buche besonders gedruckt hat (s. MORAN, S. 10, Anm. 11, und ZIMMER, a. a. O., S. 293—295).

[2] Der betreffende Codex Salmanticensis, *,ex Salmanticensi collegio Hibernorum'* genannt, ist die Brüsseler Hdschr. 7672—3 (dem 14. Jhdt von den Herausgebern, dagegen dem letzten Drittel des 15. Jhdts zugewiesen in dem *Catalogue des MSS. de la Bibliothèque royale des Ducs de Bourgogne, publié par ordre du Ministre de l'Intérieur,* I, Bruxelles et Leipzig, 1842, S. 154).

[3] Vgl. *,The present Bollandistes were good enough, some years ago, to edit for me the CODEX SALMANTICENSIS ...';* Marquis von Bute, *Scottish Review,* XXI, 1893 Jan. & Apr., S. 376.

[4] In derselben Brüsseler Hdschr., Blatt 189 ff., resp. in derselben Ausgabe, Sp. 759 ff., kommt ausser der obengenannten Version auch ein zweiter lat. Brendan-Text, *ACTA ALTERA S. BRENDANI,* vor, welcher aber vergleichsweise sehr gekürzt worden ist; auch wird ausdrücklich (Sp. 767) gesagt: *,Multos alios*

Bruchstücke, längere oder kürzere, aus lat. Brendan-Handschriften sind oft gedruckt worden, z. B.:

1645. J. COLGAN, *Acta Sanctorum veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae sanctorum insulae; TOMVS PRIMVS, Qui de sacris Hiberniae Antiquitatibus est TERTIVS Ianuarium, Februarium, & Martium complectens,* Lovanii, S. 721—725. Die drei hier, unter dem Titel: *,EODEM DIE XXII. MARTII. — DE EGRESSIONE FAMILIAE S. BRENDANI',* gegebenen Auszüge umfassen Kap. 2 und Kap. 2—6; *,Haec pro nunc dicta sufficiant de mirabili illius navigationis auspicio, ejusque celebri apud veteres memoria: de qua fusius dicemus*[1] *ad 16. Maij',* a. a. O., S. 724, Sp. 2, letzte Zeilen.

1647. J. COLGAN, *Triadis Thaumaturgae, sive divorum Patricii, Columbae et Brigidae, trium veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae sanctorum insulae, communium patronorum Acta;* TOMVS SECVNDVS, Lovanii, S. 206. Die hier angeführte Stelle

---

ejus (Brendani) *actus compellente brevitatis angustia preterivimus.'* Dies gekürzte lat. Brendanleben erinnert aber an einigen Stellen an die ir. **Betha Brenainn,** wie schon von ZIMMER (a. a. O., S. 135, Anm. 1, letzte Zeilen) angedeutet worden ist, an anderen an die lat. *VITA,* die MORAN aus dem Liber Kilkenniensis herausgegeben hat, in manchen Fällen sogar an beide. Diese drei, mehr biographischen, Brendan-Versionen kennen in der That sämtlich St. Erc, ferner St. Ita, St. Bec, St. Jarlaith &c., und alle drei (**Betha Br.,** *ED.* STOKES, Z. 3542, 3543; VITA KILKENN., Kap. 10[?]; VITA ALTERA SALMANT., Kap. 7, *,in campo illo nomine Magae')* wissen von dem Ort Mag Ái (in der Grafschaft Roscommon, Connaught; ir. **mag,** Feld) zu berichten. Wie in der VITA ALTERA SALMANT. (Kap. 8), so auch in der **Betha Br.** (Z. 3565), scheinbar aber nirgendswo im ganzen Liber Kilkenn., begegnet der irische Name des heimatlichen Berges in Kerry, auf den Brendan allein ging, und von dem er, auf den grossen Ozean hinausblickend, die ersehnte Insel mit dem Dienst der Engel sah; dieser Name ist in den beiden Texten *,mons Aitche',* resp. **,Sliab Daidche'** (ir. **sliab,** Berg, und ir. **aidche,** Nacht; vgl. jedoch *ED.* STOKES, Anm. zu 3565, S. 351: *,he goes alone to a mountain at night.'*). Nicht in dem irischen Brendanleben vorkommend, aber den beiden letztgenannten lat. Prosagedichten (*KILKENN.*, Kap. 7; *SALMANT.*, Kap. 5) gemeinsam ist die durch ein Wunder aus dem Berge Luacra, im Norden von Kerry, entspringende Quelle Brendans (s. oben, S. XVIII, Anm. 1, resp. S. X: ,Geburtsort', und S. 235, Z. 9 v. u.); gemeinsam auch (*KILKENN.*, Kap. 12; *SALMANT.*, Kap. 13) die Erwähnung der *,Insula de Druma',* heute Inishdadroum (in der Mündung des Shannon; ir. **inis,** Insel, und ir. **druimm,** Rücken).

[1] *,Colganus morte praeventus collectionem suam ultra mensem Martium non valuit deducere'.*

ist dem 23. Kap. entlehnt und entspricht S. 190, Z. 24—S. 192, Z. 18 (resp. S. 90, Z. 24—S. 92, Z. 18).

1853. W[ILLIAM] J[ENKINS] REES, *Lives of the Cambro-British Saints, of the fifth and immediate succeeding centuries, from ancient Welsh & Latin MSS. in the British Museum and elsewhere, with English translations, and explanatory notes. Published for the Welsh MSS. Society.* Llandovery, S. 251—254 (S. 2, Z. 1—S. 10, Z. 1, dieser Ausgabe entsprechend); engl. Übersetzung S. 575—579.

1872. Nur ein Auszug aus der Navigatio ist die von MORAN (a. a. O., S. 132—139) nach einer Hdschr. des 13. (oder 14.?) Jhdts hrsg. *LEGENDA*[1] *IN FESTO SANCTI BRENDANI EPISCOPI;* die Kap. 2 (Barintus), 9 (Jasconius), 12 (Die einschläfernde Quelle) und 23 (Paulus der Eremit) fehlen ganz,

[1] Diese LEGENDA findet sich in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl., fds. lat., 755, früher Colbert 795, wieder; man vergleiche:

ED. MORAN, S. 132; Hdschr. Rom, Vallicelliana *(Ex-convento dei Filippini)* T. VII, Blatt 141:

BEATUS BRANDANUS natus nobili genere vir magne abstinentie et virtute preclarus, trium milium monachorum ut dicitur pater fuit. Voluit scrutari partes et fines oceani. Igitur S. Brandanus de omni congregatione electis bis septem fratribus intravit oratorium cum illis, locutusque est ad eos dicens, ‚Combellatores mei amantissimi consilium et adiutorium a vobis postulo; quia cor meum et cogitatio mea desiderat videre terram promissionis sanctorum, quid vobis videtur consulite‘. &c.

Schluss, *ED.* MORAN, S. 139; Hdschr., Blatt 143:

... pervenit ad terram repromissionis sanctorum, ad insulam quae vocatur deliciosa, et ibi tamdiu stetit, quamdiu placuit Altissimo. Tandem reversus est ad terram nativitatis suae, ... migravit ad Christum.

Hdschr. Nat.-Bibl., Blatt 249 v°:

Beatus brandanus natus nobili genere uir magne abstinentie 7 in uirtute preclarus. trium milium monachorum ut dicitur pate*r* fuit. Uoluit scrutari partes 7 fines oceani. Igitur sanctus brandanus de om*n*i congregatio*n*e sua electis bis septem fratrib*us* intrauit oratorium cum illis. locutusq*ue* est ad eos dicens. co*m*bellatores mei amatissimi consilium et adiutorium a uob*is* postulo. quia cor meum 7 cogitatio mea desiderant uidere t*er*ram promissionis sanctorum. q*u*id uobis uidetur consulite. &c.

Schluss, Hdschr. Nat.-Bibl., Blatt 253 r°:

. . . p*er*uenit ad t*er*ram repromissionis s*anc*tor*um* ad insulam que uocatur delitiosa. 7 ibi tam diu stetit quam diu placuit altissimo. Tandem reu*er*sus est ad t*er*ram natiuitatis sue ... migrauit ad xp̄m.

Dieselbe LEGENDA findet sich auch provenzalisch in der Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 9759, anc. Suppl. fr. 1050, wieder.

wenn sich auch solche Anspielungen später im Verlauf der Erzählung finden, wie z. B.: ‚*In dorso belluae pasca celebrabitis*‘, u. dgl. Die Kap. 14 bis 19 fertigt der Auszugmacher mit folgenden kurzen Worten ab: ‚*Haec et alia multa vidit Beatus Brendanus, et sustinuit in mari oceano, quae longum est enarrare*‘ [1].

B. *Altfrz. Handschriften.*

Die altfrz. Prosaversion der Hdschr. 1553.

Es ist die Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553, alt 7595, ein Gross Oktav- oder Lexikonband mit starkem (späteren) Pappeinband, die — wie schon S. V gesagt ist — den Haupt-Text dieser Ausgabe geliefert hat.

Es ist dies eine Sammelhandschrift. Über ihren Inhalt siehe den Handschriften-Katalog der Nationalbibliothek, *Tome premier (anc. fonds)*, 1868, S. 248, Sp.2—S. 252, Sp.1[2]. Der Anfang der Hdschr., bis einschliesslich Blatt 254, enthielt wohl ursprünglich nur Gedichte: I. *Troie*, II. ‚*De Engerran*[3] *vesque de Cambrai ki fu*‘, III. *Jacobins et Cordeliers*, IV. *L'Ymage du monde* und V. *Barlaam*; das Prosastück ‚*De Pieron de la Broche*‘[4], das auf der Rückseite des Blattes 254 ungefähr eine Spalte einnimmt, kann nämlich später eingeführt worden sein. Es folgen dann (Bl. 255, r⁰, erste Spalte, erste Zeile, bis Bl.

[1] Eine noch gedrängtere Abfassung der Navigatio scheint in der Londoner Hdschr. Brit. Mus., Arundel 330 vorzuliegen; s. WARD, a. a. O., S. 538.

[2] Näher über aus dieser Hdschr. herausgegebene Texte bei FR. MICHEL, *Roman de la Violette ou de Gérard de Nevers, en vers, du XIIIe siècle, par Girbert de Montreuil*, Paris, 1834, S. xlj ff.; H. ZOTENBERG und P. MEYER, *Barlaam und Josaphat, französisches Gedicht des dreizehnten Jahrhunderts von Gui de Cambrai* (Bibl. des Litt. Ver. in Stuttgart, Nr. 75), Stuttgart, 1864, S. 329 ff., und C. WAHLUND, *Liste d'Ouvrages de philologie romane et de Textes d'ancien français*, Upsal, mai 1889, Appendice IV, *Liste des Manuscrits* &c., *s. v.* ms. 1553.

[3] Enguerrand de Créqui, Bischof von Cambrai 1273, † Sept. 1285 (nach V. LE CLERC, *Hist. litt. de la France*, XXIII, 1856, S. 478).

[4] Pierre de la Brosse † 30. Juni 1278 (nach den *Chroniques de Saint-Magloire*. S. MÉON, *Fabliaux*, II², 1808, S. 228, V. 120 ff.; FR. MICHEL, *Examen critique du Roman de Berte aux grands pieds*, 1832, S. 12, und P. PARIS, *Hist. litt. de la France*, XXV, 1869, S. 218, 219); 1276 nach SUCHIER & BIRCH-HIRSCHFELD, *Geschichte der Franz. Litt.*, 1900, S. 280, und nach GRÖBER, *Grundr.*, II, 1901, S. 887.

287, v⁰, letzte Spalte, letzte Zeile) zwei Quaternen[1] nur Prosastücke enthaltend, unter denen das erste unser Brendan ist; mit Blatt 288 fängt wieder eine Reihe gereimter Werke an. Ferner der Bogen Bl. 435, r⁰, erste Spalte, erste Zeile, bis Bl. 436, v⁰, letzte Spalte, letzte Zeile, der *La Lettre du Prestre Jehan* enthält, weist eine kleinere Schrift auf und entbehrt sowohl Bogenzeichen als Ankündigung des Anfangs des folgenden Bogens. Dieser kann daher sehr wohl ein Einschiebsel sein und die einzelnen Teile des Manuskripts können von verschiedenen Schreibern niedergeschrieben worden sein.

Hinsichtlich des Alters dieser Handschrift hat der Herr Generaladministrator der grossen Nationalbibliothek zu Paris, LÉOP. DELISLE, dem Herausgeber gütigst folgendes geschrieben und mitzuteilen erlaubt: ‚*Le ms. fr. 1553 est l'œuvre de plusieurs copistes qui semblent avoir travaillé en même temps sur des cahiers différents qu'on a rassemblés après coup. Il ne m'a pas semblé facile de faire exactement la part de chacun. La vie de saint Brandan me paraît avoir été transcrite dans le ms. par la même main qui a copié au fol. 161 v⁰ la pièce intitulée «De Engerran vesque de Cambrai ki fu.» Je crois bien que le volume tout entier doit être rapporté aux environs de l'année 1285*‘. Ähnlich sagt, in der *Romania,* XIII, 1884, S. 630, P. MEYER: ‚*J'ai dit que ce ms.* (1553) *avait été exécuté vers 1285* (Barl. und Jos., *p. 329*) *et en effet la date inscrite au fol. 323 v⁰ porte* «M.CC. et .IIIJ^{xx}. et quatre, el moys de fevrier.» Vergleichen kann man auch W. SCHUM, im *Grundriss der roman. Philol.,* I, II, Kapitel: *Paläographie der Handschriften,* § 5: *Die gotische Minuskel des 13.—16. Jhdts;* S. 173: *Die beiden Codices des ‚Roman de la Violette‘*[2].

Die altfrz. Nacherzählung der übr. bekannten Handschriften.

Ausser der alleinstehenden altfrz. Prosaversion der Brendan-Handschrift 1553, giebt es noch eine ganze Gruppe altfrz. Brendan-Manuskripte, in denen der herkömmliche Text der lat. Navigatio mehr frei nacherzählt als übersetzt ist; von solchen sind folgende dem Herausgeber bekannt:

[1] Die Ziffern 255—287 scheinen freilich nicht zwei und dreissig Blätter anzukündigen, sondern drei und dreissig, aber bei der Paginierung ist die Ziffer 276 übersprungen worden.

[2] Facsimilia unserer Hdschr. hat FR. MICHEL in folgenden seinen Textausgaben gegeben: *Mahomet* 1831, *Ignaure* 1832, *Eustache* 1834 und *Violette* 1834.

I. Frankreich,

1.	Paris, Nat.-Bibl. fr.			183,[a]	alt	6845
2.	»	»	»	185,[a]	»	6845[4-4]
3.	»	»	»	413,[b]	»	7019[5]
4.	»	»	»	423,[b]	»	7024
5.	»	»	»	6447,[c]	»	Suppl. fr. 3007[4]
6.	»	»	»	13496,[d]	»	» » 632[5]
7.	»	»	»	17229,[e]	»	St Germ. 905
8.	»	»	»	20330,[f]	»	St Victor 12
9.	»	»	»	23117,	»	» » 300
10.	»	Maz.-Bibl.	»	1716,[g]	»	568
11.	Besançon, Arch. du Doubs			6,[h]	»	GG; BIBL. 140
12.	Le Puy, Bibl. du Sémin.			[i].		

II. England,

13.	Cheltenham, MS. TH. PHILLIPPS	3660,[j]
14.	London, Brit. Mus., Additional	6524,[k]
15.	» » » »	17275,[l].

III. Belgien,

16.	Brüssel, Kgl. Bibl.	10326,[m].

(a) S. P. PARIS, *Les MSS. FRÇ. de la Bibl. du Roi,* II, 1838, S. 87; 91.

(b) S. *Catal. de la Bibl. Impér., MSS. FRÇ., Anc. fds.,* I, 1868, S. 39; 41.

(c) S. P. MEYER, *Notice du ms. Bibl. Nat. fr. 6447 (Traduction de divers livres de la Bible. — Légendes des Saints);* in den *Notices et extraits,* XXXV 1896.

(d) S. P. MEYER, *Romania,* VII, 1878, S. 163, und schon vorher [J. BARROIS] *Eléments carlovingiens linguistiques et littéraires,* 1846, S. 287.

(e) S. H. OMONT et L. AUVRAY, *Catal. génér. de la Bibl. Nat., MSS. FRÇ., Anc. Saint-Germ. frç.,* II, 1898, S. 45.

(f) S. CH. DE LA RONCIÈRE, *Catal. génér. de la Bibl. Nat., MSS. FRÇ., Anc. Petits Fonds frç.,* I, 1898, S. 65.

(g) S. A. MOLINIER, *Catal. des MSS. de la Bibl. Maz.,* II, 1886, S. 193.

(h) S. *Catal. des MSS. conservés dans les Dépôts d'archives départementales* &c., 1886, S. 70.

(i) S. [L. DELISLE], *Romania,* XXIX, 1900, S. 473, Z. 15 ff.

(j) S. P. MEYER, *Notices sur quelques manuscrits français de la Bibl. Phillipps à Cheltenham,* in den *Not. et extr.,* XXXIV, *1re Partie,* 1891, S. 183 ff.

(k) S. D. HARDY, *Descr. Catal.,* 1862, S. 161.

(l) S. P. MEYER, *Notice sur trois légendiers français attribués à Jean Belet,* in den *Not. et extr.,* XXXVI, 1899, S. 409 ff.

(m) S. P. MEYER, *Not. et extr.,* XXXV, *2e Partie,* 1897, S. 470.

IV. Russland,

17. St. Petersburg, Kaiserl. Öffentl. Bibl. Fr., F. v. N° 4 [35][(n)].

Was das gegenseitige Verhältnis der Handschriften dieser Gruppe betrifft, so hat hier wie so oft kein sicherer, feststehender Stammbaum sich aufstellen lassen können; auch ziemlich eingehende Untersuchungen haben nur teilweise und in geringem Umfang zu befriedigenden Resultaten geführt*. Um aber wenigstens in gewissem Grade eine mühelose Vergleichung möglich zu machen, wird hier — einem befugten Beispiel gemäss (s. P. Meyer, *Romania*, XXIII, 1894, S. 177, und schon XVIII, 1889, S. 88) —

(n) S. P. Meyer, *Notice d'un Légendier français conservé à la Bibliothèque Impériale de Saint-Pétersbourg*, in den *Not. et extr.*, XXXVI, 1900, S. 677 ff.

* Im Romanischen Seminar der Upsalaer Universität wurde ein Semester der Klassifikation der brendanschen Prosahandschriften gewidmet, u. a. mit folgenden Ergebnissen:

1° Konstatierung einer engen Zusammengehörigkeit der drei Hss. Brit. Mus. 17275 und Nat.-Bibl. 183 und 185 zu einer und derselben Gruppe, worüber ausführlicher zu vergleichen *Romania*, XXIX, juillet 1900, S. 472, 473, und *Analecta Bollandiana*, ediderunt C. de Smedt, Jos. de Backer, Fr. van Ortroy &c., Presbyteri Societatis Iesu, XIX, III, Bruxellis, 8. nov. 1900; Bulletin n° 106. Über dieselbe Manuskripten-Gruppe handelt auch das Kap. II, S. 20—35: *The so-called translation by Jean Belet*, bei P. Butler, *Legenda aurea* &c., A Dissertation, Johns Hopkins University, Baltimore, 1899.

2° Klarstellung der ziemlich nahen Verwandtschaft des Brendan-Textes der Hdschr. Nat.-Bibl. 13496 mit dem der Maz.-Hdschr. 1716, erwiesen durch gewisse Übereinstimmungen, die grobe, oft auf Missverständnissen beruhende Fehler sind, und andererseits dadurch, dass die Verschiedenheiten mehrenteils unbedeutend und leichterklärlich sind.

Gemeinschaftliche grobe Fehler, z. B.

S. 119, Z. 23: **beuez con**; übrige Hss.: **beneicon.**

S. 123, Z. 2: **jour**; übrige Hss.: **lieu.**

Geringfügige Abweichungen in der Hdschr. 13496, z. B.

Auslassung:

S. 139, Z. 26: **li abbes; statt: li abbes de la maison.**

Hinzufügung:

S. 141, Z. 16: **. . . ert entre ·II· cuers mis; statt . . . ert entre ·II· cuers.**

Verschiedene Wörter:

S. 139, Z. 9: **en l'onour de Dieu; statt: en l'amour de Dieu.**

Verschiedene Konstruktionen:

S. 153, Z. 7: **soz nous mis; statt: sozmis a nous.** U. s. w. u. s. w.

(Nach Frl. Dr. Phil. Anna Ahlström.)

eine Stelle von genügender Länge, Kap. 18, Das durchsichtige Meer, in parallelen Spalten gedruckt.

3° Nachweis einer direkten Herleitung des Brendan-Textes der Hdschr. 413 aus dem Typus der Hdschr. 23117, deutlich erwiesen schon durch die zahllosen immerfort wiederholten gemeinsamen Lücken (sog. *bourdons;* s. S. 103 Anm.*), ferner durch die nicht weniger zahlreichen isolierten Wort-Übereinstimmungen (s. S. 103 Anm.**) und schliesslich durch:

Gemeinschaftliche grobe Fehler, z. B.

S. 171, Z. 4: **Le griffon estendoit ses ailes pour prendre . . .; statt: ses ongles.**
S. 105, Z. 10: **les sainz de leur . . .** *(SANCTI);* **statt: essainz d'es. Leur . . .**
Diese letztere Lesart muss schon als *difficilior lectio* die richtigere sein, abgesehen davon, dass der entsprechende Ausdruck in der lat. Vorlage *EXAMEN APUM* ist. Charakteristisch für beide Hss. ist (S. 133, Z. 16) die falsche Lesung ·IIII· statt: **un.**

Geringfügige Abweichungen in der Hdschr. 413, z. B.

Auslassung:

S. 113, Z. 5: **vindrent de . . .; statt: vindrent yluec de . . .**

Hinzufügung:

S. 171, Z. 7: **les deux yex; statt: les yex.**

Verschiedene Wörter:

S. 131, Z. 5: **temporel** (Gegensatz: **divine**); **statt: corporel.**

Verschiedene Konstruktionen:

S. 107, Z, 15, 16: **a passé; statt: est passé.** U. s. w. u. s. w.

(Nach Herrn Lizentiat KARL A. WESSMAN.)

Eine derartige absolute Abhängigkeit eines Manuskriptes von einem anderen verdient um so mehr hervorgehoben zu werden, als solche Parallelismen recht selten festgestellt worden sind, wie bei den Hss. von *Eneas, Marco Polo* &c.; bei anderen, wie z. B. bei *Turpin saintongeais,* ist eine ähnliche Zusammenstellung ohne überzeugende Kraft versucht worden (s. *Romania,* XII, 1883, S. 122; vgl. auch XIX, 1890, S. 218, Z. 11 ff.).

4° Feststellung der Zusammengehörigkeit der Hss. 423 und 20330, erwiesen durch:

Gemeinschaftliche grobe Fehler, z. B.

S. 105, Z. 10: **Li saint** (die Glocken) **de leur habitations estoient . . .; statt: essainz d'es. Leur habitations estoit . . .**
S. 177, Z. 12: **ofines; statt: officines.**

Gewisse Verschiedenheiten scheinen darauf hinzuweisen, dass diese beiden Handschriften nicht nach einer schriftlichen Vorlage, sondern nach dem Gehör niedergeschrieben worden sind, z. B.

S. 109, Z. 28: (Hdschr. 423): **en la mort de Dieu; statt: en l'amor de Dieu.**
S. 149, Z. 2: » » : **Il sont fors de . . .; statt: Issons fors de . . .**
S. 103, Z. 14: (Hdschr. 20330): **vint a l'uis; statt: vint a lui.**
S. 103, Z. 28: » » : **prestres solitaires; statt: por estre solitaires.**

U. s. w. u. s. w.

Hs. Brit. Mus. 17275, Bl. 267 c.

Un iour de feste monseingneur saint Pere chantoit saint Brandain messe en sa nef· il trouuerent la mer si clere qu'il ueoient au fons·

il uirent diuerses manieres de poisons iesir sus la grauelle si qu'il lor fu auis qu'il peussent atouchier a euls pour la clarte de la mer·

Il gisoient par fiees comme bestes par les pastis·

li frere prierent saint Brandain qu'i chantast bas que li poisson ne uenissent a euls.

·S'· Brandain si lor dist en sourriant moult me merueil de uostre folie·

vous ne cremetez mie le mestre deuoureeur des poissons de la mer sus qui dos uous seistes et alumastes le feu pour cuire uiandes· Dont est deux sire de toutes bestes qui lor pueent donner humilite·

Quant il ot ce dit il chanta haut·

donc se leuerent li poisson de la mer et uindrent enuiron les freres sanz aprochier la nef iusqu'atant qu'il ot chante apres s'en alerent par les diuers lieux de la mer·

Saint Brandain pot a painne trespasser la clere mer en ·VIII· iours & si auoit moult bon uent.

Hs. Nat.-Bibl. 183, Bl. 127 d.

Un iour de feste mon seigneur saint Pere chantoit saint Brandain messe en sa nef· il trouuerent la la mer si clere qu'il ueoient de ci au fons·

il uirent diuerses manieres de poissons gesir seur la grauale si qu'i leur est auiz qu'il puissent atouchier a euls pour la clarte de la mer·

il gisoient par foiees comme bestes par les pastiz·

li frere prierent saint Brandain qu'il chantast bas que li poisson ne uenissent a euls·

Saint Brandain leur dist en souzriant ml't me merueil de uīe folie·

vous ne creignez mie le mestre deuoureeur des poissons de la mer seur quel dos uous feistes & alumastes le feu pour cuire nos viandes· Dont est diex sires de toutes bestes qui leur puet donner humilite·

Quant il ot ce dist il chanta dont haut·

li poisson se leuerent du fons de la mer & vindrent enuiron les freres sanz aprochier la nef de ci qu'il ot chante ainsi s'en alerent par les diuers lieux de la mer·

Saint Brandain pot a painne trespasser la clere mer en ·VIII· iours & si auoit ml't bon vent.

Hs. Nat.-Bibl. 185, Bl. 133 e.

Un iour de la feste mons'' saint Pere chantoit saint Brandain messe en sa nef· il trouerent la la mer si clere qu'il ueoient de ci au fons.

il uirent diuerses manieres de poissons iesir sus la grauelle si qu'il leur iert auis qu'il puissent aprochier a eulz pour la clarte de la mer·

il gisoient par tropiaus conme bestes par les pastis·

li frere prierent saint Brandain qu'il chantast bas que li poisson ne uenissent a euls·

Saint ·B'· leur dist en sourriant moult me merueil de urē folie·

vous ne cremetez mie le mestre deuoureur des poissons de la me[r] sus q[i] dos uous feistes & alumastes le feu pour cuire nos viandes· Dont est deux sires de toutes bestes qui lor puet donner humilite·

Quant il ot ce dit il chanta dont haut·

li poisson se leuerent du fons de la mer & vinrent enuiron les freres sanz aprochier la nef de si qu'il ot chante apres s'en alerent par diuers lieus de la mer·

Saint Brandain pot a painne trespasser la clere mer en ·VIII· iours & si auoit moult bon vent.

Hs. Nat.-Bibl. 13496, Bl. 256 *a.*	*Hs. Nat.-Bibl. 23117, Bl.* 261 *c.*	*Hs. Nat.-Bibl. 413, Bl.* 196 *b.*
Un iour de feste saint Pere chantoit sainz Brandans messe en la nef· il trouerent la la mer si clere qu'il veoient de ci q^{a}u fonz· il uirent diuerses manieres de poissons gesir en la grauele si qu'il lour ert auis qu'il peussent atoichier a els pour la clarte de la mer·	Un iour de feste ·s'· Pere chãtoit ·s'· Brãd'· messe ẽ sa nef· Il t^{o}uuerẽt la m' si clere q^{i}l veoiẽt iusque au fons· Il virẽt de dyu'ses man'es de poissons gesir ẽ la g^{a}uelle si q̃ il leur estoit auiz q^{i}l peussẽt atouch' a euls p̃ la clarte de la m'·	Un iour de feste saint Pere chantoit saint Brandain messe en sa nef· Ilz trouuerent la mer si clere qu'ilz ueoient jusques au fons· Ilz uirent de diuerses manieres de poissons gesir en la grauelle si que il leur estoit aduis qu'ilz peussent atouchier a eulz pour la clarte de la mer·
il gisoient par fous 9me bestes par pastiz· li frere prierent saint Brandan qu'il chantast bas q̃ li poissons ne uenissent a els· Saĩz Brandans lour dist en sorriant· Mont me merueil de ur̃e folie· V9 ne criensistes' mie le mestre deuoreour des poissons de la mer sor cui dos uous feistes & alumastes lou feu a cuire viandes· Dont n'est dex sires de toutes bestes qui lour puet doner humilite· Quant il ot ce dit il chanta dont haut·		
li poissons se leuerent dou fonz de la mer & vindrent enuiron les freres sanz aproichier la nef de ci qu'il ot chãte apres s'en alerent par les diu's leus de la mer·	Li poissõ se leu'ent du fõs de la m' & vĩdrẽt ẽuirõ les frer^{s} sãz aproch' la nef iusq̃ a tãt q^{i}l orẽt chãte & ap's s'ẽ al'ẽt·	Les poissons se leuerent du fons de la mer & vindrent enuiron les freres sanz approchier la nef jusques a tant qu'ilz orent chante et apres s'en alerent·
Sainz Brandãs pot a poines trespasser la clere mer en ·VIII· iorz & si auoit mont bon vent.		

Hs. Nat.-Bibl. 423, Bl. 60 a.	*Hs. Nat.-Bibl. 20330, Bl.* 409 *c.* [und (?) Hs. *du Puy*, Bl. 385 ff.]	*Hs. Kaiserl. Bibl. St. Petersburg* Fr. F. v. I. N° 4 [35], *Bl.* 192 *d.*
Un ior de feste ·s'· Pere	Un iour de feste saint Pere	Un ior de feste ·s'· Pere
chantoit ·s'· B· messe	chātoit sainz Bandainz messe	chantoit ·s'· B· messe
en la nef· il trouerent	en sa nef· il trouuerent	en sa nef il trouuerent
la mer si clere qu'il ueoient	la mer si clere q'l veoient	la mer si clere qu'il ueoient
iuqu'al fonz·	dusques au fonz·	iusque au fonz·
il uirent de diuerses maneres	il virent de diuerses manieres	il uirent de diuerses mennieres
de poissons gesir sor la gra-	de poissons gesir sour la gra-	de poissons gesir sor la gra-
uelle si qu'il lor estoit auis	uele si qu'il lor estoit auis	uele si qu'il lor estoit auis
qu'il poissent biē atochier a	qu'il peussent bien atouchier a	qu'il poissent bien atouch' a
aus por la clarte de la mer·	aus pour la clarte de la mer·	aus por la clarte de la mer·
il gisoient ꝑ fouz ausi	Il gisoient par fous ausi	Il gisoient par fous aussi
come les bestes par les patiz·	cōme les bestes par les pastiz·	come les bestes ꝑ les pastiz·
li frere prierent ·s'· B·	Li frere prierent saīt Ban-	li frere prierent ·s'· B·
qu'il chantast bas que	dain qu'il chantast bas que	qu'il chantast bas que
li poissons ne uenissent	li poisson ne venissent	li poisson ne uenissent
a aus·	a aus·	a aus·
·S'· B· lor dist	Sainz Bandainz lor dist	·S'· B· lor dit
en soriant· Ml't me mer-	en souzriant· Ml't me mer-	en sorriant ml't me mer-
ueil de ur̃e follie·	ueil de vr̃e folie·	uoil de uostre folie·
uos ne cremissez mie	Vos ne cremistes mie	vos ne cremistes mie
le mestre deuoieor	le maistre deuoureour	le maistre deuoreor
des poissons de la mer	des poissons de la mer	des poissons de la mer
sor cui dos uos fustes	sour cui dous vos vos seistes	sor cui dos uos uos seistes
& alumates le feu ꝑ	& alumastes le feu pour	& alumastes le feu por
cuire uos viande· Dont n'est	cuire voz viandes· dont n'est	cuire uoz uiandes· Donc n'est
diex sires de totes choses & de	diex sires de toutes choses & de	diex sires de totes choses & de
totes bestes & lor puet doner	toutes bestes & lor puet doner	toutes bestes & lor puet donner
humilite· Quant illot ce dit	humilite· Qant il ot ce dit	humilite· Qant il ot ce dit
il chanta dont haut si que	il chanta haut si que	il chanta donc haut· si que
li peisson se leuerent	li poisson se leuerent	li poisson se leuerent
dou fonz de la mer & vinrent	dou fonz de la mer & vindrent	dou fonz de la mer et uinrēt
enuiron les freres sainz a-	en viron les freres sanz a-	enuiron les freres sanz ap-
prochier la nef iuq̄ tāt quil-	prochier la nef dusqu'a tant q'l	prochier la nef iusq'ua tant qu'il
lot chante apres s'en alerent	ot chante· Apres s'en alerent	ot chante apres s'en alerent
ꝑ les diuers lues de la mer·	par les diuers lieus de la mer·	par les diu's lieus de la mer·
·S'· B· post a poines	Sainz Bandainz pot a painnes	·S'· B· pot a painnes
passer la clere mer	passer la clere mer	passer la clere mer
en ·viii· iors & si auoit	en ·viii· iourz & si i auoit	en ·viii· iorz & si i auoit
ml't bon vent.	ml't bon vent.	m'lt bon uent.

Hs. Brit. Mus. 6524, Bl. 135 c.	*Hs. Kgl. Bibl. Brüssel 10326, Bl. 200 a.*	*Hs. Nat.-Bibl. 6447, Bl. 209 b.*
Un iors del feste seint Pere	Un ior de feste seint Pere	Un ior de feste ·s'· Pierre
chantoit seintBrandan la messe	chantoit seint Brandain messe	cantoit ·s'· Brandans messe
en sa nef· il trouuerent	en sa nef· il trouerent	en sa nef· Il trouerent
la mer si clere qu'il ueoient	la mer si clere qu'il ueoient	la mer si clere q^{i}l veoient
iusqu'au fons·	iusqu'au fons·	iusq^{a}l fons·
il uirent de diuers maneres	il virent de diuersses manieres	Il virent de diu'ses manieres
de poissons gisir en la gra·	de poissons gesir en la mer	de poissons iesir en la gra·
uele si qu'il lor estoit auis	si que il leur estoit auis	uele de la mer Si q^{i}l lor estoit
qu'il pooient atouchier a	qu'il poissent atoucher a	auis q^{i}l peussent atouchier
euz por la clartee de la mer·	eus por la clarte de la mer·	a elx por la clarte de la mer·
Il gisoient par foucs aussint	il gesoient par fous aussi	Il gisoient ꝑ foux ausi
come les bestes par lor pastiz·	comme bestes par pastiz·	9me les bestes ꝑ les pastis·
li frere prierent seint Bran·	li frere prierent seint Bran·	Li frere p^{i}ierent ·s'· Bran·
dan qu'il chantast bas qe	dain qu'il chantast bas que	dan q^{i}l cantast bas· ke
li poissons uenissent	li poisson ne venissent	li poisson ne venissent
a euz.	a eus·	a elx·
Seint Brandan lor dist	Seint Brandain leur dist	·S'· Brandans lor dist
en soriant· moult me mer·	en souzriant mout me mer·	en sousriant· molt me mer·
ueille de uostre folie·	veill de vostre folie·	uel de ur̃e folie·
vos ne creinssisiez	Vos ne criemsites mei	V9 ne doutastes mie
le mestre deuoreor	le mestre deuoreeur	le maistre deuoreeur
des poissons de la mer	des poissons de la mer	des poissōs de la mer
seur qui dos uos seistes	seur qui dos uos seistes	sor cui dos v9 seistes
& alumastes le feu	et alumastes le feu	& alumastes le feu
por quire uiandes· Dont est	por cuire uiandcs· Dont est	por cuire viandes· dont n'est
dieu sires de totes bestes	diex sires de toutes bestes	dex sires de toutes bestes
qui leur puet doner humilitee·	qu'il leur puet doner humilite·	ki lor puet douner humilite·
Quant il ot ce dit il chanta	Quant il ce dit il chanta	Q^{a}nt il ot ce dit il canta
donc haut·	dont haut·	dont haut·
li poissons se leuerent	li poisson se leuerent	Li poissō se leuerent
du fons de la mer & uindrent	du fonz de la mer et uindrent	dou fons de la mer & vindrent
enuiront les freres sanz a·	enuiron les freres sanz a·	ē-viron les freres sans a·
prochier la nef de si qu'il	prochier les feres de si qu'il	prochier la nef de ci q^{i}l
ot chante· apres s'en alerent	ot chante· Apres s'en alerent	ot cante· Apres s'en alerent
par les diuers leus de la mer·	par les diuers leus de la mer·	ꝑ le diu's leus de la mer·
Seint Brandan pot a peine	Seint Brandain pot a poinne	·S'· Brandans pot a paines
trespassier la clere mer	trespassier la clere pot mer	trespasser la clere mer
en ·VIII· iors & si auoit	en ·VIII· iorz· et si auoit	en ·VIII· iors & si auoit
moult bon uent.	mout bon uant·	ml't bon vent.

Hs. Besançon 6, Bl. xlvj *b.*	*Hs. Nat.-Bibl. 17229, Bl.* 191 *a.*	*Hs. Cheltenham 3660, Bl.* 172 *c.*
Un ior de feste ·s'· Pere	Un ior de feste seint Pere	Un iour de feste ·s' · Pere
chantoit sains Brandans messe	chantoit seint Brandans messe	chantoit sain Brandain messe
en sa nef·	en sa nef· Il trouuerent	en sa nef· il trouuerent
La mer estoit si clere qu'il ue·	la mer si clere qu'il ueoient	la mer si clere qu'il veoient
oient iusques au fons·	iusq'au fonz·	desi qu'au fons·
Il uirent de diuerses manieres	Il uirent de diuerses manieres	il virent diuerses manieres
de poissons gesir en la gra·	de poissons gesir en la gra·	de poissons gisir a la gra·
uele· si qu'il lor estoit auis	uele Si qu'il leur estoit auis	uelle si qu'il lor iert auis
qu'il poissent atouchier a	qu'il poissent atouchier a	qu'il pussent touchier a
eus por la clarte de la mer·	euls pour la clarte de la mer·	eulz pour la clarte de la mer·
Il gisoient parfont ausi	Il gisoient par fous ausi	il gisoient par foux
9me berbis·	9me les bestes par les pastiz·	9me bestes par les pastis·
Li frere prierent ·s'· Bran·	li frere prierent seint Bran·	li frere prierent ·s'· Bran·
dã qu'il chãtast bas que	dan qu'il chantast bas· que	dain qu'il chantast bas que
li poisson ne uenissent	li poisson ne venissent	les poissons ne uenissent
a eus·	a euls·	a eulz.
Saĩs Brandans lor dist	Seint Brãdã leur dist	·S'· Brandainz lor dist
en sorriant ·Ml't me mer·	en souzriant· Ml't me mer·	en souzriant ml't me mer·
uel de ur̄e folie·	ueill de ur̄e folie·	ueil de vos folies·
voz ne cremistes pas	uos ne criẽsistes mie	uous ne criensistes mie
le maistre deuoreor	le mestre deuoreor	le mestre deuoureeur
des poissons de la mer·	des poissons de la mer	des poissons de la mer
sor cui dos voz seistes	seur cui dos uos seistes	sor qui dos vous feistes
et alumastes le feu	& alumastes le feu	& alumastes le feu
por cuire uiande· Donc est	pour cuire uiandes ·dont est	pour cuire viandres ·dont n'est
dieus sires de totes bestes	dex sires de toutes bestes·	diex sires de toutes bestes
qi lor puet doner humilite·	qui leur poet donner humilite·	qui lor puet donner humilite
Qant il ot ce dit il chanta	Qant il ot ce dit· Il chanta	& quant il ot ce dit il chanta
haut·	donc haut·	dont haut·
Li poisson se leuerent	Li poisson se leuerent	li poisson se leuerent
dou fons de la mer et uirent	del fonz de la mer et uindrent	du fonz de la mer & vindrent
enuiron les freres sans a·	en·viron les freres sanz a·	enuiron les freres sanz a·
prochier la nef de ci qu'il	prouchier la nef desi qu'il	prochier la nef qu'i
ot chante· Apres s'en alerent	ot chante· Apres s'en alerent	ot chante· apres s'en alerent
ples diuers lieus de la mer·	par les diuers leux de la mer·	par les diu's lieuz de la mer·
Saĩs Brandans pot a poines	Seint Brandans pot a poine	· S'· Brandainz pot a painnes
trespasser la clere mer	trespasser la clere mer	trespasser la clere mer
en ·VIII· iors & si auoit	en ·VIII· iorz· & si auoit	en ·VIII· iours & si auoit
ml't bon uent.	ml't bõ uent.	ml't bon vent.

Hinsichtlich des Alters dieser Handschriften genügt wol hier bemerkt zu werden, dass ungefähr die Hälfte (Maz.-Hdschr. 1716, Londoner Hdschr. 6524, St. Petersburger Hdschr. 35*, Brüsseler Hdschr. 10326, ferner die Nat.-Bibl.-Hss. 6447, 13496, 17229 und, wahrscheinlich, 23117) aus dem 13. Jhdt stammt, während die übrigen dem 14. angehören, mit Ausnahme der, übrigens als blosse Abschrift für den Brendan-Text ganz wertlosen, Hdschr. 413 (15. Jhdt).

Anhang.

Ein norweg.-isl. Brendan-Fragment.

Hier mag — ins Deutsche übertragen — ein Brendan-Fragment folgen, das nicht zu der durch die siebzehn letzterwähnten Hss. repräsentierten Nacherzählung gehört, sondern eine mehr mit dem altfrz. Brendan der Hdschr. 1553 übereinstimmende Übersetzung aus dem Lateinischen zu sein scheint. Dies Fragment, dessen Sprache dem Anschein nach norwegisch mit isländischer Färbung ist, und das C. R. UNGER (in den *Heilagra Manna søgur,* Christiania, 1877) herausgegeben hat, kennt z. B., wie die lat. Navigatio (S. 26, Z. 1) und unter den frz. Hss. allein die Hdschr. 1553, den Namen Jasconius: *‚Enn hann heitir Jaskonius‘;* ebenso giebt das Fragment, wie die Hdschr. 1553 — nicht aber die anderen siebzehn altfrz. Prosahandschriften von Brendan — den lat. Ausdruck (S. 20, Z. 21): *‚CUM ILLAM LIGASSENT PER CORNUA‘* wieder: *‚Enn þegar er þæir hofðo bundit hann‘***; u. s. w. u. s. w.

---

* Für gütige Übersendung dieser frz. Hdschr. aus St. Petersburg, wie auch der lat. Hdschr. 15076 (s. S. 102—200) aus Paris nach Upsala steht der Herausgeber in tiefer Dankesschuld bei dem Herrn Direktor der Kaiserl. Öffentl. Bibl. NIKOLAI K. SCHILDER und dem Herrn Generaladministrator der Nationalbibliothek LÉOP. DELISLE; durch seinen Freund AM. SALMON von der Existenz des Besançoner Fragmentes gütigst unterrichtet, verdankt ebenso der Herausgeber dem Departementsarchivar J. GAUTHIER die photographische Wiedergabe, die sich unten (s. S. 205—211) findet.

** Ganz ähnliche Übereinstimmung findet sich auch im *Leven ende Pelgrimadse des heiligen abts Brandanus*. hrsg. von H. E. MOLTZER (in der *Bibliotheek van Middelnederlandsche Letterkunde,* Groningen, 1891), z. B.: *‚Ende sinen name is Jasconius‘; ‚Doe si dat hadden gebonden aen die hoernen‘;* &c. &c.

. . . Da aber stand Brœndanus auf und blieb — Vgl. S. 17, Z. 17
im Gebet, bis der Tag [anbrach]. Aber am Mor-
gen darauf gingen sie und hielten [Gottes-]dienst
und blieben dort ·iii· Tage, aber jeden Tag war — „ „ 20
ihnen der Tisch bereitet wie am ersten Tage. . . .
. . . An dem Tage aber, da sie fort fuhren, da
vermahnte der heilige B. seine Brüder, daß sie
nichts von dem mitnehmen sollten, was da war. — „ „ 25
Da antworteten sie alle einmütig: ‚Vater‘, sagten
sie, ‚wolle Gott davor sein, daß wir uns die Fahrt
verderben.‘ Da sprach B. zu ihnen: ‚Hier ist nun
[einer] unserer Brüder, von dem ich euch erzählt
habe, er hat ein Zaumzeug [bei] sich im Gewand, — „ S. 19, Z. 1
gemacht aus Silber‘. Der elende Mönch aber
zögerte nicht länger, sondern fiel sogleich Brandanus
zu Füßen und sagte: ‚Vater‘, sprach [er], ‚ich habe
mich versündigt, vergieb mir und bete für meine
Seele, daß . . . — „ „ 5

. . . und heulte wie [ein] Wolf und sprach
zu B.: ‚Du Mann Gottes, warum treibst du mich — „ „ 10
fort von hier aus meiner Herberge, die ich nun schon
·vii· Winter bewohnt habe?‘ Der heilige B. ant-
wortete: ‚Ich gebiete dir, Teufel, im Namen Gottes,
daß du keinem Menschen Leid oder Schaden anthust
oder ihn verführst bis an den jüngsten Tag‘. Da
sprach B. zu dem Mönch: ‚Nimm nun‘, sagte er, — „ „ 15
CORPUS DOMINI, denn nun wirst du dein Leben
lassen, und hier wird [man] dich begraben. Dein
anderer Bruder aber, der dich hierher begleitet hat,
er wird zur Hölle fahren‘. Darauf aber nahm
er Beichte und Abendmahl mit großer Reue über
seine Sünden und gab sogleich den Geist auf. Aber
vor den Augen ihrer aller kamen da Engel Gottes — „ „ 20
seiner Seele entgegen und nahmen sie mit sich. B.
aber und seine Leute zogen zu ihrem Schiff. Aber

als sie auf das Schiff kamen, da kam dort ein — Vgl. S. 19, Z. 23
junger Mann, und hatte [einen] Korb voll Brod
und [eine] Kanne voll Wasser und sprach zu
ihnen: ‚Nehmt diese Gabe von eurem Knecht; — „ „ 25
ihr habt weit zu fahren, ehe ihr findet, was ihr — „ S. 21, Z. 1
wollt; euch wird es nicht mangeln an Wasser noch
an Brod, von nun an bis zu Ostern‘. Sie aber
nahmen das Brod und Wasser und fuhren dann
[hinaus] auf das Meer und aßen nicht öfter als
jeden zweiten Tag; aber sie fuhren hierhin und
dorthin und wußten nicht, wohin sie sollten. — „ „ 5
Da ereignete es sich an einem Tage bald nachher,
daß sie eine Insel ein kurzes Stück von sich sahen,
dann aber bekamen sie Wind und segelten nach
dieser Insel. Da gebot ihnen der heilige B., vom
Schiff an Land zu gehn . . . — „ „ 10

— ———

Aber sie waren dort bis zum Osterabend. — „ „ 15
Sie sahen dort viele Schafe,
schneeweiße und groß wie Ochsen.
Da sprach er zu seinen Brü-
dern: ‚Nehmet ein Schaf‘.
Sie aber thaten das. Aber sofort, — „ „ 20
als sie es gebunden hatten, folgte es ihnen wie [ein]
Hund . . .
Sie nahmen auch ein Lamm, und als sie das gethan — „ „ 25
hatten, da kam dort ein Mann und brachte ihnen
[einen] Korb, gefüllt mit Weizenbrot und vielen an-
deren Sachen, die sie brauchten, und fiel B. zu Füßen
und sprach: ‚Woher kam [mir das, Vater], daß — „ „ 30
ich B. mit meiner Arbeit nähren sollte?‘ B. aber
nahm ihn bei der Hand und sagte: ‚Sohn! Gott — „ S. 23, Z. 1
hat uns diese Stätte bestimmt, daß wir den Auf-
erstehungstag feiern sollen‘. Da antwortete [der]
Mann: ‚Brandanus, Vater‘, sagte er, ‚hier sollt ihr

sein bis Ostern, aber am Ostertage sollt ihr Messe — Vgl. S. 23, Z. 5
und Frühmesse auf jener Insel halten, die du jetzt
von hier aus sehen kannst'. Da nahm der Mann
und bereitete ihnen [das] ganze Osteressen zu und
brachte es zum Schiff, dann aber sprach er zum
heiligen B.: ,Euer Schiff kann für dieses Mal — „ „ 10
nicht mehr tragen, aber wenn ·viii· Tage vergan-
gen sind, da will ich euch Speise schicken, die bis
zum Pfingsttage reichen wird'. Da antwortete
der heilige B.: ,Wie kannst du wissen, wo wir
dann sind?' Da antwortete der heilige Mann:
,Heut nacht und morgen bis zum Mittag werdet — „ „ 15
ihr auf der Insel sein, nach welcher ihr jetzt
hinfahrt, dann aber werdet ihr nach [einer] ande-
ren Insel fahren, ein kurzes Stück von dieser
nach Westen gelegen, die aber wird [das] Para-
dies der Vögel genannt, und werdet ihr dort
bleiben, bis daß neun Nächte nach Pfingsten [ver-
flossen] sind'. B. aber fragte, weshalb diese großen — „ „ 20
und fetten Schafe hier gingen. Er antwortete:
,Diese Schafe . . .

Diese Insel war voller Steine, und kein Gras war — „ S. 25, Z. 3
darauf und wenig Wald, und kein Sand fand sich auf
dieser Insel. Sie blieben dort die Nacht und sangen
die Frühmesse und beteten schön ihre Gebete. B. — „ „ 5
wußte, wohin sie gekommen waren, sie aber wußten
[es] nicht. Aber am Morgen darauf gebot er allen
seinen Mönchen, die Priester waren, die Messe zu
singen, und er selbst [that das auch]. Als sie [die] — „ „ 10
Messe gesungen hatten, da nahmen sie ihre Speise
und legten sie in Kessel und hängten [sie] auf und
machten Feuer darunter. Als [es] aber [zu] kochen
anfing, da bewegte sich die Insel unter ihnen, fast — „ „ 15
wie [eine] Welle . . ., und ihnen wurde so angst,
daß sie zum Schiff hinsprangen, als wenn sie

fahren wollten und . . . Er aber griff sie bei [der] Hand und zog [sie hinauf] zu sich ins Schiff. Aber ihre Kessel und die Speise blieben auf der Insel zurück. [Die] Insel aber trieb fort auf [das] Meer hinaus. Als aber [die] Insel · ii · Seemeilen von ihnen abgekommen war, da sahen sie noch das Feuer brennen. Da sagte der heilige B. zu ihnen: ‚Wunderlich dünkt [es] euch, daß diese Insel so hinfährt'. Da antworteten sie ihm: ‚Uns dünkt [das] sehr wunderlich und bange ist uns wegen [der] Fahrt dieser Insel'. Da antwortete B.: ‚Meine Kinder, seid nicht bange. Gott zeigte mir heut nacht, was dies bedeutet; es ist keine Insel, darauf wir waren, es ist [ein] Fisch welcher [der] größeste ist in der Welt, und zieht hin, um seinen Schwanz zu erreichen, und will Schwanz und Kopf zusammenbringen und kann [es] nicht, so groß ist er, aber er heißt im Buche Jaskonius.

Vgl. S. 25, Z. 17; „ „ 20; „ „ 25; „ S 27, Z. 1

Nun ruderten sie zu [der] Insel, die ihnen der gute Mann gezeigt hatte, der ihnen die Speise gab.

. . . Und war ein Baum an der Quelle, sehr hoch und viel Laub daran. Dieser Baum war mit Vögeln besetzt, alle schneeweiß, sodaß jeder Zweig [damit] bedeckt war. Da deuchte es ihnen sehr wunderlich, wozu diese dienen mochten. Da fiel er auf die Kniee und bat unsern Herrn weinend, er möchte ihm dies Zeichen erklären. Da er sein Gebet geendigt hatte, flog ein Vogel von jenem Baum und zu B. hin und flatterte mit den Flügeln und begrüßte ihn so. Der Vogel aber setzte sich vorne auf das Schiff zu B. und Brandanus sagte zu dem Vogel: ‚Wenn du Gottes Bote bist, so sage mir, was für Vögel ihr seid'. Da antwortete der Vogel: ‚Wir fielen herunter', sagte er, ‚vom Himmel . . .

„ „ 20; „ S. 29, Z. 3; „ „ 5; „ „ 10

Sprachliches.

1. Vollständiges Verzeichnis aller in dem Brendan-Texte der Hdschr. 1553 vorkommenden Wortformen.

Nomen.

Substantive.

Unflektierbare (mit stammhaftem s). § 1.

Bos, bras, brebis, cours, crois, despens, dos, fais, harnas, jus, mors, moys, nois, os, pais, pa-is, paradis *und* paradys, respons, uis, vier[s]*, vois; cors, fons, oes, tans.

Numerusflektierende (der Regel nach altfranzösische Feminina mit nachtonigem -e). § 2.

Sg. Arme *und* ame, bieste *und* beste, buire, chose, com-
Pl. Armes *und* ames, biestes *und* bestes, buires, choses, com-

paignie, coulombe, eue, iaue *und* yaue, eure, fieste *und* feste, fie,
paignies, coulombes, eues, eures, festes, fies,

flame, fontainne, fosse, herbe *und* erbe, liue, loenge, mais-
flames, fontainnes, fosses, herbes *und* erbes[1], liues, loenges, mais-

nie, maniere, masse, mere, merueille, messe, nue, oeure *und*
nies, manieres, masses, meres, merueilles, messes, nues, oe-

ueure[2], offechine, onche, painne, parolle, partie,
ures, offechines *und* officbines, onches, painnes, parolles, parties

pasque, piere *und* pierre, platine, riue, saume, semainne,
pasques, pieres *und* pierres, platines, riues, saumes, semainnes,

* Vers kommt frühzeitig und oft in der Form ver, mit Weglassung des auf Konsonant folgenden Stammauslautes, vor; so in Texten wie *Ver del Juïse, Erec, Roman de la Violette, Ymage du Monde, Poésies de Froissart,* &c. Vgl. z. B. cour (*CURSUM*) u. s. w.

[1] Erbe, erbes, ohne initiales **h-**, wenn Apostroph vorausgeht, sonst herbe, herbes. Ebenso habit neben l'abit, hyne neben l'isne, &c. Vgl. DIEZ, *Gramm.*, I[1], 1836, Erstes Buch, § 5, S. 101: ‚*H ist ein orthographischer Zierrath, der nach dem Apostroph ausfällt* (honor, l'onor)'. Wegen l'homme, S. 21, Z. 24, 25, &c., vgl. AD. TOBLER, *Versbau*, 1880, S. 43; AD. MUSSAFIA, *Romania*, XI, 1882, S. 595; W. FOERSTER in: C. NEUHAUS, *Marienlegenden*, 1886, S. 240, und schon *Aiol*, S. 428 zu V. 273 und S. 614, *Recension der Pariser Aiolausgabe;* vgl. doch z. B. loy dhome in der *Légende de saint Grégoire, ED.* C. FANT, 1886, V. 246.

[2] Oeure, oeures; nur (dreimal im Brendan) hinter dem Artikel, der mit dem Substantiv eine phonetische Einheit bildet, l'ueure, mit der Schreibung **-ue-**, wie sonst im Wortinnern; initiales **u-** vor Vokal würde **v-** bedeutet haben.

tente, viande, voie;
tentes, viandes, voies.

Nur Singularform. Abbeie, aiue *und* aide, angoisse, arainne, areste, aumosne, balainne, barbe, bataille, bouke, bouque *und* bouche, chainne *und* cainne, cantike[3], caroigne, chiere, cloke *und* cloque, complie, coustume, cuerbille, dame, defaute, departie, deserte, disete, eglise, escole, escorche, escume, espasse[4], espesse, fache *und* face, familie, feniestre *und* fenestre, fondefle, forme, fumiere, geule, gloire, grafe, grauiele, hyne *und* isne, isle[5] *und* ille, joie, june[6], keue, laigne, lande, lignie, liure, lumiere, matere, misericorde, montaigne, multitude, nachiele *und* naciele, nape, nanne *und* nonne, noise, oie, onbre, orgene, pele, pentecouste, pesantume, pieche, plueue, porte, prijere, prophesie, rauine, roche, ruine, saiete, sale, selue, sente, signourie, sotie, taule *und* table, tempeste, teste, tiephane *und* tyephane, tierre *und* terre, trache, venue, veue, victoire, vie;

Nur Pluralform. Armes (*ARMA*), candeles, capes, cendres, cordes, cornes, crapes, delisses *und* delisces, eles, englumes, escales *und* escalles, felimbres *und* fliembres, fourkes *und* fourques, fuelles, grasces, lampes, laudes, maisonceles, matines, merites, narinnes, octaues, offrandes, ondes, ongles, oreilles, rachines, tenailes, tenebres, vegilles, viespres *und* vespres.

Einige oftmaligere Ableitungsformen der vulgärlateinischen ersten Deklination.

-anche:

Sg. acordanche, esperanche, ignoranche, ordenanche, penanche, poissanche, sanlanche, sustanche;
Pl. habondanches.

---

[3] Cantique, Femininum; s. LA CURNE DE SAINTE-PALAYE, *Dict.*, art. *Canticque.*

[4] Ein Schwanken zwischen Maskulinum und Femininum kommt oft und Jahrhunderte durch vor bei vokalisch anlautenden Substantiven, vor denen beide Artikel, der unbestimmte (ün') ebensowie der bestimmte (l'), für beide Geschlechter eine und dieselbe lautliche Form zeigen, und ganz besonders bei ursprünglichen Neutren, wenn sie auf -e auslauten; so erscheint im Mittelalter, und vereinzelt bis in das 17. Jhdt, espasse als Femininum (G. KÖRTING, *Formenbau des frz. Nomens*, 1898, S. 111, Anm.) und so auch noch heute als Wort der Buchdruckersprache, *espaces fines, moyennes,* feine, mittlere Spatien.

[5] Isle, S. 89, Z. 8, ist nicht Femininum (cest'isle), sondern Maskulinum, wie das oft und für verschiedene Zeiten festzustellen ist, z. B. bei Benoit de Ste-More, *Troie,* im *Münchener Brut,* bei Ambroise, *L'Estoire de la guerre sainte*, Jean de Tuin, *Cesar,* Froissart, &c.

[6] Über june als Femininum s. G. LENÉ, *Les Substantifs postverbaux dans a langue frçse,* Inaugural-Dissert., Upsala, 26. Mai 1899, S. 122.

-enche, -ense:

Sg. abstinenche, naissenche, obedienche, presenche, silenche;
„ absense, diligense, reuerense, sentense, silense.

-eche, -ece:

Sg. grandeche, hauteche, largeche, leeche, longeche, rondeche, tristeche, vielleche;
„ planece[7], longhece.

-ee:

Sg. assanlee, entree, jornee, matinee, vespree;
Pl. pensees.

-ure:

Sg. bature, couureture, creature, froidure[8], mesure, nature, peuture[9], sepulture, vesture;
Pl. apparillures, jointures, pastures, vestures.

Kasusflektierende § 3.

I. Substantive, welche im Singular eine Nominativform und eine Obliquusform, im Plural aber nur eine einzige Form besitzen (der Regel nach altfranzösische endungsbetonte Feminina).

Sg. Nom.	chars,	fins,	—	—	mers,	nes *und* ne,	nus *und* nuis;	—
„ *Obl.*	car *und* char,	fin,	fleur,	main,	mer,	nef,	nuit (mienuit),	part;
Pl.	cars *und* chars,	fins,	fleurs,	mains,	—	nes,	nuis,	pars.

Nur Nom. Sg. salus;
„ *Obl.* „ fain, foi, gent, merchi, mort, noif;
„ *Pl.* es, piaus, vertus.

---

[7] Zu plan(e)té bei JUBINAL, S. 86, Z. $_{19}$, und planece hier, S. 63, Anm. †††, vgl. noireté, vielleicht noirece, *Arch. f. das Stud. der n. Spr.*, CV, 1900, S. 193 (AD. TOBLER).

[8] Über **FRIGDOR* (DU CANGE) und **FRIGDURA* s. ANT. LINDSTRÖM, *L'Analogie dans la décl. des subst. lat. en Gaule,* I, Inaugural-Dissert., Upsala, 15. Mai 1897, S. 40, 41. Vgl. z. B. altfrz. amertor und amerture; s. HATZFELD-DARMESTETER-THOMAS, *Dict. gén.*, *Livre* I, § 62, *Substitution de suffixes.*

[9] Penture bei JUBINAL, S. 76, Z. $_{3}$, ist zuerst von G. PARIS, *Romania,* IX, 1880, S. 579, 580, Anm., dann von F. GODEFROY in peuture (hier S. 39, Z. $_{20}$) korrigiert worden; vgl. W. FOERSTER, Art. Pouture, in der *Ztschr. f. rom. Philol.,* IV, 1880, S. 378, und dens., *Yvain,* zu V. 2853. Das seltene Grundwort *PŪLTEM* ‚Brei' begegnet z. B. in dem *Grant Herbier*, ED. G. CAMUS, Modena, 1886: Poulz, *bouillie.*

Einige oftmaligere Ableitungsformen der vulgärlateinischen dritten Deklination.

-(i)é:

Sg. Nom.	clartes,	oscurtes,	volentes;
„ *Obl.*	clarte,	oscurte,	volente.
Pl.	—	—	—

Nur Nom. Sg. cites, desiueletes, moities;
„ *Obl.* „ carite, deboinairete, dignite, enfrete, griete, humilite, laste, natiuite, paisieulete, plentiute, quantite, trinite, verite;
„ *Pl.* sollempnites, voisinetes.

-(i)on:

Sg. Nom.	chanchons,	congregations,	habitacions,	maisons,	—	refections;	--
„ *Obl.*	chanchon,	congregation,	habitation,	maison,	orison,	refection,	region;
Pl.	—	—	—	—	orisons,	—	regions.

Nur Nom. Sg. conuersions, immolations, maleichons, portions;
„ *Obl.* „ asumption, beneichon, collection, communion[1], consolation, deuotion, modulation, passion, predestination, promission (repromission), purification, reuelation, surrexion (resurrection *und* resurrexion), temptation, tenchon, tribulation;
„ *Pl.* nations.

-or[2] *(Sachbezeichnungen):*

Sg. Nom.	—	doleurs,	oudeur;
„ *Obl.*	couleur,	doleur *und* dolour,	oudeurs;
Pl.	couleurs.	—	—

Nur Nom. Sg. esplendisseurs, langors, pueurs;
„ *Obl.* „ blanchor, cremeur, doucheur, flaireur, honeur *und* ouneur, labeur, paour, rougeur, saueur.

---

[1] Communion Maskulinum, vgl. *le saint qumenion* in GODEFROY, *Compl.*

[2] Betreffs caurre vgl. LITTRÉ, *Journal des Savants*, mai 1859, S. 293, und SCHWAN-BEHRENS, *Gramm.*, 1898, S. 126 und 137, Anm.

II. Substantive, welche sowohl im Singular, als auch im Plural eine besondere Form für Nom. und Obl. besitzen (der Regel nach altfranzösische Maskulina).

A. *Vulgärlateinische zweite Deklination.*

α. Endungsbetonte Substantive.

Sg. *Nom.*	—	—	—	besoins,	cinceliers,
,, *Obl.*	an[3],	anemi,	anui,	besoing,	cincelier *und* cinchelier,
Pl. *Nom.*	an,	anemi,	—	—	—
,, *Obl.*	ans,	anemis,	anuis,	—	cinceliers,

—	—	dex, diex *und* dius,	dras,	fils,	filleus,	—
coste,	cuir,	diu,	drap,	fil,	filleul *und* filluel,	fouc,
—	—	—	—	—	—	—
costes,	cuirs,	dex,	—	—	—	fous,

—	—	fus,	—	infiers,
frain,	fruit,	fu *und* feu,	hanap *und* hennap,	infier *und* ynfier,
—	—	—	—	—
frains,	fruis,	—	hennas,	—

jours,	—	lius,	mestiers,	murs,	perius,	pors,	—	—
jour *und* jor,	lit,	liu,	mestier,	mur,	peril,	port,	—	rain,
jour,	—	—	—	—	—	—	pun,	rain,
jours *und* jors,	lis,	lius,	—	—	perius,	—	puns,	—

—	siers,	sons,	—	vens,	verses;	mangiers;
secre,	sief,	son,	trau,	vent,	verset;	mangier;
—	—	—	—	—	—	—
secres,	siers,	sons,	traus,	vens.	—	—

Nur *Nom.* *Sg.* cambrelens, chans, cheualiers, doijens, notonniers, veus, viellars, yuiers; salus[4];

,, *Obl.* ,, ami, argent, baing, bien, carefour, celier, chiel *und* ciel, cofin, congie, conseil, cor, crestal, doit, esperit, estat, estuef, fier, goust, gouurenail, gre, gresil, habit *und* abit, larrechin, loier, matin, metal, moust, past, plonc, prouuost, refroitoir[5], riu, sac, sain, sautier, soleil,

---

[3] Zweimal en *(en l'autre en)* geschrieben.

[4] Über salus S. 53, Z. 19, Maskul. Verbalsubst., ‚Begrüssung', und salus S. 97, Z. 12, lat. *SALUTEM*, ‚Rettung', vgl. DIEZ, *Gramm.*, II², 1858, S. 19, Anm. **). Im *Tristan* II, 1835, S. 56, wird mit beiden Wörtern gespielt, und im *Chevalier au Barisel*, *ED.* SCHULTZ-GORA, S. 137, reimen sie mit einander. Neufrz. salut vereinigt in sich die beiden Bedeutungen, das Femininum ist in dem vorhandenen Maskulinum aufgegangen.

[5] Betreffs *l'***r** *adventice* in refroitoir s. G. PARIS, *Romania,* XIX, 1890, S. 120.

	tambur, trauail, vuin[6]; pooir; arest, comfort, espir, giet, relief, reuuart;
Nur Nom. Pl.	degre[7], orceul;
„ *Obl.* „	cos, cuers, dons, ex *und* iex, genous, grains, mailles, paus, souffles.

Einige oftmaligere endungsbetonte Ableitungsformen der vulgärlateinischen zweiten Deklination.

-(i)el:

Sg.	*Nom.*	jouenenchiaus,	oysiaus,	—	—
„	*Obl.*	jouenenchiel,	oisiel,	ruissiel,	vaissiel;
Pl.	*Nom.*	—	oysiel,	—	vaissiel;
„	*Obl.*	jouenenchiaus,	oysiaus,	ruissaus,	vaissiaus.

Nur Obl. Sg.	aigniel, chapitiel, chastel, hateriel;
„ „ *Pl.*	bouchiaus, chauiaus.

-ent:

Sg.	*Nom.*	dechaiemens,	—	fondemens,	uslemens;
„	*Obl.*	caiement,	commandement,	fondement,	uslement *und* urlement;
Pl.	*Nom.*	—	—	—	—
„	*Obl.*	—	commandemens.	—	—

Nur Nom. Sg.	comfortemens, resonnemens;
„ *Obl.* „	auenement *und* auennement, commenchement, empeechement, firmament, hurtement, impediment, jugement, mandement, nourissement, plaignement, refroidement, sacrement, soelement, volement;
„ „ *Pl.*	ferremens, tormens, vestemens.

β. Substantive mit nachtonigem -e.

Sg.	*Nom.*	—	—	desciples,	dyables,	dyemenches,	—
„	*Obl.*	angele,	apostele,	—	dyable,	dyemenche,	espe-
Pl.	*Nom.*	angele,	—	—	dyable,	—	espe-
„	*Obl.*	angeles,	aposteles,	desciples,	dyables,	dyemenches,	—

---

[6] Schon in der ersten Aufl. seiner Gramm., I, 1836, S. 282 Anm. *, zitiert DIEZ *wain,* ‚Erndtezeit', ‚Herbst', und in der Original-Aufl. seines Et. Wörterbuches, 1853, S. 186, *vuin* aus JUBINAL's Brandan-Ausgabe. Man vergleiche weiter W. FOERSTER, *Erec,* zu V. 3128 und *Karrenritter,* zu V. 5629; ferner G. COHN, *Suffixwandlungen im Vulgärlatein,* 1891, S. 67.

[7] S. 65, Z. 9, ist vielleicht zu lesen: *et li ·XV· degre [se] chantoient en seant;* vgl. DU CANGE, III, S. 547, Sp. 1: *quindecim gradus sedendo dicuntur.*

—	flueues,	moignes,	offisces,	—	priestres,
rite,	flueue,	moigne *und* moine,	ofisse,	peule,	—
rite,	—	moigne,	—	peule,	priestre,
—	flueues,	moignes *und* moingnes,	—	—	priestres,

—	—	—
siecle,	—	voile;
—	siege,	—
siecles,	sieges,	voiles.

Nur Nom. Sg. loutres;
„ *Obl.* „ abisme, bure, caisne, cimentiere, monde, oratore *und* oratoyre, quaresme, s[i]eruiche, signe, trosne, vespre, viaire, voile (VITRUM); boire, viure;
„ *Nom. Pl.* cierge;
„ *Obl.* „ ceutes *und* queutes, dalmatiques, feures, jacintes, menbres, miracles, tounoiles, visces.

Oftmalige Ableitungsform, mit nachtonigem **-e**, *der vulgärlateinischen zweiten Deklination.*

-a(i)ge:

Sg. Nom.	—	messages;
„ *Obl.*	hyretage *und* yretage[8],	message;
Pl. Nom.	—	—
„ *Obl.*	hiretages.	—

Nur Obl. Sg. estage[9], outrage, pelerinage *und* pelerinaige, riuage *und* riuaige, usage.

B. *Vulgärlateinische dritte Deklination.*

α. Endungsbetonte Substantive.

Sg. Nom.	—	chiens,	cuers,	—	pains,	—	sans;
„ *Obl.*	autel,	chien,	cuer,	non,	pain,	piet,	sanc;
Pl. Nom.	autel,	chien,	—	—	pain,	pie,	—
„ *Obl.*	auteus,	—	—	nons,	pains,	pies.	—

---

[8] In hiretage (auch mit *y* geschrieben) liegt Metathesis der beiden Vokale vor; vgl KR. NYROP, *Gramm. hist.*, I, 1899, Livre IV, Chap. III: *Haplologie.*

[9] S. 79, Z. 8, 9, une estage und S. 89, Z. 13 un estage; von ähnlichem Schwanken im Gebrauch des Genus bei einem und demselben Verf. spricht W. FOERSTER, *Ztschr. f. rom. Philol.*, I, 1877, S. 147, zu V. 521; er betont aber auch, ebenda II, 1878, S. 176, zu V. 2571, die Sitte gewisser die Aussprache getreu wiedergebender Kopisten, das elidierte e auszulassen.

Nur Obl. Sg. air, chanel, chief (rechief), front, lait, miedi, miel, mont, roi, samedi, sel, soif;
" " *Pl.* bues.

Einige oftmaligere endungsbetonte Ableitungsformen der vulgärlateinischen dritten Deklination.

-(i)on:

Sg.	*Nom.*	cauderons,	corons,	grifons,	—	pissons,	soumerons;
"	*Obl.*	cauderon,	coron,	grifon,	nauiron,	pisson *und* piscon,	soumeron.
Pl.	*Nom.*	—	—	—	—	—	—
"	*Obl.*	—	—	—	nauirons,	pissons *und* piscons,	—

Nur Nom. Sg. buissons, clotons;
" *Obl.* " bronchon[10], cuerbison, geron, moilon, septemtrion *und* septentrion;
" " *Pl.* carbons, cirons *und* cyrons.

-ant, -ent:

Sg.	*Nom.*	siergans *und* sergans;
"	*Obl.*	siergant;
Pl.	*Nom.*	siergant *und* sergant;
"	*Obl.*	siergans *und* sergans.

Nur Nom. Sg. marchans;
" *Obl.* " gayant, occident, orient;
" " *Pl.* enfans.

β. Substantive mit nachtonigem **-e.**

Sg.	*Nom.*	arbres,	—	freres,	peres,	prinches;
"	*Obl.*	arbre,	calisse,	frere,	pere,	prinche;
Pl.	*Nom.*	arbre,	calisse,	frere,	—	—
"	*Obl.*	arbres,	—	freres,	peres.	—

Nur Obl. Sg. marbre, ordene, ventre;
" " *Pl.* ostes.

[10] bronchon, ital. *broncone*, ‚abgehauener Ast', bei JUBINAL lat. *BOTRUS*. Dies lat. Wort begegnet bei Alex. Nequam, *Corrogationes Promethei*, d. i. eine grammatisch-theologische Bibelauslegung (P. MEYER, *Not. et Extr.*, XXXV, 2e partie, 1897); hier heisst es (S. 674, Sonderabzug S. 34): ‚*BOTRUS, congregatio racemorum*'.

Lateinische Imparisyllaba.

Sg. Nom.	abbes,	compains,	hom *und* hons;	procureres,	sauueres,	successeres;	sires;
,, *Obl.*	abbe,	compaignon,	homme, omme *und* onme;	procureur,	sauueur,	—	signeur, signor *und* signour;
Pl. Nom.	—	compaignon,	—	—	—	—	—
,, *Obl.*	—	compaignons,	hommes;	—	—	successeurs;	signors.

Nur Nom. Sg. aidieres, deffenseres, gouureneres, meneres, pourueeres; nies; trahitres;

,, *Obl.* ,, creeur (createur), deuoureur, pecheur, rachateur;

,, ,, *Pl.* malfaiteurs.

Vokative.

Sg. Abbes, connissieres, dex *und* diex, fils, frere, hom *und* hons, margherite, peres *(zweimal* pere), reueleres, sire;

Pl. ami, angele, cheualier, fil *(einmal* fils), filleul *und* filluel, frere, *(einmal* freres), homme.

Eigennamen. § 4.

Nom. AENDE, BARINTES[1], BRANDAINS[2] *und* BRANDAINNES, CRIS, ISCONIUS *und* JACONIUS[3], JESUS (ihc̄ *und* ihū), JUDAS *und* YUDAS, MERNOC[4], PATRISES;

---

[1] BARINTES. — Lat. *Barintus,* ir. **Barrind,** etymol. **Barrfind**, auch **Findbarr;** soviel wie **find,** *albus, pulcher,* und **barr,** *capillus:* ‚herrliches Haupthaar habend‘.

[2] BRANDAINS. — Verschiedene Etymologien dieses Namens sind schon im Mittelalter gegeben worden: so im Book of Leinster, aus **brōen,** ‚Tropfen‘, und **dīan,** ‚schnell‘, oder im Book of Lismore, aus **brōen** und **find,** ‚weiss‘, ‚schön‘ (s. WH. STOKES, *Anecdota Oxon.,* 1890, S. 350, Sp. 1 und 2; S. 100 und 248, Z. 3367 ff.). Man vergleiche, in dem *Roman de Bauduin de Sebourc,* POLIBAN-BRANDON, *‚ainsi appelé, parce que Dieu l'avait un jour préservé des brandons de feu que les diables d'enfer faisaient pleuvoir sur lui‘. (Baud. de S., ED.* M. L. BOCCA, 1841, Chant X, V. 1250 und Chant XV, V, 579 und 588). Die lat. Brüsseler Hdschr. 7672—3 (oder sog. *Codex Salmanticensis;* vgl. oben, S. XXXI, Anm. 2) giebt folgende Herleitung des ir. Namens **Brenann**: *‚Vir Dei illum (Brendanum) baptizavit ac nomen ei Brenayn, hoc est* (Blatt. 189, Sp. 2) *imbre, scilicet sancti Spiritus, perfusum, imposuit‘.* Die richtige Etymologie hat H. ZIMMER gegeben, *Ztschr. f. deutsches Alterthum,* XXXIII, 1889, S. 143, Anm., und *Neufrz. Ztschr.,* XIII, 1891, S. 62 und 67, Anm. 2.

[3] JASCONIUS — S. unten, *Anmerkungen*, S. 239, letzte Zeilen.

[4] MERNOC. — Ein Schmeichelname, zusammengezogen aus **Mo-Ernan-oc,** ‚mein Ernan klein‘.

Obl. ALBEI, ALBEY *und* ALIBEI, ALTY, ANNA, BRANDAIN, BRAMDAIN, BRANDAINE *und* BRANDAINNE, CHAYPHA, CRIST, DAVID, EOGENI, le saint ESPERIT, GOULYAT, HERODE, IRLANDE, JASCONIJ, IERUSALEM (ihlr̄m), JESUM (ihū), JON(AT)AIN, JUDAS, NEIL, PATRISE, PIERE, POL, PYLATE, STANILE[5], SYNAI, SYNLOCA[6], SYON, THEODIS[7];
Vok. IHŪ CRIS.

§ 5. **Adjektive.**

Maskulinum indeklinabel.
(mit stammhaftem s).

Curieus, tresespes, hireceus, hirecheneus, las, maleureus (tresmaleureus), maluais (tresmaluais).

Maskulinum kasusflektierend.
α. Endungsbetont.

Sg. Nom. blans, boins, caus, chaitis, durs, enclins, entirs, estrois, nus, oscurs, petis, plains, sains *(SANUS; SANCTUS)*, seus, souurains, viels *und* viex, vrais;

Femininum numerusflektierend.

Sg. delicieuse *und* delisieuse, douche, herbouse, maise, maleureuse, tresmaluaise, meruilleuse (esmeruilleuse), perilleuse, precieuse;
Pl. fumeuses, precieuses.

Femininum numerusflektierend.

Sg. biele (tresbiele), blanque, boinne *und* bonne, caude, chaitiue, clere (tresclere), commune, costue, daerraine, deuine, droite, haute, herbue, humainne, treslegiere, líe, longhe, mainte, meure, nue, petite (trespetite), plainne, quaree, re-

---

[5] STANILE. — S. oben, S. X, Anm. 2, und XI.

[6] SYNLOCA. — Diese Form mit initialem S, in der Hdschr. 1553 und im Handschriftenpaar 20330 und 423, sowie in gewissen lat. Brendan-Manuskripten, beispielsweise in der Brüsseler Hs. 8638, und in den beiden italienischen Ausgaben, ist ein Schreibfehler für die Form FINLOCA der übrigen frz. Handschriften und der lat. Editionen. Die Etymologie des Namens ist schon von COLGAN, *(Acta SS. Hibern.*, 1645, S. 397, Sp. 2, Anm. 5) gegeben: ‚**Finn** *Hibernis, idem quod album, seu lucidum, &* **loch** *idem quod lacus, quasi* **Finloch** *idem quod albus lacus*'; vgl. ALFR. NUTT, *Studies on the Holy Grail*, 1888, S. 217, letzte Zeile: **Find-loch,** *White-lake.*

[7] THETIS (so mehrmals in der lat. *Vita metrica Sti Brendani)* ist hier zu THEODIS geworden, möglicher Weise eine verkehrte Analogiebildung zu Wörtern wie *leopardus*, altfrz. *lepart (Rol.;* vgl. neufrz. *guépard)*, handschriftl. *Thedoruz (Sept Dorm.)*, u. a. Sonst wird -eo- > -ie-, -i-, z. B. *Liënart*, *Alienor* und *Elinor*, *Ti(e)baut*, *Tierry* (þeodrik), *tiephane* (in unserem Text) u. s. w.

Sg. Obl. anchijen, blanch *und* blanc, boin, chaitif, cler (trescler), daerrain, estroit, ethyopijen, isniel, · lait, lonc, mesiel, nouuiel, petit, plain, quare, saint, souurain, viel, vrai;
Pl. Nom. lie, plain, saint;
„ *Obl.* blans, dolans, tresboins, crestijens, entirs, mumensijens, nouuiaus, plains, sains (*SANOS: SANCTOS*), ses, vermaus, viex.

onde *und* ronde, sainte, sougite, vermelle, vilainne, vraie;

Pl. blanques (tresblanques), crues, plainnes, vermelles.

β. Mit nachtonigem **-e.**

Sg. Nom. dignes, esmeruillables, honerables *und* hounerables, justes, nobles, propres;
„ *Obl.* estraigne, festiaule, propre;
Pl. Nom. —
„ *Obl.* jouenes, poures, propres.

Sg. creable, esbaniaule, estraine, meruillable, parmenable, propre, vage;

Pl. doubles, neccassaires *und* neccessaires, pourfitables, tenuenes, utles[1].

Maskulinum kasusflektierend.

Sg. Nom. tresfors, grans (tresgrans), omnipotens, presens;
„ *Obl.* corporeil *und* corporel, cruel, esperituel *und* espirituel, grant;
Pl. Nom. grant;
„ *Obl.* fors.

Femininum nur im Singular kasusflektierend.

Sg. Nom. esperitueus, grans (tresgrans), grant *und* grande (tresgrande), incorporeus, iweus;
„ *Obl.* corporeil, grant *und* grande (tresgrande), iuel *und* yuel;
Pl. crueus, esperitueles *und* espiritueles, grans *und* grandes, iueles.

Neutra.

Blanch, haut, le, long, mal, molt, neccessaire, pau *und* poi, petit, voir.

---

[1] Vgl. DIEZ, *Gramm.*, II[1], 1838, S. 268 und G. LÜCKING, *Die ältesten französischen Mundarten,* Eine sprachgeschichtliche Untersuchung, 1877, S. 84.

Vokative.

Sg. bials, biaus *und* biax *(einmal* biau), honerables;
Pl. biau, bials *und* biax, boin, saint.

Komparation.

Sg. menre;
Pl. menres;
Neutr. (resp. Adv.) mains, miex, pis, plus.

§ 6.

Pronomen.

Personalpronomina.

Betonte Formen.

	I.	II.	III. Maskul.	III. Femin.
Sg. Nom.	jou	tu	il	—
„ *Obl.*	mi *und* moi	ti	lui	li
Pl. Nom.	—	vous	—	—
„ *Obl.*	nous *und* nos	vous	iaus	—

Unbetonte Formen.

	I.	II.		III. Maskul.	III. Femin.	III. Neutr.
Sg. Nom.	jou, je, j'	tu; -te		il[1]	elle *und* ele	il
„ *Obl.*	me *und* m'	te, t', toi	*Dat.*	li	—	—
			Acc.	le *und* l'	le *und* l'	le *und* l'
Pl. Nom.	nous	vous		il	elles *und* eles	
„ *Obl.*	nous	vous	*Dat.*	lor *und* leur	—	
			Acc.	les	les	

Reflexivpronomen.

se, s'

Possessivpronomina.

Auf *eine* *Person bezüglich.*

	I. Maskul.	I. Femin.	II. Mask.	II. Fem.	III. Maskul.	III. Femin.
Sg. Nom.	mes. Miens	—	tes	te	ses	se
„ *Obl.*	mon *und* men	me, m'; men	ten	te	son *und* sen	se, s'; son
Pl. Nom.	mi	mes	ti	—	si	ses
„ *Obl.*	mes	mes. Miues	tes	tes	ses. Siens	ses

[1] S. 39, Z. 12: *il* (sc. *l'autre fontainne)* ist wohl durch das lat. Maskul. FONS veranlasst, wie wohl auch umgekehrt S. 33, Z. 26: *ele* (sc. *li oysiaus)* durch Einwirkung des lat. Femin. AVIS zu erklären ist.

Auf mehrere Personen bezüglich.

	I.		II.		III.	
	Maskul.	*Femin.*	*Mask.*	*Fem.*	*Maskul.*	*Femin.*
Sg. Nom	nos, no *(einmal)*, nostre (sires)	no (nos) Nostre *(betont)*	vos	vo (vos)	lor *und* leur	lor *und* leur
„ *Obl.*	no; nostre (signor)	no; nostre (dame)	vo	vo	lor *und* leur	lor *und* leur
Pl. Nom.	no	nos	vo	—	—	leur
„ *Obl.*	nos	nos	vos	vos	lor *und* leur	lor *und* leur

Demonstrativpronomina.

Substantivische.

	Maskul.	*Femin.*	*Neutr.*
Sg. Nom.	chius *und* cius; cis	cele	che, c' (-ge?); chou, chou — chi
„ *Obl.*	chelui	cheli; cesti	chou
Pl. Nom.	chil *und* cil; cist	—	
„ *Obl.*	chiaus	cheles *und* celes	

Adjektivische.

	Maskul.	*Femin.*
Sg. Nom.	cius; cis	cille *und* cile, cele; ciste, ceste
„ *Obl.*	cel; che, che—chi; cest	celle *und* cele, cele—chi; ceste
Pl. Nom.	cil; cist	ces, ces—chi
„ *Obl.*	ces	ces

Der bestimmte Artikel.

	Maskul.	*Femin.*
Sg. Nom.	li	li
„ *Obl.*	le[2], l'; dou; au; el *und* ou	le, l' (*zweimal* la)
Pl. Nom.	li	les
„ *Obl.*	les; des; as; es	les; des; as; es

---

[2] S. 87, Z. 7 und 8: dusqu'a le matin; vgl. *Richars li biaus*, ED. W. FOERSTER, 1874, V. 3525; *Revision des Textes des Richart le biel*, von dems., in der *Ztschr. f. rom. Philol.*, III, 1879, S. 243; weiter W. F., *Elias von St. Gille*, 1882, zu V. 1045 und *Wilhelmsleben*, 1899, zu V. 1623.

Relativ- och Interrogativpronomina.

Substantivische.

Maskul. und Femin.		*Neutr.*	
Sg. und Pl. Nom.	qui, ki	*Sg. Nom.*	que, k'
,, ,, ,, *Acc.*	que, qu', k', c'	,, *Acc.*	que, qu', k'
,, *Präp.-Kasus*	cui	,, *Präp.-Kasus*	coi [3]

Adjektivische.

Maskul.		*Femin.*
Sg. Nom.	li ques	li quel, li quele; quel, quele
,, *Obl.*	quel	le quel, le quele; quel, quele
Pl. Nom.	—	les queles [4]
,, *Obl.*	les ques; des-; as-;	as queles

§ 7. **Unbestimmte Pronomina** und **unbestimmte Zahlwörter.**

auchuns, auchun; auchune	on
autres, autre	pluiseurs
certains	quanque *und* quanqu'; quanques
chascuns, chascun; chascune	quant; quantes
diuers; diuerse, diuerses	tant, tans
mainte	tex. tes; tel *und* tele, teles
meismes, meisme	tous, tos, tout (trestout), tot; toute, toutes *und* totes
nului; nus, nul; nule	li uns, l'un, li un; li une, l'une, unes*
omme (OMNIS)	

§ 8. **Zahlwörter.**

Grundzahlwörter.	*Ordnungszahlwörter.*
·I·, uns, un; une; *Pl.* uns[1]	premiers, premier; premiere
·II·, doi, deus	seconde

[3] S. 85, Z. 18: les fourques a coi il pent und ähnliche Konstruktionen (S. 93, Z. 29 &c.) sind schon von DIEZ, *Gramm.*, III[1], 1844, S. 337, besprochen worden, und früher noch von französischen Grammatikern, wie z. B. VAUGELAS, *Remarques sur la langue françoise,* I, 1738, S. 202, oder von D'OLIVET, *Remarques sur la langue françoise,* 1767, S. 207, n. 7, u. s. w., u. s. w.

[4] Les queles, S. 7, Z. 6, steht zusammenhangslos da.

* S. 39, Z. 4: unes (rachines); der Plural von UNUS steht hier im Sinne des Teilungsartikels, wobei aber die pronominale Bedeutung leicht durchzufühlen ist: ‚einige'. Vgl. *Lit. Centralblatt,* 1878, Sp. 119, 120.

[1] S. 79 Z. 4: uns (tenailes); der Plural von UNUS ist hier als Zahlwort gebraucht: *une paire de . . .*

·III·, troi, trois[2]
·IIII·, quatre; ·VI·, ·VII·,
·VIII·, ·XI·, ·XII·, ·XIIII·,
·XV·, ·XVIII·, ·XXIIII·,
·XXX·
quarante; ·l·, ·lx·, ·$\overset{\text{xx}}{\text{IIII}}$·
nonante
cent
mile[3]

tierch, tierche
quart, quarte
sieptime
quinsime

Verb.

Erste schwache Konjugation. § 9.

Mit Endungen -er; -es; -erent; -e(t), -ee, -ees

Mit Endungen -ier; -ies; -ierent; -ie(t), -íe, -íes.

Infinit.

Aler, amonester, aorer, auironner, canter *und* chanter, celebrer, comforter, considerer, demostrer *und* demoustrer, demourer, deuourer, donner, entrer, escaufer, espauenter, esposer, esprouuer, habiter, juner, lasser, lauer, mener, passer (trespasser), penser, plourer, porter (aporter), retorner, reueler, saler, souper, trouuer, venter, visiter, warder (reuuarder *und* rewarder).

Aidier, apparillier, aprochier, aproismier, commenchier, courechier, crier, cuidier, esleechier, humeliier[1], kierkier, mangier, nagier *und* nauijer, prijer[2], resoignier, werijer.

---

[2] Dies Zahlwort in unserem Text:
Maskul. Pl. Nom. *troi;* Femin. Pl. Nom. *trois*
„ „ Obl. *trois;* „ „ Obl. *trois;*
folglich ebensowohl analogisches *troi* als ursprüngliches *trois.* Vgl. AD. MUSSAFIA, *Péan Gatineau.* in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie, Band CXXXVII, 1898, S. 8, Anm. 5.

[3] Die Form *mile* wird in unserem Text nur gebraucht, wenn es mehrere Tausende sind; der Sg. würde *mil* heissen. Vgl. *Les Quatre Livres des Rois*, ED. LE ROUX de LINCY, 1841, S. 70: *‚Saül out ocis mil, e David dis milie‘; ‚A David aturnent la victorie de dis milie, e a mei de mil‘.* Man vergleiche ebenfalls S. 175, Z. 23 (Hs. 1716): *mil & ·xl·* und S. 75. Z. 25 (Hs 1553): *quarante mile.*

[1] Folgte silbischem *i-* betontes silbenanlautendes *-e*, so entwickelte sich aus dem letzten Teile des *i* halbkonsonantisches *ı*, das auf diese Weise den Hiatus zwischen den Vokalen überbrückte. Für das silbenanlautende *e* trat so allmählich die diphthongische Aussprache *ié* ein: *humelí-er* > *humelí'er*, hier geschrieben: *humeliier;* u. a. m.

[2] In Wörtern wie *prijer* u. dgl. wird das zweien Silben angehörige *-i-* gern zweimal geschrieben.

Gerund. und Part. Präs.

auolant, cantant, cantans *und* chantant, chantans, considerans, emplourant, enortant, esleuant, esrans, estant, glorefiant, habitans, juant, loant, noant *und* noans, portant *und* portans, soufflans, tournant, uslant.

Part. Perf.

ale; achate, acoustume, acoustumee, aiourne, alume, alumees, aministree, aornee, apieles, apielee *und* apiellee, apresses, arestee, arriuee, assanlees, atempree, chante, cantee *und* chantee, caupe, celebre, commande, condampnes, consideree, contes, crie[3], demandes, demoure, demoures, demoustre, demoustree, despites, deuisee, deuouree, donne, donnes, donnee, doublee, embrases, entre, entres, esleues, espoente, espose, esprouue, fierees, fine, fines, finee, finees, gouste, habite, jeune, laue, lauees, liuret, menes, menee, menees (demenes), nomme, ordenes, parle, passet *und* passe, passes, passee, passees (trespasse, trespasses, trespassee), portee (aporte, aportees), pourpense, presdestinet, presente, preste, priuee, propose, ramenbres, releue, retornee, reuelet *und* reuele, salue, soele, soelee, soelees, sonnee, sourargentees, tanes, tormentes, tourblee, tourblees, tuee, wardee (reuuarde).

acoisíe, aidíe, apparillie, apparillíes, aprochies, aprochíe, aproismie, baisiet, crombijet, cunchije, depechíe, edefije, entaillíe, entrechangie, enuoiet *und* enuoie, enuoies, enuoíe, esleechie, kierkíe (rekierkíe), laissie, loíe, mangie, nagie, nonchiet[4], pekie, resoigníes, sacrefije, trauillie, villie.

Futurum.

Sg. *1.* enuoierai, reposerai, viseterai; donrai[5]
,, *2.* iras; trouueras; celeb[er]ras
,, *3.* ira; adrechera, cessera, esuillera; gouurenera; donra, menra[5] (ramenra); deliuerra[6], demouera[7], demousterra

[3] Crï-é, lat. *CREATI*; diese aus Vokaldissimilation zu erklärende Form ist die gewöhnliche.

[4] Nonchiet, wohl hier eine gelehrte dreisilbige Form *(nonchïiet)*; vgl.
,Et que li angre a Deu nuncient
,Quant que li home font et dient.'

A. HÉRON, *La Règle de saint Benoît traduite en vers français par Nicole*, Rouen, 1895, V. 919, 920 (in den *Mélanges de la Soc. d'hist. de Norm.)*, zitiert von G. PARIS, *Romania*, XXV, 1896, S. 325.

[5] Die Synkope des *e* tritt regelmässig bei *doner* und *mener* ein; G. EBELING, *Arch. f. das Stud. der n. Spr.*, CIII, 1899, S. 412; *Auberee*, 1895, S. 158.

[6] Auf gegenseitiger Anziehung der beiden *r*, des thematischen und des flexivischen, beruht die Gemination im Futur einiger Verbalstämme auf *-br*, *-tr*, *-vr*, wie *celeberres, demousterra, deliuerra* &c.

[7] Formen wie *demouera, deuoeres* u. ähnl. sind mundartlich.

Pl. 1. canterons; enterrons
„ *2.* ires; habiteres, nauieres, trouueres; demourres[8] *und* demouerres, celeberres, deuoeres
„ *3.* iront; loeront, mangeront; donront.

Ind. Präs.

Sg. 1. esmerueil; pri *und* prie; commande, porte
„ *2.* apieles; boutes, demandes, reposes
„ *3.* demeure, deuoure; amenuise, ante, auironne, demoustre, deuise, donne, enuoie, fine (define), gete, porte, sanle *und* sanlle
Pl. 1. alons, esmeruillons, demourons; chantons, loons, osons, parlons
„ *2.* esmeruillies
„ *3.* apielent, demeurent; aproisment, habitent, wardent.

Konj. Präs.

Sg. 1. —
„ *2.* adaignes, portes
„ *3.* voist; maint; laist; deueure, enporche
Pl. 1. retornons
„ *2.* voisies[9]; adaignies (*Inf.* -ier), entres, parles, reposes, uses
„ *3.* mainnent; tormentent.

Ind. Imperf.

Sg. 1. wardoit
„ *2.* —
„ *3.* aloit (raloit), adrechoit, agenilloit, aprochoit, arestoit, armoit, baisoit, cantoit, comfortoit, commenchoit (recommenchoit), demandoit, demouroit, demoustroit, donnoit, enortoit, escaufoit, esleechoit, finoit, getoit *und* gietoit, glorefioit, leuoit, menoit, mesuroit, montoit, nagoit, osoit, ouuroit, portoit (aportoit), resonnoit, reuuardoit, sanloit[10], souffloit, tornoit, trespassoit, voloit, werioit
Pl. 1. aliemes, nagiemes
„ *2.* —
„ *3.* aloient (raloient), aprochoient, baisoient, cantoient *und* chantoient, celebroient, crioient, cuidoient, demandoient, demou-

[8] Gewisse Verba, deren Stamm auf *-r* ausgeht, synkopieren nicht selten im Futur das Inf. *-e-*.

[9] Die Konjunktivendung *-ions, -ies* erscheint, ausser etwa in den *Serm. de S. Bern.*, bei Joinville &c., verhältnismässig spät. Betreffs *voisies* s. G. WILLENBERG, *Histor. Untersuchung über den Conjunctiv Praesentis der ersten schwachen Conjugation im Franz.*, in den *Rom. Stud.*, III, 1878, S. 435, FR. KIRSTE, *Histor. Untersuchung über den Conjunctiv Praesens,* 1890, S. 56, und W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, II, § 231.

[10] *Sanloit,* S. 63, Z. 13, *soloit* geschrieben.

roient, desloioient, hastoient, jetoient, nagoient, nooient, parloient, passoient, plouroient, portoient (aportoient), prioient, rapparilloient, recommenchoient, retornoient, rewardoient, sonnoient (resonnoient), villoient.

Perf.

Sg. *1.* alai, apparillai, celebrai, commenchai, demourai, donnai, entrai, laissai, retornai, trespassai, trouuai

,, *2.* deliuras

,, *3.* ala (rala), aluma, amonesta, apiela, aporta, apparilla, aresta, arma, baisa, celebra, cessa, comforta, commanda, commencha, couqua *und* coucha, courecha, demanda, demoura, demoustra, depria, destina, donna, enclina, enlumina, entra, esleua, esmeruilla, espressa, esuilla, fika, fina, gousta, hasta, jeta, laissa, leua, manifesta, mena, monta, nauia, parla, retorna *und* retourna, salua, sonna (resonna), trespassa, trouua, vola

Pl. *1.* commencames *und* commenchames, considerames, doutames, pechames; montasmes, trouuasmes

,, *2.* celebrastes

,, *3.* alerent, alumerent, aporterent, aresterent, ariuerent, aualerent, chanterent, considererent, demourerent, emporterent, entrerent, hasterent, leuerent[11], loerent, menerent, monterent, ordenerent, retornerent, trouuerent, warderent.

agenoullierent, apparillierent, aprochierent, aproismierent, commenchierent *und* conmenchierent, couchierent, crijerent[12], esmeruillierent, laissierent, laskierent, mangierent, nagierent, prijerent, sacrefijerent.

Konj. Imperf.

Sg. *1.* —

,, *2.* —

,, *3.* alast, apielast, arestast, baisast, cantast, menast, portast, pretast, quidast

Pl. *1.* —

,, *2.* —

,, *3.* alaissent, apparillaissent, aproismaissent, cantaissent *und* chantaissent, commenchaissent, demouraissent, hastaissent, labouraissent, ostaissent, pensaissent, reuuardaissent.

---

[11] *Leuerent,* S. 87, Z. 29, *lauerent* geschrieben.

[12] Vgl. W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, I, § 259.

Imperat.

Sg. 2. va; lai[13]; baise, deliure, demoustre, enlumine, essauche, loe, pardonne, porte, prie, ramenbre, retorne, reuuarde

Pl. 1. alons, entrons, nauions, sacrefions

„ 2. ales, aportes (enportes), cantes, comfortes, entres, leues[14], loes, montes, oures, reposes, retornes, wardes. | adrechies, enforchies, fikies, laissies, laskies, nauijes, prijes, saintefijes, vellies *und* villies.

Zweite schwache Konjugation. § 10.

Infinit.

Atendre, descendre, estendre, tendre, viure.

Gerund. und Part. Präs.

descendans, pendant.

Part. Perf.

batus, corromput, descendu, desfendut[1], despendu, estendu, estendus, estendues, pendus, rendus, rendues, siui, tendu, tendus; nes[2], vaincue[2], vescut[2].

---

[13] Imperat. *lai,* morphologische Angleichung an *faire;* s. EM. WALBERG, *Le Bestiaire de Phil. de Th.*, Lund, 1900, S. LXXIX; G. P., *Romania*, XXIX, 1900, S. 590. und W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, II, § 235 und 314.

[14] *Lever* ohne Reflexivpronomen (S. 36, und 136, Z. 19: *SURGITE*) ist ein echter Romanismus; s. DIEZ, *Gramm.* III[1], 1844, S. 176 und DIEZ, *Altroman. Gloss.*, 1865, Anm. zu den *Reichenauer Glossen,* Blatt 16 b *277: Exurge leva.* Ferner J.-J. AMPÈRE, *Histoire de la Littérature française au moyen âge comparée aux littératures étrangères; Introduction: Histoire de la Formation de la langue française,* 1841, S. 177; *3me éd. (Notes complémentaires et rectificatives de* PAUL MEYER), 1871, S. 189. — Vgl. neufrz. *Les blés commencent à lever, relever de maladie,* u. dgl.

[1] Neben z. B. *deffenseres* auch *desfendut, desfent* &c., sei es dass hier die häufige Schreibung mit stummem, unorg. *s* vorliegt (vgl. *venismes* neben *venimes*), sei es dass das Präfix *DE-* dem volleren *DIS-* Platz gemacht hat.

[2] *Naistre, vaincre* und *vivre* sind nicht mit unter die Verben der dritten starken Konjugation gerechnet worden, da sie nicht ihr Perfekt *(nasqui, vainqui* und *vesqui)* auf *-ui* gebildet haben; das *u* gehört zum *q; qu* = *k.*

	Futur.	Ind. Präs.	Konj. Präs.
Sg. 1.	—	desfent, vif	—
„ *2.*	attenderas[3]	—	renges
„ *3.*	desfendera	estent, pent, souruaint	corrompe
Pl. 1.	—	—	rendons
„ *2.*	—	—	—
„ *3.*	—	—	—

Ind. Imperf.

Sg. 1. —
„ *2.* —
„ *3.* atendoit, ensiuoit, estendoit, pendoit
Pl. 1. —
„ *2.* —
„ *3.* atendoient, rendoient, tendoient.

	Perf.	Konj. Imperf.
Sg. 1.	respondi	—
„ *2.*	—	—
„ *3.*	descendi, ensiui, entendi, extendi, rendi, respondi, tendi, vainqui	—
Pl. 1.	atendimes, descendimes	—
„ *2.*	—	—
„ *3.*	combatirent, respondirent, siuirent, tendirent.	espandissent.

Imperat.

Pl. 1. ensiuon
„ *2.* atendes, rendes, tentes.

§ 11. **Dritte schwache Konjugation.**

Reine Konjug. | *Gemischte Konjug.*

Infinit.

Chair, couurir, dormir, emplir, esclaircir, issir, queillir, saillir, toillir, vestir.

Gerund. und Part. Präs.

fuiant. | esclarcissant, flekissant.

Part. Perf.

aueulie, aviespri, couuers, acouuert, couuierte[1] (descouuierte) *und* couuerte (descouuerte), coilloit, departis, empli, aemplies, endor-

---

[3] *Attenderas, desfendera*, mit aus dem Stimmton der Liquida entwickeltem Vokal zwischen dem anlautenden Dental *d* und dem folgenden *r*; dass das *e* wirklich gesprochen worden ist, und nicht nur graphischen Wert gehabt hat, ist wohl aus Schreibungen in unserem Text wie *souurain* &c. (ohne diesen ‚irrationalen' Trennungsvokal) zu schliessen.

[1] S. 27, Z. 21: *Uns arbres . . . couuierte;* hier das Femin. des Partiz., wol in Erinnerung an das lat. Femin. ARBOR. Vgl. S. LX, § 6, Anm. 1.

mis, enfouis, enseuelis, esclarcis, faillie, faillies, fenie, fenies, issue, norris, oit, oi, oie, oies, perie, rauis, seruis, desierui, vestus, viestu.

Futur.

Sg.	*1.*	dormirai
„	*2.*	enfouerai[2] (*statt:* -as), ouuerras[3]
„	*3.*	departira; faurra
Pl.	*1.*	—
„	*2.*	—
„	*3.*	—

		Ind. Präs.	Konj. Präs.
Sg.	*1.*	—	—
„	*2.*	depars	—
„	*3.*	afiet	perisse
Pl.	*1.*	souffrons	obeissons
„	*2.*	—	—
„	*3.*	—	—

		Ind. Imperf.	
Sg.	*1.*	—	—
„	*2.*	—	—
„	*3.*	defailloit, departoit, feroit, issoit, seruoit	—
Pl.	*1.*	—	—
„	*2.*	—	—
„	*3.*	feroient, issoient, offroient, ooient.	—

		Perf.	Konj. Imperf.
Sg.	*1.*	englouti, feri	—
„	*2.*	—	—
„	*3.*	chai, couuri (acouuri), departi, issi, luisi[4], norri, nuisi[4], oi, sailli, sierui, vesti	—
Pl.	*1.*	aqueillimes, consentimes, issimes, oimes	—
„	*2.*	issistes	—
„	*3.*	aqueillirent, chairent, couurirent, dormirent, issirent, oirent.	dormissent.

---

[2] Schon *Rol.* V. 1750, Hdschr. *Digby*, Blatt 32 *a*, STENGEL's ‚Photogr. Wiedergabe': *Enfuerunt*; GODEFROY, *Compl.*, hier: *Enfuirunt*.

[3] *Ouurir*, altfrz. im Fut. zuerst *ouurerai*, wie noch im Neufrz. *cueillerai*, (*saillerai; tressaillerai*, 18. Jhdt); dann durch Metathesis, wie hier, *ouuerrai*. Vgl. z. B. *deliuerra*, S. LXIV, § 9, Anm. 6.

[4] LITTRÉ bemerkt, dass das Wörterbuch der Akademie (6. Aufl.) die Formen *luisis, nuisis* nicht aufgenommen hat; in der 7. Aufl. findet man freilich *nuisis*, jedoch noch immer nicht *luisis*. Über *luirent* bei CATULLE MENDÈS siehe A. RISOP in K. VOLLMÖLLER's *Krit. Jahresber.*, IV, 1899, S. I 213, 214, Anm. 174.

	Imperat.
Sg. 2. depar[5], od	—
Pl. 1. fuions	—
,, *2.* cuellies, issies, oes.	emplissies, estaulissies, ruestissies.

§ 12. **Erste starke Konjugation.**

(Perf. -i).

Inf. faire (parfaire) — *Part. Präs.* faisans — *Part. Perf.* fait (refait), fais, faite (parfaite), faites (parfaites) — *I. Fut. Sg. 1. Pers.* ferai; *3. Pers.* fera; *Pl. 2. Pers.* feres — *II. Fut. Sg. 3. Pers.* souffiroit[1] — *Ind. Präs. Sg. 2. Pers.* fais; *3. Pers.* fait (souffist); *Pl. 2. Pers.* faites — *Konj. Präs. Sg. 2. Pers.* faches; *3. Pers.* fache (soufisse) — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* faisoit; *Pl. 3. Pers.* faisoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* fis; *3. Pers.* fist (refist); *Pl. 3. Pers.* fisent — *Imperat. Sg. 2. Pers.* refai; *Pl. 1. Pers.* faisons; *2. Pers.* faites[2] (refaites)

Inf. veoir, veir, vir — *Gerund.* voiant — *Part. Perf.* veut (pourueut), veu (pourueu), veus, veue, veues — *Fut. Pl. 2. Pers.* verres — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* voi; *2. Pers.* vois, ves (chi)[3]; *Pl. 1. Pers.* veons; *2. Pers.* vees — *Konj. Präs. Pl. 1. Pers.* voiens — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* veoit — *Perf. Sg. 3. Pers.* vit; *Pl. 1. Pers.* veismes; *2. Pers.* veistes; *3. Pers.* virent — *Konj. Impf. Sg. 3. Pers.* veist — *Imperat. Sg. 2. Pers.* voi; *Pl. 2. Pers.* vees.

§ 13. **Zweite starke Konjugation.**

(Perf. -si).

Inf. -aindre; restraindre — *Part. Perf.* constraint — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* destraint — *Impf. Sg. 3. Pers.* estaignoit

---

[5] Statt regelm. *depart* hier *depar*, aber vor folgendem, anlautendem *t-*. (Vgl. Hs. 1716, S. 185, Z. 20).

[1] Obwohl in dem zusammengesetzten Verb *souffire* nicht wie z. B. in *par-faire* der Vokal des Simplex wiederhergestellt, sondern aus *-FECTUS* (= *-fit*) ein Inf. *-FĔCERE* (= *-fire*) geformt worden ist, so ist es doch wegen des gemeinsamen lat. Grundwortes hier unter die Kompositen von *faire* mit aufgenommen worden.

[2] *Faites*, Imperativ im Untersatz, s. AD. TOBLER, *V. B.* I, § 5.

[3] Ob in *vois-chi, ves-chi* Imperat. Sg. oder 2. Sg. oder 2. Pl. Ind. Präs. zu sehen ist, siehe u. a. SUCHIER in GRÖBER'S *Grundr.* I, S. 619; OSC. SCHULTZ-GORA, *Chev. au Barizel,* zu V. 822; L. LINDBERG, *Les Locutions verbales figéees dans la l. frçse,* Inaugural-Dissert., Upsala, 19. März 1898, S. 107, 108 (vgl. auch G. EBELING, *Arch. f. das Stud. der n. Spr.,* Band CIII, 1899, S. 408 und ALFR. SCHULZE, *Ztschr. f. rom. Philol.,* XXIV, 1900, S. 139).

Inf. ardre — *Gerund. und Part. Präs.* ardant, ardans; argans[1] — *Part. Perf.* ars — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* arc; *3. Pers.* art; *Pl. 3. Pers.* ardent — *Perf. Sg. 3. Pers.* arst
[*Inf.* creindre] — *Ind. Präs. Pl. 2. Pers.* cremes — *Imperat. Pl. 2. Pers.* cremes
[*Inf.* cuire] — *Part. Perf.* cuit (bescuit), quite
Inf. dire — *Gerund. und Part. Präs.* disant — *Part. Perf.* dit (beneoit[2], maudit[2]), dis (beneis. benei, benis; maudis), dite (maudite), dites — *Fut. Sg. 1. Pers.* dirai — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* di; *2. Pers.* dis; *Pl. 2. Pers.* beneissies, maudissies — *Impf. Sg. 3. Pers.* disoit; *Pl. 3. Pers.* disoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* dis; *2. Pers.* desis; *3. Pers.* dist (benei); *Pl. 3. Pers.* disent — *Imperat. Sg. 2. Pers.* di; *Pl. 2. Pers.* dites (beneissies)
[*Inf.* escrire] — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* escrisoit[3]
[*Inf.* espardre] — *Part. Perf.* espars, esparse
[*Inf.* joindre] — *Part. Perf.* jointe — *Konj. Präs. Sg. 3. Pers.* a-ioingne
Inf. manoir — *Perf. Sg. 3. Pers.* mest (remest)
Inf. metre — *Part. Perf.* mis (promis *und* proumis, soumis), mise (remise), mises — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* met — *Impf. Sg. 3. Pers.* metoit; *Pl. 3. Pers.* metoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* mis; *3. Pers.* mist; *Pl. 3. Pers.* misent — *Imperat. Pl. 2. Pers.* metes
[*Inf.* mordre] — *Part. Perf.* mors
[*Inf.* occire] — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* occist
[*Inf.* oindre] — *Perf. Pl. 3. Pers.* oinsent
Inf. prendre — *Part. Perf.* pris (espris), prise, prises — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* prent; *Pl. 1. Pers.* prendons — *Impf. Sg. 3. Pers.* prendoit; *Pl. 3. Pers.* prendoient — *Perf. Sg. 3. Pers.* prist; *Pl. 3. Pers.* prisent — *Imperat. Sg. 2. Pers.* prent; *Pl. 1. Pers.* prendons; *2. Pers.* prendes, prende
Inf. querre — *Part. Perf.* quis — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* requier; *3. Pers.* quiert; *Pl. 1. Pers.* querons; *2. Pers.* queres — *Perf.*

[1] Wegen *argans* neben *ardans* s. A. RISOP, *Die analog. Wirksamkeit in der Entwickel. der frz. Konjug.;* § *Ersatz des eingeschobenen oder stammhaften* d *durch* j, g; in der *Ztschr. f. rom. Philol.*, VII, 1883, S. 64, 65, und G. EBELING, *Auberee,* 1895, Erklärende Anmerk. zu V. 456.

[2] Als Kompositen von *dire* sind hier gerechnet worden die durch ‚Stammverkennung' hervorgerufenen Verben *beneïr* (regelm. *beneistre*) und *maleïr*.

[3] *Escrisoit*: dieselbe Form auch im versifiz. Brendan, ED. JUBINAL, S. 128. S. Froissart, T. XIX, 1874, SCHELER's *Gloss.*, s. v. *escrire;* A. RISOP, oben zit. Art., § *Fälschliche Einschiebung von* s, S. 53, und W. MEYER-LÜBKE, *Gramm.*, II, § 173.

Sg. 3. Pers. quist; *Pl. 3. Pers.* quisent — *Imperat. Pl. 2. Pers.* queres

[*Inf.* reponre] — *Part. Perf.* repuses[4]

[*Inf.* rire] — *Perf. Sg. 3. Pers.* sourist

[*Inf.* seir] — *Gerund. und Part. Präs.* seant — *Part. Perf.* sis (assis) — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* siech[5] *und* siec[5] — *Impf. Sg. 3. Pers.* seoit; *Pl. 3. Pers.* seoient — *Perf. Sg. 3. Pers.* asist *und* assist; *Pl. 3. Pers.* asisent

[*Inf.* traire] — *Part. Perf.* trais — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* traioit — *Perf. Sg. 3. Pers.* traist; *Pl. 3. Pers.* traisent — *Konj. Impf. Pl. 3. Pers.* traisissent

[*Inf.* voloir] — *Fut. Sg. 3. Pers.* vaura — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* voel; *3. Pers.* velt *und* veut; *Pl. 2. Pers.* voles — *Konj. Präs. Pl. 2. Pers.* voellies — *Ind. Impf. Sg. 1. Pers.* voloie; *3. Pers.* voloit — *Perf. Sg. 3. Pers.* valt *und* vaut; *Pl. 2. Pers.* vausistes — *Konj. Impf. Sg. 1. Pers.* vausisse; *3. Pers.* vausist — *Imperat. Pl. 2. Pers.* voellies.

§ 14. Dritte starke Konjugation.

(Perf. -ui).

Inf. auoir — *Part. Präs.* aiant — *Part. Perf.* eus — *Fut. Sg. 2. Pers.* aras; *Pl. 2. Pers.* ares — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* ai; *2. Pers.* as; *3. Pers.* a; *Pl. 1. Pers.* auons; *2. Pers.* aues; *3. Pers.* ont — *Konj. Präs. Pl. 3. Pers.* aient — *Ind. Impf. Sg. 1. Pers.* auoie; *3. Pers.* auoit; *Pl. 3. Pers.* auoient — *Perf. Sg. 3. Pers.* eut; *Pl. 1. Pers.* eusmes; *3. Pers.* eurent — *Konj. Impf. Sg. 3. Pers.* eust; *Pl. 1. Pers.* eussiens; *3. Pers.* eussent — *Imperat. Pl. 2. Pers.* aies

Inf. boire — *Part. Perf.* beut *und* beu — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* boit — *Impf. Sg. 3. Pers.* beuoit; *Pl. 3. Pers.* buuoient — *Perf. Pl. 3. Pers.* burent — *Imperat. Pl. 2. Pers.* beues

Inf. -cevoir; recheuoir — *Part. Perf.* rechut — *Ind. Präs. Sg. 2. Pers.* rechois — *Perf. Sg. 3. Pers.* conchut

---

[4] *Repus* von **REPŌ[N]SUM;* s. A. SCHELER, *Poésies de Froissart,* III, 1872, *Gloss.* Schon C. VON ORELL, *Alt-Franz. Gramm.,* Zürich, 1830, S. 136: ‚Es findet sich noch ein *répondre* sehr ähnliches Zeitwort, das aus dem Lateinischen *reponere* herstammte, das aber im *partic. passé* lautete *repost* und *repus*‘. Über noch andere Partizipformen dieses Verbs s. W. FOERSTER, *Aiol,* zu V. 929.

[5] Nach GREG. LINDQVIST, *Quelques Observations sur le Développement des désinences du Prés. de l'Ind.* &c., Inaugural-Dissert., Upsala, 5. Febr. 1898, S. 30: ‚*Dans les textes picards, ... les désinences* ch *et* c *ne sont que deux graphies du même son*‘.

[*Inf.* connoistre] — *Part. Perf.* connute, connutes — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* connois; *2. Pers.* connois; *Pl. 2. Pers.* connissies — *Impf. Sg. 1. Pers.* connissoie; *3. Pers.* connissoit — *Perf. Sg. 3. Pers.* connut; *Pl. 3. Pers.* connurent

Inf. Acourre — *Part. Präs.* courant, courans — *Part. Perf.* courue — *Ind. Impf. Pl. 3. Pers.* couroient (acouroient) — *Perf. Pl. 3. Pers.* coururent

Inf. croire — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* croi

[*Inf.* croistre] — *Part. Perf.* acriute[1] — *Konj. Präs. Pl. 2. Pers.* acroissies; *3. Pers.* descroissent

[*Inf.* devoir] — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* doi; *2. Pers.* dois; *Pl. 2. Pers.* deues — *Impf. Sg. 1. Pers.* deuoie; *3. Pers.* deuoit; *Pl. 1. Pers.* deuiemes; *3. Pers.* deuoient

Inf. estre (iestres?) — *Part. Perf.* este — *I. Fut. Sg. 1. Pers.* serai; *2. Pers.* seras; *3. Pers.* iert *und* ert, sera; *Pl. 1. Pers.* serons; *2. Pers.* seres; *3. Pers.* seront — *II. Fut. Sg. 3. Pers.* seroit (seroi) — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* sui; *2. Pers.* ies *und* es; *3. Pers.* est; *Pl. 1. Pers.* sommes; *3. Pers.* sont — *Konj. Präs. Sg. 1. Pers.* soie; *3. Pers.* soit; *Pl. 3. Pers.* soient — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* estoit; *Pl. 1. Pers.* estiemes; *3. Pers.* estoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* fui; *2. Pers.* fus; *3. Pers.* fu; *Pl. 1. Pers.* fumes; *2. Pers.* fustes; *3. Pers.* furent — *Konj. Impf. Sg. 1. Pers.* fuisse; *3. Pers.* fust; *Pl. 3. Pers.* fuissent

[*Inf.* gesir] — *Part. Präs.* gisant, gisans

[*Inf.* lire] — *Part. Perf.* liut —*Perf. Sg. 3. Pers.* esliut

[*Inf.* loisir] — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* loist

[*Inf.* morir] — *Part. Perf.* mors — *Fut. Pl. 1. Pers.* morrons

Inf. mouuoir — *Part. Perf.* mute, esmeutes

Inf. repaistre — *Part. Perf.* peut (repeut), peus — *Ind. Impf. Pl. 3. Pers.* repaissoient

[*Inf.* paroir] — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* apert — *Impf. Sg. 3. Pers.* apparoit — *Perf. Sg. 3. Pers.* aparut *und* apparut

[*Inf.* plaisir] — *Perf. Sg. 3. Pers.* pleut

Inf. pooir — *I. Fut. Sg. 3. Pers.* pora; *Pl. 1. Pers.* porons; *2. Pers.* porres — *II. Fut. Sg. 3. Pers.* poroit (poroi) — *Ind. Präs. Sg. 2. Pers.* pues; *3. Pers.* puet; *Pl. 1. Pers.* poons — *Konj. Präs. Pl. 2. Pers.* puissies; *3. Pers.* puissent — *Ind. Impf. Sg. 1. Pers.* pooie; *3. Pers.* pooit; *Pl. 3. Pers.* pooient — *Perf. Sg. 3. Pers.* peut; *Pl. 1. Pers.* peusmes; *3. Pers.* peurent — *Konj. Impf. Sg. 3. Pers.* peust; *Pl. 3. Pers.* peussent

---

[1] Das von JUBINAL als *accinte* (‚schwanger‘) verlesene *acriute* hat F. GODEFROY, *Dict.* I, S. 44, Sp. 1, als Partizip von *aceindre* (‚enfermé‘, ‚renfermé‘) aufgenommen.

Inf. sauoir — *Part. Perf.* seut — *Ind. Präs. Sg. 1. Pers.* sai; *2. Pers.* ses; *Plur. 1. Pers.* sauons — *Impf. Sg. 3. Pers.* sauoit; *Pl. 3. Pers.* sauoient — *Perf. Pl. 1. Pers.* seumes

[*Inf.* soloir] — *Ind. Präs. Pl. 3. Pers.* suelent — *Impf. Sg. 3. Pers.* soloit

[*Inf.* taisir] — *Part. Präs.* taisans

Inf. tenir (soustenir) — *Part. Perf.* soustenut, tenue — *Fut. Sg. 3. Pers.* soustenra — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* apertient — *Konj. Präs. Pl. 3. Pers.* tiegnent — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* tenoit (pertenoit, apertenoit, sostenoit); *Pl. 3. Pers.* pertenoient — *Perf. Sg. 3. Pers.* sostint

Inf. venir — *Part. Präs.* venant — *Part. Perf.* venu (auenu), venus (auenus, reuenus), venue — *Fut. Sg. 1. Pers.* reuenrai; *3. Pers.* venra (reuenra); *Pl. 3. Pers.* auenront — *Ind. Präs. Sg. 3. Pers.* couuient — *Konj. Präs. Sg. 3. Pers.* auigne *und* auingne, souuigne — *Ind. Impf. Sg. 3. Pers.* venoit (couuenoit); *Pl. 3. Pers.* venoient — *Perf. Sg. 1. Pers.* vinc; *3. Pers.* vint (auint, reuint); *Pl. 1. Pers.* venismes *und* venimes; *2. Pers.* venistes; *3. Pers.* vinrent (reuinrent) — *Konj. Impf. Sg. 2. Pers.* venisses; *3. Pers.* reuenist; *Pl. 3. Pers.* venissent — *Imperat. Sg. 2. Pers.* vien.

Partikel.

§ 15.

Adverbien.

Larchineusement (*vgl. Adj.* § 5, S. LVIII);

dure-, fole-, longhe-[1], seule-, soudainne-, hardie-, hastee-, meslee-ment;

aigre-, maie- *und* maye-, sage-ment;

corporel-, grie-, iuel-, diligan-, erran-ment;

adies, adont *und* adonques, ains, anchois, anuit[2], apries *und* apres *(auch Präp.)*, arriere, asses, auant, auoec, auoeques *und* auoecques *(auch Präp.)*, aussi, autant;

bas, bien;

certes, cha, chi *und* ci, comment;

---

[1] DIEZ, *Gramm.*, I², 1856, S. 450: ‚Gutturales *g (ga, go, gu)* wird vor *e* und *i*, wie im Spanischen, mit *gu* ausgedrückt, wofür die Alten nur sehr selten auf ital. Weise *gh* schrieben, z. B. *longhement* in der prosaischen Übersetzung des *Brandanus*'.

[2] *Anuit* bedeutet nicht etwa ‚bei Nacht', ‚zur Nachtzeit' (lat. *AD NOCTEM*), sondern ‚diese Nacht', ‚heute Nacht' (lat. *HA NOCTE*, entsprechend *HO DIE*); diesem in der Brendan-Handschrift 1716 ziemlich oft vorkommenden Zeitadverb entspricht in der Hs. 1553 der Ausdruck *en ceste nuit.*

dehuers, demain, derier, derriere[3] *(auch Präp.)*, desous *(auch Präp.)*, deuant[3] *(auch Präp.)*, deuens *(auch Präp.)*, deuent, dont; dont, donkes *und* donques;
en, em *und* ent, encore, ennaise *und* ennaises, enne[4], enn' *und* en, ens, ensamble, ensi, entor *und* entour *(auch Präp.)*, entredeus, entrementiers, entrues, errant *und* esrant;
hors *und* huers, hui *und* ui[5];
i, ichi, ier, illueques; ja;
la, lonc;
maintenant, mie, molt *und* moult;
ne; n', ne, nen *und* non; nenil, nient;
oil, onques, or *und* ore, ou, outre *(auch Präp.)*;
parfont[6], partout, point, pries *und* pres, puis;
si, souuent, sus;
tost (trestost), trop.

Präpositionen. § 16.

A (*mit Artikel:* au, as), atout;
contre;
dales, de, d' (*mit Artikel:* dou, des), dedens, deuers, dusch', dusqu', dusque *und* dusques;
en *und* em (*mit Artikel:* ou, el, es), encontre, enmi, entre, entr';
fors[1];
les;
par, parmi, por *und* pour;
sains *und* sans, selonc, sor *und* sour;
tres;
vers.

---

[3] *Ses ·II· pies deuant, les pies derriere,* Vorderfüsse, Hinterfüsse; *le coron deuant, chelui derriere;* ferner *le part derriere de le beste* (versifiz. Brendan, ED. JUBINAL, S. 136) &c.; über diese merkwürdige attributivische Verwendung des Adverbs siehe W. FOERSTER, *Aiol,* Glossar, und EM. WALBERG, *Le Bestiaire de Phil. de Th.*, zu V. 35, S. 120.

[4] *Enne,* negative Fragepartikel, die bejahende Antwort erwartet: ‚denn nicht'.

[5] Wegen *hui* bezw. *'ui* vgl. S. XLIX, § 2, Anm. 1 und 2, zu *herbe* bezw. *'erbe* und *oeure* bezw. *'ueure.*

[6] S. 75, Z. 10: *estendus en le mer parfont; parfont* hier Adv., wie z. B. in *Li Ver del Juïse,* ED. H. VON FEILITZEN, V. 351: *‚Li ciez abaisserat a la terre parfunt'.*

[1] Über *fors, fors de, fors que, fors cho que* (alle diese Fälle in unserem Brendan) s. AD. TOBLER *V. B.,* Dritte Reihe, 1899, § 13, S. 85 ff.

§ 17. **Konjunktionen.**

Car *und* quar, com (*einmal* cum), comme[1];
et *und* &;
mais;
ne, nequedent, nequedenkes *und* nequedenques;
ou;
quant, que, qu' *und* q', ch' *und* c', ke, k';
se, s'; si, s'; soit . . . ou.

§ 18. **Interjektionen*.**

E: las *und* He: Las biaus peres
O vous.

2. *Mundart.*

Die überlieferte Sprache des Brendan-Textes der Hdschr. 1553 gehört — allgemein ausgedrückt — dem Nordosten Frankreichs an; DIEZ, in seiner *Gramm.*, hat den prosaischen Brandanus seiner Darstellung des pikardischen Dialektes zu Grunde gelegt und H. SUCHIER, in den *Roman. Stud.*, I, ‚Brandans Seefahrt', sieht unsere Prosa-Übersetzung der Navigatio als flandrisch an.

Auf den Nordosten im allgemeinen† weisen z. B.

§ 19. **Lautformen,** wie

a vor *ǧ*, *ch*, ohne *i*-Nachlaut: *riuage* neben *riuaige*; *fache* (West- und Ztrlfrz.; Westpik);

---

[1] Was die von J. VISING in den *Toblerabhandlungen*, 1895, hervorgehobene syntaktische Trennung der beiden altfrz. Doppelformen *com* und *comme* angeht, so scheint sich, wie in so vielen nördlichen Texten, auch im Brendan wenigstens eine ausgeprägte Tendenz in der angegebenen Richtung geltend gemacht zu haben. Das einsilbige *com* erscheint hier niemals vor Substantiven in verkürzten Vergleichen, sondern ist immer als satzeinleitend oder als Bestimmung zu adjektivischen Wörtern gebraucht. Dagegen hat die Form *comme* mehr an Boden gewonnen und leitet ebenso oft Sätze ein, als sie im verkürzten Vergleich steht. — Seltsamerweise ändert JUBINAL das richtigere *com* (s. S. 41, Anm. * und S. 61, Anm. ****) in *comme*, und wiederum das allein richtige *comme* vor Subst. (s. S. 13, Anm. *** und S. 29, Anm. *) in *com*.

* In den Handschriften wird gewöhnlich die Interjektion von dem folgenden Worte durch eine stärkere Interpunktion, oft z. B. durch ein auf den Kopf gestelltes Semikolon, getrennt.

† Bezüglich der genaueren Bestimmung des Dialektes hat der jetzige Bonner Romanist dem Herausgeber brieflich erklärt, die Mitglieder des roman. Seminars zu Bonn ‚würden sich unbändig freuen, wenn Sie denselben grossmütig diese Arbeit überliessen'.

e, das lat. freiem A entspricht, ohne *i*-Nachlaut: *clarte*; *tel*; *aler*, *-erent*, *-e* (Westfrz.-Westpik.);

Die Scheidung von *ã* + Kons. und *ẽ* + Kons.: *deuant*, *dedens* (Norm.-Wallon.-Pik.);

-ĔLL + Kons., -ĬLL + Kons. > *-iaus: piaus; iaus* (Westwallon.-Pik.);

Ĕ + I > *i: lit, entirs* (Ztrlfrz.-Pik.);

Positions-E > *ie: bieste, siergant* neben *beste*, *sergant* (Wallon. strichweise Pik.);

-iee > *-ie: ligníe; acoisíe* (Norm.-Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

ai, *ei*, *oi* vor *ı*-haltigen Lauten > *i: trauillie; signor; pisson* (Lothr.-Wallon.-Pik.);

ieu > *iu: dius* neben *diex, dex; liu* (Anglonorm.-Pik.); Vgl. FŎCU > *fu* (Wallon.-Pik.);

Ē + Nasal, Ĭ + Nasal > *ain: plain, mains*;

Unbetontes IN + Kons. > *in: infier*, *ynfier* (Wallon.-Pik.);

heritage > *hiretages, (h)yretage* (West- und Südpik.);

ŎL + Kons. > *au: vaut* neben *valt; caupe* (Wallon. strichweise Pik.)

Vgl. *pau, trau; paus.*

Ō vor R > *eu, ou: doleur, signeur*, *leur* neben *dolour, signour* und *signor, lor;*

Vgl. DUOS > *deus* (Champ.-Pik.);

-ORIU > *-ore: oratore* neben *oratoyre* (Norm.-Ostfrz.-Wallon.-Pik.);

M vor Labial > *n: menbres*, *enporche* neben *cambrelens; emporterent*;

Die Vereinfachung der Doppelkonsonanz *rr: piere; demouera, porons* neben *pierre; demouerres, porres* (Westwallon.-Pik.);

-r(r)- > *-l-: tounoiles* (ursprüngl. *tonoirre*), *voile*[1] (ursprüngl. *voirre*);

C vor A > *c, k, qu: bouke* und *bouque; canter* neben *bouche; chanter* (Norm.-Pik.);

C vor E, I > *ch: chiel, cheles* neben *ciel, celes* (Norm.-Pik.);

G unverändert (nicht *ğ*): *gayant; longhece* neben *longeche;*

-bl- > -vl-[2]: *esbaniaule, paisieulete* (Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Sekundäres -bl- > -ul-: *peule* (Lothr.-Wallon.-Pik.);

Der Ausfall des Labials vor einem Kons. (*r*): *aras, ares*;

---

[1] Vgl. versifiz. Brendan, *ED.* JUBINAL, S. 146: ‚*Li mers com voiles clere*‘.

[2] Vgl. M. FRIEDWAGNER, *Über die Sprache des altfrz. Heldengedichtes Huon de Bordeaux*, in den *Neuphilol. Stud.*, VI, 1891, S. 32, 75 und 97 Nr. 32.

Der Übergangslaut *b* zwischen *m* + *l* (= *n* + *l*) fehlt: *assanlee; sanle* und *sanlle* neben *ensamble* (Champ.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Der Vermittlungslaut *d* zwischen (*l* + *r*), *n* + *r* fehlt: (*vaura*), *menre; vinrent* neben *cendres* (Champ.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Die Wahrung des ausl. *-t: (clarte) piet; liuret, baisiet, oit, corromput* (Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Der absolute Mangel des Phonems *z: souffles; quinsime; aues* (Westpik.);

German. *w* unverändert (nicht *gu, g*): *warder* (Lothr.-Wallon.-Pik.).

§ 20. **Flexionsformen**, wie

Pers. Pron. MĒ, TĒ > *mi* neben *moi; ti* (Lothr.-Südwallon.-Pik.);

Poss. Pron. MEUM, TUUM > *men* neben *mon; ten* (Norm.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Poss. Pron. MEA, TUA > *me, te,* satzbetont *miue* (teilweise Wallon.-Pik.);

Poss. Plural-Pron., Mask. Sg. *nos* / *no* Pl. *no* / *nos*; Fem. Sg. *no* / *no* Pl. *nos* / *nos*

	Mask.		Fem.
Sg.	*nos*	Sg.	*no*
	no		*no*
Pl.	*no*	Pl.	*nos*
	nos		*nos*

(vereinzelt Ztrlfrz.-Ostfrz.-teilweise Wallon.-Pik.);

Art. Fem. Nomin. Sg. *li* (Burg.-Lothr.-Wallon.-Westpik.);

Art., und Pron., Fem. Acc. Sg. *le*[1] (Wallon.-Pik.);

Die Formen (Präp. + Art.): *dou, ou; as;*

Die Inf.-Endung -ĒRE > *-ir: chair, veir* und *vir* neben *veoir* (teilweise Norm.-Burg.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

Die Entfaltung eines *ẹ̥*, im Fut., zwischen Dental und *r: attenderas, desfendera* (Anglonorm.-Champ.-Lothr.-Wallon.Pik.);

Der Wegfall des Inf.-*e* nach *r: demourres* (Champ.-Südpik.);

Die Formen mit *nd: prendons, prendes, prendoient;*

1. Pers. Sg. Präs. Ind., ausl. Dental > *c, ch: arc; siec* und *siech;*

2., 3. Pers. Sg. Präs. Konj.: *renges; enporche* neben *porte(s);*

1. Pers. Pl. Impf. Ind. *-iemes;* 1. Pers. Pl. Präs. und Impf. Konj. *-iens: aliemes; voiens* und *eussiens* (Champ.-Lothr.-Wallon.-Pik.);

esliut, acriute neben *conchut, beut* (Wallon.-Pik.);

-istrent > *-isent: misent, prisent* (Lothr.-Wallon.-Pik.);

Impf. Konj. *-aissent: alaissent* (Burg.-teilweise Wallon.-Pik.).

---

[1] S. 29, Z. 26 ist *le* als Acc., nicht als Nomin., zu betrachten: ‚*Apries troueras-te chou que tu as propose en ten cuer (c'est)* le *terre de le promission*'.

Syntaktische Erscheinungen, wie § 21.

loutre, soif, als Maskul.;
Demonstr. Pron. als Art. (z. B. S. 7, Z. 21);
-te als Subj.;
Die Ausstossung von *-s*, *-t*, wie in: *ensiuon-le; prende-le; poroi-ge, seroi-ge* statt *poroi-che, seroi-che** mit pik. Schwanken zwischen *ǧ* und *ch*.

Einzelne Wörter, wie § 22.

crombijer;
mais (‚böse‘);
naviron;
voise statt *aille* (Ztrlfrz.-Pik.).

Dagegen fehlen unserm Texte einige andere zu erwartende dial. Merkmale:

Lautformen, wie § 23.

Wallon.-pik. -IVU > *-iu:* hier *chaitif;*
Pik. *gn (= ñ) > ng (= nǧ):* hier *laigne; tiegnent, auigne* und *auingne;*
Pik. Wegfall des Präfixes, z. B. *genouiller, vironner:* hier *agenoullier, auironner.*

Flexionsformen, wie § 24.

Pik. Pers. Pron. *i,* vor Kons., statt *il*[1];
Champ.-wallon.-pik. Endung *-omes;*
Wallon.-pik. Endung *-uist.*

Syntaktische Erscheinungen, wie § 25.

Anglonorm.-wallon.-pik. Dativ *les:* hier *lor* und *leur*;
Pik. Reflexiv mit *avoir*.

3. *Alter.*

Die Hdschr. 1553 ist — wie oben, S. XXXV, gesagt — gegen Ende des 13. Jhdts, wahrscheinlich in den achtziger Jahren, niedergeschrieben worden, und auf ungefähr denselben Zeitabschnitt weisen gewisse sprachliche Erscheinungen im Brendan-Texte, z. B.

* Vgl. *esce, soice (jasoice), vauce, vience.*

[1] S. 39, Z. 18, ist nicht zu lesen: ‚*I* (sc. *li sergans qui seruoit a le table*) *met deus pains entirs*‘, sondern: ‚*I* (Adv.) *met Deus pains entirs*‘.

§ 26. **Positive,** wie

Die zuerst im Nordosten auftretende Form[1] *mon*, pik. *men*, neben *m'*, vor vokalisch anlautendem Femin.;

Der in jenem Jhdt zum Acc. *mien* gebildete neue Nomin. *miens* (S. 85, Z. 15), ebensowie das nach diesem Muster gleichzeitig geformte Pron. *siens* (S. 7, Z. 7), während in unseren Text statt, oder neben, Femin. *miues* (S. 21, Z. 31) noch nicht *miennes* eingedrungen ist;

Die damals neue Form *ou* neben der älteren *el*;

Die im 12. Jhdt nur ganz vereinzelt zugelassenen, hier aber wuchernden Formen *tele, quele,* neben Femin. *tel, quel*;

Die in jener Zeit noch nicht regelmässig angetretene Endung *e* in der 1. P. Sg. Präs. Ind. der I. sw. Konjug. (vgl. *pri*, neben *prie*), gleichwie auch im Präs. Konj. dieser Konjug. Formen mit *e* nur sporadisch erscheinen (vgl. *deueure*, neben *maint* &c.);

Die damals junge, hier seltene, Form *-iegne* für Konj. Präs. von *tenir, venir* neben der älteren, hier oftmaligen, *-igne, -ingne,* während der Brendan-Text der Hdschr. 1716 nur die jüngere Form *-iegne* kennt, und z. B. derselbe Text in der Hdschr. 6526 neben *-iegne, -iengne,* (vgl. S. 189, Z. 5) die noch lebende Form *vien(n)e* aufzuweisen hat;

Die schon während des 12. Jhdts im Schwinden begriffene und im 13. als veraltet geltende vortonige Negation *nen* vor Vokal oder anderen Kons. als v, f, s[2];

Das Zeitadv. *maintenant* teils in seiner ältesten Bedeutung ‚alsbald‘, ‚sogleich‘, teils in der naheverwandten, mit dem Beginn des 13. Jhdts eintretenden Bedeutung ‚jetzt‘, noch nicht aber den Begriff ‚eben‘ ausdrückend, was erst vom 14. Jhdt an vorkommt[3];

Die erst um die Mitte des 13. Jhdts belegte Form *ce* (S. 93, Z. 5: *de che siecle*) für *cest* (S. 67, Z. 7: *en cest siecle*);

Das Auftreten solcher Formen wie *cius*, pik. *chius*, bezw. *cis*, durch welche erst in der zweiten Hälfte desselben Jhdts die Form *cil* ersetzt wurde;

---

[1] Vgl. E. HERZOG, *Die vorvokalischen Formen* mon, ton, son *beim Femininum,* in der *Ztschr. f. roman. Philol.,* XX, 1896, S. 84—86.

[2] Vgl. FALLOT, *Recherches,* 1839, S. 533; A. DE CHEVALLET, *Origine et Formation de la langue frçse,* I, 1853, S. 172 (2me *éd.,* I, 1858, S. 164, Sp. 1); ARTH. LOISEAU, *Étude histor. et philol. sur Jean Pillot,* 1866, S. 32, u. s. w. u. s. w.

[3] Vgl. W. ZEITLIN, *Die altfrz. Adv. der Zeit,* in der *Ztschr. f. roman. Philol.,* VI, 1882, S. 282.

Das häufige Wiederkehren der Formen *boins, boin, boinne,* die erst mit dem letzten Viertel des Jahrhunderts auf pik. Boden erschienen.

Negative, wie § 27.

Das Nicht-Vorhandensein des im 13. Jhdt fakultativ an die Formen der 1. P. Sg. Präs. Ind., welche nicht der I. sw. Konjug. angehörten, angetretenen *-s (sai, sui, voi);*

Der ausschliessliche Gebrauch von *li* als Art. Fem. Nomin. Sg. statt *le,* welch letztere Form um die Mitte desselben Jhdts in pik. Texten vorkommt;

Der Nichtgebrauch von *aus,* Art. Dat. Pl., welche Form seit der Mitte des Jahrhunderts die Form *as* zu verdrängen begann;

Das gänzliche Fehlen des gegen das Ende dieses Jhdts für den Plural *il* angenommenen analogischen Endbuchstabens *-s* im Brendan-Texte;

Das ähnliche Fehlen in unserem Text des ebenfalls gegen das Ende des Jahrhunderts am Pron. *lor, leur,* wider die Herkunft zugelassenen Plural-*s*.

Verhältnis der Übersetzung zur Vorlage.

Für die brendansche Prosaübersetzung der Hdschr. 1553 sei im folgenden das Verhältnis zu ihrer Vorlage durch gewählte Beispiele von Übereinstimmungen, Umschreibungen, Erweiterungen oder Kürzungen, Hinzufügungen oder Auslassungen, Nachlässigkeitsfehlern, und ähnlichem angegeben.

Der Übersetzer scheint bestrebt zu sein, sich möglichst genau an den lat. Text zu halten, ja mitunter wird seine Übertragung eine vollkommen sklavische, mit ängstlichstem Anschluss an den Wortlaut des Originals, wie S. 19, Z. 7: ELEVANTES AUTEM SE FRATRES A TERRA ELEVATOQUE FRATRE A PREDICTO SANCTO PATRE = *Li frere esleuant iaus de tierre · et li freres deuant dis esleues dou saint pere deuant dit;* oder S. 75, Z. 16: NAM BASES COLUMNE ... ET SUMMITATEM ... SIMILITER IACENTEM IN TERRA = *Car li fondemens de le coulombe ... et li soumerons aussi ... gisant en terre.*

Umschreibungen sind im grossen und ganzen selten; hier einige Beispiele; S. 57, Z. 3; OSCULATIS CUNCTIS FRATRIBUS = *comme il eut pris pais a tous les freres;* S. 67, Z. 27: MISIT = *laissa chair*.

Vereinzelt bietet unsere frz. Hdschr. eine bessere Lesart als beispielsweise die lat. Hdschr. 15076; so S. 3, Z. 8, 9: *nies Neil* für NEPOS ILLIUS, Hdschr. 1716: *ses niez*. Vgl. MORAN, *Acta Sancti Brendani*, S. 86, Anm. 6, und ZIMMER, *Ztschr. f. deutsches Alterthum*, XXXIII, S. 314, Anm. 1.

Nichts weniger als richtig sind Lesarten wie S. 77, Z. 8: *flueue* für FORAMEN, Hdschr. 1716: *partuis;* S. 25, Z. 3, und S. 77, Z. 16: *perilleuse* für PETROSA, bezw. SAXOSA, Hdschr. 1716: *perreuse*.

Erweiterungen, z. B. S. 7, Z. 20, und. S. 19, Z. 5, 6: CONFESTIM = *Errant [que li hons eut chou dit]*.

Kürzungen, z. B. S. 71, Z. 22: MANU TANGERE = *prendre*.

Hinzufügungen, wofür entsprechendes dem lat. Texte fehlt, z. B. S. 37, Z. 13: *qui est acoustumee chose de taisans*.

Auslassungen im Texte der Hdschr. 1553, sei es dass hier fehlt z. B. S. 53, Z. 9, das Subjekt; S. 7, Z. 14, S. 41, Z. 15, S. 75, Z. 23, das Prädikat u. s. w., sei es dass der Übersetzer Wörter und Ausdrücke, die ihm wol unnötig schienen, unübersetzt liess, wie S. 23, Z. 5: CRAS; S. 77, Z. 13: GUBERNACULUM, oder S. 3, Z. 9: MULTIS SERMONIBUS; S. 93, Z. 10: AD PREDICTUM LITUS.

Nur Nachlässigkeitsfehler sind offenbar Schreibungen wie S. 49, Z. 21: *mil fil* und ähnliches, was übrigens oft durch Expunktion korrigiert worden ist, z. B. S. 59, Z. 11: *les beste;* S. 73, Z. 15: *mef*.

Ganz verdorbene und unverständliche Stellen endlich sind auch vorhanden; so S. 41, Z. 24: *li une o li* [autre] *des* . . .(?)

Die Ausgabe.

Der frz. Haupt-Text.

Der Haupttext der verschiedenen hier gegebenen kleinen Brendan-Publikationen und -Fragmente, nämlich die frz. Prosa-Navigatio der Hdschr. 1553, ist, was die äussere Herrichtung betrifft, möglichst diplomatisch abgedruckt worden; *i* und *j*, *u* und *v* sind stets wie in der Handschrift wiedergegeben; *ç* ist nicht von *c* unterschieden, &c. Dagegen hat der Hrsg. fast alle Abkürzungen

aufgelöst und mit kursiver Schrift angegeben, den Apostroph, welchen ja die Manuskripte nicht kennen, eingeführt und die Anfangsbuchstaben der Eigennamen, ebenfalls den Handschriften entgegen, mit Versalien drucken lassen, — ein Verfahren, welches keinem phonetischen Vorgange entspricht, sondern nur das Verständnis des Textes erleichtert. Zwei senkrechte Striche (||; s. z. B. S. 47, Z. 17) bezeichnen das Zeilenende. Endlich hat der Hrsg. in eckige Klammern gesetzt, was seiner Meinung nach zu ergänzen, in runde, was zu tilgen ist, z. B. S. LVIII, und im Glossar, JON(AT)AIN.

Lesung der Hdschr. 1553.

Distinctio verborum: § 28.

Gerade unmöglich wäre es nicht, mit JUBINAL *Ami* zu setzen, S. 5, Z. 19 und Anm. *, statt *a mi*, doch giebt diese letztere Schreibung nicht nur einen besseren Sinn, sondern daneben ein treueres Abbild von der Handschrift. Umgekehrt müssen *a mi*, wenn getrennt geschrieben, bisweilen in eins verbunden werden, *ami*[1]; endlich können die beiden Ausdrücke in einen reichen Reim zusammengestellt werden, wie z. B. in der Interpolation von *Robin et Marion*.

Com fait, bezw. *si fait* (‚wiethan', ‚sothan'); zwar wäre es nach der Ansicht mehrerer Herausgeber das richtigste, jede dieser Verbindungen in einem Worte zusammenzuschreiben, diesen beiden gegenüber aber stehen andere gleichartige Ausdrücke, wie *einsint faitement* (S. 131, Z. 24), *si bien faitement*, u. s. w.

Die Wortverbindung *entre-deus* ist adverbial (vom Ort) gebraucht im parenthetischen Satze: *‚et uenoit li mers entre deus'*, S. 27, Z. 5[2].

Tant que nicht zusammengeschrieben, wol aber *quanque*, da nur so das *t* fallen konnte[3].

Ohne im Banne der handschriftlichen Schreibung zu stehen, hat der Herausgeber, der allgemeinen Ansicht gerade zuwider, Verbindungen wie *enporche*, S. 17, Anm. 2, u. ä. beibehalten; welche Bedeutung sollte denn, in Sätzen wie, *‚les pissons qu'il em porterent auoec iaus de l'autre isle'*, S. 25, Z. 12, 13, oder *‚que nus n'en porche aucune*

---

[1] S. H. SUCHIER, *Ztschr. f. roman. Philol.*, II, 1878, S. 285, Anm. 1.

[2] S. W. FÖRSTER, *Li Chev. as deus espees* zu V. 3685, *Cliges* zu V. 2389, und *Karrenritter* zu V. 670; AD. TOBLER, *Ztschr. f. roman. Philol.*, XIII, 1889, S. 195, 196, Anm.

[3] S. W. FÖRSTER, *Ztschr. f. frz. Spr. u. Lit.*, XX, 2te Hälfte, 1898, S. 108.

sustanche auoec lui de ceste isle'. S. 17. Z. 24, 25, das Wort *em*, *en*, haben?

Parmi, *enmi*, schon zu dieser Zeit zu eng vereinigt, um in der Schrift getrennt gehalten zu werden[4].

Tresboins, *trescler*; *molt trestost*, &c. Seiner Herkunft gemäss ist *tres-* hier immer als Präfix mit dem folgenden Adj. oder Adverb vereinigt worden[5]. Auch handschriftlich begegnet *tres-* verbunden mit dem folgenden Wortglied durch Bindestrich, z. B. Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. 24764, alt N.-D. 210bis, Blatt 166 r°/166 v°: *tres-//studiovsement.*

§ 29. **Interpunktion:**

Die Interpunktion ist hier die des Manuskriptes, auch da, wo sie offenbar unrichtig ist, wie z. B. S. 39, Z. 9: ‚*boire de cheli·faites . . .*' statt: ‚*boire · de cheli faites . . .*', oder, S. 67, Z. 30: ‚*comme punque · li hom diu departi*' statt: ‚*comme pun·que li hom diu departi*'.

§ 30. **Abkürzungen:**

Das longob. *a* (z. B. S. 17, Z. 11 *q^{a}nt*) kann auch als Sigel *ra* bedeuten (z. B. S. 17, Z. 14 *g^{a}nt*).

Sechzehn Mal von 690 ist im Brendan-Text der Hdschr. 1553 die Konjunktion *et* durch *&* ausgedrückt worden, was ursprünglich wol die Ligatur der entsprechenden griechischen Buchstaben ist.

Die Abkürzung ꝑ, die in französischen Handschriften sowol *par* als *per* bedeutet, ist teils als *par* (*parmi, parfaites,* u. s. w.), teils als *per* (*perilleuse*, u. s. w.) aufgelöst worden.

Auslautend kommt in unserm Brendan *x* in folgenden Wörtern vor: *biax, dex* und *diex, ex* und *iex, miex, tex, viex,* und ist in dem gedruckten Text nicht aufgelöst worden*.

§ 31. **Einzelne Buchstaben:**

S. 99, Z. 22, Anm. ††, liest JUBINAL *avons* statt des richtigeren *a vous;* umgekehrt kann es eintreffen, dass *a vous* in das richtigere *avons* geändert werden muss[1].

S. 41, Z. 24, *chelui*, was vielleicht in *che liu* zerlegt werden könnte, wie z. B. eines Herausgebers *nului* in *nul liu* geändert werden mag[2].

---

[4] S. G. P., *Romania,* XIV, 1885, S. 602; M. FRIEDWAGNER, *Meraugis von Portlesguez*, Halle, 1897, zu V. 67.

[5] S. AD. TOBLER, V. B., dritte Reihe, 1899, S. 119 ff.

* Über dieses Abkürzungszeichen s. A. FEIST, *x = us in altfrz. Handschriften*, in der *Ztschr. f. roman. Philol.*, X, 1886, S. 294–296, und *Romania,* XVI, 1887, S. 155 und 615.

[1] Vgl. *Romania*, XXV, 1896, S. 160.

S. 9, Z. 16, steht in der Hdschr. 1553 *vistes* statt des richtigeren *iustes*, was ebenso der Fall ist im versifiz. Brendan der Arsenal-Hdschr. (s. *Ztschr. f. roman. Philol.*, II, 1878, S. 439, Sp. 1, V. 28); eine entgegengesetzte Verschreibung begegnet in der Hiob-Hdschr., welche *iuste* bietet statt *visce*[3].

ihc̄, bezw. *ihū*, findet sich in unserer Hdschr. niemals ausgeschrieben, ebenso wenig wie *ihlr̄m*, bezw. *ihrlm̄*[4].

x, in *extendi; ‚cette graphie est simplement la reproduction du latin extendere'*; s. G. P., *Romania*, XXIX, 1900, S. 581.

Die lat. Texte.

Betreffs der beiden dem französischen gegenüberstehenden lateinischen Brendan-Texte kann — *mutatis mutandis* — Besseres hier nicht gesagt werden, als was bei der Herausgabe der ältesten frz. Übersetzung der Dialoge des Papstes Gregor und ihres lat. Originals gesagt worden ist (W. FÖRSTER's Ausgabe, S. x): *‚Die durchaus wörtliche und daher oft dunkle Übersetzung lässt eine eingehende und fruchtbare Beschäftigung mit unserm Texte nur bei gleichzeitiger Vergleichung des lateinischen Originals zu . . .*

Welchen Text des lateinischen Originals aber sollte ich zu diesem Behufe auswählen? Selbstverständlich wäre der Abdruck derjenigen Handschrift, aus der unser Text übersetzt worden ist, das geratenste gewesen. Diesem zunächst käme es, wenn ein anderer, derselben handschriftlichen Familie angehörender Codex ausgesucht und abgedruckt worden wäre. Das erstere war, wenn auch nicht geradezu unmöglich — er kann sich ja unter den zahllosen noch erhaltenen Handschriften irgendwo finden — doch jedenfalls unausführbar, das zweite lag durchaus in der Möglichkeit, erforderte aber einen ungemeinen Zeitaufwand und noch grössere Mühe, nämlich eine genaue Untersuchung der handschriftlichen Überlieferung, welche — der Eine wird sagen, glücklicher, der Andere vielleicht, unglücklicher Weise — uns in einer ganz bedeutenden Menge von Handschriften aller Länder erhalten sind. Ich hatte es aber nicht mit einer kritischen Bearbeitung der lateinischen (. . . Navigatio), *sondern mit einer Ausgabe der altfranzösischen Übersetzung . . . zu thun. Es blieb demnach nichts anderes übrig, als eine von den* (. . . Handschriften) *heranzuziehen . . .'* (die Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. *fds. lat.* 15076).

---

[2] Vgl. *Ztschr. f. roman. Philol.*, I, 1877, S. 397.

[3] S. W. FÖRSTER, *Dial. Greg.; Moral. in Iob. Fragm.*, S. 302, Z. 8, 376 und XIII.

[4] Über diese beiden Eigennamen s. G. LÜCKING, *Mundarten*, 1877, S. 134—136; M. PROU, *Le Moyen Age, 7me année*, 1894, S. 11.

Was den Kompromiss-Text (s. die mit geraden Zahlen numerierten Seiten 2 bis 100) anlangt, so hat C. BOSER (*Romania*, XXII, 1893, S. 589) völlig richtig davon gesagt: ‚*Le texte latin de M. WAHLUND n'est pas et n'a pas la prétention d'être, comme le dit M. NOVATI, une édition définitive: c'est, au contraire, un «Compromisstext» qui n'est destiné qu'à faciliter l'intelligence de la traduction française en regard de laquelle il est placé*‘[1]. In die Durchschnittssprache dieses Textes hat sich keine Satzkonstruktion, kein Ausdruck, keine Wortform eingeschlichen, die nicht in der einen oder der anderen von den lat. Handschriften vorkommen; um Beispiele dafür zu geben, so steht, ganz wie S. 78, Z. 11, in der Berliner Hdschr. 142, Blatt 131 verso: *de mare* statt des richtigen *de mari*, S. 178, Z. 11; oder ganz wie S. 14, Z. 16, steht in dem Cod. Salmant., Blatt 70, erste Zeile: *de supellectili* statt des mehr ciceronianischen *de supellectile*, S. 114, Z. 16, u. ä. m.

Brendaniana.

Bibliographisches Verzeichnis.

J. CAPGRAVE, *Noua legēda anglie, Impressa Lōdonias: ī domo Winādi de Worde, anno dñi* M.CCCCCXVI, XXVII *die Februarii*, S. 43 ff.

OL. MAGNUS GOTHUS, archiepiscopus Upsaliensis, *Historia de gentibus septentrionalibus, earumque diversis statibus, conditionibus, moribus, ritibus, superstitionibus, disciplinis, exercitiis, regimine, victu, bellis, structuris, instrumentis, ac mineris metallicis, & rebus mirabilibus, necnon universis pene animalibus in Septentrione degentibus, eorumque natura*, Romae, 1555, Buch XXI, Kap. 26: ‚*Divus Brendanus Britanniae Pontifex . . .*‘

J. COLGAN, *Acta Sanctorum veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae sanctorum insulae, Partim ex variis per Europam* MS. *Codd. excripta, partim . . .* TOMVS PRIMVS, *Qui de sacris Hiberniae Antiquitatibus est* TERTIVS *Ianuarium, Februarium, & Martium complectens*, Lovanii, 1645, S. 721 ff.: ‚*De egressione familiae S. Brendani*‘.

J. COLGAN, *Triadis Thaumaturgae, sive divorum Patricii, Columbae et Brigidae, trium veteris et majoris Scotiae, seu Hiberniae*

[1] Nicht minder richtig hat J. BONNARD (*Krit. Jahresbericht*, III. Bd., 1891—1894, 2te Hälfte, Erlangen, 1897, S. 124) von einer früheren Brendan-Ausgabe gesagt: ‚*M. WAHLUND a publié, pour les auditeurs de ses cours . . . une version en prose du Voyage de St. Brandan. Il ne considère pas lui-même son édition comme définitive et . . .*‘ &c.

sanctorum insulae, communium patronorum Acta; TOMVS SECVNDVS, Lovanii, 1647, S. 206, N° XXXXII: ‚*Ex vita S. Brendani*‘.

J. USSERIUS, *Britannicarum Ecclesiarum Antiquitates: Quibus inserta est Pestiferae adversùs Dei Gratiam à* PELAGIO *Britanno in Ecclesiam inductae Haereseos Historia,* London 1687, S. 277, 476, 494 und 532, Sp. 2.

Acta Sanctorum Maii, collecta, digesta, illustrata &c. *TOMVS TERTIVS quo dies* XII. XIII. XIV. XV *&* XVI. *continentur,* Venetiis, 1738, S. 599 ff. ‚*De S. Brendano, seu Brandano, abbate Cluainfertensi in Hibernia*‘.

TH. TANNER, *Bibliotheca Britannico-Hibernica: sive, de Scriptoribus, qui in Anglia, Scotia, et Hibernia ad saeculi* XVII *initium floruerunt, literarum ordine juxta familiarum nomina dispositis Commentarius,* London, 1748, s. v. ‚BRENDANUS‘, S. 123 ff.

MERVYN ARCHDALL, *Monasticon Hibernicum or, an History of the Abbies, Priories, and other Religious Houses in Ireland,* London, 1786; neu herausgegeben von PATRICK F. MORAN, in zwei Teilen 1873 und 1876. T. I², 1873, S. 230: ‚*For the details of the life of this great Saint, we must refer the reader to a series of articles, which, in 1871 and 1872, appeared in the Irish Ecclesiastical Record* (Oct. 1871 bis Jan. 1872) *under the heading of ‚Notes on the Life of St. Brendan*‘.

ALB. BUTLER, *The Lives of the fathers, martyrs, and other principal saints; compiled from original monuments, and other authentic records; illustrated with the remarks of judicious modern critics and historians,* 12 Teile; T. V, Dublin, 1838, *s. v. May* XVI, Art. ‚*ST. BRENDAN THE ELDER*‘. — Übers. (von GODESCARD) *Vies des pères, des martyrs et des autres principaux saints,* Versailles, 1818—1821, 13 Teile.

J. LANIGAN, *An ecclesiastical history of Ireland from the first introduction of Christianity among the Irish, to the beginning of the thirteenth century; in four volumes.* T. II², Dublin, 1829, Kap. X, § 7.

ACH. JUBINAL, *La Légende latine de S. Brandaines, avec une Traduction inédite en prose et en poésie romanes,* Paris, 1836. Man vergleiche *Le Journal des Savants,* Nr. von Juli 1836, S. 446.

P. DOUHAIRE, *Cours sur l'histoire de la poésie chrétienne,* in: *L'UNIVERSITÉ CATHOLIQUE. Recueil religieux, philosophique, scientifique et littéraire,* T. VII, N° 40, avril 1839, S. 275 ff., *Septième leçon, Légendes secondaires:* ‚*Voyage de saint Branden aux îles Fortunées*‘.

TH. WRIGHT, *ST. BRANDAN: A Medieval Legend of the Sea,* London, 1844 *(= Publ.* No. XLVIII *of the Percy Society).*

M. D'AVEZAC, *Les Iles fantastiques de l'Océan occidental au moyen âge, fragment inédit d'une histoire des îles de l'Afrique*, in: *Nouvelles Annales des Voyages et des Sciences géographiques, Nouvelle série, tome premier*, 1845, S. 293, § 1, ‚*Les îles de Saint-Brandan*'.

W. J. REES, *Lives of the Cambro-British Saints, of the fifth and immediate succeeding centuries, from ancient Welsh & Latin MSS. in the British Museum and elsewhere, with English translations, and explanatory notes. Published for the Welsh MSS. Society.* Llandovery, 1853, S. 251 ff., Kap. IV: ‚*Vita Sancti Brendani*'; S. 575 ff., engl. Übersetzung.

OSC. F. PESCHEL, ‚Der Ursprung und die Verbreitung einiger geographischen Mythen im Mittelalter'; in: *Deutsche Vierteljahrs Schrift*, Heft 2, April—Juni 1854, N° 66, S. 225—292. Darin, S. 242—250: ‚Die Legende von den Schifffahrten des heil. Brandan'. Auch in: *Abhandlungen zur Erd- und Völkerkunde* von OSC. PESCHEL, hrsg. von J. LÖWENBERG, Leipzig, I, 1877, S. 20—28, Kap. 2: ‚Die Legende von den Schifffahrten des heil. Brandan'.

Cte DE DOUHET, *Dictionnaire des légendes du christianisme, ou Collection d'histoires apocryphes et merveilleuses se rapportant à l'Ancien et au Nouveau Testament, de vies des saints également apocryphes et de chants populaires tels que cantiques, complaintes et proses, communément répandus depuis les premiers siècles de l'Église jusqu' aux temps modernes, contenant* . . . &c. &c. &c. *Tome unique*, Paris, 1855, in: *Troisième et dernière Encyclopédie théologique, ou troisième et dernière série de dictionnaires sur toutes les parties de la science religieuse, p. p. M. l'Abbé* MIGNE, T. XIV, Sp. 277 ff. und *Suppl.*, Sp. 1233 ff., Art. ‚*Brandan* (SAINT)'.

E. O'CURRY, *Lectures on the manuscript materials of Ancient Irish History, delivered at the Catholic University of Ireland during the sessions of 1855 and 1856*, Dublin, 1861; Art. ‚*Tale of the Navigation of St. Brendan*'.

L. TACHET DE BARNEVAL, *Histoire légendaire de l'Irlande*, Paris, 1856; Kap. XXIII: ‚*Voyage de Saint Brendan*'. — *The Saints of Erin. Legendary History of Ireland by* L. TACHET DE BARNEVAL, *translated from the French by* J. G. SHEA, Boston, 1857; Kap. XXIII: ‚*St. Brendan's Voyage*'.

P. VILLARI, *Antiche Leggende e Tradizioni che illustrano la Divina Commedia, precedute da alcune osservazioni*, in: *Annali delle Univers. Toscane*, T. VIII, Pisa, 1865, S. 82 ff., Kap. 5: ‚*La Leggenda di S. Brandano*'.

[Miss] M[ARY] F[RANCES] CUSACK, *A History of the Kingdom of Kerry*, London, Dublin, Boston, 1871; Kap. III: ‚*St. Brendan's Voyage*'.

C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan.* Ein lateinischer und drei deutsche Texte, Erlangen, 1871.

AL. PENROSE FORBES, *Kalendars of Scottish Saints with personal notices of those of Alba, Laudonia, & Strathclyde In Attempt to fix the Districts of their several Missions and the Churches where they were chiefly had in Remembrance*, Alphabetical List, Edinburgh, 1872, *s. v.* ‚BRANDAN', S. 274 ff.

PATRICK F. MORAN, *Acta Sancti Brendani: Original Latin Documents connected with The Life of Saint Brendan, Patron of Kerry and Clonfert*, Dublin, 1872. Inhalt:

I. *Vita Sancti Brendani;*
II. *Oratio Sancti Brendani;*
III. *Vita Metrica Sancti Brendani;*
IV. *Navigatio Sancti Brendani;*
V. *Legenda in Festo Sancti Brendani;*
VI. *Legenda Brevis;*
VII. *Missa in Festo Sancti Brendani.*

H. SUCHIER, ‚Brandans Seefahrt'; in den *Romanischen Studien*, I. Band, 5. Heft (Ausgegeben Mai 1875).

FR. MICHEL, *Les Voyages merveilleux de Saint Brandan à la recherche du Paradis terrestre*, Paris, 1878.

P. GAFFAREL, *Les Voyages de Saint Brandan & des Papæ dans l'Atlantique au moyen âge. Bulletin de la Société de Géographie de Rochefort, Tome II, Année 1880—81, N° 5 Année 1880 juillet — août — septembre;* *lu à la séance du 14 juin 1880.*

G. SCHIRMER, ‚*Zur Brendanus-Legende*', Habilitationsschrift als Einladung zu einer Probevorlesung über Irlands Antheil an der englischen Literatur, Leipzig, 1888.

H. ZIMMER, *Keltische Beiträge.* ‚Brendans Meerfahrt'; in der *Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Litteratur*, hrsg. von EL. STEINMEYER, 33. Bd., 1. Heft, Dez. 1888; 2. Heft, Apr. 1889; 3. und 4. Heft, Aug. 1889.

M. J. DE GOEJE, *La Légende de Saint Brandan*, in: *Actes du 8ᵉ Congrès International des Orientalistes, tenu en 1889 à Stockholm et à Christiania; Section sémitique* (A): *Langues et Littérature de l'Islâm*, Leide, 1891—1893; Sonderabdruck 1890.

FR. NOVATI, *La ‚Navigatio Sancti Brendani'*, &c., Bergamo, 1892.

C. STEINWEG, ‚Die handschriftlichen Gestaltungen der lateinischen Navigatio Brendani', Inaugural-Dissertation. Halle a/S., 1891; später in den *Romanischen Forschungen*, VII, Erlangen, 1893, erschienen, vermehrt mit den Schlusskapiteln: ‚Die altfranzösische Prosa-Übersetzung'; ‚Mutmassliche Gestaltung des Originals'.

P. GAFFAREL, *Histoire de la Découverte de l'Amérique depuis les origines jusqu'à la mort de* CHRISTOPHE COLOMB, *Première partie: Les précurseurs de Colomb,* Paris, 1892 *(Extrait des Mémoires de la Société bourguignonne de Géographie et d'Histoire);* Kap. VI: *‚Les îles fantastiques de l'Océan atlantique; Le Paradis terrestre. — L'île de Saint-Brandan. — Voyages entrepris à la recherche de l'île de Saint-Brandan'.*

J. O'HANLON, *Lives of the Irish Saints, with Special Festivals, and the Commemorations of Holy Persons, compiled from Calendars, Martyrologies, and Various Sources, relating to The Ancient Church History of Ireland,* T. V, Dublin, London, Newyork, (1892?); *Sixteenth Day of May. Article I. ‚St. Brendan, Brandon, or Brenainn, Bishop and Patron of Ardfert, County of Kerry, and of Clonfert, County of Galway'.*

BUTE, *The Marquess of, Brendan's Fabulous Voyage. [A Lecture delivered on January 19, 1893, before the Scottish Society of Literature and Art].* In: *The Scottish Review,* XXI, *January and April* 1893, Art. VII.

DENIS O'DONOGHUE, *St. Brendan the Voyager in Story and Legend,* 2te Aufl., Dublin, 1895; Kap. IV: *‚The Voyage of St. Brendan'.*

K. MEYER, *The Voyage of Bran, Son of Febal, to the Land of the Living, an old Irish Saga now first edited, with translation, notes, and glossary. — With Essays upon the Irish Vision of the Happy Otherworld: and the Celtic doctrine of Re-birth: by* ALFR. NUTT, 2 Teile, London, 1895 und 1897*.

C. WAHLUND, Eine altprovenzalische Prosaüberzetzung von Brendans Meerfahrt, *zum ersten Male hrsg.;* in *‚Festgabe für WENDELIN FOERSTER',* Halle, Oktober 1901, S. 129 ff.

---

* Auf dem Programme der *Conférence du dimanche de M.* GASTON PARIS, *Éc. prat. des Hautes Ét.,* für das akad. Jahr 1900—1901, über Brendans Meerfahrt, fanden sich als zu behandelnde Kapitel u. a. solche wie *L'Original latin: Étude des MSS.; Sources irlandaises; Certains traits se retrouvant en Orient; Légendes géographiques issues de la NAVIGATIO, &c.* Ferner auch *Traductions ou imitations autres que le Poème français: Prose française; Brendan italien, &c. &c.*

BRENDANS SEEFAHRT.

Incipit vita sancti Brendani.

1. Sanctus Brendanus, filius Finlocha, nepotis Althi de genere Eogeni, e Stagnile, regione Mumensium, ortus fuit. Hic erat vir magne abstinentie et in virtutibus clarus, triumque fere millium pater fuit monachorum. 5

2. Cum esset in suo[1] certamine, in loco qui dicitur ‚saltus virtutum Brendani', contigit ut quidam patrum ad illum quodam vespere venisset, nomine Barintus, nepos [**Neil**]*, cumque interrogatus esset multis sermonibus a predicto sancto patre, cepit lacrymari et se prosternere in ter- 10 ram et diutius permanere in orationibus; sed sanctus Brendanus erexit illum de terra et osculatus est illum dicens: ‚Pater, cur tristitiam habemus in adventu tuo? Nonne ad consolationem nostram venisti? Magis letitiam tu debes fratribus preparare. Indica nobis verbum Dei 15 atque refice animas nostras de diversis miraculis que vidisti[2] in oceano'. Tunc sanctus Barintus expletis his sermonibus *(Brendani)*** cepit narrare de quadam insula dicens: ‚Filiolus meus Mernoc, procurator pauperum Christi, confugit a facie mea et voluit esse solitarius invenitque insulam juxta montem 20

* *Die Wörter des lateinischen Kompromiss-Textes (s. die mit geraden Zahlen numerierten Seiten 2 bis 100), die ich in sogenannten* **ionischen** *Typen gedruckt und in eckige Klammern gesetzt habe, finden sich — übersetzt — in dem gegenüberstehenden französischen Texte (Hs. 1553), während in den übrigen französischen Manuskripten (s. die mit ungeraden Zahlen numerierten Seiten 103 bis 201) und in dem ihnen gegenüberstehenden lateinischen Ms. 15076 Entsprechendes fehlt.*

** *Die kursiv gedruckten Wörter in runden Klammern finden sich in der lateinischen Hs. 15076 wieder, wie auch Entsprechendes in den französischen Handschriften mit alleiniger Ausnahme der Hs. 1553.*

[1] Ed. MORAN S. 86.

[2] Ed. JUBINAL S. 2.

De saint Brandai*n*ne le moine.

1. **Brandai*n*nes** fu uns sains hom fils Synloca nies d'Alty de le* lignie Eogeni · et fu nes de le region Stanile** des Mume*n*sijens · **Cius** Brandai*n*nes estoit hons de grant abstine*n*che et nobles en uertus · et fu peres ennaises de trois mile moignes. 5

2. **Com** il fust en sen oratoyre ou liu qui est dis Li la*n*de des vertus Brandai*n*ne · **Il** auint que uns abbes uint a lui a le vespree · **Qui** estoit Barintes apieles nies Neil · **Com** il fust demandes dou deuant dit sai*n*t pere · Cis Barintes co*m*mencha a plourer et se coucha a terre · 10 et demoura longhement en orisons · **Mais** sains Bra*n*dains le leua de terre · et le baisa si dist · **Bials** pere pour coi auons nous tristeche en te uenue · **Enne** venistes vous a no *con*s[ol]ation*** · **Tu** nous dois miex esleechier que courechier · **Demoustre** nous le parolle diu · 15 et refai nos ames des diuers miracles que tu as veus en le mer · **Dont** co*m*me*n*cha a dire sains Bari*n*tes a saint Brandain † d'une isle et dist · **Mes** fils Mernoc pourueeres des poures ihū crist · se departi de deuant mi et iestres †† curieus · **Il** trouua une isle dales le mont 20

* Jubinal *liest:* niés d'altyde, le . . .; Keller, *Altfr. Sagen II, 1840, S. 1:* Enkel Altydes . . .

** *Handschr.* ſtamle; Jubinal: Scamle.

*** *Handschr.* ꝯſation.

† Jubinal: à sains Brandains.

†† *Handschr.* íeſtres; Jubinal: j'estres.

lapidis, nomine ,insulam deliciosam'. Post multum vero temporis nuntiatum est mihi, quod plures monachos secum haberet et Deus multa miracula per illum ostendisset. Itaque perrexi illuc ut visitarem filiolum meum; cumque appropinquassem iter trium dierum, 5
in occursum meum festinavit cum fratribus suis: revelaverat enim Dominus illi adventum meum. Navigantibus autem nobis in predictam insulam processerunt obviam sicut examen apum ex diversis cellulis fratres. Erat enim habitatio eorum sparsa, tamen unanimiter illorum conversa- 10
tio in spe, fide et caritate fundata erat: una refectio ad opus Dei perficiendum [**una**[1] **ecclesia**] est. Nihil aliud cibi ministrabatur illis nisi poma et nuces[2] atque radices et cetera genera herbarum. [**Fratres**] post completorium singuli in suis cellulis usque ad gallorum cantus 15
seu campane pulsum permanserunt. Dum autem ego et filiolus meus perambularemus totam insulam, duxit ipse me ad litus maris contra occidentem ubi erat navicula pusilla et dixit mihi: ,Pater, ascende navem et navigemus contra orientalem plagam ad insulam que di- 20
citur ,terra repromissionis sanctorum', quam Deus daturus est successoribus nostris in novissimo tempore'. Ascendentibus igitur navem nobis et navigare incipientibus nebule cooperuerunt nos undique in tantum ut vix[3] potuissemus puppim aut proram navis videre. Transacto qua- 25
si unius hore spatio circumfulsit nos lux ingens et apparuit terra speciosa et herbosa pomiferaque valde. Cumque stetisset navis ad terram, descendimus nos et cepimus nos circumire et ambulare illam insulam per quindecim dies et non potuimus finem illius invenire. Nihil 30
igitur herbe vidimus sine flore et arborum sine fructu; lapides enim ipsius [**omnes**] pretiosi generis sunt. Porro quinto decimo die invenimus fluvium vergentem ab orientali parte ad occidentem. Cum consideraremus hec omnia,

[1] Ed. MORAN S. 87.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 4.
[3] Ed. JUBINAL S. 3.

de piere · **Qui** est apielee par non isle delisieuse · **Apries** une grant pieche de tans me fu no*n*chiet qu'il auoit pluiseurs moignes auoec lui · **Et** q*ue* dex auoit demoustre molt de miracles par lui · **En** tel maniere alai a lui pour visiter men filluel · et co*m* ie fuisse a trois iours pries de me uoie · 5
Il se hasta pour uenir encontre mi atout ses freres · **Car** nostre sires li auoit reuele men auenement · **En** [255 b] trues que nous nagiemes en l'isle deua*n*t dite · li frere ui*n*rent encontre nous de diuerses maisonceles aussi *com*me *com*paignies de es · **Car** li habitacions d'iaus estoit esparse · **Neque-** 10
denq*ue*s li co*n*uersions de chia*us* estoit une en esperanche en foi et e*n* carite une refections est a parfaire l'ueure diu en vne eglise · **Nule** chose de uiande part n'est a iaus aministree fors q*ue* pun & nois et rachines et toutes autres manieres d'erbes · **Li** frere demeurent apries co*m*plie chascuns 15
en se petite maison dusq*ue*s as cos cantans · ou dusq*ue*s apries le cloke · **Entrues** que iou et mes filleus aliemes par toute l'isle · il me mena au riuage de le mer encontre occident · ou estoit une naciele et dist* a mi · **Bials** peres entrons en cele nef · et nauions contre occident · et 20
a l'isle qui est dite terre de p*ro*mission des sains que dex donra a nos successeurs ou daerrain tans · **Dont** co*m*menchames a nauijer · et nues nous couurirent tot entour · **En** tel maniere c'a pai*n*nes peusmes nous vir le coron deuant de no nef ne chelui derriere · **Quant** li espasse fu aussi q*ue* 25
trespasse · dont luisi entour nous une grans clartes · et nous apparut vne terre biele et herbouse porta*n*t molt** de pu*n*s · ***Quant nos nes fu arriuee a terre nous descendimes · et co*m*mencames a auiro*n*ner et a aler par · XV · iours e*n* cele isle · et n'en peusmes fin trouuer · **Nous** ne veismes nule cho- 30
se d'erbe sains fleur ne d'arbres sains fruit · les pieres toutes de cele isle sont de p*re*cieuse maniere · **Mais** au quinsime iour trouuasmes nous · I · flueue tournant d'orient a occident · **Dont** considerames toutes ces choses et

* JUBINAL *liest:* dist: — «Ami bials pères, *u. s. w.*

** *Handschr.* ml't; JUBINAL: moult.

*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

dubium nobis erat quid agere deberemus. Placuit itaque nobis transire fluvium, sed exspectavimus Dei consilium. Cum hec exposuissemus inter nos, subito apparuit nobis quidam vir cum magno splendore coram nobis, qui statim propriis nominibus nos appellavit atque salutavit 5 dicens: ‚Euge, boni fratres! Dominus enim revelavit vobis istam terram quam daturus est sanctis suis. Est enim medietas insule istius usque ad istud flumen: vobis non licet transire ulterius, revertimini ergo unde venistis'. Cum hoc dixisset, interrogavi eum unde[1] esset aut quo no- 10 mine vocaretur. Qui dixit mihi: ‚Cur *(me)* interrogas unde [2] sim aut quomodo vocer? Cur non [**potius**] interrogas de ista insula? Nam sicut vides illam modo, ita ab initio mundi permanet. Indigesne[3] aliquid cibi aut potus sive vestimenti? Unum annum enim es in hac insula et non gusta- 15 sti de cibo aut de potu; numquam fuisti oppressus somno, nec nox te cooperuit. Dies namque est semper sine ulla cecitate tenebrarum hic, Dominus noster Jhesus Christus lux ipsius est'.

Confestim inchoavimus iter et ille vir predictus nobis- 20 cum venit usque ad litus ubi erat navicula nostra. Ascendentibus autem nobis navem raptus est vir ille ab oculis nostris, et venimus nos ad predictam caliginem ad insulam deliciosam. At ubi fratres nos viderunt, exsultabant exsultatione magna de adventu nostro 25 et plorabant de absentia nostra multo tempore dicentes: ‚Cur, patres, dimisistis oves vestras sine pastore in ista silva errantes? Novimus autem abbatem nostrum [4] frequenter a nobis discedere in aliquam partem, nescimus in quam, et ibidem demorari aliquando duas ebdoma- 30 das aut unam vel plus minusve'. Cum hoc audissem, cepi illos confortare dicens *(eis)*: ‚Nolite, fratres, putare aliquid nisi bonum. Vestra conversatio procul dubio est ante portam paradisi: hic prope est insula que vocatur ‚terra repromis-

[1] Ed. MORAN S. 88.
[2] Ed. Casinensis S. 412, Sp. 1.
[3] Ed. JUBINAL S. 4.
[4] Ed. SCHRÖDER S. 5.

nous doutames que nous deuiemes faire · Il nous pleut a
trespasser le flueue Mais nous atendimes le conseil diu ·
Co*m*me nous eusmes espose ces choses entre no*us* · Vns hom
plains de grant clarte s'apparut soudai*n*nement deuant
nous ki no*us* [255 c] apiela esrant par nos p*ro*pres nons 5
et salua et dist · Les q*ue*les boi*n* frere nostre sires vo*us*
a demoustre ceste terre · Le q*ue*le il donra as siens · Li
moities de ceste isle est dusques a che flueue · Il ne
vous loist mie passer outre · Retornes dont vous issistes ·
Quant il eut chou dit il demanda dont il estoit · et co*m*- 10
ment il auoit a non · Q*u*i dist · Pour coi demandes tu dont
ie sui ne *co*m*me*n*t* ie sui apieles · pour coi ne demandes
tu anchois de ceste isle · Ensi que tu le vois maintenant
en tel maniere dou co*m*menchement · as tu besoi*n*g d'auchu-
ne viande ne de boire ne de vestir · Tu as este · I · an e*n* 15
ceste isle · et n'as gouste de nule viande ne de nul boi-
re · · tu ne fus onq*ue*s ap*r*esses * de dormir ne nus ne te
couuri onq*ue*s · Car li iours est adies ci sains nule oscur-
te de tenebres · Nostre sires est lumiere de cele isle ·
** Errant que li hons eut chou dit no*us* aq*ue*illimes † no 20
voie · et cis hom deuant dis ala deuant nous dusq*ue*s au
riuage · ou no nachiele estoit · Dont mo*n*tasmes en no na-
chiele et cis ho*m* †† nous est rauis de no veue · Et ve-
nismes a l'oscurte deuant dite a l'isle delicieuse · Mais
quant no frere nous virent il furent esleechie molt de no 25
venue · et plouroient de no absense p*ar* lonc tans et disent ·
O vous pere por coi aues laissie uos brebis sans paistre
esrans en ceste selue · Nous seumes q*ue* nos abbes se de-
partoit molt souuent en auchune partie · Mais nous ne sa-
uons en q*ue*le il demouroit a le fie · II · semai*n*nes ou v- 30
ne ou plus · ou mains · Com il eurent chou dit · je les co*m*-
menchai a comforter et dire · Biau frere ne voellies mie au-
chune fie cuidier fors que bien vo fins est deuant le porte
de paradys · La est li isle qui est apielee t*ie*rre de promis-

* *Handschr.* apſſes; JUBINAL *liest:* apenssés.

** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† *Handschr.* aq̃illimes; JUBINAL *liest:* anqillimes.

†† *Handschr.* hō

sionis sanctorum', ubi nec nox imminet nec dies finitur; illamque frequentat abbas Mernoc. Angeli enim Dei custodiunt illam. Nonne cognoscitis in odore vestimentorum nostrorum quod in paradiso Dei fuimus'? Tunc responderunt fratres dicentes: ,Abba, novimus quia fuistis in paradiso [1] Dei. 5
(sed ubi sit ille paradisus ignoramus.) 5b

Nam sepe fragrantiam vestimentorum abbatis nostri quadraginta dierum [2] spatio *(inde revertentis)* probavimus redolentem'. Quibus ergo dixi: ,Illic ego mansi duas ebdomadas cum filiolo meo sine cibo et potu: in tantum enim satietatem corporalem habuimus ut ab aliis vide- 10 remur repleti musto'. Post vero quadraginta dies, accepta benedictione fratrum et abbatis, reversus sum cum sociis meis ut redirem ad cellulam meam ad quam iturus eram crastino'. His auditis sanctus Brendanus cum omni congregatione sua prostravit se ad terram glorificantes Deum atque 15 dicentes: ,Justus est Dominus in omnibus viis suis et sanctus in omnibus operibus suis qui revelavit servis suis tanta et talia mirabilia, et benedictus in donis suis qui hodie nos refecit spirituali gustu'. His finitis sermonibus dixit sanctus Brendanus: ,Eamus ad [3] refectionem corporis 20 et ad mandatum novum'. Transacta autem illa nocte et accepta benedictione fratrum ad cellam suam sanctus Barintus perrexit.

3. Igitur sanctus Brendanus de omni congregatione sua elegit bis septem fratres; [4] conclusit se in uno oratorio 25 cum illis et locutus est ad eos dicens: ,Combellatores mei amantissimi, consilium et adjutorium a vobis [5] postulo, quia cor meum et omnes cogitationes mee conglutinate sunt in unam voluntatem: tantum, si voluntas Dei est, terram de qua locutus est pater Barintus ,repromissionis sanctorum' 30

[1] Ed. JUBINAL S. 5.
[2] Ed. MORAN S. 89.
[3] Ed. Casinensis S. 412, Sp. 2.
[4] Ed. JUBINAL S. 6.
[5] Ed. MORAN S. 90.

sion des sains · La n'est nuis onq*ue*s ne iours n'i fine
onq*ue*s · cheli ante Mernoc · Li angele diu wardent che-
li · Enne co*n*nissies vous en l'oudeur de nos* uestemens
que nous fumes em paradys diu · [255 d] Dont respondirent
li frere et disent Sire abbes nous auons seut q*ue* vous fus- 5
tes ou paradys diu · Car nous auo*n*s esprouue le flaireur
des vestemens l'abbe · Qui estoit tenue** dusq*ue* a · xl · iours
de l'oudeur · Je demourai la · II · semai*n*nes auoecq*ue*s me*n*
filleul sai*n*s boire et sains mangier · Car nous eusmes
tant de soelement corporel q*ue* nous estiemes veu plain 10
de moust · Apries · xl · *** iour quant nous eusmes rechut
beneichon de no frere & no abbe · je retornai et mi co*m*-
paigno*n* aussi pour aler a m'isle · ou iou deuoie l'endemain
aler · Ces choses en tel maniere † sains Brandains · et
toute se co*n*gregations s'agenoullierent a terre · et en 15
glorefiant disent · Nostre sires est iustes †† en toutes
ses voies & sai*n*s e*n* toutes ses oeures ki a reuelet a ses
*sier*gans tant de merueilles & teles · et soit beneis qui
nous a refait hui de l'espirituel goust · Ces parolles fines
sains Brandai*n*s dist alons a le refections de no cors · 20
et au mandement nouuiel · Quant cille nuis fu passee · et
il eut prise le beneichon des freres · Sains Barintes ala
a se maison.

3. ††† Apries chou esliut sai*n*s Brandains · VII ·
des Freres de se co*n*gregation et entrerent en · I · oratore · 25
Il et Li autre · VII · frere · Si parla a iaus et dist · Mi
frere mi ami ie requier a uous aide de co*n*seil · Car mes
cuers et toutes mes pensees sont assanlees e*n* vne uolen-
te · en tant est li volentes de diu · jou ai pourpense en
me*n* cuer a q*ue*rre le tierre de le promission des sai*n*s 30

* *Handschr.* uos; *der lat. Text:* nostrorum; JUBINAL: nos.

** JUBINAL: venue.

*** *Handschr.* (*und auch* JUBINAL): el; *die lat. Hss.* ·xl· *oder ausgeschrieben:* quadraginta.

† *Sc.* oïes; *vgl. S. 91, Z. 5:* Le quel chose oie.

†† *Handschr.* (*und auch* JUBINAL): viſtes *statt:* iuſtes (= iustes).

††† *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

in corde meo proposui querere[1]. Quid vobis videtur aut quod consilium mihi vultis dare'? Illi vero agnita sancti patris voluntate quasi uno ore dicunt omnes: ‚Abba, voluntas tua ipsa[2] est et nostra. Nonne parentes nostros dimisimus, nonne hereditatem nostram de- 5 speximus et corpora nostra tradidimus in manus tuas? Itaque parati sumus sive ad mortem sive ad vitam tecum ire: unum tantum est ut queramus Dei voluntatem'. Definivit ergo sanctus Brendanus et hi qui cum eo erant jejunium quadraginta dierum semper per triduanas agere et postea 10 proficisci. Transactis jam quadraginta diebus et salutatis fratribus ac commendatis preposito monasterii sui qui fuit postea successor in eodem loco, profectus est contra occidentalem plagam cum quatuordecim fratribus ad insulam cujusdam sancti patris nomine Aende: ibi demoratus est 15 tribus diebus et tribus noctibus.

4. Post hec accepta benedictione sancti patris et omnium monachorum qui cum eo erant, profectus est in ultimam partem regionis sue, ubi demorabantur parentes ejus. Attamen noluit illos videre, [3]sed in cujusdam 20 summitate montis extendentis se longe in oceanum, in loco qui dicitur ‚sedes Brendani', fixit tentorium suum, ubi erat introitus unius navis. Sanctus Brendanus et qui cum eo erant acceptis ferramentis fecerunt naviculam levissimam, costatam et columnatam ex vimine, sicut mos est in illis 25 partibus, et cooperuerunt eam coriis bovinis ac rubricatis in cortice roborina linieruntque foris omnes juncturas pellium ex butiro et miserunt duas paraturas navis de aliis coriis intus in navem et dispendia quadraginta dierum et butirum ad pelles preparandas ad cooperimentum navis et cetera 30 [4]utensilia [5]que ad usum vite humane *(pertinent. Arborem posuerunt in medio navis et velum et cetera que ad gubernationem navis)* pertinent. [6]Sanctus Bren-

[1] *Hier endet das von* REES *gegebene Fragment der* Navigatio Brendani.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 6.
[3] Ed. JUBINAL S. 7.
[4] Ed. MORAN S. 91.
[5] Ed. Casinensis S. 413, Sp. 1.
[6] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 115.

de le q*ue*le li abbes Bari*n*tes parla que vous en sanlle ore ·
et quel *con*seil me uoles do*n*ner · Cil co*n*nurent le uolente
dou saint pere · et respondirent tos tans q*ue* d'une bouke·
Sire uo volentes est nostre · En auons nous laissie [256 a]
nos peres et nos meres et nos hiretages auons* despites · 5
et nos cors auo*n*s do*n*nes en uos mains · En tel maniere so*m*-
mes nous apparillie d'aler** auoec ti soit a mort ou a vie ·
Vne chose est tant seulement q*ue* nous q*ue*rons le uolente de
diu · Dont ordenerent sains Brandains et tout cil qui auoec
Lui estoient a juner · xl · iours adies · et le deuoient faire 10
trois iours en le semai*n*ne · et puis leur uoie aler ·
Quant li · xl · iour furent trespasse · et li frere furent
salue et *com*mande au prouuost de l'abbeie · Qui fu
ap*ries**** ses successeres en che meisme liu · Dont ala uers occi-
dent atout · XIIII · † freres a l'isle d'un saint pere · Qui 15
est apieles Aende · La demoura par trois iours & par trois nuis.

4. Apries prist le beneichon dou sai*n*t pere et
de tous les moi*n*gnes qui estoient auoec lui · et ala en
le daerrai*n*ne p*ar*tie de se region · ou ses peres et se mere
demouroient · et neq*ue*denq*ue*s ne les ualt nient veir · 20
Mais en le hauteche d'une mo*n*taigne qui s'estent lonc en
le mer ou liu qui est apieles Bramdain †† fika se tente ou
estoit li e*n*tree d'une nef · Sains Brandains et cil qui estoient
auoec lui prisent ferremens · et fisent une nachiele treslegiere
costue · et a coulombes de dehors ††† · si co*m* il est coustume 25
en ces parties · et le couurirent de cuirs de bues tanes en
escorche de caisne · et oinsent les ioi*n*tures des piaus
de bure · Et misent · II · autres apparillures d'autre cuir
en le nef · et uiure de · xl · iours · et bure a apparillier
les piaus · Qui deuoie*n*t couurir le nef · et toutes autres 30
choses pourfitables a l'usage de uie humai*n*ne. Sains Bran-

* *Handschr.* anouſ.

** JUBINAL: d'aller.

*** *Handschr.* a͞ps; JUBINAL: après.

† JUBINAL: à tous · XIIII ·

†† *Handschr.* bramdain.

††† *Ursprünglich:* coulombes de hors (*Hürden*)?

danus fratribus suis precepit in nomine Patris et Filii et Spiritus sancti intrare navem.

5. Cumque ille solus stetisset in litore et benedixisset portum, ecce tres fratres supervenerunt de suo monasterio post illum 5 qui statim ceciderunt ante pedes sancti patris dicentes: ‚Pater carissime, dimitte nos tecum ire quo iturus es: alioquin moriemur in isto loco fame et siti. Decrevimus enim peregrinari omnibus diebus vite nostre‘. Cum vir Dei vidisset illorum angustiam, precepit illis intrare 10 navem dicens: ‚Fiat voluntas vestra, filioli‘. Et addidit: ‚Scio quomodo vos venistis: iste frater bonum opus operatus est, nam Deus preparavit sibi aptissimum locum, vobis autem preparavit deterrimum judicium‘.

6. [1] Ascendit sanctus Brendanus in navem extensisque 15 velis ceperunt navigare contra solstitium estivale. Habebant autem prosperum ventum nihilque eis opus fuit navigare nisi vela tenere. [2] Post quindecim vero dies cessavit ventus et ceperunt navigare usque dum vires eorum deficerent. Tunc sanctus Brendanus cepit illos confortare atque admonere 20 dicens: ‚Fratres, nolite formidare. Deus enim noster nobis adjutor est, et nauta et gubernator. Mittite intus omnes remiges et gubernacula, tantum dimittite vela extensa et faciat Deus sicut vult de servis suis et de sua nave.‘ Reficiebantur autem semper ad vesperam et [3] aliquando ven- 25 tum habebant, tamen ignorabant ex qua parte veniebat, aut in quam partem ferebatur navis. [4] Consummatis autem jam quadraginta diebus et omnibus dispendiis que ad victum pertinebant consumptis, apparuit eis quedam insula ex parte septentrionali valde saxosa et alta. Cum autem 30 appropinquassent ad litus illius, viderunt ripam altissimam sicut murum et diversos rivulos descendentes de summitate insule fluentes in mare: tamen minime potue-

[1] Ed. JUBINAL S. 8.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 7.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 116.
[4] Ed. MORAN S. 92.

dains co*m*manda ses freres entrer en le nef · ou non le pere et le fil et le saint esperit.

5. * Quant il furent entre en le nef · et co*m*me sains Brandains fust el [256 b] riuage · et eust benei le port · Dont uinrent troi frere de s'abbeie apries lui qui errant 5 chairent as pies le saint pere et disent · Biax peres lai nous aler auoec ti ou tu dois aler · ou se chou no*n* nous de fain morrons en che liu chi · Nous auo*n*s propose a aler en pelerinaige tous Les iours de no uie · Quant li hom diu eut ueu l'angoisse d'iaus · il leur co*m*manda en- 10 trer en le nef et dist · mi filleul vo volentes soit faite · et auoeq*ue*s dist · je sai co*m*ment vous uenistes · Cis freres a fait bo*n*ne oeure · Car nostre sires li a apparillie boin liu · A vous a il apparillie cruel iugement.

6. Sains Brandains entra en le nef et co*m*menchierent 15 a nagier a voile estendu encontre miedi · Il auoient boin uent ne n'auoient mest*ie*r de nagier fors de tenir les voiles · Apries · xv · iours leur cessa li vens · et co*m*menchierent a nagier tant k'il ne peurent plus · Dont leur co*m*mencha sains Brandains a comforter a amonester et 20 dire · Biax frere ne voellies mie resoignier Car dius est nos aidieres et nos notonniers · et nos gouureneres · Metes ens tous vos nauirons · et laissies le gouurenail tant seulement les voiles tendus et dex fache ensi co*m* il veut de ses s*ier*gans et de se nef · Il estoient refait a le uespree · et a- 25 uoient auchune fie vent · Mais nequedenq*ue*s il ne sauoient dont il venoit · ne en q*ue*l part leur nes estoit portee · Quant li · xl · iour furent passe et il eurent tout despendu chou que p*er*tenoit** a leur uiure · il leur apparut vne isle deuers septemtrion moult plai*n*ne de pieres et haute · Quant 30 il uinrent au riuage de cele isle il vire*n*t une riue molt haute · aussi *com*me *** mur · et diuers ruissaus descendans dou soumeron de cele isle et couroient en le mer · Neq*ue*denq*ue*s

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

** JUBINAL *schreibt:* partenoit. *Vgl. S. 43, Z. 12:* apertenoit, *u. s. w.*

*** JUBINAL: com.

runt invenire portum ubi staret navis. Fratres enim vexati erant valde fame et siti. Singuli vero acceperunt vasa ut aliquid de aqua possent sumere.

Sanctus Brendanus cum hec vidisset dixit: ‚Nolite hoc facere! Stultum est enim quod agitis, [**quando**] Deus non vult nobis ostendere portum intrandi, et vultis facere rapinam? Dominus Jhesus Christus post tres dies ostendet servis suis[1] portum et locum manendi ut reficiantur corpora vexatorum‘. Cum autem circuissent per tres dies illam insulam, tertia die circa horam [2] nonam invenerunt portum ubi erat aditus unius navis et statim surrexit sanctus Brendanus et benedixit introitum. Erat namque petra incisa ex utraque parte mire altitudinis sicut murus. Cum vero omnes descendissent de nave et stetissent in terra, precepit sanctus Brendanus ut nihil de supellectili tollerent de nave. Porro ambulantibus per ripas maris occurrit illis canis per quandam semitam et venit ad pedes sancti Brendani, sicut solent canes venire ad pedes dominorum suorum. Tunc sanctus Brendanus dixit fratribus suis: ‚Nonne bonum nuntium donavit nobis Deus? Sequimini eum‘. Et [3] secuti sunt fratres canem usque ad oppidum.

7. Intrantes autem in oppidum viderunt aulam magnam ac [4]stratam lectulis et sedibus aquamque ad pedes lavandos. Cum autem resedissent, precepit sanctus Brendanus sociis suis dicens: ‚Cavete, fratres, ne sathanas perducat vos in tentationem. Video enim illum suadentem uni ex tribus fratribus qui post nos venerunt de nostro [5] monasterio de furto pessimo. Orate pro anima ejus, nam caro ejus tradita est in potestatem sathane‘. Illa autem domus in qua residebant erat quasi inserta

[1] Ed. JUBINAL S. 9.
[2] Ed. Casinensis S. 413, Sp. 2.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 117.
[4] Ed. MORAN S. 93.
[5] Ed. SCHRÖDER S. 8.

ne peurent trouuer pour chou* li nes s'arestast · Li frere es[256 c]toient molt trauillie de fain et de soif · Li un et li autre prisent en tel maniere k'il peussent auchune chose prendre de cele eue · Sains Brandains q*ua*nt il eut chou ueu dist · Ne uoellies mie chou faire · C'est sotie que vous fai- 5 tes quant dex ne nous velt demostrer port d'entrer · et voles faire rauine · Nostre sires ihc̄ cris demousterra Apries trois iours a ses desciples port et liu de demourer · et seront no cors refait de choses resoignies · Quant il eurent ale par trois iours en cele isle il trouuerent au tierch 10 iour a l'eure de nanne port ou estoit li voie d'une nef · et errant se leua sains Brandains et benei l'entree · Vne piere entaillie d'une part et d'autre de tresgra*n*de grandeche estoit la aussi *com*me murs · Quant il furent tout de le nef · et fuissent en le terre · Sai*n*s Brandains leur co*m*manda 15 k'il dou harnas de le nef n'ostaissent nient · Mais entrues k'il aloient p*ar* les riues de le mer · vns chiens vint encontre iaus p*ar* vne sente · et uint as pies saint Brandain aussi *com*me** li chien suelent as pies de leur signors · Dont dist sains Brandains a ses freres · En nous a dius do*n*ne 20 boin message ensiuonle ou k'il voist · et siuirent le chien dusq*ue*s au chastel.

7. *** Dont entrerent en · I · chastel · et uirent une grande sale · et plai*n*ne de lis et de sieges · et eue a lauer les pies · Com il fuissent assis sai*n*s Brandains 25 *com*manda a ses compaignons et dist · Wardes vous biau frere q*ue* li dyables ne vous mai*nt* † en temptation · Ie voi · I · des trois freres de no abbeie qui vi*n*rent apries nous enortant de tresmaluais larrechin · Prijes pour s'arme · Car se chars est do*n*nee en le poissanche de l'anemi · Li 30 maisons en le q*ue*le †† il demouroient estoit tout entour aussi

* JUBINAL: pour ch'où. *Vielleicht hatte die Vorlage der Handschr.* port ou, *welches dann der Kopist als* porcou (= pour chou) *gelesen; vgl. im lat. Text S. 14, Z. 1 und Z. 11:* portum ubi.

** JUBINAL: com.

*** *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

† JUBINAL: maine.

†† JUBINAL: lequelle.

per parietes in circuitu de appendentibus vasculis diversi generis metalli frenisque et cornibus circumdatis argento. Tunc sanctus Brendanus dixit ministro suo qui solebat panem[1] apponere fratribus: ‚Fer prandium quod nobis Deus misit'. Qui statim surrexit invenitque mensam positam et 5 linteamina et panes singulos miri candoris et pisces. Cum allata fuissent omnia, benedixit sanctus Brendanus prandium et dixit fratribus: ‚Qui dat escam omni carni, confitemini Deo celi'. Residebant igitur fratres et magnificabant Deum. Similiter et potum quantum volebant sumebant. 10 Finita autem cena et opere Dei finito, dixit predictus vir: ‚Requiescite: ecce singuli lecti bene strati, opus est vobis ut repausetis membris vestris ex nimio labore fatigatis [**navigandi**]'. Cum autem fratres obdormissent, vidit sanctus Brendanus opus diaboli: infantem 15 ethyopem habentem frenum in manu et jocantem ante fratrem [2] predictum. Statim sanctus Brendanus surrexit et cepit orare pernoctans usque ad diem. Mane vero jam facto cum fratres ad opus Dei festinassent et iter egissent ad navem, ecce apparuit mensa parata sicut pridie: ita per tres 20 dies et per tres[3] noctes preparavit Deus prandium servis suis. Post hec sanctus Brendanus cum sociis suis cepit iter agere et fratribus dicere:

‚Videte ne aliquis ex vobis aliquid de substantia istius insule tollat secum'. At illi omnes responderunt: 25 ‚Absit, pater, ut aliquis iter nostrum furto violet'. Tunc sanctus Brendanus dixit: ‚Ecce frater noster quem

[1] Ed. JUBINAL S. 10.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 118.
[3] Ed. MORAN S. 94.

q*ue* toute aornee des vaissiaus pend*us* qui estoient de diuer-
se maniere de metal de frains de cornes sourarge*n*tees *.
Dont dist sains Brandains a se*n* *sier*gant [256 d] qui soloit
le pain metre deuant ses freres · porte le mangier q*ue* dex
nous a [e]*n*uoie ** qui se leua mai*n*tenant et trouua le table 5
mise et le nape et le pain blanc · Quant toutes ces choses
furent *** · Sai*n*s Brandains benei le mangier · et dist as
freres · Souuigne uous dou diu dou chiel · Qui do*n*ne uian-
de a toute gent humai*n*ne · Dont s'asisent li frere · et loe-
rent diu & aussi f[i]sent † le boire tant qu'il peurent · 10
Q*ua*nt li †† mangiers fu fines · et li oeure diu parfaite ·
Se dist sains Brandains reposes v*ous* vees ichi chascun lit
molt bie*n* apparillie · Il vous est besoi*ng* q*ue* vous reposes
vos me*n*bres dou gr*a*nt trauail de nauijer. ††† Co*m*me li frere
dormissent · Sai*n*s Brandains vit l'ueure le dyable · et un 15
ethyopijen aiant · I · frai*n* en se main · et iuant deuant le frere
deuant dit · Mai*n*tenant se leua sai*n*s Brandai*n*s et *comme*n*c*ha
a aorer et demourer en orisons dusques au iour a la matinee
q*ua*nt li frere s'apparillaissent au *sier*uiche diu · & apries
alaisse*n*t a le nef · Dont apparut vne taule aussi que le iour 20
deuant · En tel maniere apparilla par trois iours et par
trois nuis nostre sires le mangier a ses *sier*gans · Apries chou
sains Brandains et li frere aq*ue*illirent[1] leur uoie et dist as
freres · Wardes que nus de uous n'enporche[2] auchune sus-
tanche auoec Lui de ceste isle · Mais tout cil respondirent · 25
Ia n'auigne q*ue* auchuns de nous corrompe se voie[3] p*ar*
larrechin · Dont dist sai*n*s Brandains uees ichi le frere q*ue*

* *Handschr.* (*und auch* JUBINAL) *hier zwei Wörter:* ſour argētees.

** *In der Handschrift, in Folge eines Fleckchens:* a ˉuoie.

*** *Sc.* aportees; *vgl. S. 31 & 33:* Quant ces choses chi furent ensi aportees (*lat.* Allatis itaque omnibus). *Vgl. auch S. 22 & 23, Z. 10.*

† *Handschr. undeutlich;* JUBINAL: fuissent le boirs.

†† *In der Handschrift hier ein Fleck, über den* li *von moderner Hand geschrieben ist.*

††† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[1] *Handschr.* aq̄illirent; JUBINAL *liest:* anqillirent.

[2] JUBINAL: n'en porche; *vgl. S. 25, Z. 12; S. 95, Z. 6.*

[3] JUBINAL: vois.

dixi vobis heri, habet frenum argenteum in sinu suo quod hac nocte dedit ei diabolus'. Cum hec audisset predictus frater, jactavit frenum de sinu suo et cecidit ante pedes sancti viri dicens: ,Pater, peccavi! Ignosce mihi et ora pro anima mea, ne pereat'. Confestim *(omnes)* pro- 5
straverunt se ad terram deprecantes Dominum pro anima[1] fratris. Elevantes autem se fratres a terra elevatoque fratre a predicto sancto patre, ecce viderunt ethyopem parvulum salire de sinu suo, et ululantem voce magna et dicentem: ,Cur me, vir Dei, jactas de mea habitatione in 10
qua habitavi septem annis et facis me alienari ab hereditate mea'? Ad hanc vocem sanctus Brendanus dixit: ,Precipio tibi in nomine Domini Jhesu Christi ut nullum hominem ledas usque in diem judicii'. Et conversus ad fratrem dixit: ,Sume corpus et sanguinem[2] Domini nostri, 15
quia anima[3] tua modo egredietur de corpore tuo et hic habebis locum sepulture. En frater tuus qui venit tecum de monasterio *(nostro)* in inferno habet locum sepulture'. Itaque accepta eucharistia anima fratris egressa est de corpore et suscepta est ab angelis, videntibus fratribus. Corpus vero 20
ejus conditum est in eodem loco. Igitur fratres cum sancto Brendano venerunt ad litus ejusdem insule ubi erat *(illorum)* navis. Ascendentibus illis navem, occurrit illis juvenis portans cophinum plenum panibus et amphoram aque [**plenam**], qui dixit illis: ,Sumite benedictionem de manu servi vestri. 25

[1] Ed. JUBINAL S. 11.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 9.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 119.

ie uous dis il a le frain d'argent en sen sain que li dyables
li* donna anuit · **Q***ua***nt** li freres deuant dis eut oi ces cho-
ses il ieta le frain de sen** sain et chai deuant les pies
dou saint ho*m*me et dist · **Biax** peres j'ai pekie pardo*n*ne Le
me · et prie pour m'arme*** qu'ele ne perisse · **Erra*n*ment q*ue*** 5
il eut chou dit se couchierent a terre et prijerent [257 a] p*our*
l'arme**** dou frere · Li frere esleuant iaus de t*ie*rre · et li
freres deuant dis esleues dou saint pere deuant dit uirent
do*n*kes · I · ethyopijen petit saillir de sen sain · et uslant a
haute uois et disant · **Od** tu hom diu pour coi me boutes tu 10
hors de men habitation ou iou ai habite · VII · ans · et me fais
estraigne de me*n* hyretage · **A** cele uois dist sains Brandains ·
Ie te † co*m*mande ou no*n* nostre signor ihū crist q*ue* tu ne
faches mal a nul ho*m*me †† dusques au iour dou iugement · **Et**
dont ala au frere et dist prent le cors et le sanc n*ost*re ††† 15
signour · **Car** t'ame se departira de ten cors · et aras chi
liu de sepulture · **E**: las tes freres qui vi*n*t auoec ti de l'ab-
beie a en i*n*fier †††† liu de sepulture · **Quant** il eut pris
le cors[1] diu · li ame dou frere est issue de sen cors · et fu
prise des angeles uoiant les freres · **Li** cors de lui est 20
enfouis en che liu meisme ·[2] **Dont** ui*n*rent li frere auoec
saint Brandain[3] au riuage de cele isle ou li nes estoit ·
Si monterent en le nef · et uns jouene*n*chiaus portans · I ·
cuerbison plai*n* de pain et vne buire plainne d'eue ui*n*t encon-
tre iaus · **Qui** dist · prendes beneichon des mains de uo sief · 25

* JUBINAL: lui.

** JUBINAL: son.

*** JUBINAL: ame *statt:* arme.

**** JUBINAL: por l'ame; *Handschr.* p̃

† *In der Handschrift hier ein Fleck, über den* te *von moderner Hand geschrieben ist.*

†† JUBINAL: hommes.

††† *Handschr.* nr̃e; JUBINAL: notre. *So auch S. 25, Z. 25; S. 45, Z. 22, u. s. w.*

†††† JUBINAL *liest:* à ennifier.

[1] JUBINAL: corps.

[2] *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[3] JUBINAL: sains Brandains.

Restat enim vobis longum iter usque dum invenietis consolationem. Tamen non deficiet vobis panis neque aqua[1] ab isto die usque in pascha'. Accepta autem benedictione ceperunt navigare in oceanum, semperque per biduanas reficiebantur. Et ita per diversa loca oceani ferebatur navis. 5

8. Quadam die viderunt insulam non longe, et cum cepissent navigare ad illam[2], subvenit illis *(in adjutorium)* prosper ventus, ut non laborassent ultra vires. Cum autem navis stetisset in portu, precepit vir Dei omnes[3] exire de nave, ipse autem egressus est post illos. Cir- 10 cumeuntes insulam viderunt aquas largissimas manare ex diversis fontibus plenas piscibus. Dixitque sanctus Brendanus fratribus suis: ,Faciamus hic opus divinum, et sacrificemus Deo agnum immaculatum quia hodie est cena Domini'. Et ibi manserunt usque in sabbatum sanctum[4] pasche. Invene- 15 runt etiam ibi diversos greges ovium unius coloris, id est albi, ita ut non possent terram videre pre multitudine ovium. Convocatis fratribus *(suis)*, sanctus Brendanus dixit illis: ,Accipite que sunt necessaria ad diem festum de grege'. Illi autem acceperunt de grege unam ovem et 20 cum illam ligassent per cornua, sequens illorum vestigia sequebatur quasi domestica illum qui tenebat ligatam *(usque ad locum ubi stetit vir Dei)*. At ille: ,Accipite, inquit, unum agnum immaculatum'. Qui cum viri Dei mandata complessent, paraverunt omnia ad[5] opus diei crastine. 25 Et ecce apparuit illis vir portans sportellam plenam panibus subcinericiis et alia necessaria victui. Cum hec posuisset ante[6] virum Dei, cecidit pronus ante faciem suam tribus vicibus ad pedes sancti patris dicens:

,Unde 30 hoc meis[7] meritis, o margarita Dei, ut pascaris in istis sanctis diebus de labore manuum mearum'? Sanctus Brendanus

[1] Ed. MORAN S. 95.
[2] Ed. JUBINAL S. 12.
[3] Ed. Casinensis S. 414, Sp. 2.
[4] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 120.
[5] Ed. MORAN S. 96.
[6] Ed. SCHRÖDER S. 10.
[7] Ed. JUBINAL S. 13.

Car longhe uoie vous est a uenir dusq*ue*s adont q*ue* vous trouueres *con*solation · Neq*ue*denkes ne vous faurra pains ne eue dusques en le pasque · Quant il eurent pris beneichon il *com*menchierent a nagier en le mer · et estoient refait adies par · II · iours · et leur nes estoit portee ia p*ar* diuers lius de le mer. 5

8. · I · iour virent vne isle ne mie lonc · et co*m* il co*m*menchaissent a nagier a cheli · p*ro*pres uens leur vint pour chou qu'il ne labouraissent outre lor forches · Co*m*me li nes fust arestee au port · Li hom co*m*manda a tous issir de le nef · et il issi apries iaus de le nef · Il alerent entour l'isle · et virent eues grans acourre* [257 b] de diuerses fo*n*tainnes plainnes de pissons et sains Brandains dist a ses freres · Faiso*n*s chi oeure deuine · et sacrefions a diu un aigniel tout blanch · Car li cai*n*ne nostre signour est · et demourerent la dusques ou saint samedi de pasq*ue*s · 15 Il trouuerent la diuers fous ** de brebis d'une couleur c'est de blanch · En tel maniere q*ue* li terre ne peust estre veue por le multitude des brebis · Sains Brandains apiela les freres · et dist prendes *** dou fouc † chou q*ue* besoi*n*s est au iour de le feste · Il prisent dou fouc † une brebis · et 20 quant il l'eurent loie par les cornes · ele †† ensiuoit le trache de chelui qui le menoit · aussi q*ue* s'ele fust priuee · Sains Brandains dist · prendes · I · aigniel tout blanch · Co*m* il eussent empli les commandemens de l'ho*m*me diu · Il apparillierent toutes les choses au iour de l'en- 25 demain · Et dont apparut a iaus vns hom portans vne cuerbille plai*n*ne de pain cuit en cendres · et autres choses neccessaires ††† a uiure · Com l'eust mis deuant l'o*m*me diu · il chai enclins deuant se face · par trois fies as pies dou saint pere et dist · O margherite de diu de coi est chou 30 est chou par merites miues · que tu ies peus en ces sains jours de le labeur de mes mains · Sains Brandains

* JUBINAL: accourre.

** JUBINAL: diverses fons; GODEFROY, *Dictionnaire, s. v.* Folc, *korrigiert* JUBINAL.

*** JUBINAL: prendées.

† JUBINAL: fonc.

†† JUBINAL: elle.

††† JUBINAL: nécessaires; *so auch S. 23 †; S. 47 *; S. 61 †.*

relevato eo de terra et dato osculo dixit: ‚Fili, Dominus noster Jhesus Christus providit nobis locum ubi possimus celebrare suam sanctam resurrectionem'. Cui ait predictus vir: ‚Pater, hic celebrabitis istud sabbatum sanctum, vigilias et missam cras in illa insula quam modo vide- 5 tis, proposuit vobis Deus celebrare suam resurrectionem'. Cum hec dixisset, cepit obsequium famulorum Dei facere et omnia que necessaria erant in crastinum preparare.

Allatis autem ad navem copiis, dixit vir ad sanctum Brenda- 10 num: ‚Vestra navicula non potest amplius portare: ego vobis transmittam post octo dies que vobis[1] necessaria erunt de cibo et potu usque in pentecostem'. Sanctus Brendanus dixit: ‚Unde nosti ubi erimus post octo dies'? Cui ait: ‚Hac nocte eritis in illa insula quam vos videtis prope, et cras 15 usque in sextam horam. Postea navigabitis usque ad illam insulam que est non longe ab ista contra occidentalem plagam, que vocatur[2] ‚paradisus avium'. Ibique manebitis usque ad octavas pentecostes'. Interrogabat quoque sanctus Brendanus illum, quomodo potuissent oves esse tam magne 20 sicut ibi vise sunt. Erant enim majores quam boves. Cui ille dixit: ‚Nemo colligit lac de ovibus in hac insula, nec hiems destringit illas, sed in pascuis semper commorantur et ideo majores sunt hic quam in vestris regionibus'. Profecti[3] sunt ad navem et ceperunt navigare data vicissim be- 25 nedictione.

9. Cum autem appropinquassent ad illam insulam stetit navis, antequam[4] portum illius potuissent tenere.

[1] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 121.
[2] Ed. Casinensis S. 415, Sp. 1.
[3] Ed. JUBINAL S. 14.
[4] Ed. MORAN S. 97.

dist · q*ua*nt il eut* chelui releue de terre et baisiet · Biaus fils nostre sires ihc̄ cris nous a pourueu · I · liu ou nous poons celebrer se sainte resurrexion a cui li deuant dis dist · Biaus peres vous celeberres chi che saint samedi vegilles et messe en cele isle que vous vees mai*n*tenant · 5 Diex uous** a pourueut de celebrer se sainte surrexion · *** Quant il eut chou dit il co*m*mencha le seruiche des sergans diu a faire · et toutes les choses qui estoient neccessaires † a l'endemain a apparillier · Quant habondanches de choses furent a le nef aportees · li hom dist a saint Brandain · †† 10 vos nes n'en puet plus porter · [257c] je uous enuoierai apries · VIII · iours chou que besoins vous iert de mangier et de boire dusq*ue*s a le pentecouste · Sains Brandai*n*s dist · De coi ses tu ou nous serons apries · VIII · iors · A cui il respondi · En ceste nuit seres vous en cele isle q*ue* vous 15 vees pries et demain dusq*ue*s a miedi · Apries nauieres a cele isle qui n'est mie lonc de cesti encontre occident · Qui est apielee ††† paradys annu*m*[1] · et demouerres la dusq*ue*s as octaues de pentecouste · Sains Brandains demanda chelui co*m*ment par q*ue*l maniere les brebis pooient estre si 20 grandes q*u'e*les[2] sont veues la · Eles estoient plus gra*n*des de bues a cui chius dist · Nus ne prent le lait de ces brebis en ceste isle · ne yuiers ne les destraint · Mais eles demeurent adies es pastures · et por chou sont eles plus grandes q*u'e*n uos regions · il aualerent a leur nef et co*m*menchie- 25 re*n*t a nagier quant il eurent do*n*ne li uns l'autre beneichon.

9. q*ua*nt il furent aproismie a cele isle · li nes aresta deuant chou k'il[3] peussent tenir le port de cele isle·

* JUBINAL: eust.
** JUBINAL: nous.
*** JUBINAL: surrecxion.
† JUBINAL: nécessaires.
†† JUBINAL: à sains Brandains.
††† JUBINAL: appelée.
[1] JUBINAL: Paradysannum *in einem Worte.*
[2] *Handschr.* q̄les; JUBINAL *liest:* qu'elles.
[3] JUBINAL: et il; *Handschr.* kil.

Sanctus autem vir precepit fratribus in mare descendere et tenere navem ex utraque parte cum funibus, donec ad portum venirent. Erat autem illa insula petrosa sine herba: silva rara erat ibi et in litore illius nihil harene fuit. Porro fratribus in orationibus *(et vigiliis foris nave)* pernoctantibus, 5 vir Dei [**solus**] remanserat intus: sciebat enim qualis erat illa insula, settamen noluit indicare fratribus ne terreri potuissent. Mane autem facto precepit sacerdotibus ut singuli missas cantassent, et
ita fecerunt. Cum et ipse sanctus Brendanus in nave missam 10 cantasset, ceperunt fratres carnes crudas portare foras de nave, ut condirent illas sale, et pisces quos secum tulerant de alia insula posueruntque[1] cacabum super ignem. Cum autem ministrassent ligna igni, et fervere cepisset cacabus, cepit

illa insula se movere sicut unda. Fratres vero cucurrerunt ad navem, patrocinium sancti patris deprecantes. Pater autem singulos illos per manus intus in navem trahebat, relictisque omnibus delatis in insula illa, [**navem solverunt ut abirent**]. Porro illa insula mersit se in oceanum. Jamque potue- 20 rant ignem ardentem ultra duo videre miliaria, et sanctus Brendanus ita fratribus cepit exponere quid hoc esset: ‚Fratres, admiramini quid fecit hec insula'? Ajunt: ‚Admiramur valde et ingens pavor penetravit nos'. Qui dixit ad illos: ‚Filioli, nolite expavescere: Deus enim revelavit mihi hac 25 nocte *(per visionem)* sacramentum hujus rei. Insula non est ubi fuimus, sed piscis, prior omnium natantium in oceano, et querit semper ut suam caudam jungat capiti[2] suo, et non potest pre longitudine.

[1] Ed. SCHRÖDER S. 11.
[2] Ed. JUBINAL S. 15.

Li sains hom co*m*manda a ses freres descendre en mer · et
tenir le nef de toutes pars * par cordes · dusqu'adont k'il
venissent au port · Cele isle estoit perilleuse · et uns petis
bos i estoit · et ou riuage de cheli n'auoit point de grauie-
le · Entrues que li frere demouroient en orisons · Li hom diu 5
estoit demoures tous seus · Car il sauoit co*m* faite ** cele
isle estoit · neq*ue*denq*ue*s ne le ualt demoustrer as freres
qu'il ne peussent estre espoente · Quant che uint a le mati-
nee as p*rie*stres il co*m*manda que chascun cantaissent messes ·
et ensi fisent *** · Co*m*me sains Brandains eut ca*n*tee † le 10
messe en le nef · Li frere metoient hors les chars crues de
le nef por saler et les pissons qu'il emporterent auoec iaus
de l'autre isle · et misent · I · caudero*n* sour le feu · Quant
il eurent mis de [257 d] le laigne †† ou feu · et li cau-
derons co*m*me*n*cha a escaufer · Cele isle se co*m*mencha a mou- 15
uoir aussi *com*me eue · Li frere coururent a le nef · et
quisent aide dou saint pere · Li sains peres traioit chas-
cun ††† de chiaus dedens le nef · et laissierent en cele isle
q*ua*nq*u*'il auoient aporte · et desloioient le nef por en a-
ler · Mais cele isle tornoit en le mer · Et ne peurent uir 20
le feu ardant outre deus liues · et sains Brandai*n*s *co*m*me*n-
cha en tel maniere a esposer a ses freres que che fu · Bials
freres vous esmeruillies q*ue* ceste isle fist il disent · Nous
esmeruillons molt et eusmes grant paour · Qui dist a iaus ·
mi filluel ne vous voellies [1] mie espauenter · Car n*ost*re 25
sires a. reuele a mi le secre de ceste chose · Che n'est mie
isle ou nous auons este mais vns pissons · Li p*re*miers de
tous les piscons [2] noans en le mer · et quiert tos tans k'il
aioi*n*gne adies se keue a se teste · et ne le puet pour le

* JUBINAL: parts.

** *Handschr.* cō-faite.

*** JUBINAL: fissent.

† JUBINAL: canté.

†† JUBINAL: mis de l'aignele ou feu. *Die Handschrift hatte ursprünglich:* de le laigne; *nun aber, wie* JUBINAL *will:* de | le | laigne |.

††† JUBINAL: chascuns.

[1] JUBINAL: voeilliés.

[2] JUBINAL: pissons.

Qui habet nomen Jasconius'.

10. Cum autem navigassent juxta insulam ubi per triduum erant antea, et venissent ad summitatem[1] illius, contra occidentem viderunt aliam insulam prope sibi junctam, interveniente freto non magno, herbosam valde et nemorosam ple- 5 namque floribus. Et ceperunt querere portum *(per circuitum)* insule. [2]Sed navigantes contra meridianam plagam ejusdem insule invenerunt rivulum vergentem in mare, ubi navem terre applicuerunt. Exeuntibus autem fratribus de nave jussit vir sanctus ut ipsam navem contra alveum fluminis funibus 10 traxissent. Erat autem tante latitudinis flumen quante erat navis. Traxerunt ergo navem unius spatio miliarii, donec ad fontem venirent ejusdem fluminis, sancto viro in-

tus sedente. [**Considerans**] autem sanctus pater dixit: ,Ecce 15 Dominus noster Jhesus Christus dedit nobis locum ad manendum in sua sancta resurrectione'. Et addidit: ,Si non habuissemus alia stipendia, sufficeret nobis, ut credo, ad victum et potum fons iste'. Super ipsum fontem autem erat arbor ingens mire latitudinis *(in gyrum)*, sed non magne altitu- 20 dinis, cooperta avibus candidissimis, in tantum ut rami ejus et folia minime viderentur. Cum hec vidisset vir Dei, cepit intra se cogitare *(et tractare)* quidnam esset aut que causa fuisset quod tanta multitudo avium
potuisset esse in una collectione. Que res tantum viro Dei 25 tedium genuit ut etiam lacrimas fundendo provolutis genibus[3] Dominum[4] precaretur dicens: ,Deus cognitor incognitorum et absconditorum revelator, tu scis angustiam cordis mei: ideo precor te ut mihi peccatori digneris per tuam magnam misericordiam revelare tuum secretum quod modo video 30

[1] Ed. Casinensis S. 415, Sp. 2.
[2] Ed. MORAN S. 98.
[3] Ed. SCHRÖDER S. 12.
[4] Ed. JUBINAL S. 16.

grant longeche · Et qui a a non Jaconius.

10. Quant il eurent nagie dales l'isle ou il estoient trois iors par deuant et uenissent a le fin de cheli contre occident · Il virent vne autre isle iointe pres d'iaus herbue · et uenoit li mers entre deus ne mie grande et plainne 5 de bos et de fleurs · Dont connenchierent a querre le port de l'isle · Mais il nagierent uers miedi de cele isle et trouuerent · I · ruissiel qui venoit en le mer ou il ariuerent leur nef · * Dont issirent li frere de le nef · et li sains hom leur commanda k'il traisissent le nef par cordes contre 10 le chanel dou flueue · Li flueues estoit de si grant largeche de còm grande li nes estoit · Il traisent le nef l'espasse ** d'une liue · dusqu'adont k'il vinrent a le fontainne de che flueue · et entrues estoit li sains hom [258 a] par deuens · Li sains peres considerans dist · Ves chi nostre 15 sires ihc̄ cris nous a donne · I · liu de manoir en se sainte resurrexion · Et dist encore · Se nous n'eussiens eus *** autres anuis · Ciste fontainne si com ie croi † nous souffiroit †† a mangier et boire · Sour cele fontainne estoit vns arbres de meruilleuse largeche · Mais n'estoit mie de haute gran- 20 deche couuierte de tant de blans oysiaus por chou que li rain de chelui · et les fuelles ne fuissent veues · Quant li hom diu eut chou veu il commencha a penser en lui meismes · Que seroige ne quel chose poroige estre que si grande assanlee peust estre en vne collection. Li quel chose mist l'omme 25 diu en si grant ††† anui qu'il depria diu emplourant [1] et dist · Sire dex connissieres des choses nient connutes et reueleres de choses repuses · tu ses l'angoisse de men cuer · Pour chou te prie iou que tu par te grande misericorde adaignes a moi pecheur reueler ten secre · que ie uoi maintenant 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: l'espace.

*** *Handschr.* (*und auch* JUBINAL): ens.

† JUBINAL: si com je le croi.

†† JUBINAL: sousfiroit.

††† JUBINAL: grand.

[1] JUBINAL *hier zwei Wörter:* em plourant; *Handschr.* em-plourant.

pre oculis meis. Non hoc autem dignitatis proprie merito, sed tue clementie respectu presumo'.
His dictis, ecce una ex illis avibus volavit [**de arbore**]; et sonabant ale ejus sicut[1] tintinnabula contra navem ubi vir Dei sedebat. Que cum sedisset in summitate prore, 5 cepit alas extendere
quasi signo letitie et placido vultu aspicere sanctum patrem. Tunc vir Dei agnovit quia Deus recordatus esset ejus deprecationem et ait ad avem: ,Si nuntius Dei es, narra mihi unde sint aves iste aut pro qua re illarum collectio hic sit'. 10 Que statim ait:
,Nos sumus de magna illa ruina antiqui hostis, sed non peccando consensimus; ubi fuimus creati, per lapsum istius cum suis satellitibus contigit nostra ruina. 15
Deus autem noster justus est et verax; suo judicio misit nos in[2] istum locum. Penas non sustinemus. Presentiam Dei [**non**] videre possumus, tantum alienavit nos a consortio aliorum qui fuerunt *(superbi)*. Vagamur per diversas partes aeris et firmamenti et terrarum sicut et alii spiritus 20 qui mittuntur. Sed in sanctis diebus atque dominicis accipimus corpora talia qualia tu *(nunc)* vides, et commoramur hic et laudamus creatorem nostrum. Tu autem cum fratribus tuis habes unum annum in itinere et adhuc restant sex. Ubi hodie celebrasti pascha, ibi omni anno celebrabis, et postea 25 invenies que[3] proposuisti in corde tuo, id est terram repromissionis sanctorum'. Cum hoc dixisset levavit se de prora illa avis et ad alias reversa est. Cum autem vespertina hora appropinquasset, ceperunt omnes aves *(que in arbore erant)* quasi una voce cantare percutientes latera sua atque 30 dicentes: ,Te decet hymnus, Deus in Syon, et tibi reddetur

[1] Ed. MORAN S. 99.
[2] Ed. Casinensis S. 416, Sp. 1.
[3] Ed. JUBINAL S. 17.

deua*n*t mes iex · ne mie par le deserte de me p*ro*pre digni-
te · Mais ie le prie p*ar* le reuuart de te deboinairete ·
Quant ces choses furent dites v*n*s de ces oysiaus uola de l'ar-
bre · et sonnoient ses eles si *com*me* tambur contre le nef
ou li siers nostre sign*eur*** seoit · Co*m*me elle seoit ou co- 5
ron deuant de le nef · elle co*m*mencha a estendre ses eles
aussi que par signe de leeche · et a lie chiere reuuarder
le saint pere · Adont entendi li hom diu q*ue* dex estoit ra-
menbres de se prijere · et dist a l'oisiel · Se tu ies mes-
sages diu di me dont cist oysiel soient ou por q*ue*l chose 10
li assanlee de cheles soit chi · Li quele dist maintenant ·
***Nous so*m*mes de cele riue de [258 b] l'anchijen anemi ·
Mais nous ne pechames mie ains nous i co*n*sentimes · et la ou
nous fumes crie de la par le caiem*en*t dou p*re*mier anemi auoec-
q*ue*s tous ses sergans vint no dechaiemens · Certes n*ost*re † 15
sires est iustes et vrais qui par sen iugement nous a enuoie
e*n* che liu chi · Nous ne souffrons nule painne · Mais le presen-
che diu ne poons nous veir · Tant nous a il entrechangie de le
co*m*paignie des autres ki i furent no*us* alons par les diuerses
p*ar*ties de l'air et dou firmament et de le terre aussi q*ue* li 20
autre esperite qui sont enuoiet · Mais es sai*n*s iours et es
dyemenches pre*n*dons tes cors q*ue* tu vois · et demourons chi
et loons no createur · Tu et ti frere ires · I · an et encore
t'en demeurent · VI · Ou tu as hui celebre le pasque la le ce-
lebraste chascun an · et apries trouueraste chou q*ue* tu as 25
p*ro*pose en ten cuer · C'est le terre de le promission des
sains · Quant elle eut chou dit · Cis oysiaus s'esleua de le
nef · et retorna as autres oysiaus · Co*m*me li eure dou vespre
fust aprochie · tout li oysiel co*m*menchierent aussi ch'a ††
vne uois a cha*n*ter · et feroient leur costes et disoient · Si- 30
re dex ††† afiet hyne a ti e*n* Syon et a ti[1] sera rendus li

* JUBINAL: com.

** *Handschr.* sign˜

*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† JUBINAL: notre.

†† JUBINAL: c'hà.

††† JUBINAL: Diex.

[1] JUBINAL: ty.

votum in Jherusalem'*. Et semper reciprocabant predictum versiculum quasi per spatium unius hore, et videbatur illa modulatio et sonus alarum quasi carmen planctus pro suavitate. Tunc sanctus Brendanus dixit fratribus suis: ,Reficite corpora vestra, quia hodie anime[1] nostre[2] divina refectione satiate sunt'. 5

Finita autem cena pactoque opere divino, vir Dei et qui cum eo erant dederunt corpora quieti usque ad tertiam vigiliam noctis. Evigilans vero vir Dei suscitavit fratres suos ad vigilias noctis sancte incipiens illum versiculum: ,Domine, labia mea 10 aperies'**. Finita autem viri Dei sententia omnes aves alis et ore sonabant dicentes: ,Laudate Dominum, omnes angeli ejus, laudate eum, omnes virtutes ejus'***. Similiter ad vesperum per spatium unius hore semper cantabant. Cum autem aurora refulsisset, ceperunt cantare: ,Et sit splendor Domini Dei no- 15 stri super nos'****, equali modulatione et longitudine psallendi sicut in matutinis laudibus. Similiter ad tertiam horam versiculum istum: ,Psallite Deo nostro, psallite regi nostro, psallite sapienter'†. Ad sextam: ,Illumina, Domine, vultum tuum super nos et miserere nostri'††. Ad nonam autem psal- 20 lebant: ,Ecce quam[3] bonum et quam jocundum habitare fratres in unum'†††. Ita die et nocte aves reddebant laudem Domino.

Igitur sanctus Brendanus usque in octavum diem festivitatis paschalis reficiebat fratres suos.

Consummatis itaque diebus festis dixit: 25 ,Accipiamus de isto fonte[4] stipendia, quia usque modo non fuit nobis opus nisi ad manus aut pedes lavare'.

His dictis, ecce predictus vir cum quo fuerunt triduo ante pascha, qui tribuit illis alimonia paschalia, venit ad illos cum sua nave, victu 30 atque potu referta.

Allatis itaque

* Ps. 65, v. 1. ** Ps. 51, v. 17. *** Ps. 103, v. 20, 21. **** Ps. 90, v. 17. † Ps. 47, v. 7. †† Numeri, 6, v. 25. ††† Ps. 132, v. 1.

[1] Ed. Schröder S. 13.
[2] Ed. Moran S. 100.
[3] Ed. Jubinal S. 18.
[4] Ed. Casinensis S. 416, Sp. 2.

veus* en ihl̄rm · et adies recom*m*enchoient che verset aussi
que p*ar* l'espasse d'une eure · et sanloit q*ue* cile acordanche
et cis sons fust aussi que chanchons de plaignement pour le
doucheur · Dont dist sains Brandains a ses freres · Refaites
uos cors de le viande humainne · Car nos ames sont soelees de 5
le deuine refection · Quant li mangiers** fu fines · et les
grasces re*n*dues a diu · li hom diu et cil qui estoient auoec
lui alerent dormir dusque a mienuit · Dont s'esuilla li hom
diu et esuilla ses freres a mienuit · Et co*m*mencha che uer-
set · Sire tu ạ ou [258 c] uerras me bouche · Quant li hom diu 10
eut finee se sentense tout li oysiel rendoient grant son d'e-
les et de bouche · et disoient · Tout li angele diu loes vo
creeur et toutes les vertus loe le · et a viespres par l'es-
passe d'une eure cantoient · Et co*m* il fu aiourne · il co*m*-
menchierent a chanter · Li esplendisseurs nostre signour 15
soit sour nous par yuel modulation · et demouroient en chan-
tant aussi† *com*me il fisent es laudes†† des matines · Et
a tierche cantoient aussi che uerset · cantes cantes a no diu
cantes a no roi sagement · a miedi ca*n*toient · Sire enlumine
ten viaire sour nous et aies merchi de nous · A no*n*ne chan- 20
toient · Diex co*m* bo*n*ne chose est · et co*m* esbaniaule habiter
freres en vne chose · En tel maniere rendoient et iour et nuit
loenge a nostre signour · †††En tel maniere refist sains Bran-
dains ses freres tous les iors des octaues de pasq*ue*s · Quant
li iour de feste furent en tel maniere fine il dist · pren- 25
dons de ceste fo*n*tai*n*ne chou q*ue* besoi*n*s nous est · Car dus-
ques chi ne nous fu mestiers fors c'a lauer nos mai*n*s et nos
pies · Ces choses en tel maniere dites · Li hons deuant dis
auoec cui il furent trois iors deuant pasq*ue*s · Qui leur don-
na le peuture de pasq*ue*s vint a iaus s'auoit se nef rekier- 30
kie de viande et de boire · Q*ua*nt ces choses chi furent ensi

* *Handschr.* vens; *der lat. Text:* votum; JUBINAL: vous. *Betreffend* n *statt* u *vgl. unten* ††; S. 33 **; S. 33 ***, *u. s. w.*

** JUBINAL: mengiers.

† JUBINAL: ausi.

†† *Handschr.* es landes; *der lat. Text:* in . . laudibus; JUBINAL: laudes.

††† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

omnibus de nave coram sancto patre, locutus est ad illos vir Dei dicens: ‚Viri fratres, hic habetis sufficienter usque ad sanctam pentecostem, et nolite bibere de isto fonte: fortis namque est ad bibendum. Natura enim illius est talis: quisquis bibit ex eo[1], statim super eum sopor est et non 5 evigilabit donec compleantur viginti quatuor hore. Dum a fonte manat foras, habet saporem aque et naturam‘. Post hec verba, accepta benedictione sancti patris, reversus est in locum suum. Sanctus Brendanus mansit in eodem loco usque in pentecostem. Erat enim refocillatio 10 illorum avium cantus. Die vero pentecostes, cum sanctus vir cum suis fratribus missam cantasset, venit illorum procurator portans omnia que ad opus diei festi erant necessaria. Cum autem simul discubuissent ad prandium[2], locutus est ad illos vir idem dicens[3]: 15 ‚Restat vobis magnum iter. Accipite de isto fonte vestra vascula plena et panes siccos quos possitis servare in alium annum: ego vobis tribuam quantum vestra navis portare potest‘. Cum autem hec perfinita essent, accepta benedictione reversus est in locum suum. Sanctus itaque Brendanus post octo dies fecit navem onerare de omnibus que sibi 20 tribuit predictus vir et de illo fonte omnia vascula implere fecit. Ductis itaque omnibus ad litus, ecce predicta avis cito volatu venit et resedit super proram navis. At vero vir sanctus quia aliquid sibi 25 vellet indicare cognoscens substitit. Illa autem humana voce dixit: ‚Nobiscum celebrabitis diem sanctum pasche et istud tempus preteritum. Celebrabitis nobiscum ipsum diem et in futuro anno. Et ubi fuistis in anno preterito

[1] Ed. MORAN S. 101.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 14.
[3] Ed. JUBINAL S. 19.

aportees de le nef deuant le saint pere · Cis hom parla a iaus
et dist · O vous ho*m*me frere uous aues* chi asses dusq*ue*s a le
sainte pentecouste · et ne beues nient de l'eue de ceste fo*n*-
tainne · Car elle n'est mie a boire · Li nature de li est te-
le · Qui boit de li errant est si endormis · et ne s'esuille- 5
ra dusqu'adont que · XXIIII · eures seront aemplies · Quant el-
le est courue hors de sen riu** elle a le nature d'yaue*** · a-
p*ri*es ces parolles quant il eut pris le beneichon dou saint
pere est reuenus en sen liu · †Sains Brandains demoura en
che liu a le pentecouste · Et li chans des oysia*us* [258 d] es- 10
toit lor *com*fortemens†† · Le iour de pentecouste entrues q*ue*
li sai*n*s ho*m* et si frere cantoient les messes vint leur p*ro*cu-
reres · et aportoit toutes les choses ki estoient neccassaires
au ior de le feste · Co*m*me il furent · Cis ho*m* fu††† auoec[1]
les autres assis au mangier · Et il parla et dist · Grans 15
uoie uous demeure a faire · prendes vos vaissiaus tous plains
de ceste fo*n*tai*n*ne et pains ses c'est bescuit q*ue* puissies
warder en l'autre en · Ie vous do*n*rai q*ua*nque uo nes pora
porter · Quant ces choses furent p*ar*faites · et il eut rechut
beneicho*n* il retorna en sen liu · Sai*n*s Brandains ap*rie*s 20
· VIII · iors fist kierkier se nef de toutes les choses que li
hom deuant dis leur auoit do*n*ne · et de cele eue fist emplir
tous ses vaissiaus · Quant toutes les choses furent menees
au riuage · Do*n*t uint li oysiaus de deuant tost auola*n*t et
s'asist deuant en le nef · Mais li sai*n*s hom s'aresta · Car 25
*con*nut bien q*u*'ele li uoloit auchune demoustrer · Cele dist
a vois humai*n*ne · vous celeberres auoec nous le saint iour
de pasque · Et le feste de pasq*ue* · Qui est passee quant elle
reuenra celeberres Et[2] ou vous fustes en l'an qui est passes

* JUBINAL: avez.

** *Handschr.* (*und auch* JUBINAL): rin; GODEFROY, *Dictionnaire, s. v.* Ru, *korrigiert* JUBINAL.

*** *Handschr.* dyane; *der lat. Text:* aqne; JUBINAL: d'yaue.

† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†† *Handschr.* 9fortemens; JUBINAL: confortemens.

††† fu *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*

[1] JUBINAL: avec.

[2] Et *ist auch von* JUBINAL *ausgelassen.*

in cena Domini, ibi eritis in anno futuro in predicto die. Similiter noctem pasche celebrabitis ubi prius celebrastis super dorsum Jasconii. Invenietis quoque insulam post octo menses que vocatur *(‚in-sula)* familie Ailbei'. Et ibi celebrabitis nativitatem Domini.' 5
Cum hec dixisset, reversa est in locum suum. [1]Fratres ceperunt extendere vela et navigare in oceanum, et aves cantabant quasi una voce: ‚Exaudi nos, Deus salutaris noster, spes omnium finium terre et in mari longe'*. Igitur[2] sanctus pater et sua familia per equora oceani huc atque illuc 10
agitabatur: per tres menses nihil poterant videre nisi celum et mare, reficiebantur autem semper per biduum aut triduum.

11. Quadam vero die apparuit eis insula non longe. Cum autem appropinquassent ad litus, traxit illos ventus 15
in partem, et ita per quadraginta dies per insule circuitum navigabant nec poterant portum invenire. Fratres[3] vero precati sunt Deum cum fletu ut illis adjutorium prestaret: vires enim eorum pre nimia lassitudine pene defecerant. Cum autem permansissent in crebris orationibus per triduum 20
et in abstinentia, apparuit illis portus angustus, unius navis tantum receptio, et duo fontes, unus turbidus et alter clarus. Fratribus autem festinantibus ad hauriendam aquam, vir Dei ad eos dixit: ‚Filioli, nolite facere illicitam rem. Sine licentia seniorum que commorantur in hac insula nihil sumatis; 25
tribuent enim vobis spontanee que vultis furtim auferre'. Igitur descendentibus de nave et

* Ps. 65, v. 6.
[1] Ed. MORAN S. 102.
[2] Ed. Casinensis S. 417, Sp. 1.
[3] Ed. JUBINAL S. 20.

a le cai*n*ne nostre signour · La seres uous en l'an qui est
a uenir ou iour deuant dit · Aussi celeberres vous chi le
nuit de pasque · ou vous le celebrastes sour le dos Jasconij ·
Et trouueres vne isle apries · VIII · iours · Qui* est apielee
familie Alibei · Quant** elle eut chou dit elle retourna 5
en sen liu · Li frere *com*m*en*chierent a tendre leur uoiles et
a nagier en le mer · Et li oysiaus cantoit aussi ch'a*** une
uois · Sire dex ki ies nos sauueres et esperanche de toutes
les fins de le terre et de le mer essauche nous · † Adont
estoit li sains hom et se maisnie demenes cha et La [259 a] 10
par le grant mer · et par trois moys ne ne pooit ueir nule
chose fors ciel et terre · et estoient repeut par trois iors
et par · II ·

11. Vn iour lor apparut vne isle ne mie lonc · Co*m*
il fuissent aproismie au riuage · Li vens les i auoit trais 15
em partie · Et nagoient ensi par · xl · iors tout entour l'is-
le · ne ne pooient port trouuer · Li frere prioient diu que
il leur pretast aiue†† · Car leur forches leur estoient ennai-
se††† faillies por le grant laste · Quant il eurent demoure
en orisons p*ar* trois iors et jeune · v*n*s pors estrois leur 20
apparut ou il ne pooit entrer c'une nef · Et · II · fo*n*tai*n*-
nes[1] tourblees de uens[2] et vne autre clere · Q*ua*nt li fre-
re se hasterent pour prendre Le l'eue · Li hom diu dist ·
Biau fils ne voellies[3] mie faire chose q*ue* vous ne deues fai-
re · ne prendes nule chose sains congie de uo souurain · 25
Car il vous do*n*ront de leur gre chou q*ue* vous voles prendre
larchineusement · [4]Dont monterent cil frere e*n* leur nes et

* JUBINAL: cui.

** JUBINAL: Quanqu'elle; *Handschr. nicht recht deutlich.*

*** *Vgl. S. 29 ††.*

† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†† JUBINAL: aide.

††† JUBINAL *hier zwei Wörter:* en naise.

[1] JUBINAL: fontaines.

[2] JUBINAL: vent.

[3] JUBINAL: voeilliés.

[4] *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

considerantibus qua[1] parte ituri essent, occurrit eis senex nimie gravitatis, capillis niveo colore et clara facie, qui tribus vicibus se ad terram prostravit antequam oscularetur virum Dei, ille et qui cum eo erant elevaverunt eum de terra: osculantibus autem se invicem tenuit manum sancti 5 patris idem senex et ibat cum illo per spatium unius stadii, usque ad monasterium. Tunc sanctus Brendanus substitit ante portam[2] monasterii et dixit se-
ni: ,Cujus est istud monasterium, aut quis preest ibi, vel unde sunt qui commorantur ibi'? Itaque sanctus pater di- 10 versis sermonibus senem interrogabat et numquam poterat ab illo ullum responsum accipere, sed tantum incredibili mansuetudine manu silentium insinuabat. Ut agnovit
sanctus pater decretum loci
illius, fratres suos admonuit dicens: ,Custodite ora vestra 15 a locutionibus, ne polluantur isti fratres per scurrilitatem vestram'. His dictis, ecce undecim fratres occurrerunt[3] obviam cum cappis et crucibus et hymnis dicentes istud capitulum: ,Surgite sancti de mansionibus vestris et proficiscimini obviam veritati. Locum sanctificate, ple- 20 bem benedicite et nos, famulos vestros, in pace custodire dignemini'. Finito jam hoc versiculo, pater monasterii osculatus est sanctum Brendanum et suos socios per ordinem. Similiter et sui famuli[4] osculabantur familiam sancti viri. Data pace vicissim 25
duxerunt illos in monasterium, sicut mos est in occidentalibus partibus. Post hec abbas monasterii cum monachis ceperunt lavare pedes hospitum et cantare *(istam antiphonam: Mandatum no-* 28 b
vum do vobis'). His finitis cum magno silentio duxit illos ad refectionem et pulsato signo lavatisque manibus fecit omnes 30

[1] Ed. SCHRÖDER S. 15.
[2] Ed. MORAN S. 103.
[3] Ed. JUBINAL S. 21.
[4] Ed. Casinensis S. 417, Sp. 2.

co*n*sidererent q*ue*l part il deuoient aler · Vns hom viex plains de trop grant griete blans de chauiaus et clere le fache qui par trois fies se couqua a terre deuant chou k'il baisast l'o*m*me diu · Cius hom et cil qui estoient auoec lui le leuere*n*t de t*ie*rre · Et entrues que cil le baisoient · Li viels hom 5 tenoit le main dou saint ho*m*me · et aloit auoec lui par l'espasse d'une liue · aussi ch'a* une abbeie · Dont aresta sains Brandains deuant le porte de l'abbeie · et dist au viel ho*m*me · De cui est ceste abbeie · et qui i est souurains · et dont sont chil qui i demeurent · En tel maniere demandoit li 10 sains peres le viel ho*m*me par diuerses parolles** · et ne pooit onques auoir de lui nul respons · Mais tant demoustroit par se main qui est [259 b] acoustumee chose de taisans ne fait mie a croire · que li sains hom co*n*nut le secre dou liu · et amonesta ses freres en disant · Wardes que vous 15 ne p*ar*les que cist frere ne soient cunchije par uos*** parolles · Quant ces choses furent dites · dont vinrent · XI · frere enco*n*tre iaus a capes et a crois et cantant et disoient che chapitiel · Vous saint ho*m*me leues de uos nations et ales encontre verite · Saintefijes le liu · beneissies le 20 peule · En tel maniere que vous adaignies warder nous ki † so*m*mes vo siergant · Quant cis verses fu fines · Li peres de ceste abbeie baisa saint Brandain†† et ses compaignons††† par ordene · Et aussi[1] si sergant baisoient le maisnie dou saint ho*m*me · Quant li pais fu do*n*nee de l'un et de l'autre · 25 il les menerent en leur abbeie ensi que coustume est e*n*s es parties d'occident · Ap*rie*s ces choses li abbes de l'abbeie et si moigne co*m*menchierent a lauer les pies de ses ostes et a chanter · Quant che fu fait il les rechut a grant pais au mangier ap*rie*s quant li cloq*ue* fu sonnee · et il eurent 30

* JUBINAL: chà; *vgl. S. 29 †† und S. 35 ***:* c'hà.

** JUBINAL: paroles.

*** JUBINAL: nos.

† JUBINAL: qui.

†† JUBINAL: sains Brandains; *vgl. S. 19 [3] und S. 23 ††.*

††† JUBINAL: compagnons.

[1] JUBINAL: ausi; *vgl. S. 31 †.*

residere.
Iterum pulsato signo surrexit unus ex fratribus monasterii, ministrans mensam panibus miri candoris et quibusdam radicibus incredibilis saporis. Sedebant autem fratres mixtim cum hospitibus in ordine. Inter fratres duos panis 5 integer ponebatur. Iterum minister pulsato signo ministrabat potum fratribus. Abbas quoque horta-
batur cum magna hilaritate fratres dicens: ‚Ex hoc fonte quem hodie furtim bibere voluistis, ex illo facite modo caritatem[1] cum jocunditate et timore Domini: ex alio fon- 10 te turbido quem vidistis lavantur pedes fratrum omni die quia omni tempore calidus est.
Panes vero quos videtis ubi preparantur ignotum est nobis aut quis portat ad nostrum cellarium[2]. Sed tamen notum est nobis quod ex Dei elemosina ministratur nobis per ali- 15 quam creaturam subjectam. Nos sumus *(hic)* viginti quatuor fratres cotidie qui habemus duodecim panes ad nostram refectionem, inter duos[3] singulos panes. In festivitatibus et dominicis diebus addit Deus integros panes singulis fratribus ut cenam habeant ex fragmentis. Modo in adventu vestro duplicem 20 annonam habemus; et ita nos nutrit Christus a tempore sancti Patricii et sancti Ailbei patris nostri, usque modo per octoginta annos. Attamen senectus aut languor in membris nostris minime amplificatur. In hac insula nihil ad comedendum indigemus quod igni paratur, neque frigus aut estus superat 25 nos umquam. Sed cum tempus missarum venit aut vigiliarum, incenduntur luminaria in nostra ecclesia que duximus de terra nostra divina predestinatione, et ardent usque ad diem, et non minuitur ullum ex illis luminaribus‘.
Postquam biberunt tribus vicibus, abbas solito more pulsavit 30

[1] Ed. MORAN S. 104.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 16.
[3] Ed. JUBINAL S. 22.

lauees lor* mains il s'asisent au mangier tout entour·
et encore resonna li cloque · et uns des freres de l'abbeie
qui seruoit a le table de pains d'esmeruilleuse blanchor et
d'unes rachines de saueur ne mie creable · Li frere seoient
en ordene mesleement auoec les ostes · Vns pains entirs es- 5
toit mis entre ·II· freres · Encore q*ua*nt li cloq*ue* fu so*n*-
nee · li sergans do*n*noit a boire as freres · Li abbes enor-
toit les freres a lie chiere et disoit · De ceste fontainne
que vous vausistes hui larchineusement boire de cheli · fai-
tes ore carite a leeche · et a le cremeur diu · De l'autre 10
fo*n*tai*n*ne tourblee que uous ueistes sont laue li pie des fre-
res omme iour · Car il est caude en tous [259 c] tans · Li
pain que uous veistes c'est chose nient co*n*nute a nous ou il
sont apparillie ne qui les porte en no celier · Mais no*us* sa-
uons bien que che nous est do*n*ne de l'aumosne diu par auchu- 15
ne creature sougite a lui · Nous so*m*mes ·XXIIII· frere · Qui
auons ·XII· pains a no mangier entre ·II· et ·II·I· pain·**
Ens es iors de feste et dyemenches i met dex pains entirs
pour chou k'il aient a souper dou relief · Mai*n*tenant pour
uo uenue auons nous no peuture*** doublee · et ensi nous nor- 20
ri ihū cris · tres le tans saint Patrise et saint Albey · no
pere dusqu'a ore a · IIII · † ans et neq*ue*denq*ue*s uielleche
ne langors ne puet estre acriute†† en nos menbres · En ces-
te isle n'auons nous nule disete de ma*n*gier qui soit a fu ap-
parillie · Ap*ries*††† froidure ne caurre ne nous souruaint on- 25
q*ue*s · Mais q*ua*nt li tans[1] de dire les messes ou les vegil-
les · grant cierge sont espris en no eglise · Que nous auons
aporte de no t*ie*rre par le deuine p*re*destination de diu · et
ardent dusq*ue*s au ior · et de ces cyrons nen amenuise nus ·
[2]Puis k'il eurent beu par trois fies · Li abbes sonna le 30

* *In der Handschrift hier ein Fleck, über den* lor *geschrieben ist.*

** JUBINAL: entre ·II· et ·II·II· pain.

*** JUBINAL: penture.

† JUBINAL: à ·XX· ans.

†† JUBINAL: accinte.

††† JUBINAL: Après.

[1] JUBINAL: tans [est] de . . .

[2] *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

signum et fratres unanimiter cum magno silentio et gravitate levaverunt se de mensa, antecedentes sanctos patres ad ecclesiam.
Gradiebantur vero post illos sanctus Brendanus et predictus pater monasterii. Cum ergo intrassent in ecclesiam, ecce 5 alii duodecim fratres exierunt[1] obviam illis flectentes genua cum alacritate. Sanctus Brendanus hos videns ait patri: ‚Abba, cur isti non[2] refecti sunt nobiscum'? Cui ait pater: ‚Propter vos, quia non potuit nostra mensa nos omnes capere in unum. Modo reficientur et nihil illis deerit. 10
Nos autem intremus in ecclesiam et cantemus vesperas, ut fratres nostri, qui modo[3] reficientur, possint ad tempus cantare vesperas *(post nos)*'. Cum finissent debitum vespertinale, cepit sanctus Brendanus considerare quomodo edificata erat illa ecclesia. [4]Erat enim quadrata 15 tam longitudine quam latitudine et habebat septem luminaria ita ordinata: tria ante altare quod erat in medio et bina ante alia duo altaria:
erant autem altaria de cristallo quadrato facta et eorum vascula similiter ex cristallo, 20
patene, calices et urceoli, et cetera vasa que ad cultum divinum pertinebant, et sedilia viginti quatuor per circuitum ecclesie. Locus autem ubi abbas sedebat, erat inter duos choros: incipiebat enim ab illo una turma et in illum finiebat, et alia turma similiter. Nullus ex utraque par- 25
te ausus erat inchoare versum nisi abbas, non in monasterio vox[5] ulla audiebatur aut ullus strepitus, sed si aliquid necesse fuisset alicui fratri, ibat
ante abbatem et genu flexo ante illum postulabat *(in corde suo)* que opus illi erant. Et pater accepto stilo scribe- 30
bat in tabula per revelationem Dei et dabat

[1] Ed. Casinensis S. 418, Sp. 1.
[2] Ed. MORAN S. 105.
[3] Ed. JUBINAL S. 23.
[4] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 122.
[5] Ed. SCHRÖDER S. 17.

cloq*ue* · si co*m* * il auoit acoustume ** · et li frere se le-
uerent tout ensamble par grant silenche · et par pesantume
de le taule · et aloient les Les sains peres a l'eglise ·
Sains Brandains et li deuant dis peres de l'abbeie aloient
ap*ries* † · Com il fuissent entre dedens l'eglise · dont ui*n*- 5
rent · XII · autre frere enco*n*tre chiaus flekissant leur ge-
nous par grant deuotion · Sains Brandains dist a l'abbe ·
Abbes pour coi ne mangierent cist auoec nous · Dont res-
pondi li abbes · che fu por vous · Car il ne peussent mie
auoir mangie a no table · et mai*n*tenant mangeront · et nule 10
chose ne lor faurra · Nous enterro*n*s en l'eglise · et can-
terons viespres · si que no frere ki mai*n*tenant mangeront
puissent a tans chanter viespres · Quant [259 d] il eurent
fenies lor viesp*re*s Sains Brandains co*m*mencha a considerer
co*m*ment cele eglise estoit edefije Ele †† quaree autant 15
de lonc que de le · et i [1] auoit · VII · cirons ardans en
tel maniere ordenes · trois en auoit deuant l'autel · qui es-
toit ou moilon de l'eglise · et quatre deuant les · II · autres
auteus · Et li autel estoient fait de crestal quare · et li
vaissiel des auteus estoient aussi de crestal · C'est les 20
platines et li calisse et li orceul · et tout li autre vais-
siel qui pertenoient a l'autel · et li · XXIIII · siege entour
l'eglise · Li lius ou li abbes seoit estoit entre les · II ·
cuers · Car de chelui [2] co*m*menchoit li une o li des cuers et
en che liu finoit · et une autre aussi · nus de nule des par- 25
ties n'osoit commenchier le vier [3] fors ke li abbes ·
nule noise ne nus reso*n*nemens n'estoit en l'abbeie · Mais
se nus des freres auoit mestier d'auchune chose il aloit
deuant l'abbe · et s'agenilloit et demandoit chou q*ue* mes-
tiers li estoit · Et li abbes prendoit une grafe · et escri- 30
soit en vne table par le reuelation de diu · et le do*n*noit

* JUBINAL: comme.

** JUBINAL: à coustume; *Handschr.* a-coustume.

† JUBINAL: après.

†† *Sc.* estoit.

[1] JUBINAL: y.

[2] *Handschr.* (*und auch* JUBINAL) chelui; *vielleicht:* che liu?

[3] JUBINAL: levier *in einem Worte.*

fratri qui ab illo consilium postulabat. Cum autem sanctus Brendanus hec omnia intra se considerasset, dixit ei abbas: ‚Pater, jam tempus est ut revertamur ad refectorium, ut omnia cum luce fiant‘. Et ita fecerunt ad hunc modum sicut ad refectionem. Finitis omnibus secundum ordinem cursus diei, omnes cum magna alacritate festinabant ad completorium. Abbas vero cum permisisset versiculum ‚Deus in adjutorium meum‘* dedissetque honorem trinitati, incipiebant istum versiculum dicentes: ‚Injuste egimus, iniquitatem fecimus: tu qui pius es, pater, miserere nobis. In pace in id[1] ipsum dormiam[2] et requiescam‘**. Post hec cantabant officium quod pertinebat ad hanc horam.[3] Jam consummato ordine psallendi, egrediebantur foras fratres ad illorum cellulas, accipientes hospites secum. Abbas vero cum sancto Brendano residebat in ecclesia exspectans adventum [4]luminis. Interrogavit vero beatus Brendanus patrem de illorum silentio, et quomodo conversatio talis in humana carne posset servari. Tunc pater cum magna reverentia et humilitate respondit: ‚Abba, coram Christo meo fateor: octoginta anni sunt postquam venimus in hanc insulam. Nullam vocem audivimus humanam, excepto quando cantamus Deo laudes. Inter nos viginti quatuor non excitatur vox nisi per signum digiti aut oculorum tantum a majoribus natu. Nullus ex nobis sustinuit infirmitatem numquam carnis aut tentationem spirituum qui necant humanum genus, postquam venimus in hunc locum‘. Sanctus Brendanus ait: ‚Nobis, queso, indicare digneris, licet hic nos esse an non‘? Qui ait: ‚Non licet, quia non est Dei voluntas. Sed cur me interrogas, pater? Nonne revelavit tibi Deus que te oportet facere antequam venisses ad nos? Te enim o-

* Ps. 70, v. 2.
** Judith, 7, v. 19; Ps. 4, v. 9.
[1] Ed. MORAN S. 106.
[2] Ed. JUBINAL S. 24.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 123.
[4] Ed. Casinensis S. 418, Sp. 2.

au frere qui demandoit conseil de lui · * Quant sains Brandains eut chou reuuarde en son cuer · Li abbes dist a lui · Sire peres il est ia tans q*ue* nous retornons au refroitoir · Si q*ue* toutes les choses soient faites de iours · et ensi fisent si co*m* il apertient au mangier · Toutes ces choses sont 5
ensi** finees selonc l'ordenanche dou iour · trestout se hastoient d'aler a complie · Quant li abbes eut laissie che uerset · Deus in adiutorium meu*m* · Et il eut donne honeur a le trinite il disent che uerset · Jniuste egimus · iniquitatem fecim*us* · Tu qui es peres sire aies merchi de nous · Je dor- 10
mirai em pais en che liu et reposerai · Apries chou chantoient [260 a] l'ofisse qui apertenoit a cele eure · Quant li offisces de chanter fu fines · Li frere e*n* aloient a leur maison · et pre*n*doient leur ostes auoec *** iaus · Li abbes seoit auoec saint Brandain en l'eglise · et atendoit le clar- 15
te · Sains Brandains demandoit de le silense des freres · et co*m*ment tele co*n*uersions pooit estre wardee en char humai*n*ne · Dont li respondi li sains peres par g*ra*nt reuerense · et p*ar* humilite · Sire abbes ie di deuant men diu ihū crist · $\overset{xx}{\text{IIII}}$ · an sont passe q*ue* ie vi*n*c en ceste isle · ne onq*ue*s 20
n'oimes nule † humai*n*ne uois fors chou que nous cha*n*to*n*s loenges a diu · Entre nous · XXIIII · ne p*ar*lons nient fors par signe de doit ou d'ex tant seulem*en*t · Nus de nous ne sostint onq*ue*s enfrete †† de cors · ne maise temptation d'esperite · Qui occist humainne lignie puis q*ue* nous venimes en 25
che liu · Sains Brandains dist · ie vous pri dites s'il nous loist chi estre ou non · Q*u*i dist il ne vous loist mie estre · Car che n'est mie li volentes diu · Mais sire por ††† coi le me demandes tu · enne t'a diex reuele k'il te couuient [1] faire deuant chou que tu [2] venisses a nous · Il te cou- 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: ainsi.

*** JUBINAL: avec.

† JUBINAL: nules.

†† JUBINAL: en frère.

††† JUBINAL: pour.

[1] JUBINAL: convient.

[2] tu *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*

portet reverti ad locum tuum cum quatuordecim fratribus tuis, ubi Deus preparavit locum sepulture tue. Duo vero qui supersunt, unus peregrinabitur in insula Anachoritarum, porro alter morte turpissima condemnabitur apud inferos'.

Cum hec inter se loquerentur, 5
ecce illis videntibus sagitta[1] ignea dimissa per fenestram incendit omnes lampades que erant posite ante altaria: et confestim per[2] eandem[3] fenestram reversa est sagitta, lumine remanente[4]. Iterum interrogavit beatus Brendanus, a quo exstinguerentur mane luminaria. Cui ait sanctus pater: 10 ,Veni et vide sacramentum hujus rei. Ecce, tu vides ardentes candelas in medio vasculorum: tamen nihil de eis exuritur ut minus sint aut decrescant, neque remanebit mane ulla favilla,
quia lumen spirituale est'. Sanctus Brendanus ait: ,Quomodo potest in corporali creatura lumen incorporale corporaliter ardere'? Respondit ille senex: ,Nonne legisti rubum ardentem in monte Synai? Et tamen remansit ipse rubus ab igne illesus'.

Et vigilantibus his usque mane, sanctus Brendanus petivit licentiam 20 proficiscendi in suum iter. Cui ait senex: ,Non pater, tu debes nobiscum celebrare nativitatem Domini
usque ad octavas epiphanie'. Mansit itaque sanctus pater cum sua familia predictum tempus in insula que vocatur Ailbei. 25

12. Transactis autem festivitatibus, accepta *(annona et)* benedictione sanctorum virorum, et his que

[1] Ed. SCHRÖDER S. 18.
[2] Ed. JUBINAL S. 25.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 124.
[4] Ed. MORAN S. 107.

uient* retorner a ten liu atout** tes · xxiiii · freres ou
dex a apparillie le liu de te sepulture · Li doi qui demeurent
li vns ira en pelerinaige en l'isle · Qui est apielee anacho-
ritarum · Mais li autres sera co*n*dampnes en infier de vilai*n*-
ne mort · *** Entrues qu'il † parloient ces choses entr'iaus 5
fu enuoie une saiete de feu par le feniestre · Qui aluma tou-
tes les lampes qui estoient mises deuant l'autel · Et par cele
fenestre est errant li saiete retornee quant les lampes fu-
rent alumees · Encore demanda sains Brandai*n*s · qui estai-
gnoit les lampes a le matinee · a cui li sains peres dist · 10
Vien auant et uoi le sacrement de le chose · Vois chi tu vois
les candeles argans enmi les vaissiaus et de celes [260 b]
n'art nule chose · por coi eles soient me*n*res ne ne descrois-
sent ne a le matinee ne demeure nule flame q*ue* a le matinee ·
Car li lumiere est esperitueus · Sains Brandains dist · co*m*- 15
ment puet e*n* corporeil creature lumiere i*n*corporeus †† ardre
corporelment · Li viellars ††† respondi · En as tu liut[1]
que li buissons arst ou mont de Synai · et neq*ue*denq*ue*s ne
fu li buisso*n*s nient[2] ars dou feu · Et quant il eure*n*t vil-
lie dusq*ue*s a le matinee[3] · Sai*n*s Brandai*n*s quist congie 20
d'aler en sen pelerinaige · a cui li peres dist no*n* ferai ·
Car tu dois auoec nous celebrer le natiuite n*ost*re signor ·
Dusq*ue*s as octaues de le tyephane · Li sains peres[4] et se
maisnie demoureren t par le tans deuant dit e*n* l'isle · Qui
est apielee Albei. 25

12. Quant les festes furent passees · et il eut pris
le beneichon des sai*n*s ho*m*mes · et il eurent pris chou qui

* JUBINAL: convient.
** JUBINAL: à tot.
*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
† JUBINAL: qu'ils.
†† JUBINAL: incorporens.
††† JUBINAL: vieillars.
[1] JUBINAL: luit.
[2] nient *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*
[3] JUBINAL *hier Druckfehler:* matinée.
[4] JUBINAL: père.

victui necessaria erant, beatus Brendanus cum suis sequacibus tetendit vela in oceanum. Ita sine navigio, sine velis ferebatur navis per diversa loca usque ad initium quadragesime. Quadam vero die viderunt insulam non longe ab illis. Quam cum vidissent, ceperunt 5 acriter navigare, quia jam erant vexati fame et siti: ante triduum enim defecerat eis victus et potus. At vero cum sanctus[1] pater Brendanus benedixisset portum et omnes exissent de nave, invenerunt fontem lucidissimum et herbas diversas ac radices in circuitu 10 fontis[2] diversaque genera piscium discurrentium per alveum rivuli manantis in mare. Sanctus Brendanus ait[3] fratribus suis: ‚Deus dedit nobis consolationem post laborem: accipite pisces quantum ad cenam nostram sufficit atque assate eos ad ignem. Colligite etiam herbas 15 et radices quas Dominus servis suis preparavit'. Et ita fecerunt. Cum autem effudissent aquam ad bibendum, dixit vir Dei: ‚Cavete fratres ne ultra modum utamini his aquis, ne gravius vexentur corpora vestra'. At vero fratres inequaliter preceptum viri Dei considerabant 20 et alii singulos calices bibebant, alii binos, alii vero ternos: in quos irruit sopor trium dierum ac noctium, in alios quoque duorum dierum, in reliquos vero unius diei et noctis. At vero sanctus[4] pater sine intermissione deprecabatur Dominum pro fratribus suis, 25 quod per ignorantiam contigerat illis tale periculum. Trans-

[1] Ed. Smedt & Backer Sp. 125.
[2] Ed. Moran S. 108.
[3] Ed. Jubinal S. 26.
[4] Ed. Schröder S. 19.

estoit neccessaire * a leur uiure · Sains Brandains et se maisnie tendirent lor uoiles en le mer · Et en tel maniere sains nauiron et sains voile aloit lor nes par lius diuers dusq*ue*s a l'entree de quaresme · ** Vn iour virent une isle ne mie lonc d'iaus · Quant *** il l'eurent ueue il co*m*men- 5
chierent durement a nagier · Car il estoient ia *con*straint de fain et de soif · Et se leur **** estoit lor viande faillie · III · iors deuant · Mais sains Brandains benei le port · et tout li frere issirent de le nef · et trouuerent une fo*n*-
tai*n*ne tresclere · et herbes diuerses et rachines entour le 10
fontai*n*ne · et diuerse maniere de piscons courans par le chanel dou ruissiel courant en le mer · Sains Brandains dist a ses freres · Diex nous a donne *com*fort † apries labeur · prendes des pissons chou qui souffist †† a no mangier · et
les ruestissies sour le feu · Cuellies ††† aussi les herbes 15
et les rachines que n*ost*re †††† sires a apparillie a ses sergans · Co*m*me il espandissent l'eue a || a boire · li sains hom dist · Wardes q*ue* [260 c] uous ne vses outre mesure de ces eues que uo cors [1] ne soient trauillie plus griement mais auchun
des freres ne warderent mie [2] le co*m*mandement de l'ho*m*me 20
diu car auchu*n* en burent plain hanap li autre · II · li autre trois · Et chil qui auoient beut · III · he*n*nas dormirent trois iors et trois nuis · Li autre · II · iors et · II · nuis · et li autre · I · iour [3] et vne nuit · mais quant [4] li sai*n*s peres
vit chou · il ne cessa de prijer diu pour ses freres · pour 25
chou q*ue* par ignoranche leur estoit auenus tex perius · Q*ua*nt

* JUBINAL: nécessaire.
** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
*** JUBINAL: Quand.
**** JUBINAL: lor.
† *Handschr.* ꝯfort; JUBINAL: confort.
†† JUBINAL: sousfist; *vgl. S, 27 ††.*
††† JUBINAL: Cueilliés.
†††† JUBINAL: notre.
[1] JUBINAL: vos corps.
[2] mie *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*
[3] JUBINAL: jor.
[4] JUBINAL: quand.

actis itaque his tribus diebus dixit sanctus
pater sociis suis: ,Fratres, fugiamus istam mortem,
ne deterius nobis contingat. Deus enim dedit nobis pastum,
et vos fecistis inde detrimentum. Egredimini igitur de hac
insula et accipite dispendia de piscibus quantum necesse 5
est per triduum usque ad cenam Domini:
similiter de aqua singulos calices fratribus per singulos
dies et ex radicibus equaliter'.
Cum autem onerassent navem ex omnibus que
vir Dei[1] preceperat, ceperunt[2] na- 10
vigare in oceanum contra septentrionalem plagam.

13. Porro post tres dies et tres noctes cessavit
ventus et cepit mare esse quasi coagulatum pre
nimia tranquillitate. Sanctus pater dixit: ,Mit-
tite remiges in navem et laxate vela: 15
ubicumque enim Deus voluerit, gubernabit illam'. Ferebatur
itaque navis circiter per viginti dies. Post 16b
hec igitur dedit illis Deus ventum prosperum. Ab occidente
contra orientem[3] ceperunt vela tendere et navigare
reficiebanturque semper post triduum. [4]Quadam vero die
apparuit illis insula a longe quasi nubes dixitque sanctus 20
Brendanus: ,Filioli, cognoscitis vos insulam illam'? At illi
dixerunt: ,Minime'. At ille ait: ,Ego cognosco illam: ipsa

[1] Ed. Casinensis S. 419, Sp. 1.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 126.
[3] Ed. JUBINAL S. 27.
[4] Ed. MORAN S. 109.

cist troi iour * furent en tel maniere trespasse ** li sains peres dist a ses co*m*paignons · Bials frere fuions ceste mort q*ue* pis ne no*us* en aui*n*gne · Dius nous *** a do*n*ne no past et uous aues fait de chou outrage · Issies de ceste isle · et prendes uo **** despens des pissons chou q*ue* besoi*n*s uous † 5 est p*ar* trois iors dusq*ue*s †† a le chai*n*ne nostre signor · et aussi de l'eue · I · hennap plain a chascun ††† des freres par chascun des trois iours †††† · et des rachines iuelment [1]. Quant il eurent kierkie le nef de toutes les choses q*ue* li ho*m* diu leur auoit *com*mande et co*m*menchierent a na- 10 gier en le mer contre septentrion.

13. Mais ap*rie*s trois iours et · III · nuis · li uens cessa et co*m*mencha li mers a estre aussi q*ue* acoisie p*our* [2] le grant paisieulete de le mer · Li sai*n*s peres dist · Metes les nauirons dedens le nef · et laskies les voiles · 15 Diex gouurenera cheli tout partout ou il vaura · [3] Apries chou nostre [4] sires donna a iaus p*ro*pre uent · Dont tendirent lor voiles et nagierent d'occident dusq*ue*s en orient · et se rapparilloient de trois iors a autre · Vn iour lor [5] apparut de lonc une isle aussi c'une nue · Sains Brandains 20 dist [6] · Mil fil co*n*nissies uous cele [7] isle · Mais chil respo*n*dirent nenil · Et il dist ie le co*n*nois · Chou est li is-

* JUBINAL: trois iors.

** JUBINAL: trépassé.

*** nous *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*

**** JUBINAL: nos.

† JUBINAL: nous.

†† JUBINAL: dusque.

††† JUBINAL: chacun.

†††† JUBINAL: jors.

[1] JUBINAL: inelement.

[2] *Handschr.* p˜; JUBINAL *liest:* por.

[3] *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[4] JUBINAL: notre.

[5] JUBINAL: leur.

[6] JUBINAL: dit.

[7] JUBINAL: ceste.

est enim insula in qua fuimus anno preterito in cena Domini, ubi noster bonus procurator commoratur'. [**Hoc audito**] fratres ceperunt pre gaudio acriter navigare
quantum poterant vires eorum sustinere.
Cum vir Dei hoc vidisset ait: ,Nolite 5
stulte fatigare membra vestra. Nonne omnipotens Deus gubernator est navicule nostre? Dimittite eam illi, quia ipse diriget iter nostrum sicut vult'. Cum appropinquassent ad litus predicte insule, occurrit illis obviam in navicula idem procurator et duxit illos ad portum ubi preterito anno 10 descenderant de nave, magnificans Deum, et osculatus est pedes sancti Brendani et singulorum dicens: ,Mirabilis Deus in sanctis suis*. *(Ipse dabit virtutem et fortitudinem plebi sue)*'. Finito versiculo et ablatis omnibus de nave extendit tentorium et preparavit balneum, erat enim ce- 15 na Domini,[1] et induit omnes fratres novis vestimentis et fecit illorum obsequium per triduum. Fratres vero passionem Domini celebrabant cum magna diligentia usque in sabbatum sanctum. Finitis autem orationibus diei sabbati immolatisque[2] victimis spiritualibus Deo 20 atque cena consummata, dixit ad eos idem procurator: ,Ascendite navem ut celebretis dominicam noctem resurrectionis Christi ubi celebrastis altero anno et diem similiter usque in sextam horam: postea navigate ad insulam que vocatur ,Paradisus[3] avium', ubi fuistis in 25 preterito anno a pascha usque ad octavas pentecostes[4]. Asportate autem vobiscum omnia que necessaria vobis sunt de cibo et potu. Et ego visitabo vos die dominica altera'. Et ita fecerunt. *(Oneravitque ipse navem panibus et potu et carnibus ceterisque deliciis quantum poterant capere.)* Sanctus Brendanus 30

* Ps. 67, v. 36.
[1] Ed. Smedt & Backer Sp. 127.
[2] Ed. Schröder S. 20.
[3] Ed. Jubinal S. 28.
[4] Ed. Casinensis S. 419, Sp. 2.

le ou no*us* fumes en l'an qui est passes a le chai*n*ne n*ost*re*
signor ou nos boi*n*s p*ro*cureres demeure · Quant li frere eu-
rent chou oit il co*m*menchierent a nagier durement pour le
grant ioie [260 d] q*ua*nque leur forches peurent soustenir ·
Co*m*me li ho*m* diu eut chou veut il dist · Ne uoellies** mie 5
folement lasser uos bras · En est dex om*n*ipote*n*s gouurene-
res de uo nachiele · Laissies li faire · car il adrechera no
uoie si co*m* il vaura · Quant il furent auenu au riuage de
cele isle deuant dite · cis p*ro*cureres deuant dis ui*n*t en-
contre iaus e*n* vne nachiele et les mena au port ou il es- 10
toient descendu en l'an passe de leur nef loant diu et bai-
soit les pies de chascun et disoit · n*ost*re *** sires est
esm*er*uillables entre ses sains · *com*me cis uerses fu dis ·
et toutes les choses furent aportees de le nef · il te*n*di
une tente · et apparilla† · I · bai*n*g · Il estoit adonq*ue*s li- 15
chai*n*ne n*ost*re †† · et vesti tous les freres de nouuiaus ues-
temens et les sierui p*ar* trois iors · Li frere faisoient
feste de le passion n*ost*re ††† signour par diligense dus-
q*ue*s au sai*n*t samedi · Q*ua*nt il eurent finees les orisons
dou iour et sacrefije [1] les offrandes espiritueles · et li 20
chai*n*ne fu finee · cis p*ro*cureres dist a ia*us* · Montes en
uo nef pour chou q*ue* vous voisies celebrer le nuit de le
surrexion nostre signor · ou uous le celebrastes en l'autre
en et le iour dusq*ue*s a miedi [2] · Apries ires uers l'isle
qui est apielee li paradys des oysiaus · ou vous fustes en 25
l'an passe a le pasq*ue* [3] dusq*ue*s as octaues de pentecouste ·
Aportes auoec vous totes les choses qui neccessaires uous
so*n*t · si co*m* de boire et de mangier · et ie vous viseterai
l'autre dyemenche apries · Et ensi fisent · Sains Brandai*n*s

* JUBINAL: notre.
** JUBINAL: voeilliés.
*** JUBINAL: notre.
† JUBINAL: aparilla.
†† *Sc.* signeur; JUBINAL: notre.
††† JUBINAL: notre.
[1] JUBINAL: sacrefiée.
[2] JUBINAL: midi.
[3] *Handschr.* paſq̄ — JUBINAL: Pasques.

data benedictione ascendit in navem et ita navigaverunt in[1] aliam insulam. Cum autem appropinquassent ad locum ubi descendere debebant de nave, ecce apparuit illis cacabus quem altero anno dimiserant. Descendens autem beatus Brendanus de nave cepit cantare 5 hymnum trium puerorum usque in finem. Finito autem hymno, vir Dei admonebat suos fratres dicens: ‚O filioli vigilate et orate ne intretis in tentationem *. Considerate quomodo Deus subegit immanissimam bestiam subtus nos sine ullo impedimento'. Fratres ergo vigilabant 10 sparsim per illam insulam usque ad vigilias matutinas. Postea omnes sacerdotes singulas missas Deo offerebant usque ad tertiam horam. Set et beatus Brendanus cum suis fratribus ascendens in navem immolavit agnum immaculatum[2] Deo dicebatque fratribus: ‚In altero anno hic celebravi resurrectionem 15 Domini; ita similiter volo et hoc anno'. Ac inde profecti sunt ad insulam avium. Appropinquantibus autem illis ad portum ejusdem insule, omnes ille aves cantabant una voce dicentes: ‚Salus Deo nostro sedenti super thronum et agno'. ** Et iterum: ‚Deus Dominus il- 20 luxit nobis. Constituite diem solemnem in condensis usque ad cornu altaris'. *** Tamdiu vocibus et alis resonabant, usque dum sanctus pater cum sancta sua familia et omnibus que erant in nave[3], fuit in tentorio suo receptus. Ibi quoque sanctus Brendanus celebravit festa paschalia 25 usque ad octavas pentecostes. Predictus namque procurator venit ad illos sicut promiserat die dominica octavarum pasche portans secum que ad usum vite pertinebant. Cumque resedissent ad mensam, ecce predicta avis consedit in prora navicule extensis alis 30

* MATTH. 26, v. 41. MARC. 14, v. 38. LUC. 22, v. 40.
** APOCAL. 7, v. 10.
*** Ps. 117, v. 27.
[1] Ed. MORAN S. 110.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 128.
[3] Ed. JUBINAL S. 29.

quant il eut do*n*nee se beneichon · entra en le nef et nagoient * en tel maniere a cele isle · Co*m*me il aproismaissent au liu ou il deuoient descendre de le nef · Dont apparut a iaus li cauderons k'il auoient l'autre an laissie ** · Sains Bra*n*dains descendi et co*m*mencha a ca*n*ter l'isne des 5. trois enfans dusq*ue*s en le fin [261 a] Quant li sains hom eut finee l'isne · il amonesta ses freres et dist · O vous mi fil villies et oures que vous n'entres en temptatio*n* · reuuarde q*ue* a soumis desous nous vne tresgrande bieste sains nul impedime*n*t · Li frere villoient espars par cele 10 isle dusqu'a l'eure de matines · Apries tout li p*rie*stre *** offroient a diu chascuns une messe dusques a l'eure de tierche · Sai*n*s Brandai*n*s et si frere monterent en le nef et sacrefijerent a diu · I · blanch aigniel et disoit a ses freres · En l'autre an celebrai iou chi le surrexion n*ostr*e † 15 signor · aussi le voel iou faire et en cest an · Apries alerent a l'isle des oysiaus · †† Quant il aproismierent au port de cele isle tout li oysiel chantoient a vne uois et disoient · Salus soit a no diu seant sour le trosne · et au urai aigniel · Et encore disoient · nostre sires dex s'est 20 esclarcis a nous · Estaulissies iour festiaule dusq*ue*s au cor de l'autel · Tant longhement resonnoient de leur uois et par leur eles q*ue* li sai*n*s peres et se maisnie et toutes les choses qui [est]oient ††† en le nef furent mises en le tente · la celebra li sai*n*s hom le feste de pasque dus- 25 q*ue*s as octaues de pentecouste · Dont uint li deua*n*t dis p*ro*cureres a chiaus au iour k'il leur auoit proumis · et aportoit auoec lui chou k'il [1] couuenoit [2] a l'vsage de vie · Com il fuissent assis a le table · dont uint li oysiaus deuant dis et s'assist ou coron · et reso*n*noit de ses eles es- 30

* JUBINAL: nageoient.

** *In der Handschrift hier ein Fleck;* JUBINAL: *liest:* laié.

*** *Handschr.* p̄ſtre; JUBINAL: prestre.

† *Handschr.* nr̄e; JUBINAL: notre.

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

††† *In der Handschrift hier ein Fleck.*

[1] JUBINAL: qu'il.

[2] JUBINAL: convenoit; *vgl. S. 43* [2] *und S. 45* *.

ac strepentibus[1] ad modum sonitus organi magni.
Agnovit igitur vir sanctus quia volebat ei aliquid indicare, ait namque eadem avis: ‚Deus predestinavit vobis quatuor loca per quatuor tempora, usque dum finiantur septem anni peregrinationis[2] vestre. Porro cena dominica cum 5
vestro procuratore qui presens adest eritis[3] in dorso belue vigilias pasche celebrantes.
Nobiscum autem eritis in festis paschalibus, usque ad octavas[4] pentecostes. Apud familiam Ailbei nativitatem Domini celebrabitis. Post septem vero annos, antecedentibus ma- 10
gnis ac diversis periculis, vos invenietis ‚terram repromissionis sanctorum' quam queritis, et ibi habitabitis quadraginta diebus et postea reducet vos Deus ad terram nativitatis vestre'. Sanctus pater ut audivit, prostravit se ad terram cum fratribus suis referens gratias et laudes 15
suo creatori. Avis autem reversa est in locum suum.
Porro procurator finita refectione dixit: ‚Deo adjuvante revertar ad vos in die adventus sancti spiritus super apostolos cum his que sunt necessaria vobis'.
Et sic accepta benedictione reversus est in locum suum. 20
Porro venerabilis pater mansit ibidem predictos dies.
Consummatis itaque diebus festis sanctus vir fratribus suis precepit[5] preparare navigium et implere vascula ex fonte. Ducta jam nave in mare,

[1] Ed. SCHRÖDER S. 21.
[2] Ed. MORAN S. 111.
[3] Ed. Casinensis S. 420, Sp. 1.
[4] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 129.
[5] Ed. JUBINAL S. 30.

tendues · aussi q*ue* se* che fust li sons d'une** grant or-
gene · Li sains hom co*n*nut*** q*u'e*le li voloit auchune cho-
se demoustrer · et cis oysiaus dist · Diex uous a p*re*sdes-
tinet · IIII · lius par · IIII · tans dusqu'a tant que li · VII · an
de vo pelerinaige seront fine · Mais uous seres a le chainne 5
nostre signor auoec vo procureur [261 b] Qui est chi p*re*-
sens · Et ou dos de le**** balai*n*ne feres le fieste de pas-
q*ue*s auoec nous dusq*ue*s as octaues de pentecouste · auoec
le maisnie Albei feres le feste de le natiuite n*ost*re†
signor · Et ap*ries*†† les · VII · ans vous aue*n*ront molt 10
de peril et diu*ers*††† · et trouueres le t*ie*rre de le rep*ro*mis-
sion des sains q*ue* v*ous* queres · et habiteres la · xl · iors
et ap*ries*†† vous ramenra diex a le terre de vo naissen-
che · Li sai*n*s peres quant†††† il oi chou il s'enclina a
terre et si[1] frere aussi · et rendi grasces et loenges[2] 15
á sen createur · Dont se retourna li oysiaus en sen liu ·
Quant li mangiers fu fines · li procureres dist · Se dex me
velt aidier ie reuenrai a vous a l'auennement[3] dou saint
esperit[4] a ses aposteles atout chou que besoins uous[5] ert ·
et quant il eut rechut le beneichon il retorna e*n* sen liu · 20
mais li sains peres demoura la les iors qui li furent dit ·
Quant li iour de feste furent passe · li sai*n*s hom co*m*man-
da a ses freres a apparillier le nef et a emplir les vais-
siaus de fontai*n*ne · *com*me[6] li nes fust ia menee a le mer ·

* se *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*
** JUBINAL: d'uns.
*** JUBINAL: connu.
**** JUBINAL: la.
† JUBINAL: notre.
†† JUBINAL: après.
††† *Handschr.* diu's.
†††† JUBINAL: quand.
[1] JUBINAL: li.
[2] JUBINAL: louenges.
[3] JUBINAL: l'avénement.
[4] JUBINAL: Esprit.
[5] JUBINAL: nous.
[6] *Handschr.* 9me; JUBINAL: com.

ecce predictus vir cum nave sua venit onerata escis, cumque omnia posuisset in naviculam sancti viri, osculatis cunctis fratribus reversus est unde venerat.

14. Vir autem sanctus cum suis sodalibus navigavit in 5 oceanum, et ferebatur navis per quadraginta dies. Quadam vero die apparuit illis immense magnitudinis piscis post illos, qui jactabat de naribus spumas et sulcabat undas velocissimo[1] cursu quasi ad illos devorandos.[2] Cum hoc vidissent fratres clamave- 10 runt ad Dominum dicentes: ,Domine, libera nos, ne nos devoret ista belua'. Sanctus vero Brendanus confortabat illos dicens: ,Nolite expavescere minime fidei. Deus qui semper noster defensor est, ipse nos liberabit de ore istius belue et de omnibus ceteris periculis'. 15 At vero cum appropinquasset illis, antecedebant eam unde mire altitudinis usque ad navem. Venerabilis quoque senex manibus extensis in celum dixit: ,Domine, libera servos tuos sicut liberasti David de manu Golie gigantis et Jonam de ventre ceti magni'.[3] 20 Finitis his precibus ecce ingens belua ab occidente obviam venit[4] alteri bestie, que cum emisisset ignem ex ore suo, *(statim)* iniit bellum contra illam. At senex fratribus suis ait: ,Videte, filioli, magnalia redemptoris nostri! Videte obedientiam bestiarum 25

[1] Ed. MORAN S. 112.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 130.
[3] Ed. JUBINAL S. 31.
[4] Ed. SCHRÖDER S. 22.

dont vint li deuant dis hom atout se* nef kierkie de viandes · Co*m*me il eut mis toutes ces choses en le nef dou saint ho*m*me · et il eut pris pais a tous les freres · il retourna dont il estoit venus.

14. Li sains hom et si compaignon** nagierent en 5 le mer et ala li nes vage p*ar* · xl · iours en le mer · ***Vn iours s'apparut a iaus vne balai*n*ne**** molt tresgrande ap*ries*† iaus qui gietoit escume par ses nari*n*nes et departoit les ondes p*ar* isniel cours aussi q*ue*†† s'ele les vausist deuourer · Quant li frere l'eurent veut il crije- 10 rent ††† a nostre signour et disent · Sire deliure nous · q*ue* ciste†††† balai*n*ne ne nous deueure · Li sains peres les comforta et dist ne voellies[1] espauenter par petit de foi · Diex qui est nos deffenseres · il nous deliuerra de le geule de cele beste · et de tous autres perius · Q*ua*nt el- 15 le aprochoit les ondes d'esmeruilleuse [261 c] hauteche aloient deuant li dusq*ue*s a le nef · Et li hounerables uiels hom extendi ses mai*n*s au chiel et dist · Sire deliure tes siers aussi que tu deliuras Dauid de le main Goulyat le gayant · et Ionatain dou uentre de le grant balainne · Quant 20 il eut fenie ses orisons · dont uint une grant balai*n*ne deu*ers*[2] occident enco*n*tre l'autre beste · Co*m*me ele[3] eut mis hors feu de se geule · ele[4] *com*men*cha* le bataille contre l'autre · Dont dist li uiels hom a ses freres · Vees les merueilles de no sauueur · vees l'obedienche q*u'e*les ont a 25

* Jubinal: de.
** Jubinal: compagnon.
*** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
**** Jubinal: balaine.
† Jubinal: après.
†† Jubinal: aussi com.
††† Jubinal: crièrent.
†††† Jubinal: ceste.
[1] Jubinal: voeillés.
[2] *Handschr.* deu's.
[3] Jubinal: elle.
[4] Jubinal: elle.

creatori suo! Modo[1] exspectate finem rei: nihil enim ingeret vobis hec pugna mali, sed
pro gloria Dei reputabitur'. His dictis misera belua, que persequebatur famulos Christi, divisa est in tres partes coram illis et altera reversa est post victoriam 5 unde venerat. Altera die viderunt insulam procul arbustam nimis et valde speciosam[2]. Appropinquantibus autem illis ipsius insule litori et de nave exire volentibus viderunt posteriorem partem illius belue que interfecta erat. Tunc ait sanctus Brendanus: 10 ‚Ecce illa belua que voluit vos devorare. Ipsam devorate quia exspectabitis longum tempus in hac insula. Levate vestram naviculam altius in terram et querite locum tentorio aptum'. Ipse pater predestinavit illis locum ad habitandum. Cum autem fecissent secundum preceptum viri Dei[3] ac misissent o- 15 mnia utensilia in tentorium, ait ad illos: ‚Accipite dispendia vestra de ista belua que sufficiant vobis per tres menses. Hac enim nocte erit illud cadaver devoratum a bestiis'. Fratres autem usque ad vesperos asportabant carnes quantum eis opus erat, secundum manda- 20 tum sancti patris. Perfectis his omnibus fratres dixerunt: ‚Abba, quomodo possumus hic sine aqua vivere'? Quibus ille[4] ait: ‚Numquid difficilius est Deo tribuere vobis aquam quam victum? Ite igitur contra meridianam plagam insule et inveni- 25 etis fontem lucidissimum et herbas multas ac radices, et inde mihi dispendia sumite secundum mensuram'. Et invenerunt omnia sicut vir Dei predixerat. Mansit ergo ibi sanctus Brendanus tres menses quia erat tempestas in mare

[1] Ed. Casinensis S. 420, Sp. 2.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 131.
[3] Ed. MORAN S. 113.
[4] Ed. JUBINAL S. 32.

leur createur · Or atendes le fin de le chose · Car cile bataille ne vous fera nule chose de mal · Mais che sera anchois gloire de diu · Quant il eut chou dit · li chaitiue beste ki werioit* les sergans ihū crist · est depechie en trois parties deuant iaus & li autre apries se victoire re- 5 torna dont ele estoit venue · ** Vn autre iour uirent vne isle plai*n*ne d'arbres lonc d'iaus et m*o*lt tresbiele · Quant il vi*n*rent pries dou riuage de cele † isle · il s'apparillierent d'issir de le nef · et virent le daerrai*n*ne partie de le beste qui tuee estoit · Et sai*n*s Brandains dist · 10 Ves ichi les beste †† qui vous vaut deuourer · Vous le deuoeres · Vous demourres lonc tans e*n* ceste isle · Leues vo nef plus haut a terre et q*ue*res ††† boin liu as tentes · Il leur destina · I · liu a habiter · Cum il eure*n*t fait selonc le co*m*mandement de l'o*m*me diu · et eussent mises toutes 15 les utles [1] choses en le tente il dist a iaus · pre*n*des tout uo despens de cele balai*n*ne · Qui vous soufisse par trois moys · En ceste nuit sera cile caroigne deuouree des bestes · En tel maniere aportoient hors les cars dusq*ue*s as uesp*re*s q*ua*nq*ue* [2] besoi*n*s leur estoit selonc le co*m*mande- 20 ment dou saint pere · Quant il eurent faites ces choses toutes · li frere disent · Sire abbes co*m*ment porons nous chi [261 d] uiure sai*n*s eue · Li sains hom respondi a chiaus · Est chou plus grans chose a diu do*n*ner eue a vous q*ue* viande · Ales e*n*co*n*tre miedi de ceste isle · et uous trouueres 25 vne fontai*n*ne clere · et molt d'erbes et rachines · et prendes de chou me*n* despens selonc mesure · Et il trouuerent tout si co*m* li hom diu leur auoit deuant dit · Sains Brandains mest [3] la par trois moys · Car tempeste estoit en le mer

* JUBINAL: vuerjoit.

** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† JUBINAL: cesle.

†† JUBINAL: les beste.

††† *Handschr.* q̄res; JUBINAL: querrés.

[1] JUBINAL: utiles.

[2] JUBINAL: quanques.

[3] JUBINAL: m'est.

et ventus fortissimus et inequalitas aeris de grandine et pluvia. Fratres vero ibant videre quod dixerat vir Dei de illa belua, [**nam**] cum venirent ad locum ubi cadaver antea fuit, nihil invenerunt preter ossa. Illi autem ad virum Dei reversi, dicebant: ‚Abba, sicut dixisti, ita est'. Quibus ille ait: ‚Scio, filioli, quia voluistis probare[1] si verum dixissem an non. Aliud signum vobis dicam: portio cujusdam piscis hac nocte veniet huc, et cras inde reficiemini'. Sequenti vero die exierunt fratres ad locum et invenerunt sicut vir[2] Dei predixerat, et attulerunt quantum portare poterant. Ait illis venerabilis pater: ‚Ista diligenter servate et sale condite[3], erunt enim vobis necessaria. Faciet enim Dominus serenum tempus hodie et cras et post cras, et cessabit tempestas maris ac fluctuum; et postea proficiscemini de loco isto'. [4]Transactis diebus predictis, precepit sanctus Brendanus suis fratribus onerare navem, et utres atque vascula implere; herbas vero atque radices ad suum opus colligere, quia postquam fuit sacerdos nihil gustavit in quo spiritus esset vite. Onerata vero nave ex his omnibus, velis extensis profecti sunt contra[5] septentrionalem plagam.

15. Quadam vero die viderunt insulam longe

[1] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 132.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 23.
[3] Ed. Casinensis S. 421, Sp. 1.
[4] Ed. MORAN S. 114.
[5] Ed. JUBINAL S. 33.

et li vens tresfors · et desiueletes* d'air de gresil et de plueue · Li frere aloient uir chou que li hom diu auoit dit de ceste beste · Car il** q*ua*nt il vi*n*rent au liu ou li caroigne auoit deuant este · il ne trouuerent nule chose fors les os · Cil reui*n*rent a l'ho*m*me diu · et disoient · sire ab- 5 bes ensi q*ue* tu desis ensi est · Il dist a chiaus · je sai biau fil q*ue* vous vausistes esprouuer se j'auoie dit uoir · je uous dirai autre signe · Li portions d'u*n* pisson uenra la · et demain seres soelee de chelui · Le iour ap*rie*s*** alerent li frere au liu · et trouuerent aussi com**** li ho*m* diu 10 auoit dit · et aporterent q*ua*nq*ue* il em peurent aporter · Li sains peres dist a iaus · Wardes ces choses diliganment et les metes en sel · eles vous seront neccessaires † · Nostre sires †† fera cler ta*n*s hui et demain et ap*rie*s*** demain et li tempeste ††† de le mer cessera & des flueues · et 15 ap*rie*s*** en ires de che liu · Quant li iour deuant dit furent passet · Sains Brandains co*m*manda a ses freres a kierkier †††† le nef · et les buires et les vaissiaus a emplir[1] · Les herbes et les rachines co*m*manda a q*ue*illir[2] a sen oes · Car puis k'il fu fais p*rie*stres[3] · ne gousta chose ou il eust es- 20 pir de vie · Quant li nes fu kierkie de toutes ces choses · et il eurent tendu leur voiles il s'en alerent uers septemtrion[4].

15. [5]Apries en · I · autre iour virent une isle lonc

* JUBINAL: des vieletes.

** il *ist auch von* JUBINAL *ausgelassen.*

*** JUBINAL: après.

**** JUBINAL: comme.

† JUBINAL: nécessaires.

†† JUBINAL: Sire.

††† JUBINAL: tempête.

†††† JUBINAL: akierkier *in einem Worte.*

[1] JUBINAL: aemplir. *Aber S. 55, Z. 23* JUB. à emplir.

[2] *Handschr.* q̄illir; JUBINAL: quillir.

[3] *Handschr.* p̄ſtres; JUBINAL: prestres.

[4] JUBINAL: septentrion.

[5] *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

ab illis. Et dixit sanctus Brendanus: ,Videtis illam insulam'? Aiunt: ,Videmus'. Ait illis: ,Tres populi sunt in illa insula, *(unus)* puerorum, *(alius)* juvenum ac *(tertius)* seniorum. Et unus ex fratribus nostris peregrinabitur illic'. Fratres vero interrogabant quisnam esset ex eis? Cum autem perseveras- 5 sent in illa sententia et vidisset illos tristes, ait: ,Iste ille [1] frater est qui permansurus est ibi'. Fuit autem predictus frater unus ex tribus fratribus qui subsecuti sunt sanctum Brendanum de suo monasterio, de quibus predixerat fratribus, quando ascenderunt navem in patria sua. Tantum autem 10 appropinquaverunt ad insulam predictam usque dum navis stetit in litore. Erat autem illa insula mire planitie, in tantum ut illis videretur equalis mari, sine arboribus, sine aliquo quod a vento moveretur. Valde enim erat speciosa, [**tamen**] 15 cooperta scaltis albis et purpureis. Ibi tres turme, sicut vir Dei predixerat, erant; nam inter turmam et turmam spatium erat quasi jactus lapidis de funda, et semper ibant huc atque illuc, et una 20 turma cantabat stando in uno loco dicens: ,Ibunt sancti de virtute in virtutem et videbitur Deus deorum in Syon' *. Dum una turma perfiniebat illum versiculum, altera turma stabat et incipiebat predictum carmen. Et ita faciebant sine cessatio- 25 ne. Erat autem prima [2] turma puerorum in vestibus candidissimis et secunda turma in jacinctinis, et tertia turma in purpureis dalmaticis. Erat autem hora quarta quando tenuerunt portum insule. Cum autem

* Ps. 83, v. 8.
[1] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 133.
[2] Ed. MORAN S. 115.

d'iaus · et sains Brandai*n*s [262 a] dist vees uous cele isle
il disent oil nous le ueons · Sains Brandains dist · Troi
peule de jouenes enfans et de viex ho*m*mes sont en cele is-
le · vns des freres ira la* · Mais li frere demandoient li
q*ues*** c'estoit d'iaus · Co*m*me il demouraissent en cele 5
se*n*tense · et veist chiaus estre dolans · il dist · Cis est li
freres qui demouera la · Cius freres*** · qui i deuoit de-
mourer · fu uns des trois freres ki siuirent le saint hom-
me† de s'abbeie · Des ques freres il auoit p*ar*le quant
il mo*n*terent en le nef e*n* sen pais · Tant aprochierent a 10
l'isle deuant dite dusq*ue*†† a cele eure q*ue* li nes s'aresta
ou riuage · Cile isle estoit de m*er*uilleuse planece††† en
tant q*u'e*le soloit estre iweus a le mer · S'il est a sauoir
sains arbres et sains auchune chose qui peust estre mute
p*ar* vent · Elle estoit molt biele · Neq*ue*denq*ue*s estoit ele 15
couu*ier*te de blanq*ue*s escales et vermelles · Illueq*ue*s es-
toient · III · compaignies · Si *com*me li hom diu auoit dit de-
uant · Car entre l'une *com*paignie et l'autre *com*paignie · es-
toit une espasse aussi que le giet d'une piere c'une fon-
defle gete · et adies aloient de cha et de la · et li une[1] 20
des co*m*paignies ca*n*toit en estant en · I · liu et disoient ·
Li saint iront de vertus en vertus · et li diex des dex de Sy-
on sera veus · Quant li vne compaignie auoit fine che uer-
set · li autre compaignie arestoit & reco*m*menchoit le
chanchon deuant dite · et ensi faisoient sains nule ares- 25
te · Li premiere co*m*paignie[2] des enfans estoit e*n* vestures
tresblanq*ue*s · Li seconde e*n* vestures jaci*n*tes et li tier-
che *com*paignie en uermaus damaltiq*ue*s · Li quarte eure dou
iour estoit quant il prisent port en l'isle·· Quant il fu

* JUBINAL: jà.

** *Handschr.* liq̄s; JUBINAL *liest:* li quels.

*** JUBINAL: frère.

† JUBINAL: hom.

†† JUBINAL: dusques.

††† JUBINAL: planeté; GODEFROY, *Dictionnaire, s. v.* Planece, *korrigiert* JUBINAL.

[1] JUBINAL: unes.

[2] JUBINAL: compagnie.

hora sexta venisset, ceperunt turme
cantare simul dicentes: ,Deus misereatur nostri'* usque in finem, et: ,Deus in adjutorium *(meum intende)*'**, et[a] tertium psalmum: ,Credidi propter'*** et orationem ut supra. Similiter ad horam nonam[b] alios tres 5 psalmos: ,De profundis',† ,Ecce quam bonum'†† et[c] ,Lauda Jerusalem'.††† Ad vesperas: ,Te decet',[1] ,Benedic anima mea Domino',[2] ,Domine Deus'[3] et tertium psalmum: ,Laudate pueri Dominum',[4] et quindecim gradus cantabant sedendo. Cum autem perfinissent illum cantum, statim 10 obumbravit illam insulam nubes mire[d] claritatis. Illi autem non poterant videre que antea viderant pre spissitudine nubis. Attamen audiebant voces cantantium predictum carmen sine intermissione usque ad vigilias matutinas, ad quas cantare ceperunt ,Laudate 15 Dominum de celis',[5] deinde: ,Cantate Domino',[6] tertium: ,Laudate Dominum in sanctis ejus'.[7] Post hec cantabant duodecim psalmos per ordinem psalterii. At vero cum dies illucesceret, discooperta est insula
de nube. Confestim tunc cantabant tres psalmos: ,Mise- 20 rere mei Deus', ,Deus meus', ,Domine refugium'.[8] Ad tertiam alios tres, id est: ,Omnes gentes',[9] ,Deus in nomine',[10] ,Dilexi quoniam'[11] cum ,Alleluja'. Deinde immolaverunt agnum immaculatum, et omnes ad communionem veniebant dicentes: ,Hoc sacrum corpus Domini et Salvatoris nostri 25 sanguinem sumite vobis in vitam eternam'. Itaque finita immolatione agni, duo ex
turma juvenum portabant cophinum plenum scaltis purpureis et miserunt in navem dicentes: ,Sumite

* Ps. 66, v. 2. ** Ps. 69, v. 2. *** Ps. 115, v. 10.
† Ps. 129, v. 1. †† Ps. 132, v. 1. ††† Ps. 147, v 12.
[1] Ps. 64, v. 2. [2] Ps. 102, v. 1 *und* Ps. 103, v. 1.
[3] Ps. 7, v. 2 *und* Ps. 87, v. 2. [4] Ps. 112, v. 1.
[5] Ps. 148, v. 1. [6] Ps. 95, v. 1 *und* Ps. 97, v. 1.
[7] Ps. 150, v. 1. [8] Ps. 50, v. 3 (55, v. 2 *und* 56, v. 2); Ps. 62, v. 2; Ps. 89, v. 1.
[9] Ps. 46, v. 2. [10] Ps. 53, v. 3. [11] Ps. 114, v. 1.
[a] Ed. JUBINAL S. 34.
[b] Ed. SCHRÖDER S. 24.
[c] Ed. Casinensis S. 421, Sp. 2.
[d] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 134.

eure de miedi · les compaignies toutes trois co*m*menchierent
ensamble a canter et dire ceste saume · Deus misereat*ur*
n*ost*ri · dusq*ue*s en le* fin · et deus i*n* adiutoriu*m* [262 b]
et le tierche saume · Et credidi p*ro*pter q*uo*d · et l'orison
si co*m*me deuant · aussi chanterent a nanne · les autres trois 5
saumes · De profundis ** · Ecce quam bonu*m* · Et lauda Ie-
*rusa*lem d*omin*u*m* · a vespres te decet et b*e*n*e*dic a*nim*a
mea d*omin*u*m* · D*omi*ne deus meus i*n* te · et le tierche saume ·
Laudate pueri d*omin*u*m* · et li · xv · degre *** chantoient en
seant † · ††Quant il eurent fenie cele cantike esrant couuri 10
cele isle une nue de meruillable oscurte · Si q*ue* chil ne
pooient vir les choses qu'il auoient deuant ueu pour l'es-
pesse de le nue · Et neq*ue*denq*ue*s ooie*n*t le vois des chan-
tans le chanchon deuant dite sains nul arest · dusq*ue*s a l'eu-
re de matines · as q*ue*les††† il *com*menchierent a chanter · Lau- 15
date d*omin*u*m* de celis · Apries cantate d*omi*no · le tierche
saume · Laudate d*omin*u*m* i*n* s*anc*t*i*s eius · Apries chou chan-
toient · XII · saumes par l'ordene dou sautier · Mais quant
li iours co*m*mencha a esclaircir li isle est descouu*ier*te[1]
de le nue · Errant ap*rie*s chantoient trois saumes · Mi- 20
sereatur · Deus deus m*eus* · d*omi*ne refugiu*m* · A tierche les au-
tres trois chou est · om*ne*s gentes · Deus in nomine · Dilexi
q*uoniam*[2] · et all*elui*a · Apries sacrefijerent[3] · I · ai-
gniel blanc · et tout uenoient au co*m*munion et disoient ·
Chou est chi li sains cors nostre signour · et li sans de no 25
sauueur · prende le a vous en uie parmenable · Quant li i*m*-
molations de l'aigniel fu en tel maniere finee · Doi de le
co*m*paignie de iouenenchiaus portoient · I · cofin plain d'es-
calles vermelles · et les misent en le nef et disent · Prendes

* JUBINAL: la.

** JUBINAL: profondis.

*** JUBINAL *hier zwei Wörter:* de gré.

† JUBINAL: enseant *in einem Worte.*

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

††† JUBINAL: As quelles.

[1] JUBINAL: descouverte.

[2] *Handschr.* qm̄; JUBINAL: quam.

[3] JUBINAL: sacreficiièrent.

de fructu insule virorum fortium et reddite nobis fratrem nostrum, et[1] proficiscimini in pace'. Tunc sanctus Brendanus vocavit predictum fratrem ad se, et ait: ,Osculare fratres tuos et vade cum illis qui te vocant. Bona hora[2] concepit te mater tua, quia meruisti habitare cum tali[3] congregatione'. Osculans- 5 que eum vir sanctus ait illi: ,Fili, recordare quanta beneficia proposuit tibi Deus in hoc seculo. Vade, ora pro nobis'! Protinus secutus est duos juvenes ad eorum scolam. Venerabilis pater *(cum suis sodalibus)* cepit [**inde**] navigare. Cum autem hora prandii venisset, precepit *(suis)* fra- 10 tribus reficere corpora sua de scaltis *(insule virorum fortium)*. Ipse vero apprehensa una visaque ejus magnitudine, et quia succo esset plena, admiratus est et ait: ,Numquam vidi nec legi scaltas tante magnitudinis'. Erant enim equalis stature in mo- 15 dum pile magne. Et, accepto vasculo, expressit unam ex illis, attulitque de succo[4] libram unam; quam dividens in duodecim uncias dedit unicuique singulam unciam[5] sicque per duodecim dies reficiebantur fratres de singulis scaltis, tenentes semper in ore 20 saporem mellis.

16. His diebus finitis, sanctus pater precepit per triduum jejunare. Quo transacto, ecce una avis grandissima volabat e regione navis tenens ramum cujusdam arboris igno- 25 te habentem in summo botrum[6] magnum mire rubicunditatis, quem ramum misit *(de ore suo)* in sinum sancti viri. *(Tunc)* sanctus Brendanus[7] vocavit fratres suos et ait: ,*(Videte fratres et)* sumite prandium quod Dominus misit vobis'. Erant autem uve illius sicut poma, quas divisit vir Dei 30

[1] Ed. JUBINAL S. 35.
[2] Ed. MORAN S. 116.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 135.
[4] Ed. Casinensis S. 422, Sp. 1.
[5] Ed. SCHRÖDER S. 25.
[6] Ed. JUBINAL S. 36.
[7] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 136.

dou fruit de l'isle des fors ho*m*mes · et nous rendes no fre-
re · et en ales em pais · Dont apiela sains Brandains le frere
deuant dit a lui et dist · Baise tous tes freres & ua auoec
chiaus qui t'apielent · A boi*n*ne eure te conchut te mere ·
quant tu as desierui a estre auoec tele assanlee · Li sains 5
hom le baisa et dist · Bials fils ramenbre toi co*m* grant
bien dex t'a p*ro*mis [262 c] en cest* siecle · Va t'ent et
prie pour nous · Mai*n*tenant ensiui** · II · iouene*n*chiaus a
leur escole[s] †. †† Li sains peres co*m*mencha de la a na-
gier · *com*me li eure de mangier fu uenue il co*m*manda les 10
freres a repaistre de ces fruis leur[1] cors · Quant il en
eut prise une et eut veue le grandeche · Il s'esmeruilla pour
chou q*u'e*le[2] estoit plai*n*ne de ius · et dist qu'il n'e*n* a-
uoit onq*ue*s nule veue · ne n'e*n* auoit coilloit onq*ue*s tes fruis
de si *gra*nde q*ua*ntite · Eles estoient d'iuel forme en ma- 15
niere d'un estuef grant · Et dont prist · I · vaissiel et es-
pressa une de celes · et em prist une liure dou ius · Quant il
l'eut deuisee en · XII · onches · il en do*n*na a chascun vne
onche · Et en tel maniere se repaissoient li frere par · XII ·
iors de chascune de ces fruis · Et auoient adies saueur de 20
miel en lor bouq*ue*.

16. Quant ces choses furent finees · li sains
peres *com*manda a juner trois fies en certains iours ·
Quant che fu passe · dont uint uns oysiaus tresgrans · et uo-
loit entor le nef et tenoit · I · rain d'un arbre k'il ne *con*- 25
nissoit mie · et auoit ou soumero*n* · I · grant bro*n*cho*n* d'une
meruilleuse rougeur · et se le laissa chair ou geron dou
saint ho*m*me · Li sains hom apiela ses freres · et dist ·
prendes le mangier que dex uous enuoie · les crapes de cel
arbre estoient aussi *com*me[3] punque · li hom diu departi 30

* JUBINAL: c'est.

** JUBINAL: ensuii.

† JUBINAL: escolle.

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[1] JUBINAL: leurs.

[2] JUBINAL: qu'elle.

[3] JUBINAL: comm.

fratribus per singulas uvas. Et ita habebant victum per · xiiij · dies. [**His expletis**] iterum
cepit vir Dei predictum jejunium cum fratribus suis. Tertia denique die viderunt insulam non longe ab illis totam coopertam arboribus densissimis habentibus fructum 5
predictarum uvarum incredibili fertilitate; ita ut omnes arbores incurvate fuissent usque ad terram, unius fructus, unius coloris; nulla[1] erat arbor sterilis nullaque erat alterius generis in eadem insula. Tunc fratres tenuerunt portum, vir vero Dei descendit 10
de nave et cepit circumire illam insulam; erat autem illius odor sicut odor do-
mus plene malis punicis. Fratres adhuc exspectabant in nave donec ad eos vir Dei rediret. Interim
flabat eis ventus odorem suavissimum ita 15
ut jejunium suum etiam temperare putarent. At venerabilis pater invenit sex fontes irriguos, herbis virentibus ac diversis radicibus. Post hec reversus ad fratres suos, portans secum de primitiis insule, dixit il-
lis: ‚Exite de nave et figite tentorium et confor- 20
tamini de optimis fructibus terre istius quam Dominus ostendit nobis'. Ita per quadraginta dies refecti sunt uvis et herbis ac radicibus fontium. *(Beatus vero Brendanus et sui dilecti)* post predictum tempus ascenderunt 23b
navem portantes secum[2] de fructibus quantum poterat navis eorum portare. 25

17. Ascendentes[3] autem laxaverunt vela
quo ventus direxisset. Et cum navigassent,
apparuit illis avis que vocatur Griffa, vo-

[1] Ed. MORAN S. 117.
[2] Ed. JUBINAL S. 37.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 137.

a ses freres par crapes · Et en tel maniere auoient leur ui-
ure par · XIIII · iours · *Quant ces choses furent aemplies ·
li sains hom *com*manda le june deuant dite** a ses freres ·
Le tierch iour apries uirent une isle ne mie lonc d'iaus
toute couuerte d'arbres tresespes · Qui auoient le fruit des 5
deuant dites crapes de ple*n*tiute nient creable en tel ma-
niere q*ue* tout li arbre estoient crombijet*** dusq*ue*s a
terre d'u*n* fruit d'une couleur · Nus arbres n'estoit qui ne
portast fruit en cele isle · ne n'i auoit nul arbre d'autre
maniere · Dont † prisent li frere port · Li hons diu descendi 10
de le [262 d] nef · et co*m*mencha a auironner cele isle · Li
oudeurs de cele isle estoit aussi q*ue* li oudeurs d'une mai-
son plai*n*ne de pu*n*s uermaus · Li frere atendoient dusch'a-
dont en le nef q*ue* li sains peres reuenist a iaus · Entre-
mentiers leur souffloit cele douche oudeurs en tel maniere 15
c'o*n* quidast q*ue* leur iune en fust atempree · Mais li sai*n*s
peres trouua · VI · fontai*n*nes courans plai*n*nes d'erbes et de
diuerses rachines · Apres †† ces choses reuint a ses freres ·
et aportoit auoec lui des fruis de cele isle et disoit a
iaus · issies de le nef fikies le tente · et uous co*m*for- 20
tes††† des tresboins fruis de ceste terre q*ue* nostre sires
nous[1] demoustre[2] · Ensi estoient repeut des crapes et des
h*er*bes et des rachines · Ap*ries* · I · poi de tans entrerent
en lor nef · et portoient auoec ia*us* des fruis q*ua*nq*ue*s il
peure*n*t. 25

17. Il mo*n*terent en le nef et laskierent les uoiles
por chou q*ue* li vens les menast · Et quant il eurent nagie
vns oysiaus lor apparut[3] Qui estoit apieles grifons · et uo-

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: dit.

*** *Handschr.* c'ōmbíjet.

† JUBINAL: . . . manière, dont . . .

†† JUBINAL: Apriès.

††† JUBINAL: confortés.

[1] *Handschr.* uous; *der lat. Text:* nobis; JUBINAL: nous.

[2] JUBINAL: demonstre.

[3] JUBINAL: aparut.

litans contra illos. Cum hanc vidissent fratres, dicebant sancto patri: ‚Ad devorandum nos venit ista bestia'. Quibus ait vir Dei: ‚Nolite timere! Deus adjutor noster est qui defendet nos etiam hac vice'. Illa extendebat ungulas ad ser- 5
vos Dei capiendos. Et ecce, avis que illis altera die[1] portaverat ramum cum fructibus, venit obviam griffe rapidissimo volatu, que statim volavit devorare illam: at 7b
vero defendebat se usque dum[2] superasset ac abstulisset oculos griffe predicta avis. Attamen interfectrix non dimisit illam donec eam interemit, nam cadaver ejus coram fratribus 10
(juxta navem) cecidit in mare. A- 10b
vis autem victrix reversa est in locum suum. In insula vero Ailbei celebraverunt natalem Domini.

His finitis diebus, sanctus Brendanus accepta benedictione patris monasterii *(et famulorum suorum)* circuit 14b
oceanum per multum tempus. Tantummodo 15
ad pascham et nativitatem Domini habebat requiem in predictis locis.

18. [3]Quodam vero tempore, cum sanctus Brendanus celebrasset sancti Petri festivitatem in sua nave, invenerunt mare tam clarum ut videre possent ea que subtus 20
erant[4]. Viderunt etenim diversa bestiarum genera jacere super harenam. Videbatur quoque illis quod potuissent illas pre[5] nimia claritate maris manu tangere [**in profundo**]. Erant enim quasi greges jacentes in pascuis et pre multitudine tales videbantur sicut civitas 25

[1] Ed. Casinensis S. 422, Sp. 2.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 26.
[3] Ed. MORAN S. 118.
[4] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 138.
[5] Ed. JUBINAL S. 38.

loit enco*n*tre iaus · Quant li frere l'eurent ueut * · il disoient au saint pere · Ciste beste est uenue pour nous deuourer · as q*ues* ** il dist · Li hom *** diu ne uous **** cremes ia dius est nos aidieres · Qui no*us* desfendera mayement a ceste fie · Mais cele estendoit ses ongles pour prendre les siergans diu · †Dont uint apries cis oysiaus · Qui lor auoit aporte deuant le rai*n* atout le fruit enco*n*tre le grifon par cruel uolement · Et se *com*batirent ensamble longhem*en*t · et neq*ue*denq*ue*s fu ele aueulie de ses iex et le vainqui · et li caroigne deuant les freres chai en le mer · Li oysiaus qui auoit l'autre uai*n*cue retorna en sen liu · En l'isle celebroient les maisnies Albei le natiuite nostre signor †† · Ces choses faites en certai*n*s iors · Sains Brandains prist le beneichon dou [263 a] pere de l'abbeie · et ala entour le mer par m*o*lt ††† de tans a le pasque · et en le natiuite n*ost*re signour estoit il es lius qui deua*n*t so*n*t no*m*me.

18. ††††Un iour auint ap*ries*[1] q*ua*nt sains Brandai*n*s faisoit le feste de saint Piere l'apostele en se nef · k'il trouuerent le mer si clere k'il pooient ueir chou qui estoit desous iaus · Il virent diu*er*ses manieres de bestes gisans desous l'arai*n*ne · Il sanloit a iaus qu'il peussent prendre ces bestes ou fons pour le grant clarte de le mer · Car eles estoient aussi *com*me fous[2] de biestes gisans es pastures por le multitude · et sanloit q*u'e*les peussent estre[3]

* JUBINAL: véu.
** *Handschr.* as q̄s; JUBINAL: As quels. *Vgl. S. 63***.
*** JUBINAL: homme.
**** *Handschr.* no⁹; *ebenso* JUBINAL: nous.
† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
†† *Handschr.* fig-||nor.
††† *Handschr.* ml't; JUBINAL: mult. *Vgl. S. 5***.
†††† *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*
[1] JUBINAL: après.
[2] JUBINAL: fons; *Vgl. S. 21*** *und †.*
[3] JUBINAL: estres.

in gyrum applicantes capita in posterioribus.

Rogabant fratres venerabilem patrem ut cum silentio missam celebraret, ne bestie auditu peregrino ad eos prosequendos concitarentur. Sanctus pater subrisit atque dicebat illis: ,Miror valde stultitiam vestram. 5 Cur timetis istas bestias, et non timuistis omnium bestiarum maris devoratorem? Sedentes vos atque psallentes multis vicibus in dorso ejus fuistis. Immo et silvam scidistis et ignem accendistis et carnem coxistis. Cur ergo timetis istas? Nonne Deus omnium bestiarum est dominus 10 noster Jhesus Christus qui potest humiliare omnia animantia'. Cum hec dixisset, cepit, cantare quantum altius potuit: ceteri namque fratres aspiciebant semper bestias. Cum autem audissent bestie, levaverunt se et natabant in circuitu navis, ita ut nihil aliud fratres 15 possent videre preter multitudinem natantium. Tamen non appropinquabant[1] navicule, sed

longe natabant huc atque illuc et ita, donec vir Dei finisset missam, se retinebant. Post hec quasi fugiendo per diversas semitas oceani a facie servo- 20 rum Dei natabant. *(Sanctus vero[2] Brendanus)* vix [**itaque**] per octo dies prospero vento et velis extensis potuit mare clarum transmeare.

19. Quadam vero die cum celebrassent missas, apparuit illis columna in mare et non longe ab illis 25 videbatur; sed tamen non potuerunt ante tres dies attingere[3] illam. Cum autem appropinquassent, vir Dei aspiciebat [4]summitatem illius; tamen minime videre potuit eam pre altitudine, namque altior[5] erat quam aer.

[1] Ed. Casinensis S. 423, Sp. 1.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 27.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 139.
[4] Ed. JUBINAL S. 39.
[5] Ed. MORAN S. 119.

prises par de* derier · Car elles s'estoient mises en ro*n*-
deche aussi co*m*me cites ronde · Li frere prioient le saint
pere k'il cantast le messe bas · q*ue* les bestes par l'estraine
oie ne fuissent esmeutes a iaus werijer · Sai*n*s Brandains
en sourist · et dist a iaus · Ie m'esmerueil molt por vo sotie · 5
pour coi cremes uous ces bestes · et si ne cremes mie le
deuoureur de toutes les bestes · v*ous* aues** mai*n*te***
fie sis sour leur dos et chante maiement aues vous caupe
le bos et le fu alume et car quite † sor leur dos · pour
coi cremes uous donq*ue*s ces bestes · Enn'est dex sires de 10
tout qui puet humeliier toute chose qui a arme · Q*ua*nt il
eut chou dit il co*m*mencha a chanter au plus haut q'il ††
peut · Tout li autre frere rewardoient adies les bestes ·
Quant les bestes l'eure*n*t oi elles se leuerent · et nagoient
entour le mef en tel maniere · Que li frere ne peussent nule 15
autre chose ueir fors le multitude des biestes noans · Et
n'aprochoient ne tant ne quant a le nef · Mais ains aloient
lonc e*n* noant cha et la dusqu'adont que li hom diu ††† eut
finee se messe se retornoient · Ap*rie*s chou nooient aussi
qu'e*n* fuiant par diuerses voies de le mer · et s'e*n* aloie*n*t 20
[263 b] de deuant les siergans diu · A pai*n*nes peurent en tel
maniere par · VIII · iors a boin uent · et a voiles estendus
trespasser le clere mer.

19. [1] Apries auint co*m* il chantaissent messes leur
apparut une coulombe en le mer · et ne leur sanloit mie molt [2] 25
lonc d'iaus · Mais il ne peurent cheli aproism*ie*r deuant
trois iors · Quant il vi*n*rent pries li hom diu reuuardoit
le soumeron de cele coulombe · et neq*ue*dent ne le pooit re-
warder pour le hauteche · Car ele estoit plus haute de l'air ·

* de *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*
** JUBINAL: avez.
*** JUBINAL: maintes.
† JUBINAL: quité.
†† JUBINAL: qu'il.
††† JUBINAL: Dieu.
[1] *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*
[2] JUBINAL: moult.

Porro cooperta erat tam raro conopeo, ut navis
posset transire per·foramina illius. Ignorabant autem ex qua materia factus esset ipse conopeus. Habebat vero colorem argenti, et durior videbatur illis quam marmor. Columna vero de cristallo clarissimo erat. 5
At vir Dei ait fratribus: ‚Mittite remiges intus in nave, et arborem atque vela, et alii ex vobis teneant interim fibulas conopei'. Spatium namque magnum tenebat *(in omni parte)* predictus sagus a columna quasi unius miliarii; et ita extendebatur in profundum. Quo 10
facto ait ad illos vir Dei: ‚Mittite navem intus per aliquod foramen, ut videamus diligenter magnalia creatoris nostri'. Cum [**foramen**] intus intrassent [**et aspicerent**] huc atque illuc mare
apparuit illis vitreum pre claritate; ita ut o- 15
mnia que subtus erant possent videre. Nam
bases columne poterant considerare, et summitatem conopei similiter jacentem in terra. Lux vero solis non minor erat intus quam foris. Tunc sanctus Brendanus mensurabat foramen unum inter quatuor conopeos 20
quatuor cubitis in omnem partem. Igitur navigabant totum diem juxta unum latus illius columne et semper umbram solis et calorem poterant sentire usque ultra horam nonam. Sic et ipse vir Dei mensurabat latus unum mille quadraginta cubitis, mensura una per quatuor la- 25
tera illius columne erat: sic per quadri-
duum[1] operabatur vir Dei *(per quatuor angulos)*. Quarto vero die invenerunt calicem de genere conopei, et patenam de colore columne *(jacentes in quadam fenestra in latere columne)* contra austrum. Que statim vascula vir 29 b
sanctus apprehendit dicens: ‚Dominus noster Jhesus Christus 30

[1] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 140.

Mais elle estoit couuerte de si petite couureture c'une nes *
poroit passer par les traus de cheli · Et nequedent ne sa-
uoient de q*ue*l matere cis cinceliers fust fais · Il auoit
le couleur d'argent et sanloit ** a chiaus k'il fust plus
durs de marbre · Li coulombe estoit de crestal trescler · 5
Mais li hom diu dist as freres · Metes les nauirons deuens
le nef · et l'arbre et les uoiles et li autre de uous tiegnent
les fliembres de che cinchelier · li deuant dis cinceliers
tenoit une grant espasse d'une liue de le coulombe · et en
tel maniere estoit il estendus en le mer parfont · Quant 10
chou fu fait · li hom diu dist a iaus · Metes le nef deuens
p*ar* auchun trau · pour chou q*ue* nous voiens diliganment les
merueilles de no createur · Com il fuissent entre ens par
· I · trau et il eussent reuuarde cha et la · li mers de voile
leur apparut p*our* † le clarte En tel maniere que toutes 15
les choses qui desous estoient pooient estre veues · Car li
fondemens de le coulombe pooit estre *con*sideree · et li
soumerons aussi cinceliers gisant en terte · Li lumiere dou
soleil n'estoit mie deuent me*n*re que dehuers · Dont mesu-
roit sai*n*s Brandains · I · trau entre · IIII · cinceliers de 20
· IIII · q*ue*utes †† en toute partie · Dont nauia par tout le
iour dales l'un [263 c] coste de cele coulombe · et adies
l'o*n*bre [1] dou soleil et le caurre dusq*ue*s outre l'eure de
no*n*ne · Et en tel maniere mesuroit li hom diu l'un coste
de quarante mile ceutes [2] · Li mesure estoit une p*ar* [3] les 25
· IIII · costes de celle coulombe · En tel maniere ouuroit li
hom diu par · IIII · iors · Au quart iour trouuerent · I · ca-
lisse de le maniere dou ci*n*celier · et le platine de le
couleur de le coulombe enco*n*tre le uent · Les ques vaissiaus
li hom diu prist et dist · Nostre sires [4] dex ihū cris nous 30

* JUBINAL: c'unes poroit . . .

** JUBINAL: senloit.

† *Handschr.* p̃; JUBINAL *liest:* por.

†† *Handschr.* · IIII · q̄utes; JUBINAL: · III · quantes.

[1] *Handschr.* lōbre; JUBINAL: l'ombre.

[2] JUBINAL: centes.

[3] *Handschr. p barré;* JUBINAL *liest:* por.

[4] JUBINAL: sire.

ostendit nobis hoc miraculum, ut ostendatur[1] multis ad credendum[2], mihique dedit ista bina munera'. Precepit vir sanctus fratribus divinum officium peragere et postea corpora reficere[3], quia nullum tedium habebant de cibo aut potu, postquam illam columnam viderant. 5

20. [4] Transacta vero illa nocte ceperunt navigare contra septentrionem. Cum autem transissent quoddam foramen, posuerunt arborem et vela in altum, et alii ex fratribus tenebant fibulas conopei quousque omnia preparassent in nave. 10
Extensis autem velis cepit prosper ventus post illos flare, ita ut non opus esset fratribus navigare, sed tantum funiculos et gubernaculum tenere et sic ferebantur per octo dies [**contra aquilonem**].
Transactis autem diebus octo viderunt insulam valde 15 rusticam et saxosam atque scoriosam,
sine arboribus et herba, plenam officinis fabrorum. Venerabilis autem pater ait fratribus suis: ,Vere, fratres, angustia est mihi de hac insula. Nolo in illam ire aut appropinquare illuc, sed ventus illuc 20 trahit nos cursu recto'. Ergo cum illi preterissent paululum, quasi jactum lapidis, audierunt sonitum follium sufflantium quasi tonitrua atque malleorum collisionem [**contra**[5] **ferrum et incudes**]. His auditis venerabilis pater armavit se dominico tropheo 25 in quatuor partes dicens: ,Domine Jhesu Christe, libera nos de hac insula'. Finito sermone viri Dei, ecce unus ex habitatoribus ejusdem insule egressus est foras, quasi ad opus aliquod peragendum: hispidus ille valde erat et igneus et tenebrosus. Cum autem vidisset famulos[6] Dei transire 30 juxta illam insulam, reversus est in suam officinam.

[1] Ed. Casinensis S. 423, Sp. 2.
[2] Ed. JUBINAL S. 40.
[3] Ed. MORAN S. 120.
[4] Ed. SCHRÖDER S. 28.
[5] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 141.
[6] Ed. JUBINAL S. 41.

demoustre ceste merueille · pour chou qu'ele soit demoustree a croire · et m'a do*n*ne ces · II · do*n*s · Li sains hom co*m*manda a ses freres a parfaire l'ueure deuine · et pries repaistre leur cors · Il n'auoient nul anui de viande ne de boire puis k'il eurent ueut cele coulombe. 5

20. *Quant il eurent cele nuit passee · il co*m*menchierent a nagier contre septemtrion · Co*m* il eurent trespasse · I · flueue · il misent lor arbre et leur voiles en haut et li autre tendoient les feli*m*bres dou ci*n*celier dusqu'adont q*ue* toutes les choses fuissent en le nef apparillies · 10 Quant il eurent tendus leur uoiles · boi*n*s uens co*m*mencha a uenter apries iaus en tel maniere que mestiers ne leur fu de nagier · Mais tant seulement de tenir les cordes et en tel maniere alerent par · VIII · iors co*n*tre aq*u*ilonem · **Quant cil iour furent passe · il uirent une isle molt 15 vilai*n*ne et molt p*er*illeuse · et plai*n*ne d'escume de fier · sains arbres et sains herbe · plai*n*ne d'offichines de feures · Li hounerables peres dist a ses freres · Certes biau frere i'ai angoisse de ceste isle · Ie ne voloie mie aler a cheli ne aprochier la† · Mais li vens nous i [263 d] 20 a trais · Dont auint entrues q*ue* cil passoient un petit aussi que le giet d'une piere · il oirent les sons des soufflles soufflans aussi que de tounoiles · et le hurtement des mailles contre le fier et les e*n*glumes · Quant il eurent oies ces choses li sains peres s'arma de le victoire n*ost*re †† 25 signour en · IIII · p*ar*ties et dist · Sire ihū cris deliure nous de ceste isle · Quant li parolle[1] de l'o*m*me diu fu finee · dont issi uns des habitans huers aussi que por parfaire auchune oeure · il estoit molt[2] hireceus et caus a maniere de feu et oscurs · Co*m*me il veist les sergans 30 diu passer dales l'isle il retorna en son offechine · Li

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

† JUBINAL: jà.

†† JUBINAL: notre.

[1] JUBINAL: parole.

[2] *Handschr.* ml't; JUBINAL: mult.

Vir Dei iterum se armavit et ait[1] fratribus: ‚Filioli, tendite altius vela et simul navigate quantocius atque fugiamus istam insulam'. Citius dicto ecce predictus barbarus occurrit illis ad litus, portans forcipem in manibus et massam igneam de sco- 5
ria immense magnitudinis atque fervoris quam super famulos Christi confestim jactavit, sed minime nocuit, transivit enim illos quasi spatium unius stadii ultra: nam ubi cecidit in mare cepit fervere mare quasi ruina montis ignei fuisset ibi, et ascendebat 10
fumus de mare sicut de clibano ignis. At vero vir Dei cum transisset quasi spatium unius miliarii ab illo loco ubi cecidit massa, [2] omnes qui in illa insula erant cucurrerunt ad litus portantes singuli singulas massas. Alii post famulos Christi jactabant massas 15
in mare: alter super alterum jactabat suam massam. Post hec omnes reversi ad officinas [3] suas et incenderunt eas, et [4] apparuit illa insula quasi tota ardens sicut unus globus, et mare estuabat sicut unus cacabus plenus carnibus quando bene ministratur ab igne, et audiebant 20
per totum diem ingentem ululatum: etiam quando non poterant videre illam insulam, ad aures eorum veniebat ululatus habitantium in ea, atque ad nares eorum ingens fetor. Tunc sanctus pater suos monachos confortabat dicens: ‚O milites Christi, roboramini in fide non ficta 25
et in armis spiritualibus, quia sumus in confinibus infernorum. Propterea vigilate et agite viriliter'.

21. [5] Altera vero die apparuit illis mons

[1] Ed. MORAN S. 121.
[2] Ed. Casinensis S. 424, Sp. 1.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 142.
[4] Ed. SCHRÖDER S. 29.
[5] Ed. JUBINAL S. 42.

hom diu entrues s'armoit et dist a ses freres · Mi fil te*n*-
tes* plus haut vos voiles et nauijes auoec tost et fuions
ceste isle · Quant il eut chou dit · dont uint li ho*n*s de de-
uant · et uint enco*n*tre iaus au riuaige et portoit uns te-
nailes en ses mains et une masse vermelle de feu d'escu- 5
me de fier de molt grande grandeche · et molt caude · le quele
il ieta hasteement sour les siergans diu · et ne lor nuisi**
nient · Car elle les t*re*spassa aussi q*ue* l'espasse d'une es-
tage · Ou elle chai en le mer · et co*m*mencha a escaufer aus-
si*** que li ruine de le montaigne de feu · et montoit li 10
fumiere de le mer aussi que li fumiere d'un carefour · Mais
quant li hom diu eut trespasse l'espasse d'une liue de che
liu ou li masse chai · Tout cil qui estoient en l'isle cou-
rurent au riuage · et portoit chas [264 a] cuns une masse de
cele escume · Li autre ietoient leur masses ap*ries*† les 15
siergans diu en le mer · Li autres le getoit se masse · A-
pries reui*n*rent tout a leur offechines · et les alumerent · et
cile ille apparut aussi q*ue* toute argans · et ensi†† c'uns
clotons de feu · et li mers escaufoit aussi c'uns cauderons
plai*n*s de char quant il est bien seruis dou feu · et ooient 20
p*ar* tout††† le iour · I · grant uslem*en*t maiement quant il ne
pooient ueir l'isle · Li uslemens des habitans en cele isle
vint a leur oreilles & a leur narinnes une pueurs molt
grande · Dont co*m*fortoit[1] li sai*n*s peres ses moignes et
disoit · Od vous cheualier diu enforchies uous en foi vraie 25
et es armes esperitueles · Car nous so*m*mes es voisinetes
d'ynfier p*our*[2] chou vellies & faites hardieme*n*t.

21. [3]Vn autre iour ap*ries* leur apparut vne mon-

* *Handschr.* tẽtes; JUBINAL: temtés.

** JUBINAL *hier zwei Wörter:* nui si.

*** JUBINAL: ausi.

† JUBINAL: masse après.

†† JUBINAL: ainsi.

††† JUBINAL: partout *in einem Worte.*

[1] *Handschr.* cõfortoit; JUBINAL: confortoit.

[2] *Handschr.* p˜; JUBINAL: *liest:* Por.

[3] *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

altus in oceano contra septentrionalem plagam non longe, sed quasi[1] per tenues nebulas, et valde fumosus erat in summitate. Et statim rapidissimo cursu ventus traxit illos ad litus ejusdem insule, usque dum navis resedit non longe a terra. Erat namque ripa illius magne 5 altitudinis, ita ut summitatem illius vix possent videre, et coloris carbonum et mire rectitudinis sicut murus. Unus quidem qui remansit ex illis tribus fratribus, qui secuti fuerant sanctum Brendanum de suo monasterio exsiliit foras de nave, et cepit ambulare 10 usque ad fundamentum ripe et cepit clamare dicens: ,Ve mihi, pater! Predor a vobis et non habeo potestatem venire ad vos'. Fratres confestim navem retro ducebant a terra et clamabant ad Dominum dicentes: ,Miserere nobis, Domine, miserere nobis'! 15 At vero venerabilis pater quomodo ducebatur ille infelix a multitudine demonum inspiciebat et quomodo incendebatur, atque dicebat: ,Ve tibi misero, quia recepisti vite tue[2] talem finem'. Iterum arripuit eos prosper ventus et cepit eos minare ad australem plagam. Cum autem aspexissent retro, 20 viderunt montem illius insule discoopertum a fumo, flammamque spumantem ad ethera, et iterum ad se easdem flammas recipere, ita ut totus mons usque ad mare unus rogus appareret.

22. Igitur *(sanctus Brendanus)* cum navigasset contra[3] 25 meridiem iter septem 25b dierum, apparuit illis in mare quedam formula quasi hominis sedentis supra petram et velum ante illum mensura [4] unius sacci pendens inter duas furcillas ferreas, et sic agitabatur fluctibus sicut navicula quando periclitatur a turbine. Alii *(ex fratribus dicebant)* quod 30 avis esset, alii navem putabant. Vir Dei *(cum audisset eos intra se conferentes ta-*

[1] Ed. MORAN S. 122.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 143.
[3] Ed. JUBINAL S. 43.
[4] Ed. Casinensis S. 424, Sp. 2.

taigne haute en le mer encontre septemtrion* ne mie lonc · Mais elle estoit aussi q*ue* par tenuenes nues · et molt fumeuses ou soumeron · et mai*n*tenant les traist uns uens au riuage de cele isle dusq*u'a*dont q*ue* li nes se fu arriuee ne mie lo*n*c de le terre · Li riue de celle isle estoit d'une grande 5 hauteche · en tel maniere qu'a pai*n*nes pooient veoir le soumeron de cele isle et les couleurs des carbons d'esmeruilleuse hauteche aussi *com*me uns murs · Vns des trois freres qui remest qui auoie*n*t siui saint Brandain** de s'abbeie · sailli huers de le nef · et co*m*mencha a al*er* dusq*ue*s au fon- 10 dement de le riue · et co*m*mencha a crier et dist · He: Las biaus peres i'ai grant dolour de v*ous* de chou que ie n'ai pooir de venir a vous · Li frere menerent esrant le nef arriere de le terre et crioient a nostre signor et disoient · Sire aies merchi de nous · Sire aies [264 b] merchi de nous · 15 Mais li sains peres disoit co*m*ment li maleureus estoit menes de molt de dyables et ueoit *com*me*n*t il estoit embrases · Doleurs sera a ti en chou que tu rechois tele fin de te uie · De rechief les prist uns boi*n*s uens et les mena deuers miedi · Co*m*† il reuuardaissent derriere iaus · il 20 virent le montaigne de cele isle descouuerte de le fumiere · et le flame esclarcissant a l'air · et de rechief recheuoir a li ces meismes flames en tel maniere que toute li mo*n*taigne dusq*ue*s a le mer sanloit q*ue* che fust uns fus.

22. ††Quant il eurent tres miedi le voie de · VII · 25 iors · vne forme aussi que d'un ho*m*me lor apparut · Qui seoit sor[1] une piere et auoit · I · voile deuant lui a le mesure d'un sac pendant entre · II · fourkes fierees · et en tel maniere estoit demenes par les flueues · que li nes quant elle est perie par le vent · Li · I · cuidoient q*ue* che fust vne nes 30 Li autre cuidoient que che[2] fust uns oysiaus · li hom diu

* JUBINAL: septentrion.
** JUBINAL: sains Brandains
† JUBINAL: Comme.
†† *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*
[1] JUBINAL: sur.
[2] JUBINAL: ce.

lia) respondit illis: ,Dimittite [1] hanc contentionem, fratres; dirigite navem usque ad locum'. Cum vir Dei appropinquasset illuc, restiterunt unde in circuitu quasi [2] coagulate et invenerunt hominem sedentem super petram hispidum ac deformem, et ex omni parte quando unde affluebant ad illum, percutiebant 5 illum usque ad verticem, *(et)* quando recedebant, apparebat illa petra nuda in qua sedebat infelix ille. Pannum quoque qui pendebat ante illum aliquando [**ventus movebat et**] percutiebat eum per oculos et frontem. Interrogante autem beato viro quis esset aut pro qua culpa ibi esset 10 missus, quidque meruisset ut talem penitentiam sustineret, ait: ,Ego sum infelicissimus ille [3] Judas, negotiator pessimus. Non pro merito habeo istum locum, sed pro misericordia ineffabili Jhesu Christi. Non mihi computatur penalis iste locus, sed pro indul- 15 gentia redemptoris et pro honore resurrectionis sue sancte'. Nam erat dies dominicus. ,Mihi enim videtur, quando hic sedeo, quasi in paradiso deliciarum sim propter timorem tormentorum que ventura sunt mihi in hac vespera: nam ardeo sicut massa plumbi liquefacta in olla die ac 20 [4] nocte, in medio montis quem vidistis: ibi est Leviatan cum suis satellitibus, ibi fui quando deglutivit fratrem vestrum; et ideo letabatur infernus et emisit ingentes flammas, et sic facit semper quando animas impiorum devorat. Meum vero refrigerium habeo hic omni die dominica 25 a vespera usque ad vesperam, et a na-

[1] Ed. SCHRÖDER S. 30.
[2] Ed. MORAN S. 123.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 144.
[4] Ed. JUBINAL S. 44.

respondi a iaus · Mi frere laissies ceste tenchon · Adrechies uo nef a che liu · Com li hom diu fust aprochies la* il** aresterent entour aussi que en · I · mont · et trouuerent L'onme*** seant sour le pierre hirecheneus et lait · et de toutes pars les eues quant elles acouroient a lui le feroient dusq*ue***** au hateriel · Quant elles s'e*n* raloient · cile piere† apparoit toute nue ou cis chaitis seoit · Le drap que pendoit deuant chelui · li vens le metoit en sus de lui · et le feroit p*ar*mi les iex et le front · Dont li demanda li sains hom qui il estoit · et pour q*ue*l chose il estoit la enuoies · et pour coi il l'auoit†† desierui k'il sostenoit tel penanche · il dist je sui††† li tresmaleureus Judas · li tresmaluais marchans · Ie n'ai mie che liu de de-[264 c]serte · Mais de le tresgrande misericorde de ihū crist Cis lius ne m'est mie contes a penanche · Mais a le†††† misericorde de diu et a l'ouneur de le resurrection nostre signour · Car il estoit dyemenches · Il me sanle quant ie siec[1] chi que ie soie em paradis des delisses por le cremeur des tormens qui me sont a uenir en ceste vespree · Car jou arc aussi que li masse de plonc remise en le buire iour et nuit enmi le mo*n*taigne que vous uees · La est li dyables et si sergant[2] ou ie fui q*ua*nt iou englouti uo[3] frere · Et pour chou s'esleechoit infiers · et mist huers grans flames · et ensi fait adies quant il deuoure les armes[4] des malfaiteurs · Iou ai men refroidement en tous les iors de dyeme*n*che dou matin dusq*ue*s a le vespree · et de le na-

* JUBINAL: jà.

** JUBINAL: ils.

*** JUBINAL: l'omme; *Handschr.* Lon-me.

**** JUBINAL: dusques.

† JUBINAL: pierre.

†† l' *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*

††† JUBINAL: suis.

†††† JUBINAL: la.

[1] JUBINAL: siée.

[2] JUBINAL: sergans.

[3] JUBINAL: no.

[4] JUBINAL: ames.

tivitate Domini usque ad theophaniam et a pascha usque ad pentecostem et in purificatione beate Marie atque assumptione. Ceteris autem diebus crucior in profundo inferni cum Herode et Pilato, *(et)* Anna et Caipha. Idcirco adjuro vos per re- 5 demptorem mundi, ut intercedere dignemini ad Dominum nostrum Jhesum Christum ut liceat mihi hic esse usque ad ortum solis cras, ne me demones in adventu vestro crucient atque ducant ad malam hereditatem quam comparavi malo pretio'. Cui vir sanctus ait: ,Fiat voluntas Domini. 10 Hac[1] nocte non eris morsus a demonibus[2] usque cras'. Iterum vir Dei interrogavit illum dicens: ,Quid sibi vult iste pannus'? At ille ait: ,Istum pannum dedi cuidam[3] leproso quando fui camerarius Domini; sed quia meus non fuit, — nam Do- 15 mini et fratrum suorum erat, — ideo in eo habeo nullum refrigerium, sed magis impedimentum. Nam furcas ferreas in quibus pannus pendet, illas dedi sacerdotibus *(templi)* ad cacabos[4] sustinendos. Petram in qua sedeo, illam misi in fossam in publica via *(sub pedes transeuntium)* 20 antequam fuissem discipulus Domini.' Cum autem vespertina hora operuisset faciem Thetidis, ecce multitudo demonum vociferantium atque dicentium: [5] ,Recede, vir Dei, a nobis, quia non possumus appropinquare ad socium nostrum, nisi ab illo recedas, *(nec)* faciem 25 principis nostri videre [non] audemus, donec reddamus illi amicum suum. Tu vero redde nobis morsum nostrum et noli

[1] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 145.
[2] Ed. MORAN S. 124.
[3] Ed. Casinensis S. 425, Sp. 1.
[4] Ed. SCHRÖDER S. 31.
[5] Ed. JUBINAL S. 45.

tiuite nostre signour dusq*ue*s a le tiephane · et de pasq*ue*s
dusques a pe*n*tecouste et en le purification n*ostr*e dame · et
en l'asumption · Tous les autres iours et toutes les autres
nuis sui iou tormentes en infier auoec Herode et Pylate
Anna et Chaypha* · Pour chou vous prie iou pour le racha- 5
teur dou mo*n*de q*ue* vous voellies** prijer*** pour mi****
a nostre signour ihū crist qu'il me laist chi estre dusqu'a
demain a la iornee · Que li anemi ne me torme*n*tent en vo ve-
nue · et mai*n*nent au maluais yretage que i'ai achate par mal-
uais loier · A lui dist li sains hom · Li volentes † n*ostr*e 10
signour soit faite · Tu ne seras mie mors des dyables dus-
ques a demain · Encore li demanda li hom diu et dist · Quel
chose te ueut †† cis dras · Il dist ie do*n*nai che drap a
· I · mesiel quant††† ie fui cambrelens men signeur · Mais pour
chou que che†††† n'estoit mie miens k'il ne fust aussi bien 15
nostre signor q*ue* les autres freres · pour chou n'i[1] ai iou
nul refroidement · Mais anchois empeechement et les four-
q*ue*s a coi il pent ie les donnai as p*rie*stres pour soustenir
le cau[264 d]deron · le piere sour coi ie siech · je le
mis e*n* une fosse d'une *com*mune uoie deuant chou que ie 20
fuisse desciples nostre signour · [2] Quant li eure de le ves-
pree eut acouuert le fache de Theodis · Do*n*t uint une as-
sanlee d'anemis grant noise faisa*n*s et dist · Tu qui es
hons diu depar te de no*us* car nous ne poons aprochier a no
*com*paignon · se tu ne te depars de lui · Nous n'osons reuuar- 25
der le fache de no pri*n*che · deuant chou q*ue* nous li rendons
sen ami · Tu nous re*n*ges[3] no mors · et ne le nous voel-

* JUBINAL: Caypha.
** JUBINAL: voeillies.
*** JUBINAL: prier.
**** JUBINAL: mie.
† JUBINAL: volontés.
†† *Handschr.* uent; *der lat. Text:* vult; JUBINAL: veut.
††† JUBINAL: quand.
†††† JUBINAL: ce.
[1] ni *ist von* JUBINAL *ausgelassen.*
[2] *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
[3] JUBINAL: renge.

eum nobis tollere in hac nocte'. Quibus ait vir Dei: ,Non ego defendo eum, sed Dominus Jhesus Christus concessit ei hac nocte hic manere *(usque mane)*'. Cui aiunt demones: ,Quomodo invocas nomen Domini super illum cum ipse sit traditor Domini'? Quibus vir Dei ait: ,Precipio vobis in nomine Domini nostri Jhesu Christi, ut nihil mali illi faciatis usque mane'. Transacta itaque illa nocte, [**primo mane**] cum vir Dei iter cepisset agere, ecce infinita multitudo demonum cooperuit faciem abyssi, emittentes diras voces atque dicentes: [1] ,O vir Dei! maledictus ingressus tuus atque exitus tuus, quia princeps noster hac nocte flagellavit nos verberibus pessimis, eo quod non presentavimus ei [**istum**] maledictum captivum'!

Quibus vir Dei ait: ,Non nobis sit ista maledictio, sed vobis erit: nam cui maledicitis, ille est benedictus, et cui benedicitis, ille est maledictus'. *(Cui)* demones dixerunt: ,Duplices sustinebit penas in istis sex diebus infelix iste Judas, propter quod illum defendistis in hac nocte'. Quibus venerabilis pater dixit: ,Non habetis vos potestatem ullam, nec princeps vester, quia potestas Dei erit'. Iterum subjunxit: ,Precipio vobis in nomine Domini nostri Jhesu Christi, et principi vestro, ne istum extollatis amplius cruciatibus quam antea'. Cui [2] responderunt: ,Numquid tu dominus es omnium ut tuis sermonibus obediamus'? Quibus vir Dei ait: ,Servus suus sum et [3] quidquid in suo nomine precipio, fiet: inde habeo ministerium de quibus ille mihi concedit'. Et ita secuti sunt eum, donec avelleretur a [4] Juda. Reversi sunt quoque demones et levaverunt infelicem animam inter illos cum magno impetu et ululatu.

[1] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 146.
[2] Ed. MORAN S. 125.
[3] Ed. JUBINAL S. 46.
[4] Ed. Casinensis S. 425, Sp. 2.

lies * mie toillir en ceste nuit · As q*ue*s li hons diu dist ·
Ie ne le vous desfent mie · Mais nostre sires ihū cris li
a preste ceste nuit pour demourer chi · Li dyable respon-
dirent a lui · co*m*ment apieles tu le no*n* nostre signour
pour lui · *com*me il soit trahitres n*ost*re ** signor · Dont 5
dist li hom diu · Ie vous co*m*mande ou no*n* nostre signor
ihū crist · Que uous ne li faites nule chose de mal dusqu'a
le matin · Quant cele nuis fu en tel maniere trespassee a
le matinee · Quant li hons diu co*m*mencha a faire se uoie ·
Dont uint molt tresgrans multitude de dyables · et couuri le 10
fache de l'abisme · et metoient crueus vois et disoient · Od
tu ho*n*s diu · maudite soit te uenue et te departie · Car nos
prinches nous a batus en ceste nuit de tresmaluaise bature ·
Car nous ne li auons mie presente che chaitif maudit · li
hons diu dist a iaus · Cile maleichons ne † sera mie a nous 15
mais a uous · Car chius que uous maudissies il est benis · et
chius q*ue* vous beneissies il est maudis · Dont disent li
dyable · Cis maleureus Yudas †† soustenra doubles pai*n*nes
en ces · VI · iours Car uous l'aues desfendut en ceste nuit ·
Dont respondi li sains hom as dyables · Vous n'ares [1] mie 20
cele poissanche ne vos pri*n*ches · Car li volentes iert ·
et dist encore · Ie uous co*m*mande ou non [265 a] nostre si-
gnour et a vo pri*n*che que vous ne li acroissies ses tormens
plus q*ue* deua*n*t · Dont li respondirent · Es tu sires de tous
q*ue* obeissons a tes p*ar*olles · li hom diu dist a iaus · Ie 25
sui [2] siers de chelui q*ue* chou ki est co*m*mande en so*n* non
soit fait · et ai signourie de chou de chiaus qu'il m'a li-
uret · Et en tel maniere le siuirent dusch'adont k'il fu
departis de Judas · Li dyable se retornerent · et lauerent
leur maleureuse arme de doleur deuens iaus · par grant 30
volente · et de vrlement.

* JUBINAL: voeillies.

** JUBINAL: notre.

† JUBINAL: me.

†† JUBINAL: Judas.

[1] JUBINAL *schreibt:* narés.

[2] JUBINAL: suis.

23. Sanctus Brendanus *(cum suis commilitonibus)* navigavit contra meridianam plagam 1 b
glorificans Deum in omnibus. Tertia autem die apparuit illis insula parva procul, ad quam dum fratres acrius navigare cepissent, [1] ait *(illis)* vir sanctus: ‚Fratres, nolite supra vires fatigari, *(satis enim habetis laborem).* 5
Septem jam anni sunt post- 5 b
quam egressi sumus de patria nostra usque[2] in hoc pascha quod venturum erit cito; nam modo videbitis Paulum heremitam spiritualem in hac insula sine ullo victu corporali commorantem per sexaginta annos; nam triginta annis antea sumpsit cibum a quadam bestia. Cum autem appropinquassent ad litus, minime poterant aditum invenire pre altitudine ripe illius. Erat autem parva nimis et rotunda insula illa quasi unius stadii. In summitate illius nihil terre, sed tantum nuda petra apparuit in modum silicis. Longitudo et latitudo et altitudo mensure 15 equalis erat. Cum circuissent navigando illam insulam invenerunt portum tam strictum ut navis proram vix capere posset, et ascensus difficillimus erat. Vir autem Dei dixit fratribus: ‚Exspectate hic donec revertar ad vos, quia vobis non licet intrare sine licentia viri Dei qui commoratur 20 in hoc loco'. [3] Cum autem venerabilis pater ad summitatem illius insule venisset, vidit duas speluncas ostium contra ostium, in latere illius insule contra ortum solis
ac fontem parvissimum [4] rotundum in modum patule surgentem de petra *(de quo sumebat vir Dei)* 25 [**ante ostium spelunce ubi miles Christi residebat. At ubi surgebat predictus fons, statim petra sorbebat illum.**] Sanctus vero Brendanus cum appropinquasset ad ostium unius spelunce, de altera egressus est senex obviam illi dicens:

[1] Ed. SCHRÖDER S. 32.
[2] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 147.
[3] Ed. JUBINAL S. 47.
[4] Ed. MORAN S. 126.

23. Li hom diu nagoit co*n*tre miedi · et glorefioit diu en toutes ses choses · *Le tierch iour ap*rie*s virent une isle petite lonc d'iaus · Com il se hastaissent de nagier aigrement a cheli · li sains hom dist · Biau frere ne vous voellies** mie lasser trop durement · VII · an*** sont q*ue* nous issimes de no† pais a ceste pasq*ue* qui est tost a uenir · Car uous verres mai*n*tenant saint Pol esperituel en cest isle sans nul†† viure corporeil · Qui i a††† demoure par · lx · ans · Car · XXX · ans deuant prist il viande d'une beste · Co*m*me li sains hom et si frere fuissent uenu au riuage · il ne pooient trouuer nule entree pour le hauteche de le riue · Cele isle estoit m*o*lt[1] petite et reonde · aussi que d'un estage · ou soumeron de cele isle n'auoit nie*n*t de terre · Mais tant seulement i trouuerent vne piere nue a maniere d'une roche · Li longhece · li largeche[2] · et li hauteche estoient iueles · Il alere*n*t entour cele isle · et trouuerent · I · port tant estroit q*ue* li corons de leur nef i peut prendre a pai*n*nes entree · Li hom diu dist[3] a ses freres · atendes chi dusqu' a tant que reuenrai a uous · Car il ne vous i loist mie entrer sains le congie de l'o*m*me diu qui demeure en che liu · Quant li honerables peres fu uenus au soumeron de cele isle [265 b] il uit · II · fosses l'une encontre contre l'autre entree ou coste de cele isle enco*n*tre orient · et une fo*n*tai*n*ne trespetite et reonde · en maniere d'une pele ronde · qui uenoit de le piere · qui estoit deua*n*t l'uis de le fosse · ou li ch*eualie*rs ihū crist seoit · Mais ou li fontai*n*ne deuant dite se leuoit esrant le beuoit cille piere · Quant sains Brandains fu aprochies de l'uis de l'une de ces fosses · de l'autre issi uns viellars encontre lui · Et dist ·

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: voeilliés.

*** JUBINAL: ans.

† JUBINAL: nos.

†† JUBINAL: nus.

††† *So auch* JUBINAL; *Handschr.*

[1] JUBINAL: mult.

[2] JUBINAL: larghèce.

[3] JUBINAL: dit.

,Ecce quam bonum et quam jocundum habitare fratres in unum'*! Cum autem hoc dixisset, precepit sancto Brendano ut omnes fratres suos evocaret de nave. [1] Quod cum fecisset osculatus est eos vir Dei, et propriis nominibus singulos appellabat. Quo audito mirati sunt valde 5
non solum de spiritu prophetie, verum etiam de suo habitu: erat enim totus coopertus capillis capitis sui ac barbe, et ceteris pilis usque ad pedes. Et erant capilli ejus candidi ad instar nivis pre nimia senectute. 8b
(Tantum facies et oculi[2] videbantur illius.) Nullumque ei erat indumentum exceptis pilis qui egrediebantur de suo corpore. 10
At vero sanctus Brendanus cum hoc vidisset contristatus est intra se, dicens: ,Ve mihi quia porto habitum monasticum et sub me constituti sunt multi sub nomine istius ordinis, cum video hominem angelici status in carne adhuc sedentem, illesum a vitiis[3] carnis'! 15

Cui vir Dei ait: ,O venerabilis pater, quanta et qualia mirabilia ostendit Deus tibi, que nulli sanctorum patrum manifestavit, et tu dicis in corde tuo te non esse dignum portare monasticum habitum, cum sis major quam monachus; monachus namque labore manuum suarum alitur et vestitur; Deus autem de suis[4] secretis per septem annos pascit te cum tua familia [**et induit**], ego autem miser hic sedeo sicut avis in ista petra nudus, exceptis pilis meis'. Tunc sanctus Brendanus interrogavit illum de adventu ipsius in illum locum aut unde esset, vel quanto tempore sustinuisset talem vitam. *(Cui)* ille respondit: ,Fui nutritus in monasterio sancti Patricii per quinquaginta annos, et custodiebam cimeterium fratrum. Quadam vero die cum mihi designasset locum sepulture meus decanus, ubi quidam sepeliretur defunctus, [5] apparuit mihi [6] quidam senex ignotus dixitque mihi: ,Noli, frater, hic fossam facere, quia

(Margin line numbers: 20 at "sua-", 25 at "quan-", 30 at "ignotus".)

* Ps. 132, v. 1.
[1] Ed. Smedt & Backer Sp. 148.
[2] Ed. Casinensis S. 426, Sp. 1.
[3] Ed. Schröder S. 33.
[4] Ed. Jubinal S. 48.
[5] Ed. Moran S. 127.
[6] Ed. Smedt & Backer Sp. 149.

Co*m* bo*n*ne chose et co*m* esbaniaule est les freres habiter en un· Quant il eut chou dit · il co*m*manda a sai*n*t Brandain* k'il apielast tous ses freres de le nef · Quant il eut chou fait· li ho*m* diu baisa tous les freres · et les apiela par lor p*r*opres nons · Le quel chose oie il s'esmeruillierent molt 5
ne mie tant seuleme*n*t de l'esperite de p*r*ophesie · Mais de sen habit · Car il estoit couuers tous des chauiaus de sen chief et de se barbe & des autres paus dusq*ue*s as pies · a le sanlanche de blanq*ue* noif pour le grant vielleche · Il n'auoit nule vesture fors paus qui issoient de sen cors · 10
Mais sains Brandains quant il eut chou veut il se courecha deuens lui et dist · Iou ai doleur de chou que ie porte habit de moigne et a mi so*n*t co*m*mande molt d'o*m*me sour le no*n* de cel ordene· Quant ie uoi l'o*m*me d'estat d'angele · et encore est en char humainne nient corromput des visces de char · 15
Li hom diu li respondi· Od tu honerables peres qua*n*tes et *com* faites t'a diex demoustre** k'il ne manifesta onques a nul des sains peres · Et tu dis en ten cuer que tu n'ies mie dignes que tu portes l'abit de moigne · Tu ies plus grans de moigne · Li moignes est norris de le labeur de ses 20
mains et en est uestus · Diex t'a peut par · VII · ans de ses secres et viestu et te maisnie aussi · Iou chaitis siech chi sour ceste piere nus· aussi c'uns oysiaus fors† chou que ie sui vestus de mes [265 c] paus· Dont demanda sains Brandai*n*s co*m*me*n*t il estoit uenus en cel liu et dont il estoit et par 25
quel tans il auoit soustenut tel uie · Il respondi · Je sui norris en l'abbeie sai*n*t Patrise par · l · ans et wardoit le cime*n*tiere†† des freres · [1]Un iour auint q*ue* mes doijens me demoustra le liu d'une sepulture · ou vns mors seroit enseuelis · Vns uiellars m'aparut q*ue* ie ne co*n*nissoie mie et 30
dist· Ne uoellies[2] mie biau frere faire cele fosse chi · Car

* JUBINAL: sains Brandains.

** JUBINAL: demonstré.

† *Handschr.* (*und auch* JUBINAL): fons.

†† *Handschr.* cim̄etiere; JUB. *liest:* cimmetière, *aber der horizontale Strich muss als über dem Vokale stehend betrachtet werden.*

[1] *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[2] JUBINAL: voeilliés.

alterius est sepulchrum'. Cui dixi: ,Pater, qui es tu'? Qui ait: ,Cur me non cognoscis? Nonne tuus sum abbas'? Cui dixi: ,Sanctus Patricius est meus abbas'. At ille respondit: ,Ego sum: heri enim migravi de hoc seculo, et iste est locus sepulture mee'. [**Designavit alium locum dicens**:] ,Hic fratrem nostrum sepelies, 5
et nulli dicas que ego dixi tibi. Cras proficiscere ad litus maris, et invenies ibi navem que te ducet ad locum ubi exspectabis diem mortis tue'. Mane vero secundum preceptum sancti patris profectus sum ad predictum litus, et inveni 10
sicut ipse mihi predixit. Cum autem ascendissem navem, cepi navigare per tres dies et per tres noctes. Quibus transactis dimisi navem ubicumque ventus voluisset illam jactare. Porro septimo die apparuit mihi ista petra, in quam intravi, dimissa navicula atque percussa pede meo ut 15
iret unde venerat. *(Confestim vidi illam cursu velocissimo ...)*
Illa autem cursu velocissimo sulcabat undas rediens in patriam suam. Ego quidem usque hodie mansi hic. [1] [**Primo namque die quo intravi huc**] circa horam nonam[2], luter portavit mihi *(in ore suo)* 19b
ad prandendum piscem unum et fasciculum de graminibus ad fo- 20
cum faciendum inter suos anteriores pedes, ambulans super pedibus posterioribus. Cum posuisset ante me piscem et gramina, reversus est unde venerat. Ego vero silice ferro percusso, esca adhibita, feci ignem de graminibus et
paravi mihi cibum de illo pisce. [**Et**] ita per 25
triginta annos semper tertia die idem minister easdem escas attulit, id est unum piscem ad tres dies: [**et ita mihi penuria nulla fuit**], *(tertiam partem piscis[3] manducavi omni die et nihil erat sitis gratia)*, sed in die do- 28b
minico egrediebatur pauxillum aque de ista petra unde potuissem sumere potum manusque lavare. Post triginta vero 30
annos inveni istas[4] duas speluncas et istum fontem. Ab ipso vivo per sexaginta annos sine nutrimento alterius cibi nisi de hoc fonte. Nonagenarius enim sum in

[1] Ed. JUBINAL S. 49.
[2] Ėd. Casinensis S. 426, Sp. 2.
[3] Ed. SCHRÖDER S. 34.
[4] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 150.

chou est li fosse d'un autre · Ie dis a lui · Biaus peres *
ki ies tu et il dist · pour coi ne me co*n*nois tu · Enne
sui iou tes abbes · Ie respondi a lui · Sains Patrises est
mes abbes · Mais il dist ie sui sai*n*s Patrises · Ie tres-
passai ier de che siecle · Cis lius est de me sepulture · Il 5
me demoustra che liu · Chi enfouerai no frere · et ne di a
nului chou q*ue* ie t'ai dit · demai*n* iras au riuage de le
mer · et tu i trouueras une nef qui te menra au liu ou tu at-
tenderas le iour de te mort · Iou alai a le matinee selonc
e co*m*ma*n*deme*n*t dou saint pere · et ie le trouuai aussi qu'il 10
m'auoit dit · Quant ie fui entres en le nef ie co*m*menchai
a nagier par trois iors et par trois nuis · Quant il fu-
rent trespasse · ie laissai me nef ou li uens le uaut mener ·
Mais au sieptime ** iour ie trouuai ceste piere · En le quele
iou entrai et laissai me nef · et le feri de men piet pour 15
chou q*u'e*lle s'en alast dont elle estoit uenue · Cele tres-
passoit les ondes † molt trestost · et raloit en son pais ·
et i'ai chi demoure dusques au iour d'ui · Le p*re*mier iour
q*ue* iou entrai chi · vns loutres m'aporta a l'eure de no*n*-
ne · I · pisson a mangier · et un fais de grains a faire le feu 20
entre ses · II · pies deuant · et aloit sour les pies derriere ·
†† Quant il eut mis deuant mi le pisson et les grains · il
rala dont il estoit uenus · et ie feri le piere [265 d] d'un
fier et apparillai me uiande · et fis le feu des grains · et
apparillai me uiande dou piscon · Et en tel maniere par 25
· XXX · a*n*s Cis siergans m'aportoit ces meismes viandes
chou est par trois iors m'aportoit · I · piscon · et nule cho-
se ne me defailloit q*ue* ie vausisse auoir · Mais au dye-
menche issoit · I · pau d'iaue de cele piere · de coi ie pooie
restrai*n*dre me*n* soif · et mes mai*n*s lauer · Apries · XXX · 30
ans trouuai iou ces · II · fosses · et ceste fo*n*tai*n*ne de li
vif iou sains par · lx · ans sains autre nourissement fors
de ceste fo*n*tai*n*ne · Nonante ans a passes q*ue* ie sui [1] en

* JUBINAL: pere.
** JUBINAL: septime.
† JUBINAL: les onde.
†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
[1] JUBINAL: suis.

hac insula: triginta annos in victu piscium et sexaginta annos in pastu istius fontis et [1] quinquaginta annos fui in patria mea. Omnes anni vite mee sunt centum quadraginta, et hic debeo modo *(sicut mihi promissum est)* exspectare diem judicii in carne ista. Pergite igitur ad patriam vestram 5 et vobiscum asportate vascula plena de isto fonte.

Necesse enim vobis erit, quia adhuc restat vobis iter per quadraginta dies usque in sabbatum pasche. [2] Celebrabitis vero sabbatum sanctum et pascha atque dies sanctos ejus ubi celebrastis per sex annos; et postea accepta 10 benedictione procuratoris vestri proficiscemini ad terram ‚repromissionis sanctorum', et ibi manebitis quadraginta dies; et post hec Deus vester reducet vos incolumes ad terram nativitatis vestre. Igitur *(sanctus Brendanus cum suis fratribus)* accepta 14 b benedictione viri Dei navigaverunt contra meridiem per 15 totam quadragesimam; navis autem huc atque illuc ferebatur, et erat illis cibus aqua quam acceperant ab insula viri Dei. Per triduum autem reficiendo sine ulla esurie et siti permanserunt omnes leti. Tunc venerunt ad insulam pristini procuratoris in sabbato 20 sancto. Ille vero videns eos occurrit eis in portu cum gaudio magno omnesque levavit de nave propriis brachiis. Peracto vero *(divino)* officio diei sancti apposuit illis cenam. Facto jam [3] vespere ascenderunt navem et idem vir cum illis. *(Cum autem navigassent)* statim 25 invenerunt beluam in solito loco, et ibi laudes Deo cantaverunt tota nocte et missas mane. Finita jam missa cepit Jasconius ire viam suam. Tunc cuncti fratres clamaverunt ad Dominum dicentes: ‚Exaudi nos, Domine[4] *(Deus salutaris noster, spes omnium finium terre et in mari longe'* [*]*)* 29 b Sanctus Brendanus confortabat fratres suos dicens: Noli- 30

[*] Ps. 65, v. 6.
[1] Ed. MORAN S. 128.
[2] Ed. JUBINAL S. 50.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 151.
[4] Ed. MORAN S. 129.

ceste isle · xxx · ans ai iou vescut de viande de pisson · et · lx ·
ans ai iou este ou past de ceste fontai*n*ne · Et · l · ans fui
iou e*n* mo*n* pais · Tout li an de me vie sont de cent et · xl ·
ans · et d'ore e*n* auant* doi iou e*n* ceste char atendre chi
le iour dou iugement · Ales uous ent ore en uo pais · et 5
e*n*portes** auoec vous vos vaissiaus plains de ceste fo*n*tai*n*-
ne · Il vous sera bien besoins · Car il vous demeure encore
gra*n*t uoie p*ar* · xl · iors dusq*ue*s ou samedi de pasques · Vous
celeberres le saint samedi de pasques · et le pasque et les
iors ou vous les celebrastes par · VI · ans · Et apries quant 10
uous ares rechut beneichon de uo*** p*ro*cureur · vous en ires
a le terre de le promission des sains · et la demouerres
par · xl · iors · Et apries ces choses vos diex vous ramenra
sains a le t*ie*rre† de uo pais · Adont quant il eut rechut
le beneichon de l'o*m*me diu · Il nagoient contre miedi par 15
tout le quaresme · Li ne estoit menee cha et la · et li iaue
estoit a iaus aussi q*ue* viande qu'il auoie*n*t pris a l'isle
l'o*m*me diu · Trestout li frere furent lie p*ar* trois iors ·
et soele sans nule defaute de boire et de mangier · †† A-
pries ui*n*rent a l'isle dou deuant dit procureur au saint 20
samedi de pasques · Cius uint au port encontre [266 a] iaus
a grant ioie · et les leuoit tous de le nef par leur††† mains ·
Quant li offisces[1] dou saint iour fu trespasses · il leur
mist une table pour souper et quant il fu aviespri il en-
trerent en le nef et cis hom auoec iaus · Do*n*t trouuerent 25
une balai*n*ne ens ou liu acoustume ou il chantoient loenges
a diu toute nuit · et messes a le matinee · Quant li messe fu
chantee · Isconius co*m*me*n*cha a aler se voie · et tout li fre-
re crioient a nostre signor & disoie*n*t · Sire dex oes nous ·
Sains Brandains co*m*fortoit[2] ses freres et disoit · Ne voel- 30

* JUBINAL: dorenavant *in einem Worte.*

** *Auch* JUBINAL *liest:* enportés; *Handschr.* ēportes.

*** JUBINAL: no.

† *Handschr.* t'rre; JUBINAL: terrre.

†† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

††† JUBINAL: leurs.

[1] JUBINAL: offices.

[2] *Handschr.* cōfortoit; JUBINAL: confortoit.

te formidare; nihil enim vobis erit mali, sed [1] adjutorium imminet itineris'. Belua autem recto cursu pervenit usque ad litus insule avium, ibique demorati sunt usque ad octavas pentecostes. Transacto jam [2] tempore sollemnitatum, procurator qui cum illis erat 5 dixit sancto Brendano: ‚Ascendite naviculam et implete utres de fonte isto. Ego quoque ero nunc socius itineris vestri atque ductor, quia sine me non poteritis invenire terram ‚repromissionis sanctorum'. Ascendentibus autem illis navem, omnes aves que in illa insula erant 10 quasi una voce dicebant: ‚Prosperum iter faciat vobis Deus salutarium nostrorum'.

24. Reversi sunt ad insulam procuratoris et ipse cum illis, ibique sumpserunt dispendia quadraginta dierum. *(Erat autem navigium eorum contra orientalem plagam quadraginta dierum.)* 14b 14c
Procurator eorum antecedebat eos, iter eorum dirigens. 15 Transactis vero quadraginta diebus, vespere imminente cooperuit eos caligo grandis, ita ut vix alter alterum videre posset. Procurator [3] dixit sancto Brendano: ‚Scis que est ista caligo'? Cui ait: ‚Que est'? Tunc ait ille: ‚Ista caligo circumdat insulam istam 20 quam vos queritis per septem annos'. Post spatium vero unius hore circumfulsit illos lux ingens et navis stetit ad litus. Exeuntes autem de nave viderunt terram spatiosam et plenam arboribus pomiferis sicut in tempore auctumnali. Circumeuntes autem illam terram, nulla eis nox 25

[1] Ed. JUBINAL S. 51.
[2] Ed. SCHRÖDER S. 35.
[3] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 152.

lies nient resoignier * uous n'ares nul mal · Mais li aiue
de uo voie uous apert · Li bala*in*ne uint par droite uoie
au riuage ** de l'isle des oysiaus · ou il demourerent dus-
q*ue*s as octaues de pentecouste · Quant li tans des sollemp-
nites *** fu trespasses · li procureres ki estoit auoec iaus 5
dist a saint Bra*n*dai*n* · Entres en le nef et emplissies les
bouchiaus de ceste fo*nt*ai*n*ne · Ie serai ore li compains de
uo voie et li meneres **** · Q*ua*r sains mi ne porres uous
trouuer le † terre de le promission des sains · Dont monterent
en le nef · et tout li oysiel qui estoient en cele isle di- 10
soient aussi ch'a une vois · Nostre sires †† dex de nos
salus fache a chiaus boinne uoie.

24. Il retornerent a l'isle de leur p*ro*cureur · et il a-
uoec iaus · et prisent la le despens de · xl · iours · Leur pro-
cureres aloit deuant iaus et adrechoit leur uoie · ††† Quant 15
·xl· iour †††† furent passe · et che uint a le vespree · vne grans
oscurtes [1] les acouuri en tel maniere q*ue* li uns pooit
a pai*n*nes ueir l'autre · Leur p*ro*cureres dist · Ses tu q*ue*le
oscurtes chou est chi · Sains Brandai*ns* dist q*ue*le est
ele · Dont dist chius · Ciste oscurtes auiro*n*ne ceste isle · 20
Que vous queres [266 b] par · VII · ans · Apries l'espasse
d'une eure · les enlumina une grans lumiere · et li nes s'ares-
ta au riuage · Dont issirent de le nef et virent une t*ie*rre
grande · et plai*n*ne d'arbres [2] portans puns aussi q*u'e*n
iui*n* [3] · Il alerent parmi cele terre ne onques [4] n'eurent 25

* JUBINAL: resoigner.

** JUBINAL: rivaige.

*** JUBINAL: solemp-nités.

**** JUBINAL *schreibt:* meneré*s*.

† JUBINAL: la.

†† JUBINAL: sire.

††† *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

†††† JUBINAL: jours.

[1] JUBINAL: oscurté.

[2] JUBINAL: d'arbre.

[3] *Handschr.* q̄n wī; JUBINAL: qu'an vuin. *Vgl. S. 197, Z. 23:* si coume en aoust; *und* JUBINAL *S. 161 letzte Zeile (in Reim):* si com en septembre.

[4] JUBINAL: oncques.

adfuit [**sed lux lucebat**]. Accipiebant tantum de pomis et de fontibus bibebant et [1]ita per quadraginta dies perlustrabant terram illam, sed finem illius minime invenire poterant. Quadam vero die invenerunt magnum fluvium [2]vergentem per medium insule. Vir sanctus ait fratribus: ‚Istud 5 flumen [3] transire non possumus, et ignoramus magnitudinem terre istius'. Cum hec intra se volvissent, ecce juvenis occurrit illis obviam osculans illos cum magna letitia et singulos propriis nominibus appellabat atque dicebat: ‚Beati qui habitant in domo tua, Domine! In secula seculorum 10 laudabunt te'.* Et cum hec dixisset, ait ad sanctum Brendanum: ‚Ecce terram quam quesisti per multum tempus. Sed ideo non potuisti invenire eam quia Deus voluit tibi ostendere diversa sua secreta in oceano magno. Revertere itaque ad terram nativitatis [4] tue, sumens tecum de 15 fructibus [**istis**] *(istius insule)* et de gemmis quantum potest capere navis tua. Appropinquant enim dies peregrinationis tue ut dormias cum patribus tuis sanctis. Post multa vero [5] tempora declarabitur ista terra successoribus vestris, quando christianorum subvenerit tribulatio. *(Istud)* flumen 20 quod videtis dividit hanc insulam, et sicut modo apparet vobis matura [6] fructibus, ita omni tempore permanet sine ulla umbra, lux enim illius Christus est'. [7] Acceptis de fructibus terre illius et omnibus generibus gemmarum et dimisso pro- 25 curatore predicto et [8] juvene, sanctus Brendanus cum suis fratribus naviculam ascendit et cepit navigare per caliginem.

25. Quam cum pertransissent, venerunt ad insulam que vocatur ‚Deliciarum' ibique trium 30

* Ps. 83, v. 5.
[1] Ed. JUBINAL S. 52.
[2] Ed. MORAN S. 130.
[3] Ed. Casinensis S. 427, Sp. 1.
[4] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 153.
[5] Ed. Casinensis S. 427, Sp. 2.
[6] Ed. SCHRÖDER S. 36.
[7] Ed. JUBINAL S. 53.
[8] Ed. SMEDT & BACKER Sp. 154.

nuit mais iour adies · Si prendoient tant des puns · et bu-
uoient des fontai*n*nes · Et en tel maniere aloient par · xl ·
iors p*ar* cele terre · Mais il ne pooient trouuer le fin de
cele isle · * Un iour trouuerent · I · flueue *gr*ant uenant
p*ar*mi l'isle · Li sains hom dist a ses freres · Nous ne po- 5
ons passer che flueue · et ne sauons le grandeche de cele
terre · Com il pensaissent ces choses entr'iaus · vns ioue-
ne*n*chiaus ui*n*t deuant iaus · et les baisa a gra*n*t leeche · et
apiela chascun p*ar* leur p*ro*pres no*n*s et dist · Sire beneoit
sont cil qui habite*n*t en te maison · il te loeront ou sie- 10
cle des siecles · Quant il eut chou dit · il dist a saint
Brandain · Ves ichi le t*ie*rre que tu as quis p*ar* lonc tans ·
Mais tu ne le pues trouuer · Car dex te ualt demoustrer ses
diuers secres en le mer grande · Retorne t'ent en tel ma-
niere a le t*ie*rre ou tu fus nes · et se prent auoec ti de 15
ces fruis ** & des pierres precieuses tant k'il em puet
entrer en te nef · Car li iour de ten pelerinage aproisment
que tu reposes auoec les sains peres · Apries molt de tans
sera demoustree ceste terre a tes successeurs quant elle
sera aidie † par le tribulation des crestijens · Li flueues 20
que tu uois deuise ceste isle · Aussi co*m*me elle apert
mai*n*tenant a uous †† meure [1] de fruit · En tel maniere est
elle en tous tans sains [2] nule oscurte · Li lumiere de che-
li est ihū cris · Quant il eurent pris des fruis de cele
terre · et des diuerses manieres de pierres · et il [266 c] 25
eurent laissie lor procureur deuant dit et le iouenenchiel
sai*n*s Brandai*n*s mo*n*ta en le nef et co*m*mencha a nagier p*ar*
l'oscurte.

25. Co*m*me il l'eurent trespassee · il [3] ui*n*re*n*t a
l'isle qui est apiellee ille de delisces · Quant il i eu- 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** JUBINAL: fruits.

† JUBINAL: aidiée.

†† JUBINAL *liest:* avons.

[1] *Handschr.* (*und auch* JUBINAL): menre.

[2] JUBINAL: sans.

[3] JUBINAL: ils.

dierum peracto hospitio, sanctus [1] Brendanus accepta benedictione recto itinere ad locum suum reversus est.

Explicit vita sancti Brendani.

[1] Ed. MORAN S. 131.

---

rent demoure par trois iors · Sains Brandains prist se beneichon · et retorna arriere se uoie a sen liu · et la fina il les iors de se uie em pais. Amen.

Chi define de saint Brandain* · et des m*er*ueilles k'il trouua en le mer d'Irlande. 5

* JUBINAL: sains Brandains.

Incipit uita s*anct*i Brendani abb*at*is.

(Vgl. S. 2) I. [1] S*anctu*s Brendanvs fili*us* Finlocha nepotis Althi de genere Eogeni Stagnili regione Mimenenti*um* ortus fuit. Erat uir magne abstine*n*tie *et* in uirtutib*us* clarus triu*m* miliu*m* fere monachor*um* pater. 5

2. [2] Cu*m* ess*et* in suo certamine in loco qui d*icitu*r saltus uirtutis Brendanus contigit ut quida*m* patru*m* ad illu*m* quada*m* uesp*er*e uenisset nomi*n*e Barintus nepos illius cu*m*q*ue* int*er*rogatus e*sse*t multis sermonib*us* a p*re*dicto s*anct*o patre cepit lacrimari *et* p*ro*strare se in t*er*- 10 ram *et* diutius p*er*manere in oratione. S*anctu*s Brendanus erexit illu*m* de t*er*ra *et* osculatus e*st* eu*m* dicens. Pat*er* cur tristicia*m* habem*us* in aduentu tuo. Nonne ad consolacione*m* n*ost*ram uenisti. Magi*s* leticia*m* tu debes fratrib*us* p*re*parare. Indica nob*is* uerbum Dei 15 atque refice anima n*ost*ras de diuersis miraculis q*ue* uidisti in occeano. Tunc s*anctu*s Barintus expletis his sermonib*us* Bre*n*dani cepit narare de quada*m* insula dicens. Filiolus m*eu*s Mernocatus p*ro*curator paup*eru*m Chr*ist*i confugit a facie mea *et* uoluit se e*ss*e solitariu*m* inuenitq*ue* insulam iuxta monte*m* 20

[1] Moran, Caput I: St. Brendan is stimulated by the example of St. Barinthus to seek the Promised Land.

Suchier, Cap. 1: Brendans Abstammung und Heimat.

Schirmer, Cap. 1: Brendans Abstammung und Heimath.

Zimmer, Cap. 1: Brendans abstammung und heimat.

Ward, Cap. 1: Birth and station of Brendan.

[2] Suchier, Cap. 2: Barinthus erzählt ihm, wie er mit Mernoc die Terra repromissionis sanctorum besuchte, und erweckt in Brendan den Wunsch

[De monseigneur saint Brandan.]

mō . . . UR . . . Bran- . . . q*ui* m*ou*lt . . . deli-
teu-se a oir (a cors et a ame)* . . . . . (et il est uoirs)* q*u*'il fu
nez d'Yrlande en une contree q*ui* auoit non Staguille ou unes
gens habite*n*t qui sont apele Mumenien por une cite q*ui* la
siet q*ui* est apelee[1] Mumenie · Cil · s' · Branda*ns* fu filz Fin- 5 (S. 3, Z. 1)
locha nies d'Althi du lingnage Eogenū · m*ou*lt l'aorna diex
de bonnes u*er*tuz Car il ert abbez de m*ou*lt de[2] moi*n*nes come
cil q*ui* ert de g*ra*nt relygyon · (& de g*ra*nt abstinence)* onques
puis qu'il recut ordre de p*re*stre ne mania de char ne cho-
se ou il** eust esperit de uie pain & fruit & herbes[3] usoit ne 10
ne manioit q*ue* une foiz les · III · iors de la[4] semai*n*ne[5] (fors
le diemanche)* · Tant demena sai*n*te uie qu'il fu abbes d'un
saint leu q*ui*[6] est apelez saut de u*er*tu · I · ior auint qu'en
cel leu uint (un ior une uespree)* a lui vns abbes q*ui* ses niez
ert · Cil *** estoit no*u*mez Barins abez d'une sainte abaie · 15 (S. 3, Z. 8)
Si tost co*n* il uist · s' · Brandan son oncle il (coumensa a
plourer et)* mist soi[7] a t*er*re il**** iut iluec (longuema*n*t en oroi-
son)* tant q*ue* · s' · Brandam le leua (de t*er*re si le baisa donc)*
et si li dist peres no*us* ne deuons mie auoir tristresce en
u*os*tre uenue ai*n*z uo*us* deuo*n*s [38*bis*d] (esleesc*ier* et)* confor- 20 (S. 3, Z. 13)
ter d'aucu*n* bie*n* si (vous prions q*ue*)* vo*us*[8] esleesciez voz cuers
d'aucunes paroles de dieu · & (repessiez uos ames)* des diuers
miracles q*ue* vous auez ueus en mer q*u*ant · s' · Branda*ns* ot
finee sa parole Barins (li abbes)* co*u*mensa a conter d'une is-
le ou il auoit este en la mer d'occean (et fu tiex ses contes 25 (S. 3, Z. 18)
co*n* uous l'oroiz ci selonc la uie qui ueritables est)* · uoirs
est dist (· s' ·)* Barins q*ue*[9] uns mie*n*s fillex q*ui* Mernoc estoit
no*u*mez proculerres des poures dieu se parti de moi por estre
solitaires et ala tant q*u*'il uint en une ille (ioustė · I · mo*n*t)*

* *Das Eingeklammerte fehlt in den Handschriften 23117 und 413.*
** *Hss. 23117 und 413:* ou il] qui
*** *Hss. 23117 und 413:* Cil] et
**** *Hss. 23117 und 413:* il] et

[1] *Hs. 185 Bl. 128 c.*
[2] *Hs. 413 Bl. 189 d.*
[3] *Hs. 185 Bl. 128 d.*
[4] *Hs. 183 Bl. 122 b.*
[5] *Hs. 20330 Bl. 401 d.*
[6] *Hs. 6524 Bl. 129 d.*
[7] *Hss. 13496 Bl. 248 b und 17275 Bl. 262 c.*
[8] *Hs. 23117 Bl. 255 c.*
[9] *Hs. 183 Bl. 122 c.*

(Vgl. S. 4) Lapiflis *et* nom*en* ei insula deliciosa. Post multu*m* u*er*o temporis nu*n*ciatu*m* est michi quod plures monachos habuisset *et* D*eu*s multa miracula p*er* illu*m* ostendiss*et*. Itaq*ue* p*er*rexi uisitare filiolu*m* meu*m* cu*m*q*ue* ap*ro*pinquassem triu*m* dieru*m* 5 in occursum michi festinauit cu*m* frat*r*ib*us* suis reuelauit eni*m* D*omi*n*u*s sibi aduentu*m* meu*m*. Nauigantib*us* nob*is* in p*re*dicta i*n*sula occurrerunt obuia*m* sic*ut* exam*en* apu*m* ex diuersis cellulis fr*atre*s. Erat eni*m* habitatio eor*um* sparsa *sed* tam*en* unanimit*er* illor*um* conuersa- 10 cio in spe *et* fide *et* caritate una refecti[88 b]one ad opus Dei semp*er* fuit coadunata. Nichil aliud cibi ministrabat*ur* nisi poma *et* nuces atq*ue* radices *et* cet*er*a genera herbaru*m*. Ac post co*m*pletoriu*m* singuli in suis cellulis usq*ue* ad gallor*um* cantu*m* 15 seu pulsum ca*m*pane p*er*manseru*n*t. Me aut*em* p*er*noctante insulamq*ue* totam p*er*ambulante meus filiolus duxit me ad lit*us* maris contra occidente*m* ubi erat nauicula *et* dixit m*ich*i. Pat*er* ascende i*n* nauim *et* nauigemus contra occidemtale*m* plaga*m* ad insulam q*ue* *di*- 20 *citu*r t*er*ra rep*ro*missionis s*anct*or*um* qua*m* daturus e*st* D*eu*s successorib*us* n*ost*ris in nouissimo te*m*pore. Ascendentib*us* nob*is* *et* nauigantib*us* nebule cop*er*uer*unt* nos undiq*ue* in ta*n*tu*m* ut uix potuissemus pupi*m* aut p*ror*a*m* nauicule aspicere. Tra*n*sacto u*ero* 25 spatio quasi unius hore circu*m*fulsit nos lux ingens *et* apparuit t*er*ra speciosa *et* herbosa pomiferosaq*ue* ualde. Cum stetiss*et* nauis a t*er*ra ascendim*us* nos *et* cepimus ire *et* p*er*ambulare p*er* qui*n*deci*m* dies insulam *et* n*on* potuim*us* fine*m* ipsi*us* inuenire. Nihil 30 herbe uidim*us* nisi flores arbor*um* sine fructu. Lapides eni*m* ipsi*us* p*re*ciosi generis su*n*t. Porro *quin*to decimo die inuenim*us* fluuiu*m* uerge*n*tem ab orientali parte ad occasu*m*. Cu*m* co*n*sideram*us* hec om*n*ia

zu einer gleichen Unternehmung.

Schirmer, Cap. 2: Barinthus erzählt Brendan, wie er mit Mernoc die Terra repromissionis sanctorum besucht und erweckt in Brendan den Wunsch zu einer gleichen Unternehmung.

Zimmer, Cap. 2: Erzählung des Barinthus von der terra repromis-

qui estoit apelee Lapiflis (et l'isle delicieuse) i co*n*uersa i-
luec saintemant · Lonc tans apres me fu noncie qu'il estoit
abbes de pluseurs moi*n*nes · et q*ue* diex moustroit maint beau
miracle por lui · ie (dis Barins) q*ui* fui ioianz[1] de tel nouelle
m'esmui por ueoir mo*n* fillueil · Si co*n* ie aprouchai de 5 (s. 5, z. 4)
cele isle il uint contre[2] moi · III · iors deuant si[3] co*u*me n*os-
t*re sires li auoit demoustree ma uenue · Endementres q*ue*
no*us* nagions u*er*s cele isle une si g*ra*nt[4] plante de moi*n*nes
(& de freres) acourut contre no*us* (de par lor diu*er*ses ciaules)
co*u*me se ce fust essai*n*z d'es lor habitations* (estoit diu*er*se · 10 (s. 5, z. 10)
Mes leur co*n*u*er*sations estoit[5] toute une es euures n*ost*re
sei*n*gneur en esperance en foi en charite & en refection de
leurs cors) · Nule uiande ne leur estoit amenistree se
po*u*mes non & noiz et racines et autres man*ie*res d'erbes ·
Apres complie s'en aloient a leurs ceaules & repairoie*n*t 15 (s. 5, z. 15)
(illuec aus cox chantans ou) au son de l'eschielle · si co*n*
ie seuriornoie en celle isle [39 a] (Mernoc) mes fillex me me-
na a riuage de la mer · Contre occidant ou une nef estoit[6] ·
Mernoc me dist dont pere[7] entrons en ceste nef et & naions
uers oriant a l'isle qui est apelee t*er*re de promissio*n* q*ue* 20 (s. 5, z. 21)
diex do*n*ra a la fin du monde a ses amis & a ses fuilz q*ui*
uendront apres no*us* · (Je Barins) obei (si co*n* ie uo*us* di) a la
parole mon fillueil · Nous entrasmes en la nef et co*u*men-
cames a nager · mes une si grant[8] niule no*us* couuri (si) de
toutes parz q*ue* no*us* ne peusmes ueoir la nef[9] · Ap*r*es l'espace 25 (s. 5, z. 24)
d'une heure resplandi entor no*us* une si g*ra*nt clarte & ap-
parut terre belle & herbeuse & planteiue d'arbres[10] & de po*u*-
mes · La nef s'estut au riuage et no*us* alasmes · XV · iors
par l'ille que onq*ue*s ne trouasmes fin uers cele partie · la
ne ueismes se fleurs no*n* d'arbres sanz fruit & pierres preci- 30 (s. 5, z. 31)
euses · Nous trouasmes[11] au chief de · XV · iors · I · fleuue q*ui*
couroit d'oriant en occidant si co*n* nous esgardions ces choses

* *Hss. 23117 und 413:* comme se nous fussions les sainz de leur habitations.

[1] *Hs. 20330 Bl. 402 a.* [2] *Hs. 185 Bl. 128 e.*
[3] *Hs. 17275 Bl. 262 d.* [4] *Hs. 413 Bl. 190 a.*
[5] *Hs. 13496 Bl. 248 c.* [6] *Hs. 6524 Bl. 130 a.*
[7] *Hs. 423 Bl. 56 b.* [8] *Hs. 183 Bl. 122 d.*
[9] *Hs. 23117 Bl. 255 d.* [10] *Hs. 20330 Bl. 402 b.*
[11] *Hs. 185 Bl. 128 f.*

(Vgl. S. 6) dubium nobis erat quid agere debuisemus placuitque nobis transsire fluuium sed expectauimus Dei consilium. Cum hec exposuimus intra nos subito apparuit quidam uir magno splendore coram nobis qui statim propriis nominibus nos appellauit atque salutauit 5 dicens. Euge boni fratres. Dominus enim reuelauit uobis istam terram quam daturus est suis sanctis. Est enim medietas insule istius usque ad flumen istud. Non licet uobis transire ulterius reuertimini [88 c] igitur unde existis. Cum hec dixisset statim illum interrogaui unde esset aut 10 quo nomine uocaretur. Qui ait. Cur me interrogas unde sim aut quomodo uocor. Quare me non interrogas de ista insula. Sicut illam uides modo ita ab initio mundi permansit. Indigesne aliquid cibi aut potus siue uestimenti. Unus annus enim es in hac insula et non indi- 15 guisti cibo aut potu. Nunquam fuisti obpressus somno nec nox te operuit. Dies namque est semper sine ulla cecitate tenebrarum hic Dominus noster Jhesus Christus ipsius est.

Confestim inchoauimus iter et ille uir predictus rediit 20

ad insulam deliciosam. At ubi fratres nos uiderunt exultabant exultatione magna de aduentu nostro 25 et plorabant de absentia nostra multum temporis dicentes. Cur patres dimisistis uestras oues sine pastore in ista silua errantes. Nouimus abbatem nostrum frequenter a nobis discedere in aliquam partem sed nescimus in quam et ibidem commorari aliquando unum mensem 30 aliquando duabus ebdomadibus seu unam eb- 30 b domadam uel plus minusue. Cum hec audissem cepi illos confortare dicens eis. Nolite fratres putare aliquid nisi bonum. Vestra conuersatio procul dubio est ante portam paradisi. Hic prope est insula que uocatur terra repromis-

sionis sanctorum.

WARD, Cap. 2: Visit of Barinthus, who tells of the Isle Delicious, and the Isle of Promise.

[3] JUBINAL, Cap. II: Quomodo sanctus Brendanus cum fratribus suis terram promissionis petivit.

MORAN, Cap. II: St. Brendan and his companions set sail in

no*us* fusmes en pensee q*ue* no*us* peussons[1] fere · car m*ou*lt no*us*
plut a passer cel fleuue mes no*us* ate*n*dions le conseil de
dieu · Einsint co*n* no*us* pensions entre[2] no*us* uns m*ou*lt
biax ho*n*s s'aparut a no*us* qui replandissoit mout · il nous
apela p*ar* noz propres nons & salua[3] · (q*ua*nt il nous ot salu- 5 (s. 7, z. 5)
ez il nous dist)* mes chers freres n*ost*re sires uo*us* demoster-
ra ceste t*er*re q*ue* il do*n*ra a ses amis · la moistie de ceste
ille dure desi a cel fleuue sachiez q*u*'il ne uo*us* lest mie
passer outre · Mes ralez vous en (la dont uo*us* uenistes) ·
Q*ua*nt il [39 b] ot ce dist ie Barins li demanda do*n*t il 10 (s. 7, z. 10)
ert & co*u*mant il auoit non · il me respo*n*di (dont tu me de-
mandes qui ie sui & co*u*ma*n*t ie ai non) por quoi ne demandes
tu de cele isle saches q*ue* tele con tu la uoiz est ele des
le co*u*mancem*en*t du mo*n*de · onques puis q*ue* tu i entras n'eus
mestier de uiande ne de boiure ne de uesteure · uns anz est 15 (s. 7, z. 15)
q*ue* tu as este en ceste ille onq*ue*s n'i fus agreuez de sou-
meil (ne nuiz ne t'i couuri) uns iors est ci toutes[4] heures sanz
nuit & sanz occurte[5] · Cist est (n*ost*re sires) ih'u crist
q*u*i est lumiere ** de ceste isle · apres cez paroles se parti
(li preudons) de no*us* (& s'en ala en l'isle delicieuse) et ie (Ba- 20
rins) & mi freres co*u*mensames a sigler par mer tant q*ue* no*us*
uenismes a[6] n*ost*re abaie[7] · q*ua*nt n*ost*re frere qui remes es-
toient no*us* uire*n*t repairier il fire*n*t g*ra*nt ioie de n*ost*re
reuenue (con cil qui auoient este en g*ra*nt tristeice por n*os*-
*t*re demourance) il me distre*n*t (dont ha) · peres por[8] quoi nous 25 (s. 7, z. 26)
auez uo*us* lessiez tant (longuem*an*t sanz pasteur) en ceste de-
sertine · (Nous sauons q*ue* n*ost*re abes q*u*i deuant no*us* fu se
partoit de nous a la[9] foiee[10] mes ne sauions ou il aloit ne
quel part et demouroit · II · mois · ou · V · semai*n*nes ou une
ou pl*us* ou mains) · quant ie (Barins) les oi (parler) si les cou- 30 (s. 7, z. 31)
mensa a conforter et si leur dist (mes freres n'aiez soupeco*n*
en ceste chose se bone non) · Sachiez q*ue* u*ost*re co*n*uersation
est deuant la porte (de paradis) · Ci pres est l'isle q*u*i est

* *Hss. 23117 und 413:* et puis nous dist
** *Hss. 23117 und 413:* lumiere] sires

[1] *Hs. 17275 Bl. 262 e.* [2] *Hs. 13496 Bl. 248 d.*
[3] *Hs. 413 Bl. 190 b.* [4] *Hs. 183 Bl. 122 e.*
[5] *Hs. 20330 Bl. 402 c.* [6] *Hs. 23117 Bl. 256 a.*
[7] *Hs. 6524 Bl. 130 b.* [8] *Hs. 185 Bl. 129 a.*
[9] *Hs. 17275 Bl. 262 f.* [10] *Hs. 13496 Bl. 249 a.*

(Vgl. S. 8) sio*n*is s*anct*or*um* ubi nec nox imminet nec dies finit*ur et* illuc freque*n*tat n*oste*r abbas Mernocat*us*. Ang*el*us eni*m* D*omi*ni custodit illam. Nonne cognoscistis in odore*m* uestim*ent*or*um* nostror*um* quod in paradiso Dei fuim*us*. T*unc* fr*atre*s respunderu*n*t dice*n*tes. Abba nouim*us* quia fuistis in paradiso D*e*i 5 spatio maris sed ubi sit ille paradis*us* ignoram*us*. 5b

Na*m* sepe flagrantia*m* uestim*ent*or*um* abbatis n*ost*ri quadraginta dieru*m* spatio inde reu*er*te*n*tis [88 d] p*ro*bauim*us* redolentem. Illic u*er*o mansi duas continuas ebdomadas c*um* filio meo sine cibo *et* potu ibi in tantu*m* habuim*us* de sanitate corporali ut ab aliis uide- 10 rem*ur* repleti musto. Post u*er*o *quadraginta* dies accepta benedictione fr*atr*um *et* abbatis reuersus sum cu*m* sociis ut redirem ad cellam mea*m* ad qua*m* iturus ero cras. *His auditis s*anct*us Brendan*us* cu*m* om*n*i cong*r*egatione sua p*ro*strauer*un*t se ad terram glorificantes D*eu*m *et* 15 dicentes. Justus D*omi*nus in om*n*ib*us* uiis suis *et* san*ct*us in om*n*ib*us* op*er*ib*us* suis qui reuelauit seruis suis tanta ac talia mirabilia *et* benedict*us* in donis suis qui hodie nos reficit de tali gustu spiritali. His finitis sermo*n*ib*us* dixit s*anct*us Brendan*us*. Eam*us* ad refectione*m* corp*or*is 20 *et* ad mandatu*m* nouu*m*. Transacta aute*m* illa nocte accepta benedictio*n*e mane fr*atr*um ad cellam sua*m* s*anct*us remeauit Barintus.

3. ** [3] Igitur s*anct*us Brendan*us* de om*n*i *con*gregatio*n*e sua electis binis fr*atr*ib*us* septem conclusit se in uno oratorio 25 cu*m* illis *et* locut*us* e*st* ad illos dicens. Conbellatores mei amantissimi comsiliu*m* atq*ue* adiutoriu*m* a uobis prestolor quia cor meu*m et* om*ne*s cogitaciones mee *con*glutinate su*n*t in una uoluntate tantu*m* si Dei uoluntas e*st*. Terram de qua locut*us* e*st* pat*er* Barint*us* rep*ro*missionis *sanct*or*um* 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

** *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

search of Paradise.

SCHIRMER, Cap. 3: Brendans Berathung mit vierzehn Mönchen.
ZIMMER, Cap. 3: Brendans vorbereitungen zur reise, besuch bei Ende.
WARD, Cap. 3: Brendan consults with his Monks.

[4] SUCHIER, Cap. 3: Fasten.
SCHIRMER, Cap. 4: Vierzigtägiges Fasten.

apelee terre de [1] p*r*omissio*n* [39 c] ou nuiz ne pert ne iors n'i
fenist li angre garde*n*t ceste isle ne sentez uos as oudeurs
nos uestema*n*z q*ue* no*us* fusmes en (paradis · il me respo*n*di-
rent do*n*t peres no*us* co*n*noisso*n*s bien que uos fustes par mer
en) paradis mes ne sauons quel part il est · mai*n*tes foiz 5
sentions l'odeur des uestemanz n*ost*re abe · xl · iors apres
ce q*u*'il estoit repairiez · Je Barins demoura iluec si con
ie uo*us* ai dist (· II · [2] semai*n*nes) · auec Mernoc mon fillueil
sanz [3] manger & sanz boiure · Et ausi estions asaziez co*n* se
no*us* fussio*n*s replaniz des corporex uiandes · (Q*ua*nt ie 10 (S. 9, Z. 10)
Barins ot demore si co*n* ie uo*us* di [4] auec Mernoc mo*n* fillueil)
· xl · iors apres recui* sa beneico*n* (et) repeirai a m'abaie au
co*n*gie de lui & de ses freres · Einsint co*n* ie ferai demai*n*
de uous & de uoz freres.

Quant Barins li abes ot finee sa reson sainz 15
Brandans se mist a t*er*re a oroisons & tuit li frere glo-
refioie*n*t dieu et distre*n*t (ensa*n*ble) · I · uers du sautier dont
li sa*n*z de la lestre dist · justes est n*ost*re sires en tou-
tes ses uoies et sainz en toutes ses euures q*u*i moustre [5] tan-
tes m*er*ueilles (& tiex · et beneoit soit il en ses dons) · 20 (S. 9, Z. 18)
Q*ua*nt l'oroison fu finee [6] · s' · Brandans dist alons a la
refection du cors · Car no*us* auons eue cele de l'ame · Q*ua*nt
(la nuit fu passee et ce) uint l'endemain Barins li abes recut
beneico*n* de (monsei*n*gneur) · s' Bra*n*dam [7] & s'en ala a s'abaie.

3. Quant Barins li abes s'en fu partiz sainz 25
Brandans eslut [39 d] de toute sa co*n*gregatio*n* · VII · fre-
res par · II · [8] & · II · Ce [9] fu · XIIII · de ceuz qui sot plus es-
tables en l'am̃or de dieu · (il se mist en s'yglyse auec euz)
si leur dist (mes chiers amis) ie vo*us* requier co*n*seil & (ai-
de) si uo*us* dire de q*u*oi · (tout mon cuer & mes pensers so*n*t 30 (S. 9, Z. 28)
a) une uolente** de querre par mer la terre de promission [10] se la

* *Hss. 23117 und 413:* recui] eue
** *Hss. 23117 und 413:* une uolente] ma uolente est

[1] *Hs. 423 Bl. 56 c.*	[2] *Hs. 20330 Bl. 402 d.*
[3] *Hs. 413 Bl. 190 c.*	[4] *Hs. 183 Bl. 122 f.*
[5] *Hs. 13496 Bl. 249 b.*	[6] *Hs. 185 Bl. 129 b.*
[7] *Hs. 17275 Bl. 263 a.*	[8] *Hs. 6524 Bl. 130 c.*
[9] *Hs. 23117 Bl. 256 b.*	[10] *Hs. 20330 Bl. 402* bis *a.*

(Vgl. S. 10) in corde meo p*ro*posui q*ue*rere. Quom*odo* uobis uidet*ur* aut q*uo*d *con*siliu*m* m*ich*i uultis dare. Agnita uero illi uoluntate s*anc*ti patris quasi uno ore dicunt om*ne*s. Abba uoluntas tua ipsa e*st et* n*ost*ra. Nonne patres n*ost*ros dimisim*us* n*on*ne hereditate*m* n*ost*ram despexim*us et* corpora n*ost*ra t*r*adidim*us* [89 a] in manus tuas. Itaq*ue* parati sum*us* siue ad morte*m* siue ad uitam ire. Unam tantu*m* queram*us* Dei uoluntate*m*. [4] Designauit ergo s*anctu*s Brendan*us et* hi qui cum eo erant ieiuniu*m* *quadraginta* dieru*m* senp*er* p*er* triduanas *et* postea p*ro*ficisci. [5] Transactis ia*m* *quadraginta* dieb*us et* salutatis fr*atr*ib*us* co*mmen*datisq*ue* om*n*ib*us* p*re*posito monasterii sui qui fuit postea successor in eodem loco p*ro*fectus e*st* contra occidemtalem plagam cu*m* quatuordeci*m* fr*atr*ib*us* ad insulam cui*us*da*m* s*anc*ti patris nomi*n*e Ende ibiq*ue* demorat*us* e*st* trib*us* dieb*us et* trib*us* noctib*us*.

4. * [6] Post h*ec* accepta benedictione s*anc*ti patris monac*h*or*um*q*ue* om*n*iu*m* qui co*m* eo era*n*t p*ro*fectus e*st* in ultima*m* parte*m* regio*n*is sue ubi demorabant*ur* parentes eius. Attam*en* noluit illos uidere sed in cuiusda*m* su*m*mitate mo*n*tis extendentis se longe in occeanu*m* in loco qui d*icitu*r sedes Brendani fixit tentoriu*m* ubi erat introitus uni*us* nauis. ** [7] S*anctu*s Brendanus *et* qui c*um* eo era*n*t acceptis ferram*en*tis feceru*n*t unam nauicula*m* leuissima*m* costatam *et* colu*n*nata*m* ex silua sic*ut* mos e*st* in illis partib*us et* coop*er*uer*unt* illam coriis bouinis atq*ue* rubricatis in cortice r^tu^obrino *et* linier*unt* foras om*ne*s iuncturas pelliu*m* ex butiro *et* miser*unt* duas alias parat*uras* nauis de aliis coriis intus in naui*m et* dispe*n*dia quadraginta dier*um et* butir*um* ad pelles p*re*parandas ad coop*er*im*en*tu*m* nauis *et* cet*era* ute*n*silia que ad usum uite humane p*er*tinent arbore*m* quoq*ue* posuer*unt* in medio nauis fixsu*m et* uelu*m et* cet*era* q*ue* ad gub*er*natione*m* nauis p*er*tinent. [8] S*anctu*s aut*em* Bren-

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*
** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
[5] SUCHIER, Cap. 4: Besuch bei Aende.
SCHIRMER, Cap. 5: Besuch bei St. Ende und in der Heimath.
WARD Cap. 4: Visit to St. Enda.
[6] ZIMMER, Cap. 4: Bau des schiffes.

vole*n*te dieu i est · Or me dites (q*ue* vo*us* en sa*n*ble et) quel co*n*seil uo*us* m'en donrez · Les freres q*u*i co*n*nure*n*t son uoloir li distre*n*t (peres) uostre uolente est la nostre · (no*us* lessames por uous noz parenz & noz heritages et liurasmes noz cors en uoz mains) · Nous so*u*mes pres de[1] suiure vouz & a mort et a uie · Si couuient q*ue* nous querions la uole*n*te dieu par geunes et par oroisons · Il geunerent les · III · iors de la semai*n*ne iusques a · xl · iors en lestanies & en prieres · Q*ua*nt il ore*n*t parfait leurs geunes il prist co*n*gie aus freres & au prieur de la meson[2] (qui puis fu en son leu · apres son trespas) · Q*ua*nt · s' · Brandans fu partiz de so*n* leu il s'e*n* ala uers occidant atout ses · XIIII · freres[3] a une isle d'un · s' · ho*u*me qui estoit apelez Endes · il demora illuec · III · iors (& · III · nuiz) l'endemai*n* recut beneicon (du · s' · pere & de ses moi*n*nes) · puis* s'en ala uers la derreniere partie de sa contree ou si pare*n*z manoient q*ue* il[4] uouloit ueoir · Quant il les ot ueuz il prist congie a euls et uint d'iluec a · I · mont q*u*i s'estandoit loi*n*g en occean[5] cil monz est no*u*mez sieges de[6] Brandam · il ficha iluec sa tente ou l'entree d'une nef estoit · [40 a] · S' · Brandans & ses co*m*pai*n*gnons fire*n*t iluec une nef (legiere) costee & bien apareilliee (selonc la costume de cele contree) · il couurire*n*t la nef de (cuirs de bues tanez bie*n*[7] en escorce de chesne & ointrent de burre par dehors les iointures des) cuirs apres mistre*n*t bescuit en la nef et despance et burre desi q*u*'a · xl · iors (por apareillier les cuirs a courir la nef · et autres outilz q*u*i apartenoient a usage d'o*u*me · Il dreciere*n*t enmi la nef le mast & mistre*n*t le uoile es toutes autres choses q*ue* il couient a gouvernema*n*t de nef) · Q*ua*nt

(Randnotizen: 5 (S. 11, Z. 6); 10 (S. 11, Z. 13); 15 (S. 11, Z. 18); 20 (S. 11, Z. 23); 25 (S. 11, Z. 29))

* *Hss. 23117 und 413* puis] et
[1] *Hs. 183 Bl. 123 a.*
[2] *Hs. 413 Bl. 190 d.*
[3] *Hs. 13496 Bl. 249 c.*
[4] *Hs. 185 Bl. 129 c.*
[5] *Hs. 423 Bl. 56 d.*
[6] *Hs. 17275 Bl. 263 b.*
[7] *Hs. 20330 Bl. 402* bis *b.*

(Vgl. S. 12) dan*us* fr*atr*ib*us* suis p*re*cepit in nomi*n*e Patris *et* Filii *et* Sp*irit*us s*anct*i in [89 b] trare in nauim.

5. [9] Comq*ue* ille solus stetiss*et* in litore *et* benedixiss*et* portu*m* ecce tres fr*atre*s sup*er*uenera*n*t de suo monasterio post illu*m* 5 qui stati*m* cecider*unt* ante pedes s*anct*i patris dicentes. Pat*er* dimitte nos ire tecu*m* quo iturus es alioquin moriem*ur* in isto loco fame *et* siti. Decreuim*us* eni*m* peregrinari om*n*ib*us* dieb*us* uite n*ost*re. Comq*ue* uir Dei uidiss*et* illor*um* angustia*m* p*re*cepit illos intrare in 10 naui*m* dicens. Fiat uoluntas u*est*ra filioli. Et addidit. Scio quom*od*o uos uenisti*s*. Iste f*rate*r bonu*m* opus op*era*t*us* e*st* nam D*eu*s p*re*parauit sibi aptissimu*m* locu*m*. Vob*is* aute*m* p*re*parauit tet*er*rimu*m* iudiciu*m*.

6. [10] Ascendit u*er*o s*anctu*s Brendan*us* in naui*m* extensisq*ue* 15 uelis ceper*unt* nauigare contra solsticiu*m* estiuu*m* ualde. Habebant aut*em* p*ro*sp*er*um uentu*m* nichil op*us* fuit eis nauigare nisi tenere uela. * Post quindecim u*er*o dies cessauit uent*us* *et* cep*er*unt nauigare usq*ue* du*m* uires eo*rum* def*ecerunt*. Confesti*m* s*anctu*s Brendan*us* cepit illos confortare atq*ue* amonere 20 dice*n*s. Fr*atre*s nolite formidare. D*eu*s eni*m* n*oste*r adiutor e*st* *et* nautor *et* gub*er*nator atq*ue* gub*er*nat. Mittite intus om*ne*s remiges *et* gub*er*nam*us* tantu*m* dimittite uela extensa *et* faciat D*eu*s sic*ut* uult de seruis suis *et* de sua naui. Reficiebant aut*em* semp*er* ad uesp*eram* dum aliqua*n*do uen- 25 tu*m* habebant s*ed* tantu*m* nesciebant ex qua parte ueniebat aut in qua*m* parte*m* ferebat*ur* nauis. [11] Consu*m*matis aute*m* *quadraginta* dieb*us* *et* om*n*ib*us* dispendiis q*ue* ad uictu*m* p*er*tinebant apparuit illis q*ue*da*m* insula ex parte septe*n*trionalis ualde saxosa *et* alta. Com aut*em* 30 adp*ro*pi*n*cassent ad lit*us* illi*us* uider*unt* ripam altis- [89 c] sima*m* sic*ut* muru*m* *et* diuersos riuulos descendentes de su*m*mitate insule fluentes in mare tam*en* minime pot*e*-

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[7] SUCHIER, Cap. 5: Bau des Schiffes.
SCHIRMER, Cap. 6: Bau des Schiffes.
WARD, Cap. 5: Ship built.

[8] SUCHIER, Cap. 6: Drei Mönche kommen nach.
SCHIRMER, Cap. 7: Drei Mönche kommen nach.
WARD, Cap. 6: Three intruding Monks.

la[1] nef fu preste · s' · Bra*n*dans comanda a ses freres ou[2] non
du pere & du fil · & du · s' · esperit entrer en la nef · il
i entrere*n*t et il esture*n*t seus au riuage et co*u*mensa a be-
neistre le port & a sei*n*gnier · Ez vous q*ue* · III · freres uin-
drent illuec (ap*re*s lui) de l'abaie q*u*i erra*n*ment* li chaire*n*t 5 (S. 13, Z. 5)
aus piez · et si li distre*n*t peres lesse no*us* aler auec toi
ou nous no*us* lairons ici mourir · Car[3] no*us* auons propose a
estre pelerins touz les iors de noz[4] uies · S' · Brandans (q*u*i
conut leurs cuers) leur co*u*ma*n*da a entrer & si leur dist ie
sai bien co*u*ment uo*us* uenez · Cil freres** a bien oure · 10 (S. 13, Z. 12)
(car diex li a apareilie couenable leu et) a uous autres · II ·
est pres m*ou*lt orribles iugem*anz* · a ces paroles entra · s' ·
Brandans en la nef · et li troi freres tandent les uoiles
& co*u*mencere*n*t a coure par mer contre le souleil leuant par
si *** bon uent (qui ne leur estoit mestier de nager fors de te- 15 (S. 13, Z. 17)
nir[5] les uoiles).

Apres ces · XV · iors cessa li uenz [40 b] &
il[6] co*u*menciere*n*t a nager a grant pai*n*ne con cil q*u*i recre-
oient de gr*a*nt trauail[7] · S' · Brandans les comensa[8] dont
a conforter & a dire (mes chiers freres) n'aiez paour nostre 20 (S. 13, Z. 20)
sires est n*ost*re aidierres et nostre goue*r*nieres · metez
en la nef touz les auirons & lessiez (tant seulemant) les uoi-
les tandues si face diex ce qu'il uoudra de ses sers et de
sa nef · (il manioient a uespre dementres ce q*u*'il auoient
mes) il ne sauoient de quel (part li uenz uenoit ne de quel) 25 (S. 13, Z. 27)
part couroit la nef · Q*ua*nt · xl · iors fure*n*t[9] passez & il
ore*n*t usee leur uiande et tout ce q*u*i apartenoit a leur
uiure · vne isle leur aparut uers septe*n*trion · l'isle es-
toit haute et plai*n*ne de sablon · Q*ua*nt il aprochiere*n*t
au riuage il le uire*n*t haust co*u*me mur · et uirent diuers 30 (S. 13, Z. 32)
ruissiax descendre de l'isle (qui decouroient) en la mer il

* *Hss. 23117 und 413:* qui erranment] et
** *Hss. 23117 und 413:* Cil freres] L'un de nous
*** *Hss. 23117 und 413:* par si] et orent

[1] *Hs. 183 Bl. 123 b.* [2] *Hs. 6524 Bl. 130 d.*
[3] *Hs. 23117 Bl. 256 c.* [4] *Hs. 13496 Bl. 249 d.*
[5] *Hs. 185 Bl. 129 d.* [6] *Hs. 20330 Bl. 402* bis *c.*
[7] *Hs. 413 Bl. 191 a.* [8] *Hs. 17275 Bl. 263 c.*
[9] *Hs. 183 Bl. 123 c.*

(Vgl. S. 14) *r*ant inuenire portum ubi stetiss*et* nauis. Fr*atre*s eni*m* uexati era*n*t ualde fame *et* siti. Sing*u*li u*er*o accepe*runt* uascula ut aliquid de aqua potuissent sumere.

S*anctu*s Brendanus cum hec uidisset dixit. Nolite fac*ere* stultu*m* e*st* eni*m* quod agatis. Adhuc D*eu*s n*on* uult nob*is* ostend*er*e portum intrandi *et* uultis rapina*m* fac*ere*. D*omin*u*s* Jh*esu*s Chr*istu*s post tres dies ostendit seruis suis portu*m* *et* locu*m* mane*n*di ut reficient*ur* corpora uexandor*um*. *Cum aut*em* circuissent p*er* tres dies illam insulam t*er*cia die circa horam nona*m* inuener*unt* portu*m* ubi erat aditus uni*us* nauis *et* statim surrexit s*anctu*s Brendan*us* *et* benedixit introitu*m*. Erat namq*ue* petra incisa ex utraq*ue* parte mire altitudinis sic*ut* murus. Cu*m* uero om*ne*s ascendissent de naui *et* stetisse*n*t foras a t*er*ra p*re*cepit s*anctu*s Brendan*us* ut nichil d*e* suppellectile tulissent de naui foras. Porro ambulantib*us* p*er* ripas maris occurrit illis canis p*er* qua*n*da*m* semitam *et* uenit ad pedes s*anc*t*i* Brendani sicut solent cane*s* uenire ad pedes dominor*um* suor*um*. T*unc* s*anctu*s Brendan*us* cu*m* suis fr*atr*ib*us*

secuti sunt cane*m* usq*ue* ad oppidu*m*.

7. [12] Intrantib*us* aut*em* in oppidu*m* uider*unt* uilla*m* magnam ac strata*m* lectilis *et* sedilib*us* aqua*m*q*ue* ad pedes lauando*s*. Cum aut*em* resedissent p*re*cepit s*anctu*s Brendan*us* suis sociis dicens. Cauete fr*atre*s necessitas p*er*ducat uos in temptatione*m*. Video eni*m* illu*m* suademte*m* unum ex trib*us* fr*atr*ib*us* qui post nos uener*unt* de n*ostr*o monas [89 d] terio de furto pessimo. P*r*opt*er*ea orate p*ro* anima eius nam caro ei*us* tradita est in potestatem satane. Illa domus in qua residebant erat quasi inserta

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[9] ZIMMER, Cap. 5: Drei mönche kommen nach.

[10] JUBINAL, Cap. 111: Quomodo Sanctus Brendanus navem intravit.
SUCHIER, Cap. 7: Die Wunderstadt.
SCHIRMER, Cap. 8: Die Wunderstadt.
ZIMMER, Cap. 6: Die insel mit der wunderstadt.
WARD, Cap. 7: Uninhabited City.

[11] MORAN, Cap. III: Their first discovery of land.

ne porent trouer port ou la nef s'esteust · Li frere qui lase estoient de fain & de soif pristrent leurs uessiax por aporter de l'eue Quant · s' · Brandam [1] uit ce il leur dist freres ne faites ce folie est ce que uous uoulez (fere nostre sire ne nous ueult port demostrer encore [2] et uous uoulez rapine) fere · Tiers ior apres leur aparut nostre sires port et leu (por menoir) ou il peussent [3] fere leurs trauax. 5 (S. 15, Z. 6)

[4] Si coume · s' · Brandans & si frere auironnoient l'isle tierz ior apres trouerent entor nonne un port ou il [5] auoit entree d'une seule nef [6] · Errannmant se dreca · s' · Brandans & beneesqui l'entree qui estoit de pierre taillie d'une part & d'autre [40 c] de merueilleuse hauteur (si coume murs) · Quant il issirent de la nef et il s'esturent a terre · S' · Brandans leur coumanda qu'il n'otassent nule riens de la [7] nef · il coumancierent a aler par l'isle adonc leur acorut vns chiens par [8] · I · sentier (encontre euls) et uint au piez · s' · Brandam (si coume chien seulent uenir aus piez de leurs seingneur) ioie fesant · S' · Brandans dist (dont) a ses freres · bon mesage nous a diex enuoie or le suiuons si coume il nous mainra par la uolente de dieu [9] · S' · Brandans & si frere siuirent le chien desi qu'a · I · menoir moult richemant herbergie de lis & de (biax) sieges & d'eue a lauer [10] leurs piez · Quant il (se) furent assis · s' · Brandans leur dist frere gardez que deables ne uous deceiue(nt)* · ie en uoi · I · qui · I · des trois freres qui uindrent apres nous amoneste de (fere) moult pesme larecin · por ce uous pri que vous priez por l'ame de lui · quer ses cors est liurez en la pouete au deable · En cele meson ou il estoit assis pendoient 10 (S. 15, Z. 11) 15 (S. 15, Z. 17) 20 25 (S. 15, Z. 28)

* *Hss. 23117 und 413:* decoiue
1 *Hs. 13496 Bl. 250 a.*
2 *Hs.* GG *Bl. XLII a.*
3 *Hs. 423 Bl. 57 a.*
4 *Hs. 6524 Bl. 131 a.*
5 *Hs. 20330 Bl. 402* bis *d.*
6 *Hs. 185 Bl. 129 e.*
7 *Hs. 23117 Bl. 256 d.*
8 *Hs. 17275 Bl. 263 d.*
9 *Hs. 183 Bl. 123 d.*
10 *Hs. 413 Bl. 191 b.*

(Vgl. S. 16) p*er* parietes in circuitu dependentib*us* uasculis diuersi generis metalli frenis *et* cornib*us* circu*m*datis argento. T*unc* s*anctu*s Brendan*us* dixit ministro suo qui solebat panem apponere fr*atr*ib*us*. Fer prandium quem nob*is* D*eu*s misit. Qui statim surrex*it* inuenitq*ue* m*en*sam positam *et* 5 li*n*teamina *et* panes singulos miri candoris *et* pisces. Cu*m* allata fuissent om*n*ia benedixit s*anctu*s Brendan*us* prandium *et* dixit fr*atr*ib*us*. Qui dat escam om*n*i carni confitemini Deo celi. Residebant igit*ur* fr*atre*s *et* magnificabant D*eu*m. Similit*er* inueniebant *et* de potu quantu*m* uolebant. 10 Finita iam cena *et* op*er*e Dei p*er*finito dixit p*re*dictus uir. Req*u*iescite ecce si*n*gula lectula *et* bene strata. Opus e*st* uob*is* ut repauseti*s* menbra u*est*ra ex labore nimio fatigatis. [13] Cum aut*em* obdormissent fr*atre*s uidit s*anctu*s Bre*n*dan*us* opus diaboli scilicet infante*m* 15 ethiopem habentem frenu*m* in manu *et* iocante*m* ante fr*atre*m p*re*dictum. Statim s*anctu*s Brendan*us* surrex*it et* cepit orare p*er*noctans usq*ue* ad die*m*. Jam u*er*o mane cu*m* fr*atre*s ad opus Dei festinassent p*er*acta mist*er*ia diuina dum iter egissent ad nauim ecce apparuit mensa parata sic*ut* pridie. Ita p*er* tres 20 dies *et* tres noctes p*re*parauit D*eu*s pra*n*diu*m* seruis suis. *Post hec s*anctu*s Brendanus cu*m* sociis suis cepit iter agere *et* fr*atr*ib*us* dicere.

Uid*e*te ne aliquis ex uob*is* aliquid de sustantia [90 a] istius insule tollat secum. At illi om*ne*s responder*unt*. 25 Absit pat*er* ut aliquis furti*m* uiolet n*ostru*m iter. Tunc s*anctu*s Brendanu*s* dix*it*. Ecce f*rate*r n*oste*r quem

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[12] JUBINAL, Cap. IV: De quodam oppido quod invenerunt. ZIMMER, Cap. 7: Der gestohlene zaum.

[13] SUCHIER, Cap. 8: Der gestohlene Zaum. SCHIRMER, Cap. 9: Der gestohlene Zaum. WARD, Cap. 8: Theft of the «frein d'argent».

enuiro*n* les paroiz uaissiax [1] de diuers metax frain & cor a-
uiro*n*ne d'argent · Sainz Brandans dist a son seriant q*ui*
souloit seruir les freres amis aporte no*us* tel uiande con
diex no*us* a apareilliee · Cil troua une table mise les na-
pes & estandues seure [2] & pains a merueilles blans & poissons 5 (S. 17, Z. 6)
· S' · Brandans beneesqui le mangier & si dist regeissons
& amons dieu du ciel q*ui* do*n*ne uiande a touz uiuanz · Sai*n*z
Brandans & si frere mengierent (glorefiant dieu) & burent tant
co*n* [3] il uoldrent apres le [4] mengier * [40 d] les graces fure*n*t
randues li hom q*ui* les seruoit leur dist reposez vous hui- 10 (S. 17, Z. 12)
mes en ces liz dont ie uoi cea*n*z de biax et de bien atour-
nez car vo*us* en auez g*ra*nt mestier por le grant trauail q*ue*
vo*us* auez soffert · il s'endormire*n*t q*ua*nt il fure*n*t couchie
si co*n* il dormoient [5] · s' · Brandans uit · I · deable en sanblan-
ce d'un enfa*n*t ethiopien qui tenoit [6] · I · frain en sa main [7] 15 (S. 17, Z. 16)
dont il se iooit deuant le frere q*ui* uenuz estoit auec les
autres · II · apres (· s' · Brandan) · Sai*n*z Brandans se le-
ua (dont) & coume*n*ca a aoures [8] desi qu'au ior · La matinee ·
q*ua*nt les freres orent le seruise dieu fait il se partire*n*t
d'iluec por aler a leur nef · il trouere*n*t la table apareil- 20 (S. 17, Z. 20)
liee si co*u*me deuant [9] Ainsi demourere*n*t illuec · III · iors (et
· III · nuiz) par la uolente dieu q*ui* lor apareilla leur uiure
co*n* cil q*ui* ne defaust a nus des siens.

Apres se parti · s' · Brandans d'iluec &
touz ses co*m*pai*n*gnons il co*u*manca dont a dire [10] a ses fre- 25 (S. 17, Z. 23)
res (mes amis) gardez q*ue* aucun de vo*us* n'enport riens de
ceste isle · il respondire*n*t (tuit) pere · ia diex [11] ne [12] ueil-
le (q*ue* no*us* uiolons n*ost*re erre de nule mauueise euure) ·
Saint Brandans leur dist n*ost*re frere dont ie parlai ier

* *Hss. 23117 und 413:* apres le mengier] et glorifierent dieu et quant .

[1] *Hs. 13496 Bl. 250 b.* [2] *Hs. 20330 Bl. 403 a.*
[3] *Hs. 185 Bl. 129 f.* [4] *Hs.* GG *Bl. XlII b.*
[5] *Hs. 6524 Bl. 131 b.* [6] *Hs. 17275 Bl. 263 e.*
[7] *Hs. 23117 Bl. 257 a.* [8] *Hs. 183 Bl. 123 e.*
[9] *Hs. 413 Bl. 191 c.* [10] *Hs. 13496 Bl. 250 c.*
[11] *Hs. 20330 Bl. 403 b.* [12] *Hs. 423 Bl. 57 b.*

(Vgl. S. 18) p*re*dixi uobis heri habet frenum argenteum in sinu suo
quem hac nocte tradidit sibi diabolus. Com hec audisset p*re*-
dictus f*rate*r iactauit illum frenum de sinu suo *et* cecidit an-
te pedes uiri Dei dicens. Pecaui pater. Igno*s*ce *et*
ora p*ro* anima mea ne p*er*eat. Co*n*festi*m* om*ne*s simul p*ro*- 5
sternebant se ad terram dep*re*cantes D*ominu*m p*ro* anima
fr*atr*is. Eleueuantes aut*em* se fr*atre*s a terra eleuatoq*ue*
fr*atr*e a p*re*dicto s*anct*o patre ecce uider*unt* ethiopem
paruulum psallere de sinu suo *et* ululantem uoce magna ac
dicentem. Cur me uir Dei iactas de mea habitacione in 10
qua habitaui septem annis *et* facis me alienari ab here-
ditate mea. S*anctu*s Brendanus ad hanc uocem dixit.
P*re*cipio tibi in nomine D*omi*ni Jh*es*u Chr*ist*i ut nullum ho-
mine*m* ledas usq*ue* in diem iudicii. It*e*rum *con*uers*us* uir Dei
ad p*re*dictu*m* fratrem ait. Sume corpus *et* sanguine*m* D*omi*ni 15
quia anima tua m*odo* egrediet*ur* de corpore. Hic eni*m* habebis
locum sepulture tue. Et f*rate*r tuus qui uenit tecu*m* de mona-
sterio n*ost*ro in inferno habet locum sepulture. Itaq*ue* accepta
eucharistia anima fr*atr*is egressa e*st* de corpore suscepta ab
ang*e*lis lucis uidentib*us* fr*atr*ib*us*. Corpus aut*em* eius 20
conditu*m* erat in eodem loco a p*re*dicto s*anct*o patre. *Igitur
fr*atre*s cu*m* s*anct*o 21 b
Brendano uener*unt* ad lit*us* eiusdem insule ubi erat illor*um* na-
uis. Ascendentib*us* aut*em* illis naui occurrit illis [90 b] iuuenis
portans cophinu*m* plenu*m* panib*us* *et* amphoram aque qui di-
x*it* illis. Sumite benedictionem de manu serui u*est*ri. 25

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

(a uouz) a · I · frain (d'argent) en so*n* sain q*ue* li deables li
bailla ennuit · Q*ua*nt li freres oi ce il geta le frain
de son sain & chai aus piez · s' · Brandam plourant et di-
sant pere ie ai pechie pardo*n*ne moi et prie por moi · que
m'ame ne perisse · S' · Branda*ns* et tuit li frere se mistre*nt* 5 (S. 19, Z. 5)
a t*er*re et prierent por lui · Q*ua*nt il ore*nt* finees leurs
prieres et il se furent dreciez [41 a] il uire*nt* · I · petit
ethiopien saillir de son sain criant & disant hom de dieu
por[1] quoi me gietes tu de m'abitation ou ie ai habite · VII ·
ans (et tu me gietes de mon heritaie) · S' · Brandans li dist 10 (S. 19, Z. 12)
dont ie te tormant ou non de (n*ost*re sei*n*gneur) ih'u crist
q*ue* tu ne faces mal a nul ho*u*me deuant le ior del ioise ·
Sainz Brandans dist (apres) au frere recoif ton sauueor ·
[2] Car t'ame istra ia de ton cors & en cel leu sera ta sepou-
t*ur*e · Et li (freres qui auec toi uint de u*ost*re meson[3] sera 15 (S. 19, Z. 17)
rauiz en enfer · Li) freres recut corpus domini & lors
issi l'ame de son cors q*ue* li angres emportere*nt* uoiant
touz les freres en ioie · et · s' · Brandam ent*er*ra le cors[4]
iluec.

[5] D'iluec uindrent li frere au riuaie de l'is- 20 (S. 19, Z. 21)
le ou leur nef estoit Si co*n* il entrerent en la nef · I · ho*m*
leur acourut q*u*i portoit[6] plain corbeillo*n* de pains & une cha-
ne[7] d'eue[8] · il leur dist* prenez beuez co*n* de la mai*n* de[9] u*os*-

* *Hs. 1716:* il leur dit il leur dist.
[1] *Hs.* 185 *Bl.* 130 *a.*
[2] *Hs.* GG *Bl.* XLII *c.*
[3] *Hs.* 23117 *Bl.* 257 *b.*
[4] *Hs.* 183 *Bl.* 123 *f.*
[5] *Hs.* 17275 *Bl.* 263 *f.*
[6] *Hs.* 413 *Bl.* 191 *d.*
[7] *Hs.* 6524 *Bl.* 131 *c.*
[8] *Hs.* 13496 *Bl.* 250 *d.*
[9] *Hs.* 20330 *Bl.* 403 *c.*

(Vgl. S. 20) Restat eni*m* longum iter usq*ue* dum inuenietis *con*solatione*m*. Tamen non deficiet uob*is* panis neq*ue* aqua ab isto die usq*ue* i*n* pasca. Accepta aut*em* benedictio*ne* ce*perun*t nauigare in occeanu*m* semp*er* p*er* biduanas reficientes. Itaq*ue* p*er* diuersa loca occeani ferebatur nauis. 5

8. *[14]Quadam die uider*unt* insulam n*on* longe ab illis comq*ue* cepissent nauigare ad illam subuenit illis p*ro*sp*er* uentus in adiutorium ut n*on* laborassent plus quam uires poterant sustinere. [15]Cum uero nauis stetisset & in portum p*re*cepit uir Dei omnes exire foras. Ipse aut*em* egressus e*st* post illos. Comq*ue* 10 cepissent circuire illa*m* insulam uiderunt aquas largissimas manere ex diuersis funtibus plenas piscibus. Dixitq*ue* sanctus Brendanus fratibus suis. Faciamus hic opus diuinum sacrificemus Deo inmaculatam hostia*m* quia hodie est cena D*omi*ni. Et ibi manseru*n*t usq*ue* in sabatum sanctum pasce. Perambu- 15 b lantes aut*em* illam insulam inuene- 15 ru*n*t diuersos greges ouium unius coloris id est albi ita ut non possent ultra uidere terram pre multitudine ouium. Conuocatisq*ue* fratrib*us* suis s*anctu*s Brendanus dixit illis. Accipite que sunt necessaria ad diem festum de grege. F*ratre*s uero s*ecundu*m mandatum uiri Dei festinabant ad 19 b gregem qui statim acceperunt de grege unam ouem et 20 cum illam alli [90 c] gassent p*er* cornua sequebatur illa quasi domestica illum qui tenebat ligaturam in manu sua usq*ue* ad locum ubi stetit uir Dei. Iterum ait uir Dei uni ex fratrib*us*. Accipite agnum inmaculatum de grege. Qui festinauit *et* fecit sicut sibi iniunctum fuerat. 25
Cum illi parassent omnia ad opus crastine diei ecce aparuit illis uir habens in manu sportam plenam panib*us* subcinericiis *et* cetera q*u*e necessaria erant. Cum hec posuisset ante uirum Dei cecidit pronus sup*er* faciem suam trib*us* uicib*us* ad pedes sancti patris dicens. Unde 30 michi meriti o margarita Dei ut pascaris in istis dieb*us* sanctis de labore manuum mearum. S*anctu*s Brendanus

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[14] SUCHIER, Cap. 9: Die Insel der Schafe.
SCHIRMER, Cap. 10: Die Schafinsel und der Procurator.
ZIMMER, Cap. 8: Die insel der schafe.
WARD, Cap. 9: Sheep Island.

tre serf · vo*us* auez longue uoie a aler ai*n*coiz q*ue* vo*us* truisies confort · cist pains ne ceste eue ne uo*us* faudra (d'ui) desi qu'a la pasque · Q*ua*nt il ore*n*t receu ce bienfait il coumencierent a nagier auec ce · et ne manioient q*ue* · II · foiz la semai*n*ne · (Einsint nagierent par les diuers 5 (S. 21, Z. 5) liex d'occean.)

8. Si com il naioient · I · ior il uire*n*t une isle auques pres d'euls si co*n* il naioient en cele isle · I · bons uenz leur uint en aide qui (sanz trauail soustenir) les mena en l'isle · la nef s'estut au port · S' · Brandans co*u*- 10 (S. 21, Z. 9) ma*n*da dont ses freres a issir hors de la nef et il si firent · S' · Brandans s'en issi apres · Il co*u*menciere*n*t a aler par l'isle et uirent *gra*nt plante de [41 b] de douce eue decorre de diu*er*ses fontai*n*nes plai*n*nes de poisons · S' · Bra*n*dans dist dont a ses freres fesons ci le ceruice dieu · Car[1] 15 (S. 21, Z. 13) il est hui le ieueidi de la cie*n*ne · Il remestrent iluec desi qu'au samedi de la sainte pasque · Si co*u*me il aloie*n*t p*ar* cele isle il trouerent diuers floz de brebiz toutes (de) blanches (coulours) · et tant en i auoit q*ue* il ne porent ueoir* se brebiz non · S' · Brand*an*s apela donques ses freres si 20 (S. 21, Z. 18) leur dist prenez ce q*ue* mestier vo*us* iert au ior de la pasque · il fire*n*t son co*u*mant et pristrent une brebiz[2] q*u*i les siuoit ausi co*n* se ele fust priuee desi la ou · s' · Brand*an*s ert · il dist dont a · I · de ses[3] freres q*ue* il[4] li amenassent · I · blanc aingneil · Cil acompli[5] son[6] co*u*mant · Si com il[7] o- 25 (S. 21, Z. 24) rent apareillie ce q*ue* mestier leur estoit a l'endemain vns hons lor aparut qui portoit plai*n*ne corbeille de pain et autres choses q*u*i mestier leur estoit · Il les mist deuant · s' · Brandans puis li chai[8] · III · [9] foiz au piez & (si) leur dist · O tu margerie de dieu dont ai ie deserui q*ue* tu soies peu 30 (S. 21, Z. 30) en cest saint ior du trauail de mes mains · S' · Brand*an*s

* *Hss. 23117 und 413:* porent ueoir] veoient

[1] *Hs. 185 Bl. 130 b.* [2] *Hs. 183 Bl. 124 a.*
[3] *Hs. 20330 Bl. 403 d.* [4] *Hs.* GG *Bl. XLII d.*
[5] *Hs. 23117 Bl. 257 c.* [6] *Hs. 17275 Bl. 264 a.*
[7] *Hs. 13496 Bl. 251 a.* [8] *Hs. 423 Bl. 57 c.*
[9] *Hs. 413 Bl. 192 a.*

(Vgl. S. 22) eleuato eo de terra *et* dato osculo dixit. Fili Dominus noster Jh*esu*s Chr*istu*s p*ro*ponit nobis locum ubi celebrare possimus s*anct*am suam rexurrectionem. Cui ait p*re*dictus uir. Pater hic celebrabitis istud sabbatum s*anctu*m vigilias uero *et* missas cras in illa insula quas nos uide- 5 mus p*ro*posuit Deus celebrare sue rexurrectionis.
Dum hec dixisset cepit obsequium famulor*um* Dei *et* omnia que necessaria erant in crastinum p*re*parare.
Finitis o-
mnib*us* *et* inlatis nauim dix*it* ad s*anctu*m Brenda- 10 num. V*est*ra nauicula non potest amplius portare. Ego uobis tra*n*smittam post octo dies que uobis necessaria sunt de cibo *et* potu usq*ue* in pentecosten. S*anctu*s Brendanus dixit. Vnde tu nosti ubi erimus post octo dies. Cui ait. Hac nocte eritis in illa insula quam uos uidetis p*ro*pe *et* cras 15 usq*ue* in sextam horam post[90 d]ea nauigabitis ad aliam insulam que est non longe ab ista insula contra orientalem plagam que uocatur paradisus auiu*m*. Ibiq*ue* manebitis usq*ue* in octabas pentecoste*n*. Interrogabat quoq*ue* s*anctu*s Brendanus illum quomodo potuissent oues esse tam magne 20 sicut ibi uise sunt. Erant enim maiores quam boues. Cui ille dixit. Nemo colligit lac de ouib*us* in hac insula nec hienps destringit illas sed in pascuis semp*er* commorantur die noctuq*ue* 23b
ideoq*ue* maiores sunt hic quam in u*est*ris regionib*us*. *Profectique sunt ad nauim *et* ceper*unt* nauigare data benedictio- 25 *n*e uicissi*m*.

9. [16]Com aut*em* uenissent ad aliam insulam cepit illa nauis stare antequam portu*m* illius potuissent tenere.

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[15] JUBINAL, Cap. V: De quadam insula ubi multas oves invenerunt.
MORAN, Cap. IV: They visit Sheep-island.

[16] SUCHIER, Cap. 10: Der Fisch Jasconius.
SCHIRMER, Cap. 11: Der Fisch Jasconius.
ZIMMER, Cap. 9: Der fisch Jasconius.
WARD, Cap. 10: The great Fish.

le leua (de terre) puis le baisa et si li dist filz n*ost*re si-
res ih'u criz nous a cest ior do*n*ne q*ue* no*us* i celebrons sa
sainte recsurrection · Li preudo*ns* respondi a · s' · Bran-
dam pere vo*us* celebrez ce · s' · samedi · et demain chante-
roiz u*ost*re messe[1] en cele isle que vo*us* ueez ci pres por 5 (S. 23, Z. 5)
l'aneur de la feste de la recsurrectio*n* · q*ua*nt li preudons
ot ce dist · s' · Bra*n*dans comansa le seruice dieu et ap*re*s
le seruise apareilla li hom ce que [41 c] mestier leur fu .
a l'endemai*n* q*ua*nt il orent toutes les choses q*u*i leur cou-
uenoient mises en la nef · il dist a · s' · Brandam pere n*os*- 10 (S. 23, Z. 10)
*t*re nef ne puet plus porter q*ue* ie i ai mis · Je vo*us* en-
uoiere iuq*ue*s a · VIII · iors viande & a boiure desi qu'a la
pentecoste · S' · Brandans li[2] respondi q*ue* sez tu ou no*us* se-
rons apres ces · VIII · iors li hom li dist ceste nuit seroiz
en ceste ille q*ue* vous ueez ci pres &[3] demain desi a la siste 15 (S. 23, Z 15)
heure ap*re*s nagerois desi a une isle qui n'est mie loing de
ceste contree · oriant* Cele isle est apelee li paradis des
oisiax et iluec maindroiz desi qu'aus huitieues de (la) pen-
tecoste · Apres ces paroles demanda · s' · Brandans por quoi
ces brebiz estoient si granz co*u*me buef · Cil li respondi 20
nus ne requeust[4] leur[5] lait ne nus pasteurs ne les destraint
ainz demeurent[6] nuit et ior en ces pastiz · et por ce sont el-
les gregneurs ici qu'en uoz co*n*trees.

9. [7] Apres ces paroles entrerent en la nef toriee
leur beneico*n* et co*u*mencierent a nagier[8] desi a l'e*n*tree q*ua*nt 25 (S. 23, Z. 26)
il uindrent la la nef s'estut ainz qu'elle preist port ·

* *Hss. 23117 und 413:* de ceste, contree oriant] deci contre oriant.
[1] *Hs. 6524 Bl. 131 d.*
[2] *Hs. 185 Bl. 130 c.*
[3] *Hs. 183 Bl. 124 b.*
[4] *Hs. 13496 Bl. 251 b.*
[5] *Hs. 20330 Bl. 404 a.*
[6] *Hs. 23117 Bl. 257 d.*
[7] *Hs. 17275 Bl. 264 b.*
[8] *Hs. 413 Bl. 192 b.*

(Vgl. S. 24) S*anctu*s Brendanus p*re*cepit fr*atre*s exire de naui *et* ita fecerunt tenebantq*ue* nauim ex ultraq*ue* parte cum flutib*us* usq*ue* dum ad portum uenit. Erat autem illa insula petrosa sine ulla herba silua rara erat ibi *et* in litore illius nichil de . . arata fuit. Porro p*er*noctantib*us* in orationib*us et* in uigiliis fratib*us* foras naui 5 uir Dei sedebat intus. *S*anctu*s uero Brendanus sciebat qualis erat illa insula settamen noluit illis indicare ne fuissent p*er*territi. Mane aut*em* facto sacerdotib*us* precepit ut singuli missas cantassent *et*
ita fecerunt. Cum ergo s*anctu*s Brendanus *et* ipse canta- 10 uit missam in nauim cep*er*unt fr*atre*s carnes crudas portare foras de naui ut condidissent sale *et* etia*m* pisces quos secu*m* tulerunt de alia insula. Com hec fecissent posuerunt cacabu*m* [91 a] sup*er* ignem. Cum aut*em* ministrassent lignis ignem *et* feruere cepisset cacab*us* cepit 15 illa insula se mouere sicut unda. Fr*atre*s uero ceperunt currere ad nauim dep*re*cantes patrocinium s*anc*ti patris. At ille singulos p*er* manus illos trahebat intus relitisq*ue* omnib*us* que portabant in illam insulam cep*er*unt nauigare. Porro illa insula ferebatur in occeanum. Cum pote- 20 rant uidere ignem ardemtem sup*er* duo miliaria s*anctu*s Brendanus narauit fratrib*us* quod hoc esset dicens. Fratres admiramini q*ui*d fecisset hec insula. Aiunt. Admiramur ualde nec non *et* ingens pauor penetrau*it* nos. Qui dixit illis. Filioli nolite expauescere. Deus enim reuelauit michi hac 25 nocte p*er* uisionem sacramentu*m* huius rei. Insula non est ubi fuimus sed piscis. Prior omnium natantium in occeano querit semp*er* suam caudam ut simul iungat capiti *et* non potest p*re* lu*n*gitudine

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

Saint Brandans co*u*manda les freres issir hors de la nef
et il si firent il tindre*n*t la nef d'une p*ar*t & d'autre a
cordes tant qu'ele ui*n*t a port · Cele isle estoit perreuse
ausint co*u*me de sablon (et) sanz herbe · (de leux en leux) i* a-
uoit petit bois (et li riuages estoit sanz graueille) · Li fre- 5 (S. 25, Z. 4)
res ueillierent cele nuit en oroisons & en uegiles hors de
la nef · et sai*n*t Bra*n*da*n*s [41 d] seoit anz q*u*i bien sauoit
cui l'isle ert mes il ne le uouloit aus freres dire qu'il ne
fussent espouente · L'endemain matin coumanda · s' · Bran-
dans aus freres q*u*'il feisse*n*t leur seruise enu*er*s dieu · 10 (S. 25, Z. 9)
Q*u*ant il ore*n*t chantees leurs messes et · s' · Brandans la
seue · li freres porterent hors de la nef leur uiande por sa-
ler (et les poissonz qu'il auoient aportez de l'autre isle) ·
Q*u*ant[1] il ore*n*t (ce)[2] fait (il fire*n*t) leur feu &** mistre*n*t[3] seur
· I · chauderon plain d'eue por cuire leur menger · si co*n* (il 15 (S. 25, Z. 13)
fesoie*n*t leur feu et) li chauderons bouloit l'isle se co*u*men-
ca a remouoir co*u*me se ce fussent ondes de mer · Les freres
q*u*i fure*n*t espouentez uindrent courant a la nef (priant l'ai-
de de leur saint pere) · Saint Branda*n*s les mist · I · et[4]
· I · anz (par les mai*n*s) il se partire*n*t de l'isle et lessie- 20 (S. 25, Z. 18)
rent ce q*u*'il portoie*n*t (Si co*n* il naioient[5] p*ar* mer il ue-
oient le feu de · II · luies loing · S' · Brandans leur dist
mes freres auez uo*us* ueu q*ue* ceste isle a fet) · Il li*** dis-
tre*n*t m*o*ult no*us* (en) so*u*mes esmarueillie (et g*r*a*n*t paor no*us*
en est[6] prise) · S' · Brandans leur dist (dont[7] mi) freres n'aiez 25 (S. 25, Z. 25)
doute car diex me demoustra anuit ceste chose par aui-
sio*n* · Ce n'est mie isle ou vo*us* fustes ainz est poissons
li prumiers q*u*i onq*ue*s fust en mer · (Il quiert touz iors
sa keue pour mestre a son chief · mes il ne puet por la

* *Hss. 23117 und 413:* i] et i
** *Hss. 23117 und 413:* &] il
*** *Hss. 23117 und 413:* Il li] et
[1] *Hs. 183 Bl. 124 c.*
[2] *Hs. 185 Bl. 130 d.*
[3] *Hs. 6524 Bl. 132 a.*
[4] *Hs. 20330 Bl. 404 b.*
[5] *Hs. 13496 Bl. 251 c.*
[6] *Hs. 423 Bl. 57 d.*
[7] *Hs. 17275 Bl. 264 c.*

(Vgl. S. 26) quam habet nomine Jasconius.

10. *[17]Cum aute*m* nauigassent iusta illa*m* insulam p*er* triduum antea *et* uenissent ad summitatem illius contra occidentalem uiderunt aliam insula*m* p*ro*pe sibi iunctam interueniente fretu magno herbosam ualde *et* nemorosam ple- 5 namq*ue* florib*us* *et* ceperunt querere portum p*er* circuitum insule. [18]Porro nauigantib*us* contra meridianam plagam eiusdem insule inuenerunt riuulum uergentem in mare ibiq*ue* nauim ad terram 8 b miserunt. Descendentib*us* autem illis de naui p*re*cepit s*anctu*s Brendanus ut [91 b] nauim p*er* funes contra alueum fluminis 10 traxissent quantum plus potuissent. Erat aut*em* illud flum*en* tam latum sicut *et* latitudo illius nauis. P*re*dictu*s* uero pat*er* sedebat in naui *et* ita feceru*n*t p*er* spatium unius miliarii usq*ue* dum ad funtem uenerant eiusdem fluminis. Dixit s*anctu*s Brendanus. Ecce 15 D*omin*us *noste*r Jh*esu*s Chr*istu*s nobis dedit locum ad manendum in sua s*anct*a rexurrectione. Et addidit. Si non habuissemus alia dispendia excepto isto fonte sufficeret credo nobis ad uictum 18 b *et* ad potum ille. Erat aut*em* sup*er* illu*m* arbor mire latitudinis in girum non nimis altitu- 20 dinis coop*er*ta auib*us* candidissimis. In tantum coop*er*uer*unt* illam ut folia *et* rami eius uix uiderent*ur*. Ergo cum uidisset uir Dei cepit intra se cogitare *et* tractare quidnam esset aut que causa fuisset quod tanta multitudo auium potuisset e*ss*e in una collectione. Ad hoc in tantum sibi erat 25 tedium ut effunderet lacrimas p*ro*uolutis genib*us* atq*ue* dep*re*cant*ur* D*eu*m: dicens. Deus cognitor incognitor*um* *et* reuelator absconditor*um* omnium tu scis angustiam cordis mei. Dep*re*- 28 b cor tuam magestatem ut michi peccatori digneris p*er* tuam magnam mise*ricor*dia*m* reuelare tuum secretum quomodo uideo 30

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes*

[17] ZIMMER, Cap. 10: Das paradies der vögel.

[18] JUBINAL, Cap. VI: Quomodo idem vir Dei locutus est ad avem.
MORAN, Cap. V: The paradise of birds.
SUCHIER, Cap. 11: Das Paradis der Vögel.
SCHIRMER, Cap. 12: Das Paradies der Vögel.
WARD, Cap. 11: Paradise of Birds.

longueur q*u*'il a) · Si co*n* il naioient (ioste celle isle) il
uindre*nt*[1] au tiers ior a la fin de l'isle co*n*tre occident ·
Q*ua*nt il fure*nt* la uenu il uire*nt* une autre isle ioste pres
de celle herbeuse et planteiue de [42 a] bois & de fleurs ·
il co*u*mencierent dont a[2] querre port entour cele isle (contre 5 (S. 27, Z. 6)
midi) il* trouere*nt* (do*nt*) · I · ruissel courant en mer et mis-
tre*nt* a t*er*re leur nef ** (li frere descendire*nt* de leur nef ·
et) · s' · Branda*ns* leur comanda q*ue* il tressissent leur nef
a cordes parmi le ruissel ta*nt* com il peusse*nt* · (Cil ruis-
siax estoit lez a la leor de leur nef · S' · Brandans sist 10 (S. 27, Z. 12)
en la nef) et li[3] frere le trestrent bien l'espace d'une luie
desi[4] qu'a une fontai*n*ne dont li ruissiax uenoit · S' · Bran-
dans dist do*nt* a ses freres *nost*re sires no*us* a do*n*ne leu
a menoir por celebrer sa sai*n*te resurrection (dont[5] li ans
est aco*m*pliz) · Saint Brandans *** dist · ie croi se no*us* 15 (S. 27, Z. 17)
n'auions se ceste fontai*n*ne non si no*us* soffiroit ele (a
menger & a boiure) · Seur cele fontai*n*ne estoit uns arbres
merueilles lez enuiro*n* (et hauz) touz couerz de blans oisiax ·
(Cil oisiax couuroie*nt* ci cel arbre qu'a pai*n*nes pooient es-
tre ueues les fueilles ne li rai*n* ·) Q*ua*nt · s' · Brandans 20 (S. 27, Z. 22)
uit ce il coumensa (en soi) a penser (& a traitier) que[6] ce
pouoit estre · et por quoi si grant plañte[7] d'oisiax estoit i-
luec[8] assemblee · Il s'agenoilla dont a t*er*re en plourant
et dist diex (co*n*noisance de tout et demostresres) de toutes
choses (tu connois mon cuer · Sire ie te pri p*ar* ta maieste 25 (S. 27, Z. 28)
et par ta gr*a*nt misericorde q*ue* tu) dai*n*gnes a moi pecheeur
fere sauoir ce secre q*ue* ie uoi ci no*n* pas par dignite de

* *Hss. 23117 und 413:* il] si
** *Hss. 23117 und 413:* a terre leur nef] leur nef ens
*** *Hss. 23117 und 413:* Saint Brandans] puis
[1] *Hs. 23117 Bl. 258 a.*
[2] *Hs. 413 Bl. 192 c.*
[3] *Hs. 183 Bl. 124 d.*
[4] *Hs. 185 Bl. 130 e.*
[5] *Hs. 20330 Bl. 404 c.*
[6] *Hs. 6524 Bl. 132 b.*
[7] *Hs. 13496 Bl. 251 d.*
[8] *Hs. 17275 Bl. 264 d.*

(Vgl. S. 28) p*re* occulis meis. Non dignitatis aut meriti p*re*sumo sed clem*en*tie tue. Cum hec dixisset intra se atq*ue* resedisset ecce una ex illis auolabat
et sonabant ale eius quasi tintinabulum contra nauim ubi uir Dei sedebat. Que sedit in summitate p*ro*re 5
et cepit extendere alas
quasi signo leticie et [91c] placito uultu aspicere s*anctu*m patrem. Statim agnoui uir Dei quia Deus recordat*us* esset dep*re*cationem cordis eius et ait ad auem. Si nuntius Dei es narra michi unde sint aues iste aut p*ro* qua re illor*um* e*st* collatio hic. 10
Que stati*m* ait.

Nos sumus de illa magna ruina antiqui hostis sed non peccatis eor*um* *con*sensimus. Sed ubi fuimus creati p*er* laupsum ipsius cum suis satellitib*us* contigit *et* n*ost*ra ruina. Deus au- 15
tem nost*er* iustus *et* uerax p*er* suum magnum iudicium misit nos in istu*m* locum ubi penas nu*n* sustinemus. Hic p*re*semtiam Dei possumus uidere sed tamtum alienauit nos a co*n*sortio alior*um* qui fuer*unt* sup*er*bi. Vagamur p*er* diuersas partes aeris *et* firmam*en*ti *et* terraru*m* sicut alii sp*iritu*s 20
qui mittant*ur*. S*ed* in s*anct*is dieb*us* atq*ue* d*omi*nicis accipimus corpora tâlia qualia tu nunc uides *et* cummoramur hic laudamusq*ue* creatorem n*ostru*m. Tu aut*em* cum tuis fr*atr*ib*us* habes unum annu*m* in tuo itinere. Adhuc restant sex. Ubi hodie celebrabitis pasca ibi om*n*i anno celebrabitis *et* postea 25
inuenies q*ue* posuisti in corde tuo id e*st* terra*m* rep*ro*missionis s*ancto*r*um*. Com hec dixisset leuauit se de p*ro*ra illa auis *et* cepit uolare ad alias. Cum autem uesp*er*tina hora adp*ro*pincasset cep*er*unt omnes qui in arbore erant quasi una uoce cantare p*er*cutientes latera sua 30
dicentes. Te decet hymnus Deus in Syon *et* tibi reddet*ur*

moi ne de ma merite · mes par ta sai*n*te pitie · Q*ua*nt il
ot ce dist & il se fu dreciez estes vo*us* q*ue* · I · des oysiax
[42 b] uint auolant seur la (nef & sonnoient ses elles ausi
douceme*n*t co*u*me eschieleites · il s'asist deseur le bec de
la) nef et co*u*mensa a esta*n*dre ses elles co*n* se ce fust si- 5 (S. 29, Z. 6)
gne de leesce (& a esgarder ente*n*tiuement de paisible uol) ·
Saint Brandans co*n*nut dont q*ue* diex auoit oie sa priere il
parla a l'oisel & li dist* · se tu es mesages dieu dis moi q*u*i
so*n*t cil oisel et por quoi en a ci tant[1] assamble · Li oisiax
li respondi no*us* chaismes du[2] ciel par la coupe de l'encien 10
anemi · quant il & sa co*m*pai*n*gnie trebuscha de la ou no*us*
fusmes crie sanz consanteme*n*t de leur pechie[3] · Diex (q*u*i
iustes est & uerais) no*us* a mis par so*n* iugema*n*t en[4] cest leu
ou no*us* so*u*mes sanz paine et pouons[5] ueoir la presance de
lui · Einsi no*us* estrania de la co*m*paingnie des autres q*u*i 15 (S. 29, Z. 18)
fure*n*t orgueilliex et naions p*ar* les diu*er*ses parties de
l'air (& du firmament & des terres) si co*u*me autre esperit
(q*u*i sont issu hors de leurs cors) es dyemanches & es festes
receuons tex cors co*n* tu uoiz (q*ue* no*us* auons ore) et demou-
rons ci ou no*us* loons n*ostr*e createur ·[6] Sachez hom[7] de dieu 20 (S. 29, Z. 23)
que tu as fait · I · an de tōn oire & · VI · en as a faire la
ou tu celebras hui la sai*n*te pasque[8] la celebreras tu l'au-
tre an et apres troueras ce q*ue* tu as propose en to*n* cuer ·
C'est la te*rr*e de promission · q*ua*nt li oysiax ot ce dist
il s'enuolla de la nef et uolla aus autres · Quant 25 (S. 29, Z. 28)
l'eure de uespres aprocha li oysel q*u*i seoie*n*t seur l'ar-
bre co*u*menciere*n*t a chanter · I · uers [42 c] du sautier
dont li sens de la laitre dist · Dieu toi couient loange
en Syon c'est en sai*n*te eglyse · et a toi est randuz li

* *Hss. 23117 und 413:* il parla a l'oisel & li dist] si dist a l'oisel
[1] *Hs. 183 Bl. 124 e.*
[2] *Hs. 185 Bl. 130 f.*
[3] *Hs. 20330 Bl. 404 d.*
[4] *Hs. 23117 Bl. 258 b.*
[5] *Hs. 413 Bl. 192 d.*
[6] *Hs. 423 Bl. 58 a.*
[7] *Hs. 13496 Bl. 252 a.*
[8] *Hs. 17275 Bl. 264 e.*

(Vgl. S. 30) uotu*m* in Jerusalem. *Et* semp*er* recip*ro*cabant p*re*dictum uersiculum quasi p*er* spatiu*m* uni*us* hore *et* uidebatur uiro Dei *et* illis qui cum eo illa erant mo- 2 b dulatio *et* sonus a [91 d] larum quasi canticu*m* planctus p*ro* suauitate. Tunc s*anctu*s Brendanus dixit fr*atr*ib*us* suis. Reficite corpora u*est*ra quia hodie anime n*ost*re diuina refectio- 5 ne satiate s*un*t. Finita iam cena cep*erun*t opus Dei peragere. His om*n*ib*us* finitis uir Dei *et* q*ui* cum eo erant dederu*n*t corporib*us* quietem usq*ue* ad t*er*cia*m* uigiliam noctis. Euigilans uero uir Dei cepit suscitare fr*atre*s suos ad uigilias noctis s*anct*e incipiens illum uersiculum. D*omi*ne labia mea 10 aperies. Finita iam oratione s*anct*i uiri om*ne*s aues alis *et* ore resonabant dicentes. Laudate D*omi*n*u*m om*ne*s ang*e*li eius. Laudate eum om*ne*s uirtutes eius. Similiter *et* ad uesperas p*er* spatium hore semp*er* cantabant. Cum aurora fulsisset ceper*unt* cantare. . *Et*. sit splendor 15 equali modulatione *et* lungitudine psallendi sicut *et* in matutinis laudib*us*. Similiter ad terciam horam istum uersiculum. Psallite Deo n*ost*ro psallite psallite *et* cetera. Ad sextam. Inlumina D*omi*ne uultum tuu*m* sup*er* nos *et* miserere n*ost*ri. Ad nonam psal- 20 lebant. Ecce qua*m* bonu*m* et quam iocumdum habitare fr*atre*s in unu*m*. Ita die ac nocte aues reddebant D*omi*no laudes. Igitur s*anctu*s Brendanus usq*ue* in octauu*m* diem reficiebat fr*atre*s suos festiuitate pascali. [19] Comsu*m*matis itaq*ue* dieb*us* festis dixit. 25 Accipiamus de isto funte stipendia quia usq*ue* m*od*o n*on* fuit nob*is* opus n*is*i aut manus aut pedes lauare. His dictis ecce p*re*dictus uir cum quo antea fuer*unt* triduu*m* ante pasca qui tribuit illis alimonia pascalia uenit ad illos cu*m* sua naui plena uictu 30 *et* potu. Allatisq*ue*

[19] JUBINAL, Cap. VII: De avibus cantantibus.

ueulz en ierl'm · Cest vers reco*u*mancoie*n*t l'espace d'une
heure · si q*u*'il ert auis a[1] · s' · Brandam & a ses freres
q*ue* li chans & li sons des elles fust esioissemanz du g*ra*nt
souef ou il estoient · Sai*n*t Brandans dist dont a ses fre-
res repessons no*us* de la[2] corporel substance q*ua*r noz ames 5 (S. 31, Z. 5)
sont hui saoulees de la deuine refection q*ua*nt il se fure*n*t
cene ·[3] il rendire*n*t graces[4] et ap*re*s se reposerent desi qu'a
la tierce heure de la nuit · Sai*n*t Branda*ns* co*u*mensa
dont a esueillier ses freres et dist · I · uers du sautier
dont li sens de la lestre dist sire aheuure moi mes leures 10 (S. 31, Z. 10)
& ma bouche anonciera ta loenge · Q*ua*nt il ot ce dist
tuit li oysel co*u*mencierent (d'elles & de bouche) cest vers
dont li sens de la (lestre dist · Loez damedieu tuit angre
louez damedieu toutes u*er*tuz · Quant l'aube aparut li oisel
co*u*menciere*n*t a chanter cest uers dont li sens de la) lestre 15 (S. 31, Z. 15)
dist (et) la replandeur de n*ost*re sei*n*gneur soit seur no*us* ·
(Il disoie*n*t p*ar* douce melodie cest uers ·) a tierce redisoi-
ent · I · autre (uers dont li sanz de la lestre dist) ·[5] psal-
moiez[6] a n*ost*re sei*n*gneur psalmoiez · et a la siste heure
redisoie*n*t ces autres vers* (dont[7] li sens dist) enlumine[8] sire 20 (S. 31, Z. 19)
ton uolt seur nous & aies de nous merci · A no*n*ne redi-
soient (cest autre uers dont li sens dist) · m*o*ult est bo*n*ne
chose [42 d] & ioieuse d'abit*er* freres en une (bone) uolen-
te · Einsint (faitema*n*t) randoie*n*t li oysel nuit & ior loan-
ge a dieu · S' · Brandans seiorna les · VIII · iors de pasques 25 (S. 31, Z. 24)
iluec · Q*ua*nt li · VIII · iors fure*n*t passez il dist aus
freres prenez de ceste fontai*n*ne Car no*us* n'auons eu nule
soufreite ta*n*t co*u*me nous auons ci este · q*ua*nt il ot ce
dist estes vo*us* l'ome auec qui il[9] auoient este · III · iors
deuant la pasque qui aporta plai*n*ne sa nef de uiande & de 30

* *Hss. 23117 und 413:* ces autres vers] cel (cest) vers

[1] *Hs. 6524 Bl. 132 c.* [2] *Hs. 183 Bl. 124 f.*
[3] *Hs. 185 Bl. 131 a.* [4] *Hs. 20330 Bl. 405 a.*
[5] *Hs. 413 Bl. 193 a.* [6] *Hs. 13496 Bl. 252 b.*
[7] *Hs. 17275 Bl. 264 f.* [8] *Hs. 23117 Bl. 258 c.*
[9] *Hs. 183 Bl. 125 a.*

(Vgl. S. 32) om*n*ib*us* de naui coram [92 a] s*anct*o patre locutus est dicens. Viri fr*atre*s hic habetis sufficient*er* usq*ue* ad diem s*anctu*m pentecosten *et* nolite bibere de hoc fonte fortis namq*ue* e*st* ad bibendum. Dicam uob*is* naturam illius. Quisquis ex eo biberit irruet sup*er* eum sopor *et* n*on* euigilat usque dum cumpleantur *viginti quatuor* hore. Dum emanat de fonte habet saporem aque *et* nat*ur*am. 5

Acceptaq*ue* benedictione s*anct*i patris reuersus e*st* in locum suu*m*. S*anctu*s aut*em* Brendanus mansit in eodem loco usq*ue* in octabas pentecosten. Nam illor*um* erat refociliatio auium cantus. Die uero pentecosten cu*m* s*anctu*s uir cum suis famulis missam cantasset venit illor*um* p*ro*curator portans om*n*ia que ad opus diei festi necessaria erant. Cum autem simul discubuissent ad prandium locutus e*st* illis idem uir Dei dicens. 10 15

Restat uob*is* magnu*m* it*er*. Accipite de isto fonte u*est*ra uascula plena *et* panes siccos quos potestis obseruare in alium annum. Ego quidem uob*is* tribuam qua*n*tum u*est*ra nauis potest portare. *Cum aut*em* hec p*er*finisset accepta benedictione reuersus e*st* in locum suum. S*anctu*s uero Brendanus post octo dies fecit nauim onerari de omnib*us* q*ue* sibi tribuit p*re*dictus uir *et* de illo fonte om*n*ia uascula inpleri fecit. 20

Ductis aut*em* omnib*us* ad litus ecce p*re*dicta auis cito uolatu uenit *et* resedit sup*er* p*ro*ra*m* nauis. At u*er*o uir Dei agnouit quod aliquid sibi uoluisset indicare. 25

Tunc humana uoce ait p*re*dicta auis. Nobiscu*m* celebrabitis [92 b] die*m* s*anctu*m pasche *et* istud tempus p*re*teritum in fut*ur*o anno. *Et* ubi fuistis in isto anno

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

boiure · Il dist a · s' · Brandam & a ses freres vo*us* auez ici a uiure soffisanment desi qu'au ior de[1] pantecouste et n'enportez point de ceste fo*n*taine · car elle n'est pas bo*n*ne a boiure · La[2] nature de li est tele q*ue* cil q*ui* en boit dort sanz esueillier desi la · q*ue* · XXIII · heures sont pas- 5 (S. 33, Z. 6) sees (Et la nature est de saueur d'eue tant co*u*me ele decort de la fontaine) · Q*ua*nt il ot (ce dist il) recut* beneicon de · s' · Brandan et** repaira en son leu (· S' · Branda*n*s remest en cel leu duq*ue*s aus[3] huistieues de pantecoste · Car li cha*n*z des oysiax & li sons estoit leurs postures) · Q*ua*nt 10 (S. 33, Z. 10) · s' · Brandans ot le ior de pantecoste la messe chantee leur p*ro*curieres uint iluec q*ui* leur aporta tout ce q*ue* mestier leu estoit au ior de la feste · Si co*n* il ere*n*t assiz a mengier li preudons dist a · s' · Bra*n*dans vous auez encore lonc tans a aler · amplez[4] voz veissiax de ceste fontai*n*ne 15 (S. 33, Z. 16) et prenez pain bescuit q*ue* vous puissiez garder desi a · I · an · ie uo*us* do*n*re tout ce [43 a] q*ue* u*ost*re[5] nef porra porter.

[6] Quant li preudons li ot do*n*ne tout ce qu'il dist il (recut sa beneicon et) repaira en son leu · S' · Bran- 20 (S. 33, Z. 20) dans fist apres les · VIII · iors sa nef enplir[7] de tout ce q*ue* li preudon li auoit do*n*ne · ap*re*s fist e*n*plir ses uessiax de la fontai*n*ne · quant tout[8] ce fu porte au riuage & mis en la nef il entrere*n*t ans · estes[9] uo*us* q*ue* li oysiax qui (deuant) auoit parle a · s' · Brandans s'asist seur le bec de 25 (S. 33, Z. 25) la nef · Il sot (dont) bien qu'il (li) uouloit aucune chose dire · Li oysiax li dist tout par voiz humaine (uo*us* celebrerez le ior[10] de la sai*n*te pasq*ue* auec nous · et le ta*n*s[11] q*ui* est) en la q*ui* uendra et*** la ou uous fustes le ieudi

* *Hss. 23117 und 413:* recut] receue

** *Hss. 23117 und 413:* et] si s'en

*** *Hss. 23117 und 413:* en la qui uendra et] en l'an qui vendra vous serez

[1] *Hs. 185 Bl. 131 b.* [2] *Hs. 20330 Bl. 405 b.*
[3] *Hs. 6524 Bl. 132 d.* [4] *Hs. 423 Bl. 58 b.*
[5] *Hs. 17275 Bl. 265 a.* [6] *Hs. 13496 Bl. 252 c.*
[7] *Hs. 413 Bl. 193 b.* [8] *Hs. 23117 Bl. 258 d.*
[9] *Hs. 183 Bl. 125 b.* [10] *Hs. 20330 Bl. 405 c.*
[11] *Hs. 185 Bl. 131 c.*

(Vgl. S. 34) in cena D*omi*ni ibi eritis fut*ur*o in p*re*terito die. Simili*ter* noctem d*omi*nica*m* pasche celebrabitis ubi p*r*ius celebrastis sup*er* dorsum Jasconii. Inuenietis quoq*ue* insulam post octo menses que uocat*ur* insula familie Albei. *Et* ibi celebrabitis natiuitatem D*omi*ni. Et cum hec narrasset uersa e*st* in locum suu*m*. [20]F*ratre*s u*er*o cepe*run*t extendere uela *et* nauigare in occeanum *et* aues cantabant quasi una uoce. Exaudi nos D*eu*s salutaris n*oste*r spes om*n*ium finiu*m* terre *et* in mari longe. Igit*ur* s*anctu*s pat*er* cum sua familia p*er* equora occeani huc atq*ue* illuc agitabatur p*er* tres menses *et* nichil poterant uidere nisi celum et mare. Reficieba*n*tur aut*em* semp*er* p*er* biduum aut triduum.

11. *[21]Quada*m* u*er*o die apparuit illis insula non longe. *Et* co*m* app*ro*pinquassent ad litus traxit illos uentus in parte et ita p*er* quadraginta dies p*er* insule circuitum nauigabant nec pot*er*ant portum inuenire. F*ratre*s u*er*o qui in naui erant cep*erun*t D*ominu*m dep*re*care cum fletu ut illis adiutoriu*m* prestaret uires enim illor*um* p*re* nimia lassitudine pene defecerant. Cu*m* aut*em* p*er*manssissent in crebris orationib*us* p*er* triduu*m* *et* in abstine*n*tia apparuit illis portus angustus tantu*m* unius receptionis *et* apparuer*unt* illis ibide*m* duo fontes unus turbidus *et* alter clarus. Porro fr*atre*s festinaba*n*t cu*m* uasculis ad hauriendam aqua*m*. Intuens uir Dei illos dix*it*. Filioli nolite p*er*agere illicita*m* rem sine licentia senior*um* qui [92 c] in hac insula cu*m*morant*ur*. Tribuent na*m*q*ue* uob*is* has aquas spuntanee qua*s* modo uultis furti*m* bibere. **[22]Igitur descendentib*us* illis de naui *et*

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*
** *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*
[20] MORAN, Cap. VI: The island of St. Ailbhe.
[21] SUCHIER, Cap. 12: Ailbeis Insel.
SCHIRMER, Cap. 13: Ailbes Insel.
ZIMMER, Cap. 11: Die insel der genoßen des Ailbe.
WARD, Cap. 12: Isle of the Family (*i. e.* the Community) of Ailbe.
[22] JUBINAL, Cap. VIII: De quodam viro qui occurrit sancto Brendano.

de la cie*n*ne (serez en l'an q*ui* est a auenir) · Le ior de la pasque seroiz la ou uo*us* fustes (primes) c'est seur le dos de laquoine et q*ua*nt* · VIII · iors (iere*n*t passez) vo*us* trouerez l'isle de · s' · Auben et iluec feroiz la sai*n*te natiuite · Q*ua*nt li oisiax ot ce dist il s'en uola en l'abre · les 5 (S. 35, Z. 5) freres te*n*dire*n*t dont leurs uoilles (por nager par mer) li oisel co*u*me*n*cierent dont (· I · uers) a chanter (do*n*t li sanz de la lestre dist ouez noz diex q*ui* n*ost*re saluz ies et esperance de toutes contrees en terre et en mer) · S' · Brandans courut a la m*e*r d'occean (ca & la) par · III · mois c'o*n*q*ue*s 10 (S. 35, Z. 11) ne uit fors ciel & mer il ne ma*n*ioient en la semai*n*ne q*ue* · II · foiz ou · III ·

11. Vn ior leur aparut une isle auques pres il aprochierent le riuage · mes uns vens les tret d'autre part si q*u*'il nagerent · xl · iors entour cele isle q*u*'il ne porent[1] tro- 15 (S. 35, Z. 16) uer port · Li freres q*ui* las (et traueil- [43 b][2] liez) estoie*n*t (& greuez) fire*n*t · III · iors oroisons a dieu en ieune (& en abstinence) q*ue* il leur prestast secors · dont leur aparut · I · port[3] d'une seule entree ou il uire*n*t · II · fontai*n*nes l'une trouble l'autre clere · il[4] uoldre*n*t prendre de cele eue · 20 (S. 35, Z. 22) Mes sai*n*t Brandans leur dist (mi freres) ne weilliez fere chose descouenable sanz le congie des seingneurs qui co*n*uersent en ceste isle[5] · Car il no*us* donront de leur gre ce q*ue* uo*us* voulez ore prendre · li frere issirent de leur nef et

* *Hss. 23117 und 413:* quant] apres
[1] *Hs. 17275 Bl. 265 b.*
[2] *Hs. 13496 Bl. 252 d.*
[3] *Hs. 6524 Bl. 133 a.*
[4] *Hs. 183 Bl. 125 c.*
[5] *Hs. 20330 Bl. 405 d.*

(Vgl. S. 36) *con*siderantib*us* qua parte ituri essent occurrit eis senex nimie grauitatis capillis niueo candore *et* facie clarus qui trib*us* uicib*us* se ad t*erra*m p*ro*strauit antequa*m* oscularet*ur* uirum Dei. At u*er*o s*anctu*s Brendanus *et* q*ui* cu*m* eo erant eleuauer*unt* eu*m* de 4b
terra osculantib*us* aut*em* se inuicem tenuit manu*m* s*anc*ti 5 patris idem senex *et* ibat cu*m* illo p*er* spatium unius stadii usq*ue* ad monasterium. *Tunc s*anctu*s Brendanus cum fr*atr*ib*us* suis stetit ante portam monasterii *et* dix*it* seni. Cuius e*st* istud monasteriu*m* aut quis p*re*e*st* illi uel unde sunt qui cu*m*morant*ur* ibi. Itaq*ue* s*anctu*s pat*er* di- 10 uersis sermonib*us* interrogabat *et* nu*n*q*ua*m poterat ab illo unu*m* respunsum suscip*er*e sed tantum incredibili mansuetudine manu silentiu*m* insinuabat. Statim ut agnouit s*anctu*s pat*er* illius loci decretum fr*atre*s suos admonebat dicens. Custodite ora 15 a locutionib*us* ne polluant*ur* isti fr*atre*s p*er* n*ost*ram curilitate*m*. His aut*em* dictis ecce undeci*m* fr*atre*s occurrer*unt* obuia*m* cu*m* cappis *et* crucib*us* *et* imnis dicentes istut capitulu*m*. Surgite s*anct*i de mansionib*us* u*est*ris *et* p*ro*fici*s*cimini obuiam ueritati. Locum s*anctifi*cate ple- 20 bem benedicite *et* nos famulos u*est*ros in pace custodire dignemini. Finito ia*m* p*re*dicto uersiculo pat*er* monasterii osculatus e*st* s*anctu*m Brendanu*m* *et* suos socios per ordinem. Simili*ter* *et* sui famuli osculabantur familiam s*anct*i uiri. Data pasce uicissim [92 d] 25
dusser*unt* illos in monasterium sic*ut* mos e*st* in occidemtalib*us* partib*us* fr*atre*s p*er* orationes. Post hec abbas monasterii cu*m* monachis 27b
ceper*unt* lauare pedes hospitum *et* cantare istam antipho*na*m. Mandatu*m* no- 28b
uum do uobis. *His finitis cum magno silentio dux*it* illos ad refrectoriu*m* *et* pulsato signo lotisq*ue* manib*us* fecit om*ne*s 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

esgarderent quel[1] part il iroient · uns ho*n*s uiel leur uint encontre (a blans cheueus co*u*me noif et clers de face) q*ui* · III · foiz se mist a terre deuant euls Mes · s' · Brandans & si[2] frere le redreciere*n*t · Il les beisa (· I · & uns) · et a-la auec euls l'espace d'une liue desi qu'au mostier sanz 5 (S. 37, Z. 7) parler · S' · Brandans s'estut deuant l'uis de l'yglyse si demanda (au sei*n*gneur) q*ue*l leu s'estoit et qui en ert sires et (donc cil iere*n*t) qui co*n*u*er*soient iluec * onq*ue*s · s' · Brandans n'en sot tant demander q*u*'il peust auoir respo*n*s de lui (par parole) se par signe no*n* (de la main tant iert acostumez 10 (S. 37, Z. 13) de tenir sillence) · Quant · s' · Bra*n*dans[3] conut sa (sai*n*te) man*ier*e de lui il dist a ses freres (mi frere) gardez uo*us* de trop parler q*ue* li sei*n*gneur de ceans n'en cheent en corpe par no*us* · q*ua*nt il ot ce dist estes vous · XI · sei*n*gneurs a encensiers & a croiz q*ui* uenoient contre lui chantanz (& di- 15 (S. 37, Z. 18) sanz · I · chapitre dont li sens de la lestre dist) adreciez uos saint de uos mensions et alons en l'ancontre de uerite sai*n*tefiez le lieu · [43 c][4] (beneissiez le peuple[5] & daingniez) garder ** uos serianz em pes · Q*ua*nt il orent fine cest uers li sires d'eus beisa · s' · Brandans & les siens · (q*ua*nt 20 (S. 37, Z. 23) il se fure*n*t entrebessiez si co*u*me acostume ert) il les menere*n*t *** ou moustier por orer[6] · Et q*ua*nt il ore*n*t ore il la-uere*n*t[7] les piez de leurs ostes et chantere*n*t ceste antie-ne (dont li se*n*s de la lestre dist) nouel co*u*mandemant uos doing · Q*ua*nt ce fu fine (par gr*a*nt silence) li abes les mena 25 (S. 37, Z. 29) en refretoier (ou li prumiers signe de l'eschiele fu so*n*nez) il

* *Hss. 23117 und 413:* conuersoient iluec] y conuersoit

** *Hss. 23117 und 413:* garder] et gardez

*** *Hss. 23117 und 413:* il les menerent] et puis entrerent

1 *Hss. 185 Bl. 131 d und 413 Bl. 193 c.*

2 *Hs. 23117 Bl. 259 a.*

3 *Hs. 423 Bl. 58 c.*

4 *Hs. 17275 Bl. 265 c.*

5 *Hs. 13496 Bl. 253 a.*

6 *Hs. 183 Bl. 125 d.*

7 *Hs. 20330 Bl. 406 a.*

(Vgl. S. 38) residere.

Iteru*m* pulsato s*ecun*do signo surrex*it* un*us* ex fr*atr*ib*us* patris monasterii *et* ce- 2 b
pit ministrare m*en*sam panib*us* mire candoris *et* quib*us*dam radicib*us* incredibilis saporis. Sedebant aut*em* mixti fr*atre*s cu*m* hospitib*us* p*er* ordinem *et* int*er* duos fr*atre*s semp*er* panis 5 integer ponebat*ur*. Idem minist*er* pulsato signo ministrabat potu*m* fratrib*us*. Abbas quoq*ue* horta-
bat*ur* co*m* magna hilaritate fr*atr*ib*us* dicens. Ex hoc fonte que*m* hodie furti*m* bibere uoluistis ex eo m*od*o facite caritatem cu*m* iocu*n*ditate *et* timore D*omi*ni. Ex alio fon- 10 te turbido que*m* uidistis lauant*ur* pedes fr*atru*m omni te*m*pore calidus e*st*.
Panes u*er*o quos m*od*o uidetis ubi p*re*parant*ur* ignotum nob*is* e*st* aut quis portat ad n*ost*r*u*m cellariu*m*. Sed tam*en* notum e*st* nob*is* quod ex D*ei* magna elemosina ministrant*ur* seruis suis p*er* ali- 15 qua*m* creatura*m* subiecta*m*. Nos sum*us* hic uiginti *quatuor* fr*atre*s om*n*i die habem*us* duodecim panes.
In festiuitatib*us* u*er*o *et* in dominicis dieb*us* integros panes singulis fr*atr*ib*us* addit Deus ut cenam habeant ex fracmentis. Modo u*er*o in aduentu u*est*ro 20 duplicem annona*m* habem*us* *et* ita donauit nobis Chr*istus* a te*m*pore s*anct*i Pat*r*icii *et* s*anct*i Albei patris n*ost*ri usq*ue* mo*d*o p*er* octogi*n*ta annos. Attam*en* [93 a] senectus aut langor in me*m*bris n*ost*ris 23 b
minime amplificatur. In hac ergo insula nichil ad comedendum indigem*us* quod igni parat*ur* neq*ue* frigus neq*ue* estus sup*er*at 25 nos unqua*m*. Sed cum te*m*pus missarum uenit aut uigiliarum incenduntur luminaria in n*ost*ra eccl*esi*a q*ue* duxim*us* nob*is*cu*m* de t*er*ra n*ost*ra diuina p*re*destinatione *et* ardent usq*ue* ad die*m* *et* n*on* iminuitur ullu*m* ex illis luminarib*us*.
*Postqua*m* aut*em* biberu*n*t trib*us* uicib*us* abbas solito more 30 pulsauit

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

lauer*en*t et assistrent · Apres (le secont signes) aporta · I · * (des freres de[1] la meson) pain (merueilleusema*n*t) bla*n*c et racines de m*er*ueilleuses saueur li frere resistrent meslee-me*n*t (en l'ordre) auec leurs hostes · (uns[2] pains entiers estoit mis entre · II · freres et li frere qui seruoient aportoit de 5 (S. 39, Z. 6) la)** clere eue de fontai*n*ne (q*ua*nt li tierz signes de l'eschie-le fu so*n*nez) · Li abes leur dist (a gr*a*nt leesce de) ceste fo*n*tai*n*ne dont uous vousistes hui boiure prenez ore *** charite (en ioie & en l'amour de dieu) · de l'autre fo*n*tai*n*ne trouble (q*ue* vo*us* ueistes) lauons nous noz piez · Car ele est chaude 10 (S. 39, Z. 11) touz tans · li pains q*ue* vo*us* ueez ci no*us* ne sauons ou l'en le fait ne qui l'aporte en n*ost*re despense mes tant sauons no*us* que par la grace[3] de dieu no*us* est il aportez par aucu-ne de ses criatures · Nous so*u*mes ci · XIIII · freres le ior auons · XII · [4] pains & es festes & es diemanches a chas- 15 (S. 39, Z. 17) cu*ns* freres le sien (entier) qu'il se puise cener du remenant · or no*us* est doublez la merci dieu en v*ost*re uenue · ein-[43 d] sint no*us* a diex do*n*ne cest don des le tans[5] · s' · Pa-trice & · s' · Anbeu nostre mestre par · XIIII · ans desi qu'a ore uiellesce[6] ne langueurs ne no*us* pre*n*t en ceste isle n'a- 20 (S. 39, Z. 23) uons mestier de chose q*ue* feus cuise · froidure ne[7] chauz ne no*us* i fait mal q*ua*nt tens uient por noz[8] messes chanter (& de noz vegiles) lumiere est esprise en n*ost*re yglyse (q*ue* no*us* aportasmes de nostre t*er*re) p*ar* le co*u*mandement de dieu et art desi au ior sanz amenuisier. 25 (S. 39, Z. 29)

Apres le mengier (so*n*na li abbes de la meson

* *Hss. 23117 und 413:* · I ·] on

** *Hss. 23117 und 413:* uns pains entiers . . .] Il mangierent du pain blanc et burent . . .

*** *Hss. 23117 und 413:* ore] en

[1] *Hs. 185 Bl. 131 e.*

[2] *Hs. 6524 Bl. 133 b.*

[3] *Hs. 413 Bl. 193 d.*

[4] *Hs. 23117 Bl. 259 b.*

[5] *Hs. 17275 Bl. 265 d.*

[6] *Hs. 13496 Bl. 253 b.*

[7] *Hs. 20330 Bl. 406 b.*

[8] *Hs. 183 Bl. 125 e.*

(Vgl. S. 40) signu*m et* fr*atre*s unanimit*er* cu*m* magno silentio *et* graui labore leuauer*unt* se a mensa antecede*n*tes patres ad ecclesiam.

Gradiebant*ur* u*er*o post illos s*anctu*s Brendanus *et* p*re*dictus pat*er* monasterii. Cu*m* ergo intrassent in eccl*esiam* ecce 5 alii duodecim fr*atre*s obuiam illis flectentes genua cum alacritate. S*anctu*s uero Brendan*us cum* illos uidisset dixit. 7 b

Abba cur isti nobiscu*m* n*on* manducauer*unt*. Cui ait. P*ro*pt*er* uos quia n*on* potuissent n*ost*ra mensa nos om*ne*s cap*ere* in unu*m*. Modo reficie*ntur et* nichil illis deerit. 10

Nos aut*em* intram*us* in eccl*esi*am *et* cantemus uesp*er*as ut fr*atre*s n*ost*ri qui m*od*o reficient*ur* possint ad te*m*pus cantare post nos. Dum aut*em* p*er*finissent debitu*m* uesp*er*tinale cepit s*anctu*s Brendanus considerare quom*od*o illa eccl*esi*a erat edificata. Erat enim quadrata 15 quam longitudinis tam *et* latitudinis et habebat septe*m* luminaria tria uero ante altare quod erat in medio *et* bina ante alia duo altaria.

Erant aut*em* altaria de cristallo quadrata facta *et* eor*um* [93 b] uascula similit*er* ex cristallo id e*st* 20 patene *et* calices *et* hurceoli *et* cet*er*a uasa que p*er*tinebant ad cultu*m* diuinu*m et* sedilia uiginti *quatu*or p*er* circuitu*m* eccl*esi*e. Locus u*er*o erat ubi abbas sedebat int*er* duos coros. Incipiebat enim ab illo una turma *et* in illum finiebat *et* alia turma similit*er*. Nullus ex utraq*ue* par- 25 te erat ausus inchoare uerbum nisi p*re*dictus abb*a*s. Non in monasterio ulla uox aut ullus strepitus nichil ibi quisq*ue* p*re*sumebat. Si aliquod op*us* necesse fuisset alicui fr*atr*i ibat ante abbate*m et* genuflectebat coram illo postulans in corde suo q*ue* necesse fiebant. Stati*m* s*anctu*s pat*er* accepta 30 tabula *et* grafio p*er* reuelacionem D*omi*ni scribebat *et* dabat

l'eschiele et li frere se leuerent de la table en silence et alerent a)* l'yglyse · S' · Bra*n*dans et li abbes de la meson apres eulz (q*ua*nt) il entrere*n*t ou mostier il** enco*n*trere*n*t · XII · freres [1] q*u*i les enclinere*n*t simpleme*n*t · S' · Brandans dist do*n*t a l'abe por quoi ne mangerent cist auec no*us* · il li dist no*us* ne peussions mie tuit seoir ensamble or mangeront et no*us* chanterons uespres si qu'il puisent les leurs [2] chanter apres no*us* · apres les uespres esgarda · s' · Brandans l'iglyse co*u*mant ele estoit edefiee · ele estoit quarree tant en leeur co*u*me en longeur · VII · lumieres i auoit · III · deuant l'autel q*u*i iert a mi et les autres deuant les autres · II · autiex (dont li uns iert a destre & li autres a senestre · Tuit li autel) estoient *** de cristal et li uessel de **** crist-tal · (les platai*n*nes & li galice [3] & li orcuel et li autre uesseil ensema*n*t de cristal · En l'yglyse auoit · XXIIII · sieges et li sieges l'abe ert entre · II · cuers) nus n'osoit d'une part ne d'autre dire parole se li abes non · [44 a] (nus escroiz n'i estoit oiz ne nule uoiz [4] · mes se aucuns freres eust mestier d'aucune chose il uenoit deuant l'abe genouz [5] flechiz si li requeroit en son cuer ce q*ue* mestier li estoit · li abes prenoit erra*n*ment · I · greife & unes tables & escriuoit [6] par le reuellemant de dieu ce q*ue* il

5 (S. 41, Z. 8) — 10 (S. 41, Z. 16) — 15 (S. 41, Z. 22) — 20 (S. 41, Z. 29)

* *Hss. 23117 und 413:* sonna li abbes . . .] s'en ala li abbes et les freres en . . .

** *Hss. 23117 und 413:* il] et

*** *Hss. 23117 und 413:* estoient] qui estoient tous

**** *Hss. 23117 und 413:* de] de leenz estoient de

[1] *Hs. 185 Bl. 131 f.*

[2] *Hs. 423 Bl. 58 d.*

[3] *Hs. 6524 Bl. 133 c.*

[4] *Hs. 20330 Bl. 406 c.*

[5] *Hs. 13496 Bl. 253 c.*

[6] *Hs. 17275 Bl. 265 e.*

(Vgl. S. 42) fr*atr*i qui ab illo consiliu*m* postulabat. Cum aut*em* s*anctu*s Brendanus hec om*n*ia intra se *con*siderasset dixit ei abbas. Pat*er* iam tempus e*st* ut reuertamur ad refectoriu*m* ut o- m*n*ia fiant *cum* luce. Et ita fecer*unt* ad hunc modu*m* sic*ut* ad refectione*m*. Finitis om*n*ib*us* s*ecun*- 5
d*u*m ordinem cursus diei om*ne*s cum magna alacritate festinabant ad *com*pletorium. At u*er*o abbas inchoabat p*re*dictum uersic*ulu*m i*d* e*st* Deus in adiutorium meu*m et* dabant simul honorem trinitati. Iniuste
egim*us* iniquitatem fecimus tu qui pius es pat*er* parce 10
nobis D*omi*ne. In pasce in id ipsum dormiam *et* requiescam 10 b
q*uonia*m tu D*omi*ne singularit*er* in spe constituisti me. Post hec cantabant officiu*m* quod p*er*tinet ad ha*n*c oram. Jam consu*m*mato ordine psallendi om*ne*s egrediebant*ur* foras fr*atre*s illor*um* singulas 13 b
cellulas accipientes hospites secum. [93 c] Abbas uero cum s*an*c*t*o Brendano residebat in eccl*esi*a expectantes aduentum lumi- 15
nis. Int*er*rogabat u*er*o beatus Brendanus s*anctu*m patrem de illoru*m* silentio *et* de conuersione quom*od*o ita potuisset esse in humana carne. 17 b
Tunc p*re*dictus pat*er* cum inmensa reuerentia *et* humilitate respundit. Abba coram Chr*ist*o meo fateor.
Octoginta anni sunt postqua*m* uenim*us* in hanc insulam. Nul- 20
lam uoce*m* audiuim*us* humana*m* exceptis quando cantam*us* Deo laudes int*er* nos *viginti quatu*or. Vox n*on* excicitat*ur* nisi p*er* signu*m* digiti aut occulor*um* tantu*m* a maiorib*us* natu. Nullus ex nob*is* sustinuit infirmitate*m* carnis aut
sp*irit*uum q*u*i uagant*ur* circa humanu*m* genus postqua*m* 25
uenim*us* in istu*m* locu*m*. Sanctus Brendan*us* ait.
Licet nob*is* nunc hic esse an non. Qui ait. Non licet quia n*on* est Dei uoluntas. Cur
me int*er*rogas pater. Nonne reuelauit tibi Deus quid te oportet facere antequam huc uenisset ad nos. Te eni*m* o- 30

requeroit) · q*ua*nt · s' · Brandans ot toutes ces choses esgardees li abes (de la meson) li dist peres tens[1] est q*ue* nous aillons en refretoir q*ue* toutes choses soie*n*t faites auuec[2] le ior & il si firent · Quant tout orent acompli selonc le cors du jor il alerent a complie et q*ua*nt il orent* chantee (cele heure) li frere s'en issirent & menerent leurs ostes a leurs ciaules · [3] li abes & · s' · Brandans** remestre*n*t a l'yglyse · et atendire*n*t iluec l'auaineme*n*t de la lumiere · S' · Brandans enq*u*ist a l'abe de lor[4] scilence & de leur co*n*uersation co*u*ment ce pouoit estre en humai*n*ne char · li abes respondi par reuerance & par humilite · (ie regehis n*ost*re sei*n*gneur q*ue* · IIII · XX ans sont passez q*ue* no*us* uenimes en ceste isle · onq*ue*s puiz n'i oy uoiz humai*n*ne fors q*ua*nt no*us* · XIIII · chantions nos heures) nus ne parole entre no*us* fors p*ar* signe (de doit ou de main)*** puis q*ue* nous uenismes en cest leu ne soustin*t* nus enfermete de char ne de malignes esp*er*iz (q*u*i naient entour l'umai*n* lingnage) · S' · Brandans li dist (dont) · peres porroie ie ci demourer (ou non) il li dist la volente dieu n'i est mie por quoi le[5] me demandes tu · ia t'a diex demoustre ce q*ue* tu doiz feire ai*n*cois [44 b] q*ue* tu uenisses a nous · il te co-

5 (S. 43, Z. 6)
10 (S. 43, Z. 17)
15 (S. 43, Z. 23)
20 (S. 43, Z. 29)

* *Hss. 23117 und 413:* orent] l'orent

** *Hss. 23117 und 413:* li abes & · s' · Brandans] li dui abbe

*** *Hss. 23117 und 413:* et onques puis que . . .

[1] *Hs. 183 Bl. 125 f.*

[2] *Hs. 413 Bl. 194 a.*

[3] *Hs. 23117 Bl. 259 c.*

[4] *Hs. 185 Bl. 132 a.*

[5] *Hs. 20330 Bl. 406 d.*

(Vgl. S. 44) portet reuerti ad locu*m* tuu*m* cu*m* *quatuordecim* fr*atr*ib*us* tuis ibi eni*m* p*re*parauit D*eu*s locu*m* sepulture tue. Duo uero qui sup*er*sunt unus p*er*egrinabit*ur* in insula Anachoritaru*m* poro alter morte turpissima condenpnabitur apud inferos.
Cu*m* hec intra se loqueren*tur* 5
ecce illis uidentib*us* sagita ignea dimissa p*er* fenestra*m* incendit om*ne*s lanpades q*ue* erant posite ante altaria. Que confestim reuersa e*st* foras p*re*dicta sagita tam*en* lum*en* p*re*ciosum remansit in lam- 8b
padib*us*. Iterum int*er*rogauit beat*us* [93 d] Brendanus a quo extinguebant*ur* mane luminaria. Cui ait s*anctu*s pat*er*. 10
Veni *et* uide sacram*en*tum hui*us* rei. Ecce tu uides candelas ardentes im medio uasculorum tam*en* nichil de eis exurit*ur* ut minus sint aut decrescant neq*ue* remanebit mane ulla fauilla
quia spiritale lum*en* e*st*. S*anctu*s Brendanus ait. Quom*o*-15 *d*o potest in corporali creatura lum*en* incorporale corporalit*er* ardere. Respondit senex. Nonne legistis rubru*m* ardente*m* in monte Synai. Et tam*en* remansit ipse rubrus inlesus ab igne. Et uigilantib*us* tota*m* nocte*m* usq*ue* ad mane s*anctu*s Brendanus 20
petiuit lice*n*tiam 20b
p*ro*ficiscendi in suu*m* iter. Cui ait senex. Non pat*er* tu debes nobis*cum* celebrare natiuitate*m* D*omi*ni usq*ue* ad octabas epiphanie. Mansit igit*ur* s*anctu*s pat*er* cum sua familia p*er* p*re*dictu*m* te*m*pus cu*m* *uiginti quatuor* patrib*us* in insulā que uocatur Albei. 25

12. [23]Transauctis aute*m* festiuitatib*us* accepta annona *et* benedictione s*anct*oru*m* uiroru*m*

[23] MORAN, Cap. VII: They visit other islands.
SUCHIER, Cap. 13: Die betäubende Quelle.
SCHIRMER, Cap. 14: Die betäubende Quelle.
ZIMMER, Cap. 12: Die insel mit der einschläfernden quelle.
WARD, Cap. 13: Isle of the Sleepy Well.

uient repairier en to*n* pais · Car iluec a diex apareilliee
ta sepout*ur*e d'un de ces* freres q*u*i sont par desouz les · XII ·
Li uns remai*n*dra en l'isle (&) des sai*n*z hermites et li
autres sera dampnez[1] laidement en enfer · Einsint con il par-
loient iluec uns rais de feu descendi par une fenestre ausi 5 (S. 45, Z. 6)
co*u*me une saieste qui totes les lampes aluma deuant les au-
tiex · la saieste s'en ala mes la lumiere[2] remest es lampes ·
do*n*t demanda · s' · Brandans[3] q*u*i les estai*n*gnoit[4] la matinee ·
il li dist voiz ces chandelles ardanz enmi ces chandeliers
eles (n'amenuisent ne) ne descroissent ne la flamesche ne re- 10 (S. 45, Z. 13)
maindra le matin · Car ce est esperitex lumiere · Saint
Brandans li dist co*u*ment puet (en corporel creat*ur*e) ardoir
corporelmant lumiere q*u*i n'est mie corporex · [5] li abes li res-
pondi[6] n'as tu leu q*ue* Moyses uit le buison ardant ou[7] mont
de Sy̅nay q*u*i ne fu maumis ne brulez de feu · Quant cele 15 (S. 46, Z. 18)
nuit fu posee · s' · Bra*n*dans prist l'endemain co*n*gie a l'a-
be (de fere son oirre) · Li abes li dist peres tu doiz cele-
brer aueiques no*us* la natiuite dieu desi qu'aus huitieues
de la tiphainne sai*n*t Brandans et si frere[8] demourere*n*t si
co*u*me li abes leur ot dist · q*ua*nt la thiphaine fu passee 20 (S. 45, Z. 26)
· s' · Brandans recut beneicon (des sai*n*z ho*u*mes & uiande) puis**

* *Hss. 23117 und 413:* d'un de ces] dui de tes
** *Hss. 23117 und 413:* puis] et
[1] *Hs. 13496 Bl. 253 d.*
[2] *Hs. 17275 Bl. 265 f.*
[3] *Hs. 183 Bl. 126 a.*
[4] *Hs. 6524 Bl. 133 d.*
[5] *Hs. 423 Bl. 59 a.*
[6] *Hs. 413 Bl. 194 b.*
[7] *Hs. 185 Bl. 132 b.*
[8] *Hs. 23117 Bl. 259 d.*

(Vgl. S. 46) beatus Bredanus cum suis sequacib*us* tetendit uela in occeanu*m* nauicule sue quantotius *et* siue p*er* nauigiu*m* siue p*er* uela ferebat*ur* nauis p*er* diuersa loca 3 b usq*ue* initiu*m* quadragesime. *Quada*m* aut*em* die uider*unt* insulam a regione n*on* longe ab illis. Cum fr*atre*s ilum uidis- 5 sent ceper*unt* acrit*er* nauigare quia iam ualde uexati erant fame *et* siti ante triduu*m* enim defecit uictus *et* potu. At u*er*o cum s*anctu*s pat*er* benedixisset portum *et* om*ne*s exissent de naui inuener*unt* funtem lucidissimu*m* *et* herbas diuersas ac radice*s* in circuitu 10 fontis diuersaque genera [94 a] piscium discurrentes p*er* alueu*m* in mare. S*anctu*s u*er*o Brendanus fr*atr*ib*us* suis ait. Deus dedit nob*is* hic consolationem post laborem accipite pisces quatu*m* sufficit ad n*ost*ram cenam atq*ue* assate eos igni. Colligite herbas 15 *et* radices quas D*omin*us seruis suis p*re*parauit *et* ita fecer*unt*. Cum autem effudissent aqua*m* ad bibendum dix*it* uir Dei. Fr*atre*s cauete ne sup*r*a modum utamini his aquis ne grauius uexent*ur* corpora uestra. At uero fr*atre*s inequalit*er* diffinitionem uiri Dei considerabant 20 *et* alii singulos calices bibebant alii binos ceteri u*er*o t*er*nos. In quos irruit sopor triu*m* dieru*m* *et* noctium in alios quoq*ue* duor*um* dieru*m* in reliquos u*er*o unius diei *et* noctis. At s*anctu*s pat*er* sine int*er*missione dep*re*cabatur D*omin*um p*ro* fr*atr*ib*us* suis 25 quod p*er* ignoramtiam contigit illis tale p*er*iculu*m*. Trans-

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

entra en sa nef & si frere · Il[1] courut par les diuers leux
d'occean desi qu'au quaresme · Adont uire*n*t (· I · ior) une is-
le qui n'estoit pas loi*n*g d'eulz* · [44 c] Les freres q*u*i las
& uains estoient de fain & de soif por la uiande q*u*i leur
estoit tierz ior deuant faillie naioient dureme*n*t desi qu'au 5 (S. 47, Z. 6)
port · S' · Brandans beneesqui le port et li frere oissirent
hors de la nef · il trouere*n*t iluec̀ une fontai*n*ne trescle-
re & diu*er*ses herbes et racines entor la fontai*n*ne et m*ou*lt
de man*ier*es de poisons q*u*i couroient parmi le ruisel en la
mer · Sai*n*t Brandans dist (dont) diex no*us* a do*n*ne cest leu[2] 10 (S. 47, Z. 12)
por conforter[3] n*ost*re trauail prenez des poissons a n*ost*re
mengier · Et (cueilliez) des herbes & des racines q*ue* diex no*us*[4]
a apareilliees et il si fire*n*t · Ei*n*sint amplire*n*t (apres)
leurs uessiax de l'eue · Sai*n*t Brandans (leur) dist (frere) gar-
dez q*ue* vo*us* ne buuez trop de ceste eue q*ue* maus ne vo*us* en 15 (S. 47, Z. 18)
uiengne · (Mes) il ne tindre*n*t mie isneilemant son co*u*mant
Car li uns en bure*n*t · I · he*n*pnap li autres · II · & li autres
· III · Cil q*u*i · III · en bure*n*t dormirent · III · iors & · III ·
nuiz · Et cil qui · II · en bure*n*t dormire*n*t II · iors & · II ·
nuiz · et cil qui n'en bure*n*t q*ue* · I · dormire*n*t · I · ior & une 20 (S. 47, Z. 24)
nuit · Saint[5] Brandans fist oroison (a dieu) por euls q*ua*nt

* *Hss. 23117 und 413:* qui n'estoit pas loing d'eulz] pres d'eulz
[1] *Hs. 20330 Bl. 407 a.*
[2] *Hs. 183 Bl. 126 b.*
[3] *Hs. 13496 Bl. 254 a.*
[4] *Hs. 17275 Bl. 266 a.*
[5] *Hs. 413 Bl. 194 c.*

(Vgl. S. 48) auctis his trib*us* dieb*us* dix*it* sociis suis s*anctus* pat*er*. Fr*atre*s fugiam*us* ista*m* mortem ne deterius nob*is* contingat. D*eu*s eni*m* dedit uob*is* pastum *et* uos fecistis inde detrim*en*tum. Egredimini igit*ur* foras de hac insula *et* accipite dispendia de istis piscib*us* atq*ue* p*re*parate 5 quantu*m* necesse e*st* p*er* triduu*m* usq*ue* in cena D*omi*ni. Similit*er* de aqua singulos calices fr*atr*ib*us* p*er* singulos dies *et* ex radicib*us* equalit*er*. Onerantib*us* aut*em* nauim de om*n*ib*us* quos uir Dei p*re*ceperat tetenderunt uela *et* ceper*unt* na- 10 uigare in occeanum contra septe*n*trionale*m* plaga*m*.

13. [24] Porro post tres die*s* *et* noctes cessauit uentus *et* cepit mare esse quasi coagulatu*m* p*re* nimia tranquillitate. S*anctu*s pat*er* dixit. Mittite remiges in [94 b] nauim . *et* laxate uela ubi- 15 cu*m*q*ue* ire uult. Deus enim gub*er*nare illam faciat. Ferebat*ur* itaq*ue* nauis p*er* diuersa loca occeani circu*m* p*er* *viginti* dies. Post 16b hec igit*ur* uentu*m* Deus illis suscitauit p*ro*sp*eru*m ab occidente contra oriente*m*. Tunc ceper*unt* simul tendere uela multu*m* *et* nauigare 18b reficiebant aut*em* semper post triduum. *[25] Quadam u*er*o die apparuit illis insula a longe quasi nubes dix*it*q*ue* s*anctus* 20 Brendanus. Filioli cognocitis uos illam insula*m*. At illi dixer*unt*. Minime. At ille ait. Ego cognosco. Ipsa

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[24] ZIMMER, Cap. 13: Die feier der vier feste.

[25] SUCHIER, Cap. 14: Befehl, wo Brendan die vier Feste feiern soll. SCHIRMER, Cap. 15: Befehl, wo Brendan die vier Fasten feiern soll. WARD, Cap. 14: Celebration of Festivals.

il se fure*n*t esueillie au[1] tierz ior il leur dist freres fuions cest leu que pis ne no*us* en uiengne issons* hors de[2] ceste ille & prenez de ses poissons tant coume mestier ert a nostre cene et prenez de ceste fontai*n*ne chascuns[3] · I · he*n*nap a chascun ior & des racines · ** (Les freres mistre*n*t en 5 (S. 49, Z. 8) la nef tout ce q*u*'il leur co*u*manda ·) ap*re*s (tandirent leurs uoiles &) nagere*n*t par occean contre septentrion · Tierz [44 d] ior apres cessa li uenz et fu la mer quoie & paisible · · S' · Brandans leur dist metez les auirons en la nef · et abeissiez les uoiles · diex ert n*ostr*e gou*er*nierres · *** La[4] nef 10 (S. 49, Z. 15) ala par les diuers liex d'occean · XX · (iors · ap*re*s ces · XX ·) iors leur **** uint · I · bons ue*n*s d'occidant contre oriant · il tandirent dont leurs uoiles & nagere*n*t (il manioient · III · foiz la semai*n*ne) · I · ior leur aparut une isle ausi*n*t co*u*me une nue · Saint Brandans dist (mes) freres cel isle la est l'is- 15 (S. 49, Z. 20)

* *Hss. 23117 und 413:* issons . . .] prenez de ces poissons tant comme mestier sera pour nostre soupper et issons de ceste isle (ou nous sommes, *Hs 413*) et prenez de ceste fontaine . . .

** *Hss. 23117 und 413:* & des racines] & il si firent et pristrent des racines.

*** *Hss. 23117 und 413:* ert nostre gouernierres.] nous gouuernera.

**** *Hss. 23117 und 413:* leur] Apres leur . . .

[1] *Hs. 185 Bl. 132 c.*

[2] *Hs. 6524 Bl. 134 a.*

[3] *Hs. 20330 Bl. 407 b.*

[4] *Hs. 23117 Bl. 260 a*

(Vgl. S. 50) e*st* eni*m* illa insula in qua fuimus alt*er*o anno in cena D*o*-
*mi*ni ubi n*oste*r bonus p*ro*curator co*m*morat*ur*. Tunc
fr*atre*s ceper*unt* nauiga atrocit*er* p*re* gaudio
quantu*m* uires eor*um* poterant sustinere.
Cu*m* hec uidisset uir Dei dix*it*. Nolite pueri stulte 5
fatigare m*em*bra u*est*ra. Nonne D*eu*s om*n*ipote*n*s e*st* gub*er*-
nator *et* nautor n*ost*re nauicule. Dimittite sibi quia ipse diri-
git n*ostru*m iter sicut uult. Cu*m* aut*em* app*ro*pinquasse*n*t ad
litus p*re*dicte insule occurrit illis obuia*m* in nauicula*m* i-
dem p*ro*curator *et* dux*it* illos ad portu*m* ubi p*re*terito anno 10
desce*n*der*unt* de naui magnificans D*eu*m *et* osculans pedes 10b
singulor*um* incipiens a s*anct*o patre usq*ue* ad nouissimu*m*
dicens. Mirabilis D*eu*s in s*anct*is suis.
Deus Isr*ae*l ipse dabit uirtute*m* *et* fortitudine*m* plebi sue
benedictus Deus. Finito uersiculo *et* om*n*ib*us* ablatis de naui ex-
tendit tentorium *et* p*re*parauit balneu*m*. Erat eni*m* ce- 15
na D*omi*ni *et* i*n*duit om*ne*s fr*atre*s nouis ue-
stim*en*tis *et* fecit illor*um* obsequiu*m* p*er* triduu*m*. Fr*atre*s quo-
q*ue* pas-[94c]sionem D*omi*ni celebrantes co*m* magna diligencia
usq*ue* in sabbatum morabant*ur* s*anctu*m. Finitis ordinib*us*
die sabbati inmolatis uictimisq*ue* spiritalib*us* Deo 20
atq*ue* cenam consummata*m* dix*it* idem p*ro*curator ad 20b
s*anctu*m Brendanum *et* ad illo*s* qui cu*m* eo erant. P*ro*ficiscimini
et ascendite naui*m* ut celebretis s*anct*am d*omi*nicam noctem re-
surrectionis ubi celebrastis alio anno *et* die*m*
simili*ter* usq*ue* in sextam hora*m*. Postea nauigate ad insulam
q*ue* uocat*ur* Paradisus auium ubi fuistis 25
p*re*terito anno a pascha usq*ue* ad octabas pentecosten *et*
asportate uob*is*cu*m* om*n*ia q*ue* necessaria
sunt de cibo *et* potu. Ego u*er*o uisitabo uos
die dominica alt*er*a. *Et* ita fecer*unt*. Onerauit aut*em* ipse
naui*m* panib*us* *et* potu ac carnib*us* cet*er*umq*ue* delitiis qua*n*- 30
tu*m* poterat cap*er*e. S*anctu*s Brendanus

le [1] ou no*us* fusmes l'autre an ou nostre (bons) procureres
conuerse · il nagerent [2] (de ioie) duremant tant q*ue* il a-
prochiere*n*t le [3] riuage (de l'isle) · leur procureres uint
a l'encontre de la nef et les mena au port ou il auoi-
e*n*t este l'an deuant il baisa les piez · s' · Brandam (et 5 (S. 51, Z. 11)
a chascu*n* apres glorefiant dieu & disant cest uers dont
li sanz de la lestre dist · Merueilleus est diex en ses sai*n*z
il do*n*na force et uertu a son peuple · q*ua*nt li uers fu
finez) il* osta de leur nef leurs choses & tendi leur tente ·
Apres laua leurs piez porce qu'il estoit le ieueidi [4] de la 10 (S. 51, Z. 15)
cie*n*ne puis les uesti touz de nouiax dras · Einsint
fure*n*t iluec · III · iors duq*ue*s au samedi de pasques q*ua*nt
il ore*n*t celebree la passion nostre seingneur [5] et fine
le seruice tout en ordre desi qu'au samedi il me*n*gerent
leur ** procureeur leur dist (dont) uous enterres en u*ostr*e 15 (S. 51, Z. 21)
nef · et seroiz le [6] diemanche de pasq*ue*s desi qu'a [7] heure
de tierce seur le poiso*n* ou uo*us* fustes · *** ap*re*s nageroiz
a l'isle q*ui* est apelee li paradis des oisiax (ou vo*us*
fustes l'an q*ui* est passez [45 a] de la pasque dequ'aus
huitieues de pantecouste) · vous emporterez **** tout ce q*ue* 20 (S. 51, Z. 27)
mestier vo*us* ert · Et ie irai a vo*us* (le diemanche apres ·
Qua*n*t il ore*n*t leur nef chargiee de tout ce qu'il pore*n*t)

* *Hss. 23117 und 413:* il] et puis
** *Hss. 23117 und 413:* leur] et leur
*** *Hss. 23117 und 413:* fustes] fustes l'autre an
**** *Hss. 23117 und 413:* vous emporterez] et la prendrez
[1] *Hs. 183 Bl. 126 c.*
[2] *Hs. 13496 Bl. 254 b.*
[3] *Hs. 17275 Bl. 266 b.*
[4] *Hs. 423 Bl. 59 b.*
[5] *Hs. 185 Bl. 132 d.*
[6] *Hs. 20330 Bl. 407 c.*
[7] *Hs. 413 Bl. 194 d.*

(Vgl. S. 52) data benedictione ascendit inaui*m et* cep*er*u*n*t stati*m* nauigare ad alia*m* insula*m*. * Cumq*ue* adp*ro*-pinquassent ad locum ubi ascendere debuissent de naui apparuit illis cacab*us* que*m* altero anno dimiseru*n*t. Tunc s*anctu*s Brendan*us* ascenden*s* de naui cu*m* fr*atr*ib*us* suis 5
cepit cantare 5 b
hymnu*m* triu*m* pueror*um* usq*ue* in fine*m*. Finito aut*em* p*re*dicto hymno uir Dei admonebat suos fr*atre*s dicens. O filio-li uigilate *et* orate ut n*on* intretis in te*m*ptatione*m*. Considerate quom*od*o D*eu*s subiugat inmanissima*m* bestia*m* subt*us* nos sine ullo inpedim*en*to. Fr*atre*s u*er*o uigilabant 10 sparsim p*er* illa*m* siluam ad uigilias matutinas. Postea omnes sacerdotes singulas missas D*e*o offerebant usq*ue* ad t*er*-cia*m* hora*m*. T*un*c s*anctu*s Brendan*us* •
inmolauit agnu*m* inmaculatu*m* Deo *et* dicebat fr*atr*ib*us*. In altero anno hic celeb*r*a-[94 d]ui resurrectionem 15 D*omi*ni. Ita similit*er* uolo *et* hoc anno. Ac inde p*ro*fe-cti sunt ad insulam auiu*m*. Appropinquantib*us* aut*em* ad portum destinatu*m* ipsius insule om*ne*s aues cantabant quasi una uoce dicentes. Salus Deo n*ost*ro sedenti sup*er* tronu*m et* agno. *Et* iteru*m*. D*omi*nu*s* Deus il- 20 luxit nob*is*. Cunstituite die*m* sollenpné*m* in conde*n*psis us-q*ue* ad cornu altaris. Tam uocib*us* qua*m* alis resonabant diu quasi dimidium hore 22 b
usq*ue* dum s*anctu*s pat*er* cum sua s*anct*a familia *et* o-m*n*ib*us* q*u*e erant in naui egressus fuisset *et* redisset in te*m*ptorio suo. Cu*m*q*ue* ibi cu*m* suis famulis celebrasset festa 25 paschalia p*re*dictus iam p*ro*curator uenit ad illos sicut p*re*dixerat in die dominico octabas pas-che portans secum om*n*ia alimonia q*ue* ad usum uite humane
p*er*tinebant. 28 b
Cum aut*em* resedissent ad mensam ecce p*re*dicta auis resedit in p*ro*ra nauicule extensis alis 30

• *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

il antrere*n*t ans* & nagiere*n*t a l'isle des poisons

Si co*n* li frere fure*n*t issu de la nef il uire*n*t leurs chauderons q*ue* il auoient lessie l'an deuant · (Il cha*n*tere*n*t dont tuit[1] ensamble la loenges des · III · enfa*n*z en la fornoise · q*ua*nt il ore*n*t finee) · s' · Brandans dist freres ueilliez & horez q*ue* uo*us* n'entrez en te*m*ptation · (Esgardez co*u*me diex a sozmis a uo*us* ceste beste q*u*i si est grant)[2] li freres ueilliere*n*t & distre*n*t** leurs matines · l'andemain *** (chantere*n*t[3] li[4] prestres) leurs messes desi k'a tierce · (Quant il ore*n*t celebre illuec la sai*n*te resurrectio*n* si con l'an deuant auoie*n*t fait) il nagierent a l'isle des oysyax · q*ua*nt il uindre*n*t au ƀ port li oysel chantere*n*t (tuit a une uoiz ceste loange dont li sens de la lestre dist · Saluz soit a dieu n*ost*re pere q*u*i uerais ai*n*gniax est seant seur le trosne · Einsint chantere*n*t douceme*n*t) desi la q*ue* · s' · Brandans fu (issuz de la nef et) entrez en sa tente · il celebrere*n*t illuec la pasq*ue* & les · VIII · iors · et leur procureur[5] uint aua*n*t garniz de ce q*ue*[6] mestier leur ert a uiure si co*n* il leur auoit dist q*ua*nt il furent assiz au mangier ·[7] li oysyax q*u*i l'an deuant auoit parle (a · s' · Brandans) s'assist seur la nef & fist · I · douz son

(margin: 5 (S. 53, Z. 6) · 10 (S. 53, Z. 12) · 15 (S. 53, Z. 19) · 20)

* *Hss. 23117 und 413:* ans] en leur nef
** *Hss. 23117 und 413:* ueillierent & distrent] chanterent
*** *Hss. 23117 und 413:* l'andemain] et l'endemain
[1] *Hs. 6524 Bl. 134 b.*
[2] *Hs. 13496 Bl. 254 c.*
[3] *Hs. 183 Bl. 126 d.*
[4] *Hs. 17275 Bl. 266 c.*
[5] *Hs. 23117 Bl. 260 b.*
[6] *Hs. 20330 Bl. 407 d.*
[7] *Hs. 185 Bl. 132 e.*

(Vgl. S. 54) strepitu*m* faciens sic*ut* sonitu*m* organi magni.
Et tunc uir Dei agnouit quia illa uoluit sibi i*n*dicare aliquid
ait namq*ue* eadem auis. Deus p*ro*posuit uobis
quatuor tempora usq*ue* dum finia*n*tur se-
ptem anni peregrinationis u*est*re id e*st* in cena D*omi*ni cum 5
u*est*ro p*ro*curatore qui p*re*sens e*st* in om*n*i anno in
dorso belue pacha celebrabitis.
Nobiscum festa paschalia usq*ue* in
octabas pentecosten. Apud familiam Albei natiuitate*m* D*omi*-
ni celebrabitis. Post *septem* u*er*o annos antecedentib*us* aia- 10
gnis ac diuersis p*er*iclitationib*us* inuenietis t*er*ra*m* rep*ro*mis-
sionis s*anct*or*um* quam queritis *et* ibi habitabitis *quadra-
ginta* dieb*us* *et* postea reducet uos D*eu*s ad t*er*ram natiuita-
tis [95 a] u*est*re. S*anctu*s pat*er* ut audiuit p*ro*strauit se ad
t*er*ram coram fr*atr*ib*us* suis referens gr*ati*as et laudes 15
suo creatori. *Cum hec p*er*finisset uenerabilis senex auis 15b
reuersa e*st* in locum suu*m*.
Porro p*re*dictus p*ro*curator finita refectione dix*it*. Deo
adiuuante reuertar ad uos in die aduentus s*anc*ti sp*iritu*s
sup*er* ap*osto*los cu*m* dispendiis u*est*ris.
Accepta benedictione s*anc*ti pat*r*is *et* om*n*iu*m* qui cu*m* eo 20
erant reu*er*sus e*st* in locum suu*m*. [26]Porro uenerabilis pat*er* 20b
mansit ibidem p*re*dictos dies.
Cu*m*summatis itaq*ue* dieb*us* festis s*anctu*s Brendan*us*
fr*atr*ib*us* suis p*re*cepit p*re*parare nauigiu*m* et inplere uascu-
la de funte. Ducta iam nauis ad mare

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[26] MORAN, Cap. VIII: They are miraculously saved from destruction

c*o*n se ce fust melodie · Apres leur dist vouz auez a feire · IIII · anz de u*os*tre erre l'an q*u*i uendra seroiz souz le poiso*n* [45 b] & auec no*us* sereiz a la pasq*ue* desi k'a* la pentecoste · Au noel** celebreroiz la natiuite n*os*tre sei*n*gneur · en l'isle · s' · Alben · (auec · VII · ans en grant trauail) & en g*ra*nt peril troueroiz la t*er*re de promission & iluec mai*n*drez · xl · iors · au quaresme vous amenera diex en u*os*tre t*er*re · Q*u*ant · s' · ·Brandans oy ce & si freres si se mistre*n*t a t*er*re & randire*n*t graces a leur criatour. 5 (S. 55, Z. 9) 10 (S. 55, Z. 16)

Q*ua*nt il ore*n*t finees leurs oroisons Et leur procureeur leur dist ie reuendrai a uo*us*[1] a la pentecoste garniz de uitaille · (Il prist dont congie a euls & repaira en son leu) · S' · Branda*n*s[2] seiorna iluec les festes · Apres fist apareillier la nef et amplir les uessiax de*** la fo*n*tai*n*ne ·[3] (Quant la nef fu menee au riuage) 15 (S. 55, Z. 23)

* *Hss. 23117 und 413:* seroiz souz le poison & auec nous sereiz a la pasque desi k'a . . .] serez a pasques sur le poisson et auec nous jusques a . . .

** *Hss. 23117 und 413:* Au noel] et

*** *Hss. 23117 und 413:* amplir les uessiax de . . .] garnir de . . .

[1] *Hs. 413 Bl. 195 a.*

[2] *Hs. 13496 Bl. 254 d.*

[3] *Hs. 183 Bl. 126 e.*

(Vgl. S. 56) ecce p*re*dictus soci*us* cu*m* naui onerata escis ad fr*atre*s uenit. Cu*m* hec posuisset in nauiculam s*ancti* uiri osculatis om*n*ib*us* reu*er*sus e*st* unde uenerat.

14. [27]Venerabil*is* aut*em* pat*er* cum suis sodalib*us* 5 nauigauit in 5b occeanum *et* ferebat*ur* p*er* quadraginta dies nauis. Quadam u*er*o die apparuit illis be*s*tia inmense magnitudinis post illos a lunge q*ue* iactabat de narib*us* spumas *et* sulcabat undas uelocissimo cursu quasi ad illos deuorandos. Cu*m* hoc fr*atre*s uidissent ad D*omi*n*u*m 10 clamabant dicentes. Libera nos D*omi*ne ne nos deuorat ista belua. S*anctu*s uero Brendan*us* confortabat illos dicens. Nolite expauescere minime fidei. Deus qui e*st* semp*er* n*oste*r defensor ipse nos liberabit de ore istius belue *et* de cet*er*is p*er*iculis. 15 At uero cu*m* app*ro*pincasset illis antecedebant unde mire altitudinis usq*ue* ad nauim dumtaxat fr*atre*s magis ac 16b magis timebant. [95 b] Venerabilis quoq*ue* senex extenssis manib*us* in celum dix*it*. D*omi*ne libera nos sic*ut* liberasti Jonam de potestate ceti magni. Domine li- 18b bera seruos tuos sic*ut* liberasti Dauid de manu Golie gigantis. 20 His finitis trib*us* uicib*us* ecce belua ingens ab occidente iuxta illos transsiebat obuiam alteri*us* bestie q*ue* statim irruit bellu*m* contra illam ita ut ignem emisisset ex ore suo. At uero senex frat*r*ib*us* suis ait. Uidete filioli 24b magnalia rede*m*ptoris u*est*ri. Videte obedientiam bestiarum 25

[27] Jubinal, Cap. IX: De quodam pisce.
Suchier, Cap. 15: Der Kampf der Fische.
Schirmer, Cap. 16: Kampf der Fische.
Zimmer, Cap. 14: Kampf der beiden meerungetüme.
Ward, Cap. 15: Fight between two Sea-Monsters.

et vo*us* uenir leur bo*n* ami chargiee sa nef de* ui-
taille dont il leur a*m*pli la leur nef · (Ap*re*s[1] les bessa)
si s'en p*ar*ti · Saint Brandans & si frere nagiere*n*t
par mer · xl · iors · un ior uire*n*t uenir apres euls une
g*ra*nt beste marine q*u*i getoit[2] escume parmi les 5 (S. 57, Z. 8)
narilles (ausi co*u*me s'ele les vousist deuorer) · q*ua*nt li
frere la uire*n*t il priere*n*t dieu q*u*'il[3] les deliurast de
cele beste · saint[4] Brandans leur dist (mi freres) n'aiez
paor · Car diex vo*us* deliuerra de lui et d'autres perilz ·
· S' · Brandans (tendi dont ses mains u*er*s le ciel et) dist 10 (S. 57, Z. 18)
sire diex deliure no*us* de ceste[5] beste si co*u*me tu deliuras
Dauid de Golie · & Joham (de la teste) a la bali*n*ne · Q*ua*nt
il ot finee s'oroison une g*ra*nt beste trespasse delez euls
a l'encontre de l'autre [45 c] beste erranment li cou-
rut seure feu getant parmi la geule · S' · Bra*n*dans[6] 15 (S. 57, Z. 28)
dist a ses freres (mi ami) esgardez les m*er*ueilles dieu

* *Hss. 23117 und 413:* et vous uenir leur bon ami chargiee sa nef de . . .] Estes vous (venir, *Hs. 413*) le procureur garni de . . .

[1] *Hs. 17275 Bl. 266 d.*

[2] *Hs. 423 Bl. 59 c.*

[3] *Hs. 6524 Bl. 134 c.*

[4] *Hs. 20330 Bl. 408 a.*

[5] *Hs. 185 Bl. 132 f.*

[6] *Hs. 23117 Bl. 260 c.*

(Vgl. S. 58) creatori suo danti. M*od*o expectate finem rei. Nichil enim ingerit uobis hec pugna mali sed
pro gl*ori*a Dei reputabit*ur*. His dictis misera belua que p*er*sequebat*ur* famulos Dei int*er*fecta e*st* in tres partes coram illis *et* alt*er*a p*ost* uictoriam 5
unde uenerat redibat. *Alt*er*a uero die uider*unt* insulam p*ro*cul arbustam ualde *et* speciasam. App*ro*pi*n*quantibus aut*em* lit*us* illi*us* atq*ue* ascendentib*us* de naui uider*unt* posteriorem parte*m* illi*us* belue q*ue* int*er*fecta erat. Ait s*anctu*s Brendanu*s*. 10
Ecce que uoluit uos deuorare. Ipsam deuorabitis quia uos expectabitis multu*m* te*m*pus in hac insula. Leuate ergo u*est*ram nauiculam alti*us* in t*er*ra*m* *et* q*ue*rite locu*m* in ista*m* insulam ubi tentoriu*m* u*est*r*u*m possit stare. 13 b
Ipse s*anctu*s pat*er* p*re*destinauit locum illis ad abitandu*m*. Cu*m* aut*em* fecissent se*cum*du*m* p*re*ceptu*m* uiri Dei ac misissent o- 15
m*n*iu*m* utensilia in te*n*torium dix*it* s*anctu*s Brendan*us* fr*atr*ib*us* suis. Accipite 16 b
dispendia u*est*ra de illa belua ut sufficiat nobis p*er* tres m*en*ses. Hac enim nocte illud cadauer e*st* d*e*uoratu*m* [95 c] a bestiis. Illi u*er*o usq*ue* ad uesp*er*os asportabant carnes quantum eis opus erat s*ecun*d*u*m manda- 20
tum sancti patris. At u*er*o fratres cum hec omnia p*er*fecissent dixer*unt*. Abba quom*od*o possumus hic uiuere sine aqua. Quib*us* ipse ait. Nonquid difficili*us* est Deo uob*is* tribuere aqua*m* quam uictum. Ite igit*ur* *con*tra meridiana*m* plaga*m* insule istius *et* inueni- 25
etis fonte*m* lucidi*ss*imum *et* herbas multas ac radices et inde mich'i dispendia sumite s*ecun*d*u*m m*en*suram. Et inuener*unt* om*n*ia sicut uir Dei p*re*destinauit. Mansit ergo ibi s*anctu*s Brendanus *tr*es menses quia tempestas erat in mari

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

(& ueez la fin de) ceste bataille (qui) n'est mie por n*ost*re mal · (mes por la gloire dieu ·) La beste qui suiuoit les ho*u*mes dieu fu lors despeciee en trois parties deuant euls & d'aut*r*e* (apres sa uictoire) repaira la dont ele uint.

A l'autre ior apres uire*n*t une isle loins plai*n*-ne d'arbres & m*ou*lt bele si co*n* il aprochiere*n*t au riuage et il fure*n*t issu de la nef il uirent la derrai*n*ne** partie de la beste q*u*i le ior deuant auoit este occise · Saint Brandans leur dist uecit la beste qui vo*us*[1] uouloit deuo-rer ore en prenez· a nos refere q*ua*r[2] longuement no*us* couendra demorer ci · Metez la nef a t*er*re[3] & querez leu en cel bois ou n*ost*re te*m*pte puise estre · q*ua*r diex no*us* a preste cest leu a abiter · Li frere fire*n*t le co*u*ma*n*de-me*n*t de leur pere (& mistre*n*t leurs houtilz en leurs ten-tes) · S' · Brandans[4] (leur) dist (dont) prenez de cest poisson a · III · mois car il sera anuit mengie des autres · Li frere[5] aportere*n*t du poison ta*n*t co*n**** mestier leur fu (par le co*u*ma*n*t · s' · Brandans · Q*ua*nt il ore*n*t ce fait) il li**** distrent pere co*u*mant uiuro*n*s no*us* ci sanz eue · Il leur dist alez contre midi en cele ę isle si trouerez une fontai*n*ne clere & herbes et racines dont uo*us* aporteroiz a mon hues a mesure · il alere*n*t[6] la & trouuere*n*t ce q*u*'il leur dist · (puis s'en repairiere*n*t) · S' · Bra*n*-da*n*s fu illuec · III · mois por la torme*n*- [45 d] te q*u*i estoit en la mer

5 (S. 59, Z. 6) — 10 (S. 59, Z. 12) — 15 (S. 59, Z. 16) — 20 (S. 59, Z. 25) — 25 (S. 59, Z. 29)

* *Hss. 23117 und 413:* d'autre] l'autre beste

** *Hss. 23117 und 413:* la derrainne] une

*** *Hss. 23117 und 413:* Li frere aporterent du poison tant con] Il pristrent du poisson ce que

**** *Hss. 23117 und 413:* il li] Puis

1 *Hs. 13496 Bl. 255 a.*

2 *Hs. 183 Bl. 126 f.*

3 *Hs. 413 Bl. 195 b.*

4 *Hs. 17275 Bl. 266 e.*

5 *Hs. 20330 Bl. 408 b.*

6 *Hs. 185 Bl. 133 a.*

(Vgl. S. 60) *et* uentus fortissimus *et* inequalita*s* aeris de pluuia *et* grandine. Fr*atre*s uero ibant uidere quod dixerat uir Dei de illa belua. Cu*m* aut*em* uenissent ad locum ubi erat cadauer antea nichil inuener*unt* nisi tantu*m* ossa. Reuersiq*ue* sunt comfestim ad uirum Dei dicentes. Abba sic*ut* dixisti ita e*st*. Quib*us* ipse ait. Scio filioli quia uoluistis me p*ro*bare si ueru*m* dixissem an non. Aliud signu*m* dicam uobis portio cuiusda*m* piscis *h*ac nocte uenit illuc *et* cras reficiemini inde. Sequenti uero die exieru*n*t fr*atre*s ad locum *et* inuener*unt* sic*ut* uir Dei predixerat *et* attuler*unt* quantum poterant portare. Ait aut*em* illis uenerabil*is* pat*er*. Istud uero diligent*er* obseruate condit*um* inde habebitis necessitatem. Faciet enim D*omin*us secrenum tempus hodie *et* cras *et* post cras *et* cessabit impetus maris ac fluctuu*m* postea p*ro*ficiscemini de loco isto. *[28]Transactis aut*em* dieb*us* p*re*dictis p*re*cep*it* [95 d] s*anctu*s Brendanus suis fr*atri*b*us* onerare nauim *et* utres inplere atq*ue* alia uascula herbas ac radices ad suu*m* opus colligere quia p*re*dictus pat*er* p*ost*qua*m* fuit sacerdos nichil gustauit in qua sp*iritu*s uite e*ss*et de carne. Oneratisq*ue* om*n*ib*us* in naui*m* uelisq*ue* extensis p*ro*fecti sunt contra septe*n*trionalem plaga*m*.

15. [29]Quadam u*er*o die uider*unt* insula*m* longe

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[28] MORAN, Cap. IX: The three choirs of Saints.

[29] SUCHIER, Cap. 16: Die Insel der drei Scharen mit Meerschnecken. SCHIRMER, Cap. 17: Insel der drei Schaaren mit den Meerschnecken. ZIMMER, Cap. 15: Die insel der knaben, jünglinge und greise. WARD, Cap. 16: Isle of Hermits.

(par le mouemant de l'air) · li frere alerent · I · ior sa-
uoir se li poisons dont il auoient laisie grant partie seur
le riuage estoit mengiez (des autres poisons si con · s' ·
Brandans leur auoit dist) · Mes il n'i trouerent fors les os ·[1]
(il s'en uindrent arriere &) si* distrent a · s' · Brandam (si 5 (S. 61, Z. 5)
con il estoit) · Il leur respondi ie vous dire · I · autre signe
une partie des poissons uendront ennuit la alez i demain
si les trouerez · Les freres uindrent[2] la a l'endemain et
trouerent ce qu'il ot dist · il en porterent tant con il porent ·
· S' · Brandans leur dist donc · Ore esgardez dont ore esgar- 10 (S. 61, Z. 12)
dez bien cestui · Car li tens apaisera hui & fera bel demain
et puis[3] nous partirons de cest lieu au tierz ior · apres coumanda[4]
(· s' · Brandans) chargier leur nef & emplir leurs chanes **
d'eue & les autres uessiax et cueillir herbes & racines a
son hues · (Car il n'auoit goste puis qu'il fu prestres de 15 (S. 61, Z. 20)
nule riens qui mort receust ·) Quant il orent char-
giee leur nef (et tanduz les uoiles) · il siglerent uers[5]
septentrion · vn ior uirent une isle loing

* *Hss. 23117 und 413:* si] si le.

** *Hss. 23117 und 413:* leurs chanes d'eue & les autres uessiax et cueillir] leur vaissiax d'eue et cueillir

[1] *Hs. 6524 Bl. 134 d.*

[2] *Hs. 23117 Bl. 260 d.*

[3] *Hs. 13496 Bl. 255 b.*

[4] *Hs. 183 Bl. 127 a.*

[5] *Hs. 20330 Bl. 408 c.*

(Vgl. S. 62) ab illis. *Et* dix*it* sanctus Brendanus. Videtis illam insulam. Aiunt illi. Videm*us*. Dix*it*q*ue* illis. Tres pop*u*li sunt in illa insula. Vnus pueror*um et* aliu*s* iuuenu*m*. Tercius u*er*o senior*um*. Porro unus ex fratrib*us* u*est*ris illic p*er*egrinabit*ur*. Fr*atre*s uero in-t*er*rogabant q*u*inam e*ss*et ex eis. Cu*m* aut*em* p*er*seueras- 5 sent in illa sente*n*tia *et* uidisset illos tristes ait. Iste e*st* ille f*rate*r qui p*er*mansuru*s* e*st* ibi. Fuit aut*em* p*re*dictus f*rate*r unus ex trib*us* fr*atr*ib*us* qui subsecuti sunt s*anctu*m Bren-danu*m* de suo monasterio de quib*us* p*re*dixera*t* fratrib*us* an-tea quando ascender*unt* naui*m* in patria sua. App*ro*pinqua- 10 ba*n*t ergo fr*atre*s ad p*re*dictam insulam usq*ue* du*m* nauis stetit in littore. Erat aut*em* illa insula mire planiciei in tantu*m* ut illis uideret*ur* equalis mari sine arborib*us* aut aliquid quod a uento moueret*ur*. Valde eni*m* erat speciosa 15 coop*er*ata scaltis albis *et* purpureis. Ibi-q*ue* uider*unt* tres t*ur*mas sic*ut* uir Dei p*re*dixerat nam int*er* turma*m et* t*ur*ma*m* erat spa-tiu*m* quasi iactus lapidis de funda *et* semp*er* ibant huc atq*ue* illuc *et* una 20 t*ur*ma cantabant stando in uno loco dicens. Ibunt s*anct*i de uirtute in uirtute*m et* uidebunt Deum deo-r*um* in Syon. Du*m* una t*ur*ma p*er* [96 a] finiebat illu*m* uer-siculum altera turma stabat *et* incipiebat cantare carm*en* p*re*dictu*m*. *Et* ita faciebant sine cessatio- 25 ne. Erat aut*em* prima t*ur*ma pueror*um* in uestib*us* candidissimis *et* s*ecun*da in iacinctinis *et* ter-cia t*ur*ma in purpureis dalmaticis. Erat eni*m* *h*ora quarta quando tenuerunt portu*m* insule. Cum aut*em*

d'euls [1] · S' · Brandans leur dist (mi frere) en cele isle q*ue* uous ueez la sont · III · man*ier*es de gens l'une d'e*n*fanz l'autre de [2] iouenciax la tierce man*ier*e de uiex · uns de noz freres remaindra la · il demanderent do*n*ques li quiex c'estoit · S' · Branda*n*s leur respondi c'est li uns 5 (S. 68, Z. 5) des · III · freres qui uindre*n*t auec nous de nostre abahie · il aprochiere*n*t de cele isle si q*ue* la nef s'estut au riuage cele isle (estoit sanz arbres bele [46 a] & ho*n*nie ausint co*u*me la mers q*ua*nt ele est plus quoie · L'isle) estoit couuerte d'un fruit blanc [3] & uermeil q*ue* l'en apele 10 (S. 68, Z. 16) scaltes · il uire*n*t la les · III · co*m*pai*n*gnies q*ue* · s' · Brandans leur auoit dist · Entre chascune des co*m*pai*n*gnies auoit bien l'espace du get d'une pierre & touz iours aloient ca & la · L'une co*m*paingnie chantoit en estant · I · chant (dont li sens de la lestre dist) · li saint iront 15 de uertu en uertu et uerront le dieu des diex en Syon · Q*ua*nt l'une co*m*pai*n*gnie auoit cest uers * dist · l'autre le reconmencoit en estant · Einsint chantoient sanz cesser · li enfanz estoient uestuz de blanches robes · Li iouencel de iacintes & li uielz de uermeus daumatiques · A la quarte heure du ior pristre*n*t li frere [4] port · Q*ua*nt la 20 (S. 68, Z. 27)

* *Hss. 23117 und 413:* cest uers] ce

[1] *Hs. 423 Bl. 59 d.*

[2] *Hss. 17275 Bl. 266 f und 413 Bl 195 c.*

[3] *Hs. 185 Bl. 133 b.*

[4] *Hs. 13496 Bl. 255 c.*

(Vgl. S. 64) sexta uenisset cep*er*unt cantare
turme simul dice*n*tes. Deus misereat*ur* n*ost*ri usq*ue* in fine*m*. Et Deus in adiutorium meu*m* intende. Similit*er* *et* t*er*cium psalmu*m* Credidi *et* orationem ut supra. Similit*er* ad *h*oram nona*m* alios *tres* 5
psalmos De p*ro*fundis Ecce q*uam* bonum *et* Lauda Jher*usale*m D*omin*u*m*. Et cantabant ad uesp*er*as. Te decet hy*m*nus Benedic anima mea Domino. *Secund*um *et* *terti*um psalmum Laudate pueri D*omin*u*m* *et* quindecim graduu*m* cantabant sedendo. Cum aut*em* p*er*finissent illu*m* cantum statim 10
obru*m*brauit illam insulam nubes mire claritatis. Sed non poterant uidere que antea uiderant p*re* spissitudine nubis. Attam*en* audiebant uoce*s* canemtiu*m* p*re*dictum carm*en* sine int*er*mi*s*sione usq*ue* ad uigilias matutinas. T*un*c cep*erunt* *tur*me cantare dicentes. 15
Laudate D*omin*u*m* de celis. Cantate D*omin*o *terti*u*m* Laudate D*omin*u*m* in s*anct*is eius. Post hec cantabant duodecim psalmos p*er* ordinem psalterii. At uero dum dies illucesceret discoop*er*ta e*st* insula
de nube. *Et* confestim cantabant tres psalmo*s*. [96 b] Mise- 20
rere mei Deus. D*eu*s Deus meus ad te de luce uigilo. Et D*omin*e refugium. Om*n*es gentes Deus in nomi*n*e tuo. Dilexi q*uonia*m sub All*elui*a. Deinde inmolabant agnu*m* inmaculatu*m* *et* omnes ad communione*m* ueniebant dicentes. Hoc sacrum corpus D*omin*i *et* Saluatoris | 25
sanguinemq*ue* sumite uob*is* in uita*m* et*er*na*m*. Itaq*ue* finita inmolatio*n*e duo ex
turma iuuenu*m* deportabant cophinu*m* plenu*m* sscaltis purpureis *et* miser*unt* in naui*m* dicente*s*. Sumite

siste heure uint* cil de l'isle distre*n*t · III · siaumes · Deus misereatur[1] nostri (fu li uns · Le secont) deus in adiuctorium meu*m*[2] (inte*n*de · le tierz) credidi propter · a[3] nonne (distre*n*t) · III · autres (siaumes) · a uespres · III · autres** · apres[4] distre*n*t en seant les · XV · siaumes · et q*ua*nt il les orent 5 (S. 65, Z. 9)
diz une nue moult clere couri l'isle si qu'il ne ueoient riens fors la nue mes il les ooie*n*t cha*n*ter · Einsint chantere*n*t desi a l'eure des matines · Donc coume*n*ciere*n*t ensamble · XII · siaumes en ordre · au ior se descouri l'isle de la nue adont distre*n*t · VII · autres siaumes · puis 10
chantere*n*t la messe et q*ua*nt ele fu dite il se escou*m*ichierent tuit par g*ra*nt humilite apres l'escoumiche aporterent · II · des[5] iouenciax · plain corbeillon de scaltes uermeilles · il les mistre*n*t en la nef · s' · Branda*n*s et li dis- [46 b] trent receuez 15 (S. 65, Z. 29)

* *Hss. 23117 und 413:* Quant la siste heure uint] Lors

** *Hss. 23117 und 413:* · III · autres] autretant (autant)

[1] *Hs. 183 Bl. 127 b.*

[2] *Hs. 23117 Bl. 261 a.*

[3] *Hs. 6524 Bl. 135 a.*

[4] *Hs. 20330 Bl. 408 d.*

[5] *Hss. 17275 Bl. 267 a und 413 Bl. 195 d.*

(Vgl. S. 66) de fructu insule uiror*um* fortiu*m* *et* reddite nob*is* fr*atr*em n*o*-
*str*u*m* ac p*ro*ficiscimini in pasce. Tunc s*anctu*s Brendanus uo-
cau*it* p*re*dictu*m* fr*atre*m ad se *et* ait. Osculare fr*atre*s tuos *et*
uade cum illis qui te uocant. Bona hora concepit te mat*er* tua
quia meruisti habitare cu*m* tali cong*re*gatione. Osculatis- 5
q*ue* omnib*us* *et* s*ancto* patre ait illi sanctus Brendan*us*. Fili
recordare qua*n*ta 6b
beneficia p*ro*posuit tibi Deus in hoc s*ecu*lo. Vade *et* ora
p*ro* nobis. P*ro*tinus secutus e*st* duo*s* iuuene*s* ad eor*um*
scolam. Venerabil*is* u*er*o pat*er* cu*m* suis sodalib*us* cepit na-
uigare. Cu*m* aut*em* hora nona uenisset p*re*cepit suis fr*a*- 10
*tr*ib*us* reficere corpora de scaltis insule uiror*um* fortium.
Cu*m* hec dixisset uir Dei accepit unam de illis. Vt aut*em* 11b
uidit magnitudine*m* eius *et*
illam e*ss*e plenam succo admiratus e*st* *et* ait. Nunquam
uidi nec legi scaltas
tante magnitudinis. Erant enim equales stature in mo- 15
du*m* pile magne. Tunc p*re*cepit uir Dei uasculu*m* sibi afferri ex-
p*re*ssitq*ue* unam ex illis *et* attulit de suo succo [96c] unam libram
quam s*anctu*s pat*er* 17b
diuidens in duodecim uncias dedit unicuiq*ue* singulam
unciam. Ita p*er* duodecim dies fr*atre*s reficiant*ur*
de singulis scaltis tenentes senper in ore 20
sapore*m* mellis.

16. * [30] Fin*i*tis iam aliquantis dieb*us* sanct*us*
pat*er* p*re*cepit per triduanu*m* ieiuniu*m*.

Porro transaucto triduo ecce una auis grandissima uo-
labat e regione nauis tenens ramum cui*us*dam arboris igno- 25
te habente*m* in summo bhortu*m* magnu*m* mire rubi-
*cun*ditatis quem ramum misit de ore suo in sinum s*ancti*
uiri. Tunc s*anctu*s Bredan*us* uocauit fr*atre*s suos ad se *et* ait.
Videte *et* sumite prandium quod Dominus misit
uobis. Erant enim uue illius sicut poma quas diuisit uir Dei 30

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[30] Suchier, Cap. 17: Die Traubeninsel.
Schirmer, Cap. 18: Die Traubeninsel.
Zimmer, Cap. 16: Die traubeninsel.
Ward, Cap. 17: Isle of Grapes.

du fruit de l'isle de hors ho*u*mes si no*us* rendez
n*ostr*e frere et ales uo*us* en en pes · Saint Brandans
apela dont le frere[1] si li dist frere beise tes co*m*pai*n*-
gno*n*s & ua a ceuz qui t'apellent Car de bone heure
te consut ta mere q*ua*nt tu as deserui a estre en tele 5 (S. 67, Z. 4)
co*n*gregation · Q*ua*nt il les ot touz baisiez · s' · Bra*n*-
dans li dist filz remanbre toi des biens q*ue* diex t'a
do*n*nez or ua & heure por no*us* · Li freres siui les · II ·
iouenciax & · s' · Brandans & si frere co*u*me*n*cere*n*t a
nagier · Q*ua*nt l'eure de no*n*ne uint · s' · Brandans 10 (S. 67, Z. 10)
dist a ses freres qu'il meniassent des scaltes (de l'isle)
as fors ho*u*mes · (q*ua*nt il ot ce dist) il en prist une · il* la
uit si g*ra*nt & si plai*n*ne de ius q*u*'il** (s'en m*er*ueilla
m*ou*lt · Onques[2] mes dist · s' · Brandans ne ui ne[3] n'oi
parler de si g*ra*nt fruit · il fist[4] dont aporter · I · uessel 15
& espraint anz une des scaltes et) ele*** randi une liure
de ius · S' · Bra*n*dans la parti en · XII · onces & do*n*na
a chascun vne once · (dont chascu*n*s ot assez d'une
a · II · iors) eles auoient saueur[5] de miel.

16. Quant les scaltes leur[6] faillirent qui longemant 20
ore*n*t dure · s' · Brandans leur co*u*ma*n*da a geuner (· III ·
iors) et il si firent · Tierz ior apres uire*n*t auoler un oi-
sel uers leur nef marueilles granz · qui portoit · I · [7]raim
ou il auoit grapes meures · li oysyax le mist de son beic
ou sain · s' · Bra*n*dam · il apela dont ses freres si leur 25 (S. 67, Z. 28)
dist · (mi fil) ueez q*ue* diex no*us* a enuoie · (les[8] grapes
estoient si granz coume grosses po*u*mes ·) il[9] les departi

* *Hss. 23117 und 413:* il en prist une · il] et en prist une et
** *Hss. 23117 und 413:* qu'il] que
*** *Hss. 23117 und 413:* ele] elle en
[1] *Hs. 185 Bl. 133 c.*
[2] *Hs. 183 Bl. 127 c.*
[3] *Hs. 13496 Bl. 255 d.*
[4] *Hs. 20330 Bl. 409 a.*
[5] *Hs. 423 Bl. 60 a.*
[6] *Hs. 23117 Bl. 261 b.*
[7] *Hs.* GG *Bl.* r°*a.*
[8] *Hs. 6524 Bl. 135 b.*
[9] *Hs. 17275 Bl. 267 b.*

(Vgl. S. 68) p*er* singulas uuas.. *Et* ita habebant uictu*m* usq*ue* in duodecimu*m* diem. Iteru*m*
uir Dei cepit p*re*dictu*m* ieiuniu*m* cu*m* fr*atr*ib*us* suis. Tercia namq*ue* die uider*unt* insulam non longe ab illis totam coop*er*tam arborib*us* densissimis habentes fructum 5
in similitudine p*re*dictaru*m* uuaru*m* incredibili fertilitate ita ut om*ne*s arbores incuruate fuissent ad
t*er*ram. Vnius fructus unius coloris. Nulla erat steril*is* arbor
nulla erat alt*er*ius generis in eadem insula.
Tunc fr*atre*s tenuer*unt* portum. Vir Dei u*er*o ascendit 10
de naui *et* cepit circuire illam insulam. Erat
odor illius sicut odor do-
m*us* plenae malis punicis. Fr*atre*s adhuc expectabant
in naui donec uir Dei ad eos rediret. [96 d] Interim
flabat illis uent*us* odorem suauissimum ita 15
ut ad odorem illius eo*rum* conare*ntur* animi. At uenerabil*is*
pat*er* inuenit *sex* fontes irriguos *h*erbis uirentib*us* ac
diuersis radicib*us*. Post hec reu*er*sus ad fr*atre*s suos
portans secum de p*ri*mitiis insule dix*it* il-
lis. Ascendite de naui *et* figite tentorium *et con*for- 20
tamini de optimis fructib*us* t*er*re istius quos D*omi*n*us*
ostendit uob*is*. Ita p*er quadraginta* die*s* reficiebantur de uuis
et herbis siue radicibus fontium. * Beatus uero Brendan*us* atq*ue*
sui dilecti post p*re*dictum tempus asce*n*der*unt* 23 b
naui*m* porta*n*tes secum de fructibus quantu*m* poterat nauis
eo*rum* portare. 25

17. [31] Ascendentib*us* illis porro te*n*debat*ur* uelum in classis quo uent*us* direxisset. Et cu*m* nauigassent
apparuit illis auis que uocat*ur* Gri*f*fa a longe uo-

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[31] SUCHIER, Cap. 18: Der Kampf der Vögel.
SCHIRMER, Cap. 19: Kampf der Vögel.
ZIMMER, Cap. 17: Kampf der greifen.
WARD, Cap. 18: Fight of a Griffin and another Bird.

entour euls · Eles leur dureren*t* [46 c] · XII · iors q*ua*nt
eles leurs furent faillies · il geuneren*t* · III · iors (de rechief)[1]
au tierz ior uiren*t* une isle pres q*ue* toute couu*er*te
d'arbres chargies de si grant plante de[2] grapes es-
toient* toutes d'une couleur & (d'une maniere nul arbre 5 (S. 69, Z. 8)
n'estoit la qui ne fust touz chargiez ·) q*ua*nt il orent
pris port · s' · Brandans (issi de la nef &) co*u*mensa a
aler p*ar* l'isle q*u*i rendoit si tresdouce oudeur co*u*me
se ce fust une meso*n* plai*n*ne de pomes garnates · li
frens atendiren*t* · s' · Brandans en la nef · li uenz leur 10 (S. 69, Z. 13)
amenoit l'odor si (soueue & si) douce q*u*'il en estoient
tuit replani et reconforte · S' · Bra*n*dans troua[3] · VI · fon-
taines garnies entour d'arbes & de racines il en cueil-
li & uint aus freres[4] et si leur dist issiez de la nef &
fichiez u*ost*re tente si no*us*[5] conforterons des bie*n*s 15 (S. 69, Z. 20)
de ceste ille q*ue* diex no*us* a demoustree · Einsint se
refiren*t* illuec · xl · iors de grapes d'arbes de racines
& de l'eue des fontai*n*nes.

Saint Brandans & si frere partiren*t* de la a-
pres les · xl · iors et aporteren*t* auec euls du fruit de l'isle 20 (S. 69, Z. 24)
tant co*n* il en poren*t* (porter) · Q*ua*nt il se furen*t* mis
en mer (et il naioient) · vns oysiaus leur ui*n*t auolant
qui est apelez grife ·

* *Hss. 23117 und 413:* grapes estoient] grapes que il aclinoient toutes vers terre et estoient . . .

[1] *Hs. 413 Bl. 196 a.*

[2] *Hs. 185 Bl. 133 d.*

[3] *Hs. 20330 Bl. 409 b.*

[4] *Hs. 13496 Bl. 256 a.*

[5] *Hs. 183 Bl. 127 d.*

(Vgl. S. 70) lans obuiam illis. Cu*m* hec uidissent fr*atre*s dicebant ad s*anctu*m Brendanu*m*. Ad deuorandum nos uenit illa auis. Quib*us* ait. Nolite timere. Deus adiutor n*oste*r e*st* qui nos defendit etiam hac uice. Illa extendebat ungulas ad ser- 5
uos Dei capiendos. *Et* ecce subito auis que illis alt*er*a uice portauit ramum cum fructib*us* uenit obuia*m* griffe raptissimo uolatu que statim uol*u*it deuorare illam at 7 b
u*er*o defendebat se usq*ue* dum sup*er*asset ac ab*s*tuliss*et* oculos griffe p*re*dicta auis. Porro griffa uolabat in altu*m* ut uix 8 b
fr*atre*s potuissent illam uidere. 8 c
Attam*en* int*er*fectrix [97 a] n*on* dimisit illa*m* donec eam interemisset nam cadauer eius coram fr*atr*ib*us* 10
iusta nauim cecidit in mare. Alt*er*a u*er*o a- 10 b
uis reuersa e*st* in locum suu*m*. Sanctus uero Brendanus cu*m* suis nautib*us* non post multos dies uider*unt* insulam p*re*dictam familie Albei. Ibiq*ue* natalem D*omi*ni cele- 12 b
brauit cu*m* suis fr*atr*ib*us*. His p*er*finitis dieb*us* festis uenerabilis pat*er* accepta benedictione abbatis *et* famulo*rum* ei*us* circuibat 14 b
oceanum p*er* multum tempus nunquam quiescens nisi in p*re*di- 15
ctis festiuitatib*us* id e*st* s*ancto* 15 b
pasche *et* natal*is* D*omi*ni nam in illis habebat requiem in p*re*dictis locis.

18. * [32] Quodam u*er*o tempore cu*m* s*anctu*s Brendanus celebrasset s*anct*i Petri ap*osto*li festiuitatem i*n* sua naui inuener*unt* mare claru*m* ita ut possent uidere q*u*idq*u*id subt*us* 20
erat. Cu*m* aut*em* aspexissent int*us* uider*unt* diu*er*sa genera bestiarum iacentia 21 b
sup*er* arena*m*. Videbat*ur* quoq*ue* illis quod potuissent manu tangere illas p*re* nimia claritate illi*us* maris. Erant enim sic*ut* iacentes greges in pascuis *et* p*re* multitudine tales uidebant*ur* sicut ciuitas 25

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[32] MORAN, Cap. X: Some wonders of the ocean.
SCHIRMER, Cap. 20: Fische im klaren Meere.
ZIMMER, Cap. 18: Das durchsichtige meer.

q*ua*nt li frere le uirent il furent espouente duremant ·
·S'· Brandans lor dist (mi fil) soiez aseur ne doutez (mie)
diex est n*ost*re aidieres q*ui* nous aidera · Si con la
griffe [1] esta*n*doit ses ongles por prendre les ho*u*mes dieu ·
Estes uous l'oysel qui leur aporta le raim de fruit enuo- 5 (S. 71, Z. 6)
le*n*t de g*ra*nt rauine contre la grife · Li [46 d] oysiax
se combati a lui · tant qu'il sacha a la grife * les eulz
[2] no*n*ques ne la uolt lessier desi q*ue* il l'ot occise si q*ue*
li cors de la grife chai en m*er* uoiant les freres (ioste
la [3] nef) · li ** autres oysiax s'en repaira (en son leu ·S'· Bran- 10 (S. 71, Z. 11)
dans &) si*** frere uindre*n*t [4] apres (pou de tans) a l'isle (· & ui-
re*n*t de la mesniee) ·s'· Alben (dont deua*n*t uos est dist) ·
Il **** celebrere*n*t la [5] s*ain*te natiuite il se partire*n*t apres
les festes & recure*n*t beneicon (de ·s'· Albeu & des siens) ·
ap*res* [6] corure*n*t [7] lonc tans par mer · (a pasq*ue*s & a 15 (S. 71, Z. 15)
noel et aus autres festes) se ***** reposoie*n*t es liex q*ue*
uous auez oy.

18. Vn ior de feste ·s'· Pere cha*n*toit ·s'· Brandans
messe en sa nef il trouere*n*t la la mer si clere qu'il
ueoient desi qu'au fonz · il uire*n*t diu*er*ses man*ier*es [8] 20 (S. 71, Z. 21)
de poissons gesir en la grauelle si qu'il ore*n*t· auiz q*u*'il
peussent atouchier a eulz por la clarte de la mer · (Il
gesoient par floz ausi co*u*me bestes par les pastiz ·

* *Hss. 23117 und 413:* sacha a la grife] li sacha

** *Hss. 23117 und 413:* li] et li

*** *Hss. 23117 und 413:* si] Li

**** *Hss. 23117 und 413:* Il] et y

***** *Hss. 23117 und 413:* se] et se

[1] *Hs. 23117 Bl. 261 c.*

[2] *Hs.* GG *Bl.* r° *b.*

[3] *Hs. 17275 Bl. 267 c.*

[4] *Hs. 413 Bl. 196 b.*

[5] *Hs. 185 Bl. 133 e.*

[6] *Hs. 6524 Bl. 135 c.*

[7] *Hs. 20330 Bl. 409 c.*

[8] *Hs. 13496 Bl. 256 b.*

(Vgl. S. 72) in girum adplicantes capita ad posteria iacendo.
Rogabant uero fratres uenerabilem patrem ut celebraret cum silentio suam missam ne bestie audissent ac leuassent se ad eos persequendos. Sanctus uero pater subrisit atque dicebat illis. Miror ualde uestram stulticiam. 5
Cur timetis istas beluas et non timuistis omnium bestiarum maris deuoratorem et magistrum sedentes atque psallentes multis uicibus in dorso [97 b] eius. Immo et siluam scindistis et ignem succendistis carnemque coxistis. Ergo cur timetis istas. Nonne Deus omnium bestiarum est dominus 10
noster Jhesus Christus qui potest humiliare omnia animantia. Cum hec dixisset cepit cantare in quantum potuit altius ceteri namque ex fratribus aspiciebant semper bestias. Cum audissent bestie uocem canentis leuauerunt se a terra et natabant in circuitu nauis ita ut non potuissent fratres 15
ultra uidere in omni parte pre multitudine diuersarum natamtium. Tamen non appropincabant nauicule sed longe lateque natabant et ita huc atque illuc donec uir Dei finisset missam se retinebant. Post hec quasi fugiendo omnes bestie per diuersas semitas occeani a 20
facie serui Dei natabant. Sanctus uero Brendanus per octo dies prospero uento et uelis extensis uix potuit mare clarum transmeare.

19. * [33] Quadam uero die cum celebrassent missas apparuit illis colunna in mare et non longe ab illis 25
uidebatur sed non poterant ante tres dies appropinquare. Cum autem appropinquassent uir Dei aspiciebat summitatem illius tamen minime uidere potuit pre altitudine illius namque altior erat aere.

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[33] JUBINAL, Cap. XI: De calice cum patena invento.
SUCHIER, Cap. 19: Columna und Conopeum.
SCHIRMER, Cap. 21: Columna und Conopeum.
ZIMMER, Cap. 19: Columna und Conopeum.
WARD, Cap. 19: The Column in the sea.

li frere pristre*nt* · s' · Brandam q*u*'il chantast bas[1] q*ue* les poissons ne uenissent a euls · S' · Branda*ns* leur dist en seurriant m*ou*lt me m*er*ueil de u*ostr*e follie · vous ne craincistes[2] mie le mestre deuoreor des poisso*ns* de la mer seur cui dos uo*us* seistes et alumastes le 5 feu por cuire uiandes · Dont n'est diex sires de toutes bestes q*u*i leur puet do*n*ner humilite · Quant il ot ce dist il chanta dont haust) les poissons se leuere*nt* du fons de la mer et uindre*nt* enuiro*n* les freres sanz aprochier la nef desi q*u*'il ot chante ap*res* s'en alere*nt* (par 10 (S. 73, Z. 17) les diuers lex de la mer · S' · Brandans pot a pai*n*nes [47 a] trespasser la clere mer en · VIII · iors & si auoit m*ou*lt bon uent) · Sai*n*t Bra*n*dans uit · I · ior (si co*n* il chantoit messe) une coulo*n*be en mer ausi[3] co*u*me une tour · mes il ne la porent aprochier en mains de · III · 15 (S. 73, Z. 26) iours si ne sambloit mie qu'ele fust loinz[4] · Q*ua*nt il uindre*nt* la il pore*nt* a painnes ueoir en son * (tant par estoit haute desi qu'en l'air).

* *Hss. 23117 und 413:* en son] le bout d'en haut

[1] *Hs. 183 Bl. 127 e.*

[2] *Hs. 423 Bl. 60 b.*

[3] *Hs. 17275 Bl. 267 d.*

[4] *Hs. 20330 Bl. 409 d.*

(Vgl. S. 74) Porro coop*er*ata fuit ex raro conopeo qui in *t*antu*m* rarus erat ut nauis posset transsire p*er* foramina illi*us*. Ignorabant aut*em* de qua creat*ur*a factus e*ss*et ipse conopeus. Habebat eni*m* colore*m* argenti sed tam*en* durior illis uidebat*ur* qua*m* mar[97 c]mor. Colu*n*na uero erat de cristallo clarissimo. 5 Dix*it* s*anctu*s Brendan*us* fr*atr*ib*us* suis. Mittite remiges int*us* in naui*m* *et* arbore*m* atq*ue* uela *et* alii tenebant ex uobis interi*m* fibulas conopei. Spatium na*m*q*ue* magnu*m* tenebat in omne*m* parte*m* p*re*dict*us* sagus a colu*n*na quasi uni*us* miliarii *et* ita extendebat*ur* in p*ro*fundu*m*. Cum 10 hec fecissent ait ad illos uir Dei. Mittite nauim intus p*er* aliquod foram*en* ut uideamus diligent*er* magnalia creatoris n*ost*ri. Cu*m* int*us* intrassent huc atq*ue* illuc mare apparuit illis uitreu*m* p*re* claritate ita ut o- 15 mnia q*ue* subt*us* erant possent uidere. Nam bases colu*n*ne potera*n*t considerare *et* su*m*mitate*m* conopei simili*ter* iacente*m* in t*er*ra. Lux solis n*on* minor erat intus qua*m* foris. Tunc sanctus Braendan*us* m*en*surabat foram*en* unu*m* in quatuor p*er* conopeos 20 quatuor cubitis in om*n*em parte*m*. *Igitur nauigabant p*er* totu*m* die*m* iuxta lat*us* unu*m* illi*us* colu*n*ne *et* p*ro*pter illi*us* umbram solis calore*m* n*on* poterant sentire ultra usq*ue* hora*m* nona*m*. Sic *et* ipse uir Dei semp*er* m*en*surabat latus unu*m* mille quadrigentis cubitis. Mensura una p*er* quatuor la- 25 t*er*a illi*us* colu*n*ne erat sic p*er* quatriduanu*m* op*er*abat*ur* uenerabilis pat*er* int*er* quatuor angulos p*re*dicte turris. Quarto aut*em* die inuener*unt* calice*m* de genere conopei *et* patenam de colore colu*n*ne iacente*m* in quadam fenestra in latere colu*n*ne contra austrum. Que stati*m* uascula sanctus [97 d] 29 b Brendan*us* app*re*hendit dicens. D*omi*n*us* n*oste*r Jh*esu*s Chr*istu*s 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

Cele[1] colonbe estoit[2] couu*er*te d'un conopem q*u*i (ta*n*t estoit clers de partuis q*ue* une nef peust passer parmi · il ne sorent de quel chose cil conopeus estoit mes il) auoit couleur d'argent · et si estoit durs co*u*me marbres la coulo*n*be estoit de (cler) cristal · Saint Bran- 5 (S. 75, Z. 5)
dans dist a ses freres qu'il meissent en la mer les auirons (& les uoiles) et l'un d'euls se tenist[3] (endementres) au partuis del canopeu q*u*i (tenoit grant espace de toutes parz · Car il) s'estandoit de la colombe une luie ou parfont de la mer · (q*ua*nt il ore*n*t ce fait) · s' · Branda*n*s 10 (S. 75, Z. 10)
dist[4] metez la nef anz (par · I · partuis) · si q*ue* no*us* ueons les euures de nostre sei*n*gneur · q*ua*nt il furent enz la mer lors[5] aparut ca & la & plus clere q*ue*[6] uoirres · Car il ueoient deseure & desouz toutes les choses q*u*i i estoie*n*t neis les basses de la coro*n*ne & la souerai*n*nete del cono- 15 (S. 75, Z. 17)
peu qui gisoit en la mer · la clarte du souleil n'iert pas mendre dedanz[7] q*ue* dehors · S' · Brandans mesura · I · partuis del conopeu (· de · IIII · coutes estoit de toutes parties · · S' · Branda*n*s naia toute ior par dedanz ioste · I · des costez de la colombe) desi q*u'a* no*n*ne * · (il santoit la 20 (S. 75, Z. 22)
chaleur du souleil parmi l'ombre outre · S' · Brandans [47 b] mist a mesure · I · des costez de la colo*n*be · I · ior) li costez auoit mil coutes · & · xl · (cele mesure estoit p*ar* les · IIII · costez ·) Einsint[8] mesurerent par · IIII · iors les · IIII · angles · au quart ior trouere*n*t · I · galice[9] de la man*ier*e del cono- 25 (S. 75, Z. 27)
peu & une plataine de la cou(leur de la co)lonbe q*u*i gesoit en une fenestre en · I · des costez contre le souleil · · S' · Bra*n*dans prist la platai*n*ne & le galice si leur dist n*ost*re sires nous

* *Hss. 23117 und 413:* desi qu'a nonne] c'est a dire un des costez de la coulombe et y mist iusques a none au uespre.

[1] *Hs.* GG *Bl.* v⁰*a.* [2] *Hs.* 185 *Bl.* 133 *f.*
[3] *Hs.* 13496 *Bl.* 256 *c.* [4] *Hs.* 183 *Bl.* 127 *f.*
[5] *Hs.* 23117 *Bl.* 261 *d.* [6] *Hs.* 6524 *Bl.* 135 *d.*
[7] *Hs.* 413 *Bl.* 196 *c.* [8] *Hs.* 20330 *Bl.* 410 *a.*
[9] *Hs.* 17275 *Bl.* 267 *e.*

(Vgl. S. 76) ostendit nob*is* hoc mirac*ulu*m ut ostendat*ur* multis ad credendu*m* m*ich*iq*ue* dedit ista bina munera. Statim p*re*cepit uir Dei fratrib*us* diuinu*m* officiu*m* p*er*agere *et* postea corpora reficere quia nullu*m* tedium habeba*n*t de cibo sumere aut potu postquam uider*unt* illa*m* colu*n*na*m*. 5

20. * [34] Transacta u*er*o illa nocte ceper*unt* fr*atre*s nauigare contra septe*n*trione*m*. Cu*m* aut*em* transsisent quodda*m* foram*en* posuer*unt* arbore*m* *et* uela in altu*m* *et* alii tenebant ex fratrib*us* fibulas conopei quousq*ue* om*n*ia p*re*parassent in naui. 10 Extensis omnib*us* cepit p*ro*sp*er*e uent*us* post illos flare ita ut nichil illis opus fuisset nauigare nisi tantum tenere funiculos *et* gub*er*nac*ulu*m sic ferebant*ur* p*er* octo dies.
[35] Jam aute*m* uider*unt* insulam n*on* longe ab illis ualde 15 rostam *et* saxosam atq*ue* scoriosam sine arborib*us* *et* herbis plenam officinis fabror*um*. Venerabil*is* pat*er* ait fr*atr*ib*us* suis. Videte fr*atre*s angustia e*st* michi de hac insula quia nolo in illam ire aut etiam sibi app*ro*pinquare sed uent*us* illuc 20 subtrahit nos recto cursu. Ergo illis p*reter*eu*n*tib*us* paru*m*p*er* quantu*m* iactus e*st* lapidis audier*unt* situ*m* follium sufflantiu*m* quasi tonitruu*m* atq*ue* malleor*um* collisiones. His auditis uenerabilis pat*er* armauit se dominico tropheo 25 in quatuor partes dicens. D*omi*ne Jh*es*u Chr*ist*e libera nos de hac insula. Finito aut*em* sermone uiri Dei ecce un*us* ex ha[98 a]bitatorib*us* ei*us*de*m* insule egressus e*st* foras quasi ad aliq*uo*d opus p*er*agendum *et* erat ille hispid*us* ualde *et* igneus atq*ue* tenebrosus. Cu*m* uero uidisset famulos Chr*ist*i transire 30 iuxta illam insulam reu*er*sus e*st* in sua*m* officinam.

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*
[34] SUCHIER, Cap. 20: Die Insel der Schmiede.
SCHIRMER, Cap. 22: Insel der Schmiede.
ZIMMER, Cap. 20: Die insel der schmiede.
WARD, Cap. 20: Isle of Smiths.
[35] MORAN, Cap. XI: A volcanic island.

a do*n*ne cest don por ce[1] q*ue* il ueut q*u*'il soit moustrez
por enforcier creance · il firent a dieu (lors) so*n* seruise
Et ap*res* se recei*n*niere*n*t (co*u*me cil q*u*i nule soffreite
de uiande ne de boiure n'ore*n*t[2] puis q*u*'il uirent la co-
lombe) · Il passere*n*t la nuit parmi · I · des partuis de 5 (S. 77, Z. 6)
canopeu · (li un drecierent le mast[3] & les uoiles et li autre
s'i tindrent as frai*n*ges del conopeu · desi q*ue* la nef fu
appareilliee) adont leur[4] uint un bons uens si (q*ue* il
ne leur fu[5] mestiers de nagier fors de tenir les auirons & le
gou*er*nail · Einsint) alerent · VIII · iors par mer · adont uire*n*t 10 (S. 77, Z. 14)
vne isle m*ou*lt roiste & perreuse * & seiche (sanz arbres
& sanz herbes plai*n*ne d'officines de feu*r*es) · Q*ua*nt
· s' · Brandans uit ce il ** fu m*ou*lt pensiz Car il ne uouloit
mie aprochier cele isle · mes li uenz les i menoit uousi-
sent ou non · Einsint co*n* il trespassoient par deuant 15 (S. 77, Z. 21)
tant co*u*me le get d'une pierre dure il oire*n*t la noi-
se des foux souflanz & les escroiz des maux de fer (con se
ce fust to*n*noirres) · S' · Brandans *** mist donc seur lui
& seur ses freres le [47 c] signe de la (uraie) crois & dist sire
diex ih'u crist deliure nous de ceste[6] isle · Q*ua*nt il ot ce dist 20 (S. 77, Z. 26)
estes vo*us* q*ue* vns des habitanz issi hors qui touz estoit[7]
noirs (& hideus & thenebreus) plains de feu · q*ua*nt il uit
· s' · Brandans passer ioste l'isle il retorna en s'officine · S' ·

* *Hss. 23117 und 413:* roiste & perreuse] perilleuse
** *Hss. 23117 und 413:* uit ce il] la uit si
*** *Hss. 23117 und 413:* · S' · Brandans] si
[1] *Hs. 185 Bl. 134 a.*
[2] *Hs.* GG *Bl.* v⁰*b.*
[3] *Hs. 13496 Bl. 256 d.*
[4] *Hs. 183 Bl. 128 a.*
[5] *Hs. 423 Bl. 60 c.*
[6] *Hs. 20330 Bl. 410 b.*
[7] *Hs. 6524 Bl. 136 a.*

(Vgl. S. 78) Vir Dei iterum se armauit *et* ait fr*atr*ib*us*. Filioli tendite uela in altu*m et* simul nauigate qua*n*toti*us* atq*ue* fugiam*us* istam insulam. Citi*us* dicto ecce p*re*dict*us* barbarus occurrit illis ad lit*us* e regione portans forfice*m* in manib*us* cu*m* massa ignea de sco- 5
reo inm*en*se magnitudinis atq*ue* feruoris qui statim sup*er* famulos Chr*ist*i iactauit p*re*dictam massam sed illos n*on* nocuit transiuit eni*m* illos quasi spatiu*m* unius stadii ultra. Nam ubi cecidit in mare cepit feruere quasi ruina montis ignei fuisset ibi *et* ascendebat 10
fumus de mari sicut de clibano ignis. At uero uir Dei cum transsisset quasi spatiu*m* uni*us* miliarii ultra illu*m* locum ubi cecidit massa om*ne*s qui in illa insula erant occurrer*unt* ad lit*us* portantes singuli singulas massas. Alii iactabant post famulos Chr*ist*i massas in mare alt*er* 15
sup*er* alteru*m* iactabat sua*m* massam *et* semp*er* reu*er*tentes in illor*um* officinas *et* incender*unt* eas *et* simul apparuit quasi tota arderet illa insula sic*ut* unus clibanus. Et mare estuabat sicut cacab*us* plen*us* ca*r*nib*us* estuans qua*n*do ministrat*ur* ab igne. Et audieba*nt* 20
p*er* totum diem ingente*m* ululatum [98 b] in illa insula etiam quando n*on* poterant illam uidere ad aures eor*um* attingebat adhuc ululat*us* habitantiu*m* in illa atq*ue* ad nares ingens fetor. Tunc s*anctu*s pater suos monachos confortabat dicens. O milites Chr*ist*i roboramini in fide n*on* ficta 25
et in armis sp*ir*italib*us* quia sum*us* in confinib*us* infernor*um*. P*r*opt*er*ea uigilate *et* agite uirilit*er*.

21. *[36] Alt*er*a u*er*o die apparuit illis mons

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[36] JUBINAL, Cap. XII: De Juda traditore Domini.
MORAN, Cap. XII: Judas Iscariot.
SUCHIER, Cap. 21: Tod eines Mönches.
SCHIRMER, Cap. 23: Tod eines Mönches.
ZIMMER, Cap. 21: Die insel mit dem rauchenden berg und der tod eines mönches.
WARD, Cap. 21: Isle of the Smoky Mountain.

Brand*ans* se sai*n*gna (& la nef) de rechief · il dist[1] dont a ses freres (mi fil) tandez les uoiles (en haust) & nagiez ensamble fort q*ue*[2] no*us* puissions tost escheuer ceste ille · Qua*n*t il ot ce dist il racourust (tost) au riuage en sa main unes tenailles de feu flambant ou il auoit une mase[3] de feu (merueilles g*ra*nt) isle * geta erra*n*ment a la mesniee dieu · Mes ele ne leur fist nul mal · Car ele chai entr'eus l'espace d'une luie en la mer · La mers co*u*mensa[4] a boulir ausi co*u*me · I · grans mons plains de feu ** Si co*n* · s' · Bra*n*dans passoit a une luie pres du leu ou[5] la masse chei · tuit cil de l'isle uindrent au riuage (courant) chascuns une mase en sa main · li uns les getoient en la mer uers la mesniee dieu & (les autres s'entregetoient leurs maces · einsint) espristre*n*t toute cele isle q*u*'il n'i parut fors feu ardant · S' ·· Brandans & si frere oire*n*t toute ior lors gra*n*t escrois & sentirent la pueur de la fumee (& de la flambe q*u*i s'espandoit par l'isle) · Saint Brandans (comenca ses moi*n*nes a co*n*forter &) a dire *** ch*eualie*rs de dieu armez uo*us* de foi et d'armes esperitex car no*us* so*u*mes es contrees d'enfer · (Orez a dieu deuostement ·) l'autre ior apres lor [47 d] aparut · I · mont

5 (S. 79, Z. 5) — 10 (S. 79, Z. 10) — 15 — 20 (S. 79, Z. 25)

* isle = il le; *Hss. 23117 und 413:* que il

** *Hss. 23117 und 413:* ausi coume · I · grans mons plains de feu] moult hideusement

*** *Hss. 23117 und 413:* a dire cheualiers de dieu] dist a ses freres Mi ami

[1] *Hs. 17275 Bl. 267 f.*

[2] *Hs. 23117 Bl. 262 a.*

[3] *Hs. 413 Bl. 196 d.*

[4] *Hs. 183 Bl. 128 b.*

[5] *Hs. 13496 Bl. 257 a.*

(Vgl. S. 80) alt*us* in occeano contra septe*n*trionalem non longe quasi p*er* tenues nebulas sed ualde fumosus erat in summitate. *Et* statim rapidissimo cursu uent*us* traxit illos ad lit*us* ei*us*dem insule usq*ue* dum nauis resedit n*on* longe a t*er*ra. Erat namq*ue* ripa illi*us* inm*en*se 5 altitudinis ita ut su*m*mitate*m* illius uix potuissent uidere *et* coloris carbonis *et* mire rectitudinis sic*ut* murus. Vnus quidem remansit ex trib*us* fr*atr*ib*us* qui subsecuti sunt s*anctu*m Brendanu*m* de suo monasterio in exiliu*m* foras de naui *et* cepit ambulare 10 usq*ue* ad fundamentu*m* ripe qui cepit clamare dicens. Ve m*ich*i pat*er*. Pr*e*dor a uobis et n*on* habeo potestate*m* uenire ad uos. Fr*atre*s co*n*festi*m* naui*m* a t*er*ra ducebant *et* clamauer*unt* dicentes. Miserere nob*is* D*omi*ne miserere nob*is*. At u*er*o uenerabil*is* pat*er* cu*m* 15 suis sociis aspiciebat quom*od*o ducebat*ur* infelix ille a multitudine demon*u*m ad torm*en*ta *et* quom*od*o incendebat*ur* int*er* illos atq*ue* dicebat. Ve t*ib*i fili quia repp*er*isti in uita tua merito tale*m* fine*m*. [98 c] It*eru*m arripuit illos p*ro*sp*er* uent*us* ad australe*m* plagam. Cum aute*m* aspexissent a lu*n*ge retro 20 insulam uider*unt* monte*m* discoop*er*tu*m* a fumo *et* a se spumante*m* fla*m*mas usq*ue* ad ethera *et* iteru*m* ad se easdem fla*m*mas respiramtem ita ut tot*us* mons usq*ue* in mare un*us* rogus apparuisset.

*[37] 22. Igit*ur* s*anctu*s Brendan*us* cu*m* nauigasset *con*tra 25 meridie*m* apparuit illis in mare quaedam formula quasi hominis sedentis supra petram *et* uelum ante illu*m* a lunge quasi mensura uni*us* sagi pendens int*er* duas furcellas ferreas *et* sic agitabat*ur* fluctib*us* sic*ut* nauicula solet quando p*er*iclitat*ur* a t*ur*bine. Alii ex fr*atr*ib*us* dicebant quod 30 auis e*ss*et alii naui*m* putabant. Vir Dei cu*m* audisset eos int*er* se *con*ferent*e*s ta-

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[37] Suchier, Cap. 22: Judas.
Schirmer, Cap. 24: Judas.
Zimmer, Cap. 22: Judas.
Ward, Cap. 22: Judas.

q*u*i m*ou*lt estoit fumous li uens les trait cele part
tant que leur nef fu auq*ue*s pres du riuage · q*u*i si estoit [1]
haus qu'en ne pouoit ueoir la souerai*n*netez* · I · des · III · fre-
res qui suiui · s' · Brandans de s'abaie issi de la nef & ala
desi a · I · fondema*n*t du riuage · il co*u*mensa a crier 5 (S. 81, Z. 11)
(& a dire) pere ie ne puis repairier a uo*us* · Car ie sui trop
malemant pris · li frere menerent leur nef arriere (criant
&) disant diex aiez merci de no*us* · Il uire*n*t co*u*mant
li [2] maleurous estoit tormentez des deables · adont les mena
uns bons uens uers oriant Si co*n* il regardere*n*t l'isle il 10 (S. 81, Z. 19)
uirent le mont descouert de la fumee (qui getoit les flambes
& les escumes [3] de feu par l'air et recheoient anz arriere)
si q*ue* touz li [4] mons ** ne sambloit se feu non.

22. (Si co*u*me · s' · Brandans nagoit) uers midi il uit***
en la mer une forme [5] d'ome seant seur une pierre [6] & · I · 15 (S. 81, Z. 26)
drapel deuant son uis (moian) a la mesure d'un sac
qui pandoit entre · II · forceilles de fer · (Les uns des [7] freres di-
soie*n*t q*ue* c'estoit uns oisiax · li autres cuidoient q*ue* ce
fust une nef) · S' · Branda*ns*

* *Hss. 23117 und 413:* en ne pouoit ueoir la souerainnetez] ce estoit merueille

** *Hss. 23117 und 413:* touz li mons] il

*** *Hss. 23117 und 413:* uers midi il uit] Lors virent vers midi

[1] *Hs. 20330 Bl. 410 c.*

[2] *Hs. 17275 Bl. 268 a.*

[3] *Hs. 183 Bl. 128 c.*

[4] *Hs. 6524 Bl. 136 b.*

[5] *Hs. 23117 Bl. 262 b.*

[6] *Hs. 423 Bl. 60 d.*

[7] *Hs. 13496 Bl. 257 b.*

(Vgl. S. 82) lia ait. Sinite contend*ere* dirigite cursum nauis usq*ue* ad illu*m* locum. Cu*m* u*er*o uir Dei illuc adp*ro*pinquasset restiter*unt* inde in circuitu quasi coagulati *et* inuener*unt* hominem sedemte*m* supra petra*m* ispidum *et* deformem *et* unde ex om*n*i parte quando defluebant ad illu*m* p*er*cutiebant 5 eu*m* usq*ue* ad uertice*m* *et* qua*n*do recedeba*n*t apparebat illa petra nuda in qua sedebat infelix ille. Pannu*m* quoq*ue* qui ante illu*m* pendebat aliquando p*er*cutiebat eu*m* p*er* oculos *et* fronte*m*. Beat*us* Brendan*us* cepit int*er*rogare il-lu*m* quis e*ss*et aut p*ro* qua culpa missus e*ss*et ibi 10 seu quo merito habuisset talem penite*n*tia*m* sustinere. Cui [98 d] ait. Ego sum infelicisim*us* Ju-das atq*ue* negotiator pessim*us*. N*on* p*ro* merito habeo istum lo-cu*m* sed p*ro* misericordia ineffabili Jh*es*u Chr*ist*i. Nun michi cu*m*putat*ur* penalis iste locus sed p*ro* indul- 15 gentia redemptoris p*ro*pt*er* honore*m* d*omi*nice resurrectionis. Nam erat dies d*omi*nic*us* tunc. Michi eni*m* uidet*ur* quando sedeo hic quasi fuissem in paradiso deliciaru*m* p*ro*pter ti-more*m* torm*en*tor*um* que fut*ur*a sunt m*ich*i in hac uesp*er*a. Na*m* ardeo sic*ut* massa plu*m*bi liq*ue*facta in olla die ac 20 nocte in medio montis que*m* uidistis ibi e*st* Leuia-ta*n* cu*m* suis satellitib*us* ibi fui quando deglutiuit fr*atre*m u*est*r*u*m *et* id*e*o erat infernus letus ut emisisset foras fla*m*-mas ingentes *et* sic facit se*m*p*er* quando animas impior*um* deuorat. Meum uero refrigeriu*m* habeo hic om*n*i die dominico 25 a uesp*er*a usq*ue* ad uesp*er*am *et* in na-

(q*ui* les oi estriuer leur)[1] dist adreciez v*ost*re nef cele part
& il si fire*nt* · q*ua*nt il uindrent la il trouere*nt* l'ome
seant seur la pierre m*ou*lt noirs & mout let et les
ondes q*ui* li uenoient de toutes pars le feroient ou chief
& ou front · et q*ua*nt elles s'en aloie*nt* la pierre ou li 5 (S. 83, Z. 6)
maleureus seoit remanoit toute nue · li drapiax qui de-
uant li pandoit le feroit es iex et ou* front · S' · Branda*ns*
li dema*n*- [48 a] da qui il estoit & por q*u*oi il soustenoit
illuec tel penitance · il li[2] dist ie sui li maleureus Judas
li pesmes marcheanz · Je n'ai mie cel leu por ma deserte 10 (S. 83, Z. 13)
mes por la (grant) misericorde de dieu (q*ue* nus ne porroit
esmer · En cel leu sui ci par la uolente de n*ost*re ra-
chateeur & por l'aneur du diemanche q*ui* est hui de sa
sainte resurrection) · Q*ua*nt ie sie si il m'est auis q*ue*
ie sui en paradis de delices por la paor des tormanz q*ue* 15 (S. 83, Z. 18)
ie ata*nt* au uespre · Car ie art (ausi co*n* la masse de
plonc · q*ui* touz iors decourt) el mont q*ue* vo*us* ore ueistes
&** le satan est si*** menistre · illuec estoie ie q*ua*nt il en-[3]
glouti u*ost*re frere et p*or* ce estoit enfers si liez q*ui* ge-
toit[4] hors les g*ra*nz flambes Einsint le fait il toutes les 20 (S. 83, Z. 24)
heures q*u*'il recoit les dampnez · mes repos est ci le ior
du diemache desi au uespre (et du ior de la na-

* *Hss. 23117 und 413:* es iex et ou] ens el

** *Hss. 23117 und 413:* &] ou

*** *Hss. 23117 und 413:* si] & si

[1] *Hs. 413 Bl. 197 a.*

[2] *Hs. 20330 Bl. 410 d.*

[3] *Hs. 17275 Bl. 268 b.*

[4] *Hs. 183 Bl. 128 d.*

(Vgl. S. 84) tiuitate*m* D*omi*ni usq*ue* theophania *et* a pasca usq*ue* ad pentecosten *et* in purificatione Dei genitricis atq*ue* assu*m*tio*ne*. Postea *et* antea
crucior in p*ro*fundu*m* inferni cum Herode *et* Pilato
et Anna *et* Cahifa. Idcirco adiuro uos per re- 5
demptore*m* mundi ut int*er*ced*er*e dignemini ad D*omi*-
n*u*m Chr*istu*m Jh*esu*m ut habeam hic potestate*m* es*s*e
usq*ue* ad ortu*m* sol*is* cras ne me demones in aduentu u*est*ro
crucient atq*ue* ducant ad mala*m* hereditate*m* qua*m* co*m*paraui
malo p*re*cio. Cui s*anctu*s Braendan*us* ait. Fiat [99 a] uo- 10
luntas D*omi*ni. Hac nocte n*on* eris morsus demonu*m* us-
q*ue* mane. Iteru*m* uir Dei int*er*rogabat eu*m* dicens. Quod
sibi uult iste pann*us*. Cui ait. Istu*m* pannu*m* dedi
cuidam lep*ro*so quando fui camerari*us* D*omi*ni sed tam*en*
n*on* fuit meus que*m* dedi nam D*o*- 15
*mi*ni *et* fr*atru*m suor*um* erat ideoq*ue* ab illo n*on* habeo
ullum refrigeriu*m* sed magis inpedim*en*tu*m*. Nam furcas
ferreas in quib*us* pann*us* pend*et* illas dedi sacerdotib*us*
templi ad cacabos sustine*n*dos. Petra*m* in qua sedeo illa*m*
misi in fossam in publica uia sub pedib*us* transeu*n*tiu*m* 20
antequa*m* fuissem dicipulus D*omi*ni. Cu*m* aut*em* ue-
sp*er*a hora obu*m*brasset Tithi*m* ecce innumerabil*is* multitudo
demonu*m* coop*er*uit facie*m* Tithi*di*s in circuitu uociferamtiu*m*
atq*ue* dicentiu*m*. Recede uir Dei a nobis quia non possum*us* ap-
propinquare ad sociu*m* n*ostru*m usq*ue* dum ab illo recedas nec 25
faciem p*ri*ncipis n*ost*ri ausi sum*us* uid*er*e donec sibi reddam*us*
suu*m* amicu*m*. Tu u*er*o abstulisti nob*is* n*ostru*m cursum. Noli

tiuite desi qu'a la tiphai*n*ne · et a la pasque et a la pentecouste & a la purification et au ior de l'asomption) *
apres (& deuant) sui tourme*n*tez en enfer auec Herode & Pilate (& Anna) et Cayphas por ce [1] uo*us* pri ie par le redamptor du monde que uous le priez por moi (q*u*'il me 5 (S. 85, Z. 6)
lest auoir poeste d'estre si desi qu'au) ** souleil leuant (q*ue* li deables ne m'e*n*mai*n*gne*n*t a mon mauues heritage q*ue* ie achetai par mal pris) · S' · Brandans li dist [2] la uolente dieu soit faite · En ceste nuit n'auras tu garde desi qu'au matin · Il li dema*n*da (apres) por 10 (S. 85, Z. 12)
quoi cil drapiax pendoit deuant lui · il dist cel drapel do*n*ne ie a · I · liepreus [3] q*ua*nt i'estoie chanbellans [4] dieu mes il n'estoit mie miens et por ce ne me fet il [48 b] se mal non · (Ces forceles ou li drapiax pent do*n*nai ie au prestres du tample a soustenir lor chaudero*n*s 15 (S. 85, Z. 18)
Ceste pierre ou ie sie mis ie en une fosse de la co*u*mune uoie souz les piez des passanz aincois q*ue* ie fusse deciples dieu ·) Q*ua*nt li uespres uint une infinitez de deables [5] q*u*i dont uindrent la courire*n*t la mer (enuiro*n*) criant & disant ho*m* de dieu depar toi de ci q*ue* nous 20 (S. 85, Z. 24)
ne pouons aprochier a n*ost*re co*m*pai*n*gnon deuant q*ue* tu soies· torne de ci · ne no*us* n'oserons ueoir n*ost*re mestre se no*us* ne li randons son ami · tu no*us* a tolu n*ost*re oirre (ne le weil-

* *Hss. 23117 und 413:* et du ior de la natiuite desi . . .] et les autres sollempniex festes.

** *Hss. 23117 und 413:* qu'il me lest auoir poeste d'estre si desi qu'au] que ie soie ci iusques a

[1] *Hs. 13496 Bl. 257 c.*

[2] *Hs. 6524 Bl. 136 c.*

[3] *Hs. 23117 Bl. 262 c.*

[4] *Hs. 20330 Bl. 411 a.*

[5] *Hs. 413 Bl. 197 b.*

(Vgl. S. 86) istu*m* hac nocte defend*ere*. Quib*us* ait uir Dei. Non ego defendo sed D*omin*us n*oste*r Jh*es*us Chr*istu*s concessit sibi istam nocte*m* hic e*ss*e usq*ue* mane. Cui
aiunt demones. Quomodo inuocas nom*en* D*omi*ni sup*er* illu*m* cu*m* sit ipse traditor D*omi*ni. Qui- 5
b*us* ait uir D*omi*ni. P*re*cipio uob*is* in nomine D*omi*ni n*ost*ri Jh*es*u Chr*isti* ut nichil sibi mali faciatis usq*ue* mane. Transacta [99 b] itaq*ue* nocte illa
cu*m* uir Dei cepisset it*er* ag*ere*
ecce infinita multitudo demon*um* coop*er*uit 10
faciem abissy emittentes diras uoces atq*ue* dicentes. O uir Dei maledictus ingressus tuus atq*ue* exit*us* tuus quia p*r*inceps n*oste*r hac nocte flagellauit nos uerberib*us* pessimis p*ro*pt*er* quod n*on* presentauim*us* sibi maledictu*m* captiuu*m*. Quib*us* uir Dei ait. Non nobis p*er*tinet u*est*ra maledictio 15
sed uobismet ipsis. Cui maledicitis ille e*st* benedictus *et* cui benedicitis ille e*st* maledict*us*. Cui demones re*s*pun-der*unt*. Duplices penas sustinebit in istis sex dieb*us* infelix Judas p*ro*pt*er* quod illum defendisti i*n* ista p*re*terita nocte. Quib*us* uenerabil*is* pater dix*it*. Non habetis pote- 20
statem inde neq*ue* p*r*inceps u*este*r sed potestas Dei erit. Iteru*m* subiunx*it*. P*re*cipio uob*is* in nomi*ne* D*omi*ni n*ost*ri Jh*e*-*s*u Chr*isti* *et* p*r*incipi u*est*ro ne istu*m* extollatis anpli*us* cruciatib*us* qua*m* antea. Cui respu*n*der*unt*. Nunquid d*omi*-n*us* es omniu*m* ut tuis sermonib*us* obediam*us*. Quib*us* ait 25
uir Dei. Seruus suus su*m* *et* q*u*icquid in suo nomine p*re*ci-pia*m* inde habeo ministeriu*m* de quib*us* ille m*ich*i concedit. Et ita secuti sunt eu*m* usq*ue* dum n*on* pot*e*rant Judam uid*ere*. Reuersi sunt quoq*ue* demones *et* leuauer*unt*
infelice*m* anima*m* int*er* illos cu*m* magno 30
impetu *et* ululatu.

les mie anuit deffendre) · Sai*n*t Brandans leur dist ·
ie ne le deffant mie[1] mes n*ost*re sires ih'u criz li a o-
troiee[2] ceste[3] nuit desi qu'a demain · Les deables li distrent
por quoi apelles tu le non dieu seur lui q*ui* ses traistres
est · sai*n*t Brandans leur dist ie vo*us* co*u*ma*n*t* ou non 5 (S. 87, Z. 6)
de n*ost*re sei*n*gneur q*ue* uous ne li faciez mal desi q*u'a*
demain au matin · si com · s' · Brandans s'en torna ·
estes uous · I · m*er*ueillex ost de deables criant (orible*m*a*n*t
& disant) hom de dieu maleoiz soit tes partirs (&[4] tes
alers) · Car n*ost*re mestre no*us* a ennuit trop cruelma*n*t 10 (S. 87, Z. 13)
batuz por ce q*ue* no*us* ne li presantasmes son chetif ·
Saint Brandans leur dist a uo*us* n'apertie*n*t pas
n*ost*re maleicon mes a no*us* · Car q*ui* vous maudites
il est beneiz et q*ui* uous beneissiez il est[5] maudiz · (Les
deables li respondire*n*t por ce q*ue* uous l'auez ennuit def- 15 (S. 87, Z. 19)
fendu souferra il en ces · VI · iors doubles pai*n*nes · S' · Bra*n*-
dans lor [48 c] dist la poeste n'est mie uostre mes dieu ·
Si uo*us* comant et a u*ost*re mestre en la uertu de son dieu
q*ue* vo*us* ne li faciez plus mal q*ue* deuant · il li respondirent
es tu sires de touz q*ue* no*us* obeissions a tes paroles · S' · Bran- 20 (S. 87, Z. 24)
dans leur dist ie sui sers de dieu · et ce q*ue* ie comande-
re en so*n* non fera il de ceuz dont il le m'a otroie · si
faitemant suiuire*n*t parlant les deables · S' · Brandans
ta*n*t q*ue* il ne pore*n*t ueoir Judam ·) il repairiere*n*t**
dont & pristre*n*t l'ame du maleureus et la raui- 25 (S. 87, Z. 30)
re*n*t en enfer.

* *Hss. 23117 und 413:* saint Brandans leur dist ie vous coumant] Ie vous commant dist il

** *Hss. 23117 und 413:* il repairierent] Lors s'en parti saint Brandain et cil repairierent

[1] *Hs. 183 Bl. 128 e.*

[2] *Hs. 423 Bl. 61 a.*

[3] *Hs. 17275 Bl. 268 c.*

[4] *Hs. 13496 Bl. 257 d.*

[5] *Hs. 20330 Bl. 411 b.*

(Vgl. S. 88) 23. * [38] S*anctu*s u*er*o Bræendan*us cum* suis militonib*us* nauigauit contra meridiana*m* [99 c] plagam glorifica*ns* D*omi*n*u*m in omnib*us*. Tertia u*er*o die apparuit illis queda*m* insula parua contra meridie*m* p*ro*cul. Cu*m* aut*em* cepissent nauigare acrius *et* app*ro*pinquassent p*re*dicte insule ait illis s*anctu*s Brendan*us*. Viri fr*atre*s nolite supra modu*m* u*est*ra corpora fatigare satis eni*m* habetis labore*m*. Septe*m* iam a*n*ni sunt postqua*m* egressi sumus de n*ost*ra patria usq*ue* in hoc pasca quod ue*ntu*ru*m* erit cito namq*ue* modo uidebiti*s* Paulu*m* heremita*m* sp*iri*tale*m* in hac insula sine ullo uictu corporali co*m*mora*n*tem p*er sexaginta* annos. Nam triginta annos antea sumpsit cibu*m* a quadam bestia. Cum aut*em* app*ro*pinquassent ad litus minime pot*er*ant aditu*m* inuenire p*re* altitudine ripe illi*us*. Erat aut*em* parua nimis *et* rotu*n*da insula illa quasi uni*us* stadii. De t*er*ra uero nichil habuit desup*er* sed petra nuda in modu*m* silicis apparuit. Quantu*m* latitudinis *et* lungitudinis tamtu*m* erat *et* altitudinis. Cum aut*em* circuissent nauigando illam insulam inuenerunt portu*m* strictu*m* ita ut p*ro*ra*m* nauicule uix cap*er*e potuissent *et* ascensum difficillimu*m* ad ascendemdu*m*. Tunc s*anctu*s Brendan*us* dix*it* fr*atr*ib*us* suis. Expectate hic donec reuertar ad uos. Non licet eni*m* uobis transire sine uiri Dei licentia qui co*m*morat*ur* in hoc loco. Cu*m* aut*em* uenerabil*is* pat*er* [99 d] p*er*uenisset ad su*m*mitate*m* illi*us* insule uidit duas speluncas ostiu*m* co*n*tra ostiu*m* in latere insule contra ortu*m* sol*is* habentes fonte*m* paruissimu*m* rotu*n*du*m* in modu*m* patule surgens de petra de quo sumebat uir Dei.

Sanct*us* uero Bræendan*us* cu*m* app*ro*pinquasset ad ostium spelu*n*ce uni*us* de alt*er*a egressus e*st* senex foras obuia*m* sibi dicens.

* *Auch in der Handschrift Anfang eines neuen Stückes.*

[38] JUBINAL, Cap. XIII: De quodam heremita.
MORAN, Cap. XIII: The rocky island of the holy Hermit, St. Paul.
SUCHIER, Cap. 23: Paulus der Eremit.
SCHIRMER, Cap. 25: Paulus der Eremit.
ZIMMER, Cap. 23: Paulus der eremit.
WARD, Cap. 23: Paul the Hermit.

23. Saint Brandans et si frere nagier*en*t uers[1] mi-
di glorefia*nt* & louant dieu au tierz ior leur aparut une
isle petite · Quant il ore*nt* aprochiee cele isle petite · s' ·
Brandans leur[2] dist (mi freres) trop· Car asez auz eu trauail ·
· VII · ans[3] a q*ue* no*us* issimes de n*ost*re pais uiengne a ces- 5 (S. 89, Z. 6)
te pasque q*ue* no*us* atendons ore · Or uerroiz Pol l'ermite
q*ui* demore a en ceste isle · xl · ans[4] sanz uiure corporel
et · xxx · ans uesqui deuant de tel uiande[5] co*u*me une beste
li aportoit Q*ua*nt il fure*nt* aprochie au riuage il ne po-
re*nt* trouer entree por la hauteur de la riue· Cele isle es- 10 (S. 89, Z. 11)
toit petite & reonde (toute de neuue pierre par deseure &
auoit[6] tant de leor co*u*me de longour & de hauteur autre-
tant · il auiro*n*nerent l'isle) &* trouerent porz m*ou*lt estroiz
et gries a monter & a descendre · Saint Brandans dist
a ses freres atendez ci desi q*ue* ie repaire a uo*us* · Ne 15 (S. 89, Z. 19)
no*us* i loist mie passer sanz le co*n*gie du bon ho*u*me
qui cit demeure · Quant · s' · Brandans** fu montez [48 d][7]
amont il uit · II · fosses el coste de l'isle contre le souleil
leuant ou il auoit · II · huis l'un encontre l'autre · iluec
estoit une fontai*n*ne petite (& reonde co*u*me une paelle) 20 (S. 89, Z. 24)
dont il prenoit de l'eue a son usage· Q*ua*nt · s' · Brandans
fu a l'uis de l'une des fosses li sai*n*z hons issi hors con-
tre lui par l'autre huis · il li dist · I · uers du sautier (dont
li sens de la lestre dist)·

* *Hss. 23117 und 413:* &] si
** *Hss. 23117 und 413:* · s' · Brandans] il
[1] *Hs. 6524 Bl. 136 d.*
[2] *Hs. 183 Bl. 128 f.*
[3] *Hs. 17275 Bl. 268 d.*
[4] *Hs. 23117 Bl. 262 d.*
[5] *Hs. 413 Bl. 197 c.*
[6] *Hs. 13496 Bl. 258 a.*
[7] *Hs. 20330 Bl. 411 c.*

(Vgl. S. 90) Ecce qua*m* bonu*m* *et* qua*m* iocu*n*du*m* habitare fr*atre*s in unu*m*. Cu*m* hec dixisset p*re*cepit s*anct*o Brendano ut om*ne*s fr*atre*s suos iussisset uenire de naui. Osculantib*us* aut*em* se inuice*m* ac resedemtib*us* p*ro*priis nom*in*ib*us* singulos appellabat. At ubi fr*atre*s audier*unt* admirati sunt 5 ualde n*on* solu*m* de sua p*ro*phetia ueru*m* etia*m* de suo habitu. Erat enim coop*ertus* totus capillis suis *et* barba cet*er*is pilis usq*ue* ad pedes. *Et* erant candidi sicut nix p*re* nimia senectute. Tantu*m* facies 8b *et* oculi uidebant*ur* illi*us*. Nichil aliud indum*en*ti erat sibi indutu*m* exceptis pilis q*ui* egrediieba*ntur* de suo corpore. 10 *At u*er*o s*anctu*s Brendan*us* cu*m* hec uidiss*et* contristat*us* e*st* intra se dicens. Ve m*ich*i quia porto habitu*m* monachicu*m* *et* sub me constituti sunt multi sub nomi*ne* illi*us* ordinis cum uideam*us* in ang*e*lico statu homine*m* in carne adhuc sede*n*te*m* illesu*m* a uitiis corporis. 15

Cui ait uir Dei. O uenerabilis pat*er* quanta et qualia mirabilia oste*n*dit tibi Deus [100 a] que nulli s*anct*or*um* patru*m* manifestauit *et* tu dicis in corde tuo n*on* e*ss*e tu dignu*m* monachicu*m* portare habitu*m* cu*m* sis ma-maior qua*m* monac*h*us. Monac*h*us namq*ue* labore manuu*m* sua- 20 ru*m* utit*ur* *et* uestit*ur* D*eu*s aut*em* de suis secretis p*er* septe*m* annos pascit te cum tua familia ego u*er*o miser sedeo sic*ut* auis in ista petra nudus exceptis pilis meis. Tunc s*anctu*s Brendan*us* int*er*rogabat illu*m* de suo aduentu aut unde e*ss*et aut quan- 25 to tempore sustinuisset ibi talem uitam. Cui ille respondit. Fui nutrit*us* in monasterio s*anct*i Patricii p*er* quinquaginta · v · annos *et* custodiebam cimiteriu*m* fr*atru*m. Quadam u*er*o die cu*m* locu*m* sepulture designasset m*ich*i m*eu*s decanus que*n*da*m* defunctu*m* ut sepelissem apparuit m*ich*i quida*m* senex 30 qui dix*it* m*ich*i. Noli f*rate*r fossam ibi fac*er*e quia

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

M*ou***lt** est bo*n*ne chose & ioieuse d'abiter freres ensamble en une bo*n*ne uole*n*te · Q*ua*nt il ot ce dist il co*u*manda · s' · Brandans qu'il feist ses freres uenir de la nef deuant lui · et il si fist · Pols li hermistes les bessa vns & uns[1] et apela par leurs propres nons · li frere se merueillierent mout 5 (S. 91, Z. 5) de sa prophesie & plus de son habit · il estoit nuz couerz de ses cheueuz et de sa barbe & d'autres peulz desi q*u'a*u piez · Si poil estoit blanc co*u*me noif por sa g*r*ant[2] uielleice · En ne ueoit[3] de lui fors les eulz (et les pomiax de ses messelles) · il n'auoit uesteure fors de ses peuz (q*u*i li estoient issuz du cors) · 10 (S. 91, Z. 10)

Q*ua*nt · s' · Brandans le uit il deui*n*t mout tristres et pensa mout en son cuer et dist he: las chaitif q*u*i port habit de moine et seur moi en ai mout · * Et ie uoi[4] ci cest home en estat d'o*u*me seant noiant esie*n*ne des uices du cors · Pols li dist donq*ue*s[5] he: honorez peres 15 (S. 91, Z. 15) tant biax miracles t'a diex mostre q*u*'il ne moustra[6] onq*ue*s[7] nus de noz sai*n*z peres et tu diz en ton cuer q*ue* tu n'ies mie dignes de porter habit de moi*n*ne (encor soies tu graindres de moine) · Li moines[8] uit de son labour & use & uest mes diex a peu · VII · ans toi & ta mesniee 20 (S. 91, Z. 21) [49 a] de ses secrez · et ie cheitis sui si ausi co*n* · I · oysiax nuz fors de mes peulz · S' · Brandans li demanda dont co*u*ma*n*t il ert uenuz iluec · et dont il estoit & conbien il auoit menee tel uie · Il li respondi ie fui nouriz en l'abaie · s' · Patrice · l · ans et gardai le cimetiere des freres · 25 (S. 91, Z. 27) · I · ior me co*u*manda mes prieurs a fere une fose ou ie enfouisse · I · mort · Si co*u*me ie la fesoie · uns uiex hons s'aparut a moi qui me dist frere ne fai mie ci fosse · Car

* *Hss. 23117 und 413:* et seur moi en ai mout ·] dont ie ne sui mie dignes.

[1] *Hs. 183 Bl. 129 a.*
[2] *Hs. 17275 Bl. 268 e.*
[3] *Hs. 423 Bl. 61 b.*
[4] *Hs. 6524 Bl. 137 a.*
[5] *Hs. 23117 Bl. 263 a.*
[6] *Hs. 413 Bl. 197 d.*
[7] *Hs. 13496 Bl. 258 b.*
[8] *Hs. 20330 Bl. 411 d.*

(Vgl. S. 92) sepulchrum alteri*us* e*st*. Cui dix*i*. Pat*er* quis es tu. Qui ait. Cur me n*on* cognosci*ti*s. No*n*ne u*este*r abbas su*m*. Cui dix*i*. S*anctu*s Patricius fuit m*e*-*u*s abbas. At ille respundit. Ego sum. Ego eri enim migraui de s*ecu*lo ipse u*er*o e*st* locus sepult*ur*e mee. 5
Hic facies sepulchru*m* fr*atr*is n*ost*ri *et* nulli dicas quid ego dixi t*ib*i. Cras aut*em* p*ro*ficiscere ad litus maris *et* inuenies naui*m* ibi in qua*m* intrabis que te ducet ad locum ubi expectabis die*m* mortis tue. Mane uero secu*n*du*m* p*re*ceptu*m* s*anct*i patris ueni ad p*re*dictu*m* litus *et* inueni sicut predix*it* ipse 10 m*ich*i. [100b] Cum aut*em* ascendissem in nauic*u*lam nauigare cepit p*er* tres dies *et* p*er* tres noctes. Quib*us* transactis dimisi nauim ubicu*m*q*ue* uent*us* uoluisset illam iactare. Porro septimo die apparuit ista petra in quam stati*m* intraui dimissa nauicula atq*ue* p*er*cussa pede meo ut 15 iret unde uenerat. Confestim uidi illam cursu uelocissimo sulcante*m* p*er* equora u*t* in patria*m* suam rediret. Ego u*er*o mansi hic. [39] Circa hora*m* nona*m* lut*er* portauit m*ich*i prandiu*m* de mari id e*st* pisce*m* uiuu*m* in ore suo *et* fasciculu*m* de sarm*en*tis ad fo- 20 cu*m* faciendu*m* int*er* suos anteriores pedes ambulans sup*er* duob*us* posteriorib*us*. Cum aut*em* possuisset ante me pisce*m* reuersus e*st* unde uenerat. Ego uero accepto ferro *et* silice p*er*cussi feciq*ue* igne*m* de sarm*en*tis *et* paraui cibos m*ich*i de illo pisce. Ita p*er* 25 trigi*n*ta annos semp*er* t*er*tia die ide*m* minister easdem escas id e*st* unu*m* pisce*m* attulit ad tres dies. Tertiam parte*m* picis manducaui om*n*i die *et* nichil erat sitis gr*ati*a sed in die d*omi*nico egrediebar foras paxillu*m* aque de ista petra und*e* potuissem sumere potum *et* uasculu*m* meu*m* in- 30 plere ad opus manuu*m*. Post quoq*ue* triginta annos 30b inueni istas duas speluncas *et* istum fonte*m* ab ipso uiuu*m* *et* postea uixi p*er* trigi*n*ta annos sine nutrime*n*to alt*eri*us cibi nisi de hoc fonte. No[100c]nagenari*us* eni*m* sum in

[39] JUBINAL, Cap. XIV: De quadam bestia que ei cibum paravit.

c'est le liex d'un autre · ie (li dis dont peres q*ui* es tu · et
il me respondi ne me co*n*nois tu · ie sui tes abes ie) li
dis dont · S' · Patrices [1] fu mes abes et il me respondi dont ie
sui · s' · Patrices* · q*ui* trespasai ier de ce siecle et c'est mes
leus ici Or fai dela la fosse du frere & ne di a nului 5
ce q*ue* ie t'ai dist · Mes ua demain au riuage (de la mer)
iluec troueras une nef ou tu enterras et ele te mainra au
leu ou tu atendras le ior de ta mort l'endemain uing
au riuage de la m*er* · par le co*u*mandema*n*t du · s' · pere
et [2] trouai la nef (si co*n* il me dist) · q*ua*nt ie fui entrez 10 (S. 93, Z. 10)
ans ie naiai · III · iors et · III · nuiz · apres lessai courre la
nef la ou li uenz la uolt mener · VII · iors apres trouai ces-
te pierre ou ie entrai (erra*n*ment ·) et feri de mon pie la nef [3]
qu'ele ralast la dont ele ui*n*t · erranme*n*t la ui corre par
mer u*er*s son pais · ie remes ici · Entor no*n*ne m'aportoit [4] 15
uns lotres · I · poisso*n* [5] en sa geule [6] et · I · fesselet de sermant
entre ses · II · pies deuant et il aloit des · II · derriere · Q*ua*nt
il l'auoit mis deuant moi il s'en raloit arrieres · ie
prenoie dont mo*n* foisil & une pierre si fesoie feu dont ie
cuisoie mon [49 b] poison · de la tierce partie auoie · I · ior 20 (S. 93, Z. 25)
asez sanz soif auoir · ainsint me pot [7] cele beste · XXX · ans · le
diemanche issoie hors q*ue* ie trouase · I · pou d'eue q*ue* ie
beusse & meisse en mo*n* uesseil (a l'usaie de mes mains) ·
ap*re*s ces · XXX · ans trouai (ces · II · fosses et) ceste fontai*n*ne
dont ie ai uescu puis · XXX · ans sanz nule poture fors de 25 (S. 93, Z. 32)
lui · Nonante ans a q*ue* ie uing

* *Hss. 23117 und 413:* ie sui · s' · Patrices] ce sui ie
1 *Hs. 183 Bl. 129 b.*
2 *Hs. 17275 Bl. 268 f.*
3 *Hs. 23117 Bl. 263 b.*
4 *Hs. 13496 Bl. 258 c.*
5 *Hs. 20330 Bl. 412 a.*
6 *Hs. 413 Bl. 198 a.*
7 *Hs. 6524 Bl. 137 b.*

(Vgl. S. 94) ista insula trigi*n*ta annos in uictu*m* pisciu*m* *et* sexaginta annos in pastu isti*us* fontis *et* *quinquaginta* anno*s* fui in patria mea. Om*ne*s anni uite mee *centum* *quadraginta* sunt *et* hic debeo modo sic*ut* fuerat m*ichi* p*ro*missu*m* expectare diem iudicii in ista carne. P*er*gite igit*ur* ad patria*m* u*est*ram 5 *et* uobiscu*m* adsportate uascula plena de isto fonte.

Necesse eni*m* erit uob*is* q*u*ia adhuc restat it*er* u*estr*um p*er* *quadraginta* dies idem usq*ue* in sa*b*batu*m* pasche. Celebrabitis u*er*o sabbatu*m* s*anctu*m pasce

ubi celebrasti*s* p*er* *septem* annos *et* postea accepta 10

benedictio*ne* p*ro*curratoris u*est*ri p*ro*ficiscemini ad t*er*ra*m* rep*ro*missionis s*anct*or*um* *et* ibi manebitis *quadraginta* dies *et* post hec Deus patru*m* n*ostr*or*um* ducet uos sanos atq*ue* incolumes in t*er*ram na*ti*uitatis u*est*re. *[40] Igit*ur* s*anctu*s Brendan*us* cu*m* suis fratrib*us* accepta 14 b uiri Dei benedictio*ne* cep*er*unt nauigare contra meridie*m* p*er* 15 totu*m* quadragesime tempus *et* ferebat*ur* huc atq*ue* illuc illor*um* nauic*u*la *et* erat illis tantu*m* cib*us* aqua qua*m* ceper*unt* ab insula uiri Dei p*er* triduu*m* reficiendo sine ulla esurie *et* siti p*er*mane*n*tes leti om*ne*s. Tu*n*c sic*ut* p*re*dixerat uir Dei uener*unt* ad insulam p*ro*curatoris in sabbato s*ancto* 20 *et* ut p*er*uener*unt* ad portu*m* occurrit illis obuiam cu*m* gaudio magno om*ne*sq*ue* de naui leuauit p*ro*p*r*iis brachiis. P*er*acto diuino officio diei s*ancti* apposuit cora*m* eis cenam. Facto ia*m* uesp*er*e ascenderunt [100 d] nauicula*m* *et* idem uir cum illis. Cum aut*em* nauigassent stati*m* 25 inuener*unt* belua*m* in solito loco *et* ibi la*u*des D*e*o cantauer*unt* tota nocte *et* missas mane. Finit*a* iam mi*s*sa cepit Jasconi*us* in uia*m* sua*m* ire *et* om*ne*s fr*atre*s q*ui* cu*m* s*ancto* Brendano erant cep*eru*n*t* clamare 28 b

ad D*omin*u*m* dicentes. Exaudi nos D*eu*s salutaris noster spes om*n*ium finiu*m* t*er*re *et* in mari longe. 29 b S*anctu*s Brendan*us* confortabat suos fr*atre*s dicens. Noli- 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[40] JUBINAL, Cap. XV: Quomodo invenerunt terram promissionis. MORAN, Cap. XIV: The Paradise of delights. SCHIRMER, Cap. 26: Feier der Feste an den gewohnten Orten.

ci · xxx · ans uesqui du poison & · xl · de la fo*n*tai*n*ne et · l ·
(ans) fui en mon pais · tuit li an de ma uie font · c · ans
et · lx · et si doi atendre [1] en ceste char si co*n* il m'est pro-
mis le ior du ioise · Or uous en alez [2] s'enportez uoz ueis-
siax plains de ceste fontai*n*ne qui mestier uous aura · Car 5 (S. 95, Z. 6)
· xl · iors a desi qu'a la pasque q*ue* uous celebreroiz la ou
uo*us* auez este par · vii · ans · Dont prendroiz congie a u*ost*re
procureor puis irois en la t*er*re de promission ou uo*us*
demorroiz · xl · iorz et puis uo*us* meinra diex sai*n*z &
heitiez en u*ost*re t*er*re. 10 (S. 95, Z. 14)

Quant · s' · Brandans & si [3] frere ore*n*t receue sa
beneicon il s'e*n* partire*n*t & nagiere*n*t uers midi tout
le quaresme haitiez & sainz sanz fain et sanz soif par
la fontai*n*ne qu'il [4] portere*n*t [5] si co*u*me li · s' · hons lor
roua dont il buuoient les · iii · iors de la semai*n*ne il uin- 15
dre*n*t a [6] l'isle de leur procureeur au samedi de la
pasque · et il courut contre euls a grant ioie si les mist
hors [7] de la nef par les bras · Q*ua*nt il orent le ior fait
le seruice dieu il les assist au mengier · (et) apres (le men-
gier) entrerent en leur nef et leur procureres auec si 20 (S. 95, Z. 25)
co*n* il naioient il trouerent le poison q*ui* sambloit
[49 c] l'isle ou il auoient autre foiz este · Il fire*n*t toute la
nuit le seruise dieu seur lui et chantere*n*t leurs mes-
ses bien matin · l'endemain q*ua*nt tout fu acompli
li poisons se coume*n*sa a remouoir & a aler · Et 25 (S. 95, Z. 28)
li frere co*u*menciere*n*t a reclamer dieu et a dire (· i ·
uers du sautier dont li sens de la lestre dist) oez
no*us* dieu (q*ui* n*ost*re saluz es & esperance de toutes
les contrees en t*er*re et en mer · pres & loi*n*g) · Saint
Brandans dit (a ses freres mi fil) n'aiez 30 (S. 95, Z. 30)

[1] *Hs. 423 Bl. 61 c.*
[2] *Hs. 183 Bl. 129 c.*
[3] *Hs. 17275 Bl. 269 a.*
[4] *Hs. 20330 Bl. 412 b.*
[5] *Hs. 23117 Bl. 263 c.*
[6] *Hs. 13496 Bl. 258 d.*
[7] *Hs. 413 Bl. 198 b.*

(Vgl. S. 96) te formidare nichil eni*m* uob*is* erit mali sed adiutoriu*m* inminet itineris. Recto cursu belua p*er*uenit usq*ue* ad litus insule auiu*m* ibiq*ue* demorati sunt usq*ue* ad octabas pentecosten. Transacto iam te*m*pore sollennitatu*m* p*ro*curator qui cu*m* illis erat 5 dix*it* s*anct*o Brendano. Ascendite in nauic*u*lām et inplete itres ex isto fonte. Ero na*m*q*ue* soci*us* itineris u*est*ri ista uice atq*ue* ductor sine me n*on* poteritis inuenire t*er*ram rep*ro*missionis s*anct*or*um*. Ascende*n*tib*us* aut*em* naui*m* om*ne*s aues q*ue* in illa insula erant 10 quasi una uoce diceba*n*t. Prosp*erum* it*er* faciat uob*is* D*eu*s salutariu*m* n*ost*ror*um*.

24. [41] S*anct*us Brendan*us* *et* qui cum eo erant nauigauer*unt* ad insula*m* p*ro*curatoris *et* ipse 13 b cu*m* illis ibiq*ue* su*m*pser*unt* dispendia *quadraginta* dieru*m*. Erat aut*em* nauigiu*m* illor*um* contra orientale*m* plagam *quadraginta* dieru*m*. 14 b Porro ipse 14 c procurator antecedebat illos *et* it*er* illoru*m* dirigebat [101 a] 15 * [42] Transactis u*er*o dieb*us* *quadraginta* uesp*er*e in-inmine*n*te coop*er*uit eos caligo grandis ita ut uix alt*er* alt*er*u*m* potuisset uidere. P*ro*curator aut*em* ait s*anct*o Bredano. Scitis q*ue* e*st* ista caligo. S*anct*us Bredan*us* ait. Q*ue* e*st*. Tunc ait ille. Ista caligo circuit illa*m* insula*m* 20 qua*m* q*ue*ritis p*er* septe*m* annos. Post spatiu*m* u*er*o uni*us* hore it*er*um circu*m*fulsit eos ingens lux *et* nauis stetit ad litus. Porro ascendemtib*us* de naui uider*unt* t*er*ra*m* speciosam ac plenam arborib*us* pomiferis sic*ut* in te*m*pore autumnali. Cum aut*em* circuissent illa*m* t*er*ra*m* nulla affuit 25 illis nox.

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[41] ZIMMER, Cap. 24: Besuch der terra repromissionis.

[42] SUCHIER, Cap. 24: Die Terra repromissionis sanctorum. SCHIRMER, Cap. 27: Terra repromissionis sanctorum. WARD, Cap. 24: Isle of Promise.

paour cist poisons ne no*us* fera nul mal ainz sera
n*ost*re aidierres de ceste erre · * li poisons les porta droit
a l'isle des oisiax · il demourere*n*t illuec desi qu'aus
huitiesues [1] de la pentecoste · Q*ua*nt les huitiesues fu-
rent passees [2] li procurierres dist a · s' · Brandans entrez 5 (S. 97, Z. 6)
en u*ost*re nef · si faites emplir uoz uessiax de ceste
fo*n*tai*n*ne · ie sere ceste foiz uostre co*n*duisierres · Car
sanz moi ne porriez uo*us* trouer la t*er*re de promission ·
Q*ua*nt il fure*n*t entrez en la nef tuit li oysel co*u*mencie-
re*n*t a chanter (v*er*s [3] du sautier dont li sens de la lest*r*e 10
dist) diex n*ost*re saluz fera n*ost*re oirre bone & propre · S' · [4]
Brandans & si freres nagiere*n*t a l'isle de leur procu-
reour (& il auec) · il pristre*n*t iluec uiande a · xl · iors · Car
il auoient a corre ** par mer (· xl · iors) contre oriant · (leur
procureres naioit deuant eulz et adrecoit [5] leur eirre) ***. 15 (S. 97, Z. 15)

Apres ces · xl · iors uers le [6] uespre les couuri
une niule que li uns ne pouoit ueoir l'autre · lor
procurieres qui les menoit dist dont a · s' · Brandans
ceste niule [49 d] auiro*n*ne l'isle q*ue* uo*us* auez quise
par · VII · ans · apres l'espace d'une heure leur uint une 20 (S. 97, Z. 21)
grant clartez et la nef [7] s'estut au riuage · il issirent
hors & uire*n*t la t*er*re bele & plai*n*ne d'arbres chargiez
de po*u*mes si co*u*me en aoust · il alere*n*t par l'isle
q*ue* onq*ue*s n'i oire*n*t

* *Hss. 23117 und 413:* sera nostre aidierres de ceste erre ·] nous (vous, *Hs. 413*) aidera en ceste euure.

** *Hss. 23117 und 413:* Car il auoient a corre] puis nagierent

*** *Hs. 23117:* contre orient · & adrecierent leur oirre.

1 *Hs. 183 Bl. 129 d.*

2 *Hs. 6524 Bl. 137 c.*

3 *Hs. 17275 Bl. 269 b.*

4 *Hs. 20330 Bl. 412 c.*

5 *Hs. 13496 Bl. 259 a.*

6 *Hs. 23117 Bl. 263 d.*

7 *Hs. 413 Bl. 198 c.*

Accipieba*n*t tantu*m* de pomis *et*
(Vgl. S. 98) de fontib*us* bibebant *et* ita p*er* *quadraginta* dies p*er*lustra-
ba*n*t t*er*ra*m* *et* *non* potera*n*t fine*m* i*n*uenire. * Quadam u*er*o
die inuener*unt* flum*en* magnu*m* uerge*n*s p*er* mediu*m* insule.
Tunc s*anctu*s Bre*n*danus conuersus fratrib*us* suis ait. Istud 5
flum*en* n*on* posumus transire *et* ignoram*us* magnitudine*m*
illi*us* t*er*re. Cum hec intra se uoluissent stati*m* iuuenis
occurrit obuia*m* illis osculans illos cu*m* magna leticia *et*
singulos nominati*m* appellabat atq*ue* dicebat. Bea-
ti qui habitant in domo tua D*omi*ne. In s*ecu*la s*ecu*lor*um* 10
laudabunt te. Cu*m* hec dixisset ait ad s*anctu*m
Bre*n*danu*m*. Ecce t*er*ra qua*m* quesisti p*er* multu*m* temp*us*.
Ideo n*on* potuisti stati*m* inuenire quia D*eu*s uoluit t*ib*i hos-
tend*er*e diuersa sua secreta in occeano magno. Reuertere ita-
q*ue* [101 b] ad t*er*ra*m* natiuitatis tue portans tecu*m* de 15
fructib*us* isti*us* insule *et* d*e* ge*m*mis qua*n*tum potest
tua nauicula cap*er*e. Adp*ro*pinq*ua*nt eni*m* dies p*er*egrinatio*n*is
tue ut dormias cu*m* patrib*us* tuis. * Post multa u*er*o curri-
cula annor*um* declarabit*ur* ista t*er*ra successorib*us* u*est*ris
qua*n*do chr*ist*ianor*um* sup*er*uen*er*it p*er*secutio. Istud flum*en* 20
q*uo*d uidetis diuidit istam insulam. Sic*ut* m*od*o apparet
uob*is* mat*ur*a fructib*us* ita om*n*i te*m*pore p*er*manet sine ulla
unbra mortis lux eni*m* il-
li*us* Chr*istu*s e*st*. Tunc uero acceptis de fructib*us*
t*er*re *et* om*n*ib*us* generib*us* ge*m*maru*m* dimissoq*ue* 25
benedicto p*ro*curatore *et* iuuene
s*anctu*s Brendan*us* cu*m* suis fr*atr*ib*us* nauic*u*lam ascendit *et*
cepit nauigare p*er* mediu*m* caliginis.

25. [43] Cu*m* aut*em* p*er*tra*n*s-sissent uener*unt* ad
insulam q*ue* uocat*ur* Deliciaru*m* ibiq*ue* triu*m* 30

* *Anfang eines neuen Stückes in der Handschrift.*

[43] SUCHIER, Cap. 25: Brendans Heimkehr und Tod.
SCHIRMER, Cap. 28: Brendans Heimkehr und Tod.
ZIMMER, Cap. 25: Insel der freuden.
WARD, Cap. 25: Return home and death.

uoiz · il prenoie*n*t a leurs volantez des po*u*mes & de l'eue des fo*n*tai*n*nes · Einsint fure*n*t · xl ·[1] iors par la t*er*re qu'il n'i pore*n*t fin trouuer ne nuit · I · ior trouerent · I · fleuue qui couroit par la t*er*re de cele isle · S' · Brandans dist (dont a ses[2] freres) no*us* ne poons pas*er* ce fleuue ne no*us* ne sauons la grandeur de la t*er*re q*u*i est dela · A ces p*ar*oles uint uns iou*en*ciax a leur encontre q*u*i les baisa a *gra*nt ioie et no*u*ma chascu*n*s par so*n* non · si leur dist (· I · uers dont li sens de la lestre dist) · Sire beneoist sont cil qui en ta meson habite*n*t · car il te loeront pardurablemant · Apres dist a saint Brandans pere ueez cit la terre que uous auez quise par mer (lonc tans) et pour ce ne la pouiez uous trouuer que diex uous uoloit[3] aincois mostrer ses[4] diuers secrez par la *gra*nt mer d'occean · Or repairiez en uostre terre & s'enportez du fruit de ceste isle et des pierres precieuses ta*n*t co*n* u*ost*re nef porra porter · et sachiez que li ior de u*ost*re trespassemant approche que uous reposerois awec uoz peres ou souuerain repos · Apres le cors de pluseurs anz sera[5] esclairiee ceste[6] t*er*re aus amis n*ost*re sei*n*gneur qui la porserront · Q*u*ant[7] la parsecution uendra des crestiens darrai*n*nemant cist fleuues q*ue* uous ueez par cist coste * . . .

5 (S. 99, Z. 5) — 10 (S. 99, Z. 10) — 15 (S. 99, Z. 14) — 20 (S. 99, Z. 19)

Hdschr. Nat.-Bibl. 13496, Fol. 259 b: . . . . . . *cist flueues que vos ueez partist ceste isle & cort parmi tele come vous la ueez ore · & si pleine de meurs fruiz · Autresi est ele toz tens sanz umbre de mort & de nuit · Ih'u criz est lumiere de ceste isle · Quant il orent pris dou fruit de la terre & des pierres precieuses a lour voloirs il pristrent congie au iouancel qⁱ lour vint illec & au procureor lor bon ami · apres il entrerent en lor nef & nagerent parmi la nile qⁱl auoient trouee deuant.*

(S. 99, Z. 20) — (S. 99, Z. 25)

25. *Quant il orent passee la nile il trouerent l'isle delicieuse ou il auoient autre foiz este · il* (S. 99, Z. 30)

* *Hss. 23117 und 413:* par cist coste (partist ceste)] partir de ceste

1 *Hs. 423 Bl. 61 d.*
2 *Hs. 183 Bl. 129 e.*
3 *Hs. 20330 Bl. 412 d.*
4 *Hs. 17275 Bl. 269 c.*
5 *Hs. 6524 Bl. 137 d.*
6 *Hs. 23117 Bl. 264 a.*
7 *Hs. 13496 Bl. 259 b.*

(Vgl. S. 100) dieru*m* hospitiu*m* p*e*reger*unt* [101 c] atq*ue* accepta benedictio*n*e s*a*nc*tu*s Brendanus recto itinere ad locu*m* suu*m* reu*er*sus e*st*. Fr*atre*s aut*em* illu*m* gratulantissime suscepe*runt* glorificantes De*u*m q*u*i ta*m* amabiles illos noluit patris aspectib*us* dep*r*iuari cui*us* absentia tam diu fuerant orbati. 5
Tunc beat*us* uir p*re*dictus caritati eor*um* congratulans narauit om*n*ia q*ue* accidissent *et* recordat*us* e*st* in uia *et* quanta ei D*omi*n*u*s dignat*us* e*st* miraculor*um* ostend*er*e porte*n*ta. Postremo *et* uelocitate*m* obit*us* illi*us* certa testatione notauit s*ecun*d*u*m iuuenis p*re*dictu*m* *et* t*er*ra*m* rep*ro*missio*n*is 10
s*a*nc*t*or*um* quod etia*m* rei p*ro*bauit euent*us* quia cunctis p*ost* se bene dispositis paruo int*er*iace*n*te te*m*poris int*er*uallo sacram*en*tis munit*us* diuinis int*er* man*us* discipulor*um* gloriose migrauit ad D*omi*n*u*m · II · nonas augusti cui e*st* honor *et* gl*ori*a in secula seculorum. Amen. 15

Expl*icit* uita s*anct*i Brendani.

demorent illec · III · iorz · au tierz iour prist congie sainz brandās & (sen) repera en sa terre · Quant il furent venu a labbaie (si moine &) si frere le receurent ioieusemt̄ · glorifiant · & loant deu qui tant les auoit amez qui lour auoit randu lour abbe (de cui il auoient este ueue · VII · anz) · Sainz brandanz qui liez fu mont (dels &) de lour prosperite reconta ce que lour estoit auenu en la uoie & les meruoilles & touz les miraicles que dex** li auoit*[1] *demostrez · Apres lor*[2] *esclara la uerite de la terre de promission & comant & quāt il trespasseroit · si come li iouanceax lour auoit (dit qui seur la riue dou flueue parla a lui · si cōme deuant uos est) dit · ap̄s demora po de tans qant il ot ses choses bien ordenees · (& receue toute droiture de sainte yglise) il trespassa glorieusemāt entre les maīs de ses desciples & fu portez des ang'les en celestiel repox · o deu le pere qui (uit &) regne & regnera (· auec cui nos puissōs regnier) in secula seculorum***. Amen.*

* *Hs. 23117:* en la uoie] en cel voiage; *Hs. 413:* en faisant le voyage qu'ilz auoient fait

** *Hs. 413:* dex] nostre seigneur jhesu crist

*** *Hs. 413:* in secula seculorum] par tous les siecles des siecles sanz fin.

[1] *Hs. 20330 Bl. 413 a.*

[2] *Hs. 17275 Bl. 269 d.*

BRENDANS SEEFAHRT.

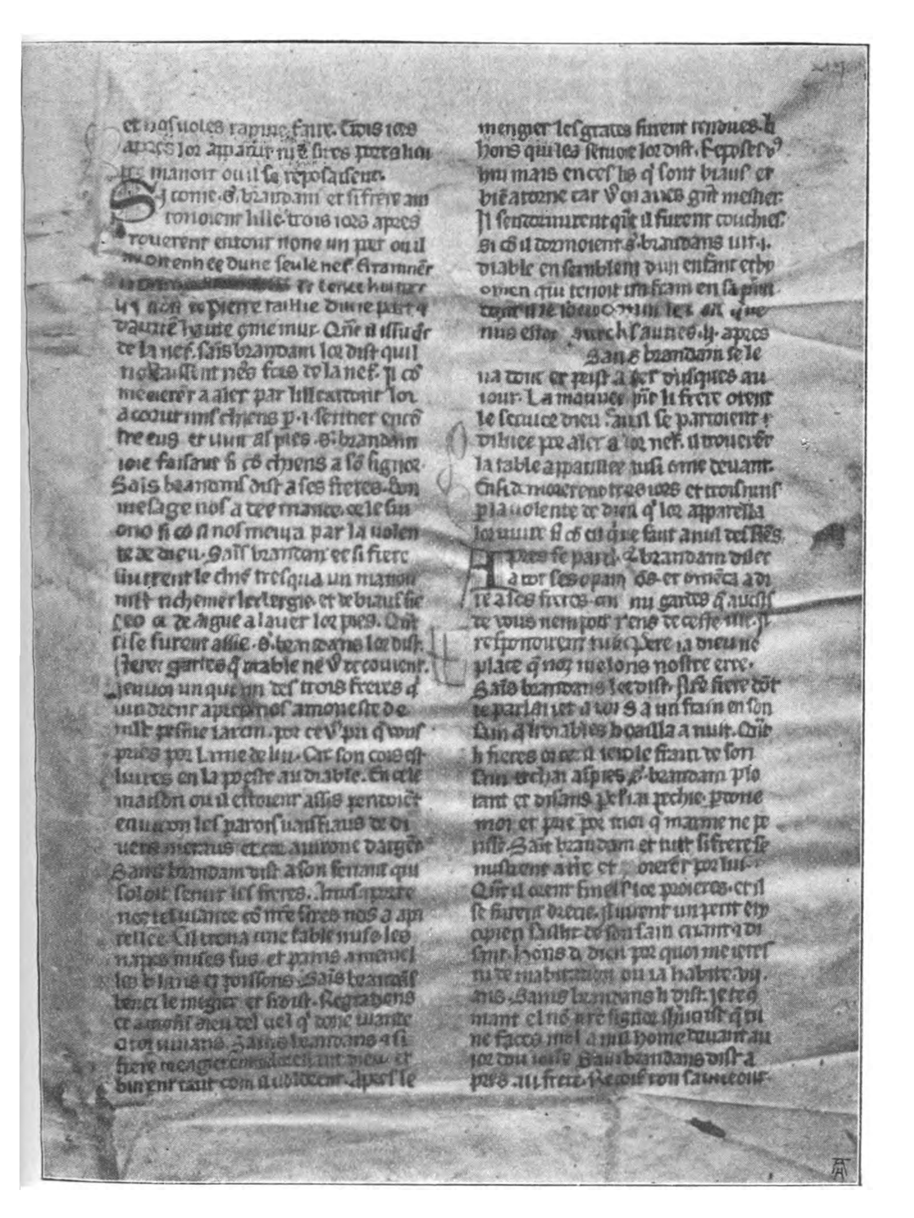
Photographische Wiedergabe

des

Besançon-Fragmentes Arch. du Doubs 6

(Bibl. 140, olim GG)

Blatt xlij und xlvj.



Blatt xlij recto.

Blatt xlij **verso.**

Blatt xlvj recto.

Blatt xlvj verso.

BRENDANS SEEFAHRT.

α) Französische Handschrift Nat.-Bibl. 13496, *Blatt 250* recto *und* verso; *(Seite 214, 216, 218 u. s. w. bis 222.)*

β) Französische Handschrift Arch. du Doubs 6, *Blatt xlij* recto *und* verso; *(Seite 215, 217, 219 u. s. w. bis 223.)*

Die Wunderstadt,
der gestohlene Zaum
und
die Schafinsel.

& uos uolez ra- 5

(Vgl. SS. 15, 115 und 215) *pine faire · Tierz iour apres lour aparut nr̄e sires port & leu pour manoir ou peussent refere lour trauax.*

Si come sainz brandans & si frere ãuironoient lisle · tierz iour ap̄s trouerent entor none vn port ou il auoit entree dune soule nef · errãmant se dresca sains 10 *brandans & beneissa lentree qui estoit de pierre taillie dune part & dautre de meruoillouse autour si comme murs · Quãt il issirent de la nef & il sesteurent a terre · sainz brãdans lour ꝯmanda quil notessent mie riens de la nef · il cõmancarent a aler par lisle · Adonc* 15 *lour acorut · I · chiens par · I · sentier encontre els & vint es piez saint brandan si cõme chien solent venir es piez de lor seignour ioie fesant · Sains brandans dist dont a ses freres · bon mesaige nous a dex enuoie · or le siuõs si come il nous manra par la velonte de deu · sainz bran-* 20 *dans & si frere seguerent le chien de ce qua vn menoir mont richemant herbegiez de liz & de beax sieges & de eue a lauer lour piez · Quant il se furent essis · sainz brandans lour dit frere gardez que deables ne nous decoiuent · Ie en uoi · I · qui · I · des · III · freres qui vindrent ap̄s nos amo-* 25 *neste a faire mont trespesme larrecin pour ce uous pri que uous priez pour lame de lui quar ses cors est liurez en la poeste au deable · En cele meson ou il estoiēt essis pandoient*

Die Wunderstadt,
der gestohlene Zaum
und
die Schafinsel.

---

et uof uoles ra- 5 (S. 115, Z. 5)
pine faire · Trois iors | apres lor apparut nr̄e ſires port &
lieu por manoir ou il ſe repoſaiſent ·

Sj come · s' · brandam et ſi frere aui-||ronoient lille · trois iors apres | rouerent entour none un port ou
il | auoit entree dune ſeule nef · Erranmēt || ſe dre 10 (S. 115, Z. 10)
et benei lentree || q ſtoit de pierre taillie
dune part & || dautre haute 9-
me mur · Qant il iſſirēt | de la nef (. . . . .
. . . .)* · ſaīs brandam lor diſt quil || noſtaiſſent
riēs fors de la nef · Il cō-| mēcierēt a aler par lille · adonc 15 (S. 115, Z. 15)
lor || acorut unſ chiens p · I · ſentier encō-||tre eus · et uint
aſ pies · s' · brandam || ioie faiſant ſi cō chiens
a ſō ſignor · | Saīs brandanſ diſt a
ſes freres · bon | meſage noſ a dex mande · or le ſiu-||ons
ſi cō il noſ menra par la uolen-||te de dieu · Saīſ bran- 20 (S. 115, Z. 20)
dan' et ſi frere || ſiuirent le chiē treſqua un manoir || ml't
richemēt herbergie · (. . . . .)** et de biauſ ſie-||ges et de aigue
a lauer 22 b
lor pies · Qant il ſe furent aſſis · s' · brandans lor
diſt · frere : gardes q̄ diable ne v⁹ decoiuent · || jen uoi
un qui un deſ trois freres qi|| uindrent apres noſ amo- 25 (S. 115, Z. 25)
neſte de || ml't peſme larcin · por ce v⁹ pri q̄ vouſ ||
pries por lame de lui · Car ſon cors eſt || liures en la poeſte au diable · En cele || maiſon ou il eſtoient aſſis pendoiēt ||

* *Hdschr. 1553 hat hier (S. 15, Z. 15):* et fuissent en le terre; *in allen übrigen zehn Handschriften (183, 185, 413, 423, 1716, 6524, 13496, 17275, 20330 und 23117):* et il furent a terre, *resp.* et il (s')esturent (hors) a terre.

** *In allen übrigen elf Handschriften:* de liz.

(Vgl. SS. 17, 117 und 217) *enuiron ueseax* [250 b] *de diuers metax · frain & cor a-*
uirone dargent · Sainz brandans dist a son sergent · qui
soloit seruir les freres · amis aporte nos tel viande come
dex nous a apereilliee · Cil troua vne table mise · les na-
pes estandues seure · & pains a merueilles blans dessus & 5
poissons · 5b
Sains brandans beney le mangier · & si dist regeissons
& amons deu · dou ciel qui done viande a touz viuanz Sains
brandans & si frere mangerent · & glorifierent deu · & beurēt tant
9 il voldrent · Apres le mangier graces furent
randues · Li homs qui les seruoit lor dist Reposez uous hui 10
mes en ces liz dont ie uoi ceanz de beax · & de bien ator-
nez · quar uous en auez grant mestier pour le trauail que
uous auez soffert · il sendormirent quant il furent couchie ·
Si come il dormoient · Sainz brādans vit · I · deable en semblan-
ce dun enfant ethiopien qui tenoit · I · frain en sa main 15
dont il se ioit deuant le frere qui estoit venuz auec les
autres · II · apres saint brandan · Sainz brandans se le-
ua si cōmanca donc a orer de ci q[a] *iour · La matinee*
quant li frere orent le seruise deu fet · il se partoient
dillec pour aler a lour nef · il trouerent la table aperoil- 20
lie · si come deuant Ensinc demorerēt illec · III · iourz &
· III · nuiz ꝑ la volente de deu qui lour aperoilla lour viure ·
come cil qui ne defaut a nul des suens.

Apres se parti sainz brandans dillec a
touz ses cōpaignons · il cōmanca dont a di[250 c]*re a ses fre-* 25
res · mi ami gardez que aucuns de vous nāport riens de
ceste ysle · Il respondirent tuit peres · Ia dex ne vuil-
le que nous violons nr̄e orre de nulle mauuaise oure ·
Sains brandans lour dist nost[e] *freres dont ie parlai ier*

enuiron lef paroif uaiffiaus de di-||uers metaus | (.....)* et cor a-
uirone dargẽt · || Saint brandam dift a fon feriant qui ||
foloit feruir lef freres · Amif aporte || noz tel uiande cõ
nr̃e fires nos a apa-||rellee · Cil troua une table mife ·les || na-
pes mifes fus · et pains a meruel-||les blans et poiffons · 5 (S. 117, Z. 5)
Saĩs brandãf || benei le megier et fi dift · Regratjons ||
et amonf dieu del ciel qi done uiande || a toz uiuans · Sains
brandans & fi || frere mengierent glorefiant dieu · et || burent tant
com il uoldrent · Apref le [*xlij* b] mengier lef graces furent
rendues · li || hons qui les feruoit lor dift · Repofef v9 || hui 10 (S. 117, Z. 10)
mais en cef lis qi font biauf et || biẽ ator-
ne car v9 en aues gᵃnt meftier · || (.... .. ..
...............)** Il fendormirent qᵃnt il furent couchief · ||
Si cõ il dormoient · s' · brandans uit · I · || diable en femblent
dun enfant ethy-||opien qui tenoit un frain en fa maĩ · || 15 (S. 117, Z. 15)
dont il fe io d ant le frere qi ue-||nus eftoi auec lef
autres · IJ · apres || Sains brandam fe le-||
ua donc et prift a er dufques au || iour · La matinee
qᵃnt li frere orent || le feruice dieu fai il fe partoient ||
diluec por aler a lor nef · il trouerẽt || la table apparil- 20 (S. 117, Z. 20)
lee aufi 9me deuant · || Enfi demorerent tr s iors et
troif nuif || ꝑ la uolente de dieu qi lor apparella || lor uiure
fi cõ cil qi ne faut a nul def fiẽs.

Apres fe parti · s' · brandam dilec || a
tot fes 9paig õs · et 9mẽca a di-||re a fes fre- 25 (S. 117, Z. 25)
res · Mi mi gardes q̃ aucũf || de vous nemport r ens de
cefte ille · Il || refpondirent tuit · Pere | ia dieu ne || pla-
ce q̃ noz uiolons noftre erre · · ||
Saĩs brandans lor dift · Nr̃e frere dõt || ie parlai ier

* *In allen übrigen elf Handschriften:* frain(s), *resp.* frein, freme, fres, *u. s. w.*

** *Hdschr. 1553 hat hier:* que vous reposes vos menbres dou grant trauail de nauijer; *in allen übrigen zehn Handschriften:* pour le (grant) trauail que vous auez eu (*oder* soffert), *resp.* ou vous auez este.

(Vgl. SS. 19, 119 und 219) *a uous a · I · frain dargent en son sain que li deables li bailla anuit · quāt li freres oit ce · il geta le frain de son sain & chei es piez saint brandan plorant & disant · Pere ie ai pechie pardone le moi & prie por moi que mame ne perise · Saīz brandans & tuit li frere se mistrent* 5 *a terre & prierent por lui · quant il orent finees lour prieres & il se furent drecie · il virent · I · petit ethiopien saillir de son sain criant & disant · hom de deu pour quoi me gietes tu de mabitation ou ie hai habite · VII · anz & tu me gietes de mon heritaige · Sainz brandans li dit* 10 *dont ie te comant ou nom de nr̄e seignor ih'u crit que tu ne faces maul a nul home deuant le iour dou ieuse · Sainz brandans dist apres au frere · recoif ton sauueor quar tame istra ia de ton cors · & en tel leu sera ta sepulture · Et li frere qui auec toi vint de nr̄e meson sera* 15 *rauiz en enfer · Li freres recut corpus domini & lors issi lame de son cors · que li ang'le enporterēt voiant touz les freres · en ioie · S' · brandans enterra le cors illec.*

Dillec vindrent li frere au riuage de lis- 20 *le ou lour nef estoit · si 9me il entrerent en la nef vns homs lor acorrut qui portoit plein corbeillon de pain & vne channe daigue ·* [250 d] *prenez buuez 9 de la main de ur̄e*

a vous a un frain en ſon || ſain q̄ li diables l
ailla a nuit · Qªnt || li freres oi ce: il iet le frain
de ſon || ſain | et chai aſ pie s'· brandam plo-||rant | et di-
ſant · ꝑeſ iai pechie · ꝑdone || moi | et prie por moi q̄
marme ne pe-||riſſe · Saīt brandam | et tuit ſi frere ſe || miſtrent 5 (S. 119, Z. 5)
a t're et oierēt por lui · || Qªnt il orent fine ſ lor
proieres · et il || ſe furent drecie · Il uirent un petit
ety-||opien ſaillir de ſon ſain criant & di-||ſant · Hons de dieu
por quoi me ieteſ || tu de mabitation ou ia habite · vıȷ · ||
ans · Sains brandans li diſt · 10 (S. 119, Z. 10)
je te 9-||mant el nō nr̄e ſignor ih'ucriſt
q̄ tu || ne faces mal a nul home deuant au || ior dou i ſe ·
Saīs brandans diſt a-||pres au frere · Recoif ton ſauueour · [*xlıȷ* c]
car tarme iſtera de ton cors toſt & en || cel lieu ſera ta ſepol-
ture · Et li frereſ || qⁱ auec toi uint de nr̄e maiſon ſera|| 15 (S. 119, Z. 15)
rauiſ en enfer · li freres recut corp⁹ || dn̄i · et lors
iſſi larme de ſon cors q̄ || li angele emporterēt uoiant
touſ || ſes freres en ioie & · s' · brandam en-||terra le cors
(. . . . .) *.

Djluec uindrent li frere au riua-||ge de lil- 20 (S. 119, Z. 20)
le ou lor nef eſtoit · Si || cō il entrerēt en a nef · vnſ hons
lor || acorut qui port it plain corbellon || de pain · et une cha-
ne daigue · Il lor || diſt preneſ beneicon de la maī de || ur̄e

* *Hdschr. 1553 hat (ebensowie 20330 und 423):* en che liu meisme; *in den übrigen acht Handschriften (183, 185, 413, 1716, 6524, 13496, 17275 und 23117):* illec.

(Vgl. SS. 21, 121 und 221) *serf · vous auez longue uoie a aler aicois que uous truissoiz confort · cist pains ne ceste aigue uos durra deci qua la pasque · Quant il orent receu ce bienfait il 9mācerent a nagier en occean · & ne māiioient que · II · foiz la semaine · Ensint nagerent par les diuers* 5
leus doccean.

Si come il naigoient vn iour il uirent vne isle auques pres dels · Si come il naigoient a celle isle · I · bons venz lour vint en aide qui sanz t^a^uail sostenir les mena en lisle · la nef sestut au port · Sains brandans co- 10
manda dont ses freres a issir fors de la nef & il si firent · Sainz brandans sen issi apres · il comācerent a aler par lisle & virent grant plante de douce aigue decorre de diuerses fontaines ploines de poissons · Sains brandās dist dont a ses freres · fesons ci le seruise deu quar 15
il est hui li iuesdi de la cene · il remestrent illuec de ci qua semadi de la sainte pasq̄ · Si come il aloient par cele isle · il trouerent diuers fox de berbiz & toutes de blanches color & tant en i auoit quil ne porent veoir se berbiz nom · Sainz brandans apela donques ses freres si 20
lor dit · prenez ce que mestier uous iert au iour de pasques · il firent son comant & pristrent vne berbiz qui les sui ausi 9 sele fust priuee de ci qua saint brandan · Il dist donc a · I · de ses freres que il li amenassent · I · blanc aignel · cil acompli son 9mant · Si come il [251 a] *o-* 25
rent aperoillie ce que mestier lor estoit · A landemain · I · hons lour aparut qui portoit pleine corbeille de pains & autres choses que mestier lour estoit · il les mist deuant saint brandain · puis li chei · III · foiz es piez & si li dist · Oz tu margerie de deu dont hay ie deserui que tu soies peuz 30
en ces sains iorz dou trauail de mas maīs · Sains brandans

ſerf · v⁹ aues longue uoie a aler || ancois que voz
truiſief 9fort · Ciſt || painſ ¦ ne ceſte gue ne v⁹ ſaurra
deci || a la paſq̄ · Qªnt il orēt receu ce bien ||
fait ¦ il 9mēcierent a nagier en occean · || & ne mengoiēt q̄
ı · foiſ la ſemainne · || Enſi nagierēt ꝑ l diuerſ 5 (S. 121, Z. 5)
lieuſ doccean ·

Sj cō il nago nt un ior il uirent || une il-
le preſ deus · Si cō il na-||goient a cele ille · vn
bon uent lor || uint qⁱ ſanſ trauail ſoſtenir les
me-||na (. . . . .)* au port · Saīs brandam 9- 10 (S. 121, Z. 10)
māda || ſes freres iſſir f rs de la nef · et il || ſi firent ·
Saīs b ndanſ ſen iſſi apſ · || Il 9mēcierēt a aler
par lille · et uirēt || gªnt plente de douce aigue de
diu'-||ſeſ fōtainnes plaīneſ de poiſſons · || Saīſ bran-
dās diſt a ſes freres · fai-||ſons ci le ſeruice dieu · Car 15 (S. 121, Z. 15)
il eſt hui || le ioedi de la cene · Il meſtrent iluec || de-
ci au ſamedi de la ſaīte paſq̄ · Si cō || il aloiēt
ꝑ cele ille ¦ il trouerent di-||uerſ fous de berbis toteſ
blanches · || Et tāt en i auoit quil ne ue-
oient ſe || berbiſ nō · Saīt brandam apela ſeſ || freres ſi 20 (S. 121, Z. 20)
lor diſt · Prenes ce q̄ meſtier || v⁹ eſt au ior de la paſ-
q̄ · Il priſtrent || une berbiſ qⁱ les
ſiui auſi cō ſe ele || fuſt priuee deci la ou · s' · brandanſ || ert ·
Il diſt donc a · ı · de ſes frereſ quil [*xlıȷ* d] li amenaſſent
un blanc aignel · Cil a-||compli ſon 9mant · Si cō il o- 25 (S. 121, Z. 25)
rēt apa-||rillie ce q̄ meſtier lor eſtoit a lende-||main · vnſ
hōs lor apparut qⁱ portoit || plaīne corbelle de pain et au-
tre cho-||ſe qⁱ meſtier lor eſtoit · Il leſ miſt deuāt ||
· s' · brandan · et li chai troiſ fois aſ pieſ || et diſt ·
O tu margerie de dieu dont ai || ie deſerui q̄ tu ſoies peus 30 (S. 121, Z. 30)
en ceſ ſainſ || iors del trauail de mes maīs · Sainſ || brandās

* *Hdschr. 1553 hat hier eine ganz andere Satzconstruction; in den übrigen zehn Handschriften hier:* en (*oder* a) Jisle · la nef s'estut.

(Vgl. SS. 23, 123 und 223)

*le leua de terre puis le besa & si li dist · filz nr̄es si-
r' ih'u criz nous a cest iour done q̄ nos i celebrons sa
sainte resurrection · Li proudons respondi a saint bran-
dā · Peres uous celebrez ce saint semadi & demain chante-
roiz ur̄e messe en cele isle que uous ueez ci pres pour* 5
*lonor de la feste de la resurrection · Quant li proudoms
ot ce dit · sains brandans comanca le seruise deu & apres
le seruise aperoilla li homs ce que mestiers lour fu
a landemaī · Quant il ot toutes les choses que lour co-
uenoient mises en la nef il dit a saint brandan · Pere nr̄e* 10
*nef ne puet plus porter que ie i hai mis · Ie uous en-
uoiere iusques a · VIII · iourz viande & boiure de ci q[a] la
pentechoste · sainz brandans li respondi · que sez tu ou nous se-
rōs apres ces · VIII · iorz · li hons li dist · Ceste nuit seroiz
en ceste isle que vous ueez ci pres & demain de ci a la sexte* 15
*hore nagerez apres de ci a vne isle qui nest mie loing de
ceste contree oriant · cele isle est apelee li paradis des
oiseas illec maīdroiz de ci es huitaues de la pen-
techoste · apres ces paroles demanda sainz brandans pour quoi
ces b'biz estoient si granz ꝯme buefs · cil li respondi ·* 20
nuls ne requieult [251 b] *lour lait ne nus yuers ne les destroint
ainz demorent nuit & ior en cels pastiz & pour ce sunt e-
les greignors ici quē uoz contrees.*

le leua de terre puis le bai-¦¦ſa et li diſt · filz nr̃e ſi-
re ih'ucriſ noſ || a celi lieu * done q̄ noſ i celebrons ſa
ſaĩ-¦|te reſurrection · Li preudom reſpondi a || · s' · bran-
dam · Peres voſ celebres ce · s' · || ſamedi · et demaĩ chante-
rois uoſtre || meſſe en cele ille q̄ v⁹ uees ici pres · || por 5 (S. 123, Z. 5)
lonour de la ſaĩte reſurrection · || Qªnt li preudonſ
ot ce dit · Sains bran-¦¦dans ꝯmenca le ſeruice dieu · et apreſ ||
le ſeruice apparilla li preudons ce q̄ || meſtier fu
a lendemain · Qªnt il ot to-¦¦tes les choſes qui lor ꝯ-
uenoit mis || en la nef · jl diſt a · s' · brandan · peres || voſtre 10 (S. 123, Z. 10)
nef ne puet plus porter q̄ ie || i ai miſ · je v⁹ en-
uoiera iuſqueſ a · viij · || iors uiande et boiure deci a la
pente-¦¦coſte · Sains brandās li reſpondi · q̄ || ſes tu ou noz ſe-
rons apres ceſ · viij · || iors · Li hons li diſt · Ceſte nuit ſeroiſ ||
en ceſte ille q̄ v⁹ uees ci pres · Demaĩ || deci a la ſexte 15 (S. 123, Z. 15)
eure apreſ nageroiſ || deci a une ille qui neſt pas loing de ||
ceſte ꝯtree en orient · Cele ille eſt ape-¦|lee li ꝑadis des
oiſiaus · et iluequeſ || maindrois deci aſ octaues de la pē-¦|
tecoſte · Apres ces ꝑoles demanda || · s' · brandans por quoi
ceſ berbiſ eſtoi-¦|ent auſi gªndeſ ꝯme bues · Cil li reſ-¦¦pondi · 20 (S. 123, Z. 20)
nus ne recuelt lor lait · ne nuſ || iuers ne les deſtraint ·
ainſ demorēt || nuit et iour en ceſte paſture · et || pour ce ſont el-
les greignorſ ici · || que en uoſtreſ ꝯtrees.

* *Mit Ausnahme der Handschriften 1716* (*S. 123, Z. 2:* ior) *und 13496* (*S. 222, Z. 2:* iour) *haben alle übrigen, wie das Besançon-Fragment:* lieu.

BRENDANS MEERFAHRT

ANMERKUNGEN

zum Texte der Hdschr. 1553.

Anmerkungen.

Titel. — Die Erzählung von Brendans Meerfahrt beginnt — mit den Worten: ‚**Brandai*n*nes fu uns**' &c. — in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 1553, oben auf der ersten Spalte des Blattes 255. Auf der Rückseite des vorhergehenden Blattes findet sich unten in der letzten Spalte in roter Schrift der Titel: ‚**De saint Brandai*n*ne le moine**'; weiter, ganz unten am Rande, als Anmerkung des Schreibers für den Anfang des nächsten Bogens, die Worte: ‚**Brandaine fu vns**'.

Kap. 1. Brendans Abstammung und Heimat.

Die Einleitung ist in unserer Handschrift kürzer und zugleich schlichter als in den anderen französischen Brendan-Handschriften.

3_1. **Brandai*n*nes.** — Die Thatsache, dass der Name Brendan bei den verschiedensten Völkern, natürlich in wechselnden Formen, auftritt, spricht deutlich für die Popularität der brendanschen Legende. Aus unserem Jahrhundert kann England z. B. den berühmten Admiral Sir J. Brenton und den theologischen Schriftsteller L. C. L. Brenton aufweisen; seit dem 10. September 1712 hat der schottische Herzog Douglas-Hamilton Sitz im Englischen Oberhause als ‚Duke of Brandon' (Burgflecken in Suffolk) und im Jahre 1598 versuchte Samuel Brandon in seiner antik-klassischen *Virtuous Octavia* gegen das phantastische Shaksperedrama Opposition zu machen. In Deutschland begegnet uns der Familienname Branden sowie die italienische Namensform des einflussreichen Märchendichters Brentano. In Portugal hat z. B. ein Luys Pereyra Brandams eine romantische Epopöe *Elegiada*, 1588, herausgegeben; ein Antonio Brandão (1534—1637) hat die ältere Geschichte seines Vaterlandes geschrieben und — um zu unseren Tagen zu kommen — der

Herausgeber hatte vor kurzem in Lissabon als Tischgenossen bei einem *jantar de gala* ‚o sr. conselheiro‘ Sá Brandão. Vgl. auch in der *Einleitung* die Anm. S. IX.

3_1. **Sains.** — Obgleich Brendans Heimatsinsel vor allen anderen die *INSULA SANCTORUM* heisst, weil sie im Laufe der Jahrhunderte der Christenheit so viele Heilige geschenkt, gehört doch der berühmteste ihrer Söhne nicht zu denen, die von der katholischen Kirche unter die Heiligen erhoben wurden. Die damaligen Heiligen Irlands verdanken sämtlich ihr Ansehn als solche allein ihrem eigenen Volke; ihre Heiligsprechung vollzog sich in den Zeiten, da die Päpste das Vorrecht der Kanonisierung noch nicht sich selbst vorbehalten hatten.

3_1 und 3_8. **Nies.** — Dies Wort hat in den Brendan-Texten noch die ursprüngliche Bedeutung des lateinischen Grundwortes.

3_3. **Mumensijens.** — Mumonia ist Munster, die südwestliche Provinz von Irland. Vgl. Hdschr. in Arras, Bibl. publ., Nr. 307, früher 851, Blatt 127: ‚*En la terre d'Yrlande, qui est ·j· grans illes, et tant est grans qu'il contient en soi ·iiij· roiaumes, en cele partie d'Yrlande ki se trait vers Escoche, ke li Yrois apeloient adonques Muminenche, et ore l'apelent Monestere, regna ·j· rois qui ot a non Fondloga; et Brendins, . . .*‘; s. PAUL MEYER, *Romania,* XVII, 1888, S. 384.

3_4. **Peres.** — Brendan war vom Jahre 564 an bis zu seinem Tode Abt des von ihm gegründeten Klosters Clonfert; bei jeder Gelegenheit wird er in unserem Texte als solcher bezeichnet. Obwohl Clonfert noch zu Lebzeiten des Heiligen Bischofssitz wurde, ist doch der Gründer des Klosters nicht auch dessen Bischof geworden. Dies geht daraus hervor, dass das Book of Leinster, das die Heiligen Irlands in bestimmter Weise gruppiert, unseren Brendan nicht unter den Bischöfen, sondern unter den Priestern anführt.

$3_{4,5}$. **Trois mile moignes.** — Lateinische[1] wie altfranzösische, sowohl poetische als auch prosaische Versionen der *NAVIGATIO STI BRENDANI,* sprechen von 3000 Klosterbrüdern; 3000 Mönche hatte St. Finnian, nach der *VITA STI FINNIANI.* COLGAN, *ACTA SS.,* 1645, S. 401, Sp. 2 (vgl. ebendaselbst S. 192,

[1] S. doch z. B. Pariser Hdschr. Nat.-Bibl., Nouv. acq. lat., 1606 (11. Jhdt), Blatt 20 v°: ‚*Centum milium fere monacorum pater*‘.

Sp. 2 und S. 402 Sp. 2: *,De numero Monachorum testantur . . .'* &c.); 3000 auch St. Comgall, nach der *VITA STI COMGALLI,* BOLL., *ACTA SS. MAII,* II, 1738, S. 583, Sp. 2. In den englischen Brendan-Versionen dagegen ist unser Abt der geistliche Vater von 1000 Mönchen; ebenso in einem der ältesten gedruckten Texte, die Brendan erwähnen, in Ptolemäus' *Geographia,* *ED.* Ulm, 1486, s.v. *FORTUNATAE INSULAE;* s. A. E. NORDENSKIÖLD, *FACSIMILE-ATLAS, with reproductions of the most important maps printed in the XV and XVI centuries,* Stockholm, 1889, gr. in-fol., S. 16: *,Hic Brandianus magne abstinencie vir . . . pater 1000 monachorum has insulas septennio perlustrat.'* Die provenz. Prosa hat hier, wie Hdschr. Maz.-Bibl. 1716 &c.: *,Payre foc de motz monges'.*

Kap. 2. Erzählung des Barintus von der *TERRA REPROMISSIONIS SANCTORUM.*

36. **Oratoyre.** — Die alten Kirchenbauten Irlands, die aus der Zeit vor der anglo-normannischen Eroberung stammen, sind, trotz einiger Abweichungen, romanischen Stiles. Älter aber sind in Irland die ,Oratorien', welche vielleicht die allerälteste Form religiöser Bauten sind, ehe die Basiliken zu christlich-religiösen Zwecken benutzt wurden; s. H. G(AIDOZ), *Rev. celt.*, III, 1876—1878, S. 479; nach demselben Gelehrten, a. a. O., S. 107, soll eine dieser alten Betstätten, in Kilmalkedar, Kerry, jetzt als Schweinestall dienen. Von einer noch vorhandenen Betkapelle, die bis auf den heutigen Tag Brendans Namen trägt, berichtet z. B. Geo. PETRIE, *The ecclesiastical architecture of Ireland, anterior to the anglo-norman invasion*, Dublin, 1845, part ii, sect. ii, *Antiquity of Irish ecclesiastical remains,* S. 127: *,As characteristic examples of these ancient religious structures, still remaining in sufficient preservation to show us perfectly what they had been in their original state, I may point to the monastic establishment of St. Brendan, on Inishglory, off the coast of Erris,* (S. 128) *in the county of Mayo, erected in the beginning of the sixth century'.* Ferner O'HANLON, a. a. O., S. 456: *,About a mile, west of the village denominated Cross, in the parish of Kilmore, off the coast, and in the barony of Erris, county of Mayo, there is an Island called Inisgluair, or Inishglora* (ir. **inis,**

Insel; **gloir,** lat. *GLORIA*)[1], *which is held to have been sacred to St. Brendan. This Island is now inhabited; but, it contains the ruins of three small churches. There, St. Brendan's Oratory — the oldest — is shown, which gives some reason for supposing he lived within it, for a time. Even yet, a* (S. 457) *wooden statue of the saint is there preserved, and mounted on a rude wooden table, intended to represent a pedestal or an altar. The accompanying interior illustration was drawn on the wood. from a sketch, in the Royal Irish Academy's Collection, by* W. F. WAKEMAN. *It was engraved by Mrs.* MILLARD'.

3_7. **Lande.** — Dies Wort bedeutete im Altfranzösischen nicht, wie heute, ,Heide', sondern ,waldige Gegend'. Die lateinischen Prosahandschriften, die *VITA METRICA STI BRENDANI*, die älteste altfr. versifizierte und auch die altfr. prosaischen Versionen haben hier *SALTUS, saut*; ein altfranzösischer Text, (s. GODEFROY, *Dict.*, s. v. *Sault*) hat sogar: ,*le sault, c'est a dire la lande*'. Nicht weniger berühmt als dieser *saut* (s. Hdschr. 1716, &c.) war beispielsweise ,*le saut Tristan*', bei Darthmoor in Cornwall; s. GASTON PARIS, **Tristan et Isolde,** *Rev. de Paris,* 1894, *n° du* 15 *avril;* vgl. auch **Tristan,** *ED.* FR. MICHEL, I, 1835, S. 48.

3_7. **Vertus.** — Ir. **firt,** Gen., **ferta,** ist Lehnwort aus lat. *VIRT-US*; Clonfert (s. *Einl.*, S. XVI), altir. **Cluain-ferta Brenainn,** ist dann wohl nichts anders als die Übersetzung von *SALTUS VIRTUTUM BRENDANI,* **Li Lande des vertus Brandainne.** Ungenau also haben hier SCHIRMER (a. a. O., S. 8, Anm. 6): ,Grab', WARD (a. a. O., S. 516): ,*Grave*', und DE GOEJE (a. a. O., S. 24, resp. 64): ,*SALTUS SEPULCRI BRANDANI*'; er fügt überdies hinzu: ,*Le monastère* (de Clonfert) *reçut ce nom parce que Brandan y a été enseveli. De ce que le moine qui écrivait la* Navigatio *a pu rendre le mot* **ferta** *par VIRTUTIS, on est tenté de conclure qu'il n'était pas Irlandais de naissance*'. JUBINAL dagegen (*PRÉFACE,* S. III) übersetzt recht: *prodiges, miracles,* denn *VIRTUS,* ist hier: *MIRACULUM.* vgl. *Ev. Marci,* VI, 5: ,*Et non poterat ibi virtutem ullam facere.*

[1] Vgl. ,*En Comacia* (Connaught) *en occiden ha una ilha que seguon que hom ditz, es sacrada per S. Brandanum . . . L'escoltivadors de la terra apelo aquesta ilha ilha de gloria*'; s. J. ULRICH, *Frère Philippe: Les Merveilles de l'Irlande. Texte provençal,* Leipzig, 1892, Kap. *De la Ilha de gloria.*

nisi paucos infirmos, impositis manibus, curavit'. Eine ehemals **Notre-Dame-des-Miracles** benannte Kirche zu Aubervilliers (Dép[t] de la Seine) heisst nunmehr **Notre-Dame-des-Vertus.**

$3_{8, 9}$. **Barintes . ., nies Neil.** — Lat. *BARINTUS, NEPOS NEIL,* d. i. Barrind O'Neil. Ein Barrindus, Abt eines Klosters im Gebiet der O'Neil (*monasterii quod est in confinio Mumoniensium, ... in terra nepotum Neil*) ist erwähnt von J. USSHER (*Brit. Eccles. Antiquitates, ED.* 1687, S. 498), und in dem Leben des Nationalheiligen von Wales, St. Dewi (nach G. von Monmouth † 542), wird von einem Zusammentreffen berichtet zwischen Barre, *Hibernensium abbas,* und dem hl. Brendan, *qui super marinum cetum miram ducebat vitam;* s. BOLL., *ACTA SS. MARTII,* I, 1735, *VITA STI DAVIDIS,* S. 44, Anm. d. Auch in einer Brüsseler Handschrift der ir. **Betha Brenainn** findet sich eingeschoben die Erzählung von einem Besuche, den Barintus **mac meic Neill** bei unserem Brendan machte; s. STOKES, a. a. O., S. 351, zu 3562. — St. Barintus soll im Jahre 548 oder 552 gestorben sein; s. BOLL., *ACTA SS. SEPTEMBRIS,* VII, 1867, S. 130—139.

$3_{18, 19}$. **Mernoc.** — Der Name dieses ,Abtes der *INSULA DELICIOSA*' lebt noch fort in dem schottischen Ortsnamen Kilmarnock (**cil,** lat. *CELLA*), welche Benennung auf den Bischof und nachmaligen Schutzheiligen dieses Ortes (in Ayrshire, mit der Eisenbahn 21 engl. Meilen sw. von Glasgow), einen St. Mernoc, zurückgeführt wird, dessen Tag auf den 25. Oktober fällt.

3_{19}. **Pourueeres.** — Londoner versif. **Brendan,** V. 85 und 86, hat hier: *frerre Del lui* = *FRATER LOCI?* S. G. GRÖRER, *Ztschr. f. rom. Ph.,* III, 1879, S. 134, Z. 6—9.

3_{20}. **Curieus.** — Dies Wort tritt häufig in Gesellschaft von *religieus* auf: *religius: (el servise Deu) curius,* **Adgar,** *Marien-Legenden, ED.* C. NEUHAUS-W. FOERSTER, Heilbronn, 1886, S. 117; *religieuse: (de vraie humilite) curieuse, Gir. de Rossillon, ED.* MIGNARD, Dijon, 1858, S. 105, V. 2391, 2392; u. s. w. Vgl. auch z. B. *Li bons curieus Ypolites* in der Legende dieses Heiligen, Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 412, früher 7019[3], Blatt 91, r°, Sp. 1, und Londoner Hdschr. Brit. Mus., Addit. 17275, Blatt 100, u. a. m. Mit 3_{20}: *curieus* ist zusammenzustellen $103_{28, 29}$: *solitaires,* lat. Text: *SOLITARIUS.* Ein solcher konnte an einem einsamen Orte

in der Nachbarschaft des Klosters leben, ohne deshalb aus der Gemeinschaft der Klosterbrüder ausgeschieden zu sein. Vgl. in England FINANUS RECLUSUS (6. Jhdt) und BECCANUS SOLITARIUS (7. Jhdt); in Frankreich einen gewissen ‚*Philippe le Solitaire*‘ (11. Jhdt) und in Neapel ‚*un santo Solitario*‘ (15. Jhdt) u. s. w.; s. *Romania,* XX, 1891, S. 39, 40. Die Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 2446, früher 8185, (16. Jhdt), *Les quinze Oroisons saincte Brigide,* beginnt: ‚*Une femme recluse et solitaire nommee Brigide*‘, und ebenso die etwas ältere schwedische Handschrift Stockholm, Kgl. Bibl. A. 36, *Sta Birgitta's XV Böner:* ‚*Een eenlik quinna ok inneluk t . . .*‘

5_1. **Dales le mont de piere** (*JUXTA MONTEM LAPIDIS*). — Hierin sieht DE GOEJE (a. a. O., S. 4, Anm. 3, resp. S. 44, Anm. 3) einen Eigennamen: *Le mont de la Pierre.* In der engl. Prosa: ‚*The mounteyne of stonns*‘, Londoner Hdschr. Brit. Mus., Addit. 11,565, Blatt 59, Sp. 2; ‚*The Mountaynes of Stones*‘, ED. WYNKYN DE WORDE, 1527, und TH. WRIGHT, 1844.

5_{15}. **Complie.** — Die ‚Komplete‘ ist, wie der Name angiebt, das letzte Stundengebet, der Beschluss des ganzen täglichen Offiziums. Sie fand bei Sonnenuntergang statt; vgl. S. 43, Z. 3 ff.: ‚*Il est ia tans que nous retornons · si que toutes les choses soient faites de iours · et ensi . . . trestout se hastoient a'aler a complie*‘. Vgl. ferner unten die Anm. zu 31_{17}.

5_{23}. **Nues;** 7_{24}, 97_{17} und 99_{28}, **Oscurte**. — Vgl. z. B. die Nebelwand im **Erec**, und a. a. Stellen.

5_{28}. **Arriuer.** — Unser Text kennt dieses Verbum nur in Verbindung mit *nef* und in der Bedeutung ‚landen‘, ‚anlanden‘. Während bei *nef,* jetzt ‚Schiff der Kirche‘, durch Metapher eine Verengerung des Begriffes stattgefunden hat, liegt bei *arriver,* jetzt ‚ankommen‘, eine Erweiterung des Begriffes vor, welche gewiss mit der grossen Ausdehnung der französischen Küste zusammenhängt; s. H. SUCHIER, im *Grundriss der roman. Philol.,* Kapitel: *Bedeutungswandel.*

$5_{31, 32}$ und 99_{16}. **Pierres precieuses.** — Ähnlich schildert im A.T. Hesekiel den Lustgarten Gottes als einen Garten voller Edelsteine, und ebenso im N.T. Johannes das neue Jerusalem.

5_{33} und 99_4; $_{20, 21}$. **Trouuerent ·I· flueue grant uenant parmi l'isle; li flueues . . . deuise ceste isle.** — Über die

Litteratur von den alten Sagen von diesem Strom, der das Land der Verheissung scheidet, s. C. SCHRÖDER, *Sanct Brandan. Ein lateinischer und drei deutsche Texte,* Erlangen, 1871, S. XII, Anm. 18. Man vergleiche auch: *‚On sait que l'existence d'une île coupée par un grand fleuve et située à l'occident de l'Irlande fut, sur la foi des Irlandais, un dogme pour les géographes du moyen âge'*; ERN. RENAN, *Essais de Morale et de Critique,* Kapitel: *La Poésie des races celtiques,* 1859, S. 375; 3. Aufl., 1868, S. 444. Moderne Autoren wie z. B. MAC CARTHY, die der Ansicht sind, dass Brendan bis nach Amerika gekommen sei, sehen in dem Strom, an dessen Gestade die Mönche umkehrten, den Ohio; s. SCHIRMER, a. a. O., S. 63.

7_{19}, und 99_{23}, $_{24}$. **Nostre sires est lumiere de cele isle; li lumiere de cheli est ihū cris.** — Reminiscenz aus der *Offenbarung Johannis,* XXI, 23: *‚Et la cité n'a pas besoin du soleil, car la clarté de Dieu l'a éclairée, et l'agneau est son flambeau'.* Vgl. auch, im A.T., das *Buch Jesus Sirach,* I, 31: *‚Car la lum de Deu es la via dell'* (nach S. BERGER, *Romania,* XIX, 1890, S. 522, Sp. 1). Ein italienischer Gelehrter hat denselben Gedanken bei Dante wiederfinden wollen: *‚E la luce che è in quest'isola è luce di Cristo' dice la leggenda di San Brandano; chi non ricorda come il sole del Purgatorio sia precisamente Cristo medesimo? Il poeta esplicitamente non lo dice; ma ne dà tali contrassegni da non far lecito il dubbio'*; s. *Giorn. Storico della Lett. ital.,* XXXII, 1898, S. 178.

7_{33}, $_{34}$. **Vo fins est deuant le porte de paradys.** — Vgl. Brunetto Latini's **Tresor,** *ED.* P. CHABAILLE, 1863, Buch I, IV, Kap. 123: *‚En Inde est Paradis terrestre . . . Et sachiez que apres le pechie dou premier home, cist leus fu clos a touz autres'.*

9_3. **L'oudeur des uestemens**; *l'odeur de parfum, symbole de sainteté.* — Diese anmutige Vorstellung begegnet auch sonst oft, z. B. in **Alexandre le Grand** (*ED.* P. MEYER, II, 1886, S. 359) *le vieillard dont les vêtements répandaient une odeur délicieuse;* und noch viel später, im 16. Jhdt, wird uns erzählt: Da Thomas Morus die Seinigen verliess, um auf das Blutgerüst zu steigen, blieb denen, die den Märtyrer in seiner letzten Stunde berührt, ein sanfter Wohlgeruch zurück; s. *The Life of Sir Th. More, by his great-grandson, with biograph. preface, notes, and other illustrations,* &c., Kap. 11.

9_{21}. **Le mandement nouuiel.** — *Ev. Johannis,* XIII, 34: ‚*Mandatum novum do vobis: Ut diligatis invicem*‘.

Kap. 3. Brendans Vorbereitungen zur Reise, Besuch bei Ende.

11_4 ff. **En auons nous laissie nos peres et nos meres et nos hiretages** . . . — Vgl. im N.T.: ‚*Relinquere domos, aut patrem, aut matrem, aut* . . .‘ &c., *Ev. Matthäi,* XIX, 29.

11_{10}. **Dont ordenerent . . . a juner ·xl· iours.** — Anspielung auf das 40tägige Fasten Christi in der Wüste. Vgl. auch: ‚*Moyses famulus Domini jejunavit · Xl · diebus et · Xl · noctibus ut legem Domini mereret. Descendit Moyses de monte portans secum duas tabulas* . . .‘ &c.; ‚*· Xl · jors . . . En la montagne il* (Moyses) *jeuna, Quant Dieu les tables li donna,* . . .‘ &c., *Le Miracle de Théophile,* ED. D. MAILLET, Rennes, 1838, S. 58; ED. POQUET, Paris, 1857, Sp. 63.

11_{13}. **Prouuost.** — Der ‚Propst‘ (*PRAEPOSITUS*), d. i. der geistliche Vorsteher eines Klosters, unterstand dem Abte, half ihm in den Amtsgeschäften und vertrat ihn in seiner Abwesenheit.

11_{16}. **Aende.** — St. Endes Tag im Kalender ist der 21. März; s. *The Calendar of Oengus,* ED. WH. STOKES, Dublin, 1880, S. lxiv. Dieser väterliche Freund Brendans hatte sich — ungefähr zur Zeit von Brendans Geburt — auf der grössten der heidnischen Araninseln, an der Westküste von Irland, angesiedelt, welche Insel er von dem ersten christlichen König von Munster, Oengus mac Nat-fraech († 487 oder 489, nach dem Zeugnis verschiedener Annalen; s. *Einl.,* S. XII, Z. 7), zum Geschenk erhalten hatte; hiervon eine ausführliche Schilderung in der *VITA S. ENDEI ABBATIS ARANIENSIS,* von Augustinus Magradin (s. COLGAN, a. a. O., *Die XXI. Martii,* Kap. 12 und 13): ‚*S. Endeus ad Regem Momoniensium qui dicebatur Oengus mac Natfraich accessit . . . ut scilicet licentiam habitandi insulam quae Arann dicitur ab eo obtineret. Uxor quoque illius Regis erat soror S. Endi* . . .‘ &c. Kap. 13: ‚*Petens ergo S. Endeus a Rege insulam praefatam, respondit ei* . . .‘ &c. In einem ebenfalls von COLGAN (a. a. O., S. 724, Sp. 1 unten) zitierten Brendan-Text ist ausdrücklich an dieser Stelle (S. 110, Z. 13—16, resp. S. 10, Z. 13—16) gesagt, dass Brendan auf der Insel Aran den hl. Ende besuchte.

Was Brendans Besuche bei anderen Heiligen betrifft, so erwähnt derselbe COLGAN solche bei S. Finnianus, S. Keranus, S. Senanus u. s. w. (a. a. O., S. 395, 462, 535 u. s. w.), und ebenso berichtet der *Codex Salmanticensis* von solchen bei S. Rodanus, S. Kannechus, S. Albanus u. s. w. (*ED.* SMEDT & BACKER, Sp. 319, 388, 531 u. s. w.); s. auch *Einl.*, S. XV: *Besuche B^s^.*

Kap. 4. Bau des Schiffes.

11_{21}. **En le hauteche d'une montaigne** ... — Wie einst, nach Sallustius' Bericht (*Historiarum Fragm.*, Buch I, Kap. 61; auch Plutarch. *Sertor.*, Kap. 8 und 9), Sertorius, sich nach den ‚atlantischen Inseln', dem alten homerischen Wohnplatz der Seligen, hinträumend, von Spaniens Küste aus seine sehnsüchtigen Blicke nach Westen richtete, so hier Brendan von Irlands Felsenufern aus. Auch in der ir. **Betha Brenainn** geht unser Heiliger, bevor er den Bau des Schiffes beginnt, auf einen Berg am Meeresstrande und blickt gegen Sonnenuntergang nach dem ersehnten ‚Land der Verheissung', **tir** (lat. *TERRA*) **tairngire.** — Noch in unseren Tagen wird Brendans Andenken an eben diesem Platze gefeiert; hierüber hat z. B. [Miss] M[ARY] F[RANCES] CUSACK, *A History of the Kingdom of Kerry,* London, Dublin, Boston, 1871, S. 392 ff., folgendes zu erzählen: ‚*This historically famous hill* (s. *Einl.*, S. XVII) *is situated about five miles north of Dingle, and so near the sea-coast that the summit is generally capped by clouds. The mountain is one of the highest in Ireland, and on the summit there are the ruins of an oratory, an ancient stone-paved causeway leading to it.* (S. 393.) *The oratory stands in a slightly intended or hollow space on the extreme summit of the mountain, and commands an unobstructed view on all sides. The stone altar faces the east; a well dedicated to St. Brendan lies near it* ... (S. 395.) *On the 28th of June, 1868, Mass was celebrated by the bishop of Kerry on St. Brendan's Hill, at the very altar where the same sacrifice had been offered by the saint. The scene must have been a most imposing one to all who were so fortunate as to witness it. Some twenty thousand people had assembled, and a long procession, headed by many of the clergy, passed in slow defile up the steep mountain, to the oratory, on the summer morning, when even the weather, which was exceptionally fine, con-*

tributed to the accomplishment of the long-cherished design'. S. auch O'HANLON, a. a. O., V, *Sixteenth Day of May*, Art. I, Kap. 4: *Pilgrimages to Brandon Mountain.*

10_{22}. *SEDES BRENDANI;* 111_{19}, **sieges de Brandam.** — Ähnlich z. B. in Cornwall in England, *CATHEDRA ARTHURI*, wovon u. a. schon das Laoner Fragment spricht: im Jahre 1113 wurde französischen Reisenden in Cornwall ,Arthurs Stuhl' gezeigt; s. H. ZIMMER, *Neufrz. Ztschr.*, XIII, 1891, S. 109, Z. 8, und F. LOT, *Romania*, XXIV, 1895, S. 333, Z. 3.

11_{24}. **Une nachiele treslegiere.** — Von solchen leichten, mit Häuten überzogenen Fahrzeugen sprechen im Mittelalter Girald (Silvester) von Barri in seiner *Descriptio Kambriae*, *ED.* J. F. DIMOCK, VI, London, 1868, S. 201, und Saxo in seiner *Hist. Danica*, *ED.* P. ER. MÜLLER, I, 1, Havniae, 1839, S. 421. Neuerdings hat sie u. a. der Marquis von Bute erwähnt, *Scottish Review*, XXI, 1893 Jan. & Apr., S. 378: ,*The corach or skin-boat, after the manner of the ancient Celts, is not, I believe, altogether extinct either in the Highlands or in Ireland, and I remember having seen one once in actual use in Wales*'. Nach MURRAY'S *Handbook for Ireland* werden solche Fahrzeuge noch heute an der Westküste von Irland, besonders in den Grafschaften Clare und Donegal benutzt. Ihr Name lautet altir. **curach**, neuir. **coragh** und engl. *coracle*. DR. WEBSTER'S *Complete Dictionary* hat die Abbildung eines solchen Schiffes.

11_{25}. **A coulombes de (de)hors** *(COLUMNATAM EX VIMINE).* — Entspricht vielleicht *colombage*, ,Ständerwerk', *clayonnage*, ,Hürdenwerk', ,Flechtwerk'; A. JAL, *Archéologie navale*, Paris, I, 1840, S. 125 ff.; und *Glossaire nautique*, Paris, 1848, S. 553, Sp. 1 und 2, s. v. *curach*, sagt: ,*Autrefois il était fait d'un tissu d'osier fixé à quelques membres solides. Une robe de cuir recouvrait ce clayonnage*'. — Vgl. JAC. WARÆI *De Hibernia*, Londini, 1658, S. 98: ,*Hiberni veteres, navigiis vimineis, coriis vaccinis intectis, usi sunt, nec in fluviis tantum, sed interdum etiam in ipso Oceano*'. — Solinus, *Collect. rer. memor.*, Kap. 22: ,*Navigant autem vimineis alveis, quos circumdant ambitione tergorum bubulorum*' (*ED.* TH. MOMMSEN, 1864 [1895], S. XLVII, 113 und 234); Plinius, *Hist. Nat.*, Buch IV, Kap. 16: ,*Dicit Britannos vitilibus navigiis corio circumsutis navigare*', und Buch VII,

Kap. 56: *‚Etiamnunc in Britannico oceano vitiles corio circumsutae fiunt;* endlich Julius Caesar, *De Bello civili,* Buch I, Kap. 54: *‚Imperat militibus Caesar, ut naves faciant, cujus generis eum superioribus annis usus Britanniae docuerat. Carinae primum ac statumina ex levi materia fiebant: reliquum corpus navium, viminibus contextum, coriis integebatur‘.* — DU CANGE, s. v. *CLEIA: Crates viminibus . . . contexta,* und CARPENTIER, in DU CANGE: *CRATICULATUM,* Gallice *hour de cloe;* hier im **Brendan: de (de)hors**? Abbildungen bei VIOLLET-LE-DUC, *Dict. de l'Arch. frçse,* VI, 1868, S. 122—141, Art. *Hourd.* In der Bedeutung ‚Schaugerüst‘ kommt *hourt* sogar noch im 17. Jhdt vor; s. TH. GODEFROY, *Le Ceremonial de France ou Description des Ceremonies* &c., Paris, 1619, S. 193. Wegen nfrz. *hour* s. CH. GRANDGAGNAGE, *Dict. étymol. de la l. wallonne,* Liège, 1845, s. v. *hoûr.*

$11_{26, 27}$. **Cuirs de bues tanes en escorche de caisne.** — Über den Gebrauch der Eichenlohe zum Gerben vgl. Book of Lismore, *ED.* STOKES, S. 306, zu 940—944.

11_{28}. **·II· autres apparillures d'autre cuir.** — Brendans Schiff war also dreihäutig; vgl. oben *Einl.,* S. XXV und XXVI, **Imram Maelduin** und **Imram Ua Corra.**

Kap. 5. Drei Mönche kommen nach.

13_{5}. **Dont uinrent troi frere de s'abbeie.** — Die Entfernung von Brendans Abtei Clonfert bis zum Brendanberg in Kerry, dieser irischen Schweiz, beträgt mehr als 150 engl. Meilen.

13_{17} und $_{19}$, &c. **Nagier.** — Das Verb bedeutet hier ‚rudern‘; 49_{18}, &c., ‚segeln‘; 73_{14}, ‚schwimmen‘.

Kap. 6. Die Insel mit der Wunderstadt.

15_{11}. **Port ou estoit li voie d'une nef.** — Die geographischen Angaben der Legende passen vorzüglich zu dem Charakter der irischen Eilande.

Kap. 7. Der gestohlene Zaum.

17_{2}. **Frains.** — AD. KELLER, *Altfranzösische Sagen,* II, Tübingen, 1840, S. 10, giebt die Übersetzung ‚Pferdegeschirr‘, und das isl.-norweg. Brendan-Fragment hat hier ‚beisl‘, *Zaumzeug.* SCHRÖDER, a. a. O., S. 37, macht folgende Bemerkung:

,Zäume neben Trinkgeschirre zum Schmucke an die Wände zu hängen, ist in jedem Falle ein auffallender Gebrauch'; hierauf antwortet ZIMMER, a. a. O., S. 177: *,Die geschmückten Wände in der NAVIGATIO erhalten Licht aus dem imram Maelduin. Das FRENUM ist eine ,Halskette'*; vgl. doch SCHIRMER, a. a. O., S. 47, Anm. 2.

19_9. ·I· **ethyopijen petit.** — Vgl. *,Dyabolus in specie pueri nigri'; Legenda aurea, rec.* TH. GRAESSE, Dresdae & Lipsiae, 1846, Kap. 21: *De sancto Antonio.*

19_{24}. **Buire.** — Dieses Wort zitiert W. FOERSTER aus unserem **Brendan** in seiner Ausgabe von Kristians *Wilhelmsleben,* 1899, zu V. 1823.

Kap. 8. Die Insel der Schafe.

Der Irländer Dicuil macht in seiner im Sommer 825 verfassten Schrift *De Mensura orbis terrae* (ED. A. LETRONNE, Paris, 1814, *lat. Text:* Kap. VII, § 3) folgende Bemerkung über die Färöer: *,Sunt aliae insulae multae in septentrionali Britanniae oceano . . . plenae innumerabilibus ovibus'* und der Araber 'Idrîsî (vgl. *Einl.*, S. XXV Anm.) schildert in seinem Mitte Januar 1154 beendigten Werk die Schafinsel folgendermassen: *,On l'appelle l'île des moutons, parce qu'il y en a des troupeaux énormes; ces animaux sont . . .'* &c.; s. *Description de l'Afrique et de l'Espagne par Edrîsî, p. p.* R. DOZY *et* M. J. DE GOEJE, Leyde, 1866, S. 63. Die *Hist. Norwegiae* (Hdschr. des 15. Jhdts; ED. G. STORM, Kristiania, 1880, S. 92) hat: *,Sunt item . . . insulae ovium . . . quas patria lingua Faereyar* (,Schafinseln') *incolae appellant'.*

21_{20} und $_{23}$. **Une brebis et ·I· aigniel tout blanch.** — *,One sheep and one lamb without blemish; the reference is evidently to an identity of custom with that which still prevails in all the southern countries of Europe, of preparing the flesh of a lamb on Holy Saturday, in honour of the Paschal Lamb . . . In Italy at least, in order as far as possible to combine the strict fast of the Saturday with fulfilment of the words of* Ex. xii., 8. *,And they shall eat the flesh in that night'. It is usual to have an image of a lamb in sugar or other confectionary, which is*

also blessed during the day, and eaten at supper'; s. Marquis von Bute, a. a. O., S. 379.

21_{26} ff. **Dont apparut vns hom portans . . . choses neccessaires a uiure.** — Dieser Mann, der die Reisenden mit Vorräten versorgt, erscheint noch öfters zur rechten Zeit, um Brendan und seinen Gefährten gute Dienste zu leisten. Er führt sie auch in das Land der Verheissung und verabschiedet sich von ihnen erst, als sie von dort zurückkehren; er ist offenbar als ein von Gott gesandter Bote zu betrachten.

$21_{26, 27}$. **Cuerbille.** — *,SPORTA, corbaille; UNDE DICITUR: B. PAULUS PER MURUM IN SPORTA DEMISSUS EST'; Gloses du commencement du XIIIe siècle;* s. P. MEYER, *Romania,* XXIV, 1895, S. 165, Nr. 79. Vgl. *2. Cor.,* XI, 33: *,On me descendit de la muraille dans une corbeille'.*

21_{27}. **Pain cuit en cendres.** — Ähnlich in *Gregors Dialogen: Pains couerz de carbons et de cendres,* PANIS PRUNIS ET CINERIBUS COOPERTUS; *ED.* W. FOERSTER, Halle und Paris, 1876, S. 49.

21_{30}. **Margherite.** — *Vox qua laudis vel amoris affectus exprimitur;* DU CANGE.

23_{25}. **Aualerent a . . .** — Die ursprüngliche Bedeutung dieses Verbums ist schon von ED. DU MÉRIL gezeigt worden, *Essai philosophique sur la Formation de la l. frçse,* Paris, 1852, S. 324, Anm. 1. Für die Bedeutung vgl. **monterent en** . . . 19_{23}, 35_{27}, 53_{13}, 63_{10}, 69_{26}, 97_{9} &c. Die Zusammenstellung dieser beiden Begriffe ist sehr gewöhnlich, z. B. in dem *Roman de la Rose: ,L'une . . . Va contremont, et l'autre avale',* oder bei Rabelais: *,Si je montasse aussi bien comme je avalle, je feusse desja au dessus la sphere de la lune'.* Vgl. *amont aval,* ,bergauf, bergab'.

Kap. 9. Der Fisch Jasconius.

Die Annahme, dass die Walfischgeschichte irischen Ursprungs sei, findet wohl ihre Erklärung in dem Worte Jasconius; ,Der erstmalige Anblick eines Walfisches mag Anlass zu der Insel, die sich, als sie bestiegen wird, als grosser Fisch erweist, gegeben haben; dass dieser Zug altirischen Ursprungs ist, beweist der Name des Fisches *Jasconius,* der unverkennbar von dem irischen Worte **iasc,** Fisch, herkommt'; s. *Allg. liter. Anz. f. d. evang. Deutschl.,* hrsg. von ANDREÄ, IX, Leip-

zig, 1872, S. 132. — Diese Walfischepisode, wohl eine der bekanntesten aus der Brendanlegende, findet sich (nach DE GOEJE, a. a. O., S. 7, Anm. 3, resp. S. 47, Anm. 3) schon im Zendavesta. Dieselbe Episode kommt auch in einem Talmudmärchen vor; vgl. (bei TH. BENFEY, *Orient und Occident, insbesondere in ihren gegenseitigen Beziehungen,* Jhrg. III, Göttingen, 1864, in dem Artikel: *Aus einem Briefe des Herrn Dr.* FREUDENTHAL *in Breslau betreffend die im* Talmud *vorkommenden Märchen,* S. 354, Z. 7—12): ‚Ferner erzählte Rabba (Sohn des Bar Chanah): Einst sahen wir vom Schiffe aus den כוורא[1], auf seinem Rücken war Erde und darauf war Gras gewachsen. Da stiegen wir aus, backten und kochten auf seinem Rücken. Als er aber heiss ward, drehte er sich herum und, wäre das Schiff nicht in der Nähe gewesen, wären wir Alle ertrunken‘. — Das Untertauchen einer vermeintlichen Insel, die in der That ein Seeungetüm ist, kommt ebenfalls in der aus Ägypten, genauer aus Alexandria[2], stammenden griechischen Aufzeichnung der Alexandersage, welche mit dem Namen des Pseudocallisthenes bezeichnet zu werden pflegt, nämlich in Alexanders Brief an Aristoteles über die Wunder Indiens vor; s. J. ZACHER, *Pseudocallisthenes,* Halle, 1867, S. 147: ‚Das Wichtigste des Wunderbaren, was mir in Indien begegnet ist, will ich dir brieflich mitteilen . . . Die Ichthyophagen zeigten mir eine Insel im Meere, . . . Philo gab nicht zu, dass ich das Wagnis unternehme hinüberzufahren; denn, sagte er, wenn Philo (Φίλων) umkommt, wirst du andere Freunde (φίλοι, *sic!*) finden, wenn aber dir, o Alexander, etwas zustösst, so ist die ganze Welt unglücklich. Kaum jedoch war Philo mit seinen Begleitern auf der Insel angelangt, als das Tier mit ihnen in die Tiefe hinabtauchte, so dass sie umkamen‘. Vgl. Julius Valerius, Buch III, Kap. 16: *Philo Alexandrum monet, ne in insulam miraculosam proficiscatur; ipse eo it ac moritur.* — In der späthellenischen Litteratur taucht unser Walfisch auf z. B. in den *Wahren Geschichten* von Lukianos, dem Voltaire seiner Zeit, Buch I (am Ende): ‚. . . sie stiegen auf dem Rücken des Walfisches aus, opferten ihren

---

[1] כוורא **(kawra)** bedeutet ‚Fisch‘.

[2] S. ERW. ROHDE, *Der griechische Roman und seine Vorläufer,* Leipzig, 1876, S. 184 ff.; zweite Auflage, 1900, S. 197 ff.

Göttern, . . . und fuhren hierauf mit grossem Jubel wieder ab'; WIELAND's Übersetzung, IV, 1789, S. 184. — Auch in der älteren christlich-lateinischen Litteratur findet man ihn wieder; so in der allegorisierenden Auslegung der Schöpfungsgeschichte *Exameron* des hl. Ambrosius, Buch V *(DIES QUINTUS)*, Kap. 11: *,Veniamus ad Atlanticum mare. Quam ingentia illic et infinitae magnitudinis cete, quae si quando supernatant fluctibus, ambulare insulas putes,. . .'* &c.; s. C. SCHENKL, *Corpus Scriptorum ecclesiasticorum latinorum,* XXXII, 1, Pragae, Vindobonae, Lipsiae, 1896, S. 166. Nach C. HIPPEAU (*Le Bestiaire a'Amour,* Caen, 1860, *Notes,* S. 155, Anm. 3) und ZACHER (a. a. O., S. 148) sind ähnliche κήτη μεγάλα schon kurz erwähnt worden von dem hl. Basilius, in dessen siebenter Homilie über die Schöpfungsgeschichte, und nachher etwas ausführlicher in dem Kommentare zur Schöpfungsgeschichte, welcher dem Eustathius (einem Zeitgenossen des Basilius) zugeschrieben wird, und wohl noch dem vierten oder fünften Jhdt angehören kann. — Über das Auftreten des Walfisches in Sindbads Reisen ist in der *Einleitung* (S. XXVIII: *Orientalische Vorbilder der brendanschen Navigatio*) das Nötige bemerkt. Ein gleichartiger Bericht von der Landung auf einer scheinbaren Insel, die sich plötzlich als ein riesiger Fisch erweist, findet sich auch im *'Adjâib el-Mahlûkât*[1] des arabischen Geographen Ḳazwîni (zweite Hälfte des 13. Jhdts); s. EDW. W. LANE, *The Thousand and One Nights,* III, London, 1841, S. 83. — In der irischen Litteratur erscheint dieser Pflüger des Ozeans, und zwar in Verbindung mit Brendan, bereits in dem Gedichte des Cumin von Connor (s. *Einl.,* S. XXI) und in der **Betha Brenainn** (s. *Einl.,* S. XXIII); ferner in lateinischen Legenden, wie in dem Leben des hl. David (s. S. 231, Anm. zu $38_{8,9}$). — Auf dem Festlande begegnet uns in der Litteratur von Frankreich dasselbe Abenteuer mit dem Walfisch in Bili's Leben des hl. Macutus, wie auch in dem anonymen Leben desselben Heiligen (s. *Einl.,* S. XIII), Buch I, Kap. 26, resp. Kap. 13: *De celebratione missae super cetum.* — Auf ebendasselbe Abenteuer wird in Rodulphus Glabers *Historia sui temporis* (vor 1049 abgeschlossen), Buch II, Kap. 2, mit folgenden Worten angespielt: *,Visa est* (im Jahre 997 oder 996, an der normannischen Küste

[1] *'Adjâib el-Mahlûkât* bedeutet ,Wunder der Geschöpfe'.

bei Berneval, unfern von Dieppe) *cetus mire magnitudinis ... ad instar insule ... Sed et ne alicui forte sit dubium quod narratur, quamvis a multis visum fuit, tamen huic simile monstrum a plerisque invenitur descriptum. Denique legitur in Gestis egregii confessoris Bendani ..., quoniam isdem vir Dei, scilicet Bendanus, cum pluribus monachis per marinas insulas per aliquod temporis spatium heremiticam transegisset vitam, hanc vel huic similem quondam obviam haberet beluam'*, u. ä. m. Zu vergleichen ist EM. GEBHART, *Le Chroniqueur Raoul Glaber,* in der *Revue des Deux Mondes,* CVII, Paris, 1891 octobre, S. 600—628; über Brendan S. 615. — In dem *Bestiaire* des Philippe von Thaün (zwischen 1121 und 1135 verfasst) lauten die Verse 1915 ff.: ,*CETUS est mult grant beste, Tuz tens en mer cunverse; ... Li notuniers la veit, Quide que ille seit*'; &c. Ferner: ,*Li CETUS diable est, E la mer cist munz est, E l'anme est notunier, Cors nef qu'il deit guarder*'; u. s. w., und die dazugehörige Aufschrift lautet: ,*CETUS diabolum significat et navis corpus hominis et nauta animam ...*' &c. S. *ED.* EMM. WALBERG, *Le Bestiaire de Ph. de Th.,* Lund, 1900, S. CIX und 71, sowie *Das Tierbuch,* vom Jahre 1210 (1211), des normannischen Dichters Guillaume le Clerc, *ED.* R. REINSCH, Leipzig, 1890, S. 320 ff., resp. *ED.* C. HIPPEAU, Caen, 1852, S. 261; ferner auch *Le Bestiaire d'Amour* (s. oben, S. 241, Z. 10) von Richard de Fournival († 1260), Kap. *La Balaine.* In der Upsalaer Hdschr. THEOL. C. 181 (olim *Bibl. Wadsten.*) in-fol., Saec. XV., findet sich, Blatt 321 ff., ein lat. *Phisiologus* und darin, Blatt 325, v°, Sp. 1, auch *CETUS-INSULA*[1]. — In dem um das Jahr 1265 geschriebenen Tresor Brunetto Latini's, Buch I, V, Kap 133, liest man: ,*Cetes est uns grans peissons que li plusor apelent balaine ... Cist peissons eslieve son dos en haute mer, et tant demore en un leu que li vent aporte sablon et ajostent sor lui, et i naist herbes et petiz arbrissiaus, por quoi li marinier sont deceu par maintes foiz la, car il cuident que ce soit une isle, ou il descendent, et fichent paliz et font feu* (Var. *por cuisiner*); *mais quant*

[1] Man vergleiche ebenfalls AD. EBERT, *Allg. Gesch. der Lit. des Mittelalters im Abendlande,* III, Leipzig, 1887, S. 78 (und die französische Übers. von J. AYMERIC & J. CONDAMIN, *Hist. génér. de la Litt. du m.-â. en Occident,* III, Paris, 1889, S. 85).

li peissons sent la chalor, il ne la puet sofrir, si s'en fuit dedanz la mer, et fait affondrer quanque il a sor lui.' — Die Walfischinsel spukt noch so spät wie 1555, bei dem schwedischen Verfasser Olaus Magnus Gothus (geb. 1490, gest. 1558), in seinem grossen die Naturverhältnisse und die Naturprodukte des Nordens schildernden Buche *Historia de gentibus septentrionalibus, earumque diversis statibus, conditionibus, moribus, ritibus, superstitionibus, disciplinis, exercitiis, regimine, victu, bellis, structuris, instrumentis, ac mineris metallicis, & rebus mirabilibus, necnon universis pene animalibus in Septentrione degentibus, eorumque natura,* Romae, 1555, Buch XXI: *De piscibus monstrosis,* Kap. 25, S. 754: ,... *a navigantibus nihil aliud creditur esse, quam insula. Itaque naute ... super eum descendunt, inque ipsum palos figunt, naves alligant, focos pro cibis coquendis accendunt: donec tandem cetus sentiens ignem sese in profundum mergat, atque in ejus dorso manentes, nisi funibus a navi protēsis se liberare queant, submergantur.*' Das folgende Kapitel handelt von unserem ,*divus Brendanus Britanniae Pontifex.*' — Vgl. schliesslich einige Verse in Miltons *Paradise Lost,* Buch I, V. 200 ff.

$25_{25,\ 26}$. **Nostre sires a reuele a mi** ... — Die anderen altfrz. Prosahandschriften der Navigatio fahren hier mit den Worten fort: *anuit, par auision.* Solche nächtliche Visionen sind in den Legenden sehr gewöhnlich; so in der Hdschr. 17275, in einer anderen als der Brendan-Legende, Blatt 132, v°: *vit en dormant une auision;* ferner ebenda, Blatt 211, v°; vgl. auch z. B. Gautier de Coinci, *Miracles, De l'Enfant qui fut ravi en avision,* ED. l'Abbé POQUET, 1857, Sp. 147 ff.

25_{26}. **Le secre de ceste chose** (*SACRAMENTUM HUJUS REI*). — *Sacramentum,* im Kirchenlatein ,das religiöse Geheimnis', *QUASI SACRUM SECRETUM,* DU CANGE; vgl. *Romania,* XVIII, 1889, S. 399: ,*Sacrament pour secret, ... trahit une sorte de recherche de la latinité*'. Die anderen altfrz. Brendan-Handschriften lassen das Wort unübersetzt.

$25_{28,\ 29}$. **Quiert tos tans k'il aioingne adies se keue a se teste · et ne le puet.** — Diese dem Seeungetüm angedichtete Eigentümlichkeit, dass es Schwanz und Kopf zusammenzubringen sucht, aber dies nicht kann, hat wohl bei CH. KINGSLEY (s. SCHIRMER, a. a. O., S. 37, Anm. 2) und bei dem Mar-

quis von Bute (a. a. O., S. 381) den Gedanken erweckt, hier an die die Welt umspannende Midgardschlange erinnern zu dürfen. TH. WRIGHT erblickt in diesem Ungetüm den Kraken: ‚*The existence of this great fish was a very popular legend in the middle ages; it was doubtless the Craken of the north;* s. *St. Brandan,* in den Publikationen der *Percy Society,* Nr. 48, London, 1844, *Notes,* S. 59.

27_1. **Et a a non Jaconius.** In dem altnorweg. Brendan: ‚*Enn hann heitir a bok Jaskonius*‘.

Kap. 10. Das Paradies der Vögel.

Betreffs der Beschreibung der ‚Vogelinsel‘ bei 'Idrîsî s. DOZY & DE GOEJE, a. a. O., S. 63, 64. Schilderungen derartiger von singenden Vögeln über und über bevölkerten Inseln stimmen mit faktischen Verhältnissen wohl überein; man vergleiche, was DANIEL, *Handbuch der Geographie* (II^2, Leipzig, 1866, S. 735, 736; II^5, 1882, S. 841, 842) von einer Shetlandinsel sagt: ‚*Dieser Felsen ist ... von Myriaden von nordischen Seevögeln besucht ... Wie das schwirrt und kirrt, summt und brummt, krächzt und ächzt ringsum*‘! Von ferne gehört, mag wirklich das Gekreische der unzähligen Seevögel an das Schreien menschlicher Stimmen erinnern. Ein Gemälde, ‚St. Brendan auf der Vogelinsel‘, brachte im Frühling 1893 (unter der Nummer 871) die Ausstellung der *Société nationale des Beaux-Arts* auf dem Marsfelde in Paris. Der Maler war der im Herbst 1900 gestorbene Ary Renan, Sohn von ERN. RENAN, welch letzterer in seinem schon zitierten Aufsatz *La Poésie des races celtiques* die eigentümliche brendansche Schilderung der irischen Inseln, ihre ‚*topographie étrange, à la fois éblouissante de fiction et parlante de réalité*‘ meisterhaft charakterisiert hatte.

$27_{21, 22}$. **Que li rain ... et les fuelles ne fuissent veues;** vgl. im Yvain, V. 462: **Que n'i paroit branche ne fuelle.** — S. E. KÖLBING, *Christian von Troyes Yvain und die Brandanuslegende,* in der *Ztschr. f. vergl. Litteraturgeschichte,* N. F. XI, S. 442 ff. (auch separat, Weimar, 1898).

29_{13}. **La ou ...** — Entsprechend hat die *LEGENDA IN FESTO SANCTI BRENDANI, ED.* MORAN (in den *ACTA* &c., S. 134): ‚*Ubi fuimus creati, per lapsum illius, cum suis satellitibus contulit nostra ruina*‘.

29_{14}. **De la . . . — Du ciel**; vgl. 129_{10}.

29_{22}. **Tes cors q*ue* tu vois.** — Über *Souls in forms of birds* s. den gleichlautenden Artikel von WH. STOKES in der *Rev. celt.*, II, 1873—1875, S. 200. Die singenden Vögel in unserem Text empfingen ihre Gestalt zur Strafe für ihren Indifferentismus bei Lucifers Falle; über *gli angeli che nella battaglia fra Lucifero e Dio si mantenner neutrali* s. A. GRAF, *Miti, Leggende e Superstizioni del medio evo,* II, Torino, 1893, S. 82, 83, resp. 116—119. S. ferner TH. WRIGHT, *St. Patrick's Purgatory: an Essay on the Legends of Purgatory, Hell, and Paradise current during the Middle Ages,* London, 1844, S. 90 ff.: ‚*Extracts . . . relating to the distribution of the fallen angels, according to the degree in which they had participated in Lucifer's crime*'.

$31_{12, 13}$. **Tout li angele . . . toutes les vertus;** nach Luthers Übersetzung: *Ihr Engel, Ihr starken Helden.* — *VIRTUTES,* i. e. *Angeli, ex secundo Angelicae hierarchiae gradu, quorum est ea procurare omnia, quae ad religionem spectant in communi;* s. DU CANGE.

$31_{17, 18, 19}$ und $_{20}$. **Laudes des matines, tierche, miedi** und **no*n*ne.** — Nach der Kirchenzeit begann der Tag mit der *Prime,* morgens 6 Uhr, wo gleich nach Sonnenaufgang (**com il fu aiourne,** 31_{14}) die *LAUDES MATUTINAE* ertönten. Dann *Terz,* 9 Uhr, *Sext,* 12 Uhr, und *None,* 3 Uhr, welche apostolische Stunden heissen, weil sie schon den ersten Christen kanonische Gebetstunden waren. Von ihnen sind sie auch in Beziehung gesetzt worden zum Leiden Christi. Die *Vesper* wurde um die zwölfte Stunde des Tages, d. h. um die Zeit des Sonnenunterganges gebetet. Bezüglich des letzten Teiles des Klostergottesdienstes, der *Komplete,* s. oben, S. 232, Anm. zu 5_{15}.

$31_{22, 23}$. **En tel maniere rendoient et iour et nuit loenge a nostre signour.** — Einige Schilderungen von dem Klostergottesdienst mögen hier folgen, wie er in unserem Jahrhundert täglich abgehalten wird, beispielsweise zu Solesmes, no. von Sablé, oder in dem allerältesten Kloster Frankreichs, Ligugé, südlich von Poitiers, welches i. J. 361 von dem Apostel Galliens, Martin, nachherigem Bischof von Tours, gestiftet wurde und im 19. Jhdt wieder Priorei und (1837, Gregorius XVI) Abtei geworden ist.

Die Schilderungen stammen her von J.-K. HUYSMANS, der seit den Frühlingsmonaten 1900 in Ligugé zurückgezogen lebt. *La Cathédrale*, Paris, 1898, S. 271: ‚— *Et le train-train journalier que l'on vit à Solesmes? demanda-t-il. — Très méthodique et très simple — matines et laudes à 4 heures du matin — à 9 heures, tierce, messe conventuelle et sexte — à midi, dîner — à 4 heures, none et vêpres — à 7 heures, souper — à 8 heures* [1] *½, complies et grand silence. Vous le voyez, on a le temps de se recueillir et de travailler, dans les intervalles des heures canoniales et des repas*‘. Weiter derselbe, in der *Revue encycl.* LAROUSSE, 8me année, n° du 24 déc. 1898, S. 1095, Sp. 1: ‚*Veut-on savoir maintenant quelle est la vie quotidienne du bénédictin de Ligugé? Il se lève à quatre heures pour psalmodier les Matines et les Laudes; il récite à sept heures Prime; à neuf heures, il assiste à Tierce, à la grand'messe chantée, puis à Sexte. A midi, il dîne; à quatre heures, il retourne encore à l'église pour psalmodier None et chanter Vêpres; à sept heures, il soupe; à huit heures, il récite les Complies, et après il se couche*‘.

33_{17}. **Bescuit.** — ‚*Une maniere de pains que l'en appelle bequis pour ce que il sont cuis par deux foiz*‘; **Joinville,** zitiert von LA CURNE DE SAINTE-PALAYE, LITTRÉ, SCHELER (dritte Aufl.), GODEFROY.

$33_{17, 18}$. **Q*ue* puissies warder en l'autre en;** $133_{16, 17}$. **Q*ue* vous puissiez garder desi a ·I· an.** — Vgl. $129_{22, 23}$: **La celebreras tu l'autre an,** zitiert von ANNA AHLSTRÖM in ihrer Inaugural-Dissertation: *Etude sur la Langue de Flaubert.* Upsala, 19. Mai 1899, S. 85, Z. 3; FLAUBERT verwendet oft *autre* mit Beziehung auf die Zukunft. Trotz der Behauptung im *Dict. de l'Acad.:* ‚L'autre jour, *désigne indéterminément Un des derniers jours qui ont précédé celui où l'on parle*‘, sagt man gut z. B. ‚*La représentation annoncée pour demain mardi n'aura probablement pas lieu avant mardi de l'autre semaine*‘.

35_5. **Familie Alibei;** 55_9 (und 71_{12}): **maisnie Albei.** — Hier ‚Klostergemeinschaft‘; ir. **múinnter** (lat. *MONASTERIUM*) **Ailbi.**

Kap. 11. Die Insel der Genossen des Ailbe.

Die O'Corras (s. *Einl.*, S. XXVI) fanden auch eine Insel, deren Bewohner die Gefährten von Ailbe waren, **múinnter Ailbi;**

und eine altirische Litanei (s. *Einl.,* s. XXII; Book of Leinster, S. 373, Sp. 4 und Lebhar Brec, S. 23, Sp. 2) spricht von den ‚Vierundzwanzig von Munster, die mit Ailbe auf das Meer gingen, um nach dem Lande der Verheissung zu fahren; sie sind dort am Leben für immer'. Dieser Ailbe starb am 12. September ums Jahr 527 als Bischof von Emly (in der Grafschaft Tipperary, Munster). Über ihn und sein Leben s. SUYSKENIUS, *De S. Albeo seu Ailbeo episc. Imelacensi in Momonia Hiberniae provincia sylloge histor. critica,* in BOLL., *ACTA SS. SEPTEMBRIS,* IV, 1761, S. 26—31.

36_{19-22}. *Surgite sancti de mansionibus vestris et proficiscimini obviam veritati. Locum sanctificate, plebem benedicite et nos, famulos vestros, in pace custodire dignemini.* — Dieser völlig biblisch klingende *verset,* den man am liebsten bei Jesaias suchen möchte, ist in der ganzen Bibel nicht nachzuweisen.

39_{15}. **L'aumosne diu.** — Das gottgesandte Himmelsbrot erinnert lebhaft an das Manna der Israeliten in der Wüste: ‚Mose sprach zu ihnen: Es ist das Brod, das euch der Herr zu essen gegeben hat'; *2. Mose,* XVI, 15.

39_{21}. **Patrise.** — Irlands Schutzpatron, St. Patrizius, der Brendans Geburt prophezeit haben soll, war, als Brendan das Licht der Welt erblickte, schon seit Jahrzehnten ins Grab gesunken († 460). S. die Bio-Bibliographie von UL. CHEVALIER, *Répertoire des sources historiques du moyen-âge,* 1877, Sp. 1725—1727; *Supplément,* 1888, Sp. 2761, 2762.

$41_{15, 16}$. **Quaree autant de lonc que de le.** — Reminiscenz aus der *Offenbarung Johannis,* XXI, 16: ‚*Bâtie en carré, et elle est aussi longue que large*'.

41_{16}. **I auoit ·VII· cirons.** — Vgl. im A. T. die sieben Lampen, *2. Mose,* XXV, 37; *4. Mose,* VIII, 2 und im N. T. die sieben goldenen Leuchter, *Offenb. Joh.,* I, 12.

41_{22}. **·XXIIII· siege.** — Vgl. die vierundzwanzig Stühle in der *Offenb. Joh.,* IV, 4.

41_{26}. **Vier.** — DIEZ, *Altroman. Sprachdenkm.,* Bonn, 1846, Kap. *Über den epischen Vers,* S. 85, Anm. 2: ‚Das Wort *vers,* sehr oft *ver* geschrieben, ist in mehreren Bedeutungen üblich. Es heisst 1) Bibelvers (auch *verset* genannt): *le ver d'un saume*

s. **Brandaine** *p. p.* JUBINAL, *p.* 122. — 2) Lyrische Strophe. — 3) Tirade. — 4) Reimzeile'.

140_{30}. *Statim sanctus pater accepta tabula et grafio per reuelacionem Domini scribebat et dabat* . . . &c. Hiermit ist zu vergleichen *Cod. Marsh.* (zu Dublin), Blatt 58ba: ‚*Sanctus pater statim accepta tabula et grafio, per revelacionem Dei scribebat in cera, indicans* . . .' &c.; ‚*Vit. Brendani, c. 17*' (nach REEVES, a. a. O., *ED.* 1857, S. 358, Anm. i: *Waxed tablets; ED.* 1874, S. 239; findet sich durchaus nicht in der *VITA, ED.* MORAN).

41_{30}. **Une grafe.** — *GRAPHIUM* heisst ir. **graib**; altfrz. *grafe,* s. v. w. *poinçon à écrire, stylet;* vgl. z. B. in der Lyoner Hdschr. 697, Blatt 23, v°, Sp. 2, Z. 21 und 22: ‚*Il demanda une table & vne grafe & escrit il sera apeles jehan*'.

41_{31}. **Une table.** — *TABULA CERATA* heisst ir. **clar** (griech. κλῆρος) **ciartha.** Eine solche mit Wachs überzogene Tafel kommt in der **Betha Brenainn** vor (s. *ED.* STOKES, S. 110, resp. S. 256); eine ähnliche Schreibtafel hatte Columba's Vorleser (s. *The Life of St. Columba, ED.* REEVES, Buch I, Kap. 35); und einer solchen bediente sich Brendan, um seinen Zögling St. Malo in den Elementen der Schreibkunst zu unterrichten (s. *Deux Vies de St. Malo,* Buch I, Kap. 3, resp. Kap. 1). Auf eben solchen Täfelchen korrespondierten, in dem bekannten Roman, der Kastellan von Couci und die Dame von Faiel. Vgl. DU CANGE, s. v. *CERACULUM;* Abbildungen solcher Wachstafeln aus dem Mittelalter in den *Transact. R. Irish Acad.,* XXI, Dublin, 1848; Antiquities, J. H. TODD, *Remarks on some Fragments of an ancient waxed Table-book, found in a Bog at Maghera, County of Derry; with 3 plates.* Die hier beschriebenen und abgebildeten Wachstafeln sind kleiner als die der Nat.-Bibl. in Paris.

43_{6}. **Selonc l'ordenanche dou iour;** $143_{4,5}$: **selonc le cors du jor** *(SECUNDUM ORDINEM CURSUS DIEI).* — Lat. *CURSUS,* auch *SYNAXIS,* Ausdruck der alten gallikanischen Liturgie, um die Reihe von Stundengebeten des täglichen Gottesdienstes zu bezeichnen.

43_{12}. **L'ofisse qui apertenoit a cele eure.** — Über das neue Offizium und das jetzige Römische Brevier s. C. NEUHAUS, **Adgar,** *Marien-Legenden,* Heilbronn, 1886, S. 243 und 244.

$45_{3,4}$. **L'isle qui est apielee anachoritarum.** — *ANACHORETA* ist der Gegensatz von *CŒNOBITA; ,Primum genus monachorum est Cœnobitarum, id est in commune viventium, secundum genus est Anachoretarum, id est loca deserta et solitaria incolentium'.* Dass Einsiedler sich vor dem Weltgetriebe auf entlegene Inseln flüchteten, war in jener Zeit nicht ungewöhnlich, wie sich das aus den zahlreichen Berichten von Pilgerfahrten nach derartigen Anachoreteninseln schliessen lässt.

$45_{4,5}$. **Vilainne mort.** — *,La mort des pécheurs est très-funeste'*; Psalm XXXIII, 22.

$45_{6,7}$. **Fu enuoie une saiete de feu par le feniestre qui aluma toutes les lampes.** — Dies erinnert an das Feuer in der Kirche des hl. Grabes zu Jerusalem, welches jeden Osternheiligenabend von selbst sich entzündete; davon sehr ausführlich bei DE GOEJE, a. a. O., S. 15, *Anmerkungen* 1—5 und S. 16, resp. S. 55, *Anm.* 1—5 und S. 56.

45_{21}. **Ferai.** — Steht stellvertretend für ein aus *quist congie* herauszukonstruierendes *donrai congie.*

45_{23}. **Tyephane.** — Ältere französische Benennung für das Epiphanias- oder Dreikönigsfest (6. Januar); lat. *THEOPHANIA*, s. DU CANGE. Vgl. z. B. in der Pariser Hdschr. Nat.-Bibl. fr. 413, Blatt 335, v°: *Comment la feste de . . . fu establis;* Bl. 357, r°: *De la circoncision nr̃e seigneur;* Bl. 360, r°: *De la thiphaine nr̃e seigneur.* — Rabelais, *Pantagr.*, III, 33 lässt scherzhafterweise einen Prälaten in *Typhaine* die gemeinsame Mutter der hl. drei Könige sehen, unter denen bekanntlich ein Schwarzer sich befand. Wie nebelhaft die Vorstellungen der damaligen katholischen Priester sein konnten, geht z. B. aus folgender Stelle bei H. FORTMANN (*Galleri af de märkvärdigaste händelser i Werldshistorien;* Kap.: *Christna Kyrkans tillstånd vid Reformationens början,* Stockholm, 1843, II, S. 213, Anm. 2) hervor, wo einem Priester die Worte in den Mund gelegt werden: ,Nächsten Sonntag werden wir, lieben Zuhörer, in tiefer Andacht das Epiphanias-Fest begehen; denn das ist ein recht hohes und wichtiges Fest. Ich weiss allerdings nicht, ob Epiphanias ein Heiliger männlichen oder weiblichen Geschlechts gewesen ist, aber daran liegt ja auch nicht sonderlich viel'. Das Wort ist aber in der That auch ein Personen-

name gewesen. So handelt, in *Gregors Dialogen,* Buch IV, der 28. Dialog von: ‚*Theophaine lo conte del borc de Cent Celes*‘ (lat. *CENTUMCELLAE*, s. v. w. Civitavecchia). — Die Amme des Königs René von Anjou hiess *Thiephaine la Magine* († 1458); ihr zu Ehren liess der dankbare König in einer der Kirchen zu Saumur *(l'église de Nantilly)* eine von ihm selbst gereimte Grabschrift anbringen, die sich gedruckt findet bei DE QUATREBARBES, *Œuvres du Roi René,* I[1], 1845, und I[2], 1849, S. IX, X. — Von LECONTE DE LISLE, welcher Helden aus allen Zeiten besungen hat, giebt es ein Gedicht über *Tiphaine et Komor.* — Noch der neuen Zeit ist der Name lebendig geblieben. Gegen Mitte des 18. Jhdts führte ein jovialer frz. Verfasser den Namen CH.-F. TIPHAIGNE DE LA ROCHE; in der jetzigen Deputiertenkammer in Paris sitzt als Mitglied für das Departement *Indre-et-Loire* ein Herr TIPHAINE, und das Jahr 1900 sieht am Himmel der Komischen Oper in Paris einen Stern strahlen namens M[lle] JANE TIPHAINE.

Kap 12. Die Insel mit der einschläfernden Quelle.

47_{21}. **Hanap.** — Alexander Nequam (geb. 1157, gest. 1217), in seinem grammatisch-theologischen Bibelkommentar *Corrogationes Promethei* (scharfsinnig übersetzt vom Herausgeber mit: ‚*Travaux d'un homme condamné à l'oisiveté*‘), giebt *hanap* wieder mit *CIPHUS* (lat. *SCYPHUS*), *POCULA;* s. P. MEYER, *Not. et Extr.,* XXXV, 2, 1897, S. 26, Z. 24, S. 27, Z. 1.

Kap. 13. Die Feier der vier Feste.

49_{13}. **Aussi *que* acoisie** *(QUASI COAGULATUM).* — Grössere Ähnlichkeit mit dem lat. Ausdruck bietet der Brendan-Text in der *Ymage du Monde,* ED. JUBINAL, S. 132: ‚*Aussi com ele fust bietee*‘. Was dies früher so räthselhafte Wort *betee* anlangt, s. CONR. HOFMANN, Über das Lebermeer, in den *Sitzungsberichten der k. bayer. Akad. der Wissenschaften,* Philos.-philol. Classe, 1865, II, 1, S. 1—19.

51_{20}. **Sacrefije[r] les offrandes espiritueles.** — Vgl. *Dial. Greg.,* Buch IV, Dial. 59 und 60: *Offrir lo sacrefice de la saluable offrande; Sacrifier a Deu . . . offrandes de Sa char et de Son sanc,* &c.

$55_{11,\,12}$. **Le tierre de le repromission.** — Vgl. die beiden verschiedenen Ausdrücke *TERRA PROMISSIONIS*, ‚das Land Kanaan, das Gott den Israeliten versprochen hatte', und *TERRA REPROMISSIONIS* (*repromission* nicht im *Dict. de l'Acad.*), ‚das gelobte Land der Christen'.

Kap. 14. Kampf der beiden Meerungetüme.

Über Wasserdämonen in Tiergestalt s. EM. FREYMOND, *Artus' Kampf mit dem Katzenungetüm*, in den *Beiträgen zur roman. Philol.*, Festgabe für GUSTAV GRÖBER, 1899. Vgl. oben, *Einl.*, S. XXI ff.: *Erwähnungen der Meerfahrt Brendans in der ir. Litteratur;* wie in dem sog. Brigitta-Hymnus, tauchen auch in der *VITA STI BRENDANI* (*ED.* MORAN, Kap. 17) unsere ‚*DUAE BELLUAE BELLANTES*' auf, dagegen nicht in der *VITA ALTERA* des *Cod. Salmant.* (S. oben S. XXXI, Anm. 4).

57_{6}. **Vage.** — Die Bedeutung deckt sich nicht mit der von frz. *vague*, sondern von *errant, vagabond;* so GODEFROY, 1892, und vorher G. PARIS, *Romania*, XVIII, 1889, S. 154.

$56_{18,\,19}$. *Domine, libera servos tuos* &c. — Zu den in der *Einl.*, S. XVI und XVII[1], erwähnten Gebeten und Hymnen gehört nicht der *HYMNUS S. BRENDANI CONFESSORIS* (Hdschr. des 11. Jhdts in Ivrea, Piemont); s. G. H. PERTZ, *Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde*, IX, Hannover, 1847, S. 624, und *Ztschr. f. deutsches Alterthum*, Berlin, N. F. II, 1869, S. 256.

Kap. 15. Die Insel der Knaben, Jünglinge und Greise.

63_{16}. **Escales** (*SCALTAE*). — Dies auffällige lat. Wort steht sowohl in der *VITA METRICA STI BRENDANI* (*ED.* MORAN, S. 65: *fructus scaltae dicti*), als in den Prosahandschriften (in der Hdschr. **Monte Cassino**, Nr. CLII, stets *SCALPTAE* geschrieben). Unsere Hdschr. 1553 übersetzt es 63_{16}, $65_{28,\,29}$, mit *escal(l)es*, und 67_{11}, 67_{14}, ganz allgemein mit *fruis*. Die übrigen altfrz. Brendan-Handschriften (mit Ausnahme des agn. Gedichtes) bieten das Wort in verschiedenen Schreibungen: *scaltes* (resp. *caltes, cates*), *scautres* (Hss. 23117 und 413), *scaffres, scapes*, u. s. w. KELLER sieht darin Muscheln; SCHRÖDER, SUCHIER, SCHIRMER Meerschnecken; DE GOEJE *limaçons de mer;* GODEFROY

[1] Mit der S. XVII, Anm. 1, erwähnten *ORATIO* ist zu vergleichen *Oraison de saint Brandin* in der Maz.-Hdschr. 518, früher 981.

giebt **escale** in unserem Text mit *tasse, coupe* wieder, dagegen **scalte** (aus der Maz.-Hdschr. 1716) wenigsagend mit *sorte de fruit;* und der Marquis von Bute endlich übersetzt: *some kind of ground fruit, strawberry or blaeberry.*

$63_{27, 28}$. **Tresblanq*ues*, jaci*n*tes, uermaus.** — Wie oft gerade diese Farbenzusammenstellung bei Schriftstellern vorkommt, mögen folgende zwei Zitate zeigen: *‚Si diverseit lur vesteure: ... Li un l'orent tute ... purprin, Li un de jacintes colurs, ... u blanches cume flurs'*, Marie de France, *L'Espurgatoire seint Patriz*, V. 1613 ff.; ferner: *‚Les pontifes se levaient au milieu; le grand-prêtre d'Eschmoûn en robe d'hyacinthe, le grand-prêtre de la déesse Tanit en robe de lin blanc, et le grand-prêtre de Moloch-le-dévorateur en robe de pourpre'*, GUST. FLAUBERT, *Salammbô*, éd. orig., 1863, S. 172, 173. Was die symbolische Bedeutung dieser drei Farben betrifft, so sagt darüber z. B. der Marquis von Bute, a. a. O., S. 386: *‚I have consulted all the authorities upon the question that I can. — I hazard the conjecture that there is here an attempt to symbolize innocence, vigour, and ripeness'.*

63_{28}. **Dalmatique.** — Ärmelgewand, welches Bischöfe, Diakonen und Sub-Diakonen beim Gottesdienst über dem Messhemd tragen.

65_{9}. **Li** ·XV· **degre**; Hdschr. 1716: **les** ·XV· **siaumes.** — Dieser aus den fünfzehn Stufenpsalmen **Davids** 120—134 bestehende Zwischengesang bei der Messe wurde nach der Verlesung der Epistel und vor der des Evangeliums vorgetragen.

67_{1}. **L'isle des fors ho*m*mes.** — Auch die irischen **imrama** kennen Inseln, in denen, ähnlich wie hier, die *viri fortes* in verschiedene Klassen geschieden sind.

$67_{8, 9}$. **Mai*n*tenant ensiui** ·II· **iouene*n*chiaus a leur escole.** — Die Stelle erinnert an die ‚Insel der Lachenden' im **imram Maelduin**, an das ‚Tanzschloss' im **Meraugis de Portlesguez** und überhaupt an die mythischen Esser von Lotusfrüchten, deren Genuss die Heimat vergessen machte.

67_{15}. **Q*u*antite.** — Das Wort bedeutet hier nicht ‚Menge', sondern ‚Grösse'; es kann im Altfranzösischen auch ‚Länge' bedeuten, wie z. B. in *la juste quantite d'une epistre, la quantite d'une chaine*, u. s. w.

Kap. 16. Die Traubeninsel.

67 und 167, letzte Zeile: **Grapes si granz coume grosses poumes.** — Dem Verfasser hat hier wohl jene biblische Stelle vorgeschwebt, die von einer ungeheuer grossen Weintraube erzählt, *4. Mose,* XIII, 24.

Kap. 17. Kampf der Greifen.

69_{28}. **Grifons.** — Plinius, *Hist. Nat.,* Buch X, Kap. 49, hält die Angaben von dem Vogel *GRYPHUS* (γρύψ, ‚Greif') für Erdichtungen; Solinus, *Collect. rer. memor.,* Kap. 17, dagegen sagt: ‚*In Scythia . . . grypes tenent . . .*' &c. und, nach ihm, Brunetto Latini, Tresor, Buch I, IV, Kap. 124: ‚*La terre de Scite, . . . ou li oisiau grif naissent*'; vgl. P. TOYNBEE, *Brunetto Latino's obligations to Solinus,* Romania, XXIII, 1894, S. 65, 66. In der altfranzösischen Litteratur kommt dieser Vogel nicht selten vor; man denke an *Huon de Bordeaux,* an die beiden **grifons** im *Alexanderroman* u. s. w. Bekanntlich bedeuten auch **Grifons, Grifonie,** ‚Griechen' und ‚Griechenland'. Vgl. Adj. **grifain,** Subst. **Grifonaille,** ‚Tross von Griechen' &c.

Kap. 18. Das durchsichtige Meer.

71_{19}. **Saint Piere l'apostele.** — Die gereimten Versionen haben hier: *Saint P. l'apostoile (: gloire); apostele* bedeutet ‚Apostel', *apostoile* aber ‚Nachfolger der Apostel', d. i. ‚Papst'. Vgl. *Comment mesires sains Pieres li beneois apostres fu esleus a estre apostoles de Rome;* Lyoner Hdschr. 772, nach P. MEYER, *Bull. de la Soc. des anc.-t. frçs.,* 1885, S. 43.

Kap. 19. *COLUMNA* und *CONOPEUM.*

73_{28}. **Coulombe.** — Diese silberglänzende *(couleur d'argent),* krystallhelle *(crestal trescler)* und marmorharte Säule *(plus durs de marbre)* erinnert entschieden an die schimmernden, blendend weissen Eisberge des Ozeans.

75_{1} **Couureture;** 75_{3}, **cinceliers.** — Über das entsprechende lat. Wort *CONOPEUM,* bei Isidor von Sevilla, s. ALPH. BLANC, *Rev. des Langues rom.,* 4e sér., T. IV, avr.-juin. 1890, S. 438, 439, Artikel: *Canapé.*

75_{25}. **Li mesure estoit . . .** — Über die annähernde Übereinstimmung der hier angegebenen Masse mit denen in der *Vision Hesekiels* und in der *Offenb. Joh.* s. SCHRÖDER, a. a. O., S. 45, 46.

Kap. 20. **Die Insel der Schmiede.**

$77_{25,\,26}$. **S'arma de le victoire n*ostr*e signour.** — Im Londoner versif. **Brendan:** *des signacles les fait armer.* Eine andere Bedeutung hat: *les armes dameldieu;* vgl. W. FOERSTER, Aiol, Heilbronn, 1876—1882, zu V. 538.

$79_{8,\,9}$. **Estage** (*STADIUM;* in der Hdschr. 1716: **luie**). — **Estage,** in der Bedeutung *lieue,* bei LITTRÉ (s. v. *Stade*) durch ein Zitat belegt: *Estages sont ce que li François apelent lieue.*

79_{11}. **Aussi que li fumiere d'un carefour.** — Hiermit lässt sich zusammenstellen, aus derselben Hdschr. 1553: *Ensi con se fust uns cauffors;* s. GODEFROY, *Compl.*

Kap. 21. **Die Insel mit dem rauchenden Berg und der Tod eines Mönches.**

79_{28}, 81_{1}. **Vne montaigne haute en le mer encontre septemtrion.** — *‚Il monte ignivomo di San Brandano è certamente l'Hecla',* GRAF, a. a. O., I, S. 107; D'AVEZAC, a. a. O., I, S. 299, dagegen, sieht hierin *‚l'île d'Enfer ainsi dénommée sur les cartes du moyen-âge, et que nous appelons aujourd'hui Ténérife'.*

Kap. Judas.

80_{26}. *Apparuit illis in mare . . .* — Vgl. den entsprechenden Text der lat. *VITA, ED.* MORAN, Kap. 25.

$83_{14,\,15}$. **Mais de le tresgrande misericorde de ihū crist cis lius ne m'est mie contes a penanche.** — Über diese *théologie de sentiment* im Gegensatz zu der strengeren *théologie doctrinaire* s. P. MEYER, *Romania,* XVIII, 1889, S. 636. Vgl. auch P. DOUHAIRE, *Cours sur l'histoire de la Poésie chrétienne,* Cycle des apocryphes, in *L'UNIVERSITÉ CATHOLIQUE, Recueil religieux,* &c., VII, Nr. 40, April 1839, S. 282, Sp. 1: *‚L'idée d'une damnation à jamais irrévocable affligeait l'imagination tout évangélique des hommes du moyen-âge; ils voulaient espérer contre toute espérance dans le retour du pécheur; et quand ce retour*

était impossible, quand la damnation était consommée, ils faisaient violence à la rigidité du dogme théologique pour faire descendre dans l'éternel séjour des supplices l'intervention fraternelle des prières du juste. N'est-ce pas ainsi, en effet, qu'ils font suspendre quelque temps les souffrances de Judas par les prières de saint Branden? Écoutez la légende du traître, et voyez tout ce qu'il y avait de miséricorde dans le cœur de ces simples chrétiens du onzième et du douzième siècle. C'est l'auteur du ,Voyage de saint Branden aux îles Fortunées' qui va nous la raconter . . .' &c. In dem Volksbuch: *Von sand Brandon* (Ende des 15. Jhdts) lautet die entsprechende Stelle folgendermassen: *,Ich pin der gross sünder Judas Scariot der got verriet . . . Het ich recht rew gehebt, so het mir dannocht got sein grosse parmhertzigkeit mit getailt und gnade getan, wie wol ich in verkauffet'.* Demselben Gedanken begegnen wir in folgenden Worten eines Dichters unserer Tage, VERLAINE: *,Je dis que Judas est damné; mais pas pour avoir livré le Christ; non, pas pour cela. Il est damné pour s'être pendu de désespoir, pour avoir mis en doute l'infinie miséricorde de Dieu'.* Der uns diese Worte VERLAINE's mitgeteilt hat, MAUR. SPRONCK, in der *Rev. bleue,* Nr. vom 22. August 1896, beeilt sich hinzuzufügen: *,J'ignore si le mot est de Verlaine lui-même, ou s'il n'y eut là de sa part qu'une simple réminiscence. L'idée me paraît pourtant si belle et si touchante, si conforme aussi au génie spécial de celui par qui je l'entendis prononcer, que j'inclinerais à l'en considérer comme le véritable auteur'.*

83_{26}. **Dyemenche dou matin dusques a le vespree.** — Der Glaube, die Verdammten seien für die Zeit von Sonnabend Abend bis Montag früh von ihren Qualen befreit, ist sehr alt: *,Cette croyance est venue aux chrétiens des juifs, dans la seconde moitié du IVe siècle',* ISR. LÉVI, *Rev. des Etudes juives,* juillet—sept. 1892. Nach der Sage war es bei dem Besuch des Apostels Paulus in der Unterwelt und auf seine und des Erzengels Michael (nach griechischer Version: **Gabriels**) Fürbitte, dass Christus diese Erleichterung gewährte; s. BATIOUCHKOF, *Romania,* XX, 1891, S. 30, Anm. 1. Vgl. GRAF, a. a. O., I, S. 239—270, besonders 253, 254: *Il riposo dei dannati;* und vorher, derselbe: *A proposito della ,Visio Pauli',* in *Giorn. Storico della*

Lett. ital., XI, 1888, S. 344—362, besonders S. 355, 356. H. VON FEILITZEN, *Li Ver del Juïse*, Upsala, 1883, S. CXXV, in einer Anm. zu V. 118: *Des le lundi al main entrosca'l semedi.* erwähnt die Stelle hier in unserer Brendanlegende. Diese Legende kannte Dante nicht, wenigstens hat er sie nicht angewandt, s. P. MEYER, *Romania,* XVIII, 1889, S. 636; Dantes Zeitgenosse aber, der Verfasser von *Bauduin de Sebourc,* lässt Judas sagen: ‚*Le dymenge sui chi trestoute jour; Le lundi, au matin. revois en mon labour En infer ou deable me boutent en lor four. Pourcoi — dist Polibans* (später *Brandon* genannt) — *te met-on a repos Samedi et dymenche? or le me di bien tost . . .*' &c.; Chant XV, V. 447 ff. Vgl. auch ED. DU MÉRIL, *Poésies populaires latines du m.-â.*, 1847, S. 337—340.

$85_{4,5}$. **Herode et Pylate, Anna et Chaypha.** — Herodes' unheilvolle Freundschaft mit **Pilatus**; die verhängnissvolle Nachgiebigkeit dieses indifferenten Landpflegers; die pharisäische Entrüstung **Hannas,** des vormaligen Hohenpriesters und unerschütterlichen Vertreters des mosaischen Gesetzes, über den galiläischen ‚Volksverführer'; endlich die Bestätigung von Hannas grausamem Urteil durch seinen unselbständigen Schwiegersohn **Kaiphas,** ebensowie das entscheidende Wort dieses letzteren: ‚Es wäre gut, dass Ein Mensch würde umgebracht für das Volk'; — dies alles hat die Namen der vier Männer, die in der Tragödie Christi eine so unselige Rolle spielen, der Geissel der Geschichte preisgegeben.

$85_{13,\ 17-18,\ 19}$. **Drap, fourq*ues*, piere.** — Nur angedeutet sind hier die drei Gutthaten des **Judas,** nämlich die Spendung seines Mantels an einen Aussätzigen in Joppe, die Schenkung der Zangen an die Tempelpriester und endlich die Ausfüllung einer Grube in Jerusalem mit dem hier erwähnten Steine, der nun für den Verräther Christi ein Ort der Wonne ist; zugleich ist die mittelalterliche Auffassung angedeutet, nach welcher auch dem grössten Sünder jede Gutthat, und sei sie noch so geringfügig, vom Allerbarmer angerechnet würde.

85_{22}. **Theodis** (THETIS). — Sie hatte mit ihren Schwestern, den anmutigen Nereiden, ihre Behausung in den Tiefen des Meeres und wurde daher von späteren klassischen Dichtern wie hier geradezu für das Meer genommen.

Kap. 23. Paulus der Eremit.

89_7 und 189_6. **Saint Pol l'ermite.** — Betreffs der Besuche bei Einsiedlern auf einsamen Inseln vgl. $45_{3,4}$; die auf den irländischen Inseln weilenden Einsiedler werden hier durch *Saint Pol ,le premier hermite'* vertreten; über dessen Leben, von Hieronymus beschrieben, vgl. *LEGENDA AUREA, rec.* TH. GRAESSE, Dresdae & Lipsiae, 1846, Kap. 15, S. 94, 95; *La Légende dorée traduite du latin par* M. G. B[RUNET], *Première Série,* Paris, 1843, S. 74, 75. Dass die Erzählung ihn auf ein Felseneiland der irischen See versetzt, darf nicht befremden; man bedenke, dass der Begriff der Wüste, der sonst in der christlichen Legende eine so grosse Rolle spielt, der Vorstellungswelt der Iren fremd war.

$91_{4,5}$, 7_5 und 99_9. **Les apiela par lor propres nons.** — Dieselbe seltsame Namenskenntniss findet sich schon in der *LEG. AUREA,* a. a. O., angedeutet.

91_8. **Il estoit couuers tous des chauiaus de sen chief et de se barbe & des autres paus.** — Wenn, wie allgemein angenommen wird, *poil* ,Haar', nicht aber ,Kopfhaar' bedeutet, wie ist dann *Enf. Vivien,* ED. Stockholm, 1895, S. 24, 25, V. 388, zu verstehen?

91_7, $91_{12,13}$ und 91_{19}. **Habit.** — ,Klosterkleid'; vgl. altfrz. *Habit fet moine,* neufrz. *Prise d'habit,* &c.

Kap. 24. Besuch der *TERRA REPROMISSIONIS.*

$97_{20,21}$ und schon 5_{21}. **Ceste isle que vous queres par ·VII· ans.** — Vgl. *Il mito del Paradiso terrestre;* GRAF, a. a. O., I, S. 1—238. Der Endpunkt oder wenigstens das ersehnte Ziel der irischen sagenhaften Entdeckungsfahrten war immer und immer das unbekannte Wunderland; und die Sagen von glücklichen Gefilden weit westlich im atlantischen Ozean stehn noch heutigen Tages bei der an der Westküste Irlands wohnenden Bevölkerung im lebhaftesten Angedenken.

Kap. 25. Insel der Freuden.

99_{30}, 5_1 und 7_{24}. **L'isle qui est apiellee ille de delisces.** — Eine Art Vorparadies; *,codest'isola è, a così dire, l'anticamera del paradiso'* (NOVATI).

2019. **Lor esclara la uerite de la terre de promission.** — Die brendansche Schilderung des wunderbar schönen Landes der Verheissung im fernen Westen sollte für die späteren Zeiten nicht klanglos verhallen: ‚*Ces visions ont exercé une influence énergique ... pendant tout le moyen âge et jusqu'aux jours de Christophe Colomb lui-même, à qui l'épopée maritime de saint Brendan semble avoir montré la route de l'Amérique ... ‚Je suis convaincu', disait-il, ‚que dans l'île de saint Brendan est le Paradis terrestre où personne ne peut arriver, sinon par la volonté de Dieu'*, C[te] DE MONTALEMBERT, *Les Moines d'Occident,* III[3], 1868, S. 91, Anm.; oder, in der Originalsprache: ‚*Creo que allí es el Paraiso terrenal adonde no puede llegar nadie, salvo por voluntad Divina'*, s. *Tercer Viage de Cristobal Colon,* in der *Coleccion de los Viages y Descubrimientos, que hicieron por mar los Españoles desde fines del siglo XV, ... coordinada é ilustrada por Don* MARTIN FERNANDEZ DE NAVARRETE, I, Madrid, *año de 1825,* S. 259; vgl. ebenda S. 264 &c.

BRENDANS MEERFAHRT

Vollständiges

GLOSSAR

zum Texte der Hdschr. 1553.

Das Sternchen verweist auf die s a c h l i c h e n *Anmerkungen im Kommentar, S. 227 ff.;*
das §-Zeichen auf die s p r a c h l i c h e n *Anmerkungen in der Einleitung, S. XLIX ff.*

A

ạ, *expunktiert*, 31_{10}.

a, *am Anfange einer Zeile in der Handschrift, obgleich dasselbe Wort schon am Ende der vorhergehenden Zeile geschrieben worden ist*, 47_{17}.

a, *Präp.*, ā, 9_{27} *und* 51_{26}; ab, 95_{17}; ad, *passim;* circa, 15_{11} *und* 93_{19}; cum, 37_{18}, *u. s. w.;* in, 3_{10}, *u. s. w.;* pro, 83_{15}, *u. s. w.;* sub, 91_{13}; super, 55_{19}; *lat. Dat.*, 5_{13}, *u. s. w.; lat. Accusat.*, 19_{14}, *u. s. w.; lat. Ablat.* 3_{8}, *u. s. w.; bei Inf., passim; lat. Partiz.*, 83_{19} *und* 89_{6}; *lat. Adv.* 95_{27}; *u. s. w., u. s. w. Insgesammt 372 Mal steht in dem Texte der Handschrift* 1553 *die Präposition* **a**.

a, *Verb*, habet, 19_{1}, *u. s. w.; lat. Perf.*, 27_{16}, 47_{13} *und* 77_{2}; 13_{13}, 45_{2} *und* 47_{16}; 43_{29} *und* 25_{26}; *lat. Partiz.*, 73_{11}; *lat. Adj.* 93_{33}. *Diese Verbform steht sonst noch* 7_{7}, 9_{17}, 9_{19}, 13_{14}, 15_{20}, 17_{5}, 19_{18}, 23_{2}, 23_{6}, 27_{1}, 29_{16}, 29_{18}, 33_{7}, 39_{22}, 49_{3}, 53_{9}, 55_{3}, 67_{7}, 77_{21}, 87_{3}, 87_{13}, 89_{8} *und* 91_{21}.

abbe, abbatem &c., 9_{7}, 9_{12}, 41_{7} *und* 41_{29}.

abbeie, monasterium, 11_{13}, 13_{5},* 15_{28}, $19_{17,\,18}$, 37_{7}, 37_{8}, 37_{9}, 37_{23}, 37_{26}, $37_{27,\,28}$, 39_{2}, 41_{4}, 41_{27}, 63_{9}, 71_{14}, 81_{9} *und* 91_{27}.

abbes, abbas, pater &c., *Nominat.*, 3_{7}, 7_{28}, 11_{1}, 37_{27}, 39_{7}, 39_{30}, 41_{9}, 41_{23}, 41_{26}, 41_{30}, 43_{2}, 43_{7}, 43_{14}, 93_{3} *und* 93_{4}; abba, *Vokat.*, 9_{5}, 41_{8}, 43_{19}, 59_{22} *und* $61_{5,\,6}$.

abisme, abyssi, 87_{11}.

abit, habitum, 91_{19}. *Vgl.* **habit**; *und* § 2, *Anm.* 1.

absense, absentiā, 7_{26}.

abstinenche, abstinentie, $3_{3,\,4}$.

achate, **ai** —, comparavi, 85_{9}.

acoisie, coagulatum, 49_{13}.*

acordanche, modulatio, 31_{2}.

acouroient, affluebant, 83_{5}.

acourre, manare (*die Handschr. 15076,* 120_{12}: manere), 21_{11}.

acoustume, solito, 41_{1} *und* 95_{26}.

acoustumee, **chose** —, mansuetudo (!), 37_{13}.

acouuert, **eut** —, operuisset, 85_{22}.

acouuri, cooperuit, 97_{17}.

acriute, puet estre —, amplificatur, 39_{23} *(s. S. 39, Anm. ††, und § 14, Anm. 1).*

acroissies, extollatis, 87_{23}.

adaignes, digneris, $27_{29, 30}$.

adaignies, dignemini, 37_{21}.

adies, semper, 7_{18}, 11_{10}, 21_{4}, 23_{24}, 25_{29}, 31_{1}, 63_{20}, 67_{20}, 73_{13}, 75_{22}, 83_{24} *und* 99_{1}.

adonques, enim, 51_{15}.

adont, igitur, tunc &c., 21_{1}, 25_{2}, 27_{13}, 29_{8}, 33_{6}, 35_{9}, $69_{13, 14}$, 73_{18}, $77_{9, 10}$, 81_{4}, 87_{28} *und* 95_{14}.

adrechera, diriget, 51_{7}.

adrechies, dirigite, $83_{1, 2}$.

adrechoit, et —, dirigens, 97_{15}.

aemplies, expletis &c., 33_{6} *und* 69_{2}.

AENDE, 11_{16}* *(s. Einl., S. XV; S. XXIII, Z. 5, 4 v. u.; S. XXV, Z. 2; S. XXVIII, Z. 2).*

afiet, decet, 29_{31}.

agenilloit, genu flexo, 41_{29}.

agenoullierent, prostravit, 9_{15}.

ai, habeo, 81_{12} *und* 83_{13}; *lat. Perf.*, 19_{4}, 85_{9} *und* 93_{7}. *Diese Verbform steht sonst noch* 9_{29}, 19_{11}, 77_{19}, 81_{12}, 83_{25}, 85_{16}, 87_{27}, 91_{12}, 93_{18}, 95_{1} *und* 95_{2}.

aiant, habentem, 17_{16}.

aide, patrocinium &c., 9_{27} *und* 25_{17}.

aidie, sera —, subvenerit, 99_{20}.

aidier, adjuvante, 55_{18}.

aidieres, adjutor, 13_{22} *und* 71_{4}.

aient, habeant, 39_{19}.

aies, — **merchi,** miserere, 31_{20}, 43_{10} *und* 81_{15}.

aigniel, agnum &c., 21_{14}, 21_{23},* 53_{14}, 53_{20}, $65_{23, 24}$ *und* 65_{27}.

aigrement, acrius, 89_{4}.

ains, 29_{13} *und* 73_{17}.

aioingne, jungat, 25_{29}.*

aiourne, 31_{14}.

air, aeris &c., 29_{20}, 61_{1}, 73_{29} *und* 81_{22}.

aiue, adjutorium, 35_{18} *und* 97_{1}.

ala, profectus est, venit &c., 7_{21}, 9_{22}, 11_{14}, 11_{18}, 19_{15}, 57_{6} *und* 71_{14}.

alai, perrexi &c., 5_{4} *und* 93_{9}.

alaissent, iter egissent, 17_{20}.

alast, iret, 93_{16}.

ALBEI, 45_{25}, 55_{9} *und* 71_{12}; ALBEY, 39_{21}; ALIBEI, 35_{5}* *(s. Einl., S. XV, Z. 10, 11; S. XXIII, Z. 6, 7; S. XXVIII, Z. 22, und Anm., Kap. 11, S. 246 ff.).*

albey, *s.* ALBEI.

ale, eurent —, circuissent, 15_{10}.

aler, abire, ambulare, peregrinari &c., 5_{29}, 9_{13}, 9_{14}, 11_{11}, 13_{7}, $13_{8, 9}$, $25_{19, 20}$, 37_{1}, 43_{7}, 45_{21}, 77_{19}, 81_{10} *und* 95_{28}.

alerent, ferebantur &c., $21_{10, 11}$, 31_{8}, $53_{16, 17}$, $61_{9, 10}$, 61_{22}, 77_{14}, 89_{16} *und* 97_{25}.

ales, ite &c., 37_{20}, 59_{25}, 67_{2} *und* 95_{5}.

alibei, *s.* ALBEI.

aliemes, perambularemus, 5_{17}.

aloient, gradiebantur &c., 15_{17}, 41_{3}, 41_{4}, 43_{13}, $57_{16, 17}$, 61_{2},

63_{20}, 73_{20} *und* 99_2; **aloient en noant**, natabant, 73_{17}.
aloit, antecedebat &c., 37_6, 41_{28}, 47_3, 93_{21} *und* 97_{15}.
alons, vagamur, 29_{19}; eamus, 9_{20}.
ALTY, 3_2 *(s. Einl., S. IX unten)*.
aluma, incendit, 45_6.*
alume, aues —, accendistis, 73_9.
alumees, 45_9.
alumerent, incenderunt, 79_{17}.
ame, anima, 19_{16} *und* 19_{19}. *Vgl.* **arme**.
Amen, 101_3.
amenuise, minuitur, 39_{29}.
ames, anime, 31_5; animas, 3_{16}. *Vgl.* **armes**.
ami, amicum, 85_{27}; *Vokat. Plur.* 9_{27}.
aministree, est —, ministrabatur, $5_{13, 14}$.
amonesta, admonuit, 37_{15} *und* 53_7.
amonester, admonere, 13_{20}.
an, annum, 7_{15}, 29_{25}, 33_{29}, 35_1, 51_1, 51_{11}, 51_{26}, 53_4, 53_{15}, 53_{16}; anni, 43_{20}, 55_4, 89_5 *und* 95_3. *Vgl.* **en**; *und § 3, Anm. 3.*
Anachoritarum, $45_{3, 4}$.*
anchijen, antiqui, 29_{12}.
anchois, magis, potius, 7_{13}, $59_{2, 3}$ *und* 85_{17}.
anemi, hostis, satane &c., 15_{30}, 29_{12}, 29_{14} *und* 85_8.
anemis, demonum, 85_{23}.
angele, angeli &c., 9_2 *und* 91_{14}, *Vokat.* 31_{12}.*
angeles, angelis, 19_{20}.
angoisse, angustiam, 13_{10}, 27_{28} *und* 77_{19}.
ANNA, 85_5.*
annū, *statt* avium? 23_{18}.
ans, annos, 19_{11}, 39_{22}, 55_{10}, 89_9, 91_{21}, 91_{27}, 93_{26}, 93_{31}, 93_{32}, 93_{33}, 95_1, 95_2, 95_4, 95_{10} *und* 97_{21}.
ante, frequentat, 9_2.
anui, tedium, 27_{26} *und* 77_4.
anuis, stipendia, 27_{18}.
anuit, hac nocte, 19_2 *(s. § 15, Anm. 2)*.
aorer, orare, 17_{18}.
aornee, inserta, 17_1.
aparut, apparuit, 91_{30}. *Vgl.* **apparut**.
apert, apparet &c., 97_2 *und* 99_{21}.
apertenoit, pertinebat, 43_{12}.
apertient, 43_5.
apiela, appellavit &c., 7_5, 21_{18}, 67_2, 67_{28}, 91_4* *und* 99_9.
apielast, evocaret, 91_3.
apielee, nomine &c., 5_1, 7_{34}, 23_{18}, 35_4, 45_3, 45_{25} *und* 51_{25}. *Vgl.* **apiellee**.
apielent, vocant, 67_4.
apieles, *Präs.*, invocas, 87_4.
apieles, *Partiz.*, qui dicitur &c., 3_8, 7_{12}, 11_{16}, 11_{22} *und* 69_{28}.
apiellee, que vocatur, 99_{30}. *Vgl.* **apielee**.
aporta, portavit, 93_{19}.
aporte, delatis &c., 25_{19}, 39_{28} *und* 71_7.
aportees, allatis &c., 23_{10}, 33_1 *und* 51_{14}.

aporter, portare, 61$_{11}$.
aporterent, attulerunt, 61$_{11}$.
aportes, asportate, 51$_{27}$.
aportoient, asportabant, 59$_{19}$.
aportoit, attulit &c., 33$_{13}$, 53$_{27}$, $_{28}$, 69$_{19}$, 93$_{26}$ *und* 93$_{27}$.
apostele, 71$_{19}$.*
aposteles, apostolos, 55$_{19}$.
apparilla, preparavit, 17$_{21}$ *und* 51$_{15}$.
apparillai, paravi, 93$_{24}$ *und* 93$_{25}$.
apparillaissent, 17$_{19}$.
apparillie, parati, strati &c., 11$_{7}$, 13$_{13}$, 13$_{14}$, 17$_{13}$, 39$_{14}$, 39$_{24}$, $_{25}$, 45$_{2}$ *und* 47$_{16}$.
apparillier, preparare, 11$_{29}$, 23$_{9}$ *und* 55$_{23}$.
apparillierent, paraverunt, 21$_{25}$ *und* 59$_{8}$, $_{9}$.
apparillies, fuissent —, preparassent, 77$_{10}$.
apparillures, paraturas, 11$_{28}$.*
apparoit, apparebat, 83$_{7}$.
apparut, apparuit, 5$_{27}$, 7$_{4}$, 13$_{29}$, 17$_{20}$, 21$_{26}$, 35$_{14}$, 35$_{21}$, 49$_{20}$, 53$_{3}$, $_{4}$, 57$_{7}$, 69$_{28}$, 73$_{25}$, 75$_{15}$, 79$_{18}$, 79$_{28}$ *und* 81$_{26}$. *Vgl.* **aparut.**
apres, post, 69$_{18}$. *Vgl.* **apries.**
apresses, oppressus, 7$_{17}$.
apries, *Adv.*, deinde, denique, postea, tunc &c., 11$_{14}$, 11$_{17}$, 17$_{19}$, 23$_{16}$, 29$_{25}$, 37$_{30}$, 39$_{25}$, 41$_{5}$, 51$_{24}$, 51$_{29}$, 53$_{11}$, 53$_{16}$, 55$_{13}$, 61$_{9}$, 61$_{16}$, 61$_{24}$, 65$_{16}$, 65$_{20}$, 65$_{23}$, 69$_{4}$, 71$_{6}$, 71$_{18}$, 73$_{24}$, 79$_{16}$, $_{17}$, 79$_{28}$, 89$_{2}$, 95$_{10}$ *und* 95$_{19}$, $_{20}$.
apries, *Präp.*, post &c., 5$_{1}$, 5$_{15}$, 5$_{16}$, $_{17}$, 9$_{11}$, 9$_{24}$, 13$_{5}$, 13$_{18}$, 15$_{7}$, 15$_{28}$, 17$_{22}$, 21$_{10}$, 23$_{12}$, 23$_{14}$, 33$_{7}$, $_{8}$, 33$_{20}$, 35$_{4}$, 37$_{27}$, 43$_{11}$, 47$_{13}$, 49$_{12}$, 49$_{16}$, 55$_{10}$, 57$_{8}$, 59$_{5}$, 61$_{14}$, 65$_{17}$, 69$_{23}$, 73$_{19}$, 77$_{12}$, 79$_{15}$, 93$_{30}$, 95$_{13}$, 97$_{21}$ *und* 99$_{18}$. *Vgl.* **apres.**
aprochie, fust —, appropinquasset, 29$_{29}$.
aprochier, appropinquare, 77$_{20}$ *und* 85$_{24}$.
aprochierent, appropinquaverunt, 63$_{10}$.
aprochies, fust —, appropinquasset, 83$_{2}$ *und* 89$_{28}$.
aprochoient, appropinquabant, 73$_{17}$.
aprochoit, appropinquasset, 57$_{16}$.
aproismaissent, appropinquassent, 53$_{2}$, $_{3}$.
aproisment, appropinquant, 99$_{17}$.
aproismie, furent —, appropinquassent, 23$_{27}$ *und* 35$_{15}$.
aproismier, attingere, 73$_{26}$.
aproismierent, 53$_{17}$.
aqueillimes — voie, inchoavimus iter, 7$_{20}$.
aqueillirent — voie, cepit iter agere, 17$_{23}$.
aquilonem, 77$_{14}$.
arainne, harenam, 71$_{22}$.
aras, habebis, 19$_{16}$.
arbre, arborem &c., 29$_{3}$, $_{4}$, 67$_{25}$, 67$_{30}$, 69$_{9}$, 75$_{7}$ *und* 77$_{8}$; arbores, 69$_{7}$.

arbres, arbor, 27_{19} *und* 69_{8}; arborum, arboribus, 5_{31}, 59_{7}, 63_{14}, 69_{5}, 77_{17} *und* 97_{24}.
arc, ardeo, 83_{20}.
ardans, 41_{16}.
ardant, ardentem, 25_{21}.
ardent, ardent, 39_{29}.
ardre, ardere, 45_{16}.
ares, habetis &c., 87_{20}, 95_{11} *und* 97_{1}.
arest, intermissione, 65_{14}.
aresta, stetit &c., 23_{28}, 33_{25}, 37_{7}, 63_{11} *und* $97_{22, 23}$.
arestast, staret, 15_{1}.
areste, cessatione, $63_{25, 26}$.
arestee, **fust** —, stetisset, 21_{9}.
aresterent, restiterunt, 83_{3}.
arestoit, stabat, 63_{24}.
argans, ardens, 79_{18}; ardentes, 45_{12} *(s. § 13, Anm. 1).*
argent, argenti &c., 19_{1} *und* 75_{4}.
ariuerent, applicuerunt, 27_{8}.
arma, armavit, 77_{25}.*
arme, animam &c., 15_{29}, 19_{5}, 19_{7}, 73_{11} *und* 87_{30}. *Vgl.* **ame**.
armes, animas, 83_{24}. *Vgl.* **ames**.
armes, armis, 79_{26}.
armoit, armavit, 79_{1}.
arriere, retro &c., $81_{13, 14}$ *und* 101_{2}.
arriuee, **fu** —, stetisset &c., 5_{28}* *und* 81_{4}.
ars, **nient** —, illesus, 45_{19}.
arst, 45_{18}.
art, exuritur, 45_{13}.
as, 5_{16}, 7_{7}, 13_{6}, 15_{18}, 15_{19}, 17_{7}, 17_{23}, 21_{29}, 23_{19}, 25_{7}, 25_{9}, 29_{28}, 39_{7}, 45_{23}, 51_{26}, 53_{26}, 55_{8}, 59_{13}, 59_{19}, 65_{15}, 71_{3}, 75_{6}, 87_{1}, 87_{20}, 91_{8} *und* 97_{4}.
as, *lat. Perf.* &c., 3_{16}, 7_{16}, 29_{24}, 29_{25}, 45_{17}, 67_{5} *und* 99_{12}; *lat. Präs.,* 7_{14} *und* 7_{15}.
asisent, residebant &c., 17_{9} *und* 39_{1}.
asist, resedit, 33_{25}. *Vgl.* **assist**.
assanlee, multitudo, collectio, 27_{24}, 29_{11} *und* $85_{22, 23}$; congregatione, 67_{5}.
assanlees, conglutinate, 9_{28}.
asses, sufficienter, 33_{2}.
assis, **fuissent** —, resedissent &c., 15_{25}, 33_{15} *und* 53_{29}.
assist, consedit, 53_{30}. *Vgl.* **asist**.
asumption, assumptione, 85_{3}.
atempree, temperare, 69_{16}.
atendes, exspectate, 59_{1} *und* 89_{19}.
atendimes, exspectavimus, 7_{2}.
atendoient, exspectabant, 69_{13}.
atendoit, **et** —, exspectans, 43_{15}.
atendre, exspectare, 95_{4}.
atout, cum, 5_{6}, 11_{15}, 45_{1}, 55_{19}, 57_{1} *und* 71_{7}.
attenderas, exspectabis, $93_{8, 9}$ *(s. § 10, Anm. 3, und § 20).*
au, ad, 5_{18}, 7_{21}, 9_{21}, 13_{31}, 15_{22}, 17_{18}, 17_{19}, 19_{15}, 19_{22}, 21_{19}, 25_{3}, 33_{15}, 33_{24}, 35_{15}, 37_{30}, 39_{29}, 43_{3}, 43_{5}, 51_{8}, 51_{10}, 53_{3}, 53_{17}, 53_{21}, 61_{3}, 61_{10}, 65_{24}, 79_{4}, 79_{14}, 81_{3}, 81_{10}, 83_{6}, 85_{9}, 89_{10}, 89_{21}, 93_{7}, 93_{8}, 97_{3} *und* 97_{23}; in, 19_{14}, 21_{9}, 51_{19}, 57_{18},

93_{28} *und* 95_{20}; *lat. Dat.*, 11_{13}, 37_{8}, 43_{1}, 53_{19} *und* 71_{2}; *lat. Abl.*, 5_{33}, 15_{10}, 53_{27}, 75_{27} *und* 93_{14}; *sonst noch* 21_{25}, 33_{14}, 39_{1}, 73_{12} *und* 93_{18}.

aualerent, profecti sunt, 23_{25}.*

auant, *Orts-Adv.*, 45_{11}; *Zeit-Adv.*, 95_{4}.

auchun, *Adj.*, aliquod, 75_{12}.

auchun, *Subst.*, alii &c., 47_{19} *und* 47_{21}.

auchune, aliquam &c., $7_{14, 15}$, 7_{29}, 17_{24}, 33_{26}, $39_{15, 16}$ *und* 77_{29}; **auchune chose**, aliquid, 15_{3}, 41_{28}, 55_{2} *und* 63_{14}; **auchune fie**, aliquando &c., $7_{32, 33}$ *und* 13_{26}.

auchuns, aliquis, 17_{26}.

auenement, adventum, 5_{7}. *Vgl.* **auennement**.

auennement, adventūs, 55_{18}. *Vgl.* **auenement**.

auenront, *lat. Partiz.-Konstruction*, 55_{10}.

auenu, furent —, appropinquassent, 51_{8}.

auenus, estoit —, contigerat, 47_{26}.

aues, habetis, 33_{2}; *lat. Perf.* &c., 7_{27}, 49_{4}, 73_{7}, 73_{8} *und* 87_{19}.

aueulie, fu —, abstulisset oculos, 71_{9}.

aviespri, quant il fu —, facto jam vespere, 95_{24}.

auigne, ia n' —, absit, 17_{26}. *Vgl.* **auingne**.

auingne, contingat, 49_{3}. *Vgl.* **auigne**.

auint, contigit &c., 3_{7}, 71_{18}, 73_{24}, 77_{21} *und* 91_{28}.

auironne, circumdat, 97_{20}.

auironner, circumire, 5_{29} *und* 69_{11}.

aumosne, elemosina, 39_{15}.*

auoec, apud, 55_{8}; cum, 5_{3}, 11_{7}, 11_{9}, 11_{18}, 11_{24}, 13_{7}, 17_{25}, 19_{17}, 19_{21}, 25_{12}, 31_{7}, 31_{29}, 33_{27}, 37_{4}, 37_{6}, 39_{5}, 41_{8}, 43_{14}, 43_{15}, 45_{22}, 51_{27}, 53_{28}, 55_{6}, 55_{8}, 67_{3}, 67_{5}, 69_{19}, 69_{24}, 85_{4}, 95_{6}, 95_{25}, 97_{5}, $97_{13, 14}$, 99_{15} *und* 99_{18}; quantocius, 79_{2} *(Adv.?)*; simul, 33_{14}.

auoecques, cum, 9_{8} *und* $29_{14, 15}$. *Vgl.* **auoeques**.

auoeques, *Adv.*, 13_{12}. *Vgl.* **auoecques**.

auoie, *lat. Plusqupf.*, 61_{7}.

auoient, habebant, 13_{16}, $13_{25, 26}$, 69_{1} *und* 77_{4}; *lat. Plusqupf.*, 53_{4}, 65_{12}, 81_{9} *und* 95_{17}; *sonst noch* 13_{17}, 25_{19}, 47_{22}, 67_{20} *und* 69_{5}.

auoir, accipere &c., 37_{12}, 41_{10} *und* 93_{28}.

auoit, habebat, 41_{16}; haberet, 5_{2}; ei erat 91_{10}; *lat. Plusqupf.*, 5_{3}, 5_{7}, 49_{10}, 53_{27} *und* 91_{26}; *lat. Pf.*, 33_{22}, 35_{15} *und* 93_{11}; *sonst noch* 7_{11}, 25_{4}, 31_{30}, 41_{1}, 41_{17}, 41_{28} *und* 89_{13}.

auolant, tost —, cito volatu, 33_{24}.

auons, habemus, 3_{13}, 39_{17} *und* 39_{20}; *lat. Pf.*, 9_{5}, 9_{6}, 11_{4}, 11_{5}, 11_{6}, 13_{8}, 25_{27}, 39_{27} *und* 87_{14}.

aussi, etiam, similiter, *bei Verb,* 17_{10}, 31_{18}, 35_{2}, 47_{15}, 53_{16} *und* 65_{5}; cum, similiter, *bei Subst.,* 9_{13}, 37_{24}, 41_{20}, 41_{25}, 49_{7}, 55_{15}, 75_{18} *(s. Einl., S. LXXXI, letzte Zeilen) und* 91_{22}.

aussi com, sicut, 61_{10}.

aussi comme, sicut, *satzeinleitend,* $15_{18, 19}$, 31_{17} *und* 99_{21}; sicut, *verkürzter Vergleich,* 5_{9}, 13_{32}, 15_{14}, 25_{16}, 67_{30}, 71_{24}, 73_{2} *und* 81_{8}.

aussi que, — **che,** sicut, *satzeinleitend,* 57_{19} *und* 93_{10}; **aussi que se,** 21_{22}, 55_{1} *und* 57_{9}; **aussi que, — c',** quasi &c., *bei Subst.* 29_{20}, 31_{3}, 49_{20}, 63_{19}, 69_{12}, 77_{22}, 79_{8}, $79_{9, 10}$, 79_{11}, 79_{19}, 83_{20}, 91_{23} *und* 95_{17}; quasi &c., *bei Adv.-Bestimmung,* 17_{20}, 29_{7}, 29_{29}, $31_{1, 2}$, 35_{7}, 77_{23}, 77_{28}, 81_{2}, 81_{26}, 83_{3}, $89_{12, 13}$, 97_{11} *und* 97_{24}; *mit frz. Gerund., Partiz. Präs., Partiz. Pf.,* 5_{25}, 15_{31}, 49_{13}, $73_{19, 20}$ *und* 79_{18}; usque (ad), 37_{7}.

aussi bien . . . que . . ., 85_{15}.

autant . . . que . . ., tam . . . quam . . ., 41_{15}.

autel, altaris &c., 41_{17}, 41_{22}, 45_{7} *und* 53_{22}; altaria, 41_{19}.

auteus, altaria, 41_{19} *und* 41_{20}.

autre, *Subst.,* aliă, alteră &c., 35_{22}, 41_{25} *und* 59_{5}; alterius, alterum, alterā &c., 15_{13}, 23_{26}, 37_{25}, 49_{19}, 57_{24}, 71_{11}, 89_{29}, 93_{1} *und* 97_{18}; alii &c., 15_{3}, 47_{21} *zweimal,* 47_{23}, 47_{24}, 75_{7}, 77_{9}, 79_{15} *und* 81_{31}.

autre, *Adj.,* alteră, 63_{24}; alium, aliam, aliud, alio, aliā; alteri, altero, alterā &c., 11_{28}, 25_{13}, 27_{4}, 33_{18},* 39_{10}, 51_{23}, 51_{29}, 53_{4}, 53_{15}, 57_{22}, 59_{6}, 61_{8}, 61_{24}, 63_{18}, 69_{9}, 73_{16}, 79_{28}, 89_{23} *und* 93_{32}; alii, ceteri &c., 9_{26}, 29_{21}, 41_{6}, 41_{21} *und* 73_{13}.

autres, *Subst.,* alter, 45_{4} *und* 79_{16}; aliorum &c., 29_{19}, 33_{15} *und* $65_{21, 22}$.

autres, *Adj.,* alios, alias &c., 5_{14}, 11_{28}, 11_{30}, 21_{27}, 27_{17}, 29_{28}, 41_{18}, 57_{15}, 65_{5}, 85_{3} *zweimal,* 85_{16} *und* 91_{8}.

B

baing, balneum, 51_{15}.

baisa, osculatus est &c., 3_{12}, 37_{23}, 67_{6}, 91_{4} *und* 99_{8}.

baisast, oscularetur, 37_{3}.

baise, osculare, 67_{3}.

baisiet, quant eut —, dato osculo, 23_{1}.

baisoient, osculabantur &c., 37_{5} *und* 37_{24}.

baisoit, osculatus est, $51_{11, 12}$.

balainne, belua, ceti, piscis &c., 55_{7}, 57_{7}, 57_{12}, 57_{20} *(s. Einl., S. XVI—XVII, und Anm., S. 251, Kap. 14),* 57_{21}, 59_{17}, 95_{26} *und* 97_{2}.

barbe, barbe, 91_{8}.

Barintes, 3_8,* 3_{10}, 3_{17}, 9_{22} *und* 11_1 *(s. § 4, Anm. 1).*
bas, cum silentio, 73_3.
bataille, pugna, 59_2; bellum, 57_{23}.
bature, de —, verberibus, 87_{13}.
batus, a —, flagellavit, 87_{13}.
benei, eust —, benedixisset, 13_4 *(s. § 13, Anm. 2).*
benei, benedixit &c., 15_{12}, 17_7 *und* 47_8.
beneichon, benedictionem *und* benedictione, 9_{12}, 9_{22}, 11_{17}, 19_{25} *(s. S. XXXVII, Anm. *)*, 21_3, 23_{26}, 33_8, 33_{20}, 45_{27}, 53_1, 55_{20}, 71_{14}, 95_{11}, 95_{15} *und* $101_{1, 2}$.
beneis, benedictus, 9_{18}.
beneissies *Ind. Präs.*, benedicitis, 87_{17}; *Imperat.*, benedicite, 37_{20}.
beneoit, beati, 99_9.
benis, benedictus, 87_{16}.
bescuit, 33_{17}.*
besoing, il est —, opus est, 17_{13}; **as tu** —, indiges, 7_{14}.
besoins, est —, necesse est, necessaria sunt &c., 21_{19}, 31_{26} *und* 49_5; **estoit** —, 59_{20}; **ert, iert, sera** —, 23_{12}, 55_{19} *und* 95_7.
beste, beluă, bestiă, 59_4 *und* 71_2; belue, beluā; bestie, bestiā, 57_{15}, 57_{22}, 59_{10}, 59_{11}, 61_3 *und* 89_{10}. *Vgl.* **bieste**.
bestes, bestie, 73_3 *und* 73_{14}; bestiarum &c., $59_{18, 19}$, 71_{21}, 71_{23}, 73_6, 73_7, 73_{10} *und* 73_{13}. *Vgl.* **biestes**.
beu, eurent —, biberunt, 39_{30}.
beues, ne —, nolite bibere, 33_3.
beuoit, sorbebat, 89_{27}.
beut, auoient —, 47_{22}.
bials, *Vokat. Sg.*, 3_{13}, 5_{19} *und* 67_6; *Vokat. Plur.*, 25_{22} *und* 49_2. *Vgl.* **biaus**; **biax**.
biau, *Vokat. Sg.*, 91_{31}; *Vokat. Plur.*, 7_{32}, 15_{26}, 35_{24}, 61_7, 77_{18} *und* 89_4.
biaus, *Vokat. Sg.*, 23_1, 23_4, 81_{12} *und* 93_1. *Vgl.* **bials**; **biax**.
biax, carissime &c., 13_6 *und* 19_4; *Vokat. Plur.*, 13_{21}. *Vgl.* **bials**; **biaus**.
biele, speciosa, 5_{27} *und* 63_{15}. *Vgl.* **tresbiele**.
bien, *Subst.*, beneficia, 67_7.
bien, *Adv.*, bene &c., 7_{33}, 17_{13}, 33_{26}, 39_{15}, 79_{20}, 85_{15} *und* 95_7.
bieste, bestiam, 53_9. *Vgl.* **beste**.
biestes, 71_{24} *und* 73_{16}. *Vgl.* **bestes**.
blanc, immaculatum &c., 17_6 *und* 65_{24}. *Vgl.* **blanch**.
blanch, immaculatum &c., 21_{14}, 21_{17}, 21_{24} *und* 53_{14}. *Vgl.* **blanc**.
blanchor, candoris, 39_3.
blanque, — **noif**, nivis, 91_9.
blanques, albis, 63_{16}. *Vgl.* **tresblanques**.
blans, candidissimis &c., 27_{21} *und* 37_2.
boin, bonum, prospero &c., 13_{14}, 13_{16}, 15_{21}, 59_{13} *und* 73_{22}; boni, 7_6.

boinne, bonā &c., 67_{4} *und* 97_{12}. *Vgl.* **bonne**.

boins, bonus, prosper, 51_{2}, 77_{11} *und* 81_{19}. *Vgl.* **tresboins**.

boire, bibere, potus, 7_{15}, $7_{16, 17}$, 9_{9}, 17_{10}, 23_{13}, 27_{19}, 31_{31}, 33_{4}, 39_{7}, 39_{9}, 47_{17}, 51_{28}, 77_{5} *und* 95_{19}.

boit, bibit, 33_{5}.

bonne, 13_{13}, 31_{21} *und* 91_{1}. *Vgl.* **boinne**.

bos, silvă, 25_{4}; silvam &c., 27_{6} *und* 73_{9}.

bouche, ore &c., 31_{10} *und* 31_{12}. *Vgl.* **bouke**; **bouque**.

bouchiaus, utres, 97_{7}.

bouke, ore, 11_{3}. *Vgl.* **bouche**; **bouque**.

bouque, ore, 67_{21}. *Vgl.* **bouche**; **bouke**.

boutes, jactas, 19_{10}.

bramdain, *s.* BRANDAINS.

brandain, *s.* BRANDAINS.

Brandaine, *s.* BRANDAINS.

brandai*n*ne, *s.* BRANDAINS.

Brandai*n*nes, *s.* BRANDAINS.

BRANDAINS, *Nominat.*, $3_{11, 12}$, 9_{14}, 9_{20}, 9_{24}, 11_{9}, 11_{23}, 11_{31}—13_{1}, 13_{4}, 13_{15}, 13_{20}, 15_{4}, 15_{12}, 15_{15}, 15_{20}, 15_{25}, 17_{3}, 17_{7}, 17_{12}, 17_{15}, 17_{17}, 17_{23}, 17_{27}, 19_{12}, 21_{12}, 21_{18}, 21_{23}, 21_{32}, 23_{13}, 23_{19}, 25_{10}, 25_{21}, 31_{4}, $31_{23, 24}$, 33_{9}, 33_{20}, 37_{8}, 41_{4}, 41_{7}, 41_{14}, $43_{1, 2}$, 43_{16}, 43_{26}, 45_{9}, 45_{15}, 45_{20}, 47_{1}, 47_{8}, 47_{12}, 49_{20}, 51_{29}, 53_{5}, 59_{10}, $59_{28, 29}$, 61_{17}, 63_{1}, 63_{2}, 67_{2}, $71_{13, 14}$, 71_{18}, 73_{4}, 75_{20}, 89_{28}, 91_{11}, 91_{24}, 95_{30}, 97_{19}, 99_{27} *und* 101_{1}; BRANDAIN, *Obl.*, 3_{18}, 15_{18}, 19_{22}, 23_{10}, 37_{23}, 43_{15}, 81_{9}, 91_{2}, 97_{6}, 99_{12} *und* 101_{4}; BRAMDAIN, 11_{22} (*s. S. 11* ††); ‚**Brandaine fu vns**‘, *Handschr.* 1553 *in der Auszeichnung unten auf der Rückseite des Blattes 254;* BRANDAINNE, *in der Überschrift, S.* 3, *und* 3_{7}; BRANDAINNES 3_{1}* *und* 3_{3} *(s. § 4, Anm. 2).*

bras, membra, 51_{6}.

brebis, ovem, 21_{20}*; oves, 23_{20}; ovium &c., 7_{27}, 21_{16}, 21_{18} *und* 23_{22}.

bronchon, botrum, 67_{26} *(s. § 3, Anm. 10).*

bues, boves &c., 11_{26}* *und* 23_{22}.

buire, amphoram, ollā, 19_{24}* *und* 83_{20}.

buires, utres, 61_{18}.

buissons, rubus, 45_{18} *und* 45_{19}.

bure, butirum &c., 11_{28} *und* 11_{29}.

burent, bibebant, 47_{21}.

buuoient, bibebant, $99_{1, 2}$.

C

c', *Demonstr. Pron.*, id &c.; **c'est**, 15_{5}, 21_{16}, 29_{26}, 33_{17}, 39_{13} *und* 41_{20}; **c'estoit**, 63_{5}. *Vgl.* **che**, *Subst.*

c', *Relat. Pron.*, 63_{19}. *Vgl.* **que**, *Relat. Pron.*

c', *Konj.*, ut &c., 5_{24}, 31_{27}, 35_{21}, 49_{20}, 69_{16}, 75_{1}, 79_{18}, 79_{19}

und 91_{23}. *Vgl.* **ch'**; **que**, *Konj.*

caiement, lapsum, 29_{14}.

cainne, cenă, 21_{14}; cenā, 35_{1}. *Vgl.* **chainne**.

caisne, escorche de —, cortice roborina, 11_{27}.*

calisse, calicem, $75_{27, 28}$; calices, 41_{21}.

cambrelens, camerarius, 85_{14}.

candeles, candelas, 45_{12}.

cantaissent, cantassent, 25_{9}. *Vgl.* **chantaissent**.

cantans, as cos —, ad gallorum cantus, 5_{16}. *Vgl.* **chantans**.

cantant, cum hymnis, 37_{18}. *Vgl.* **chantant**.

cantast, celebraret, 73_{3}.

cantee, eut —, cantasset, 25_{10}. *Vgl.* **chantee**.

canter, cantare, 53_{5} *und* 65_{2}. *Vgl.* **chanter**.

canterons, cantemus, $41_{11, 12}$.

cantes, psallite, 31_{18} *zweimal und* 31_{19}.

cantike, cantum, 65_{10} *(s. § 2, Anm. 3)*.

cantoient, cantabant &c., 31_{14}, 31_{18}, 31_{19} *und* 33_{12}. *Vgl.* **chantoient**.

cantoit, cantabat, 35_{7} *und* 63_{21}.

capes, cappis, 37_{18}.

car, carnem, 73_{9}. *Vgl.* **char**.

car, etiam, namque, quia &c., 5_{6}, 5_{10}, 7_{18}, 9_{6}, 9_{9}, 9_{27}, 13_{13}, 13_{21}, 15_{30}, 19_{16}, 21_{1}, 21_{14}, 25_{6}, 25_{25}, 31_{5}, 31_{26}, 33_{4}, 33_{25}, 35_{18}, 35_{26}, 39_{12}, 41_{9}, 41_{24}, 43_{28}, 45_{15}, 45_{22}, 47_{6}, 47_{21}, 51_{7}, 59_{1}, 59_{29}, 61_{3}, 61_{19}, 63_{18}, 71_{23}, 73_{1}, 73_{29}, 75_{16}, 79_{8}, 79_{26}, 83_{17}, 83_{19}, 85_{24}, 87_{12}, 87_{14}, 87_{16}, 87_{19}, 87_{21}, 89_{7}, 89_{9}, 89_{19}, 91_{7}, 91_{31}, 95_{7}, 99_{13} *und* 99_{17}. *Vgl.* **quar**.

carbons, carbonum, 81_{7}.

carefour, clibano, 79_{11}.*

carite, caritatem &c., 5_{12} *und* 39_{10}.

caroigne, cadaver, 59_{18}, 61_{4} *und* 71_{10}.

cars, carnes, 59_{19}. *Vgl.* **chars**.

caude, calidus &c., 39_{12} *und* 79_{6}.

cauderon, cacabum &c., 25_{13} *und* 85_{19}.

cauderons, cacabus, $25_{14, 15}$, 53_{4} *und* 79_{19}.

caupe, aues —, scidistis, 73_{8}.

caurre, estŭs, 39_{25}; calorem, 75_{23} *(s. § 3, Anm. 2)*.

caus, igneus, 77_{29}.

cel, illius, istius &c., 67_{29}, 91_{14} *und* 91_{25}.

cele, *Subst.*, illă, 33_{26}, 71_{5} *und* 93_{16}.

cele, *Adj.*, illă &c., 25_{3}, 25_{6}, 25_{15}, 25_{20}, 41_{15}, 69_{15}, 87_{8} *und* 89_{12}; ipsius, istius; hanc, eandem; eā, illā &c., 5_{20}, 5_{29}, 5_{32}, 7_{19}, 13_{31}, 13_{33}, 15_{4}, 15_{10}, 19_{12}, 19_{22}, 23_{5}, 23_{15}, $23_{16, 17}$, 23_{27}, 23_{28}, 25_{18}, 27_{7}, 27_{19}, 29_{12}, 33_{22}, 43_{12}, 45_{7}, 49_{21}, 51_{9}, 53_{2}, 53_{10}, 53_{18}, 57_{15}, 59_{8}, 59_{17}, 63_{1}, 63_{3}, 63_{5}, 63_{11}, 65_{10}, 65_{11}, 69_{9}, 69_{11}, 69_{12},

69_{19}, 73_{28}, 75_{22}, 77_{5}, 77_{6}, 79_{15}, 79_{22}, 81_{4}, 81_{7}, 81_{21}, 87_{21}, 89_{13}, 89_{16}, 89_{22}, 89_{23}, 93_{29}, 97_{10}, 97_{25}, 99_{3}, 99_{4}, 99_{6} *und* 99_{24}. *Vgl.* **celle**.

cele . . . chi, 91_{31}.

celeberres, celebrabitis, 23_{4}, 33_{27}, 33_{29}, 35_{2} *und* 95_{9} *(s. § 9. Anm. 6)*.

celebra, celebravit, 53_{25}.

celebrai, celebravi, 53_{15}.

celebras, celebrabis, $29_{24, 25}$.

celebraste, *s.* **celebras**; — **te**.

celebrastes, celebrastis, 35_{3}, 51_{23} *und* 95_{10}.

celebre, as —, celebrasti, 29_{24}.

celebrer, celebrare &c., 23_{3}, 23_{6}, 45_{22} *und* 51_{22}.

celebroient, celebraverunt, 71_{12}.

celes, eis, illis, 45_{12} *und* 67_{17}. *Vgl.* **cheles**.

celier, cellarium, 39_{14}.

celle, illius, 75_{26} *und* 81_{5}. *Vgl.* **cele**.

cendres, cuit en —, subcinericiis, 21_{27}.*

cent, centum, 95_{3}.

certains, 67_{23} *und* 71_{13}.

certes, vere &c., 29_{15} *und* 77_{18}.

ces, hec &c., 17_{6}, 29_{3}, 33_{19}, 37_{17}, 43_{5}, 67_{22} *und* 69_{2}; illis, *Mask.*, &c., 21_{31}, 29_{3}, 39_{29}, 67_{11}, 67_{20}, 77_{2}, 87_{19} *und* 99_{16}; easdem &c., 5_{34}, 7_{3}, 9_{14}, 9_{19}, 11_{26}, 19_{2}, 23_{22}, 31_{28}, 33_{8}, 37_{27}, 45_{5}, 47_{18}, 57_{2}, 59_{21}, 61_{12}, 61_{21}, 69_{18}, 71_{13}, 71_{23}, 73_{6}, 73_{10}, 77_{25}, 89_{28}, 93_{26}, 93_{31}, 95_{13} *und* 99_{7}.

ces . . . chi, 31_{31}.

cessa, cessavit &c., 13_{18}, 47_{25} *und* 49_{13}.

cessera, cessabit, 61_{15}.

cest, hoc, 53_{16} *und* 67_{7}; hac, 89_{8} *(s. § 2, Anm. 5)*.

ceste, *Nominat.*, hec &c., 25_{23} *und* 37_{9}; hujus, hanc, hac; istius, istam, istā &c., 7_{7}, 7_{28}, 23_{15}, 25_{26}, 31_{26}, 33_{3}, 33_{17}, 39_{8}, 49_{2}, 59_{18}, 61_{3}, 65_{2}, 69_{21}, 71_{5}, 77_{1}, 83_{1}, 83_{19}, 87_{1}, 87_{3}, 87_{13}, 87_{19}, 89_{6}, 91_{23}, 93_{14}, 93_{31}, 93_{33}, 95_{2}, 95_{4}, 95_{6}, 97_{7} *und* 99_{19}; *vor Vokal* 7_{8}, 7_{13}, 7_{16}, 17_{25}, 23_{23}, 37_{23}, $39_{23, 24}$, 43_{20}, 49_{4}, 59_{12}, 59_{25}, 77_{19}, 77_{27}, 79_{3}, 95_{1}, 97_{20} *und* 99_{21}.

cesti, istā, 23_{17}.

ceutes, cubitis, 75_{25}. *Vgl.* **queutes**.

ch', aussi —, quasi &c., 29_{29}, 35_{7}, 37_{7} *und* 97_{11}. *Vgl.* **c'**, *Konj.*

cha, huc, 35_{10}, 63_{20}, 73_{18}, 75_{14} *und* 95_{16}.

chai, cecidit, 19_{3}, 21_{29}, 71_{10}, 79_{9} *und* 79_{13}.

chainne, cenă, 51_{16} *und* 51_{21}; cenam &c., 49_{6}, 51_{1} *und* 55_{5}. *Vgl.* **cainne**.

chair, laissa —, misit, 67_{27} *(s. S. LXXXII, Z. 4)*.

chairent, ceciderunt, 13_{6}.

chaitif, captivum, 87_{14}.

chaitis, infelix &c., 83_{7} *und* 91_{22}.

chaitiue, misera, 59_3.
chanchon, carmen, 63_{25} *und* 65_{14}.
chanchons, carmen, 31_3.
chanel, alveum, 27_{11} *und* 47_{12}.
chans, cantŭs, 33_{10}.
chantaissent, celebrassent, 73_{24}. *Vgl.* **cantaissent**.
chantans, cantantium, $65_{13, 14}$. *Vgl.* **cantans**.
chantant, $31_{16, 17}$. *Vgl.* **cantant**.
chante, **aues** —, 73_8.
chantee, **fu** —, 95_{28}. *Vgl.* **cantee**.
chanter, cantare &c., 29_{30}, 31_{15}, 37_{29}, 41_{13}, 43_{13}, 65_{15} *und* 73_{12}. *Vgl.* **canter**.
chanterent, 65_5.
chantoient, cantabant &c., $31_{20, 21}$, $43_{11, 12}$, 53_{18}, 65_9, $65_{17, 18}$, 65_{20} *und* 95_{26}. *Vgl.* **cantoient**.
chantons, cantamus, 43_{21}.
chapitiel, capitulum, 37_{19}.
char, carnis &c., 43_{17}, 79_{20}, 91_{15} *zweimal und* 95_4. *Vgl.* **car**.
chars, caro, 15_{30}; carnes, 25_{11}. *Vgl.* **cars**.
chascun, *Subst.*, unicuique &c., $25_{17, 18}$, 49_7, 49_8, 51_{12}, 67_{18} *und* 99_9; singuli, 25_9.
chascun, *Adj.*, omni &c., 17_{12} *und* 29_{25}.
chascune, 67_{20}.
chascuns, 5_{15}, 53_{12} *und* 79_{14}.
chastel, oppidum, 15_{22} *und* 15_{23}.
chauiaus, capillis, 37_2 *und* 91_7.
CHAYPHA, 85_5.*
che, *Subst.*, hoc &c., **che ... est**, 25_{26}, 39_{15} *und* 43_{28}; **che ... estoit**, 85_{15}; **che fu**, 25_{22}, 37_{29}, 41_9 *und* 67_{24}; **che fust**, 55_1, 81_{24}, 81_{30} *und* 81_{31}; **che sera**, 59_2; **che uint**, 25_8 *und* 97_{16}. *Vgl.* **c'**, *Demonstr. Pron.*
che, *Adj.*, hunc, illum, ipsum, istud, ejusdem &c., 7_8, 11_{14}, 19_{21}, 23_4, 27_{14}, 31_1, 31_9, 31_{18}, 33_{10}, 37_{19}, 41_{24}(?), 41_{25}, 43_7, 43_9, 43_{11}, 43_{26}, 61_{16}, 63_{23}, 75_8, 79_{12}, 83_2, 83_{13}, 85_{13}, 87_{14}, 89_{21}, 93_5, 93_6 *und* 99_6.
che . . . chi, 13_8 *und* 29_{17}.
cheles, illarum, 29_{11}. *Vgl.* **celes**.
cheli, illam &c., 9_2, $9_{2, 3}$, 21_7, 25_4, 27_3, 39_9, 49_{16}, 73_{26}, 75_2, 77_{20}, 89_4 *und* $99_{23, 24}$.
chelui, illum &c., 5_{25}, 21_{22}, 23_1, 23_{20}, 27_{22}, 41_{24} *(s. S. 41. Anm. 2, und § 31)*, 61_9, 83_8 *und* 87_{26}.
cheualier, milites, 79_{25}.
cheualiers, miles, 89_{26}.
chi, hīc &c., 19_{16}, 21_{13}, 23_4, 29_{11}, 29_{22}, 33_2, 35_2, 43_{27}, 53_{15}, 55_6, 59_{22}, 83_{18}, 85_7, 87_3, 89_{19}, 91_{22}, 93_6, 93_{18}, 93_{19} *und* 95_4; ecce, **ves chi**, 27_{15}, **vois chi**, 45_{11}; **che ... chi**, 13_8 *und* 29_{17}; **cele ... chi**, 91_{31}; **ces ... chi** 31_{31}; **chou est chi**, 65_{25} *und* 97_{19}; *Zeit-Adv.*, 31_{27} *und* 101_4. *Vgl.* ci.
chiaus, illorum &c., 5_{11}, 25_{18},

41_{6}, 53_{27}, 59_{23}, 61_{6}, 63_{6}, 67_{4}, 75_{4}, 87_{27} *und* 97_{12}.

chief, capitis, 91_{8}.

chiel, celum &c., 17_{8} *und* 57_{18}. *Vgl.* **ciel**.

chien, canem, 15_{21}; canes, 15_{19}.

chiens, canis, 15_{17}.

chiere, **a lie** —, placido vultu, hilaritate, 29_{7} *und* 39_{8}.

chil, illi &c., 37_{10}, 47_{22}, 49_{21} *und* 65_{11}. *Vgl.* **cil**.

chius, ille, 23_{22}, 87_{16}, 87_{17} *und* 97_{20}. *Vgl.* **cius**.

chose, causă &c., 5_{13}, 11_{8}, 27_{24}, 27_{25}, 31_{21}, 37_{13}, 39_{13}, 41_{11}, 45_{13}, 59_{24}, 91_{1} *und* $93_{27, 28}$; rei, rem &c., $5_{30, 31}$, 15_{3}, 25_{26}, 29_{10}, 31_{22}, 35_{12}, 35_{24}, 35_{25}, 41_{28}, 45_{11}, $55_{2, 3}$, 59_{1}, 59_{2}, 61_{4}, 61_{20}, 63_{14}, 73_{11}, 73_{16}, 85_{13}, 87_{7} *und* 91_{5}.

choses, *Nominat.*, 17_{6}, 29_{3}, 31_{31}, 33_{19}, 33_{23}, 37_{17}, 43_{4}, 43_{5}, 51_{14}, 53_{24}, 67_{22}, 69_{2}, 75_{16} *und* 77_{10}; *Obl.*, 5_{34}, 7_{3}, 9_{14}, 11_{31}, 15_{9}, $19_{2, 3}$, 21_{25}, 21_{27}, 23_{8}, 23_{9}, 27_{27}, 27_{28}, 31_{28}, 33_{13}, 33_{21}, 37_{27}, 45_{5}, 49_{9}, 51_{27}, 57_{2}, 59_{16}, 59_{21}, 61_{12}, 61_{21}, 65_{12}, 69_{18}, 71_{13}, 77_{25}, 89_{2}, 95_{13} *und* 99_{7}.

chou, *Nominat.*, hoc &c., 21_{31}, 49_{22}, 59_{24}, 65_{22}, 75_{11}, 87_{26}, 93_{1} *und* 93_{27}; *Obl.*, hoc &c., 7_{10}, 7_{20}, 7_{31}, 9_{24}, 13_{7}, 13_{29}, (15_{1}), 15_{4}, 15_{5}, 17_{22}, 19_{6}, 21_{8}, 21_{19}, 23_{7}, 23_{12}, 23_{24}, 23_{28}, 27_{21}, 27_{23}, 27_{29}, 29_{25}, 29_{27}, 31_{26}, 35_{5}, 35_{26}, 37_{3}, 39_{19}, 41_{29}, 43_{2}, 43_{11}, 43_{21}, 43_{30}, 45_{27}, 47_{14}, 47_{25}, 47_{26}, 49_{4}, 49_{5}, 49_{17}, 51_{3}, 51_{5}, 51_{22}, 53_{28}, 55_{14}, 55_{19}, 59_{3}, 59_{27}, 61_{2}, 65_{17}, 67_{13}, 69_{27}, 71_{20}, 73_{12}, 73_{19}, 75_{12}, 77_{1}, 79_{3}, 79_{27}, 81_{12}, 81_{18}, 83_{23}, 85_{5}, 85_{15}, 85_{16}, 85_{20}, 85_{26}, 87_{27}, 91_{2}, 91_{3}, 91_{11}, 91_{12}, 91_{23}, 93_{7}, 93_{16} *und* 99_{11}.

chou . . . chi, 65_{25} *und* 97_{19}.

ci, hīc, 7_{18}. *Vgl.* **chi**.

ciel, celum, 35_{12}. *Vgl.* **chiel**.

cierge, luminaria, 39_{27}.

cil, *Subst.*, illi &c., 11_{2}, 11_{9}, 11_{23}, 17_{25}, 31_{7}, 37_{4}, 37_{5}, 61_{5}, 77_{21}, 79_{13} *und* 99_{10}. *Vgl.* **chil**.

cil, *Adj.*, 35_{27} *und* 77_{15}.

cile, illă &c., 31_{2}, 59_{1}, 59_{18}, 63_{12}, 79_{18}, 83_{6} *und* 87_{15}. *Vgl.* **cille**.

cille, illă &c., 9_{21} *und* 89_{27}. *Vgl.* **cile**.

cimentiere, cimeterium, 91_{28} *(s. S. 91, Anm. ††).*

cincelier, conopei, 75_{28} *und* 77_{9}. *Vgl.* **cinchelier**.

cinceliers, conopeus &c., 75_{3},* 75_{8} *und* 75_{18} (?); conopeos, 75_{20}.

cinchelier, conopei, 75_{8}. *Vgl.* **cincelier**.

cirons, luminaria, 41_{16}.* *Vgl.* **cyrons**.

čis, *Subst.*, iste, 63_{6}.

cis, *Adj.*, idem, ille &c., 3_{10}, 7_{21}, 7_{23}, 13_{12}, 29_{27}, 31_{3}, 33_{1}, 33_{14}, 37_{22}, 51_{9}, 51_{13}, 51_{21}, 55_{3}, 71_{6},

75_{3}, 83_{7}, 83_{15}, 85_{13}, 87_{18}, 93_{5}, 93_{26} *und* 95_{25}.

cist, *Subst.*, isti, 41_{8}.

cist, *Adj.*, isti &c., 29_{10}, 37_{16} *und* 49_{1}.

ciste, istă &c., 27_{18}, 57_{12}, 71_{2} *und* 97_{20}.

cites, civitas, 73_{2}.

cius, *Subst.*, ille, 95_{21}. *Vgl.* **chius**.

cius, *Adj.*, ille &c., 3_{3}, 37_{4} *und* 63_{7}.

clarte, claritate, splendore &c., 7_{4}, $43_{15, 16}$, 71_{23} *und* 75_{15}.

clartes, lux, 5_{26}.

cler, serenum, 61_{14}. *Vgl.* **trescler**.

clere, clara &c., 35_{22}; 37_{2}, 59_{26}, 71_{20} *(s. Anm., S. 253, Kap. 18)* *und* 73_{23}. *Vgl.* **tresclere**.

cloke, campane, 5_{17}. *Vgl.* **cloque**.

cloque, signum &c., 37_{30}, 39_{2}, 39_{6}; 41_{1}. *Vgl.* **cloke**.

clotons, globus, 79_{19}.

cofin, cophinum, 65_{28}.

coi, **a** —, in quibus, 85_{18} *(s. § 6, Anm. 3)*; **de** —, unde, 21_{30}, 23_{14} *und* 93_{29}; **pour** —, **por** —, cur &c., 3_{13}, 7_{11}, 7_{12}, 7_{27}, 19_{10}, 41_{8}, 43_{29}, 45_{13}, 73_{6}, 73_{10}, 83_{11} *und* 93_{2}; **sour** —, in qua, 85_{19}.

coilloit, **auoit** —, legi, 67_{14}.

collection, collectione, 27_{25}.

com, quam &c., 31_{21} *und* 91_{1}; qualis, qualia, 25_{6} *und* 91_{17}; quanta, quante, 27_{12} *und* 67_{6}; **si com de** . . . 51_{28} *(s. § 17, Anm. 1)*.

com, **si** —, **aussi** —, **ensi** —, ut, sicut, *satzeinleitend*, 11_{25}, 13_{24}, 27_{18}, 41_{1}, 43_{5}, 51_{8}, 59_{28} *und* 61_{10}; cum *(temporal)*, 3_{6}, 3_{9}, 5_{5}, 7_{31}, 15_{25}, 21_{6}, 21_{24}, 21_{28}, 31_{14}, 35_{14}, 41_{5}, 53_{29}, 73_{24}, 75_{13}, 77_{7}, 81_{20}, 83_{2}, 89_{3} *und* 99_{7}. *Vgl.* **cum**.

combatirent, 71_{8}.

com faite 25_{6}; **com faites** 91_{17} *(s. § 28)*.

comfort, consolationem, 47_{13}.

comforta, confortabat, 57_{13}.

comfortemens, refocillatio, 33_{11}.

comforter, confortare, 7_{32} *und* 13_{20}.

comfortes, confortamini, $69_{20, 21}$.

comfortoit, confortabat, 79_{24} *und* 95_{30}.

commanda, jussit, precepit &c., 13_{1}, 13_{10}, 15_{15}, 15_{26}, 21_{9}, 25_{1}, 25_{9}, 27_{10}, $55_{22, 23}$, 61_{17}, 61_{19}, 67_{10}, 67_{23}, 69_{3}, $77_{2, 3}$ *und* 91_{2}.

commande, precipio, 19_{13}, 87_{6} *und* 87_{22}.

commande, **auoit** —, preceperat, 49_{10}; **est** —, 87_{26}; **sont** —, 91_{13}; **furent** —, 11_{13}.

commandemens, mandata, 21_{24}.

commandement, mandatum, preceptum, 47_{20}, 59_{15}, $59_{20, 21}$ *und* 93_{10}.

comme, cum, 87_{5}; 7_{3}, 13_{3}, 17_{14}, $21_{8, 9}$, 25_{10}, 29_{5}, 29_{28}, 33_{14}, 47_{17}, 51_{5}, 51_{13}, 53_{2}, 55_{24},

57_{2}, 57_{22}, 63_{5}, 67_{10}, 77_{30}, 89_{10} *und* 99_{29}; **si** —, **aussi** —, ut, sicut, *satzeinleitend,* 15_{19}, 31_{17}, 63_{17} *und* 99_{21}; ut, sicut, *verkürzter Vergleich,* 5_{9}, 13_{32}, 15_{14}, 25_{16}, 29_{4}, 65_{5}, 67_{30}, 71_{24}, 73_{2} *und* 81_{8} *(s. § 17, Anm. 1).*

commencames, cepimus, $5_{28, 29}$. *Vgl.* **commenchames**.

commencha, cepit &c., 3_{10}, 3_{17}, $13_{19, 20}$, 17_{17}, 23_{7}, 25_{15} *zweimal,* $25_{21, 22}$, 27_{23}, 29_{6}, 31_{9}, 41_{14}, 49_{13}, 53_{5}, 57_{23}, 65_{19}, 67_{9}, 69_{11}, 73_{12}, 77_{11}, 79_{9}, 81_{10}, 81_{11}, 87_{9}, 95_{28} *und* 99_{27}.

commenchai, cepi, $7_{31, 32}$ *und* 93_{11}.

commenchaissent, cepissent, 21_{7}.

commenchames, nobis incipientibus, $5_{22, 23}$. *Vgl.* **commencames**.

commenchement, initio, 7_{14}.

commenchier, inchoare, 41_{26}.

commenchierent, ceperunt, 13_{15}, $13_{18, 19}$, $21_{3, 4}$, $23_{25, 26}$, 29_{29}, $31_{14, 15}$, 35_{6}, 37_{28}, $47_{5, 6}$, 49_{10}, 51_{3}, 65_{1}, 65_{15} *und* $77_{6, 7}$. *Vgl.* **conmenchierent**.

commenchoit, incipiebat, 41_{24}.

comment, *dir. und indir. Fragewort,* quomodo &c., $7_{10, 11}$, 7_{12}, 13_{12}, 23_{20}, 41_{15}, 43_{17}, $45_{15, 16}$, 59_{22}, 81_{16}, 81_{17}, 87_{4} *und* 91_{25}.

commune, publicā, 85_{20}.

communion, communionem, 65_{24} *(s. § 3, Anm. 1).*

compaignie, turmă, 63_{23}, 63_{24}, 63_{26} *und* 63_{28}; turmam, turmā &c., 29_{19}, 63_{18} *zweimal und* 65_{28}.

compaignies, turme, 63_{17} *und* 65_{1}; examen &c., $5_{9, 10}$ *und* 63_{21}.

compaignon, **et** —, cum sociis &c., $9_{12, 13}$ *und* 57_{5}; socium, 85_{25}.

compaignons, socios &c., 15_{26}, 37_{23} *und* 49_{2}.

compains, socius, 97_{7}.

complie, completorium, 5_{15}* *und* 43_{7}.

conchut, concepit, 67_{4}.

condampnes, **sera** —, condemnabitur, 45_{4}.

congie, licentiam, licentiā, 35_{25}, 45_{20} *und* 89_{20}.

congregation, congregatione, 9_{25}.

congregations, **et** —, cum congregatione, 9_{15}.

conmenchierent, ceperunt, 27_{6}. *Vgl.* **commenchierent**.

connissieres, cognitor, 27_{27}.

connissies, cognoscitis, 9_{3} *und* 49_{21}.

connissoie, 91_{30}.

connissoit, $67_{25, 26}$.

connois, cognosco, 49_{22}; cognoscis, 93_{2}.

connurent, 11_{2}.

connut, agnovit &c., 33_{26}, 37_{14} *und* 55_{2}.

connute, chose nient —, ignotum, 39_{13}.

connutes, choses nient —, incognitorum, 27_{27}.

consation, *s.* **cons[ol]ation.**

conseil, consilium, 7_{2}, 9_{27}, 11_{2} *und* 43_{1}.

consentimes, consensimus, 29_{13}.

considerames, consideraremus, 5_{34}.

considerans, considerans, 27_{15}.

consideree, estre —, considerare, 75_{17}.

considerer, considerare, 41_{14}.

considererent, considerantibus, 37_{1}.

cons[ol]ation, consolationem, 3_{14}.

consolation, consolationem, 21_{2}.

constraint, vexati, 47_{6}.

contes, est—, computatur, 83_{15}.*

contre, contra, 5_{20}, 27_{3}, 27_{10}, 29_{4}, 49_{11}, 57_{23}, 77_{7}, 77_{14}, 77_{24}, 89_{1}, $89_{22, 23}$ *und* 95_{15}.

conuersions, conversatio, 5_{11} *und* 43_{17}.

cor, cornu, 53_{22}.

cordes, funibus, funiculos, 25_{2}, 27_{10} *und* 77_{13}.

cornes, cornibus &c., 17_{2} *und* 21_{21} *(s. S. XLIV, Anm. **)*.

coron, proram &c., 5_{24}, $29_{5, 6}$ *und* 53_{30}.

corons, 89_{17}.

corporeil, corporali, 89_{8}; *Femin.* 45_{16}.

corporel, corporalem, 9_{10}.

corporelment, corporaliter, 45_{17}.

corrompe, violet, 17_{26}.

corromput, nient —, illesum, 91_{15}.

cors, corpus, 19_{20} *und* 65_{25}; corporis, corpore, carnis, eucharistiā, 9_{20}, 19_{15}, 19_{16}, 19_{19} *zweimal*, 43_{24} *und* 91_{10}; corpora, *Nominat.*. 15_{9} *und* 47_{19}; corpora, *Accusat.*, 11_{6}, 29_{22}*, 31_{5}, 67_{11} *und* 77_{4}.

cos, gallorum, 5_{16}.

coste, latere &c., 75_{22}, 75_{24} *und* 89_{23}.

costes, latera, 29_{30} *und* 75_{26}.

costue, costatam, 11_{25}.

coucha, cepit . . . prosternere, 3_{10}. *Vgl.* **couqua.**

couchierent, prostraverunt, 19_{6}.

couleur, colorem &c., 21_{16}, 69_{8}, 75_{4} *und* 75_{29}.

couleurs, 81_{7}.

coulombe, columnă, 73_{25} *und* 75_{5}; columnam &c., 73_{28}*, 75_{9}, 75_{17}, 75_{22}, 75_{26}, 75_{29} *und* 77_{5}.

coulombes, a —, columnatam, 11_{25}.*

couqua, prostravit, 37_{3}. *Vgl.* **coucha.**

courans, discurrentium &c., 47_{11} *und* 69_{17}.

courant, manantis, 47_{12}.

courecha, contristatus est, 91_{11}.

courechier, 3_{15}.

couroient, et —, fluentes, 13_{33}.

cours, cursu, 57_{9}.

courue, est —, manat, 33_{7}.

coururent, cucurrerunt, 25_{16} *und* $79_{13, 14}$.

coustume, mos, 11_{25} *und* 37_{26}.

couuenoit, pertinebant, 53_{28}.

couuers, coopertus, 91_{7}.

couuerte, coopertă 75_{1}; coopertam, 69_{5}. *Vgl.* **couuierte**.

couuient, oportet, $43_{29, 30}$ *und* 43_{30}—45_{1}.

couuierte, cooperta, 27_{21} *(s. § 11, Anm. 1) und* 63_{16}. *Vgl.* **couuerte**.

couureture, conopeo, 75_{1}.*

couuri, cooperuit, obumbravit, 7_{18}, 65_{10} *und* 87_{10}.

couurir, 11_{30}.

couurirent, cooperuerunt 5_{23} *und* 11_{26}.

crapes, uve, 67_{29}*; uvarum &c., 69_{1}, 69_{6} *und* 69_{22}.

creable, ne mie —, nient —, incredibili, 39_{4} *und* 69_{6}.

createur, creatorem &c., 29_{23}, 55_{16}, 59_{1} *und* 75_{13}. *Vgl.* **creeur**.

creature, creaturam, creaturā, 39_{16} *und* 45_{16}.

creeur, Dominum, 31_{13}. *Vgl.* **createur**.

cremes, *Ind.*, timetis &c., 73_{6} *zweimal und* 73_{10}; **ne —**, *Imperat.*, nolite timere, 71_{4}.

cremeur, timorem &c., 39_{10} *und* $83_{18, 19}$.

crestal, cristallo, 41_{19}, 41_{20} *und* 75_{5}.

crestijens, christianorum, 99_{20}.

crie, creati, 29_{14} *(s. § 9, Anm. 3)*.

crier, clamare, 81_{11}.

crijerent, clamaverunt, $57_{10, 11}$ *(s. § 9, Anm. 12)*.

crioient, clamabant &c., 81_{14} *und* 95_{29}.

CRIS, 23_{2}, 27_{16}, 39_{21}, 75_{30}, 87_{2} *und* 99_{24}; *Vokat.* 77_{26}; CRIST, *Obl.* 3_{19}, 19_{13}, 43_{19}, 59_{4}, 83_{14}, 85_{7}, 87_{7} *und* 89_{26}.

crist, *s.* CRIS.

croi, credo, 27_{18}.

croire, a —, ad credendum &c., 37_{14} *und* 77_{2}.

crois, crucibus, 37_{18}.

crombijet, incurvate, 69_{7} *(s. § 22)*.

cruel, deterrimum &c., 13_{14} *und* 71_{8}.

crues, crudas, 25_{11}.

crueus, diras, 87_{11}.

cuellies, colligite, 47_{15}.

cuer, cordis, corde &c., 9_{30}, 27_{28}, 29_{26}, 43_{2} *und* 91_{18}.

cuerbille, sportellam, $21_{26, 27}$*.

cuerbison, cophinum, 19_{24}.

cuers, cor, 9_{28}.

cuers, choros, 41_{24} *zweimal*.

cui, *Relat. Pron.*, **a —**, cui &c., 23_{3}, 23_{14}, 23_{22}, 45_{10} *und* 45_{21}; **auoec —**, quo, 31_{29}.

cui, *Interrog. Pron.*, cujus, 37_{9}.

cuidier, putare, 7_{33}.

cuidoient, putabant &c., 81_{30} *und* 81_{31}.

cuir, coriis, 11_{28}.

cuirs, coriis, 11_{26}*.

cuit, — en cendres, subcinericiis, 21_{27}*.

cum, cum, 59_{14}. *Vgl.* **com** *(temporal)*.

cunchije, soient —, polluantur, 37_{16}.

curieus, solitarius, 3_{20}*.

cyrons, luminaribus, 39_{29}. *Vgl.* **cirons**.

D

d', *lat. Genit.* &c., 11_7, 33_7, 37_7, 43_7, *u. s. w.; insgesammt* 86 *Mal. Vgl.* **de**.

daerrain, novissimo, 5_{22}.

daerrainne, posteriorem, ultimam, 11_{19} *und* 59_9.

dales, juxta, 3_{20}, 27_2, 75_{22} *und* 77_{31}.

dalmatiques, dalmaticis, 63_{28}*.

dame, nostre —, beate Marie, 85_2.

DAVID, 57_{10} *(s. Einl. S. XVI —XVII)*.

de, *Präp.*, ā, 3_{19} &c.; ab, 37_{12} &c.; ad, 89_{28}; cum, 43_4; de, 3_2 &c.; ex, 5_9 &c.; pro, 83_{13} *und* 83_{14}; quam, 23_{22}, 73_{29}, 91_{20} &c.; *lat. Genit.*, 3_3, 3_4 &c.; *lat. Dat.*, 43_{10} &c.; *lat. Accusat.*, 29_9; *lat. Ablat.*, 13_8 &c.; *bei Inf.*, *passim.*; *lat. Gerund.*. 15_8: manendi; 27_{16} &c.; *lat. Adj.*, 11_{26}: bovinis = **de bues**, *u. s. w.; lat. Adv.*, 49_4 *und* 59_{27}: inde = **de chou**; 67_9: inde = **de la**; **de chou que**, quia &c., 81_{12} *und* 91_{12}; *u. s. w., u. s. w. Insgesammt 640 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Präposition* **de**. *Vgl.* **d'**.

deboinairete, clementie, 29_2.

dechaiemens, ruina 29_{15}.

dedens, in, 25_{18}, 41_5 *und* 49_{15}.

dederier, 73_1.

defailloit, penuria fuit, 93_{28}.

defaute, — **de mangier**, esurie, 95_{19}.

deffenseres, defensor, 57_{14} *(s. § 10, Anm. 1)*.

define, explicit, 101_4.

degre, gradus, 65_9* *(s. § 3, Anm. 7)*.

dehors, *s.* **hors**.

dehuers, foris, 75_{19}.

delicieuse, deliciosam, 7_{24}. *Vgl.* **delisieuse**.

delisces, deliciarum, 99_{30}*. *Vgl.* **delisses**.

delisieuse, deliciosam, 5_1. *Vgl.* **delicieuse**.

delisses, deliciarum, 83_{18}. *Vgl.* **delisces**.

deliuerra, liberabit, 57_{14} *(s. § 9, Anm. 6)*.

deliuras, liberasti, 57_{19}.

deliure, libera, 57_{11}, 57_{18} *und* 77_{26}.

demain, cras, 23_{16}, 61_9, 61_{14}, 61_{15}, 85_8, 85_{12} *und* 93_7.

demanda, interrogavit &c., 7_{10}, 23_{19}, 45_9, 83_9, 85_{12} *und* 91_{24}.

demandes, *Präs.*, interrogas, 7_{11}, 7_{12} *und* 43_{29}.
demandes, *Partiz.*, interrogatus, 3_{9}.
demandoient, interrogabant, 63_{4}.
demandoit, interrogabat &c., 37_{10}, 41_{29}, 43_{1} *und* 43_{16}.
demenes, estoit —, agitabatur, 35_{10} *und* 81_{29}.
demeure, restat &c., 33_{16}, 45_{14}, 51_{2}, 89_{20} *und* 95_{7}.
demeurent, restant &c., 5_{15}, $23_{23, 24}$, 29_{24}, 37_{10} *und* 45_{2}.
demostrer, ostendere, 15_{6}. *Vgl.* **demoustrer**.
demouera, permansurus est, 63_{7} *(s. § 9, Anm. 7, und § 19)*.
demouerres, manebitis, 23_{18} *und* 95_{12}. *Vgl.* **demourres**.
demoura, mansit &c., 3_{11}, 11_{16}, 33_{9} *und* 55_{21}.
demourai, mansi, 9_{8}.
demouraissent, perseverassent, 63_{5}.
demoure, ai —, **eurent** —, &c., mansi, permansissent &c., 35_{19}, 89_{8}, 93_{18} *und* 101_{1}.
demourer, manere &c., 15_{8}, 17_{18}, $63_{7, 8}$ *und* 87_{3}.
demourerent, manserunt &c., 21_{15}, 45_{24} *und* 97_{3}.
demoures, estoit —, remanserat, 25_{6}.
demouroient, demorabantur &c., 11_{20}, 15_{31}, 25_{5} *und* 31_{16}.
demouroit, demorari, 7_{30}.
demourons, commoramur, 29_{22}.
demourres, exspectabitis, 59_{12} *(s. § 9, Anm. 8)*. *Vgl.* **demouerres**.
demousterra, ostendet, 15_{7} *(s. § 9, Anm. 6)*.
demoustra, designavit &c., 91_{29} *und* 93_{6}.
demoustre, ostendit, 69_{22} *und* 77_{1}; indica 3_{15}.
demoustre, a —, **auoit** —, &c., revelavit, ostendisset &c., 5_{3}, 7_{7} *und* 91_{17}.
demoustree, soit —, **sera** —, ostendatur &c., 77_{1} *und* 99_{19}.
demoustrer, ostendere &c., 25_{7}, 33_{26}, 55_{3} *und* 99_{13}. *Vgl.* **demostrer**.
demoustroit, insinuabat, 37_{12}.
depar, recede, 85_{24} *(s. § 11, Anm. 5)*.
depars, recedas, 85_{25}.
departi, divisit &c., 3_{19} *und* 67_{30}.
departie, exitus, 87_{12}.
departira, egredietur, 19_{16}.
departis, fu —, avelleretur, 87_{29}.
departoit, discedere &c., $7_{28, 29}$ *und* $57_{8, 9}$.
depechie, divisa, 59_{4}.
depria, precaretur, 27_{26}.
derier, *s.* **dederier**.
derriere, *Adv.*, 5_{25} *und* 93_{21} *(s. § 15, Anm. 3)*.
derriere, *Präp.*, 81_{20}.
des, 3_{3}, 3_{7}, 3_{16}, 3_{19}, 5_{21}, 9_{1}, 9_{7}, 9_{22}, 9_{25}, 9_{30}, 11_{27}, 15_{28}, 17_{1}, 19_{20}, 19_{25}, 21_{18}, 23_{7},

27_{27}, 29_{19}, 29_{26}, 31_{17}, 31_{24}, 33_{10}, 39_{2}, 39_{11}, 41_{20}, 41_{24}, 41_{25}, 41_{28}, 43_{16}, 45_{27}, 47_{14}, 47_{20}, 49_{5}, 49_{7}, 49_{8} *zweimal*, 51_{25}, 55_{12}, 63_{4}, 63_{8}, 63_{9}, 63_{22}, 63_{26}, 67_{1}, 69_{19}, 69_{21}, 69_{22} *zweimal*, 69_{23}, 69_{24}, 73_{16}, 77_{22}, 77_{23}, 81_{7}, 81_{8}, 83_{18}, 83_{19}, 85_{11}, 91_{7}, 91_{8}, 91_{15}, 91_{18}, 91_{28}, 93_{24}, 95_{12}, 97_{3}, 97_{4}, 97_{9}, 99_{1}, 99_{2}, 99_{16}, 99_{20}, 99_{24}, 99_{25} *und* 101_{4}. *Vgl.* **de**.

descendans, descendentes, 13_{32}.

descendi, descendit &c., 53_{5} *und* 69_{10}.

descendimes, descendimus, 5_{28}.

descendre, descendere, 25_{1} *und* 53_{3}.

descendu, estoient —, descenderant, 51_{11}.

desciples, discipulus, 85_{21}; servis, 15_{8}.

descouuerte, discoopertum, 81_{21}. *Vgl.* **descouuierte**.

descouuierte, discoopertă, 65_{19}. *Vgl.* **descouuerte**.

descroissent, decrescant, 45_{13}.

deserte, merito, 29_{1} *und* $83_{13, 14}$.

desfendera, defendet, 71_{4} *(s. § 10, Anm. 3, und § 20)*.

desfendut, aues —, defendistis, 87_{19}.

desfent, defendo, 87_{2} *(s. § 10, Anm. 1)*.

desierui, as —, **auoit** —, meruisti, meruisset, 67_{5} *und* 83_{11}.

desis, dixisti, 61_{6}.

desiueletes, inequalitas, 61_{1}.

desloioient, solverunt, 25_{19}.

desous, *Adv.*, subtus, 75_{16}.

desous, *Präp.*, super &c., 53_{9}, 71_{21} *und* 71_{22}.

despendu, eurent —, consumptis, 13_{28}.

despens, dispendia, 49_{5}, 59_{17}, 59_{27} *und* 97_{14}.

despites, auons —, despeximus, 11_{5}.

destina, predestinavit, 59_{14}.

destraint, destringit, 23_{23}.

deuant, *Orts-Adv.*, 5_{24}, 29_{6}, 33_{25} *und* 93_{21} *(s. § 15, Anm. 3)*; *Zeit-Adv.*, antea &c., 3_{9}, 5_{8}, 7_{21}, 7_{24}, 17_{17}, 17_{21}, 19_{2}, 19_{8} *zweimal*, 23_{3}, 27_{3}, 31_{28}, 33_{22}, 33_{24}, 35_{2}, 41_{4}, 45_{24}, 47_{8}, 51_{9} *zweimal*, 53_{26}, $53_{29, 30}$, 57_{1}, 59_{28}, 61_{4}, 61_{16}, 63_{11}, $63_{17, 18}$, 63_{25}, 65_{5}, 65_{12}, 65_{14}, 67_{3}, 69_{3}, 69_{6}, 71_{7}, 71_{16}, 75_{8}, $79_{3, 4}$, 87_{24}, 89_{9}, 89_{27}, 95_{20} *und* 99_{26}.

deuant, *Präp.*, ante, coram &c., 3_{19}, 7_{4}, 7_{21}, 7_{33}, 17_{4}, 17_{16}, 19_{3}, 21_{28}, 21_{29}, 29_{1}, 31_{29}, 33_{1}, 37_{8}, 41_{17}, 41_{18}, 41_{29}, 43_{19}, 45_{7}, 57_{17}, 59_{5}, 71_{10}, 73_{21}, 73_{26}, 81_{27}, 83_{8}, 89_{25}, 93_{22}, 97_{15} *und* 99_{8}; **deuant chou que**, — **k'**, antequam &c., 23_{28}, 37_{3}, 43_{30}, 85_{20} *und* 85_{26}.

deuens, *Adv.*, intus, 27_{15}, (35_{22}?) *und* 75_{11}.

deuens, *Präp.*, inter, intra &c., 75_{6}, 87_{30} *und* 91_{12}.

deuent, intus, 75_{19}.

deuers, ad &c., 13_{30}, $57_{21, 22}$ *und* 81_{20}.

deues, 35_{24}.

deueure, devoret, 57_{12}.

deuiemes, deberemus, 7_{1}.

deuine, divinā &c., 21_{13}, 31_{6}, 39_{28} *und* 77_{3}.

deuise, dividit, 99_{21}.

deuisee, eut —, dividens, 67_{18}.

deuoeres, devorabitis *(Hdschr. 15076)*, $59_{11, 12}$ *(s. § 9, Anm. 7)*.

deuoie, — aler, iturus eram, 9_{13}.

deuoient, debebant &c., 11_{10}, 11_{30}, 37_{1} *und* 53_{3}.

deuoit, — demourer, permansurus est, 63_{7}.

deuotion, alacritate, 41_{7}.

deuoure, devorat, 83_{24}.

deuouree, devoratum, 59_{18}.

deuourer, devorare &c., 57_{10}, 59_{11} *und* $71_{2, 3}$.

deuoureur, devoratorem, 73_{7}.

deus, duo, 25_{21}. *Siehe auch* **entre-deus**.

Deus, 43_{8} &c.

dex, *Nominat.*, 5_{3}, 5_{22}, 13_{24}, 15_{6}, 17_{4}, 29_{8}, 39_{18}, 45_{2}, 51_{6}, 53_{20}, 55_{17}, 67_{7}, 67_{29}, 73_{10}, 75_{30}, 97_{11} *und* 99_{13}; *Vokat.*, 27_{27}, 29_{31}, 35_{8} *und* 95_{29}; **li diex des dex**, 63_{22}. *Vgl.* **diex; dius**.

di, *Ind. Präs.*, fateor, 43_{19}; *Imperat.*, narra &c., 29_{10} *und* 93_{6}.

diex, *Nominat.*, 23_{6}, 43_{29}, 47_{13}, 49_{16}, 55_{3}, 55_{13}, 57_{14}, 63_{22}, 91_{17}, 91_{21} *und* 95_{13}; *Vokat.*, 31_{21}. *Vgl.* **dex; dius**.

dignes, dignum, 91_{19}.

dignite, dignitatis, $29_{1, 2}$.

diliganment, diligenter, 61_{12} *und* 75_{12}.

diligense, diligentiā, 51_{18}.

dirai, dicam, 61_{8}.

dire, narrare &c., 3_{17}, 7_{32}, 13_{21}, 39_{26} *und* 65_{2}.

dis, *Ind. Präs.*, dicis, 91_{18}; *Perf.*, dixi, 19_{1} *und* 93_{1}.

dis, est —, fu —, dicitur &c., 3_{6}, 7_{21}, 19_{2}, 19_{8}, 23_{3}, 31_{28}, 33_{22}, 41_{4}, 51_{9}, 51_{13}, 53_{26}, 53_{30}, 57_{1} *und* 75_{8}.

disant, dicentem &c., 19_{10} *und* 37_{15}.

disent, ajunt, dixerunt, incipiebant &c., 7_{26}, 9_{5}, 9_{16}, 13_{6}, 25_{23}, 43_{9}, 57_{11}, 59_{22}, 63_{2}, 65_{29} *und* 87_{17}.

disete, auons —, indigemus, 39_{24}.

disoient, dicebant &c., 29_{30}, 31_{12}, $37_{18, 19}$, 53_{19}, 53_{20}, 61_{5}, 63_{21}, 65_{24}, $71_{1, 2}$, 81_{14}, 87_{11}, 95_{29} *und* $97_{10, 11}$.

disoit, dicebat, dixit &c., 39_{8}, 51_{12}, 53_{14}, 69_{19}, 79_{25}, 81_{16} *und* 95_{30}.

dist, ait, dixit, subjunxit &c., 3_{12}, 3_{18}, 5_{19}, 7_{6}, 7_{11}, 9_{20}, 9_{26}, 13_{11}, 13_{12}, 15_{5}, 15_{20}, 15_{26}, 17_{3}, 17_{7}, 17_{12}, 17_{23}, 17_{27}, 19_{4}, 19_{12}, 19_{15}, 19_{25},

21_{13}, 21_{19}, 21_{23}, 21_{30}, 23_{1}, 23_{4}, 23_{10}, 23_{13}, 23_{22}, 25_{24}, 27_{15}, 27_{17}, 27_{27}, 29_{9}, 29_{11}, 31_{4}, 31_{25}, 33_{2}, 33_{15}, 33_{26}, 35_{23}, 37_{8}, 41_{7}, 43_{2}, 43_{26}, 43_{27}, 45_{10}, 45_{15}, 45_{21}, 47_{12}, 47_{17}, 49_{2}, 49_{21}, 49_{22}, 51_{5}, 51_{21}, 53_{7}, 55_{3}, 55_{17}, 57_{13}, 57_{18}, 57_{24}, 59_{10}, 59_{16}, 61_{6}, 61_{12}, 63_{1}, 63_{2}, 63_{6}, 67_{3}, 67_{6}, 67_{13}, 67_{28}, 71_{3}, 73_{5}, 75_{6}, 75_{11}, 75_{30}, 77_{18}, 77_{26}, 79_{1}, 81_{11}, 83_{12}, 85_{10}, 85_{12}, 85_{13}, 85_{23}, 87_{1}, 87_{6}, 87_{15}, 87_{22}, 87_{25}, 89_{4}, 89_{18}, 89_{29}, 91_{12}, 91_{31}, 93_{2}, 93_{4}, 97_{6}, 97_{18}, 97_{19}, 97_{20}, 99_{5}, 99_{9} *und* 99_{11}.

dit, eut —, &c., 3_{9}, 7_{10}, 7_{20}, 7_{31}, 17_{17}, 19_{6}, 19_{8}, 23_{7}, 29_{27}, 35_{2}, 35_{5}, 45_{24}, 59_{3}, 59_{28}, 61_{2}, 61_{7}, 61_{11}, 61_{16}, 63_{17}, 67_{3}, 73_{12}, 79_{3}, 91_{2}, 93_{7}, 93_{11}, 95_{20}, 99_{11} *und* 99_{26}; **furent** —, 55_{21}.

dite, *Nominat.*, 5_{21} *und* 89_{27}; *Obl.*, 5_{8}, 7_{24}, 51_{9}, 63_{11}, 63_{25}, 65_{14} *und* 69_{3}.

dites, indicare digneris, 43_{26}.

dites, *Nominat.*, 29_{3} *und* 37_{17}; *Obl.*, 31_{28} *und* 69_{6}.

diu, *lat. Genit.*, 3_{15}, 5_{12}, 7_{2}, 9_{2}, 9_{4}, 9_{6}, 13_{10}, 17_{11}, 17_{19}, 19_{10}, 19_{19}, 21_{25}, 21_{28}, 23_{8}, 25_{5}, 27_{23}, 27_{26}, 29_{8}, 29_{10}, 29_{18}, 31_{7}, 31_{9}, 31_{10}, 31_{12}, 35_{23}, 37_{4}, 39_{10}, 39_{15}, 43_{28}, 47_{21}, 49_{10}, 51_{5}, 59_{15}, 59_{28}, 61_{2}, 61_{5}, 61_{10}, 63_{17}, 67_{30}, 69_{10}, 71_{3}, 71_{6}, 73_{18}, 73_{21}, 73_{27}, 75_{6}, 75_{11}, 75_{24}, 75_{27}, 75_{30}, 77_{27}, 77_{31}, 79_{1}, 79_{7}, 79_{12}, 79_{16}, 79_{25}, 81_{31}, 83_{2}, 85_{12}, 85_{24}, 87_{1}, 87_{6}, 87_{9}, 87_{12}, 87_{15}, 87_{25}, 89_{1}, 89_{18}, 89_{20}, 91_{4}, 91_{16}, 95_{15} *und* 95_{18}; *lat. Accusat.*, 17_{10}, 27_{26}, 35_{17}, 47_{25}, 51_{11} *und* 89_{2}; **de diu**, 9_{29}, 11_{9}, 21_{30}, 39_{28}, 41_{31}, 59_{3} *und* 83_{16}; **dou diu dou chiel**, 17_{8}; **a diu**, 21_{14}, 31_{7}, 43_{22}, 53_{12}, 53_{14}, 59_{24} *und* 95_{27}; **a no diu**, 31_{18} *und* 53_{19}; **deuant men diu**, 43_{19}.

diuers, *Nominat. Plur.*, 55_{11}; *Obl. Plur.*, 3_{16}, 13_{32}, 21_{5}, 21_{16}, 47_{3} *und* 99_{14}.

diuerse, diversa &c., $17_{1, 2}$ *und* 47_{11}.

diuerses, diversas &c., 5_{9}, 21_{12}, 29_{19}, 37_{11}, 47_{10}, 69_{18}, 71_{21}, 73_{20} *und* 99_{25}.

dius, 13_{21}, 15_{20}, 49_{3} *und* 71_{4}. *Vgl.* **dex**; **diex**.

doi, duo, 45_{2} *und* 65_{27}.

doi, debeo, 95_{4}.

doijens, decanus, 91_{28}.

dois, debes &c., 3_{14}, 13_{7} *und* 45_{22}.

doit, digiti, 43_{23}.

dolans, tristes, 63_{6}.

doleur, 87_{30} *und* 91_{12}. *Vgl.* **dolour**.

doleurs, 81_{18}.

dolour, 81_{12}, *Vgl.* **doleur**.

donkes, ecce, 19_{9}. *Vgl.* **donques.**

donna, dedit &c., 19_{2}, $31_{29, 30}$, 49_{17} *und* 67_{18}.

donnai, dedi, 85_{13} *und* 85_{18}.

donne, dat, 17_{8}.

donne, a —, est —, &c., donavit, dedisset &c., 15_{20}, 23_{26}, 27_{16}, 33_{22}, 39_{15}, 43_{8}, 47_{13}, 49_{3} *und* 77_{2}.

donnee, data &c., *Nominat.*, 15_{30} *und* 37_{25}; *Obl.*, 53_{1}.

donner, dare &c., 11_{2} *und* 59_{24}.

donnes, auons —, tradidimus, 11_{6}.

donnoit, dabat &c., 39_{7} *und* 41_{31}.

donques, ergo, 73_{10}. *Vgl.* **donkes.**

donra, daturus est, 5_{22} *und* 7_{7}.

donrai, tribuam, 33_{18} *(s. § 9, Anm. 5).*

donront, tribuent, 35_{26}.

dons, munera, 77_{2}.

dont, *Orts-Adv.*, unde &c.; *Relat.*, 7_{9}, 57_{4}, 59_{6}, 93_{16} *und* 93_{23}; *dir. und indir. Fragewort,* 7_{10}, 7_{11}, 13_{27}, 29_{10}, 37_{10} *und* 91_{25}.

dont, *Zeit-Adv.*, tunc &c., 3_{17}, 5_{22}, 5_{26}, 5_{34}, 7_{22}, 9_{4}, 11_{9}, 11_{14}, 13_{5}, 13_{19}, 15_{19}, 15_{23}, 17_{3}, 17_{9}, 17_{20}, 17_{27}, 19_{15}, 19_{21}, 21_{26}, 27_{6}, 27_{9}, 31_{4}, 31_{8}, 33_{24}, 35_{27}, 37_{7}, 37_{17}, 41_{5}, 41_{8}, 43_{18}, 49_{17}, 53_{3}, 53_{26}, 53_{29}, 55_{16}, 57_{1}, 57_{21}, 57_{24}, 67_{2}, 67_{16}, 67_{24}, 69_{10}, 71_{6}, 75_{19}, 75_{21}, 77_{21}, 77_{28}, 79_{3}, 79_{24}, 83_{9}, 85_{22}, 87_{5}, 87_{10}, 87_{17}, 87_{20}, 87_{24}, 91_{24}, 95_{25}, 97_{9}, 97_{20} *und* 97_{23}.

dormir, 7_{17} *und* 31_{8}.

dormirai, dormiam, $43_{10, 11}$.

dormirent, 47_{22}.

dormissent, obdormissent, 17_{15}.

dos, dorsum, dorso, 35_{3}, 55_{7}, 73_{8} *und* 73_{9}.

dou, 3_{9}, 7_{14}, 11_{3}, 11_{17}, 13_{33}, 15_{16}, 17_{8} *zweimal,* 17_{14}, 19_{4}, 19_{7}, 19_{8}, 19_{14}, 19_{19}, 21_{19}, 21_{20}, 21_{29}, 25_{17}, 27_{11}, 29_{14}, 29_{20}, 29_{28}, 33_{8}, 37_{6}, 37_{14}, 37_{24}, 39_{19}, 43_{6}, 45_{19}, 47_{12}, 51_{20}, 55_{18}, 57_{2}, 57_{20}, 59_{8}, 59_{21}, 63_{28}, 65_{18}, 67_{1}, 67_{17}, 67_{27}, 71_{14}, 75_{18}, 75_{23}, 75_{28}, 77_{9}, 79_{20}, 83_{26}, 85_{6}, 93_{10}, 93_{25}, 95_{5}, 95_{20} *und* 95_{23}.

doublee, duplicem, 39_{20}.

doubles, duplices, 87_{18}.

douche, suavissimum, 69_{15}.

doucheur, suavitate, 31_{4}.

doutames, dubium nobis erat, 7_{1}.

drap, pannum, 83_{7} *und* 85_{13}*.

dras, pannus, 85_{13}.

droite, recto, 97_{2}.

durement, acriter &c., 47_{6}, 51_{3} *und* 89_{5}.

durs, plus —, durior, 75_{5}.

dusch', *s. hier unten.*

dusque, dusqu', — a, usque &c., 9_{7}, 31_{8}, 39_{22}, 53_{11}, 63_{11}, 83_{6}, 85_{7} *und* 87_{7}.

dusques, 5_{16} *zweimal,* 7_{8}, 7_{21}, 15_{22}, 17_{18}, 19_{14}, $21_{2, 3}$, 21_{15},

23_{13}, 23_{16}, 23_{18}, $_{19}$, 31_{26}, $_{27}$, 33_{2}, 39_{29}, 45_{20}, 45_{23}, 47_{4}, 49_{6}, 49_{18}, 51_{18}, $_{19}$, 51_{24}, 51_{26}, 53_{6}, 53_{12}, 53_{21}, 53_{25}, $_{26}$, 55_{8}, 57_{17}, 59_{19}, 65_{3}, 65_{14}, 69_{7}, 75_{23}, 81_{10}, 81_{24}, 83_{26}, 85_{1}, 85_{2}, 85_{11}, $_{12}$, 91_{8}, 93_{18}, 95_{8} *und* 97_{3}, $_{4}$.

dusch' adont que, — k', dusqu(es) adont que, — k', usque dum, donec &c., 21_{1}, 25_{2}, 27_{13}, 33_{6}, 69_{13}, $_{14}$, 73_{18}, 77_{9}, $_{10}$, 81_{4} *und* 87_{28}; **dusqu'a tant que**, usque dum, donec, 55_{4} *und* 89_{19}.

dyable, diaboli, 17_{15}; demones, 87_{3}, 87_{18} *und* 87_{29}.

dyables, diabolus &c., 15_{27}, 19_{1} *und* 83_{21}, $_{22}$; demonum, demonibus, 81_{17}, 85_{11}, 87_{10} *und* 87_{20}.

dyemenche, dominicā, dominico, 51_{29}, 83_{26}* *und* 93_{28}, $_{29}$.

dyemenches, dominicus, 83_{17}; dominicis, 29_{22} *und* 39_{18}.

E

e: en, 19_{17} *(s. § 18, Anm.*)*. *Vgl.* **he**:

edeflje, edificata, 41_{15}.

eglise, ecclesiă, 41_{15}; ecclesiam &c., 5_{13}, 39_{27}, 41_{3}, 41_{5}, 41_{11}, 41_{18}, 41_{23} *und* 43_{15}.

el, in, 13_{4}.

ele, *Pronom.*, 19_{5}, 21_{21}, 21_{22}, 33_{26} *(s. § 6, Anm. 1)*, 41_{15}, 55_{2}, 57_{9}, 57_{22}, 57_{23}, 59_{6}, 63_{13}, 63_{15}, 67_{13}, 71_{9}, 73_{29}, 77_{1} *und* 97_{20}. *Vgl.* **elle**.

eles, ale, 29_{4}; alas &c., 29_{6}, 31_{11}, $_{12}$, 53_{23} *und* 53_{30}.

eles, *Pronom.*, 23_{21}, 23_{23}, 23_{24}, 45_{13}, 57_{25}, 61_{13}, 67_{15}, 71_{24} *und* 71_{25}. *Vgl.* **elles**.

elle, *Pronom.*, 29_{5}, 29_{6}, 29_{27}, 33_{4}, 33_{6}, $_{7}$, 33_{7}, 33_{28}, 35_{5} *zweimal*, 57_{15}, $_{16}$, 63_{15}, 75_{1}, 79_{8}, 79_{9}, 81_{2}, 81_{29}, 93_{16} *zweimal*, 99_{19}, 99_{21} *und* 99_{23}. *Vgl.* **ele**.

elles, *Pronom.*, 73_{1}, 73_{14}, 83_{5} *und* 83_{6}. *Vgl.* **eles**.

em, *Adv.*, 61_{11}: **em peurent**...; 67_{17}: **em prist** ...; 99_{16}: **em puet** ... *Vgl.* **en**.

em, *Präp.*, in, 9_{4} *und* 83_{18}: **em paradys**; 35_{16}: **em partie**; 43_{11}, 67_{2} *und* 101_{3}: **em pais**. *Vgl.* **en**.

embrases, estoit —, incendebatur, 81_{17}, $_{18}$.

empeechement, impedimentum, 85_{17}.

empli, eussent —, complessent, 21_{24}.

emplir, implere, 33_{22}, 55_{23} *und* 61_{18}.

emplissies, implete, 97_{6}.

emplourant, lacrimas fundendo, 27_{26}.

emporterent, tulerant, 25_{12} *(s. § 28)*.

en, annum, anno, 33_{18} *und* 51_{24}. *Vgl.* **an**; *und* § *3, Anm. 3.*

en, *Adv.*, illius &c., 5_{30}, 11_{1}, 23_{11}, 29_{24}, 41_{17}, 47_{21}, 49_{3}, 67_{11}, 67_{13}, 67_{14}, 67_{18}, 69_{16}, 73_{5} *und* 91_{21}; foras &c., 25_{19}, 43_{13}, 61_{16}, 61_{22}, 67_{2}, 73_{20}, 83_{6}, 93_{16} *und* 95_{11}; *Fragewort*, nonne, 11_{4}, 15_{20}, 45_{17} *und* 51_{6}. *Vgl.* **em**; **ent.**

en, *Präp.*, in &c., 3_{4}, 3_{6}, 3_{11}, 3_{13}, 3_{17}, 5_{4}, 5_{8}, 5_{11}, 5_{12} *zweimal*, 5_{13}, 5_{16}, 5_{20}, 5_{24}, 5_{29}, 7_{14}, 7_{15}, 7_{22}, 7_{28}, 7_{29}, 7_{30}, 9_{3}, 9_{14}, 9_{16}, 9_{17}, 9_{25}, 9_{28}, 9_{29} *zweimal*, 11_{6} *zweimal*, 11_{11}, 11_{14}, 11_{18}, 11_{21} *zweimal*, 11_{26} *zweimal*, 11_{29}, 13_{1}, 13_{3}, 13_{8}, 13_{9}, 13_{11}, 13_{15}, 13_{27}, 13_{33}, 15_{3}, 15_{10}, 15_{15}, 15_{23}, 15_{27}, 15_{30}, 15_{31}, 17_{16}, 17_{18}, 17_{21}, 19_{1}, 19_{18}, 19_{21}, 19_{23}, 21_{3}, 21_{4}, 21_{17}, 21_{27}, 21_{31}, 23_{5}, 23_{15} *zweimal*, 23_{23}, 23_{25}, 25_{1}, 25_{5}, 25_{11}, 25_{18}, 25_{20}, 25_{22}, 25_{28}, 27_{8}, 27_{16}, 27_{23}, 27_{25}, 27_{26}, 29_{17}, 29_{26}, 29_{31}, 31_{1}, 31_{22} *zweimal*, 31_{23}, 31_{25}, 31_{28}, 33_{9} *zweimal*, 33_{18}, 33_{20}, 33_{25}, 33_{29}, 35_{1}, 35_{6}, 35_{7}, 35_{20}, 35_{27}, 37_{10}, 37_{21}, 37_{26}, 39_{5}, 39_{12}, 39_{14}, 39_{23} *zweimal*, 39_{27}, 41_{11}, 41_{16}, 41_{25}, 41_{27}, 41_{31}, 43_{2}, 43_{11}, 43_{15}, 43_{17}, 43_{20}, 43_{25}, 45_{3} *zweimal*, 45_{4}, 45_{16}, 45_{21}, 45_{24}, 47_{2} *zweimal*, 47_{12}, 49_{1}, 49_{11}, 49_{18}, 51_{1}, 51_{10}, 51_{11}, 51_{21}, 51_{25}, 53_{1}, 53_{2}, 53_{6}, 53_{8}, 53_{13}, 53_{15}, 53_{16}, 53_{24} *zweimal*, 55_{16}, 55_{20}, 57_{2}, 57_{5}, 57_{6}, 59_{4}, 59_{12}, 59_{16}, 59_{18}, 59_{19}, 59_{29}, 61_{13}, 61_{24}, 63_{3}, 63_{5}, 63_{10} *zweimal*, 63_{12}, 63_{21}, 63_{22}, 63_{26}, 63_{27}, 63_{28}, 63_{29}, 65_{3}, 65_{27}, 65_{29}, 67_{7}, 67_{15}, 67_{18}, 67_{21}, 67_{23}, 69_{1}, 69_{6}, 69_{9}, 69_{14}, 69_{15}, 69_{24}, 69_{26}, 71_{10}, 71_{11}, 71_{15}, 71_{19}, 73_{1}, 73_{15}, 73_{21}, 73_{25}, 75_{9}, 75_{15}, 75_{18}, 75_{21}, 75_{24}, 75_{26}, 77_{8}, 77_{10}, 77_{12}, 77_{14}, 77_{26}, 77_{31}, 79_{5}, 79_{9}, 79_{13}, 79_{16}, 79_{22}, 79_{25}, 81_{1}, 81_{6}, 81_{23}, 81_{28}, 83_{3}, 83_{8}, 83_{19}, 83_{20}, 83_{25}, 85_{2}, 85_{3}, 85_{4}, 85_{8}, 85_{20}, 87_{1}, 87_{8}, 87_{13}, 87_{19} *zweimal*, 87_{26}, 87_{28}, 89_{2}, 89_{7}, 89_{21}, 89_{24}, 91_{1}, 91_{15}, 91_{18}, 91_{25}, 91_{27}, 93_{11}, 93_{14}, 93_{17}, 93_{25}, 93_{33}, 95_{3}, 95_{4} *zweimal*, 95_{5}, 95_{25}, 97_{6}, 97_{10} *zweimal*, 97_{17}, 97_{24}, 99_{2}, 99_{10}, 99_{14} *zweimal*, 99_{17}, 99_{22}, 99_{23}, 99_{27} *und* 101_{5}; **en chou que**, quia, 81_{18}; *mit Gerund.*, 9_{15}, 31_{16}, 37_{15}, 63_{21}, 65_{9}, 73_{18} *und* 73_{20}. *Vgl.* **em**.

enclina, prostravit, 55_{14}.

enclins, pronus, 21_{29}.

encontre, contra, obviam &c., 5_{6}, 5_{9}, 5_{18}, 13_{16}, $15_{17, 18}$, $19_{24, 25}$, 23_{17}, 37_{18}, 37_{20}, 41_{6}, $51_{9, 10}$, 59_{25}, 71_{1}, 71_{7}, 75_{29}, 79_{4}, 81_{1}, 89_{22}, 89_{23}, 89_{29} *und* 95_{21}.

encore, adhuc, iterum &c., 27_{17}, 29_{23}, 39_{2}, 39_{6}, 45_{9}, 53_{20}, 85_{12}, 87_{22}, 91_{14}, $_{15}$ *und* 95_{7}.
endemain, crastinum &c., 9_{13}, 21_{25}, $_{26}$ *und* 23_{9}.
endormis, 33_{5}.
enfans, puerorum, 53_{6}, 63_{3} *und* 63_{26}.
enforchies, — **uous**, roboramini, 79_{25}.
enfouerai, sepelies, 93_{6} *(s. § 11, Anm. 2)*.
enfouis, conditum, 19_{21}.
enfrete, infirmitatem, 43_{24}.
englouti, deglutivi[t], 83_{22}.
englumes, incudes, 77_{24}.
enlumina, circumfulsit, 97_{22}.
enlumine, illumina, 31_{19}.
enmi, in medio, 45_{12} *und* 83_{21} *(s. § 28, Anm. 4)*.
enn', *vor Vok.*, nonne, 73_{10}. *Vgl.* **enne**.
ennaise, pene, 35_{18}, $_{19}$. *Vgl.* **ennaises**.
ennaises, fere, 3_{4}. *Vgl.* **ennaise**.
enne, *vor Kons.*, nonne, 3_{13}, 9_{3}, 43_{29} *und* 93_{2} *(s. § 15, Anm. 4)*. *Vgl.* **enn'**.
enortant, suadentem, 15_{29}.
enortoit, hortabatur, 39_{7}, $_{8}$.
enporche, tollat, 17_{24} *(s. § 28)*.
enportes, asportate, 95_{6}.
ens, intus &c., 13_{22}, 37_{26}, 39_{18}, 75_{13} *und* 95_{26}.
ensamble, simul, unanimiter &c., 41_{2}, 65_{2} *und* 71_{8}.
enseuelis, **seroit** —, sepeliretur, 91_{29}, $_{30}$.
ensi, ita, sic &c., 25_{10}, 31_{31}, 35_{16}, 39_{20}, 43_{4}, 43_{6}, 51_{29}, 61_{6}, 63_{25}, 69_{22} *und* 83_{24}; — **com**, sicut, 13_{24}; — **que**, — **c'**, sicut, 7_{13}, 37_{26}, 61_{6} *und* 79_{18}.
ensiui, secutus est, 67_{8}.
ensiuoit, sequebatur, 21_{21}.
ensiuon, sequimini, 15_{21}.
ent, 67_{7}, 95_{5} *und* 99_{14}. *Vgl.* **en**.
entaillie, incisa, 15_{13}.
entendi, agnovit, 29_{8}.
enterrons, intremus, 41_{11}.
entirs, integer, 39_{5}; integros, 39_{18}.
entor, 67_{25}. *Vgl.* **entour**.
entour, *Adv.*, undique &c., 5_{23}, 15_{31}, 39_{1} *und* 83_{3}.
entour, *Präp.*, in circuitu, per circuitum &c., 5_{26}, 21_{11}, 35_{16}, 41_{22}, 47_{10}, 71_{15}, 73_{15} *und* 89_{16}. *Vgl.* **entor**.
entr', *vor Vok.*, inter, intra 45_{5} *und* 99_{7}. *Vgl* **entre**.
entra, ascendit, 13_{15} *und* 53_{1}.
entrai, intravi, 93_{15} *und* 93_{19}.
entre, **fuissent** —, &c., intrassent &c., 13_{3}, 41_{5} *und* 75_{13}.
entre, *vor Kons.*, inter &c., 7_{3}, 39_{6}, 39_{17}, 41_{23}, 43_{22}, 51_{13}, 63_{18}, 75_{20}, 81_{28} *und* 93_{21}. *Vgl.* **entr'**.
entrechangie, **a** —, alienavit, 29_{18}.
entre-deus, **et uenoit** —, in-

terveniente, *(s. § 15 und § 28, Anm. 2)* 27_5. *Vgl.* **deus**.

entree, introitũs, 11_{23}; introitum &c., 15_{12}, 47_4, 89_{11}, 89_{18} *und* 89_{23}.

entrementiers, interim, 69_{14}, $_{15}$.

entrer, intrare &c., 13_1, 13_{10}, $_{11}$, 15_6, 35_{21}, 89_{20} *und* 99_{17}.

entrerent, ascenderunt &c., 9_{25}, 15_{23}, 69_{23} *und* 95_{24}, $_{25}$.

entres, *Konj. Präs.*, intretis, 53_8; *Imperat.*, ascendite, 97_6.

entres, fui —, ascendissem, 93_{11}.

entrons, ascende, 5_{20}.

entrues, iterum &c., 27_{14} *und* 79_1; **entrues que, — k'**, cum, dum &c., 5_7, 5_{17}, 15_{16}, 25_5, 33_{11}, 37_5, 45_5 *und* 77_{21}.

enuoie, misit, 67_{29}.

enuoie, a —, misit, 17_5 *und* 29_{16}; **fu —**, dimissa, 45_6.

enuoierai, transmittam, 23_{11}.

enuoies, missus, 83_{11}.

enuoiet, sont —, mittuntur, 29_{21}.

EOGENI, 3_2.

erbe, herbe, 5_{31}. *Vgl.* **herbe**; *und § 2 Anm. 1.*

erbes, herbarum &c., 5_{15}, 59_{26} *und* 69_{17}. *Vgl.* **herbes**.

erranment que, 19_5.

errant, confestim, statim, 13_5, 15_{12}, 33_5, 45_8 *und* 65_{20}; **errant que**, 7_{20}. *Vgl.* **esrant**.

ert, sunt, 55_{19}. *Vgl.* **iert**.

es, *Art.*, 23_{24}, 29_{21} *zweimal*, 31_{17}, 37_{26}, 39_{18}, 71_{16}, 71_{24} *und* 79_{26} *zweimal*.

es, apum, 5_{10} *(s. S. XXXVIII, Anm.)*.

es, es &c., 43_{10}, 85_{23} *und* 87_{24}. *Vgl.* **ies**.

esbaniaule, jocundum, 31_{21} *und* 91_1 *(s. § 19, Anm. 2)*.

escales, scaltis, 63_{16}.* *Vgl.* **escalles**.

escalles, scaltis 65_{28}, $_{29}$. *Vgl.* **escales**.

escaufer, fervere, 25_{15} *und* 79_9.

escaufoit, estuabat, 79_{19}.

esclaircir, commencha a —, illucesceret, 65_{19}.

esclarcis, s'est —, illuxit, 53_{21}.

esclarcissant, flammam spumantem, 81_{22}.

escole[s], scolam, 67_9*.

escorche, cortice, 11_{27}*.

escrisoit, scribebat, 41_{30}, $_{31}$ *(s. § 13, Anm. 3)*.

escume, spumas, 57_8; **— de fier**, scoriã &c., 77_{16}, 79_5, $_6$ *und* 79_{15}.

esleechie, furent —, exsultabant exsultatione, 7_{25}.

esleechier, letitiam preparare, 3_{15}.

esleechoit, letabatur, 83_{23}.

esleua, levavit, 29_{27}.

esleuant, elevantes, 19_7.

esleues, elevato, 19_8.

esliut, elegit, 9_{24}.

esmerueil, m' —, miror, 73_5.

esmeruilla, s' —, admiratus est, 67_{12}.

esmeruillables, mirabilis, 51_{13}.

esmeruilleuse, mire &c., 39_3, 57_{16} *und* $81_{7, 8}$.
esmeruillierent, s' —, mirati sunt, 91_5.
esmeruillies, admiramini, 25_{23}.
esmeruillons, admiramur, 25_{24}.
esmeutes, fuissent —, concitarentur, 73_4.
espandissent, effudissent, 47_{17}.
espars, sparsim, 53_{10}.
esparse, sparsă, 5_{10}.
espasse, *Nominat.*, spatium &c., 5_{25} *und* 63_{19}; *Obl.*, spatium, $27_{12, 13}$, 31_2, $31_{13, 14}$, $37_{6, 7}$, 75_9, 79_8, 79_{12} *und* 97_{21} *(s. § 2, Anm. 4)*.
espauenter, expavescere, 25_{25} *und* 57_{13}.
esperanche, spes, 35_8; spe, 5_{11}.
Esperit, le Saint —, 13_2 *und* 55_{19}.
esperite, spiritu, spirituum, $43_{24, 25}$ *und* 91_6; spiritūs, 29_{21}.
esperituel, spiritualem, 89_7. *Vgl.* **espirituel**.
esperitueles, spiritualibus, 79_{26}. *Vgl.* **espiritueles**.
esperitueus, spirituale, 45_{15}.
espes, *s.* **tresespes**.
espesse, spissitudine, $65_{12, 13}$.
espir, spiritŭs, $61_{20, 21}$.
espirituel, spirituali, 9_{19}. *Vgl.* **esperituel**.
espiritueles, spiritualibus, 51_{20}*. *Vgl.* **esperitueles**.
esplendisseurs, splendor, 31_{15}.
espoente, estre —, terreri, 25_8.
espose, eusmes —, exposuissemus, 7_3.
esposer, exponere, 25_{22}.
espressa, expressit, $67_{16, 17}$.
espris, sont —, incenduntur, 39_{27}.
esprouue, auons —, probavimus, 9_6.
esprouuer, probare, 61_7.
esrans, errantes, 7_{28}.
esrant, confestim, statim, 7_5, 65_{10}, 81_{13} *und* 89_{27}. *Vgl.* **errant**.
essauche, exaudi, 35_9.
est, est, 7_8 &c.; permanet, 99_{22}; *lat. Pf.*, 71_2 &c.; *frz. Reflex.*, 53_{20}; *lat. Pass.*, 45_{25} &c.; *lat. Adj.*, 35_1, 51_1 *u. s. w.*, *u. s. w. Insgesammt 103 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 das Wort* **est**.
estage, stadii, $79_{8, 9}$* *und* 89_{13} *(s. § 3, Anm. 9)*.
estaignoit, exstinguerentur, $45_{9, 10}$.
estant, en —, stando, 63_{21}.
estat, statūs, 91_{14}.
estaulissies, constituite, 53_{21}.
este, 7_{15}, 25_{27}, 61_4 *und* 95_2.
estendoit, extendebat, 71_5.
estendre, extendere, 29_6.
estendu, extensis, 13_{16}.
estendues, extensis, 53_{30}—55_1.
estendus, extensis, 73_{22}; estoit —, extendebatur, 75_{10}.
estent, extendentis, 11_{21}.

estiemes, — **veu**, videremur, 9_{10}.

estoient, erant &c., 11_{10}, 11_{18}, 11_{23} &c.; *lat. Plusqupf.*, 35_{18} &c.; *frz. Reflex.*, 73_1; *lat. Pass.*, 13_{25} *u. s. w., u. s. w. Insgesammt 31 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 das Wort* **estoient**.

estoit, erat &c., 3_3, 3_8, 5_{10}, 5_{11}, 5_{19} &c.; *lat. Plusqupf.*, 47_{26} &c.; *lat. Pass.*, 13_{27}; *lat. Partiz.*, 27_{14} *u. s. w., u. s. w. Insgesammt 77 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Verbform* **estoit**.

estraigne, **me fais** —, facis me alienari, 19_{12}.

estraine, peregrino, 73_3.

estre, esse &c., 23_{20} &c.; habitare, 67_5; *lat. Pass.*, 25_8 &c.; *lat. Adj.*. 63_6 *u. s. w., u. s. w.; insgesammt 18 Mal.*

estrois, angustus, 35_{20}.

estroit, strictum, 89_{17}.

estuef, pile, 67_{16}.

esuilla, suscitavit &c., 31_8 *und* 31_9.

esuillera, **s'** —, evigilabit, $33_{5, 6}$.

et, *Adv.*, et, 53_{16}; **et** — **et** —, 31_{22} *u. s. w.*

et, *Konj., bisweilen & geschrieben (s. § 30),* et &c., 3_2, 3_4 *zweimal,* 3_{10}, 3_{11}, 3_{12}, 3_{16}, 3_{18}, 3_{20} *u. s. w.*

ethyopijen, ethyopem, 17_{16} 19_9*.

eue, aquă, undă, 21_2 *und* 25_{16}; aquam &c.; fonte, 15_4, 15_{24}, 19_{24}, 33_3, 33_{22}, 35_{23}, 47_{17}, 49_7, 59_{23} *und* 59_{24}. *Vgl.* **iaue**; **yaue**.

eues, unde, 83_5; aquas, aquis, 21_{11} *und* 47_{18}.

eure, horă, 29_{28}, 63_{28}, 65_1, 67_{10} *und* 85_{21}; horam &c., 15_{11}, 31_2, 31_{14}, 43_{12}, 53_{11}, 53_{12}, 63_{11}, $65_{14, 15}$, 67_4, 75_{23}, 93_{19} *und* 97_{22}.

eurent, adfuit, 97_{25}; *lat Plusqupf.* &c., 7_{31}, 13_{28}, 15_9, 21_3, 21_{21}, 23_{26}, 25_{14}, 27_2, 35_{19}, 37_{30}, 39_{30}, 41_{13}, 45_{19}, 45_{27}, 47_5, 49_9, $51_{2, 3}$, 51_{19}, 57_{10}, 59_{14}, 59_{21}, 61_{22}, 65_{10}, 69_{27}, 71_1, 73_{14}, 77_6, 77_7, 77_{11}, 77_{24}, (81_{25}), 99_{24}, 99_{26}, 99_{29} *und* 99_{30}—100_1.

eures, hore, 33_6.

eus, **eussiens** —, habuissemus, 27_{17}.

eusmes, habuimus &c., 9_9 *und* 25_{24}; *lat. Plusqupf.* &c., 7_3 *und* 9_{11}.

eussent, *lat. Plusqupf.* &c., 21_{24}, 59_{15} *und* 75_{14}.

eussiens, — **eus**, habuissemus, 27_{17}.

eust, esset, 61_{20}; *lat. Plusqupf.* 13_4 *und* 21_{28}.

eut, *lat. Plusqupf.* &c., 7_{10}, 7_{20}, 9_{22}, 13_{10}, 15_4, 19_2, 19_6, 19_{18}, 23_1, 23_7, 25_{10}, 27_{23}, 29_{27}, 31_{11}, 33_8, 33_{19}, 35_5, 43_2, 43_7, 43_8, 45_{26}, 51_5, 53_1, 53_7, 55_{20}, 57_2, 57_3,

57_{21}, 57_{22}, 59_{3}, 67_{12} *zweimal*, 67_{18}, 73_{12}, 73_{18}, 79_{3}, 79_{12}, 85_{22}, 91_{2}, 91_{3}, 91_{11}, 93_{22}, 95_{14} *und* 99_{11}.

ex, oculorum, 43_{23}. *Vgl.* **iex**; *und* § *30, Anm.* *.

extendi, extensis, 57_{18} *(s.* § *31).*

F

face, faciem, 21_{29}. *Vgl.* **fache**.

fache, faciem &c., 37_{2}, 85_{22}, 85_{26} *und* 87_{11}. *Vgl.* **face**.

fache, faciat, 13_{24} *und* 97_{12}.

faches, — **mal**, ledas, 19_{14}.

faillie, estoit —, defecerat, 47_{7}.

faillies, estoient —, defecerant, 35_{19}.

fain, fame, 13_{8}, 15_{2} *und* 47_{7}.

faire, agere, facere &c., 7_{1}, 11_{10}, 15_{6}, 15_{7}, 23_{8}, 33_{16}, 35_{24}, $35_{24, 25}$, 43_{30}, 51_{7}, 53_{16}, 87_{9}, 91_{31} *und* 93_{20}.

fais, fasciculum, 93_{20}.

fais, facis, 19_{11}.

fais, factus &c., 61_{20} *und* 75_{3}.

faisans, noise —, vociferantium, 85_{23}.

faisoient, faciebant &c., 51_{17} *und* 63_{25}.

faisoit, 71_{19}.

faisons, faciamus, 21_{13}.

fait, facit &c., 37_{14} *und* 83_{24}.

fait, facto &c., 13_{13}, 37_{29}, 41_{19}, 49_{4}, 59_{14}, 75_{11}, 87_{27} *und* 91_{4}.

faite, com —, qualis, 25_{6}; **soit** —, fiat, 13_{11}, *und* 85_{11}.

faites, agitis, $15_{5, 6}$; faciatis, 87_{7} *(s.* § *12, Anm. 2)*; agite, facite, $39_{9, 10}$ *und* 79_{27}.

faites, com —, qualia, 91_{17}; **soient** —, fiant, 43_{4}; perfectis &c., 59_{21} *und* 71_{13}.

familie, familie, 35_{5}*.

faurra, deficiet &c., 21_{2} *und* 41_{11}.

felimbres, fibulas, 77_{9}. *Vgl.* **fliembres**.

fenestre, fenestram, 45_{8}. *Vgl.* **feniestre**.

fenie, eut —, **eurent** —, perfinissent &., 57_{21} *und* 65_{10}.

fenies, eurent —, finissent, 41_{14}.

feniestre, fenestram, 45_{6}*. *Vgl.* **fenestre**.

fera, faciet &c., 59_{2} *und* 61_{14}.

ferai, 45_{21}*.

feres, celebrabitis &c., 55_{7} *und* 55_{9}.

feri, percusso &c., 93_{15} *und* 93_{23}.

feroient, percutiebant &c., 29_{30} *und* $83_{5, 6}$.

feroit, percutiebat, 83_{9}.

ferremens, ferramentis, 11_{24}.

feste, festivitatem &c., 21_{20}, 31_{25}, 33_{14}, 33_{28}, 39_{18}, 51_{18}, 53_{25}, 55_{9}, 55_{22} *und* 71_{19}. *Vgl.* **fieste**.

festes, festivitatibus, 45_{26}.

festiaule, solemnem, 53_{21}.

feu, ignem &c., 25_{13}, 25_{14}, 25_{21}, 45_{6}*, 45_{19}, 47_{15}, 57_{23}, 77_{30},

79_{5}, 79_{10}, 79_{19} *und* 79_{20}. *Vgl.* **fu**.

feures, fabrorum, $77_{17, 18}$ (*s. Anm., S. 254, Kap. 20*).

fie, vice &c., 7_{30}, 7_{33}, 13_{26}, 71_{5} *und* 73_{8}.

fier, ferrum, ferro &c., 77_{16}, 77_{24}, 79_{6} *und* 93_{24}.

fierees, ferreas, 81_{28}.

fies, vicibus &c., 21_{29}, 37_{3}, 39_{30} *und* 67_{23}.

fieste, festis, 55_{7}. *Vgl.* **feste**.

fika, fixit, 11_{22}.

fikies, figite, 69_{20}.

fil, filii, 13_{2}; filioli, 49_{21}, 53_{8}, 61_{7} *und* 79_{1}.

filleul, filiolo, 9_{9}; filioli 13_{11}. *Vgl.* **filluel**.

filleus, filiolus, 5_{17}.

filluel, filiolum, 5_{5}; filioli, 25_{25}. *Vgl.* **filleul**.

fils, filius, filiolus, 3_{1} *und* 3_{18}; fili 23_{2} *und* 67_{6}; filioli, 35_{24}.

fin, finem &c., 5_{30}, 27_{3}, 53_{6}, 59_{1}, 65_{3}, 81_{18} *und* 99_{3}.

fina, 101_{2}.

fine, finitur, 9_{1}.

fine, seront —, &c., finiantur &c., 31_{25}, 55_{5} *und* 63_{23}.

finee, finita &c., 51_{21}, 65_{27} *und* 77_{28}; **eut** —, &c., finisset &c., 31_{11}, 53_{7} *und* 73_{19}.

finees, *Nominat.*, 43_{6} *und* 67_{22}; *Obl.*, finitis, 51_{19}.

fines, fu —, &c., finito &c., 17_{11}, 31_{6}, 37_{22}, 43_{13} *und* 55_{17}; finitis, 9_{19}.

finoit, finiebat, 41_{25}.

fins, conversatio, 7_{33}*; finium, 35_{9}.

firmament, firmamenti, 29_{20}.

fis, feci, 93_{24}.

fisent, fecerunt &c., 11_{24}, 17_{10}, 25_{10}, $43_{4, 5}$ *und* 51_{29}.

fist, fecit, 25_{23}, 33_{21} *und* 33_{22}.

flaireur, fragrantiam, 9_{6}.

flame, favillă, 45_{14}; flammam, 81_{22}.

flames, flammas, 81_{23} *und* 83_{24}.

flekissant, flectentes, 41_{6}.

fleur, flore, 5_{31}.

fleurs, floribus, 27_{6}.

fliembres, fibulas, 75_{8}. *Vgl.* **felimbres**.

flueue, fluminis &c., 5_{33}*, 7_{2}, 7_{8}, 27_{11}, 27_{14}, 77_{8} (*s. Einl., S.* LXXXII, *Z.* 11 *und* 12), 99_{4} *und* 99_{6}.

flueues, flumen, 27_{11} und 99_{20}; fluctuum, fluctibus, 61_{15} *und* 81_{29}.

foi, fidei, fide, 5_{12}, 57_{14} *und* 79_{25}.

folement, stulte, 51_{6}.

fondefle, funda, $63_{19, 20}$.

fondemens, bases, 75_{17}.

fondement, fundamentum, $81_{10, 11}$.

fons, ou —, in profundo, 71_{23}.

fontainne, fons, 27_{18} *und* $89_{26, 27}$; fontem &c., 27_{13}, 27_{19}, 31_{26}, $33_{3, 4}$, 33_{17}, 39_{8}, 39_{11}, $47_{9, 10}$ (*s. Anm., S. 250, Kap. 12*), 47_{11}, 55_{24}, 59_{26}, 89_{24}, 93_{31}, 93_{33}, 95_{2}, $95_{6, 7}$ *und* 97_{7}.

fontainnes, fontes, $35_{21, 22}$; fontibus &c., 21_{12}, 69_{17} *und* 99_2.

forches, vires; *Nominat.*, 35_{18} *und* 51_4; *Obl.*, 21_8.

forme, formulă, 81_{26}; stature, 67_{15}.

fors, fortium, 67_1*. *Vgl.* **tresfors**.

fors, nisi, preter &c., 35_{12}, 43_{22}, 61_4 73_{16} *und* 91_{10}; — de, nisi, 13_{17} *und* 93_{32}; — que, — ke, — c', nisi, 5_{14}, 7_{33}, 31_{27} *und* 41_{26}; **fors chou que**, 43_{21} *und* 91_{23} *(s. § 16, Anm. 1)*. *Vgl.* **hors**, *Präp.*

fosse, sepulchrum, 93_1; fossam &c., 85_{20}, 89_{26} *und* 91_{31}.

fosses, speluncas &c., 89_{22}, 89_{29} *und* 93_{31}.

fouc, grege, 21_{19} *und* 21_{20}.

fourkes, furcillas, 81_{28}. *Vgl.* **fourques**.

fourques, furcas, $85_{17, 18}$*. *Vgl.* **fourkes**.

fous, greges, 21_{16} *und* 71_{24} *(s. S. 21, Anm. **, und S. 71, Anm. 2)*.

frain, frenum, 17_{16}, 19_1 *und* 19_3.

frains, frenis, 17_2*.

frere, fratrem &c, 9_{12}, 17_{16}, 17_{27}, 19_7, 19_{15}, 19_{19}, 43_1, $67_{1, 2}$, 67_2, $83_{22, 23}$ *und* 93_6; *Vokat. Sg.*, 91_{31}; *Nominat. Plur.*, 5_8, 5_{15}, 7_{25}, 9_5, 9_{26}, 11_{12}, 13_5, 15_1, 17_9, 17_{14}, 17_{19}, 17_{23}, 19_7, 19_{21}, 25_5, 25_{11}, 25_{16}, 27_9, 29_{23}, 33_{12}, 35_6, 35_{17}, $35_{22, 23}$, 35_{27}, 37_{16}, 37_{18}, 39_4, 39_{16}, 41_1, 41_6, 41_{12}, 43_{13}, 47_9, 51_2, 51_{17}, 53_{10}, 53_{13}, 55_{15}, 57_{10}, 59_{22}, 61_2, 61_{10}, 63_4, 67_{19}, 69_{10}, 69_{13}, 71_1, 73_2, 73_{13}, 73_{15}, 81_{13}, 89_{10}, 95_{18} *und* $95_{28, 29}$; *Vokat. Plur.*, 7_6, 7_{32}, 9_{27}, 13_{21}, 15_{26}, 33_2, 49_2, 77_{19}, 83_1 *und* 89_4.

freres, frater, $13_{12, 13}$, 19_2, 19_8, 19_{17} *und* 63_7 *zweimal;* fratrum, fratribus &c., 5_6, 9_{22}, 9_{25}, 11_{15}, 13_1, 15_{20}, 15_{28}, 17_4, 17_8, 17_{24}, 19_{20}, 21_{13}, $21_{18, 19}$, 25_1, 25_7, 25_{22}, 31_4, 31_9, 31_{22}, 31_{24}, 37_{15}, 39_2, 39_6, 39_7, 39_8, $39_{11, 12}$, 41_{28}, 43_{16}, 45_1, 47_{13}, 47_{20}, 47_{25}, 49_7, 51_{16}, 53_7, $53_{14, 15}$, 55_{23}, 57_3, 57_{24}, 61_{17}, 63_4, 63_8, 63_9, 67_3, 67_{11}, 67_{28}, 69_1, 69_3, 69_{18}, 71_{10}, 75_6, 77_3, 77_{18}, 79_1, 81_8, 85_{16}, 89_{18}, 91_1, 91_3, 91_4, 91_{28}, 95_{30} *und* 99_5; *Vokat. Plur.*, 25_{23}.

froidure, frigus, 39_{25} *(s. § 2, Anm. 8)*.

front, frontem, 83_9.

fruis, fructibus &c., 67_{11}, 67_{14}, 67_{20}, 69_{19}, 69_{21}, 69_{24}, 99_{16} *und* 99_{24}.

fruit, fructum &c., 5_{31}, 67_1, 69_5, 69_8, 69_9, 71_7 *und* 99_{22}.

fu, ignem, igni, 39_{24} *und* 73_9. *Vgl.* **feu**.

fu, fuit &c., 3_1, 3_2, 3_4 &c.; *lat. Pass.*, 5_2, 19_{19} &c.; *lat. Partiz. Perf.*, 5_{25}, 9_{12} *u. s. w.*

u. s. w. Insgesammt 44 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553 die Verbform **fu.**

fuelles, folia, 27_{22}*.

fui, fui &c., 83_{22}, 85_{14}, 93_{11} *und* 95_{2}.

fuiant, en —, fugiendo, 73_{20}.

fuions, fugiamus, 49_{2} *und* 79_{2}.

fuisse, fuissem &c., 5_{5} *und* 85_{21}.

fuissent, 15_{15}, 15_{25}, 27_{22}, 35_{15}, 41_{5}, 53_{29}, 73_{4}, 75_{13}, 77_{10} *und* 89_{10}.

fumes, fuimus, 9_{4}, 29_{14} *und* 51_{1}.

fumeuses, fumosus, $81_{2, 3}$.

fumiere, fumus, 79_{11} *zweimal;* fumo, 81_{21}.

furent, fuerunt, 31_{29}; permanserunt, 95_{18}; *lat. Pass.*, 17_{7}, 33_{19} &c.; *lat. Partiz. Perf.*, 11_{12} *zweimal*, 13_{28} *u. s. w.*, *u. s. w. Insgesammt 33 Mal steht in dem Texte der Handschrift 1553* die Verbform **furent.**

fus, rogus, 81_{24}.

fus, fuisti &c., 7_{17} *und* 99_{15}.

fust, esset &c., 3_{6}, 3_{9}, 13_{4}, 21_{9}, 21_{22}, 29_{29}, 31_{3}, 55_{1}, 55_{24}, 69_{16}, 75_{3}, 75_{4}, 81_{24}, 81_{30}, 81_{31}, 83_{2} *und* 85_{15}.

fustes, fuistis, $9_{5, 6}$, 33_{29} *und* 51_{25}.

G

gayant, gigantis, 57_{20}.

-ge = -che? 27_{24} *zweimal (s. § 21, Anm. *).*

genous, genua, $41_{6, 7}$.

gent, — humainne, carni, 17_{9}.

geron, sinum, 67_{27}.

gete, 63_{20}.

getoit, jactabat, 79_{16}. *Vgl.* **gietoit.**

geule, ore, 57_{15} *und* 57_{23}.

giet, jactum &c., 63_{19} *und* 77_{22}.

gietoit, jactabat, 57_{8}. *Vgl.* **getoit.**

gisans, jacentes &c., 71_{21} *und* 71_{24}.

gisant, jacentem, 75_{18}.

gloire, gloria, 59_{3}.

gloreflant, glorificantes, 9_{16}.

glorefloit, et —, glorificans, 89_{1}.

GOULYAT, 57_{19} *(s. Einl., S. XVI–XVII).*

goust, gustu, 9_{19}.

gousta, gustavit, 61_{20}.

gouste, as —, gustasti, 7_{16}.

gouurenail, gubernacula, 13_{23}.

gouurenera, gubernabit, 49_{16}.

gouureneres, gubernator, 13_{22} *und* $51_{6, 7}$.

grafe, stilo, 41_{30}*.

grains, graminibus &c., 93_{20}, 93_{22} *und* 93_{24}.

grande, ingens &c., 27_{5} *und* 79_{24}; **si** —, tantă, 27_{24}; magnam, spatiosam &c., 15_{24}, 27_{29}, 81_{5}, 97_{24} *und* 99_{14}; **de si** —, tante, 67_{15}; **de**

com —, quante, 27_{12}; de molt —, immense, 79_{6}. *Vgl.* **tresgrande.**

grandeche, altitudinis, magnitudinem &c., 15_{13}, $27_{20, 21}$ 67_{12}, 79_{6} *und* 99_{6}.

grandes, magne, 23_{21}; **plus** —, majores, 23_{21} *und* 23_{24}.

grans, plus —, major, 91_{20}; *Fem.*, grandis, ingens &c., 5_{26}, 33_{15}, 59_{24}, 97_{16} *und* 97_{22}; largissimas &c., 21_{11} *und* 83_{23}. *Vgl.* **tresgrans.**

grant, magnum &c., 17_{14}, 31_{11}, 67_{16}, 67_{26}, 79_{21} *und* 99_{4}; **si** —, tantum, 27_{26}; **com** —, 67_{6}; *Nominat. Plur. Mask.*, 39_{27}; *Nominat. Sing. Fem.*, ingens &c., 57_{21} *und* 95_{8}; magnā &c., 3_{3}, 5_{2}, 7_{4}, 25_{24}, 27_{1}, 35_{11}, 35_{19}, 37_{29}, 41_{2}, 41_{7}, 43_{18}, 49_{14}, 51_{4}, 55_{1}, 57_{20}, 71_{23}, 75_{9}, 81_{12}, 85_{23}, 87_{30}, 91_{9}, 95_{22} *und* 99_{8}; **de si** —, tante, 27_{11}; **de trop** —, nimie, 37_{2}.

grasces, gratias &c.; *Nominat.*, 31_{7}; *Obl.*, 55_{15}.

grauiele, harene, $25_{4, 5}$.

gre, de leur —, spontanee, 35_{26}.

gresil, grandine, 61_{1}.

griement, plus —, gravius, 47_{19}.

griete, gravitatis, 37_{2}.

grifon, griffe, $71_{7, 8}$.

grifons, griffa, 69_{28}*.

H

habit, habitum, habitu, 91_{7}* *und* $91_{12, 13}$. *Vgl.* **abit**; *und* § 2, *Anm.* 1.

habitacions, habitatio, 5_{10}.

habitans, habitantium, habitatoribus, 77_{28} *und* 79_{22}.

habitation, habitatione, 19_{11}.

habite, ai —, habitavi, 19_{11}.

habitent, habitant, 99_{10}.

habiter, habitare &c., 31_{21}, 59_{14} *und* 91_{1}.

habiteres, habitabitis, 55_{12}.

habondanches, copiis, 23_{9}.

hanap, calices, 47_{21}*. *Vgl.* **hennap.**

hardiement, viriliter, 79_{27}.

harnas, supellectili, 15_{16}.

hasta, festinavit, 5_{6}.

hastaissent, 89_{3}.

hasteement, confestim, 79_{7}.

hasterent, quant —, festinantibus, 35_{23}.

hastoient, se —, festinabant, $43_{6, 7}$.

hateriel, verticem, 83_{6}.

haut, en —, in altum, 77_{8}; **plus** —, altius, 59_{13} *und* 79_{2}; **au plus** —, quantum altius, 73_{12}.

haute, altă &c., 13_{30} *und* 81_{1}; magne, magnā, 19_{10} *und* 27_{20}; **plus** —, altior, 73_{29}; **molt** —, altissimam, 13_{32}.

hauteche, altitudo, $89_{15, 16}$; altitudinis, altitudine &c.,

11_{21}*, 57_{16}, 73_{29}, 81_{6}, 81_{8} *und* 89_{11}.

he: 81_{11} (*s.* § *18, Anm.* *). *Vgl.* **e**:

hennap, calices, 49_{7}. *Vgl.* **hanap**.

hennas, 47_{22}.

herbe, herbā, 77_{17}. *Vgl.* **erbe**; *und* § *2, Anm. 1.*

herbes, herbas, herbis, 47_{10}, 47_{15}, 61_{18}, $_{19}$ *und* 69_{23}. *Vgl.* **erbes**.

herbouse, herbosă, 5_{27}.

herbue, herbosam, 27_{4}, $_{5}$.

HERODE, 85_{4}*.

hireceus, hispidus, 77_{29}.

hirecheneus, hispidum, 83_{4}.

hiretages, hereditatem, 11_{5}.

hom, vir, senex, pater &c., 3_{1}, 7_{3}, 7_{21}, 7_{23}, 13_{10}, 21_{9}, 21_{26}*, 23_{10}, 25_{1}, 25_{5}, 27_{10}, 27_{14}, 27_{22}, 29_{8}, 31_{7}, 31_{8}, 31_{10}, 33_{1}, 33_{12}, 33_{14}, 33_{22}, 33_{25}, 35_{10}, 35_{23}, 37_{1}, 37_{4}, 37_{5}, 37_{14}, 47_{17}, 49_{10}, 51_{5}, 53_{6}, 53_{25}, 55_{2}, 55_{22}, 57_{1}, 57_{5}, 57_{18}, 57_{24}, 59_{23}, 59_{28}, 61_{2}, 61_{10}, 63_{17}, 67_{6}, 67_{28}, 67_{30}, 69_{3}, 71_{3}, 73_{18}, 73_{27}, 75_{6}, 75_{11}, 75_{24}, 75_{27}, 75_{30}, 77_{2}, 79_{1}, 79_{12}, 81_{31}, 83_{2}, 83_{10}, 85_{10}, 85_{12}, 87_{6}, 87_{20}, 87_{25}, 89_{1}, 89_{4}, 89_{10}, 89_{18}, 91_{4}, 91_{16}, 95_{25} *und* 99_{5}; *Vokat. Sg.*, 19_{10}.

homme, hominis, hominem, patris, senem &c., 19_{4}, 19_{14}, 37_{6}, 37_{8}, $_{9}$, 37_{11}, 37_{25}, 57_{3}, 63_{8}, $_{9}$, 67_{28} *und* 81_{26}; l' —, viri, virum, 21_{24}, $_{25}$, 47_{20} *und* 61_{5}; *Vokat. Plur.*, 33_{2} *und* 37_{19}. *Vgl.* **omme**, **onme**; *und* § *2, Anm. 1.*

hommes, virorum, seniorum, 45_{27}, 63_{3} *und* 67_{1}*.

honerables, venerabilis, 89_{21}, *Vokat. Sg.*, 91_{16}. *Vgl.* **hounerables**.

honeur, honorem, 43_{8}. *Vgl.* **ouneur**; *und* § *2, Anm. 1.*

hons, vir &c., 3_{3}, 7_{20}, 31_{28}, 69_{10}, 79_{3}, 85_{24}, 87_{1} 87_{9} *und* 87_{15}; *Vokat. Sg.*, 87_{12}.

hors, **de** —, vimine, 11_{25}*.

hors, *Adv.*, foras &c., 25_{11}, 57_{23} *und* 59_{19}. *Vgl.* **huers**, *Adv.*

hors, — **de**, *Präp.*, a, de, 19_{11} *und* 33_{7}. *Vgl.* **fors**; **huers de**, *Präp.*

hounerables, venerabilis, 57_{17} *und* 77_{18}. *Vgl.* **honerables**.

huers, *Adv.*, foras &c., 77_{28} *und* 83_{23}. *Vgl.* **hors**, *Adv.*

huers, — **de**, *Präp.*, 81_{10}. *Vgl.* **fors**; **hors de**, *Präp.*

hui, hodie, 9_{19}, 29_{24}, 39_{9} *und* 61_{14}. *Vgl.* **ui**; *und* § *15, Anm. 5.*

humainne, humanam &c., 11_{31}, 17_{9}, 31_{5}, 33_{27}, 43_{17}, $_{18}$, 43_{21}, 43_{25} *und* 91_{15}.

humeliier, humiliare, 73_{11} (*s.* § *9, Anm. 1*).

humilite, humilitate, 43_{19}.

hurtement, collisionem, 77_{23}.

hyne, hymnus, 29_{31}. *Vgl.* **isne**; *und* § *2, Anm. 1.*

hyretage, hereditate, 19_{12}. *Vgl.* **yretage**; *s.* § *2, Anm. 1, und* § *3, Anm 8.*

I

i, ibi, illuc &c., 9_{1}, 25_{4}, 29_{13}, 29_{19}, 35_{15}, 37_{9}, 37_{10}, 39_{18} *(s. § 24, Anm. 1)*, 41_{16}, 63_{7}, 69_{9}, 77_{20}, 85_{16}, 89_{8}, 89_{14}, 89_{17}, 89_{20}, 93_{8} *und* 99_{30}.

iaue, aquă, 95_{16}; aque, 93_{29}. *Vgl.* **eue**; **yaue**.

iaus, **esleuant** —, elevantes se, 19_{7}; **a** —, **apries** —, **auoec** —, **d'** —, **derriere** —, **desous** —, **deuant** —, **deuens** —, **encontre** —, **entr'** —, eorum, eos; sibi; illorum, illos, illis &c., 5_{10}, 5_{13}, 9_{26}, 13_{10}, 15_{18}, 19_{25}, 21_{10}, 21_{26}, 25_{12}, 25_{24}, 27_{4}, 31_{30}, 33_{1}, 37_{18}, 43_{14}, 45_{5}, 47_{5}, 49_{17}, 51_{10}, 51_{21}, 53_{4}, 57_{7}, 57_{8}, 59_{5}, 59_{7}, 59_{16}, 61_{12}, 63_{1}, 63_{5}, 69_{4}, 69_{14}, 69_{20}, 69_{24}, 71_{1}, 71_{21}, 71_{22}, 73_{4}, 73_{5}, 73_{26}, 75_{11}, 77_{12}, 79_{4}, 81_{20}, 83_{1}, 87_{15}, 87_{25}, 87_{30}, 89_{3}, 95_{17}, 95_{21}, 95_{25}, 97_{5}, 97_{14}, 97_{15}, 99_{7} *und* 99_{8}.

ichi, **vees** —, **ves** —, ecce, 17_{12}, 17_{27}, 59_{11} *und* 99_{12}.

ier, heri, 93_{5}.

iert, erit &c., 23_{12} *und* 87_{21}. *Vgl.* **ert**.

ies, es &c., 21_{31}, 29_{9}, 35_{8}, 91_{18}, 91_{19} *und* 93_{2}. *Vgl.* **es**.

iestres(?) 3_{20}.

iex, oculos, oculis, 29_{1}, 71_{9} *und* 83_{9}. *Vgl.* **ex**.

ignoranche, ignorantiam, 47_{26}.

ihc̄, **ihū**, **ihlrm̄**, *s.* § *31, Anm. 4.*

il, *expunktiert*, 61_{3}.

il, ipse &c., **il et li autre**, 9_{26}; **et il auoec iaus**, 97_{13}; *statt* **ele** *(lat.* **fons**; *s.* § *6. Anm. 1).* 39_{12}; *Mask. Sg.*, 3_{6}, 3_{9}, 3_{20} *u. s. w., insgesammt* 139 *Mal; Neutr. Sg.*, 3_{7}, 7_{1}, 7_{8} *u. s. w., insgesammt* 27 *Mal; Mask. Plur.*, 7_{25}, 7_{31}, 13_{3} *u. s. w., insgesammt* 148 *Mal.*

ille, insulă, 79_{18} *und* 99_{30}. *Vgl.* **isle**; *und* § *2, Anm. 5.*

illueques, ibi, 63_{16}.

immolations, immolatione, $65_{26, 27}$.

impediment, impedimento, 53_{10}.

incorporeus, incorporale, 45_{16}.

infler, **en** —, in inferno, apud inferos &c., 19_{18}, 45_{4} *und* 85_{4}. *Vgl.* **ynfler**.

inflers, infernus, 83_{23}.

ira, peregrinabitur, 45_{3} *und* 63_{4}.

iras, proficiscere, 93_{7}.

ires, navigate &c., 29_{23}, 51_{24}, 61_{16} *und* 95_{11}.

Irlande, 101_{5}.

iront, ibunt, 63_{22}.

isconius, *s.* **Jasconij**.

isle, insulă &c., 5_{1}, 7_{34}, 13_{29}, 25_{3}, 25_{7}, 25_{15}, 25_{20}, 25_{23}, 25_{27}, 35_{14}, 49_{20}, 49_{22}—51_{1}, 63_{12}, 65_{19} *und* 89_{12}; insulam &c., 3_{18}, 3_{20}, 5_{8} *u. s. w., insgesammt 94 Mal. Vgl.* **ille**; *und § 2, Anm. 5.*

isne, hymnum, hymno, 53_{5} *und* 53_{7}. *Vgl.* **hyne**; *und § 2, Anm. 1.*

isniel, velocissimo, 57_{9}.

issi, egressus est, 21_{10}, 77_{28} *und* 89_{29}.

issies, egredimini, exite, 49_{4} *und* 69_{20}.

issimes, egressi sumus, 89_{6}.

issir, exire, 21_{10} *und* 59_{9}.

issirent, exissent &c., 27_{9}, 47_{9} *und* 97_{23}.

issistes, venistis, 7_{9}.

issoient, egrediebantur, 91_{10}.

issoit, egrediebatur, 93_{29}.

issue, egressa, 19_{19}.

iuel, equalis, 67_{15}. *Vgl.* **yuel**.

iueles, equalis, 89_{16}.

iuelment, equaliter, 49_{8}.

iweus, equalis, 63_{13}.

J

j', ego quidem &c., 19_{4}, 61_{7}, 77_{19}, 81_{12}, 85_{9} *und* 93_{18} (*4 Mal* i *geschrieben*). *Vgl.* **je**; **jou**.

ja, jam &c., 17_{26}, 21_{5}, 43_{3}, 47_{6}, 55_{24} *und* 71_{4}.

jacintes, jacinctinis, 63_{27}*.

jaconius, *s.* JASCONIJ.

JASCONIJ, 35_{3}; ISCONIUS 95_{28}; JACONIUS, 27_{1}* *(s. Einl., S. XLIV, Anm. **, und Anm., S. 239—243).*

je, ego &c., 5_{5}, 7_{12}, 7_{31} *u. s. w., insgesammt 63 Mal (davon 52 Mal* **ie** *geschrieben). Vgl.* **j'**; **jou**.

[JERUSALEM], **ihl̄rm** 31_{1}; **ihrlm̄** $65_{6, 7}$ *(s. § 31, Anm. 4).*

[JESUS], *Nominat.*, **ihc̄**, 15_{7}, 23_{2} *und* 27_{16}; *Nominat.*, **ihū**, 39_{21}, 75_{30}, 87_{2} *und* 99_{24}; *Vokat.*, **ihū**, 77_{26}; *Obl.*, **ihū**, 3_{19}, 19_{13}, 43_{19}, 59_{4}, 83_{14}, 85_{7}, 87_{7} *und* 89_{26} *(s. § 31, Anm. 4).*

jeta, jactavit, 19_{3} *und* 79_{7}.

jetoient, jactabant, 79_{15}.

jeune, eurent —, permansissent in abstinentia, 35_{20}.

joie, gaudio, 51_{4} *und* 95_{22}.

jointe, junctam, 27_{4}.

jointures, juncturas, 11_{27}.

JON(AT)AIN, 57_{20} *(s. Einl., S. XVI—XVII und LXXXIII).*

jor, diei, diem, 33_{14} *und* 39_{29}. *Vgl.* **jour**.

jornee, a la —, ad ortum solis, 85_{8}.

jors, dierum, diebus &c., 23_{14}, 27_{3}, 31_{24}, 31_{29}, 33_{21}, 35_{12}, 35_{16}, 35_{20}, 39_{18}, 47_{8}, 47_{23} *zweimal*, 49_{6}, 49_{19}, 51_{17}, 55_{12}, 55_{21}, 67_{20}, 71_{13}, 73_{22}, 73_{27}, 75_{27}, 77_{14}, 81_{26}, 83_{25},

93_{12}, 93_{27}, 95_{8}, 95_{10}, 95_{13}, 95_{18}, 99_{3}, 101_{1} *und* 101_{3}. *Vgl.* **jours**.

jou, ego &c.; **jou et . . .**, 5_{17}; **jou chaitis**, 91_{22}; *nach dem Verb:* 27_{29}, 53_{15}, 53_{16}, 85_{4}, 85_{5}, 85_{16}, 93_{3}, 93_{31}, 93_{32}, 95_{1}, 95_{2}, 95_{3} *und* 95_{4}. *Vgl.* **j'**; **je**.

jouenenchiaus, juvenis, *Nominat. Sg.*, 19_{23} *und* $99_{7, 8}$; juvenum &c., *Obl. Plur.*, 65_{28} *und* 67_{8}*.

jouenenchiel, juvene, 99_{26}.

jouenes, juvenum, 63_{3}.

jour, diei, diem &c., 5_{33}, 15_{11}, 17_{18}, 17_{20}, 19_{14}, 21_{6}, 21_{20}, 21_{25}, 31_{22}, 33_{11}, 33_{27}, 35_{2}, 35_{14}, 39_{12}, 43_{6}, 47_{4}, 47_{24}, 49_{19}, 51_{20}, 51_{24}, 53_{21}, 53_{27}, 59_{6}, 61_{9}, 61_{24}, 63_{29}, 69_{4}, 71_{18}, 75_{22}, 75_{27}, 79_{21}, 79_{28}, 83_{20}, 89_{2}, 91_{28}, 93_{9}, 93_{14}, 93_{18} *zweimal*, 95_{5}, 95_{23}, 99_{1} *und* 99_{4}; *Nominat. Plur.*, 11_{12}, 13_{28}, 31_{25}, 49_{1}, 55_{22}, 61_{16}, 77_{15}, 97_{16} *und* 99_{17}; *Obl. Plur.*, 9_{11} (*Handschr.* **el iour**). *Vgl.* **jor**.

jours, dies, *Nominat. Sg.*, 7_{18}, 9_{1} *und* 65_{19}; *Obl. Sg.*, 57_{7}; *Obl. Plur.*, 5_{5}, 5_{29}, 9_{7}, 11_{10}, 11_{11}, 11_{16}, 11_{29}, 13_{9}, 13_{18}, 15_{8}, 15_{10}, 17_{21}, 21_{5}, 21_{32}, 23_{12}, 29_{21}, 35_{4}, 49_{8}, 49_{12}, 57_{6}, 67_{23}, 69_{2}, 85_{3}, 87_{19} *und* 97_{14}; **de** —, cum luce, 43_{4}. *Vgl.* **jors**.

juant, jocantem, 17_{16}.

JUDAS, $83_{12, 13}$ *und* 87_{29}; YUDAS, 87_{18} *(s. Einl., S. XXVI, Z. 14, und Anm., S. 254 ff., Kap. 22).*

jugement, judicii, judicio &c., 13_{14}, 19_{14}, 29_{16} *und* 95_{5}.

june, jejunium, *Nominat. Sg.*, 69_{16}; *Obl. Sg.*, 69_{3} *(s. § 2, Anm. 6).*

juner, jejunare &c., 11_{10} *und* 67_{23}.

jus, succo, 67_{13} *und* 67_{17}.

justes, *Handschr.* **vistes**, 9_{16} *(s. S. 9. Anm. ††, und § 31),* 29_{16}.

K

k', *Relat. Pron.*, quem &c.; *Mask. Sg.*, 53_{4} *und* 67_{25}; *Neutr.*, 43_{29}, 53_{28} *und* 99_{16}; *Fem. Plur.*, 91_{17} *und* 101_{4}. *Vgl.* **c'**, *Relat. Pron.*

k', *Konj.*, ut &c., 13_{19}, 15_{3}, 15_{16}, 15_{17}, 15_{21}, 23_{28}, 25_{2}, 25_{28}, 27_{10}, 27_{13}, 37_{3}, 39_{19}, 39_{30}, 53_{27}, 61_{20}, 71_{19}, 71_{20}, 73_{3}, 75_{4}, 77_{5}, 83_{11}, 85_{15}, 87_{28} *und* 91_{3}. *Vgl.* **c'**, *Konj.*

ke, *Konj.*, 41_{26}.

keue, caudam, 25_{29}*.

ki, *Relat. Pron.*, qui, que &c.; *Mask. Sg.*, 7_{5}, 9_{17}, 35_{8} *und* 97_{5}; *Fem. Sg.*, 59_{4}; *Neutr.*,

87_{26}; *Mask. Plur.*, 29_{19}, 37_{21}, 41_{12} *und* 63_8; *Fem. Plur.*, 33_{13}. *Vgl.* **qui**.

ki, *Interrogat. Pron.*, qui, 93_2. *Vgl.* **qui**.

kierkie, onerata &c., *Nominat. Fem.*, 61_{21}; *Obl. Fem.*, 49_9 *und* 57_1.

kierkier, onerare, 33_{21} *und* 61_{17}.

L

l', *Art.; Mask. Obl.*, 9_7, 9_{13}, 9_{19} *u. s. w.*, *insgesammt 59 Mal; Fem. Obl.*, 5_8, 5_{12}, 5_{18} *u. s. w.*, *insgesammt 93 Mal.*

l', *Pron.*, illum, illam &c.; *Mask.*, 71_1, 73_{14} *und* 87_{19}; *Fem.*, 21_{21}, 47_5, 67_{18} *und* 99_{29}; *Neutr.*, 21_{28}, 57_{10} *und* 83_{11}.

la, *Art.; Obl.*, 17_{18} *und* 85_8.

la, *Adv.*, hic, huc, ibi, illuc &c., 7_{34}, 9_1, 9_8, 11_{16}, 15_{14}, 21_{15}, 21_{16}, 23_{18}, 23_{21}, 29_{13}*, 29_{14}*, 29_{24}, 35_1, 35_{10}, 53_{25}, 55_{12}, 55_{21}, 59_{29}, 61_8, 63_4, 63_7, 63_{20}, 67_9, 73_{18}, 75_{14}, 77_{20}, 83_2, 83_{10}, 83_{21}, 95_{12}, 95_{16}, 97_{14} *und* 101_2.

labeur, laborem, labore, 21_{32}, 47_{13} *und* 91_{20}.

labouraissent, laborassent, 21_8.

lai, dimitte, 13_6 *(s. § 9, Anm. 13)*.

laigne, ligna, 25_{14}.

laissa, — **chair**, misit, 67_{27}.

laissai, dimisi &c., 93_{13} *und* 93_{15}.

laissie, dimisso &c., 7_{27}, 11_4*, 43_7, 53_4 *und* 99_{26}.

laissierent, **et** —, relictis, 25_{18}.

laissies, dimittite, 13_{23}, 51_7 *und* 83_1.

laist, liceat, 85_7.

lait, lac, 23_{22}.

lait, deformem, 83_4.

lampes, lampades, luminaria &c.; *Nominat.*, 45_8; *Obl.*, 45_7* *und* 45_{10}.

lande, saltus, 3_7*.

langors, languor, 39_{23}.

larchineusement, furtim, 35_{27} *und* 39_9.

largeche, latitudo, 89_{15}; latitudinis, 27_{11}, $_{12}$ *und* 27_{20}.

larrechin, furto, 15_{29} *und* 17_{27}.

las, ve &c., 19_{17} *und* 81_{11}.

laskierent, laxaverunt, 69_{26}.

laskies, laxate, 49_{15}.

lasser, fatigare, 51_6 *und* 89_5.

laste, lassitudine, 35_{19}.

laudes, laudibus, 31_{17}*.

laue, **sont** —, lavantur, 39_{11}.

lauees, lavatis, 39_1.

lauer, lavare &c., 15_{25}, 31_{27}, 37_{28} *und* 93_{30}.

lauerent, levaverunt, 87_{29}. *Vgl.* **leuerent**; *und § 9, Anm. 11.*

ḙ, *expunktiert*, 35_{23}.

le, *Neutr.*, latitudine, 41_{16}.

le, *Art.; Mask. Obl.*, 3_{20}, 5_{24}, 7_2 *zweimal (s. § 6, Anm. 2) u. s. w., insgesammt 102 Mal; Fem. Obl.*, 3_2 *zweimal*,

3_{8}, 3_{15}, 3_{17}; 29_{26} *(s. § 20, Anm. 1) u. s. w., insgesammt 299 Mal.*

le, *Pron.; Mask.,* eum, illum &c., 3_{12} *zweimal,* 15_{21}, 31_{13} *u. s. w., insgesammt 17 Mal; Fem.,* eam, illam &c., 7_{13}, 11_{26}, 21_{22}, 79_{16} *u. s. w., insgesammt 17 Mal; Neutr.,* hoc &c., 11_{10}, 19_{4}, 25_{7} *u. s. w., insgesammt 7 Mal.*

leeche, letitie, letitiā &c., 29_{7}, 39_{10} *und* 99_{8}.

legiere, *s.* **treslegiere.**

les, 59_{11} *(s. Einl., S. LXXXII).*

les, *Art.; Mask. Obl.,* 11_{18}, 13_{9}, 15_{25} *u. s. w., insgesammt 56 Mal; Fem. Nominat.,* 5_{31}, 23_{20}, 27_{22} *u. s. w., insgesammt 19 Mal; Fem. Vokat.,* 31_{13}; *Fem. Obl.,* 11_{27}, 15_{17}, 21_{21} *u. s. w., insgesammt 45 Mal.*

les, *Pron.; Mask.,* eos, illos &c., 7_{31}, 11_{20}, 35_{15} *u. s. w., insgesammt 22 Mal; Fem.,* eas, illas &c., 23_{23}, 61_{13}, 65_{29} *u. s. w., insgesammt 5 Mal.*

les, *Präp.,* — **les sains peres,** antecedentes sanctos patres, 41_{3}.

les? 7_{6}.

leur, *Pers. Pron.,* eis, illis &c., 13_{10}, 13_{18}, 13_{19}, 13_{29}, 15_{15}, 21_{7}, 27_{10}, 31_{29}, 33_{22}, 35_{18}, 35_{20}, 47_{7}, 47_{26}, 49_{10}, 53_{27}, 59_{14}, 59_{20}, 59_{28}, 69_{15}, 73_{24}, 73_{25}, 75_{15}, 77_{12}, 79_{28} *und* 95_{23}. *Vgl.* **lor,** *Pers. Pron.*

leur, *Poss. Pron.,* suum, sua; ejus, eorum &c.; *Sing.,* 11_{11}, 13_{27}, 13_{29}, 17_{23}, 21_{5}, 23_{25}, 27_{9}, 33_{12}, 35_{26}, 37_{26}, 43_{13}, 47_{1}, 51_{11}, 59_{1}, 67_{9}, 69_{1}, 69_{16}, 73_{8}, 73_{9}, 87_{30}, 89_{17}, 97_{13}, 97_{14}, 97_{15} *und* 97_{18}; *Plur.,* 15_{19}, 29_{30}, 35_{6}, 35_{18}, 35_{27}, 41_{6}, 43_{14}, 51_{4}, 53_{22}, 53_{23}, 61_{22}, 67_{11}, 77_{4}, 77_{8}, 77_{11}, 79_{15}, 79_{17}, 79_{23} *zweimal,* 95_{22} *und* 99_{9}. *Vgl.* lor, *Poss. Pron.*

leua, erexit &c., 3_{12}, 15_{12}, 17_{5} *und* 17_{17}.

leuerent, levaverunt &c., $37_{4, 5}$, $41_{1, 2}$ *und* 73_{14}. *Vgl.* **lauerent.**

leues, levate &c., 37_{19} *und* 59_{12} *(s. § 9, Anm. 14).*

leuoit, levavit &c., 89_{27} *und* 95_{22}.

li, *Art.; Mask. Nominat. Sg.,* 7_{18}, 7_{20}, 15_{27} *u. s. w. (vor Vokal,* 11_{1}, 23_{26}, 33_{24} *u. s. w.), insgesammt 176 Mal* (17_{11} *nicht mit eingerechnet; s. S. 17, Anm. ††*); *Mask. Nominat. Plur.,* 5_{8}, 5_{15}, 9_{5} *u. s. w. (vor Vokal,* 9_{2}, 9_{26}, 29_{29} *u. s. w.), insgesammt 85 Mal; Mask. Vokat. Plur.,* 31_{12}; *Fem. Nominat. Sg.,* 3_{7}, 5_{10}, 5_{11} *u. s. w. (vor Vokal.* 7_{34}, 11_{23}, 17_{11} *u. s. w.), insgesammt 89 Mal.*

li, ei, illi, sibi &c., *Mask.*, 5_{7}, 13_{13}, 19_{2}, 33_{26}, 41_{30}, 43_{18}, 51_{7}, 55_{2}, 55_{21}, 83_{9}, 85_{12}, 85_{26}, 87_{2}, 87_{7}, 87_{14}, 87_{23}, 87_{24} *und* 91_{16}.

li, eam &c., *Fem.*; **a** —, 81_{23}; **de** —, 33_{4}, 33_{5} *und* 93_{31}; **deuant** —, 57_{17}; **o** — (?), 41_{24}.

lie, leti &c.; *Nominat. Mask. Plur.*, 95_{18}; *Obl. Fem. Sg.*, 29_{7} *und* 39_{8}.

lignie, genere &c., 3_{2} *und* 43_{25}.

lis, lectulis, 15_{24}.

lit, lecti, 17_{12}.

liu, locum, loco &c., 3_{6}, 11_{14}, 11_{22}, 13_{8}, 13_{14}, 15_{8}, 19_{17}, 19_{18}, 19_{21}, 23_{2}, 27_{16}, 29_{17}, 33_{9}, 33_{10}, 33_{20}, 35_{6}, 37_{15}, 37_{20}, 41_{24} (?), 41_{25}, 43_{11}, 43_{26}, 45_{1}, 45_{2}, 53_{3}, 55_{16}, 55_{20}, 59_{13}, 59_{14}, 61_{3}, 61_{10}, 61_{16}, 63_{21}, 71_{11}, 79_{13}, 83_{2}, 83_{13}, 89_{21}, 91_{25}, 91_{29}, 93_{6}, 93_{8}, 95_{26} *und* 101_{2}.

liue, miliarii &c., 27_{13}, 37_{7}, 75_{9} *und* 79_{12}.

liues, miliaria, 25_{21}.

liure, libram, 67_{17}.

liuret, a —, concedit, $87_{27, 28}$.

lius, locus, 41_{23}, 83_{15} *und* 93_{5}; locis &c., 21_{5}, 47_{3}, 55_{4} *und* 71_{16}.

liut, as —, legisti, 45_{17}.

loant, magnificans, 51_{11}.

loe, laudate, 31_{13}.

loenge, laudem, 31_{23}*.

loenges, laudes, 43_{22}, 55_{15} *und* 95_{26}.

loerent, magnificabant, $17_{9, 10}$.

loeront, laudabunt, 99_{10}.

loes, laudate, 31_{12}.

loie, eurent —, ligassent, 21_{21} *(s. Einl., S. XLIV, Anm.* **)*.

loier, pretio, 85_{10}.

loist, licet, 7_{9}, 43_{27} *zweimal und* 89_{20}.

lonc, *Adj.*, longum &c., 7_{26}, 59_{12} *und* 99_{12}; *Neutr.*, 41_{16}.

lonc, *Adv.*, longe &c., 11_{21}, 21_{6}, 23_{17}, 35_{14}, 47_{5}, 49_{20}, 59_{7}, 61_{24}, 69_{4}, 73_{18}, 73_{26}, 81_{1}, 81_{5} *und* 89_{3}.

longeche, longitudine, 27_{1}. *Vgl.* **longhece**.

longhe, longum, 21_{1}.

longhece, longitudo, 89_{15}. *Vgl.* **longeche**.

longhement, -diu &c., 3_{11}, 53_{22} *und* $71_{8, 9}$ *(s. § 15, Anm. 1)*.

loons, laudamus, 29_{23}.

lor, *Pers. Pron.*, eis, illis &c., 35_{14}, 41_{11}, 49_{19}, 69_{28}, 71_{6}, 79_{7} *und* 81_{26}. *Vgl.* **leur**, *Pers. Pron.*

lor, *Poss. Pron.*, illorum &c.; *Sing.*, 33_{11}, 47_{3}, 47_{7}, 67_{21}, 69_{24}, 77_{8} *und* 99_{26}; *Plur.*, 21_{8}, 41_{14}, 47_{2}, 49_{18} *und* 91_{4}. *Vgl.* **leur**, *Poss. Pron.*

loutres, luter, 93_{19}.

lui, a —, **apries** —, **auoec** —, **de** —, **deuant** —, **deuens** —, **en** —, **encontre** —, **pour** —, ejus, eo; se; illum, illo &c., 3_{8}, 5_{3}, 5_{4} *zweimal*, 11_{10}, 11_{18}, 11_{24}, 13_{5}, 17_{25}, 19_{20},

27_{23}, 31_{8}, 37_{4}, 37_{6}, 37_{12}, 39_{16}, 43_{1}, 43_{2}, 53_{28}, 67_{3}, 69_{19}, 81_{27}, 83_{5}, 83_{8}, 85_{10}, 85_{25}, 87_{4}, 87_{5}, 89_{29}, 91_{12}, 93_{1} *und* 93_{3}.

luisi, — **entour**, circumfulsit, 5_{26} *(s. § 11, Anm. 4)*.

lumiere, lumen, lux, 7_{19}*, 45_{15}, 45_{16}, 75_{18}, 97_{22} *und* 99_{23}.

M

m', *Pers. Pron.*, mihi &c.; *Accus.*, 73_{5}; *Dat.*, 77_{2}, 83_{15}, 87_{27}, 91_{30}, 93_{11}, 93_{19}, 93_{26} *und* 93_{27}.

m', *Poss. Pron.*, meam, meā, 9_{13} *und* 19_{5}.

maiement, etiam &c., 73_{8} *und* 79_{21}. *Vgl* **mayement**.

mailles, malleorum, 77_{24} *(s. § 3, II, A, a)*.

main, manum, manu, 17_{16}, 37_{6}, 37_{13} *und* 57_{19}.

mainnent, ducant, 85_{9}.

mains, manuum, manibus &c., 11_{6}, 19_{25}, 21_{32}, 31_{27}, 39_{1}, 57_{18}, 79_{5}, 91_{21}, 93_{30} *und* 95_{22}.

mains, minus, 7_{31}.

maint, perducat, 15_{27}.

mainte, multis, 73_{7}.

maintenant, modo, protinus, statim; *beim Fut.*, 41_{10}, 41_{12} *und* 89_{7}; *beim Präs.*, 7_{13}, 23_{5}, 27_{30}, 39_{19} *und* 99_{22}; *beim Perf.*, 17_{5}, 17_{17}, 29_{11}, 67_{8} *und* 81_{3} *(s. § 26, Anm. 3)*.

mais, at, porro, sed &c., 3_{11}, 5_{32}, 7_{2}, 7_{24} *u. s. w., insgesammt 59 Mal;* **mais que** *kommt in dem Texte der Handschrift 1553 nicht vor.*

maise, 43_{24} *(s. § 22)*.

maisnie, familiā &c., 35_{10}, 45_{24}, 47_{2} *und* 53_{23}; familiam &c., 37_{24}, 55_{9} *(s. Anm., S. 246, unten) und* 91_{22}.

maisnies, 71_{12}.

maison, cellam, domo &c., 5_{16}, 9_{23}, 43_{14}, 69_{12}, $_{13}$ *und* 99_{10}.

maisonceles, cellulis, 5_{9}.

maisons, domūs, 15_{31}.

mal, mali &c., 19_{14}, 59_{2}, 87_{7} *und* 97_{1}.

maleichons, maledictio, 87_{15}.

maleureus, infelix, 81_{16} *und* 87_{18}. *Vgl.* **tresmaleureus**.

maleureuse, infelicem, 87_{30}.

malfaiteurs, impiorum, 83_{25}.

maluais, malo &c., 85_{9} *und* 85_{9}, $_{10}$. *Vgl.* **tresmaluais**.

mandement, mandatum, 9_{21}*.

mangeront, reficientur, 41_{10} *und* 41_{12}.

mangie 41_{10}.

mangier, cenam &c., 9_{9}, 17_{4}, 17_{7}, 17_{22}, 23_{12}, 27_{19}, 33_{15}, 37_{30}, 39_{1}, 39_{17}, 39_{24}, 43_{5}, 47_{14}, 51_{28}, 67_{10}, 67_{29}, 93_{20} *und* 95_{19}.

mangierent, refecti sunt, 41_{8}.

mangiers, cena &c., 17_{11}, 31_{6} *und* 55_{17}.

maniere, generis, genere &c.,

5_{4}, 5_{24}, 5_{32}, 7_{14}, 9_{14}, 11_{6}, 15_{3}, 17_{2}, 17_{21}, 21_{17}, 23_{20}, 25_{22}, 31_{22}, 31_{23}, 31_{25}, 31_{28}, 37_{10}, 37_{21}, 41_{17}, 47_{2}, 47_{11}, 49_{1}, 53_{2}, 59_{19}, 65_{27}, $67_{15, 16}$, 67_{19}, 69_{1}, $69_{6, 7}$, 69_{10}, 69_{15}, 73_{15}, 73_{22}, 75_{10}, 75_{15}, 75_{24}, 75_{26}, 75_{28}, 77_{12}, 77_{14}, 77_{30}, 81_{6}, 81_{23}, $81_{28, 29}$, 87_{8}, 87_{28}, $89_{14, 15}$, 89_{24}, 93_{25}, 97_{17}, 99_{2}, $99_{14, 15}$ *und* 99_{22}.

manieres, genera, $5_{14, 15}$; generibus &c., 71_{21} *und* 99_{25}.

manifesta, manifestavit, 91_{17}.

manoir, manendum, 27_{16}.

marbre, marmor, 75_{5}.

marchans, negotiator, 83_{13}.

margherite, margarita, 21_{30}*.

masse, massă, 79_{13} *und* 83_{20}; massam &c., 79_{5}, 79_{14} *und* 79_{16}.

masses, massas, 79_{15}.

matere, materia, 75_{3}.

matin, vespera &c., 83_{26} *und* 87_{8} *(s. § 6, Anm. 2)*.

matinee, a le —, mane &c., 17_{18}, $25_{8, 9}$, 45_{10}, 45_{14} *zweimal*, 45_{20}, 87_{9}, 93_{9} *und* 95_{27}.

matines, matutinas &c., 31_{17}*, 53_{11} *und* 65_{15}.

maudis, maledictus, 87_{17} *(s. § 13, Anm. 2)*.

maudissies, maledicitis, 87_{16}.

maudit, maledictum, 87_{14}.

maudite, 87_{12}.

mayement, etiam, $71_{4, 5}$. *Vgl.* **maiement**.

me, mihi &c., 5_{2}, 11_{2}, 19_{5}, 29_{10}, 43_{29}, 83_{17}, 83_{19}, 91_{28}, 93_{6} *und* 93_{28}; me &c., 5_{18}, 19_{10}, 19_{11}, 55_{17}, 85_{7}, 85_{8} *und* 93_{2}.

me, mee &c., 5_{5}, 29_{1}, 31_{10}, 93_{5}, 93_{13}, 93_{15}, 93_{24}, 93_{25} *und* 95_{3}.

mef, navis; *s.* **nef**; *und Einl.*, *S.* LXXXII.

meisme, eodem, 11_{14} *und* 19_{21}.

meismes, *Nominat. Sing.* (?) 27_{23}; easdem, 81_{23} *und* 93_{26}.

men *(5 Mal* **mē** *geschrieben)*, meo &c., 5_{5}, 5_{7}, 9_{8}, 9_{30}, 19_{12}, 27_{28}, 43_{19}, 59_{27}, 83_{25}, 85_{14}, 93_{15} *und* 93_{30}; meā, *(vor Vokal)* 19_{11} *(s. § 26, Anm. 1)*.

mena, duxit &c., 5_{18}, 51_{10} *und* 81_{19}.

menast, direxisset, 69_{27}.

menbres, membris, 17_{14} *und* 39_{23}.

menee, ducta &c., 55_{24} *und* 95_{16}.

menees, 33_{23}.

mener, jactare, 93_{13}.

menerent, duxerunt &c., 37_{26} *und* 81_{13}.

meneres, ductor, 97_{8}.

menes, estoit —, ducebatur, $81_{16, 17}$.

menoit, 21_{22}.

menra, ducet, 93_{8} *(s. § 9, Anm. 5)*.

menre, minor, 75_{19}.

menres, 45_{13}.

mer, maris, mari; oceani, oceano &c., 3_{17}, 5_{18}, 11_{22}, 13_{33}, 15_{17}, 21_{4}, 21_{5}, 25_{1}, 25_{20}, 25_{28}, 27_{8}, 35_{7}, 35_{9}, 35_{11}, 47_{2}, 47_{12}, 49_{11}, 49_{14}, 55_{24}, 57_{6}

zweimal. 59_{29}, 61_{15}, 63_{13}, 71_{10}, 71_{15}, 71_{20} *(s. Anm., S. 253, Kap. 18).* 71_{23}, 73_{20}, 73_{23}, 73_{25}, 75_{10}, 79_{9}, 79_{11}, 79_{16}, 81_{1}, 81_{24}, 93_{8}, 99_{14} *und* 101_{5}.

merchi, aies —, miserere, 31_{20}, 43_{10} *und* 81_{15} *zweimal.*

mere, mater &c., 11_{19} *und* 67_{4}.

meres, 11_{5}.

merites, meritis, 21_{31}.

MERNOC, $3_{18,\ 19}$* *und* 9_{2} *(s. § 4, Anm. 4).*

mers, mare &c., 27_{5}, 49_{13}, 75_{14} *und* 79_{19}.

merueille, miraculum, 77_{1}.

merueilles, mirabilia &c., 9_{18}, 57_{25}, 75_{13} *und* 101_{4}.

meruillable, mire, 65_{11}.

meruilleuse, mire, 27_{20}, 63_{12} *und* 67_{27}.

mes, meus &c., 3_{18}, 5_{17}, 9_{27}, 91_{28} *und* 93_{4}; mee, 9_{28}; meis *(Mask.),* 29_{1} *und* 91_{24}; mearum &c., 21_{32} *und* 93_{30}.

mesiel, leproso, 85_{14}.

mesleement, mixtim, 39_{5}.

message, nuntium, 15_{21}.

messages, nuntius, $29_{9,\ 10}$.

messe, missa, 95_{27}; missam &c., 23_{5}, 25_{11}, 53_{12}, 73_{3} *und* 73_{19}.

messes, missarum, missas &c., 25_{9}, 33_{12}, 39_{26}, 73_{24} *und* 95_{27}.

mest, mansit, 59_{29}.

mestier, opus &c., 13_{17} *und* 41_{28}.

mestiers, opus, 31_{27}, $41_{29,\ 30}$ *und* 77_{12}.

mesure, mensură, 75_{25}*; mensuram &c., 47_{18}, 59_{27} *und* 81_{27}.

mesuroit, mensurabat, $75_{19,\ 20}$ *und* 75_{24}.

met, i —, addit, 39_{18}.

metal, metalli, 17_{2}.

metes, mittite &c., 13_{22}, $49_{14,\ 15}$, 61_{13}, 75_{6} *und* 75_{11}.

metoient, emittentes &c., 25_{11} *und* 87_{11}.

metoit, movebat, 83_{8}.

metre, apponere, 17_{4}.

meure, matura, 99_{22}.

mi, a —, **deuant** —, **de deuant** —, **encontre** —, **pour** —, **sains** —, mihi, me, &c., 3_{19}, 5_{6}, 5_{19} *(s. S. 5, Anm.*; und Einl., S. LXXXIII, oben. und Anm. 1),* 25_{26}, 85_{6}, 91_{13}, 93_{22} *und* 97_{8}.

mi, mei &c., *Nominat. Plur.*, 9_{12}; *Vokat. Plur.*, 9_{26}, 9_{27}, 13_{11}, 25_{25} (**Mil fil** 49_{21}; *s. Einl., S.* LXXXII, *unten*), 53_{8}, 79_{1} *und* 83_{1}.

mie, ne —, non &c., 7_{9}, 7_{32}, 13_{21}, 15_{5}, 21_{6}, 23_{17}, 25_{25}, 25_{26}, 27_{5}, 27_{20}, 29_{1}, 29_{13}, 33_{4}, 35_{14}, 35_{24}, 37_{14}, 39_{4}, 41_{9}, 43_{27}, 43_{28}, 47_{5}, 47_{20}, 51_{5}, 67_{26}, 69_{4}, 73_{6}, 73_{25}, 75_{19}, 77_{19}, 81_{1}, 81_{4}, 83_{13}, 83_{15}, 85_{15}, 87_{1}, 87_{2}, 87_{14}, 87_{15}, 87_{20}, 89_{5}, 89_{20}, 91_{6}, 91_{19}, 91_{30} *und* 91_{31}.

miedi, eure de —, **a** —, sexta(m) hora(m), 23_{16}, 31_{19}*, 51_{24} *und* 65_1; **contre** —, **encontre** —, **tres** —, **uers** —, **deuers** —, australem plagam, meridianam plagam &c., 13_{16}, 27_7, 59_{25}, 81_{20}, 81_{25}, 89_1 *und* 95_{15}.

miel, mellis, 67_{21}.

miens, meus, 85_{15}.

mienuit, a —, ad vigilias noctis &c., 31_8 *und* 31_9.

miex, magis, 3_{14}.

mil, — **fil**, 49_{21}; *s.* **mi**; *und Einl., S.* LXXXII, *unten.*

mile, mille &c., 3_5 *und* 75_{25} *(s. § 8, Anm. 3).*

miracles, miraculis &c., 3_{16} *und* 5_4.

mis, misi, 85_{20}.

mis, estoit —, ponebatur, 39_6; **eut** — &c., posuisset &c., 21_{28}, 25_{14}, 57_2, 57_{22} *und* 93_{22}.

mise, positam, 17_6.

misent, miserunt, posuerunt, 11_{28}, 25_{13}, 65_{29} *und* 77_8.

misericorde, misericordiam &c., 27_{29}, 83_{14}* *und* $83_{15, 16}$.

mises, estoient — &c., erant posite &c., 45_7, 53_{24} *und* 73_1; **eussent** —, misissent, 59_{15}.

mist, apposuit &c., 27_{25}, 83_{23} *und* 95_{24}.

miues, meis, 21_{31}.

modulation, modulatione, 31_{16}.

moi, a —, mihi, 27_{30}.

moigne, monachus &c., *Obl. Sing.*, 91_{13}, 91_{19} *und* 91_{20}; *Nominat. Plur.*, 37_{28}. *Vgl.* **moine**.

moignes, monachus, 91_{20}; monachorum, monachos, 3_5*, 5_3 *und* 79_{24}. *Vgl.* **moingnes**.

moilon, medio, 41_{18}.

moine, *in der Überschrift. Vgl.* **moigne**.

moingnes, monachorum, 11_{18}. *Vgl.* **moignes**.

moities, medietas, 7_8.

molt, — **de**, multum &c., 5_3, 5_{27}, 55_{10}, 59_{26}, 71_{15}, 81_{17}, 91_{13} *und* 99_{18}.

molt, *Adv.*, valde &c., 7_{25}, 7_{29}, 13_{31}, 15_2, 17_{13}, 25_{24}, 57_7, 59_7, 63_{15}, 73_5, 73_{25}, 77_{15}, 77_{16}, 77_{29}, 79_6 *zweimal*, 79_{23}, 81_2, 87_{10}, 89_{12}, 91_5 *und* 93_{17}. *Vgl.* **moult**.

mon, 95_3.

monde, mundi, 85_6.

mont, montem &c., 3_{20}, 45_{18} *und* 83_3.

monta, ascendit, 99_{27}.

montaigne, mons, 79_{28}—81_1* *und* $81_{23, 24}$; montis, montem, 11_{21}* *(s. Einl., S.* XVII, *Anm. 3, S.* XXIII, *vorletzte Zeile, und S.* XXXII, *Anm.)*, 79_{10}, 81_{21} *und* 83_{21}.

montasmes, 7_{22}.

monterent, ascenderunt &c., 19_{23}, 35_{27}, 53_{13}, 63_{10}, 69_{26} *und* 97_9.

montes, ascendite, 51_{21}.

montoit, ascendebat, 79_{10}.

morrons, moriemur, 13_{8}.
mors, *Subst.*, morsum, 85_{27}.
mors, *Partiz.*, morsus, 85_{11}.
mors, defunctus, 91_{29}.
mort, mortem &c., 11_{7}, 45_{5}*, 49_{2} *und* 93_{9}.
moult, valde, 13_{30}. *Vgl.* **molt**, *Adv.*
moust, musto, 9_{11}.
mouuoir, movere, $25_{15, 16}$.
moys, menses, 35_{11}, 59_{18} *und* 59_{29}.
multitude, multitudo, 87_{10}; multitudinem, multitudine, 21_{18}, 71_{25} *und* 73_{16}.
mumensijens, 3_{3}*.
mur, murum, 13_{32}.
murs, murus, 15_{14} *und* 81_{8}.
mute, estre —, moveretur, 63_{14}.

N

n', *Adv.*, non &c., 5_{13}, 5_{30}, 7_{16}, 9_{1} *zweimal*, 13_{17}, 15_{16}, 17_{24}, 17_{26}, 23_{11}, 23_{17}, 25_{4}, 25_{26}, 27_{17}, 27_{20}, 33_{4}, 39_{24}, 41_{26}, 41_{27}, 43_{21}, 43_{28}, 45_{13}, 53_{8}, 67_{13}, 67_{14}, 69_{8}, 69_{9}, 73_{17}, 75_{19}, 77_{4}, 81_{12}, 83_{13}, 85_{15}, 85_{16}, 85_{25}, 87_{20}, 89_{13}, 91_{10}, 91_{18}, 97_{1} *und* 97_{25}.
nachiele, naviculă, 7_{22}; naviculam &c., $7_{22, 23}$, 11_{24}*, 51_{7} *und* 51_{10}. *Vgl.* **naciele**.
naciele, naviculă, 5_{19}. *Vgl.* **nachiele**.
nagie, eurent —, navigassent, 27_{2} *und* 69_{27}.
nagiemes, 5_{8}.
nagier, navigare, 13_{16}, 13_{17}*, 13_{19}, 21_{4}, 21_{7}, 23_{26}, 35_{7}, 47_{6}, $49_{10, 11}$, 51_{3}, $67_{9, 10}$, 77_{7}, 77_{13}, $89_{3, 4}$, 93_{12} *und* 99_{27}.
nagierent, ceperunt navigare &c., 27_{7}, 49_{18} *und* 57_{5}.
nagoient, navigabant, natabant &c., 35_{16}, $53_{1, 2}$, 73_{14} *und* 95_{15}.
nagoit, navigavit, 89_{1}.
naissenche, nativitatis, $55_{13, 14}$.
nanne, (horam) nonam, 15_{11} *und* 65_{5}. *Vgl.* **nonne**.
nape, linteamina, 17_{6}.
narinnes, naribus &c., 57_{8} *und* 79_{23}.
nations, mansionibus, 37_{19}.
natiuite, nativitatem, nativitate &c., 45_{22}, 55_{9}, 71_{12}, $71_{15, 16}$ *und* 83_{26}—85_{1}.
nature, natură, 33_{4}; naturam, 33_{7}.
nauia, navigaba(n)t, 75_{21}.
nauieres, navigabitis, 23_{16}.
nauijer, navigare &c., 5_{23} *und* 17_{14}.
nauijes, navigate, 79_{2}.
nauions, navigemus, 5_{20}.
nauiron, sains —, sine navigio, 47_{3} *(s. § 22)*.
nauirons, remiges, 13_{23}, 49_{15} *und* 75_{6}.

ṇe, *expunktiert*, 35_{11}.

ne, navis, 95_{16}. *Vgl.* **nes.**

ne, *lat.* inde *(wie im Provenzalischen* &c.*)*, 25_{20}.

ne, *Adv.*, non, minime &c., 5_{30}, 7_{8}, 7_{12}, 7_{17} *zweimal*, 7_{29}, 7_{32}, 11_{20}, 13_{19}, 13_{21}, 13_{26}, 15_{1}, 15_{5}, 15_{6}, 15_{27}, 19_{5}, 19_{13}, 21_{2}, 21_{6}, 21_{8}, 21_{17}, 23_{22}, 23_{23}, 25_{7}, 25_{8}, 25_{25}, 25_{29}, 27_{5}, 27_{22}, 29_{1}, 29_{13}, 29_{17}, 29_{18}, 31_{27}, 33_{3}, 33_{5}, 35_{11}, 35_{14}, 35_{17}, 35_{21}, 35_{24} *zweimal*, 35_{25}, 37_{11}, 37_{13}, 37_{16} *zweimal*, 39_{4}, 39_{23}, 39_{25}, 41_{8}, 41_{9}, 41_{11}, 43_{22}, 43_{23}, 43_{27}, 45_{13}, 45_{14}, 45_{18}, 47_{5}, 47_{18}, 47_{19}, 47_{20}, 47_{25}, 49_{3}, 51_{5}, 57_{12}, 57_{13}, 59_{2}, 61_{4}, 61_{20}, 65_{11}, 67_{25}, 69_{4}, 69_{8}, 71_{3}, 73_{4}, 73_{6}, 73_{15}, 73_{25}, 73_{26}, 73_{28}, 75_{2}, 77_{12}, 77_{19}, 79_{7}, 79_{21}, 81_{1}, 81_{4}, 83_{15}, 85_{8}, 85_{11}, 85_{15}, 85_{24}, 85_{25}, 85_{27}, 87_{2}, 87_{7}, 87_{14}, 87_{15}, 87_{23}, 89_{4}, 89_{11}, 89_{19}, 91_{6}, 91_{17}, 91_{30}, 91_{31}, 93_{2}, 93_{6}, 93_{28}, 95_{30}, 97_{8}, 99_{3}, 99_{5}, 99_{6} *und* 99_{13}.

ne, *Konj.*, nec, neque &c., 5_{25}, 5_{31}, 7_{12}, 7_{15} *zweimal*, 7_{16}, 7_{17}, 9_{1}, 13_{17}, 13_{27}, 21_{2}, 23_{23}, 27_{24}, 35_{17}, 39_{14}, 39_{23}, 39_{25}, 41_{27}, 43_{20}, 43_{24}, 45_{13}, 45_{14}, 67_{14}, 69_{9}, 73_{17} *zweimal*, 77_{4}, 77_{20}, 87_{21} *und* 97_{25}.

neccassaires, necessaria, 33_{13}. *Vgl.* **neccessaires.**

neccessaire, necessaria, *Neutr.*, 47_{1}.

neccessaires, necessaria; *Nominat.*, 23_{8}, 51_{27} *und* 61_{13}; *Obl.*, $21_{27, 28}$. *Vgl.* **neccassaires.**

nef, navicule, naviculam, naviculā; navis, navem, nave &c., 5_{20}, 5_{25}, 11_{23}, 11_{29}, 11_{30}, 13_{1}, 13_{3}, 13_{11}, 13_{15}, 13_{25}, 15_{11}, 15_{14}, 15_{16}, 17_{20}, 19_{23}, 21_{10} *zweimal*, 23_{10}, 23_{25}, 25_{2}, 25_{11}, 25_{12}, 25_{16}, 25_{18}, 25_{19}, 27_{9} *zweimal*, 27_{10}, 27_{12} 29_{4}, 29_{6}, 29_{28}, 31_{30}, 33_{1}, 33_{21}, 33_{25}, 35_{21} *(Objekt?)*, 47_{9}, 49_{9}, 49_{15}, 51_{11}, 51_{14}, 51_{22}, 53_{1}, 53_{3}, 53_{13}, 53_{24}, 55_{23}, 57_{1}, 57_{2}, 57_{17}, 59_{9}, 59_{13}, 61_{18}, 63_{10}, 65_{29}, 67_{25}, 69_{11}, 69_{14}, 69_{20}, 69_{24}, 69_{26}, 71_{19}, 73_{15} (*Hs.* **ṃef**), 73_{17}, 75_{7}, 75_{11}, 77_{10}, 81_{10}, 81_{13}, 83_{2}, 89_{17}, 91_{3}, 93_{8}, 93_{11}, 93_{13}, 93_{15}, 95_{22}, 95_{25}, 97_{6}, 97_{10}, 97_{23}, 99_{17} *und* 99_{27}.

NEIL, 3_{9}* *(s. Einl., S. LXXXII)*.

nen, non, *(vor Vokal)* 39_{29} *(s. § 26, Anm. 2)*.

nenil, minime, 49_{22}.

nequedenkes, tamen, 21_{2}. *Vgl.* **nequedenques.**

nequedenques, tamen, attamen, settamen &c., $5_{10, 11}$, 11_{20}, 13_{26}, 13_{33}, 25_{7}, 39_{22}, 45_{18}, 63_{15}, 65_{13} *und* 71_{9}. *Vgl.* **nequedenkes.**

nequedent, autem, tamen, 73_{28} *und* 75_{2}.

nes, naviculă, navis &c., 5_{28}*, 13_{27}, 19_{22}, 21_{5}, 21_{9}, 23_{11}, 23_{27}, 27_{12}, 33_{18}, 35_{27} (**en leur nes**, *statt:* **de leur nef**, *wie S. 135 letzte Zeile?*), 47_{3}, 55_{24}, 57_{6}, 61_{21}, 63_{11}, 75_{1}, 81_{4}, 81_{29}, 81_{30} *und* 97_{22}. *Vgl.* **ne**.

nes, ortus &c., 3_{2} *und* 99_{15} *(s. § 10, Anm. 2)*.

nient, *Subst.*, nihil &c., 15_{16}, 33_{3}, 43_{22}, 89_{13} *und* 97_{1}.

nient, *Adv.*, in(credibili), in(cognitorum, il(lesus) &c., 11_{20}, 27_{27}, 39_{13}, 45_{19}, 69_{6}, 79_{8} *und* 91_{15}.

nies, nepos &c., 3_{1}* *und* 3_{8}.

no, *Nominat. Sg. Mask.*, 29_{15}; *Nominat. Sg. Fem.*, nostră, 7_{22}; *Obl. Sg. Mask.*, nostrum &c., 9_{12} *zweimal*, 9_{20}, 29_{23}, 31_{18}, 31_{19}, 39_{14}, 39_{17}, 39_{21}, 47_{14}, 49_{3}, 53_{19}, 57_{25}, 65_{25}, 67_{1}, 75_{13}, 85_{24}, 85_{26}, 85_{27}, 89_{6} *und* 93_{6}; *Obl. Sg. Fem.*, nostram &c., 3_{14}, 5_{25}, 7_{20}, 7_{22}, 7_{23}, 7_{25}, 7_{26}, 13_{9}, 15_{28}, 39_{20}, 39_{27}, 39_{28}, 41_{10} *und* 51_{7}; *Nominat. Plur. Mask.*, nostri &c., 7_{25}, 15_{9} *und* 41_{12}.

noans, natantium, *Obl. Mask.*, 25_{28}; *Obl. Fem.*, 73_{16}.

noant, **aloient en —**, natabant, 73_{18}.

nobles, clarus, 3_{4}.

noif, nivis, 91_{9}.

nois, nuces, 5_{14}.

noise, vox &c., 41_{27} *und* 85_{23}.

nomme, predictis, 71_{17}.

non, *Subst.*, nomine &c., 5_{1}, 7_{11}, 13_{1}, 19_{13}, 27_{1}, 87_{4}, 87_{6}, 87_{22}, 87_{26} *und* 91_{13}.

non, *Adv.*, non &c., 13_{7}, 43_{27} *und* 45_{21}.

nonante, 93_{33}.

nonchiet, nuntiatum, 5_{2} *(s. § 9, Anm. 4)*.

nonne, (horam) nonam, 31_{20}*, 75_{24} *und* $93_{19, 20}$. *Vgl.* **nanne**.

nons, nominibus, 7_{5}, 91_{5}* *und* 99_{9}.

nooient, natabant, 73_{19}.

norri, nutrit, $39_{20, 21}$.

norris, nutritus &c., 91_{20} *und* 91_{27}.

nos, *Pers. Pron.*, 97_{11}. *Vgl.* **nous**.

nos, *Nominat. Sg. Mask.*, noster &c., 7_{28}, 13_{21}, 13_{22} *zweimal*, 35_{8}, 51_{2}, 57_{14}, 71_{4} *und* 87_{12}; *Nominat. Sg. Fem.*, 5_{28} (**nos nes**; *vgl. Nominat. Sg.* **vos nes**, 23_{11}); *Nominat. Plur. Fem.*, nostre, 31_{5}; *Obl. Plur. Mask.*, nostros &c., 5_{22}, 7_{5}, 9_{3}, 11_{5} *zweimal*, 11_{6}, 31_{27} *und* 39_{23}; *Obl. Plur. Fem.*, nostras &c., 3_{16}, 11_{5} *und* 31_{27}.

nostre, *Nominat. Sg. Mask.*, noster &c., 5_{7}, 7_{6}, 7_{19}, 9_{16}, 13_{13}, 15_{7}, 17_{22}, 23_{2}, 25_{25}, 27_{15}, 29_{15}, 47_{16}, 49_{17}, 53_{20}, $61_{13, 14}$, 69_{21}, 75_{30}, 87_{2} *und*

97_{11}; *Nominat. Sg. Fem.*, nostră *(prädikat.)*, 11_{4}; *Obl. Sg. Mask.*, nostrum &c., 19_{13}, 19_{15}, 21_{14}, 29_{5}, 31_{15}, 31_{23}, 35_{1}, 45_{22}, 49_{6}, 51_{1}, 51_{12}, 51_{16}, 51_{18}, 51_{23}, 53_{15}, 55_{6}, 55_{9}, 57_{11}, 65_{25}, 71_{12}, 71_{16}, 77_{25}, 81_{14}, 83_{16}, 85_{1}, 85_{7}, 85_{10}, 85_{16}, 85_{21}, 87_{4}, 87_{5}, 87_{6}, 87_{22} *und* 95_{29}; *Obl. Sg. Fem.*, 85_{2}.

notonniers, nauta, 13_{22}.

nourissement, nutrimento, 93_{32}.

nous, *Nominat.*, nos &c., 3_{13}, 5_{8}, 5_{28} *u. s. w.*, *insgesammt 54 Mal; Dat.*, nobis &c., 3_{15}, 5_{26}, 7_{1} *u. s. w.*, *insgesammt 20 Mal; Accusat.*, nos &c., 3_{14}, 5_{23}, 7_{5} *u. s. w.*, *insgesammt 19 Mal; nach Präp.*, 5_{9}, 5_{26}, 7_{3} *u. s. w.*, *insgesammt 24 Mal;* **nous ki** . . ., 37_{21}. *Vgl.* **nos**, *Pers. Pron.*

nouuiaus, novis, 51_{16}.

nouuiel, novum, 9_{21}*.

nue, *Subst.*, nubes, 49_{20} *und* 65_{11}; nubis, nube, 65_{13} *und* 65_{20}.

nue, *Adj.*, nuda; *Nominat.*, 83_{7}; *Obl.*, 89_{14}.

nues, nebule, 5_{23}*; nebulas, 81_{2}.

nuis, nox &c., 9_{1}, 9_{21} *und* 87_{8}; noctium, noctibus &c., 11_{16}, 17_{22}, 47_{23} *zweimal*, 49_{12}, 85_{4} *und* 93_{12}. *Vgl.* **nus**.

nuisi, nocuit, 79_{7} *(s. § 11, Anm. 4)*.

nuit, noctis, nocte &c., 23_{15}, 31_{22}, 35_{3}, 47_{24}, 51_{22}, 59_{18}, 77_{6}, 83_{21}, 87_{1}, 87_{3}, 87_{13}, 87_{19}, 95_{27} *und* 99_{1}.

nul, nullum &c., 7_{16}, 19_{14}, 37_{12}, 53_{10}, 65_{14}, 69_{9}, 77_{4}, 85_{17}, 89_{8}, 91_{18} *und* 97_{1}.

nule, nullă &c., 5_{13}, 41_{10}, 41_{27}, 45_{13}, 45_{14} *und* 93_{27}; nullam &c., 5_{30}, 7_{16}, 7_{18}, 29_{17}, 35_{11}, 35_{25}, 39_{24}, 41_{25}, 43_{21}, 59_{2}, 61_{4}, 63_{25}, 67_{14}, 73_{15}, 87_{7}, 89_{11}, 91_{10} *und* 95_{19}.

nului, nulli, 93_{7}.

nus, *Subst.*, nox, 7_{17}. *Vgl.* **nuis**.

nus, *Adj.*, nudus, 91_{23}.

nus, *Pron.*, nullus &c., 17_{24}, 23_{22}, 39_{29}, 41_{25}, 41_{27}, 41_{28}, 43_{23} *und* 69_{8}.

O

o(?), 41_{24} (*s. Einl., S.* LXXXII; o li *für:* **ele** = **partie**?).

o, o! &c., 7_{27}, 21_{30}, 33_{2} *und* 53_{7}.

obedienche, obedientiam, 57_{25}.

obeissons, obediamus, 87_{25}.

occident, *nach Präp.*, occidentem &c., 5_{18}, $_{19}$, 5_{20}, 5_{34}, 11_{14}, $_{15}$, 23_{17}, 27_{4}, 37_{27}, 49_{18} *und* 57_{22}.

occist, neca(n)t, 43_{25}.

octaues, octavas &c., 23_{19}, 31_{24}, 45_{23}, 51_{26}, 53_{26}, 55_{8} *und* 97_{4}.

od, o! &c., 19_{10}, 79_{25}, 87_{11} *und* 91_{16}.

oes, *Subst.*, opus, 61_{19}.

oes, *Verb*, exaudi, 95_{29}.

oeure, opus, opere; *Nominat.*, 17_{11}, *Obl.*, 13_{13}, 21_{13} *und* 77_{29}. *Vgl.* **ueure**; *und* § 2. *Anm.* 2.

oeures, operibus, 9_{17}.

offechine, officinam, 77_{31}.

offechines, officinas, 79_{17}. *Vgl.* **offichines**.

offichines, officinis, 77_{17}. *Vgl.* **offechines**.

offisces, officio &c., 43_{13} *und* 95_{23}.

offrandes, victimis, 51_{20}*.

offroient, offerebant, 53_{12}.

ofisse, officium, 43_{12}*.

oi, audivit, 55_{14}.

oi, eut —, eurent —, audisset, audissent, 19_{2} *und* 73_{14}. *Vgl.* **oit**.

oie, *Subst.*, auditu, 73_{4}.

oie, *Partiz.*, audito, 91_{5}.

oies, auditis, 77_{25}.

oil, 63_{2}.

oimes, audivimus, 43_{21}.

oinsent, linierunt, 11_{27}.

oirent, audierunt, 77_{22}.

oisiel, avem, 29_{9}. *Vgl.* **oysiel**.

oit, audito, 51_{3}. *Vgl.* **oi**.

omme, *unbest. Zahlwort*, omni, 39_{12}.

omme, *Subst.*, virum &c., 21_{28}, 27_{25}, 37_{4}, 59_{15}, 77_{27}, 89_{20}, 91_{13}, 91_{14}, 95_{15} *und* 95_{18}. *Vgl.* **homme, onme**; *und* § 2, *Anm.* 1.

omnipotens, omnipotens, 51_{6}.

on, 69_{16}.

onbre, umbram, 75_{23}.

onche, unciam, 67_{19}.

onches, uncias, 67_{18}.

ondes, unde, 57_{16}; undas, 57_{9} *und* 93_{17}.

ongles, ungulas, 71_{5} *(s. S. XXXVIII, Anm.)*.

onme, l' —, hominem, 83_{4}. *Vgl.* **homme, omme**; *und* § 2, *Anm.* 1.

onques, ne —, numquam &c., 7_{17}, 7_{18}, 9_{1}, 9_{2}, 37_{12}, $39_{25, 26}$, 43_{20}, 43_{24}, 67_{14} *zweimal*, 91_{17} *und* 97_{25}.

ont, 57_{25}.

ooient, audiebant, 65_{13} *und* 79_{20}.

or, modo, 59_{1}.

oratore, oratorio, 9_{25}. *Vgl.* **oratoyre**.

oratoyre, certamine, 3_{6}*. *Vgl.* **oratore**.

orceul, urceoli, 41_{21}.

ordenanche, ordinem, 43_{6}*.

ordene, ordinis, ordinem, ordine, 37_{24}, 39_{5}, 65_{18} *und* 91_{14}.

ordenerent, definivit, 11_{9}.

ordenes, ordinata, 41_{17}.

ore, modo, nunc &c., 11_{1}, 39_{10}, 39_{22}, 95_{5} *und* 97_{7}; **d'ore en auant**, 95_{4}.

oreilles, aures, 79_{23}.

orgene, organi, $55_{1, 2}$.

orient, *nach Präp.*, orientem &c., $5_{33, 34}$, 49_{18} *und* 89_{23}.
orison, orationem, 65_4.
orisons, orationibus &c., 3_{11}, 17_{18}, 25_5, 35_{20}, 51_{19} *und* 57_{21}.
os, ossa, 61_5.
oscurs, tenebrosus, 77_{30}.
oscurte, caliginem &c., $7_{18, 19}$, 7_{24}, 65_{11}, 99_{23} *und* 99_{28}.
oscurtes, caligo, 97_{17}, 97_{19} *und* 97_{20}.
osoit, ausus erat, 41_{26}.
osons, audemus, 85_{25}.
ostaissent, tollerent, 15_{16}.
ostes, hospitum, hospitibus &c., 37_{28}, 39_5 *und* 43_{14}.
ou, *Art.*, 3_6, 5_{22}, 9_6, 11_{22}, 13_1, 19_{13}, 21_{15}, 25_4, 25_{14}, 29_5, 35_2, 41_{18}, 45_{18}, 53_{30}, 55_7, 67_{26}, 67_{27}, 71_{23}, 81_3, 87_6, 87_{22}, 89_{13}, 89_{23}, 95_2, 95_8, 95_{26} *und* 99_{10}.
ou, *Adv.*, ubi &c., 5_{19}, 7_{22}, 9_{13}, 11_{19}, 11_{22}, 13_7, 15_{11}, 15_{21}, 19_{11}, 19_{22}, 23_2, 23_{14}, 25_{27}, 27_2, 27_8, 29_5, 29_{13}*, 29_{24}, 33_{29}, 35_3, 35_{21}, 39_{13}, 41_{23}, 45_1, 49_{16}, 51_2, 51_{10}, 51_{23}, 51_{25}, 53_3, 61_{20}, 79_9, 79_{13}, 83_7, 83_{22}, 89_{26} *zweimal*, 91_{29}, 93_8, 93_{13}, 95_{10}, 95_{26}, 97_3 *und* 99_{15}.
ou, *Konj.*, sive &c., 5_{16}, 7_{30}, 7_{31} *zweimal*, 13_7, 29_{10}, 39_{26}, 43_{23} *und* 43_{27}; **soit . . . ou**, sive . . . sive, 11_7.
oudeur, odore &c., 9_3* *und* 9_8.
oudeurs, odor &c., 69_{12} *zweimal und* 69_{15}.
ouneur, honore, 83_{16}. *Vgl.* **honeur**; *und § 2, Anm. 1.*
oures, orate, 53_8.
outrage, detrimentum, 49_4.
outre, *Adv.*, ulterius, 7_9.
outre, *Präp.*, ultra, 21_8, 25_{21}, 47_{18} *und* 75_{23}.
ouuerras, aperies, 31_{10} *(s. § 11, Anm. 3).*
ouuroit, operabatur, 75_{26}.
oysiaus, avis &c., 29_{27}, 33_{24}, 35_7, 53_{29}, 55_3, 55_{16}, 67_{24}, 69_{28}, 71_6, 71_{11}, 81_{31} *und* 91_{23}; avium, avibus &c., 27_{21} *(s. Anm., S. 244 ff.)*, 29_3, 29_{28}, 33_{10}, 51_{25}, 53_{17} *und* 97_3.
oysiel, aves, 29_{10}, 29_{29}, 31_{11}, 53_{18} *und* 97_{10}. *Vgl.* **oisiel**.

P

pain, panem &c., 17_4, 17_6, 19_{24}, 21_{27}* *und* 39_{17}; panes, 39_{13}.
painne, penas, 29_{17}.
painnes, penas, 87_{18}; **a** —, vix, 5_{24}, 73_{21}, 81_6, 89_{18} *und* 97_{18}.
pains, panis, 21_2 *und* 39_5; panibus &c., 33_{17}, 39_3, 39_{17} *und* 39_{18}.
pais, *Mask.*, patriam &c., 63_{10}, 89_6, 93_{17}, 95_3 *und* 95_{14}.
pais, *Fem.*, pace, silentio &c.; *Nominat.*, 37_{25}; *Obl.*, 37_{29}, 43_{11}, 57_3, 67_2 *und* 101_3.

paisieulete, tranquillitate, 49_{14} *(s. § 19, Anm. 2)*.

paistre, pastore, 7_{27}.

paour, pavor, 25_{24}.

par *(ungefähr 25 Mal von 100 ꝑ geschrieben)*, per &c., 5_{1}, 5_{4}, 5_{17} *u. s. w.*

paradis, paradiso, 83_{18}. *Vgl.* **paradys**.

paradys, paradisus, 23_{18} *und* 51_{25} *(s. Einl., S. XXVII. Z. 8. und Anm., S. 244 ff.)*; paradiso &c., 7_{34}*, 9_{4} *und* 9_{6}. *Vgl.* **paradis**.

pardonne, ignosce, 19_{4}.

parfaire, peragere &c., 5_{12}, 77_{3} *und* $77_{28, 29}$ *(s. § 12, Anm. 1)*.

parfaite, finito, 17_{11}.

parfaites, perfinita, 33_{19}.

parfont, profundum, 75_{10} *(s. § 15, Anm. 6)*.

parla, locutus est, 9_{26}, 11_{1}, 33_{1} *und* 33_{15}.

parle, **auoit** —, predixerat, 63_{9}.

parles, 37_{16}.

parloient, loquerentur, 45_{5}.

parlons, 43_{22}.

parmenable, eternam, 65_{26}.

parmi, per &c., 83_{9}, 97_{25} *und* 99_{5} *(s. § 28, Anm. 4)*.

parolle, verbum, sermone; *Nominat.*, 77_{27}; *Obl.*, 3_{15}.

parolles, verba, sermonibus &c., 9_{19}, 33_{8}, 37_{11}, $37_{16, 17}$ *und* 87_{25}.

pars, parte, 25_{2} *und* 83_{5}.

part, partem, parte &c., 5_{13}, 13_{27}, 15_{13} *und* 37_{1}.

partie, partem, 7_{29}, 11_{19}, 35_{16}, $59_{9, 10}$ *und* 75_{21}.

parties, partibus &c., 11_{26}, 29_{20}, 37_{27}, $41_{25, 26}$, 59_{5} *und* 77_{26}.

partout, — **ou**, ubicumque, 49_{16}.

pasque, pasche, pascham (*und Acc. Neutr.*, paschă), paschā &c., 21_{3}, 29_{24}, 33_{28} *zweimal*, 35_{3}, 51_{26}, 53_{25}, 71_{15}, 89_{6} *und* 95_{9}.

pasques, pasche (*und Acc. Neutr.*, paschă), paschā &c., 21_{15}, 31_{24}, 31_{29}, 31_{30}, $55_{7, 8}$, 85_{1}, 95_{8}, 95_{9} *und* 95_{21}.

passe, preterito, transacto; consummatis, transactis &c.; *Nominat. Sg. Neutr.*, 67_{24}; *Obl. Sg. Mask.*, 51_{11} *und* 51_{26}; *Nominat. Plur. Mask.*, 13_{28}, 43_{20}, 55_{22}, 77_{15} *und* 97_{16}. *Vgl.* **passet**.

passee, transacta &c.; *Nominat.*, 9_{21} *und* 33_{28}; *Obl.*, 77_{6}.

passees, transactis, 45_{26}.

passer, transire, 7_{9}, 75_{2}, 77_{31} *und* 99_{6}.

passes, preterito &c.; *Nominat. Sg.*, 33_{29} *und* 51_{1}; *Obl. Plur.*, 93_{33}.

passet, transactis, 61_{17}. *Vgl.* **passe**.

passion, passionem, 51_{18}.

passoient, preterissent, 77_{21}.

past, pastum, pastu, 49_{3} *und* 95_{2}.

pastures, pascuis, 23_{24} *und* $71_{24, 25}$.

patrise, *s.* PATRISES.

PATRISES, *Nominat.*, 93_3 *und* 93_4; PATRISE, *Obl.*, 39_{21}* *und* 91_{27} *(s. Einl., S. XII, unten; S. XVII, Anm. 3, und ausführlich über diesen Namen bei* H. ZIMMER, *‚Keltische Kirche', in der Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, Band 10* (1901), *S. 204 ff.).*

pau, un —, pauxillum, 93_{29}. *Vgl.* **poi.**

paus, pilis, 91_8*, 91_{10} *und* 91_{24}.

pechames, peccando, 29_{13}.

pecheur, peccatori, 27_{30}.

pekie, j'ai —, peccavi, 19_4.

pele, patule, $89_{24, 25}$.

pelerinage, peregrinationis, 99_{17}. *Vgl.* **pelerinaige.**

pelerinaige, peregrinationis &c., 13_9, 45_3, 45_{21} *und* 55_5. *Vgl.* **pelerinage.**

penanche, penitentiam &c., 83_{12} *und* 83_{15}*.

pendant, pendens, 81_{28}.

pendoit, pendebat, 83_8.

pendus, appendentibus, 17_1.

pensaissent, volvissent, 99_7.

pensees, cogitationes, 9_{28}.

penser, cogitare, 27_{23}.

pent, pendet, 85_{18}.

pentecouste, pentecostes &c., 23_{13}, 23_{19}, 33_3, 33_{10}, 33_{11}, 51_{26}, 53_{26}, 55_8, 85_2 *und* 97_4.

pere, patris, patrem, patre, 3_9, 11_3, 11_{15}, 11_{17}, 13_2, 13_6, 19_8, 21_{30}, 25_{17}, 29_8, 33_1, 33_9, 39_{22}, 59_{21}, 71_2, 71_{14}, 73_3 *und* 93_{10}; *Vokat. Sg.*, 3_{13} *und* 7_{27}.

peres, pater &c., 3_4*, 11_{19}, 25_{17}, 27_{15}, 37_{11}, 37_{22}, 41_4, 43_{10}, 43_{18}, 45_{10}, 45_{21}, 45_{23}, 47_{24}, 49_2, 49_{14}, 53_{23}, 55_{14}, 55_{21}, 57_{12}, 61_{12}, 67_9, 67_{23}, 69_{14}, 69_{17}, 77_{18}, 77_{25}, 79_{24}, 81_{16} *und* 89_{21}; *Vokat. Sg.*, 5_{19}, 13_6, 19_4, 23_4, 43_3, 81_{12}, 91_{16} *und* 93_1; patrum, patribus &c., 11_5, 41_3, 91_{18} *und* 99_{18}.

perie, est —, periclitatur, 81_{30}.

peril, periculis, 55_{11}.

perilleuse (*Hdschr. 1716:* **perreuse**), petrosă, 25_3; saxosam, 77_{16} *(s. Einl., S. LXXXII).*

perisse, pereat, 19_5.

perius, periculum, 47_{26}; periculis, 57_{15}.

pertenoient, pertinebant, 41_{22}.

pertenoit, pertineba(n)t, 13_{29}.

pesantume, gravitate, 41_2.

petis, rara, 25_3.

petit, parvulum, 19_9; *Neutr.*, paululum &c., 57_{13} *und* 77_{21}.

petite, parva &c.; *Nominat.*, 89_{12}; *Obl.*, 5_{16}, 75_1 *und* 89_3. *Vgl.* **trespetite.**

peule, plebem, 37_{21}; populi, 63_3.

peurent, potuerunt &c., 13_{19}, 15_1, 17_{10}, 25_{20}, 51_4, 61_{11}, 69_{25}, 73_{21} *und* 73_{26}.

peus, ies —, pascaris, 21_{31}.

peusmes, potuimus &c., 5_{24} *und* 5_{30}.

peussent, potuissent &c., 15_{3}, 23_{28}, 25_{8}, 41_{9}, 71_{22}, 71_{25} *und* 73_{15}.

peust, potuisset &c., 21_{17}, 27_{25} *und* 63_{14}.

peut, a —, pascit, 91_{21}.

peut, potuit &c., 73_{13} *und* 89_{17}.

peuture, annonam &c., 31_{30} *und* 39_{20} *(s. § 2, Anm. 9, und S. 39, Anm. ***).*

piaus, pellium &c., 11_{27} *und* 11_{30}.

pie, pedes, 39_{11}.

pieche, grant —, multum, 5_{2}.

PIERE, 71_{19}*.

piere, petră, $15_{12, 13}$, 83_{7} *und* 89_{27}; petram, petrā &c., 5_{1}*, 63_{19}, 77_{22}, 81_{27}, 85_{19}*, 89_{14}, 89_{25}, 91_{23}, 93_{14}, 93_{23} *und* 93_{29}. *Vgl.* **pierre**.

pieres, lapides &c.; *Nominat.*, $5_{31, 32}$*; *Obl.*, 13_{30}. *Vgl.* **pierres**.

pierre, petram, 83_{4}. *Vgl.* **piere**.

pierres, gemmarum, gemmis, 99_{16} *und* 99_{25}. *Vgl.* **pieres**.

pies, pedibus &c., 13_{6}, 15_{18}, 15_{19}, 15_{25}, 19_{3}, 21_{29}, 31_{28}, 37_{28}, 51_{12}, 91_{8} *und* 93_{21} *zweimal.*

piet, pede, 93_{15}.

pis, deterius, 49_{3}.

piscon, piscem &c., 93_{25} *und* 93_{27}. *Vgl.* **pisson**.

piscons, piscium &c., 25_{28} *und* 47_{11}. *Vgl.* **pissons**.

pisson, piscem &c., 61_{8}, 93_{20}, 93_{22} *und* 95_{1}. *Vgl.* **piscon**.

pissons, piscis, 25_{27}; piscibus &c., 21_{12}, 25_{12}, 47_{14} *und* 49_{5}. *Vgl.* **piscons**.

plaignement, planctūs, 31_{3}.

plain, plenum &c., 19_{24}, 47_{21}, 49_{7} *und* 65_{28}; repleti, 9_{10}.

plainne, plenă &c., 13_{30} *und* 67_{13}; plenam &c., 15_{24}, 19_{24}, 21_{27}, 27_{5}, 59_{7}, 69_{13}, 77_{16}, 77_{17} *und* 97_{24}.

plainnes, plenas &c., 21_{12} *und* 69_{17}.

plains, plenus &c., 7_{4}, 37_{1} *und* 79_{20}; plena, 33_{16} *und* 95_{6}.

planece, planitie, 63_{12} *(s. § 2, Anm 7).*

platine, patenam, 75_{28}.

platines, patene, 41_{21}.

plentiute, fertilitate, 69_{6}.

pleut, placuit, 7_{1}.

plonc, plumbi, 83_{20}.

plourer, lacrymari, 3_{10}.

plouroient, plorabant, 7_{26}.

plueue, pluvia, 61_{2}.

pluiseurs, plures, 5_{2}.

plus, plus &c., 7_{31}, 13_{19}, 23_{11}, 23_{21}, 23_{24}, 47_{19}, 59_{13}, 59_{24}, 73_{12}, 73_{29}, 75_{4}, 79_{2}, 87_{24} *und* 91_{19}.

poi, un —, 69_{23}. *Vgl.* **pau**.

point, ne —, nihil, 25_{4}.

poissanche, potestatem, 15_{30} *und* 87_{21}.

POL, 89_{7}* *(s. Einl., S. XXIV, Z. 4; S. XXVI, Z. 15).*

pooie, potuissem, 93_{29}.

pooient, poterant &c., 23_{20},

35_{17}, 65_{12}, 71_{20}, 75_{16}, 79_{22}, 81_{6}, 89_{11} *und* 99_{3}.

pooir, 81_{13}.

pooit, poterat &c., 35_{11}, 35_{21}, $37_{11, 12}$, 43_{17}, 73_{28}, 75_{17} *und* 97_{17}.

poons, possumus &c., 23_{3}, 29_{18}, 85_{24} *und* $99_{5, 6}$.

por, pre, pro &c., 7_{27}, 21_{18}, 23_{24}, 25_{12}, 25_{19}, 27_{21}, 29_{10}, 35_{19}, 41_{9}, 43_{28}, 45_{13}, 69_{27}, 71_{25}, 73_{5}, 77_{28} *und* 83_{18}. *Vgl.* **pour**.

pora, potest, 33_{18}.

poroi, *statt:* **poroit**? 27_{24} *(s. § 21, Anm. *)*.

poroige, *s.* **poroi**; **-ge**.

poroit, posset, 75_{2}.

porons, possumus, 59_{22}.

porres, poteritis, 97_{8}.

pors, portus, 35_{20}.

port, portum, portu, 13_{4}, 15_{6}, 15_{8}, 15_{11}, 21_{9}, 23_{28}, 25_{3}, 27_{6}, 35_{17}, 47_{8}, 51_{10}, 53_{18}, 63_{29}, 69_{10}, 89_{17} *und* 95_{21}.

portans, portans, 19_{23} *und* 21_{26}; — **puns**, pomiferis, 97_{24}.

portant, — **puns**, pomiferă, 5_{27}.

portast, 69_{9}.

porte, *Subst.*, portam, 7_{33}* *und* 37_{8}.

porte, *Verb*, porto, 91_{12}; portat, 39_{14}; fer, 17_{4}.

portee, **estoit** —, ferebatur, 13_{27} *und* 21_{5}.

porter, portare, 23_{11} *und* 33_{19}.

portes, que tu —, portare, 91_{19}.

portions, portio, 61_{8}.

portoient, portabant &c., 65_{28} *und* 69_{24}.

portoit, et —, portans &c., 79_{4} *und* 79_{14}.

pour *(4 Mal von 52* **p˜** *geschrieben)*, pre, pro &c., 3_{13}, 5_{4}, 5_{6}, 15_{1}(?), 19_{6} *u. s. w.*; **pour chou que**, — **k'**, ut &c., 21_{8}, 39_{19}, $47_{25, 26}$, 51_{22}, $67_{12, 13}$, 75_{12}, 77_{1}, $85_{14, 15}$ *und* $93_{15, 16}$. *Vgl.* **por**.

poures, pauperum, 3_{19}.

pourfitables, choses —, utensilia, 11_{31}.

pourpense, ai —, proposui, 9_{29}.

pourueeres, procurator, 3_{19}*.

pourueu, a —, providit, 23_{2}. *Vgl.* **pourueut**.

pourueut, a —, proposuit, 23_{6}. *Vgl.* **pourueu**.

precieuse, pretiosi, 5_{32}*.

precieuses, 99_{16}.

predestination, predestinatione, 39_{28}.

premier, primo &c., 29_{14} *und* 93_{18}.

premiere, primă, 63_{26}.

premiers, prior, 25_{27}.

prende, sumite, 65_{26}.

prendes, accipite, sumite &c., 19_{25}, 21_{19}, 21_{23}, 33_{16}, 35_{25}, 47_{14}, 49_{5}, 59_{16}, $59_{26, 27}$, 65_{29} *und* 67_{29}.

prendoient, accipiebant &c., 43_{14} *und* 99_{1}.

prendoit, 41_{30}.

prendons, accipimus, 29_{22}; accipiamus, $31_{25, 26}$.

prendre, sumere &c., 15_4, 35_{23}, 35_{26}, 71_5, $_6$, 71_{22} *und* 89_{18}.
prent, colligit, 23_{22}; sume &c., 19_{15} *und* 99_{15}.
pres, — **de**, prope, 27_4. *Vgl.* **pries**, *Präp.*
presdestinet, **a** —, predestinavit, 55_3, $_4$.
presenche, presentiam, 29_{17}, $_{18}$.
presens, presens, 55_6, $_7$.
presente, **auons** —, presentavimus, 87_{14}.
preste, **a** —, concessit, 87_3.
pretast, prestaret, 35_{18}.
pri, queso, 43_{26}. *Vgl.* **prie**.
prie, adjuro, precor &c., 27_{29}, 29_2 *und* 85_5; ora, 19_5 *und* 67_8. *Vgl.* **pri**.
pries, *Adv.*, prope &c., 5_5, 23_{16}, 73_{27} *und* 77_3.
pries, — **de**, *Präp.*, 59_8.
priestre, sacerdotes, 53_{11}.
priestres, sacerdos, 61_{20}; sacerdotibus, 25_9 *und* 85_{18}.
prijer, intercedere &c., 47_{25} *und* 85_6 *(s. § 9, Anm. 2)*.
prijere, deprecationem, 29_9.
prijerent, **et** —, deprecantes, 19_6.
prijes, orate, 15_{29}.
prinche, principis, principi, 85_{26} *und* 87_{23}.
princhea, princeps, 87_{13} *und* 87_{21}.
prioient, rogabant &c., 35_{17} *und* 73_2.
pris, accepta, acceptis &c., 19_{18}, 21_3, 33_8, 45_{26}, 45_{27}, 57_3, 95_{17} *und* 99_{24}.
prise, susceptă, 19_{20}; acceptā &c., 9_{22} *und* 67_{12}.
prisent, acceperunt, sumpserunt &c., 11_{24}, 15_3, 21_{20}, 63_{29}, 69_{10} *und* 97_{14}.
prises, 73_1.
prist, sumpsit &c., 11_{17}, 67_{16}, 67_{17}, 71_{14}, 75_{30}, 81_{19}, 89_9 *und* 101_1.
priuee, domestică, 21_{23}.
procureres, procurator, 33_{12}, $_{13}$, 51_2, 51_9, 51_{21}, 53_{27}, 55_{17}, 97_5, 97_{14}, $_{15}$ *und* 97_{18}.
procureur, procuratoris, procuratore, 55_6, 95_{11}, 95_{20}, 97_{13} *und* 99_{26}.
promis, **a** —, proposuit, 67_7. *Vgl.* **proumis**.
promission, repromissionis, 5_{21}, 7_{34}—9_1, 9_{30}, 29_{26}, 95_{12} *und* 97_9 *(s. Anm., S. 251, Z. 1–5)*.
prophesie, prophetie, 91_6.
propose, **as** —, &c., proposuisti &c., 13_8 *und* 29_{26}.
propre, proprie, 29_1.
propre, prosperum, 49_{17}.
propres, propriis, 7_5, 91_5* *und* 99_9.
propres, prosper, 21_7.
proumis, **auoit** —, promiserat, 53_{27}. *Vgl.* **promis**.
prouuost, preposito, 11_{13}*.
pues, potuisti, 99_{13}.
puet, potest &c., 23_{11}, 25_{29}, 39_{23}, 45_{16}, 73_{11} *und* 99_{16}.

pueurs, fetor, 79_{23}.
puis, postea, 11_{11}; — **que**, — **k'**, postquam, 39_{30}, 43_{25}, 61_{20} *und* 77_{5}.
puissent, possint, 41_{13}.
puissies, possitis, 33_{17}.
pun, poma, 5_{14} *und* 67_{30}.
punque, *s. § 29.*
puns, pomis &c., 5_{27}, 69_{13}, 97_{24} *und* 99_{1}.
purification, purificatione, 85_{2}.
PYLATE, 85_{4}*.

Q

q', 73_{12}. *Vgl.* **c'**; **ch'**; **k'**; **qu'**.
qu', *s.* **que**.
quanque, **quanqu'**, quantum &c., 25_{19}, 33_{18}, 51_{4}, 59_{20} *und* 61_{11} *(s. § 28, Anm. 3).*
quanques, quantum, 69_{24}.
quant, *Pron.*, 73_{17}.
quant, *Konj.* (*17 Mal von 120* **q^{a}nt** *geschrieben*), cum, quando &c., 5_{25}, 5_{28}, 15_{4} *u. s. w.*
quantes, quanta, 91_{16}.
quantite, magnitudinis, 67_{15}*.
quar, quia, 97_{8}. *Vgl.* **car**.
quarante, quadraginta, 11_{10}* *und* 75_{25}.
quare, quadrato, 41_{19}.
quaree, quadrată, 41_{15}*.
quaresme, quadragesime, quadragesimam, 47_{4} *und* 95_{16}.
quart, quarto, 75_{27}.
quarte, quartă, 63_{28}.
quatre, 41_{18} *(und* 54_{4} *zweimal; s. S. 250, Kap. 13).*
que, **qu'**, *Relat. Pron., Nominat. Mask. Sg.*, qui, 83_{8}; *Obl. Mask. Sg.*, quem &c., 17_{4}, 17_{27}, 19_{1}, 27_{30}, 67_{29}, 85_{9}, 87_{16}, 87_{17}, 91_{30} *und* 99_{21}; *Obl. Fem. Sg.*, quam &c., 5_{22}, 23_{5}, 23_{15}, 35_{24}, 39_{9}, 39_{11}, 55_{12}, 57_{25}, 69_{21}, 83_{21}, 93_{28}, 95_{17}, 97_{21} *und* 99_{12}; *Obl. Neutr.*, quod &c., 15_{5}, 17_{10}, 29_{25}, 35_{26}, 61_{2} *und* 93_{7}; *nach der Formel* (*vgl.* 53_{28}): **chou que(il)** + *unpersönl. Vb.*, 13_{29}, 21_{19}, 23_{12}, 31_{26}, 41_{29} *und* 49_{5}; *Obl. Mask. Plur.*, quos &c., 3_{16}, 25_{12}, 29_{22}, 33_{17}, 39_{13}, 39_{27}, 67_{30} *(s. § 29, letzte Zeile) und* 87_{27}; *Obl. Fem. Plur.*, quas &c., 33_{21}, 47_{16}, 49_{9} *und* 65_{12}. *Vgl.* **q'**.
que, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.), Neutr.*, quid, quidnam; *Nominat.* 11_{1}, 25_{22} *und* 27_{23}; *Obl.*, 7_{1} *und* 25_{23}.
que, **qu'**, *Konj.*, quam &c., 3_{15}, 23_{25}, 41_{16}, 59_{24}, 75_{19} *und* 87_{24}; quod, ut &c. *(30 Mal von 60* **q̄** *geschrieben)*, 3_{7}, 5_{2}, 5_{3}, 7_{28}, 9_{4}, 9_{5}, 11_{8}, 15_{27}, 17_{13}, 17_{24}, 17_{26}, 19_{5}, 19_{13}, 21_{31}, 25_{8}, 25_{9}, 27_{24}, 27_{29}, 29_{8}, 31_{2}, 33_{26}, 35_{17}, 37_{15}, 37_{16}, 39_{15}, 43_{3}, 43_{20}, 45_{14}, 45_{18}, 47_{18} *zweimal*, 49_{3}, 53_{8}, 53_{9}, 55_{2}, 57_{12}, 61_{7}, 67_{13}, 69_{16}, 71_{22}, 71_{25}, 73_{3}, 81_{24},

81_{30}, 81_{31}, 83_{18}, 85_{6}, 85_{7}, 85_{8}, 87_{7}, 87_{23}, 87_{25}, 87_{26}, 89_{6}, 91_{18}, 91_{19}, 91_{28}, 93_{19}, 93_{33} *und* 99_{18}; **aussi que**, *s.* **aussi**; **autant que**, *s.* **autant**; **de chou que**, *s.* **de**; **deuant chou que**, *s.* **deuant**; **dusch' adont, dusqu'a tant que**, *s.* **dusch'**; **en chou que**, *s.* **en**; **ensi que**, *s.* **ensi**; **entrues que**, *s.* **entrues**; **erranment, errant que**, *s.* **err.**; **fors (chou) que**, *s.* **fors**; **pour chou que**, *s.* **pour**; **puis que**, *s.* **puis**; **si que**, *s.* **si**; **tans, tant, en tant que**, *s.* **tans, tant**; **tel que**, *s.* **tel**. *Vgl.* **q'**.

queillir, colligere, 61_{19}.

quel, *Relat. Pron., Fem. Sg.*, que &c.; *Nominat.*, **li —**, 27_{25}; *Obl.*, **le —**, 91_{5}. *Vgl.* **quele**, *Relat. Pron.*

quel, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.), Nominat. Fem. Sg.*, que, 27_{24}; *Obl. Mask. Sg.*, quod &c., 11_{2} *und* 91_{26}; *Obl. Fem. Sg.*. quam, qua &c., 13_{27}, 23_{20}, 29_{10}, 37_{1}, 75_{3}, 83_{10} *und* 85_{12}. *Vgl.* **quele**, *Interrogat. Pron.*

quele, *Relat. Pron., Fem. Sg.; Nominat.*, **li —**, que, 29_{11}; *Obl.*, **le —**, quam, qua, 7_{7}, 11_{1}, 15_{31}, 79_{6} *und* 93_{14}. *Vgl.* **quel**, *Relat. Pron.*

quele, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.), Fem. Sg.; Nominat.*, que, 97_{18} *und* 97_{19}; *Obl.*, quam, 7_{30}. *Vgl.* **quel**, *Interrogat. Pron.*

queles, **les —**, *Relat. Pron., Fem. Plur.*;? 7_{6}; *Obl.* **as —**, ad quas, 65_{15}.

queres, queritis, 55_{12} *und* 97_{21}; querite, 59_{13}.

querons, queramus, 11_{8}.

querre, querere, 9_{30} *und* 27_{6}.

ques, *Relat. Pron., Obl. Mask. Plur.*, quibus &c.; **des —**, 63_{9}; **as —**, 71_{3}; **les —**, 75_{29}.

ques, *Interrogat. Pron., Nominat. Mask. Sg.*, **li —**, quisnam, $63_{4, 5}$.

queutes, cubitis, 75_{21}. *Vgl.* **ceutes**.

qui *(zweimal.* 7_{11} *und* 43_{27}, **q**[i] *geschrieben), Relat. Pron.*, qui, que &c.; *Mask. Sg.*, 3_{6}, 3_{8}, 7_{11} *u. s. w., 45 Mal; Fem. Sg.*, 5_{1}, 5_{21}, 7_{34} *u. s. w., 21 Mal; Neutr.*, 37_{13}, 45_{27}, 47_{14} *und* 71_{20}; *Mask. Plur.*, 11_{9}, 11_{18}, 11_{23} *u. s. w., 25 Mal; Fem. Plur.*, 11_{30}, 23_{8}, 51_{27} *u. s. w., 7 Mal. Vgl.* **ki**, *Relat. Pron.*

qui, *Interrogat. Pron. (dir. und indir.), Nominat. Sg. Mask.*, quis &c., 37_{9}, 39_{14}, 45_{9} *und* 83_{10}. *Vgl.* **ki**, *Interrogat. Pron.*

quidast, **on —**, putarent, 69_{16}.

quiert, querit, 25_{28}*.

(·XV·, quindecim, 65_{9}*).

quinsime, quinto decimo, 5_{33}.

quis, as —, quesisti, 99_{12}.
quisent, et —, deprecantes, 25_{17}.
quist, petivit, 45_{20}.
quite, aues —, coxistis, 73_{9}.

R

rachateur, redemptorem, $85_{5, 6}$.
rachines, radices, 5_{14}; radicibus &c., 39_{4}, 47_{10}, 47_{16}, 49_{8}, 59_{26}, 61_{19}, 69_{18} *und* 69_{23}.
rain, ramum, 67_{25} *und* 71_{7}; rami, 27_{21}*.
rala, reversus est, 93_{23}.
raloient, recedebant, 83_{6}.
raloit, et —, rediens, 93_{17}.
ramenbre, — **toi**, recordare, 67_{6}.
ramenbres, recordatus, $29_{8, 9}$.
ramenra, reducet, 55_{13} *und* 95_{13}.
rapparilloient, se —, reficiebantur, 49_{19}.
rauine, rapinam, 15_{7}.
rauis, raptus, 7_{23}.
recheuoir, recipere, 81_{22}.
rechief, de —, iterum, 81_{19} *und* 81_{22}.
rechois, tu —, recepisti, 81_{18}.
rechut, acceptā, 9_{11}, 33_{19}, 55_{20}, 95_{11} *und* 95_{14}.
recommenchoient, reciprocabant, 31_{1}.
recommenchoit, incipiebat, 63_{24}.
refai, refice, 3_{16}.
refait, a —, refecit, 9_{19}; **estoient** —, **seront** —, reficiebantur, reficiantur, 13_{25} *und* 21_{4}; 15_{9}.
refaites, reficite, 31_{4}.
refection, refectione, 31_{6}.
refections, refectio, 5_{12}; refectionem, 9_{20}.
refist, reficiebat, 31_{23}.
refroidement, refrigerium, 83_{25} *und* 85_{17}.
refroitoir, refectorium, 43_{3} *(s. § 3, Anm. 5).*
region, regionis, regione, 3_{2} *und* 11_{19}.
regions, regionibus, 23_{25}.
rekierkie, referta, $31_{30, 31}$.
releue, relevato, 23_{1}.
relief, fragmentis, 39_{19}.
remest, remansit, 81_{9}.
remise, 83_{20}.
rendes, reddite, 67_{1}.
rendi, et —, referens, 55_{15}.
rendoient, reddebant &c., 31_{11} *und* 31_{22}*.
rendons, reddamus, 85_{26}.
rendues, 31_{7}.
rendus, sera —, reddetur, 29_{31}.
renges, redde, 85_{27}.
reonde, rotunda &c.; *Nominat.*, 89_{12}; *Obl.*, 89_{24}. *Vgl.* **ronde**.
repaissoient, se —, reficiebantur, 67_{19}.
repaistre, reficere, 67_{11} *und* $77_{3, 4}$.
repeut, refecti &c., 35_{12} *und* 69_{22}.

reposerai, requiescam, 43_{11}.
reposes, dormias, 99_{18}; requiescite, 17_{12}; repausetis, 17_{13}.
repromission, repromissionis, $55_{11, 12}$*.
repuses, absconditorum, 27_{28} *(s. § 13, Anm. 4)*.
requier, postulo, 9_{27}.
resoignier, formidare, 13_{21} *und* 97_{1}.
resoignies, 15_{9}.
resonna, 39_{2}.
resonnemens, strepitūs, 41_{27}.
resonnoient, resonabant, 53_{22}.
resonnoit, 53_{30}.
respondi, dixi, 93_{3}; dixit &c., 23_{15}, $41_{8, 9}$, 43_{18}, 45_{17}, 59_{23}, 83_{1}, 87_{20}, 91_{16} *und* 91_{26}.
respondirent, dixerunt &c., 9_{4}, 11_{3}, 17_{25}, $49_{21, 22}$, $87_{3, 4}$ *und* 87_{24}.
respons, responsum, 37_{12}.
restraindre, 93_{30}.
resurrection, resurrectionis, 83_{16}. *Vgl.* **resurrexion**.
resurrexion, resurrectionem, resurrectione, 23_{3} *und* 27_{17}. *Vgl.* **resurrection**.
retorna, reversa est &c., 29_{28}, 33_{20}, 55_{20}, $59_{5, 6}$, 71_{11}, 77_{31} *und* 101_{2}. *Vgl.* **retourna**.
retornai, reversus sum, 9_{12}.
retorne, revertere, 99_{14}.
retornee, reversa, 45_{8}.
retorner, reverti, 45_{1}.
retornerent, reversi sunt, 87_{29} *und* 97_{13}.
retornes, revertimini, 7_{9}.
retornoient, retinebant, 73_{19}.
retornons, revertamur, 43_{3}.
retourna, reversa est &c., 35_{5}, 55_{16} *und* 57_{3}. *Vgl.* **retorna**.
reuelation, revelationem, 41_{31}.
reuele, a —, auoit —, revelavit, revelaverat, 5_{7}, 25_{26}* *und* 43_{29}. *Vgl.* **reuelet**.
reueler, revelare, 27_{30}.
reueleres, revelator, 27_{28}.
reuelet, a —, revelavit, 9_{17}. *Vgl.* **reuele**.
reuenist, rediret, 69_{14}.
reuenra, 33_{29}.
reuenrai, revertar, 55_{18} *und* 89_{19}.
reuenus, reversus, 33_{9}.
reuerense, reverentiā, 43_{18}.
reuinrent, reversi(sunt), 61_{5} *und* 79_{17}.
reuint, reversus(est), 69_{18}.
reuuardaissent, aspexissent, 81_{20}.
reuuarde, considerate, 53_{9}.
reuuarde, eut —, eussent —, considerasset &c., 43_{2} *und* 75_{14}.
reuuarder, videre &c., 29_{7} *und* $85_{25, 26}$. *Vgl.* **rewarder**.
reuuardoit, aspiciebat, 73_{27}.
reuuart, respectu, 29_{2}.
rewarder, videre, $73_{28, 29}$. *Vgl.* **reuuarder**.
rewardoient, aspiciebant, 73_{13}.
riu, fonte, 33_{7} *(s. S. 33, Anm.**)*.
riuage, litori, litore &c., 5_{18}, 7_{22}, 13_{4}, 13_{31}, 19_{22}, 25_{4},

33_{24}, 35_{15}, 51_{8}, 59_{8}, 63_{12}, 79_{14}, 81_{3}, $89_{10, 11}$, 93_{7}, 97_{3} *und* 97_{23}. *Vgl.* **riuaige.**

riuaige, 79_{4}. *Vgl.* **riuage.**

riue (?), ruinā, 29_{12}.

riue, ripă, 81_{5}; ripe, ripam, 13_{31}, 81_{11} *und* 89_{12}.

riues, ripas, 15_{17}.

roche, silicis, 89_{15}.

roi, regi, 31_{19}.

ronde, *Nominat.*, 73_{2}; *Obl.*, 89_{25}. *Vgl.* **reonde.**

rondeche, gyrum, $73_{1, 2}$.

rougeur, rubicunditatis, 67_{27}.

ruestissies, assate, 47_{15}.

ruine, ruină, 79_{10}.

ruissaus, rivulos, 13_{32}.

ruissiel, rivulum &c., 27_{8} *und* 47_{12}.

S

s', se &c., 7_{4}, 9_{15}, 11_{21}, 15_{1}, 17_{9}, 17_{19}, 29_{27}, 31_{8}, 33_{5}, 33_{25} *zweimal*, 39_{1}, 41_{29}, 53_{20}, 53_{30}, 55_{14}, 57_{7}, 59_{8}, 61_{22}, 63_{11}, 67_{12}, 73_{1}, 73_{20}, 77_{25}, 79_{1}, 83_{6}, 83_{23}, 91_{5}, 93_{16} *und* 97_{22}.

s', ejus &c., 13_{5}, 15_{29}, 63_{9} *und* 81_{9}.

s', *Konj.; nebenordn.*, 31_{30} *und* 63_{13}; *unterordn.*, 21_{22}, 43_{26} *(indir. frag.) und* 57_{9}.

sac, sacci, 81_{28}.

sacreflje, immolatis, 51_{20}*.

sacrefljerent, immolaverunt &c., 53_{14} *und* 65_{23}.

sacreflons, sacrificemus, 21_{13}.

sacrement, sacramentum, 45_{11}.

sagement, sapienter, 31_{19}.

sai, scio, 13_{12} *und* 61_{6}.

saiete, sagittă, 45_{6}* *und* 45_{8}.

sailli, exsiliit, 81_{10}.

saillir, salire, 19_{9}.

sain, sinu, 19_{1}, 19_{3} *und* 19_{9}.

sains, incolumes &c.; *Nominat. Sg.*, 93_{32}; *Obl. Plur.*, 95_{14}.

sains *(22 Mal von 135* **saīs** *geschrieben), Nominat. Sg.*, sanctus, venerabilis, 3_{1}*, 3_{11}, 3_{17} *u. s. w.; Obl. Plur.*, sanctorum, sanctos, sanctis, 5_{21}, 9_{1}, 9_{30}, 21_{31}, 29_{21}, 29_{27}, 41_{3}, 45_{27}, 51_{13}, 55_{12}, 91_{18}, 95_{12}, 97_{9} *und* 99_{18}.

sains *(zweimal* **saīs** *geschrieben)*, sine, 5_{31} *zweimal*, 7_{18}, 9_{9} *zweimal*, 35_{25}, 47_{3} *zweimal*, 53_{10}, 59_{23}, 63_{14} *zweimal*, 63_{25}, 65_{14}, 77_{17} *zweimal*, 89_{20}, 93_{32}, 97_{8} *und* 99_{23}. *Vgl.* **sans.**

saint *(5 Mal von 48* **saīt** *geschrieben), Obl. Sg.*, sancti, sanctum, sancto; venerabilem &c., *in der Überschrift*, 3_{9}, 11_{3} *u. s. w.; Nominat. Plur.*, sancti, 63_{22}; *Vokat. Plur.*, sancti, 37_{19}.

sainte, sanctam, sanctā &c., 23_{3}, 23_{6}, 27_{16} *und* 33_{3}.

sainteflјes, sanctificate, 37_{20}.

sale, aulam, 15_{24}.

saler, **por** —, ut condirent sale, 25_{12}.
salua, salutavit, 7_{6}.
salue, salutatis, 11_{13}.
salus, salus &c., 53_{19} *(s. § 3, Anm. 4) und* 97_{12} *(s. § 3, I, S. LI)*.
samedi, sabbatum, sabbato, 21_{15}, 23_{4}, 51_{19}, 95_{8}, 95_{9} *und* 95_{21}.
sanc, sanguinem, 19_{15}.
sanlanche, instar, 91_{9}.
sanle, videtur, 83_{17}.
sanlle, videtur, 11_{1}.
sanloit, videbatur &c., 31_{2}, 71_{22}, 71_{25}, 73_{25}, 75_{4} *und* 81_{24}.
sans, sanguinem, 65_{25}.
sans, sine, 7_{27}, 89_{8} *und* 95_{19}. *Vgl.* **sains**.
saueur, saporis, saporem, 39_{4} *und* 67_{20}.
saume, psalmum &c., 65_{2}, 65_{4}, 65_{8} *und* 65_{17}.
saumes, psalmos, 65_{6}, 65_{18} *und* 65_{20}.
sauoient, **ne** —, ignorabant, 13_{26} *und* $75_{2, 3}$.
sauoir, 63_{13}.
sauoit, sciebat, 25_{6}.
sauons, $7_{29, 30}$, $39_{14, 15}$ *und* 99_{6}.
sautier, psalterii, 65_{18}.
sauueres, salutaris, 35_{8}.
sauueur, salvatoris &c., 57_{25} *und* 65_{26}.
se, se &c., 3_{10}, 3_{19}, 5_{6}, 7_{28}, 15_{12}, 17_{5}, 17_{17}, 19_{6}, 19_{16}, 25_{15}, 35_{23}, 37_{3}, 41_{1}, 43_{6}, 49_{19}, 55_{16}, 71_{8}, 73_{14}, 73_{19}, 81_{4}, 89_{3}, 89_{27} *und* 91_{11}.
se, suă &c., 9_{15}, 11_{19}, 15_{30}, 35_{10}, 45_{23}, 47_{1} *und* 53_{23}; suā &c., 5_{16}, 9_{23}, 9_{25}, 11_{19}, 11_{22}, 13_{25}, 17_{16}, 17_{26}, 21_{29}, 23_{3}, 23_{6}, 25_{29} *zweimal*, 27_{16}, 29_{9}, 31_{11}, 31_{30}, 33_{21}, 37_{13}, 53_{1}, 57_{1}, 57_{23}, 59_{5}, 71_{19}, 73_{19}, 79_{16}, 87_{9}, 91_{8}, 95_{28}, 101_{1}, 101_{2} *und* 101_{3}.
se, *satzeinleitend*, 17_{12}; **et** —, 47_{7}, 67_{27} *und* 99_{15}; *unterordn. Konj.*, 13_{7}, 27_{17}, 29_{9}, 41_{28}, 55_{1}, 55_{17}, 61_{7} *(indir. frag.) und* 85_{25}.
seant, sedenti, sedentem, 53_{19} *und* 83_{4}; **en** —, sedendo, 65_{10}.
seconde, secundă, 63_{27}.
secre, secretum &c., 25_{26}*, 27_{30} *und* 37_{14}.
secres, secretis &c., 91_{22} *und* 99_{14}.
sel, sale, 61_{13}.
selonc, secundum, 43_{6}, 59_{14}, 59_{20}, 59_{27} *und* 93_{9}.
selue, silvā, 7_{28}.
semainne, 11_{11}.
semainnes, ebdomadas, 7_{30} *und* 9_{8}.
sen *(einmal* **sē** *geschrieben)*, sui, suum, suo &c., 3_{6}, 17_{3}, 19_{1}, 19_{3}, 19_{9}, 19_{19}, 29_{16}, 33_{7}, 33_{9}, 33_{20}, 35_{6}, 45_{21}, 55_{16} *zweimal*, 55_{20}, 61_{19}, 63_{10}, 71_{11}, 85_{27}, 91_{7} *zweimal*, 91_{10} *und* 101_{2}.
sente, semitam, 15_{18}.

sentense, sententiā, 31_{11} *und* 63_{6}.
seoient, sedebant, 39_{4}.
seoit, sedebat &c., 29_{5} *zweimal*, 41_{23}, 43_{14}, $_{15}$, 81_{26}, 83_{7} *und* 89_{26}.
(·VII·, septem, 41_{16}*).
septemtrion, septentrionem &c., 13_{30}, 61_{22}, $_{23}$, 77_{7} *und* 81_{1}*. *Vgl.* **septentrion**.
septentrion, 49_{11}. *Vgl.* **septemtrion**.
sepulture, sepulture, 19_{17}, 19_{18}, 45_{2}, 91_{29} *und* 93_{5}.
sera, erit &c., 29_{31}, 45_{4}, 59_{2}, 59_{18}, 63_{23}, 81_{18}, 87_{15}, 95_{7}, 99_{19} *und* 99_{20}.
serai, ero, 97_{7}.
seras, eris, 85_{11}.
seres, eritis &c., 23_{15}, 35_{1}, 55_{5} *und* 61_{9}.
sergans, minister, 39_{7}; famulos, servis &c., 23_{7}, 29_{15}, 47_{16}, 59_{4} *und* 77_{30}. *Vgl.* **siergans**.
sergant, famuli &c., 37_{24} *und* 83_{22}. *Vgl.* **siergant**.
seroi, *statt:* **seroit**? 27_{24} *(s. § 21, Anm. *)*.
seroige, *s.* **seroi**; **-ge**.
seroit, 91_{29}.
serons, erimus, 23_{14}.
seront, erunt &c., 15_{9}, 33_{6}, 55_{5} *und* 61_{13}.
seruiche, obsequium, 23_{7}. *Vgl.* **sieruiche**.
seruis, **est** —, ministratur, 79_{20}.
seruoit, **qui** —, ministrans, 39_{3}.
ses, siccos, 33_{17}.
ses, *Nominat. Sg. Mask.*, ejus &c., 11_{14} *und* 11_{19}; *Nominat. Plur. Fem.*, ejus, 29_{4}; suos &c., 5_{6}, 9_{17}, 13_{1}, 13_{24}, 15_{8}, 15_{20}, 15_{26}, 17_{4}, 17_{22}, 21_{13}, 25_{1}, 25_{22}, 29_{15}, 31_{4}, 31_{9}, 31_{24}, 33_{23}, 37_{15}, 37_{23}, 37_{28}, 47_{13}, 47_{16}, 47_{25}, 49_{2}, 51_{13}, 53_{7}, 53_{14}, 55_{19}, 55_{23}, 57_{24}, 61_{17}, 67_{28}, 69_{1}, 69_{3}, 69_{18}, 71_{9}, 77_{3}, 77_{18}, 79_{1}, 79_{24}, 87_{23}, 89_{18}, 91_{3}, 91_{21}, 93_{21}, 95_{30}, 99_{5} *und* 99_{13}; suarum &c., 9_{17} *zweimal*, 29_{6}, 53_{30}, 57_{8}, 57_{18}, 57_{21}, 71_{5}, 79_{5}, 89_{2} *und* 91_{20}.
ses, scis &c., 23_{14}, 27_{28} *und* 97_{18}.
seulement, **tant** —, tantum &c., 11_{8}, 13_{23}, 43_{23}, 77_{13}, 89_{14} *und* 91_{6}.
seumes, novimus, 7_{28}.
seus, solus, 25_{6}.
seut, **auons** —, novimus, 9_{5}.
si, sui &c., 33_{12}, 37_{24}, 37_{28}, 53_{13}, 55_{15}, 57_{5}, 83_{22} *und* 89_{10}.
si, *Adv.*, 27_{24}, 33_{5} *und* 67_{15}; *satzeinleitend*, 3_{12}, 9_{26}, 19_{23} *und* 99_{1}; **et** —, 73_{6}; — **com**, — **comme**, sicut &c., 11_{25}, 27_{11}, 27_{18}, 29_{4}, 41_{1}, 43_{5}, 51_{8}, 51_{28}, 59_{28}, 63_{17} *und* 65_{5}; — **que**, — **c'**, — **k'**, tam ... ut &c., 23_{20}, 27_{26}, 41_{12}, 43_{4}, 65_{11}, 71_{20} *und* 75_{1}.
siec, sedeo, 83_{18}. *Vgl.* **siech**.
siech, sedeo, 85_{19} *und* 91_{22} *(s. § 13, Anm. 5)*. *Vgl.* **siec**.

siecle, seculo &c., 67_7, 93_5 *und* $99_{10, 11}$.
siecles, seculorum, 99_{11}.
sief, servi, 19_{25}.
siege, sedilia, 41_{22}*.
sieges, sedibus, 15_{24} *(und* 10_{22}*, *S. 236)*.
siens, suis, 7_7.
sieptime, septimo, 93_{14}.
siergans, minister, 93_{26}; servorum, servos, servis &c., 9_{18}, $13_{24, 25}$, 17_{22}, 71_6, 73_{21}, 79_7 *und* 79_{16}. *Vgl.* **sergans**.
siergant, ministro, 17_3; *Nominat. Plur.*, 37_{22}. *Vgl.* **sergant**.
siers, servus &c., 29_5 *und* 87_{26}; servos, 57_{19}.
sierui, fecit obsequium, 51_{17}.
sieruiche, 17_{19}. *Vgl.* **seruiche**.
signe, signo &c., 29_7, 43_{23} *und* 61_8.
signeur, Domini &c., 29_5 *und* 85_{14}. *Vgl.* **signor**; **signour**.
signor, Domini &c., 19_{13}, 45_{22}, 49_6, 51_2, 51_{23}, 53_{16}, 55_6, 55_{10}, $71_{12, 13}$, 81_{14}, 85_{16}, 87_5, 87_6 *und* 95_{29}. *Vgl.* **signeur**; **signour**.
signors, dominorum, 15_{19}.
signour, Domini &c., 19_{16}, 21_{14}, 31_{15}, 31_{23}, 35_1, 51_{18}, 57_{11}, 65_{25}, 71_{16}, 77_{26}, 83_{17}, 85_1, 85_7, 85_{11}, 85_{21}, 87_4 *und* 87_{22}. *Vgl.* **signeur**; **signor**.
signourie, ministerium, 87_{27}.
silenche, silentio, 41_2. *Vgl.* **silense**.
silense, silentio, 43_{16}. *Vgl.* **silenche**.
sire, Domine &c., 9_5, 11_4, 27_{27}, $29_{30, 31}$, 31_{10}, 31_{19}, 35_8, 43_3, 43_{10}, 43_{19}, 43_{28}, 57_{11}, 57_{18}, 59_{22}, 61_5, 77_{26}, 81_{15} *zweimal*, 95_{29} *und* 99_9.
sires, Dominus &c., 5_7, 7_6, 7_{19}*, 9_{16}, 13_{13}, 15_7, 17_{22}, 23_2, 25_{26}, 27_{16}, 29_{16}, 47_{16}, 49_{17}, 51_{12}, 53_{20}, 61_{14}, 69_{21}, 73_{10}, 75_{30}, 87_2, 87_{24} *und* 97_{11}.
sis, sedentes, 73_8.
siui, secuti, 81_9.
siuirent, secuti sunt &c., 15_{21}, 63_8 *und* 87_{28}.
soele, 95_{19}.
soelee, **seres** —, reficiemini, 61_9.
soelees, satiate, 31_5.
soelement, satietatem, 9_{10}.
soie, sim, 83_{18}.
soient, sint &c., 29_{10}, 37_{16}, 43_4, 45_{13} *und* 47_{19}.
soif, siti &c., 15_2, 47_7 *und* 93_{30} *(s. § 3, II, B, α, und § 21)*.
soit, sit &c., 9_{18}, 13_{11}, 29_{11}, 31_{16}, 39_{24}, 53_{19}, 77_1, 85_{11}, 87_5, 87_{12} *und* 87_{27}.
soit . . . **ou**, sive . . . sive, 11_7.
soleil, solis, 75_{19} *und* 75_{23}.
sollempnites, sollemnitatum, $97_{4, 5}$.
soloit, solebat, 17_3; videretur, 63_{13} *(s. § 9, Anm. 10)*.
sommes, sumus &c., $11_{6, 7}$, 29_{12}, 37_{22}, 39_{16} *und* 79_{26}.

son, rendoient grant —, sonabant, 31_{11}.

son, suo &c., 43_{2}, 87_{26} *und* 93_{17}; suam, *(vor Vokal)* 77_{31} *(s. § 26, Anm. 1).*

sonna, pulsavit, 39_{30}.

sonnee, pulsato, 37_{30} *und* $39_{6,\,7}$.

sonnoient, sonabant, 29_{4}.

sons, sonus, sonitus, 31_{3} *und* 55_{1}; sonitum, 77_{22}.

sont, sunt &c., 5_{32}, 9_{28}, 23_{21}, 23_{24}, 29_{21}, 31_{5}, 37_{10}, 39_{11}, 39_{14}, 39_{27}, 43_{5}, 43_{20}, 51_{28}, 63_{3}, 83_{19}, 89_{5}, 95_{3} *und* 99_{10}.

sor, supra &c., 73_{9} *und* 81_{27}. *Vgl.* **sour.**

sostenoit, sustineret, $83_{11,\,12}$.

sostint, sustinuit, $43_{23,\,24}$.

sotie, *Nominat.*, 15_{5}; stultitiam, 73_{5}.

soudainnement, subito, 7_{4}.

souffiroit, sufficeret, 27_{18} *(s. § 12, Anm. 1).*

souffist, sufficit, 47_{14}.

soufflans, sufflantium, 77_{23}.

souffles, follium, $77_{22,\,23}$ *(s. § 3, II, A, α).*

souffloit, flabat, 69_{15}.

souffrons, sustinemus, 29_{17}.

soufisse, sufficia(n)t, 59_{17}.

sougite, subjectam, 39_{16}.

soumeron, summitatem, summitate &c., 13_{33}, 67_{26}, 73_{28}, 81_{3}, $81_{6,\,7}$, 89_{13} *und* 89_{21}.

soumerons, 75_{18}.

soumis, a —, subegit, 53_{9}.

souper, cenam, 39_{19} *und* 95_{24}.

sour, super &c., 25_{13}, 27_{19}, 31_{16}, 31_{20}, 35_{3}, 47_{15}, 53_{19}, 73_{8}, 79_{7}, 83_{4}, 85_{19}, 91_{13}, 91_{23} *und* 93_{21}. *Vgl.* **sor.**

sourargentees, circumdatis argento, 17_{2}.

sourist, subrisit, 73_{5}.

souruaint, superat, 39_{25}.

soustenir, sustinere &c., 51_{4} *und* 85_{18}.

soustenra, sustinebit, 87_{18}.

soustenut, auoit —, sustinuisset, 91_{26}.

souuent, frequenter, 7_{29}.

souuigne, confitemini, 17_{8}.

souurain, seniorum, 35_{25} *(s. § 10, Anm. 3).*

souurains, est —, preest, 37_{9}.

STANILE, 3_{2} *(s. Einl., S. X, XI, Anm.).*

successeres, successor, 11_{14}.

successeurs, successoribus, 5_{22} *und* 99_{19}.

suelent, solent, 15_{19}.

sui, sum &c., 7_{12} *zweimal,* 83_{12}, 85_{4}, 87_{26}, 91_{24}, 91_{26}, 93_{3}, 93_{4} *und* 93_{33}.

surrexion, resurrectionem &c., 23_{6}, 51_{23} *und* 53_{15}.

sus, en — de, 83_{8}.

sustanche, substantiā, $17_{24,\,25}$.

SYNAI, 45_{18}.

SYNLOCA, 3_{1} *(s. § 4, Anm. 6).*

SYON, 29_{31} *und* $63_{22,\,23}$.

T

t', tibi &c., 29_{24}, 43_{29}, 67_{7}, 91_{17} *und* 93_{7}; te &c., 67_{4}, 67_{7}, 91_{21} *und* 99_{14}.

t', tuă, 19_{16}.

table, mensam, tabulā &c., 17_{5}, 39_{3}, 41_{10}, 41_{31}*, 53_{29} *und* 95_{24}. *Vgl.* **taule**.

taisans, 37_{13}.

tambur, tintinnabula, 29_{4}.

tanes, rubricatis, 11_{26}*.

tans, tempus &c., 39_{26}, 43_{3} *und* 97_{4}; temporis, tempore &c., 5_{2}, 5_{22}, 7_{26}, 39_{21}, 41_{13}, 45_{24}, 59_{12}, 61_{14}, 69_{23}, 71_{15}, 91_{26}, 99_{12} *und* 99_{18}; tempora &c., 25_{28}, 39_{12}, 55_{4} *und* 99_{23}.

tans, tos — que, omnes, 11_{3}.

tant, tantum &c.; *Neutr. Obl.*, 9_{10}, 9_{18}, 17_{10}, 27_{21}, 37_{12}, 63_{10}, 73_{17}, 99_{1} *und* 99_{16}; *Adv.*, 29_{18}, 53_{22} *und* 89_{17}; — **seulement**, — **seulement que**, 11_{8}, 13_{23}, 43_{23}, 77_{13}, 89_{14} *und* 91_{6}; **en —**, **en — que**, 9_{29} *und* $63_{12, 13}$; **— k'**, **dusqu'a — que,** usque dum, donec, 13_{19}, 55_{4} *und* 89_{19}.

taule, mensă, 17_{20}; mensā, 41_{3}. *Vgl.* **table**.

-te, 29_{25} *zweimal*. *Vgl.* **tu**.

te, tibi &c., (19_{13}), 43_{29}, 43_{30}, 85_{13} *und* 99_{13}; te &c., 7_{17}, 27_{29}, 67_{4}, 85_{24}, 85_{25}, 93_{8} *und* 99_{10}.

te, tuă &c., 67_{4} *und* 87_{12} *zweimal;* tuam &c., 3_{13}, 27_{29}, 29_{2}, 45_{2}, 81_{19}, 91_{22}, 93_{9}, 99_{10} *und* 99_{17}.

tel, talem, 83_{12} *und* 91_{26}; **en — maniere**, ita &c., 5_{4}, 7_{14}, 9_{14}, 11_{6}, 17_{21}, 25_{22}, 31_{22}*, 31_{23}, 31_{25}, 31_{28}, 37_{10}, 41_{17}, 47_{2}, 49_{1}, 53_{2}, 59_{19}, 65_{27}, 67_{19}, 69_{1}, 73_{15}, 73_{21}, 75_{10}, 75_{24}, 75_{26}, 77_{14}, 87_{8}, 87_{28}, 93_{25}, 99_{2}, 99_{14} *und* 99_{22}; **en — maniere c', k', que**; sic . . . sicut, 81_{28}; ita ut &c., 5_{24}, 15_{3}, 21_{17}, 37_{21}, 69_{6}, 69_{15}, 75_{15}, 77_{12}, 81_{6}, 81_{23} *und* 97_{17}. *Vgl.* **tele**.

tele, talis, $33_{4, 5}$ *und* 43_{17}; tali, talem, 67_{5} *und* 81_{18}. *Vgl.* **tel**.

teles, talia, 9_{18}.

tempeste, tempestas, 59_{29} *und* 61_{15}.

temptation, tentationem, 15_{27}, 43_{24} *und* 53_{8}.

ten, tuum, tuo &c., 19_{16}, 27_{30}, 29_{26}, 31_{20}, 45_{1}, 91_{18} *und* 99_{17}.

tenailes, forcipem, $79_{4, 5}$.

tenchon, contentionem, 83_{1}.

tendi, extendit, 51_{14}.

tendirent, ceperunt tendere &c., 47_{2} *und* $49_{17, 18}$.

tendoient, 77_{9}.

tendre, extendere, 35_{6}.

tendu, extensis, 61_{22}.

tendus, extensis &c., 13_{24} *und* 77_{11}.

tenebres, tenebrarum, 7_{19}.
tenir, tenere, 13_{17}, 23_{28}, 25_{2} *und* 77_{13}.
tenoit, tenebat &c., 37_{6}, 67_{25} *und* 75_{9}.
tente, tentorium, tentorio, 11_{22}, 51_{15}, 53_{25}, 59_{16} *und* 69_{20}.
tentes, tentorio, 59_{13}.
tentes, tendite, $79_{1, 2}$ *(s. § 10)*.
tenue, *Partiz.*, 9_{7}.
tenuenes, tenues, 81_{2}.
terre, terrā &c., 5_{21}, 5_{27}, 21_{17} *und* 99_{19}; terram &c., 3_{10}, 5_{28}, 7_{7}, 9_{15}, 15_{15}. 19_{6}, 23_{1}, 29_{20}, 29_{26}, 35_{9}, 35_{12}, 37_{3}, 55_{13}, 55_{15}, 59_{13}, 69_{8}, 69_{21}, 75_{18}, 81_{5}, 81_{14}, 89_{14}, 95_{12}, 97_{9}, 97_{25}, 99_{3}, 99_{7} *und* 99_{25}. *Vgl.* **tierre**.
tes, tuus, 19_{17} *und* 93_{3}; tuos &c., 45_{1}, 57_{18}, 67_{3} *und* 99_{19}; tuis, *Fem.*, 87_{25}.
tes, talia &c., 29_{22}* *und* 67_{14}.
teste, capiti, 25_{29}*.
tex, tale, 47_{26}.
THEODIS, 85_{22}* *(s. § 4, Anm. 7)*.
ti, **a** —, **auoec** —, tibi, te, 11_{7}, 13_{7}, 19_{17}, 29_{31} *zweimal*, 81_{18} *und* 99_{15}.
ti, tuis, *Nominat. Plur.*, 29_{23}.
tiegnent, teneant, 75_{7}.
tiephane, theophaniam, 85_{1}. *Vgl.* **tyephane**.
tierch, tertia(die), 15_{10}, 69_{4} *und* 89_{2}.
tierche, tertiā, $63_{27, 28}$; *Obl.*, 65_{4}, 65_{8} *und* 65_{16}; *Subst.*, (horam) tertiam, 31_{18}*, $53_{12, 13}$ *und* 65_{21}.
tierre, terrā, 7_{34}; terram, terrā, 9_{30}, 19_{7}, 37_{5}, 39_{28}, 55_{11}, 95_{14}, 97_{23}, 99_{12} *und* 99_{15}. *Vgl.* **terre**.
toi, 67_{6}.
toillir, tollere, 87_{1}.
tormens, tormentorum &c., 83_{19} *und* 87_{23}.
tormentent, crucient, 85_{8}.
tormentes, **sui** —, crucior, 85_{4}.
tornoit, mersit se, 25_{20}.
tos, — **tans**, semper, 25_{28}; — **tans que**, omnes, 11_{3}. *Vgl.* **tous**.
tost, cito &c., 33_{24}, 79_{2} *und* 89_{6}. *Vgl.* **trestost**.
tot, — **entour**, undique, 5_{23}. *Vgl.* **tout**.
totes, omnia, 51_{27}. *Vgl.* **toutes**.
tounoiles, tonitrua, 77_{23}.
tourblee, turbido, 39_{11}.
tourblees, 35_{22}.
tournant, vergentem, 5_{33}.
tous, totus &c., 25_{6} *und* 91_{7}; omnium &c., *Subst.*, 21_{9}, 87_{24} *und* 95_{22}; omnium &c., *Adj.*, 11_{18}, 13_{9}, 13_{23}, 25_{28}, 29_{15}, 31_{24}, 33_{16}, 33_{23}, 39_{12}, 51_{16}, 57_{3}, 57_{15}, 67_{3}, 83_{25}, 85_{3}, 91_{3}, 91_{4} *und* 99_{23}. *Vgl.* **tos**.
tout, totum &c., 59_{17}, 75_{21}, 79_{21} *und* 95_{16}; omnia &c., 13_{28}, 59_{28} *und* 73_{11}; omnes &c., 11_{9}, 15_{14}, 17_{25}, 29_{29}, 31_{11}, 41_{2}, 41_{21}, 47_{9}, 53_{11},

53_{18}, 65_{24}, 69_{7}, 73_{13}, 79_{13}, 79_{17}, 95_{3}, 95_{28} *und* 97_{10}; *Vokat. Plur.*, 31_{12}. *Vgl.* **trestout.**

tout, *Adv.*, 21_{14}, 21_{23} *und* 49_{16}; — **entour**, in circuitu &c., 15_{31}, 35_{16} *und* 39_{1}. *Vgl.* **tot.**

toute, totă &c., 9_{15}, 17_{1}, 79_{18}, 81_{23} *und* 83_{7}; totam &c., 5_{18}, 17_{9}, 69_{5}, 73_{11}, 75_{21} *und* 95_{27}.

toutes, omnes &c., 5_{14}, 5_{32}, 9_{28}, 17_{6}, 33_{23}, 43_{4}, 43_{5}, 51_{14} *und* 75_{15}; *Vokat.*, 31_{13}; omnium, omnibus &c., 5_{34}, 9_{16}, 9_{17}, 11_{30}, 21_{25}, 23_{8}, 25_{2}, 33_{13}, 33_{21}, 35_{8}, $45_{6,\,7}$, 49_{9}, $59_{21,\,22}$, 61_{21}, 73_{7}, 83_{5}, 85_{3} *und* 89_{2}. *Vgl.* **totes.**

trache, vestigia, 21_{22}.

trahitres, traditor, 87_{5}.

traioit, trahebat, 25_{17}.

trais, a —, &c., traxit &c., 35_{15} *und* 77_{21}.

traisent, traxerunt, 27_{12}.

traisissent, traxissent, 27_{10}.

traist, traxit, 81_{3}.

trau, foramen, 75_{12}, 75_{14} *und* 75_{20}.

trauail, labore, 17_{14}.

trauillie, vexati, 15_{2}.

traus, foramina, 75_{2}.

tres, a, contra, 39_{21} *und* 81_{25}.

tres-, *s. § 28, Anm. 5.*

tresbiele, speciosam, 59_{7}.

tresblanques, candidissimis, 63_{27}*.

tresboins, optimis, 69_{21}.

trescler, clarissimo, 75_{5}.

tresclere, 47_{10}.

tresespes, densissimis, 69_{5}.

tresfors, fortissimus, 61_{1}.

tresgrande, immanissimam &c.; *Nominat.*, 57_{7}; *Obl.*, 15_{13}, 53_{9} *und* 83_{14}.

tresgrans, grandissima &c.; *Nominat. Mask.*, 67_{24}; *Nominat. Fem.*, 87_{10}.

treslegiere, levissimam, 11_{24}*.

tresmaleureus, infelicissimus, 83_{12}.

tresmaluais, pessimus, 83_{13}; pessimo, 15_{29}.

tresmaluaise, 87_{13}.

trespassa, transivit, 79_{8}.

trespassai, migravi, $93_{4,\,5}$.

trespasse, transacto, transactis &c.; *Nominat. Sg.*, 5_{26}; *Obl. Sg.*, $77_{7,\,8}$ *und* 79_{12}; *Nominat. Plur.*, 11_{12}, 49_{1} *und* 93_{13}.

trespassee, transacta &c.; *Nominat.*, 87_{8}; *Obl.*, 99_{29}.

trespasser, transire &c., 7_{2} *und* 73_{23}.

trespasses, *Nominat. Sg.*, 95_{23} *und* 97_{5}.

trespassoit, sulcabat, $93_{16,\,17}$.

trespetite, parvissimum, 89_{24}.

trestost, molt —, cursu velocissimo, 93_{17}.

trestout, omnes; *Subst.*, 43_{6}; *Adj.*, 95_{18}.

tribulation, tribulatio, 99_{20}.

trinite, trinitati, 43_{9}.

tristeche, tristitiam, 3_{13}.

troi, tres &c., 13_{5}, 49_{1} *und* 63_{2} *(s. § 8, Anm. 2).*

trois, trium, tribus &c., 3_{4}*, 5_{5}, 11_{11}, 11_{16} *zweimal*, 15_{8}, 15_{10}, 15_{28}, 17_{21}, 17_{22}, 21_{29}, 27_{3}, 31_{29}, 35_{11}, 35_{12}, 35_{20}, 37_{3}, 39_{30}, 41_{17}, 47_{22} *zweimal*, 47_{23}, 49_{6}, 49_{8}, 49_{12}, 49_{19}, 51_{17}, 53_{6}, 59_{5}, 59_{17}, 59_{29}, 63_{8}, 65_{1}, 65_{5}, 65_{20}, 65_{22}, 67_{23}, 73_{27}, 81_{8}, 93_{12} *zweimal*, 93_{27}, 95_{18} *und* 101_{1}.

trop, 37_{2} *und* 89_{5}.

trosne, thronum, 53_{19}.

trouua, invenit, 3_{20}, 17_{5}, 69_{17} *und* 101_{5}.

trouuai, inveni &c., 93_{10}, 93_{14} *und* 93_{31}.

trouuasmes, invenimus, 5_{33}.

trouuer, invenire, 5_{30}, 15_{1}, 35_{17}, 89_{11}, 97_{9}, 99_{3} *und* 99_{13}.

trouueras, invenies, 29_{25} *und* 93_{8}.

trouueraste, *s*. **trouueras**; **-te**.

trouuerent, invenerunt &c., 15_{10}, 21_{16}, $27_{7, 8}$, 47_{9}, 59_{27}, 61_{4}, 61_{10}, 71_{20}, 75_{27}, 83_{3}, 89_{14}, $89_{16, 17}$, 95_{25} *und* 99_{4}.

trouueres, invenietis, $21_{1, 2}$, 35_{4}, 55_{11} *und* 59_{25}.

tu, tu &c., 3_{14}, 3_{16}, 7_{11} &c.; **tu et** . . ., 29_{23}; *Vokat.*, 19_{10}, 87_{12} *und* 91_{16}; **tu qui** . . ., 43_{10} *und* 85_{23}; *insgesammt 53 Mal. Vgl.* **-te**.

tuee, interfectă, 59_{10}.

tyephane, epiphanie, 45_{23}*; *s. § 2 und § 4, Anm. 7. Vgl.* **tiephane**.

U

ueure, l' —, opus &c., *Obl.*, 5_{12}, 17_{15} *und* 77_{3}. *Vgl.* **oeure**; *und § 2, Anm. 2.*

ui, d' —, hodie, 93_{18} *(s. § 15, Anm. 5). Vgl.* **hui**.

uis, ostium, 89_{25} *und* 89_{28}.

un, cujusdam, quodam &c., 11_{15}, 17_{15}, 21_{14}, 35_{14}, 47_{4}, 49_{19}, 57_{6}, 59_{6}, 61_{8}, 67_{16}, 67_{25}, 69_{8}, 71_{18}, 79_{11}, 81_{26}, 81_{28}, 89_{13}, 91_{28}, 93_{1}, 93_{20}, 93_{23} *und* 99_{4}; — **petit**, 77_{21}; *Neutr.*, unum, 91_{2}; l' —, unum, 75_{22} *und* 75_{24}; **de l' — et de l'autre**, 37_{25}; **li — et li autre**, 15_{2}.

une, quadam, ună &c., 5_{11}, 5_{12}, 5_{19}, 5_{26}, 5_{27}, 11_{8}, 13_{29}, 15_{12}, 17_{20}, 35_{14}, 35_{21}, 35_{22}, 41_{25}, 45_{6}, 57_{7}, 57_{21}, 63_{19} *zweimal*, 65_{11}, 73_{25}, 75_{1}, 75_{25}, 79_{23}, 79_{28}, 81_{26}, 81_{30}, 85_{22}, 97_{16} *und* 97_{22}; unius, unā &c., 3_{18}, 3_{20}, 5_{2}, 5_{13}, $7_{30, 31}$, 9_{28}, 11_{3}, 11_{21}, 11_{23}, 11_{24}, 13_{31}, 15_{11}, 15_{13}, 15_{18}, 15_{24}, 19_{24}, 21_{6}, 21_{16}, 21_{20}, 21_{26}, 27_{4}, 27_{13}, 27_{25}, 29_{30}, 31_{2}, 31_{14}, 31_{22}, 35_{4}, 35_{7}, 37_{7} *zweimal*, 41_{30}, 41_{31}, 47_{24}, 51_{10}, 51_{15}, 53_{9}, 53_{12}, 53_{18}, 59_{6}, 61_{24}, 63_{19}, 67_{12}, 67_{17}, 67_{18}, 67_{26}, 69_{4}, 69_{8}, 69_{12}, 75_{9} *zweimal*, 77_{15}, 77_{22}, 79_{5}, 79_{8}, 79_{12}, 79_{14}, 81_{5},

81_{27}, 85_{20}, 89_{3}, 89_{9}, 89_{14}, 89_{24} *zweimal,* 91_{29}, 93_{8}, 95_{24}, 95_{26}, 97_{22} *und* 97_{23}; **li une des . . ., une de . . ., l'une de . . .,** una &c., 63_{20}, 67_{17} *und* 89_{28}; **li — li autre, l' — l' autre** &c., 41_{24}, 63_{23} *und* 89_{22}.

unes, quibusdam, 39_{4} *(s. § 7, Anm. *).*

uns, quidam &c., 3_{1}, 3_{7}, 7_{3}, 15_{17}, 19_{23}, 21_{26}, 25_{3}, 25_{27}, 27_{19}, 35_{20}, 37_{1}, 39_{5}, 67_{24}, 69_{28}, 79_{18}, 79_{19}, 81_{3}, 81_{8}, 81_{19}, 81_{24}, 81_{31}, 89_{29}, 91_{23}, 91_{29}, 91_{30}, 93_{19} *und* 99_{7}; **uns de . . ., uns des . . .,** unus &c., 29_{3}, 39_{2}, 63_{4}, 63_{8}, 77_{28} *und* 81_{8}; *Plur.*, 79_{4} *(s. § 8, Anm. 1);* **li — li autres, li — l'autre**, 23_{26}, 45_{3} *und* 97_{17}.

urlement, ululatu, 87_{31}. *Vgl.* **uslement.**

usage, usum, 11_{31} *und* 53_{28}.

uses, utamini, 47_{18}.

uslant, ululantem, 19_{9}.

uslemens, ululatŭs, 79_{22}.

uslement, ululatum, 79_{21}. *Vgl.* **urlement.**

utles, — **choses**, utensilia, 59_{16} *(s. § 5, Anm. 1).*

V

va, vade, 67_{3} *und* 67_{7}.

vage, 57_{6}*.

vaincue, qui auoit l'autre —, victrix, 71_{11} *(s. § 10, Anm. 2).*

vainqui, interemit, $71_{9,\,10}$.

vaissiaus, vasculorum, vasculis &c., 17_{1}, 33_{16}, 33_{23}, 45_{12}, $55_{23,\,24}$, 61_{18}, 75_{29} *und* 95_{6}.

vaissiel, vasculo, 67_{16}; vascula &c., 41_{20} *und* $41_{21,\,22}$.

valt, voluit &c., 11_{20}, 25_{7} *und* 99_{13}. *Vgl.* **vaut.**

vaura, voluerit &c., 49_{16} *und* 51_{8}.

vausisse, 93_{28}.

vausist, 57_{10}.

vausistes, voluistis, 39_{9} *und* 61_{7}.

vaut, voluit &c., 59_{11} *und* 93_{13}. *Vgl.* **valt.**

vees, videtis &c., 23_{5}, 23_{16}, 63_{1} *und* 83_{21}; videte, 57_{24} *und* 57_{25}; — **ichi**, ecce, 17_{12} *und* 17_{27}. *Vgl.* **ves.**

vegilles, vigiliarum, vigilias, 23_{5} *und* $39_{26,\,27}$.

veir, videre, 11_{20}, 29_{18}, 35_{11}, 71_{20}, 73_{16}, 79_{22} *und* 97_{18}. *Vgl.* **veoir**; **vir.**

veismes, vidimus, 5_{30}.

veist, vidisset, 63_{6} *und* 77_{30}.

veistes, vidistis &c., 39_{11} *und* 39_{13}.

vellies, vigilate, 79_{27}. *Vgl.* **villies.**

velt, vult &c., 15_{6} *und* 55_{18}. *Vgl.* **veut.**

venant, vergentem, 99_{4}.

venimes, venimus, 43_{25}. *Vgl.* **venismes**; *und § 10, Anm. 1.*

venir, venire &c., 5_{6}, 21_{1}, 35_{2}, 81_{13}, 83_{19} *und* 89_{7}.

venismes, venimus, $7_{23, 24}$. *Vgl.* **venimes.**

venissent, venissent &c., 25_{3} *und* 27_{3}.

venisses, venisses, 43_{30}.

venistes, venistis &c., 3_{14} *und* 13_{12}.

venoient, veniebant, 65_{24}.

venoit, veniebat &c., 13_{27}, 27_{5}, 27_{8} *und* 89_{25}.

venra, veniet, 61_{8}.

vens, ventŭs, 13_{18}, 21_{7}, 35_{15}, 49_{12}, 61_{1}, 69_{27}, 77_{11}, 77_{20}, 81_{3}, 81_{19}, 83_{8} *und* 93_{13}; *Plur.* 35_{22}.

vent, ventum, vento &c., 13_{17}, 13_{26}, 49_{17}, 63_{15}, 73_{22}, 75_{29} *und* 81_{30}.

venter, flare, 77_{12}.

ventre, ventre, 57_{20}.

venu, fuissent —, appropinquassent, 89_{10}.

venue, ingressŭs, 87_{12}; adventu, 3_{13}, 7_{26}, 39_{20} *und* $85_{8, 9}$.

venue, estoit —, &c., venerat &c., 59_{6}, 67_{10}, 71_{2} *und* 93_{16}.

venus, estoit —, &c., venerat &c., 57_{4}, 89_{21}, 91_{25} *und* 93_{23}.

veoir, videre, 81_{6}. *Vgl.* **veir; vir.**

veoit, inspiciebat, 81_{17}.

veons, videmus, 63_{2}.

verite, veritati, 37_{20}.

vermaus, purpureis &c., 63_{28}* *und* 69_{13}.

vermelle, — de feu, igneam, 79_{5}.

vermelles, purpureis, 63_{16} *und* 65_{29}.

verres, videbitis, 89_{7}.

vers, contra &c., 11_{14}, 27_{7}, 51_{24} *und* 61_{22}.

verses, 37_{22} *und* 51_{13}.

verset, versiculum, 31_{1}, $31_{9, 10}$, 31_{18}, $43_{7, 8}$, 43_{9} *und* $63_{23, 24}$.

vertus, virtutum, virtutibus &c., 3_{4}, 3_{7}*, 31_{13}* *und* 63_{22} *zweimal.*

ves, — chi, — ichi, ecce, 27_{15}, 59_{11} *und* 99_{12} *(s. § 12, Anm. 3).* *Vgl.* **vees.**

vescut, 95_{1} *(s. § 10, Anm. 2).*

vespre, dou —, *(§ 3, S. LV)* vespertina, 29_{28}.

vespree, vesperam, vesperā &c., 3_{8}, 13_{25}, 83_{19}, 83_{26}, $85_{21, 22}$ *und* 97_{16}.

vespres, *(§ 2, S. L)* vesperos, vesperas, 59_{20} *und* 65_{7}. *Vgl.* **viespres.**

vestemens, vestimentorum, vestimentis, 9_{3}*, 9_{7} *und* $51_{16, 17}$.

vesti, induit vestimentis, 51_{16}.

vestir, 7_{15}.

vesture, indumentum, 91_{10}.

vestures, vestibus &c., 63_{26} *und* 63_{27}.

vestus, est —, &c., vestitur &c., 91_{21} *und* 91_{24}.

veu, eut —, &c., vidisset &c., 13_{10}, 15_{4}, 27_{23} *und* 65_{12}; **estiemes —,** videremur, 9_{10}. *Vgl.* **veut.**

veue, *Subst.*, 7_{23}.

veue, l'eurent —, &c., vidissent &c., 47_5, 67_{12} *und* 67_{14}; **estre** —, 21_{17}.

veues, **fuissent** —, &c., vise &c., 23_{21}, 27_{22}* *und* 75_{16}.

veus, votum, 31_1 (*s. S. 31. Anm.* *).

veus, as —, vidisti, 3_{16}; **sera** —, videbitur, 63_{23}.

veut, **eut** —, &c., vidisset &c., 51_5, 57_{10}, 71_1, 77_5 *und* 91_{11}. *Vgl.* **veu**.

veut, vult, 13_{24} *und* 85_{13}. *Vgl.* **velt**.

viaire, vultum, 31_{20}.

viande, cibus, victūs, 47_7 *und* 95_{17}; cibi, cibum, cibo; escam, escā; victum, victu, 5_{13}, 7_{15}, 7_{16}, $17_{8, 9}$, 31_5, 31_{31}, $59_{24, 25}$, 77_4, 89_9, 93_{24}, 93_{25} *und* 95_1.

viandes, escas, escis, $57_{1, 2}$ *und* 93_{26}.

victoire, victoriam, 59_5; tropheo, 77_{25}*.

vie, vitam &c., 11_7, 11_{31}, 13_9, 53_{28}, 61_{21}, 65_{26}, 81_{19}, 91_{26}, 95_3 *und* 101_3.

viel, seni, senem, 37_8 *und* 37_{11}.

viellars, senex, 45_{17}, 89_{29} *und* 91_{30}.

vielleche, senectus, 39_{22}; senectute, 91_9.

viels, senex, 37_5, 57_{17} *und* 57_{24}. *Vgl.* **viex**.

vien, veni, 45_{11}.

vier, versum, 41_{26}*; *und § 1.*

viespres, vesperas &c., 31_{13}, 41_{12}, 41_{13} *und* 41_{14}. *Vgl.* **vespres**.

viestu, a —, induit, 91_{22}.

viex, senex, 37_1; seniorum, 63_3. *Vgl.* **viels**.

vif, vivo, 93_{32}.

vilainne, turpissimā &c., $45_{4, 5}$* *und* 77_{16}.

villie, eurent —, $45_{19, 20}$.

villies, vigilate, 53_8. *Vgl.* **vellies**.

villoient, vigilabant, 53_{10}.

vinc, venimus, 43_{20}.

vinrent, venerunt &c., 5_8, 13_5, 13_{31}, 15_{28}, 19_{21}, 27_{13}, 37_{17}, $41_{5, 6}$, 59_8, 61_3, 73_{27}, 95_{20} *und* 99_{29}.

vint, venit &c., 3_7, 15_{17}, 15_{18}, 19_{17}, 19_{24}, 21_7, 25_8, 29_{15}, 31_{30}, 33_{12}, 33_{24}, 51_9, 53_{26}, 53_{29}, 57_1, 57_{21}, 67_{24}, 71_6, 79_3, 79_4, 79_{23}, 85_{22}, 87_{10}, 95_{21}, 97_2, 97_{16} *und* 99_8.

(·XXIIII·, viginti quatuor, 41_{22}*).

vir, videre, 5_{24}, 25_{20}, 61_2 *und* 65_{12}. *Vgl.* **veir**; **veoir**.

virent, viderunt &c., 7_{25}, 13_{31}, 15_{23}, 19_8, 21_6, 21_{11}, 27_4, 47_4, 59_6, 59_9, 61_{24}, 69_4, 71_{21}, 77_{15}, 81_{21}, 89_2 *und* 97_{23}.

visces, vitiis, 91_{15}.

viseterai, visitabo, 51_{28}.

visiter, 5_4.

vit, vidit &c., 17_{15}, 47_{25} *und* 89_{22}.

viure, vivere &c., 21_{28} *und* 59_{23}; victui, victum, victu

&c., 11_{29}, 13_{29}, 47_{1}, $69_{1,\,2}$ *und* 89_{8}.

vo, vestră &c., 7_{33}, 11_{4}, 13_{11} *und* 33_{18}; vestro, vestrum &c., 19_{25}, 31_{12}, 35_{25}, 49_{5}, 55_{5}, 55_{6}, 59_{17}, 83_{22}, 87_{23}, 95_{11} *und* 95_{14}; vestre, vestram &c., 39_{20}, 51_{7}, 51_{22}, 55_{13}, 59_{12}, 73_{5}, 83_{2}, 85_{8}, 95_{5}, 97_{2} *und* 97_{8}; *Nominat. Plur. Mask.*, 37_{22} *und* 47_{19}.

voel, volo, 53_{16}.

voellies, dignemini, 85_{6}; **ne** —, nolite &c., 7_{32}, 13_{21}, 15_{5}, 25_{25}, 35_{24}, 51_{5}, 57_{13}, 85—87, 89_{5}, 91_{31} *und* 95—97.

voi, video, 15_{27}, 27_{30} *und* 91_{14}; vide, 45_{11}.

voiant, videntibus, 19_{20}.

voie, iter, 21_{1}, 33_{16} *und* 95_{8}; itineris, viam &c., 5_{5}, 7_{21}, 11_{11}, 17_{23}, 17_{26}, 51_{8}, 81_{25}, 85_{20}, 87_{9}, 95_{28}, 97_{2} *zweimal*, 97_{8}, 97_{12}, 97_{15} *und* 101_{2}.

voiens, videamus, 75_{12}.

voies, viis &c., 9_{17} *und* 73_{20}.

voile, **de** —, vitreum, 75_{14} (*s. § 19, Anm. 1*).

voile, velum &c., 13_{16}, 47_{3} *und* 81_{27}.

voiles, velis &c., 13_{18}, 13_{24}, 35_{6}, 47_{2}, 49_{15}, 49_{18}, 61_{22}, 69_{26}, 73_{22}, 75_{7}, 77_{8}, 77_{11} *und* 79_{2}.

voir, verum, 61_{7}.

vois, vocem, voce &c., 19_{10}, 19_{12}, 29_{30}, 33_{27}, 35_{8}, 43_{21}, 53_{18}, 53_{22}, 65_{13} *und* 97_{11}; voces, 87_{11}.

vois, vides &c., 7_{13}, 29_{22}, 45_{11} *und* 99_{21}; — **chi**, ecce, 45_{11} (*s. § 12, Anm. 3*).

voisies, — **celebrer**, celebretis, 51_{22} (*s. § 9, Anm. 9, und § 22*).

voisinetes, confinibus, 79_{26}.

voist, 15_{21}.

vola, volavit, 29_{3}.

volement, volatu, 71_{8}.

volente, voluntatem, voluntate &c., $9_{28,\,29}$, 11_{2}, 11_{8} *und* 87_{31}.

volentes, voluntas &c., 9_{29}, 11_{4}, 13_{11}, 43_{28}, 85_{10} *und* 87_{21}.

voles, vultis, 11_{2}, $15_{6,\,7}$ *und* 35_{26}.

voloie, 77_{19}.

voloit, volebat &c., 33_{26} *und* 55_{2}.

voloit, volabat &c., $67_{24,\,25}$ *und* 69—71.

vos, vester, 87_{21} *und* 95_{13}; vestră, 23_{11} (**vos nes**; *vgl. Nominat. Sg.* **nos nes**, 5_{28}); *Obl. Plur. Mask.*, 13_{23}, 17_{14}, 31_{5}, 33_{16}, 51_{6}, 79_{2} *und* 95_{6}; vestras &c., 7_{27}, 11_{6}, 23_{25}, 37_{16} *und* 37_{19}.

vous, *Nominat.*, vos &c., 3_{14}, 7_{9}, 9_{3} *u. s. w., insgesammt 59 Mal; Dat.*, vobis &c., 7_{6}, 7_{9}, 11_{1} *u. s. w., insgesammt 29 Mal; Accusat.*, vos &c., 15_{26}, 15_{27}, 17_{12} *u. s. w., insgesammt 15 Mal; Vokat.*, 7_{27}, 33_{2}, 37_{19} *u. s. w., insgesammt 7 Mal;*

nach Präp., 9_{27}, 17_{24}, 41_{9} *u. s. w., insgesammt 13 Mal.*

vrai, 53_{20}.

vraie, non fictā, 79_{25}.

vrais, verax, 29_{16}.

vuin, en —, in tempore auctumnali, 97_{25} *(s. § 3, Anm. 6)*.

W

wardee, estre —, servari, 43_{17}.

wardent, custodiunt, 9_{2}.

warder, custodire, servare, 33_{18} *und* 37_{21}.

warderent, considerabant, 47_{20}.

wardes, cavete, custodite, servate &c., 15_{26}, 17_{24}, 37_{15}, 47_{18} *und* 61_{12}.

wardoit, custodiebam, 91_{27}.

werijer, a iaus —, ad eos prosequendos, 73_{4}.

werioit, persequebatur, 59_{4}.

wī, *s.* **vuin.**

Y

yaue, aque, 33_{7}. *Vgl.* **eue; iaue.**

ynfler, infernorum, 79_{27}. *Vgl.* **infler.**

yretage, hereditatem, 85_{9}. *Vgl.* **hyretage;** *§ 3, Anm. 8.*

YUDAS, *s.* JUDAS.

yuel, equali, 31_{16}. *Vgl.* **iuel.**

yuiers, hiems, 23_{23}.

Inhaltsverzeichnis.





